

Heft 105

Landeshauptstadt Magdeburg

Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

Magdeburger Statistische Blätter

Statistisches Jahrbuch 2019

Magdeburger Statistik

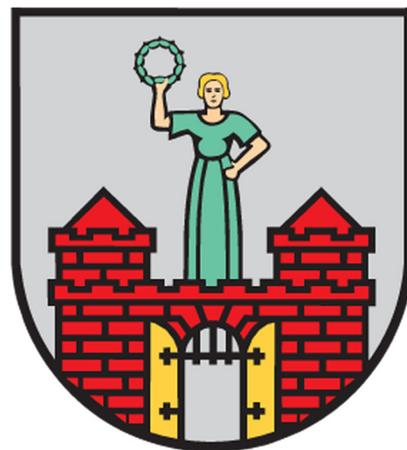
Statistisches Jahrbuch 2019

Landeshauptstadt Magdeburg

Magdeburger Statistische Blätter
Heft 105

Herausgegeben vom Amt für Statistik, Wahlen
und demografische Stadtentwicklung
Landeshauptstadt Magdeburg
Postanschrift: 39090 Magdeburg
Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 2808, Fax: 0391 540 2807
<http://www.magdeburg.de>
E-Mail: statistik@magdeburg.de
Titelbild: Urheberrechte - Harald Wypior



 | ottostadt
magdeburg

Erläuterungen

Zahlenangaben sind ggf. in der letzten Stelle gerundet.

0	Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
P	vorläufiger Wert
R	Zahl wurde berichtigt
S	geschätzte Zahl
-	Zahl ist gleich Null
.	Angabe lag nicht vor, ist nicht sinnvoll oder kann aus Gründen der statistischen Geheimhaltung bzw. Genauigkeit nicht veröffentlicht werden
davon	Aufgliederung der Gesamtsumme in Einzelpositionen
darunter	ausgewählte Einzelposition

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Daten der Ämter der Stadtverwaltung.

Im gesamten Jahrbuch können geschlechtsspezifische Begriffe verwendet werden, um den Textfluss zu erleichtern und die Lesbarkeit zu verbessern. Wann immer ein geschlechtsspezifischer Begriff verwendet wird, soll er als auf alle Geschlechter bezogen verstanden werden, sofern nicht ausdrücklich auf etwas anderes hingewiesen wird.

Hinweise zum Urheberrecht

Alle Veröffentlichungen oder Daten des Amtes für Statistik, Wahlen und demografischer Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Vervielfältigung, Verwendung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten unabhängig welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Es bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung, bei Weitergabe an Dritte sowie bei der Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den veröffentlichten Daten auf das Vorhandensein von Copyrighten Dritter hingewiesen wird, sind deren ausgewiesene Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Geographie und Wetter	9
Geographische Angaben der Stadt Magdeburg	10
Flächenangaben	14
Die Elbe im Stadtgebiet Magdeburg	18
Witterung in Magdeburg	21

Kapitel 2

Stadtgebiet und Bevölkerung	23
Vorbemerkungen	24
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	26
Bevölkerungsentwicklung	29
Haushalte	38
Bevölkerungsbewegung	39
Kleinräumige Bevölkerungsstrukturen	49
Ausländische Bevölkerung	59
Bevölkerung in Sachsen-Anhalt	63

Kapitel 3

Gesundheit und Soziales	71
Krankenhäuser	72
Ärzte, Zahnärzte/Kieferorthopäden	74
Apotheken in Magdeburg	75
Alten-Service-Zentren/Offene Treffs für Senioren	75
Gesundheits- und Veterinäramt der Landeshauptstadt Magdeburg	76
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	81
Pflegebedürftige in Magdeburg	83
Rettungsdienst	85
Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen	87
Soziales	88
Jugendamt	92

Kapitel 4

Bildung und Kultur	95
Schulwesen	96
Kindertageseinrichtungen	99
Hochschulen	100
Volkshochschule Magdeburg	112
Konservatorium Georg-Philipp-Telemann	113
Museen	114
Stadtbibliothek	115
Stadtarchiv	116
Zoologischer Garten	117
Gruson-Gewächshäuser	118
Literaturhaus	118
Theater, Konzerthalle, Gesellschaftshaus	119

Kapitel 5

Bautätigkeit und Wohnen	121
Vorbemerkungen	122
Wohnungs- und Gebäudebestand	123
Eigenheime	128
Baugenehmigungen	129
Baufertigstellungen	133
Abbruch von Gebäuden und Wohnraum	138
Wohngeld	140

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6

Wirtschaft und Arbeitsmarkt	143
Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen	144
Unternehmen der IHK	147
Handwerk in Magdeburg	150
Handwerkszählung	154
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	156
Baugewerbe	165
Mikrozensus	173
Erwerbstätige am Arbeitsort Magdeburg	179
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	183
Arbeitsmarkt	200
Arbeitsmarkt- und Sozialdaten nach Stadtteilen	206
Ausbildungsverhältnisse im Handwerk	218
Ausbildungsverhältnisse im Bereich der IHK	222
Preise und Preisindizes	225
Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt in Magdeburg	236
Umsatzsteuerpflichtige Lieferungen und Leistungen	238
Landwirtschaft	240
Messen und Märkte	241
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.	243

Kapitel 7

Verkehr	245
Individualverkehr	246
Straßen- und Verkehrsanlagen	250
Unfallgeschehen in der Stadt Magdeburg	251
Öffentlicher Personennahverkehr	258
Weißer Flotte	263
Magdeburger Häfen	265
Schiffsverkehr im Bereich des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes	268
Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee	272
Deutsche Bahn AG in Magdeburg	272

Kapitel 8

Energie und Umwelt	273
Versorgung mit Strom, Wärme, Erdgas und Wasser	274
Abfallentsorgung in der Stadt Magdeburg	286
Luftverunreinigungen im Raum Magdeburg	288
Öffentliches Grün	294
Kinderspiel- und Freizeitflächen	295
Bestattungswesen in der Stadt	295
Schutzobjekte im Stadtkreis Magdeburg	296
Pflanzen- und Tierarten	300

Kapitel 9	
Erholung, Sport und Fremdenverkehr	303
Bäder und Saunen	304
Sport	306
Fremdenverkehrsstatistik	307
Kapitel 10	
Öffentliche Ordnung	309
Kriminalitätsstatistik	310
Gerichtsbarkeit	314
Insolvenzen	315
Ordnungswidrigkeiten	318
Feuerwehr	320
Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	324
Jagd- und Fischereiwesen	326
Hunde	327
Kapitel 11	
Kommunale Finanzen und Verwaltung	329
Einzahlungen und Auszahlungen	330
Steuersätze	331
Steuereinnahmen	332
Schuldenstand	333
Realsteuervergleich	334
Sozialaufwendungen	337
Index	338

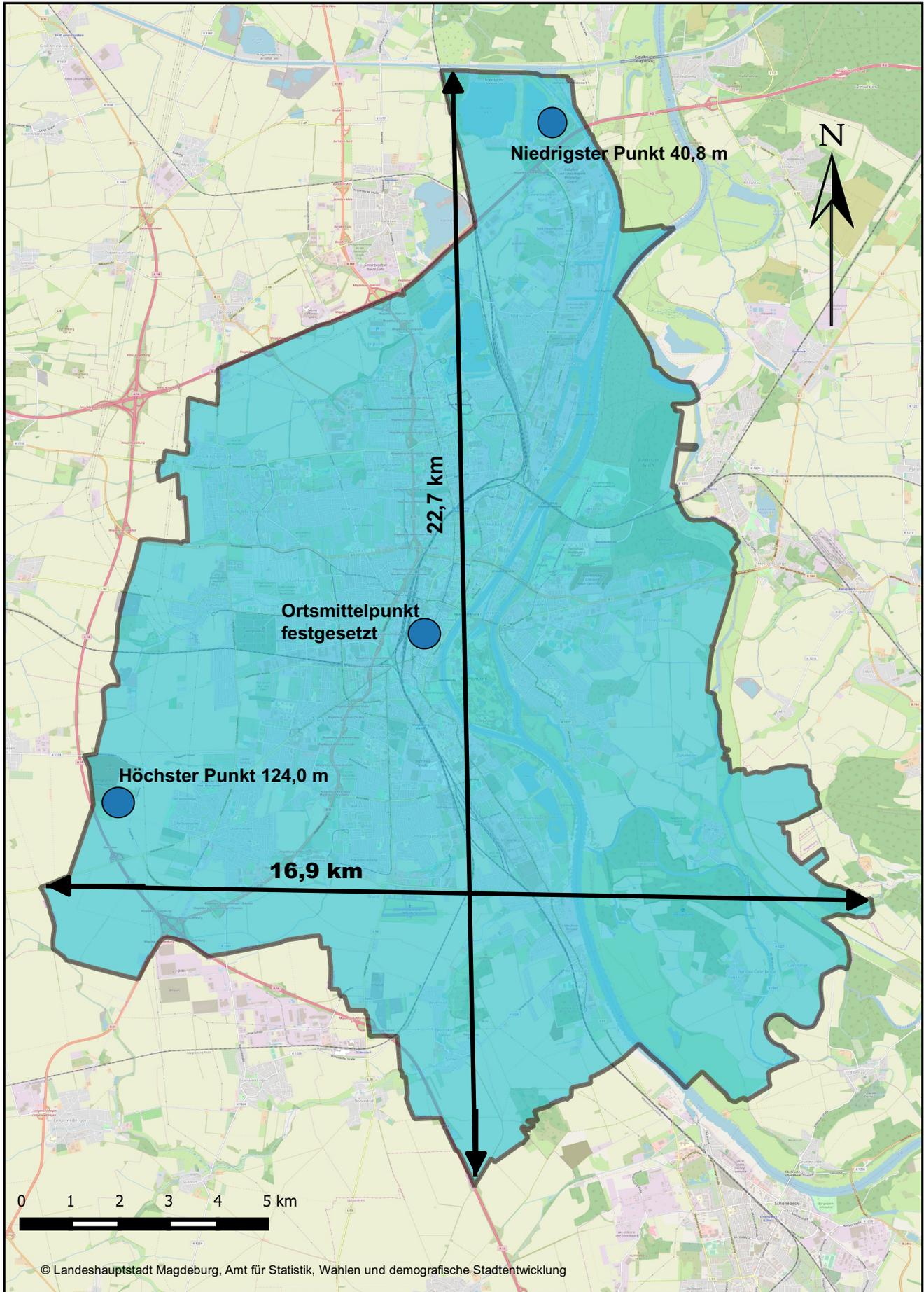
Kapitel 1

Geographie und

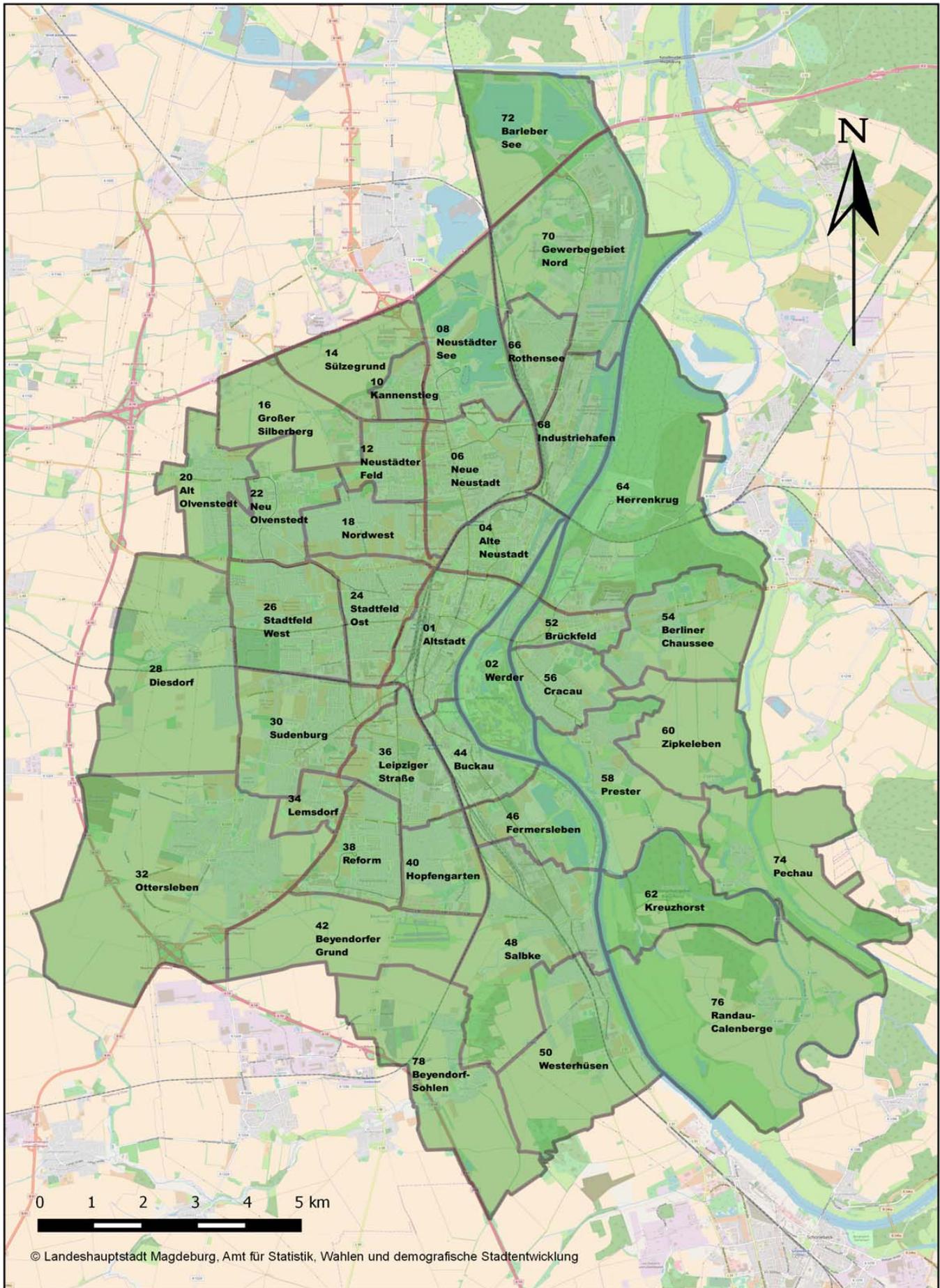
Wetter



Geographische Angaben

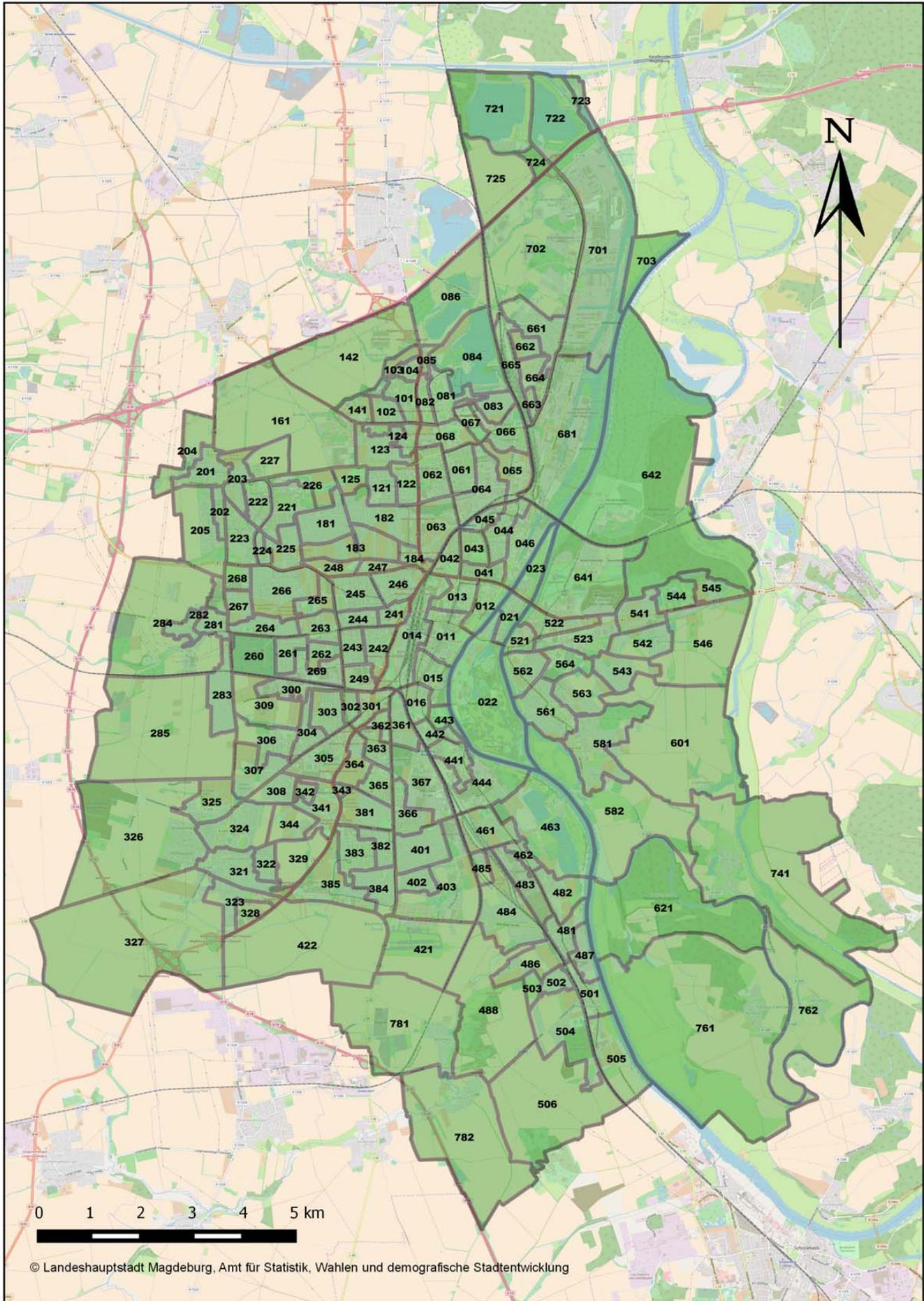


Gliederung des Stadtgebietes nach Stadtteilen



1 Geographie und Wetter

Gliederung des Stadtgebietes nach Statistischen Bezirken



Geographische Angaben der Stadt Magdeburg

(Stand: 31.12.2018)

Geographische Lage: Ortsmittelpunkt festgesetzt: Fußpunkt der nördlichen Domspitze	11 Grad 38 Minuten 8 Sekunden östliche Länge 52 Grad 7 Minuten 35 Sekunden nördliche Breite		
Geodätischer Ortsmittelpunkt im Stadtpark Rotehorn nahe Aussichtsturm (Flächenschwerpunkt in den Stadtgrenzen des Jahres 2007)	11 Grad 38 Minuten 30 Sekunden östliche Länge 52 Grad 7 Minuten 0 Sekunden nördliche Breite		
Abweichung der Ortszeit gegenüber MEZ	- 13 Minuten 27 Sekunden		
Höhenlagen:	Höhe des Bezugspunktes	56,2	m DHHN2016 ⁵⁾
	höchster natürlicher Punkt der Erdoberfläche:		
	am "Lausehoch" südlich der Hängelsberge, unmittelbar an der westlichen Stadtgrenze	124,0	m DHHN2016 ⁵⁾
	niedrigster Punkt:		
	Uferlinie des Barleber See II	40,8	m DHHN2016 ⁵⁾
Nullpunkt des Strombrückenpegels der Elbe:		39,99	m DHHN2016 ⁵⁾
Flusslänge der Elbe:	Stromelbe	21,1	km
	Elbabstieg	5,2	km
	Alte Elbe	5,3	km
Gebietsfläche: ¹⁾	insgesamt	201,84	qkm
Größte Ausdehnung:			
Nord-Süd		22,7	km
Ost-West		16,9	km
Länge der Stadtgrenze einschl. Exklaven ²⁾		91,1	km
davon zum Landkreis: ³⁾	Jerichower Land	27,1	km
	Salzlandkreis	18,3	km
	Bördekreis	45,7	km
Ausgewählte Bauwerke und ihre Höhen:	Dom ²⁾	100,6	m
	Kloster "Unser Lieben Frauen"	43,9	m
	Johanniskirche	62,0	m
	Rathaus (Turmspitze)	30,0	m
	Lukasturm (Lukasklause)	22,0	m
	Sebastianskirche	ca. 44,0	m
	Walloner Kirche	ca. 40,0	m
	Petrikirche	34,0	m
	Magdalenenkapelle	32,0	m
	Nicolaikirche	26,0	m
	Albinmüllerturm (Aussichtsturm Stadtpark)	60,0	m
	Jahrtausendturm	60,0	m
	Schiffshebewerk		
	Überwindung eines Höhenunterschiedes von	ca. 16,0	m
	Schwimmerlänge	36,0	m
	Schwimmerschachttiefe	60,0	m
	Trog	85,0	m x 12,0 m
	Sparschleuse Rothensee (Inbetriebnahme 21.05.2001)		
	Hubhöhe	bis 18,5	m
	Länge	190,0	m
Ausgewählte Ausflugsziele und ihre Flächen:	Zoologischer Garten	28,0	ha
	darunter: für Besucher zugänglich	17,5	ha
	Stadtpark Rotehorn	200,0	ha
	Elbauenpark	72,0	ha
	Herrenkrug	86,0	ha
	Naturschutzgebiet Kreuzhorst	282,0	ha
Ausgewählte Seen und ihre Flächen: ⁴⁾	Barleber See I	103,0	ha
	Barleber See II	71,9	ha
	Neustädter See I	83,4	ha
	Neustädter See II	27,0	ha
	Alte Elbe (am Zuwachs)	12,1	ha
	Salbker See I	32,6	ha
	Salbker See II	19,1	ha
	Pechauer See	8,5	ha
	Adolf-Mittag-See	3,8	ha

¹⁾ diese Angabe beruht auf der aktuellen Kartenbasis der Topographischen Stadtkarte im Maßstab 1 : 10000 des Fachbereichs Vermessungsamt und Baurecht

²⁾ Quelle: FB 62 Vermessungsamt und Baurecht

³⁾ Landkreise nach Gebietsreform ab 01.07.2007

⁴⁾ einschließlich Uferbereiche

⁵⁾ DHHN2016 - Deutsche Haupthöhennetz

Flächenangaben

Flächenangaben der tatsächlichen Nutzung basierend auf der Erfassung und Fortbeschreibung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

(Stand: 31.12.2018)

Jährlich werden für die Landeshauptstadt Magdeburg Flächennutzungsdaten des Liegenschaftskatasters des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Magdeburg statistisch erhoben. Der Nachweis der tatsächlichen Nutzung, d. h. die Nutzung der Bodenfläche oder des Bodens selbst bspw. Gebäude oder Abbau ist flächendeckend für jedes Flurstück erfolgt. Bis zum Jahr 2013 erfolgte die Auswertung aus dem Automatischen Liegenschaftsbuch (ALB). Ab dem Jahr 2014 wurde dieses nun vom Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) abgelöst. Im ALKIS® – dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem – werden die Daten der bisherigen technischen Verfahren ALB (Sachdaten) und ALK (grafische Daten) einschließlich der Vermessungszahlen zusammengeführt. Es beinhaltet ein bundeseinheitliches, objektbasiertes Konzept zur Haltung (Führung) und Übertragung der Daten des Liegenschaftskatasters. Im Verfahren ALKIS® erfolgt die Datenhaltung mit Metadaten und Historienführung. Tatsächliche Nutzungen werden zu Gruppen zusammengefasst und innerhalb dieser differenziert unterschieden. Die Gruppendifinition ist nachfolgend aufgeführt. Bei der Unterscheidung der tatsächlichen Nutzung innerhalb der Gruppen ist zu beachten, dass bei Vorliegen unterschiedlicher Nutzungen in mehreren Ebenen die ebenerdig vorherrschende tatsächliche Nutzung maßgeblich ist.

Nutzungsartenbereich	Begriffsbestimmung
<p>Siedlung</p> <p>darunter: Wohnbaufläche</p> <p>Industrie- und Gewerbefläche</p> <p>Halde</p> <p>Tagebau, Grube, Steinbruch</p> <p>Fläche gemischter Nutzung</p> <p>Fläche besonderer funktionaler Prägung</p> <p>Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche</p> <p>Friedhof</p>	<p>beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.</p> <p>ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.</p> <p>Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Hierzu gehören auch Flächen für Handel und Dienstleistungen, Flächen zur Ver- und Entsorgung.</p> <p>Halde ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird.</p> <p>ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.</p> <p>ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.</p> <p>ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind (z. B. Parkflächen, Historische Anlagen).</p> <p>ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient (z. B. Zoo, Sportanlagen, Campingplätze, Grünanlagen).</p> <p>ist eine Fläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Friedwälder werden der Nutzungsart „Wald“ zugeordnet.</p>
<p>Verkehr</p>	<p>Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen. Hierzu gehören: Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr sowie der Schiffsverkehr.</p>
<p>Vegetation</p> <p>darunter: Landwirtschaft</p> <p>Wald</p> <p>Gehölz</p> <p>Heide</p> <p>Sumpf</p> <p>Unland</p>	<p>Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.</p> <p>ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Flächen.</p> <p>Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.</p> <p>ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.</p> <p>Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.</p> <p>Sumpf ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.</p> <p>Unland, Vegetationslose Fläche ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs auf Grund besonderer Bodenbeschaffenheit, wie z. B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen.</p>
<p>Gewässer</p>	<p>Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen. Folgende Nutzungsarten gehören dazu: Fluss, Kanal, Graben, Bach, Hafenbecken, Stehende Gewässer wie See und Teich, Meer</p>

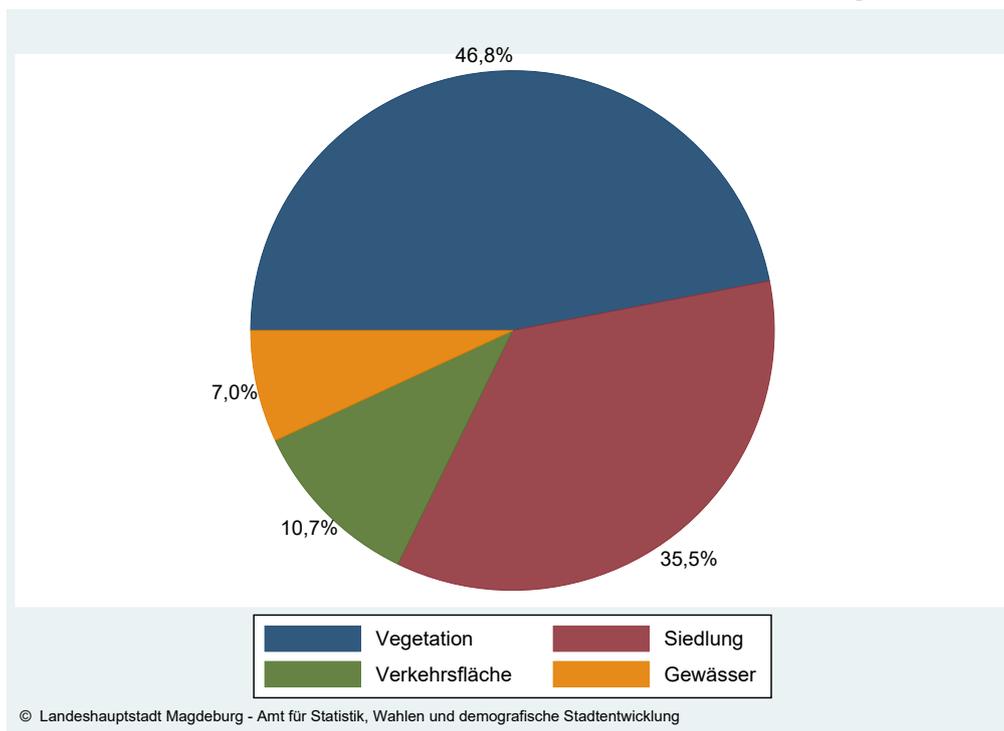
Flächenangaben der tatsächlichen Nutzung basierend auf der Erfassung und Fortschreibung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (Fortsetzung)

(Stand: 31.12.2018)

Siedlung	7138,63	ha
Fläche besonderer funktionaler Prägung	620,91	ha
Wohnbaufläche	2066,50	ha
Industrie- und Gewerbefläche	1465,55	ha
dar. Handel und Dienstleistungen	628,78	ha
Gewerbe und Industrie	839,77	ha
Versorgungsanlage	60,90	ha
Halde	11,80	ha
Entsorgung	72,87	ha
Tagebau, Grube, Steinbruch	51,38	ha
Fläche mit gemischter Nutzung	283,35	ha
dar. Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	233,82	ha
Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft	49,53	ha
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	2365,16	ha
dar. Grünanlage	1909,62	ha
Friedhof	137,21	ha
Verkehr	2148,67	ha
Straßenverkehr	1333,57	ha
Weg	188,36	ha
Platz	149,96	ha
Bahnverkehr	365,34	ha
Flugverkehr	54,78	ha
Schiffsverkehr	56,66	ha
Vegetation	9409,92	ha
Landwirtschaft	7515,19	ha
Wald	857,84	ha
Gehölz	941,77	ha
Heide	73,15	ha
Sumpf	13,78	ha
Unland	8,18	ha
Gewässer	1404,02	ha
Fließgewässer	782,22	ha
Stehendes Gewässer	518,96	ha
Hafenbecken	102,84	ha
Gemarkungsfläche insgesamt	20101,24	ha

Die Bezeichnungen sind dem Verzeichnis der tatsächlichen Nutzungen des Liegenschaftskatasters des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt entnommen.

Übersicht der Flächenanteile der tatsächlichen Nutzung



1 Geographie und Wetter

Entwicklung der Flächen nach Nutzungsarten

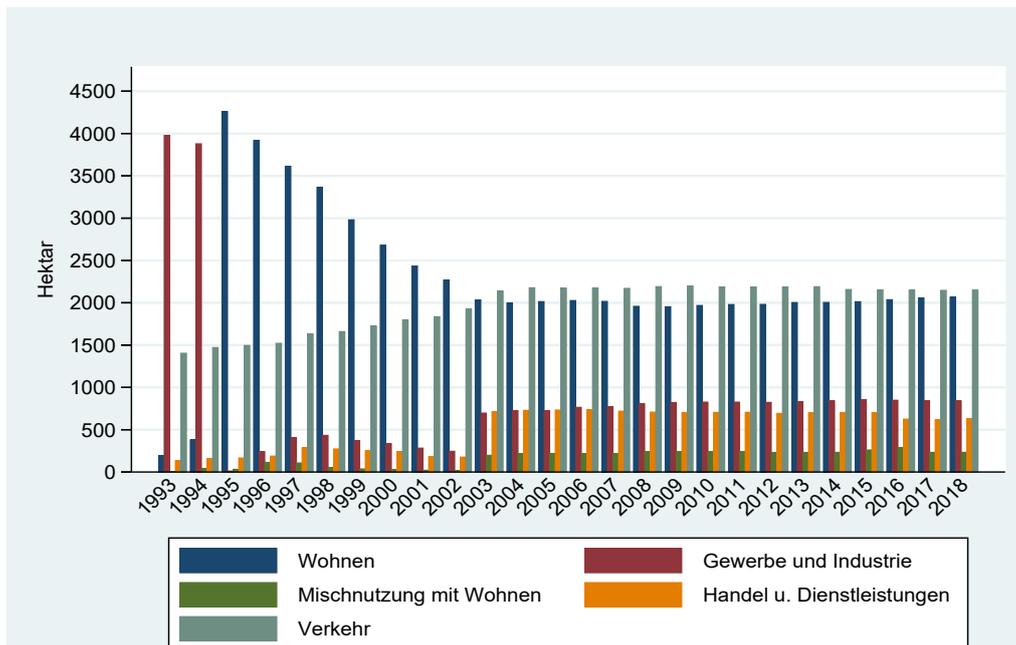
(Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt)

Jahr	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Gebäude- und Freifläche					Betriebsfläche	Fläche Magdeburg
							gesamt	darunter					
								Wohnen	Handel- und Dienstleistungen	Gewerbe und Industrie	Mischnutzung mit Wohnen		
in Hektar													
1993	796,69	1 404,88	7 885,29	861,01	1 023,39	868,46	4 480,30	195,99	134,42	3 978,10	6,91	87,79	17 204,61
1994 ¹⁾	807,61	1 471,79	9 290,74	843,44	1 156,08	934,52	4 701,40	380,36	160,80	3 879,30	41,08	88,86	19 294,44
1995	809,15	1 496,28	9 198,41	843,44	1 146,53	925,04	4 773,90	4 258,17	166,50	12,11	32,55	102,15	19 294,90
1996	823,60	1 521,88	9 034,06	842,71	1 146,80	905,06	4 927,24	3 917,37	188,57	241,11	114,62	94,23	19 295,58
1997	882,16	1 630,87	8 726,77	857,09	1 154,34	796,69	5 137,58	3 614,16	285,60	408,40	107,49	108,56	19 294,06
1998	893,16	1 659,77	8 666,37	847,68	1 159,64	813,59	5 121,67	3 364,53	273,59	433,51	53,57	117,46	19 279,21
1999	1 035,12	1 724,25	8 551,91	851,87	1 161,98	836,33	4 978,40	2 980,70	250,65	369,97	37,33	141,23	19 281,09
2000	1 113,52	1 795,50	8 458,23	850,91	1 161,09	819,03	4 885,41	2 679,53	242,10	337,34	30,90	198,01	19 281,70
2001 ²⁾	1 516,04	1 836,32	8 674,18	854,47	1 179,09	787,50	4 988,06	2 434,37	182,85	283,11	21,70	257,99	20 093,65
2002	1 573,80	1 925,97	8 554,09	863,13	1 183,88	784,67	4 935,81	2 267,05	177,16	245,70	20,19	271,32	20 092,67
2003	2 465,61	2 140,19	7 870,65	1 373,95	1 307,00	414,88	4 416,90	2 034,37	714,86	697,03	198,96	104,29	20 093,47
2004	2 575,81	2 177,89	7 755,62	1 402,74	1 305,41	401,48	4 380,03	1 995,02	729,66	725,44	217,96	95,26	20 094,24
2005	2 589,19	2 172,54	7 739,06	1 404,19	1 305,70	388,00	4 401,31	2 014,51	733,10	726,62	220,02	95,41	20 095,40
2006	2 583,75	2 176,11	7 702,78	1 384,51	1 308,46	415,03	4 430,10	2 026,82	733,76	746,80	218,77	95,50	20 096,24
2007	2 574,56	2 170,85	7 710,14	1 416,95	1 314,93	383,33	4 435,32	2 016,88	719,67	773,44	219,39	90,75	20 096,83
2008	2 581,61	2 191,32	7 701,34	1 507,34	1 340,97	311,84	4 383,81	1 958,95	708,46	805,73	239,60	78,58	20 096,81
2009	2 530,26	2 198,23	7 662,03	1 664,48	1 362,63	213,67	4 369,08	1 953,59	703,65	821,64	239,11	78,08	20 078,46
2010	2 523,68	2 187,53	7 679,06	1 664,52	1 363,8	213,67	4 389,09	1 968,31	705,11	826,81	238,69	78,08	20 099,01
2011	2 482,70	2 185,89	7 657,98	1 706,27	1 369,72	212,61	4 402,78	1 980,00	706,63	826,42	239,12	81,32	20 099,27
2012	2 495,45	2 188,34	7 637,61	1 716,89	1 408,30	190,14	4 387,15	1 981,69	693,48	823,58	232,32	76,04	20 099,93
2013	2 485,23	2 190,43	7 639,37	1 695,95	1 416,63	189,95	4 413,30	2 003,37	698,43	832,45	232,63	69,40	20 100,26
2014	2 386,72	2 157,14	7 618,65	1 853,61	1 400,25	143,09	4 472,79	2 004,57	704,06	841,47	232,84	68,02	20 100,27
2015	2 381,76	2 148,99	7 533,16	1 845,88	1 401,03	230,02	4 497,42	2 021,73	699,30	861,17	290,03	62,21	20 100,47
2016	2 374,40	2 148,88	7 597,75	1 820,96	1 413,50	142,93	4 413,55	2 036,82	625,52	848,69	285,76	188,61	20 100,59
2017	2 372,38	2 147,50	7 593,47	1 815,91	1 413,34	143,34	4 420,87	2 056,87	619,23	842,56	232,67	193,30	20 100,66
2018	2 365,16	2 148,67	7 588,34	1 799,61	1 417,80	145,39	4 439,32	2 066,50	628,78	839,77	233,82	196,95	20 100,66

¹⁾ ab 01.07.1994 erfolgte die Eingemeindung der Ortsteile Pechau und Randau-Calenberge

²⁾ ab 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung des Ortsteils Beyendorf-Sohlen

Entwicklung ausgewählter Nutzungsarten



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

Entwicklung des Flächenverbrauchs in der Stadt Magdeburg

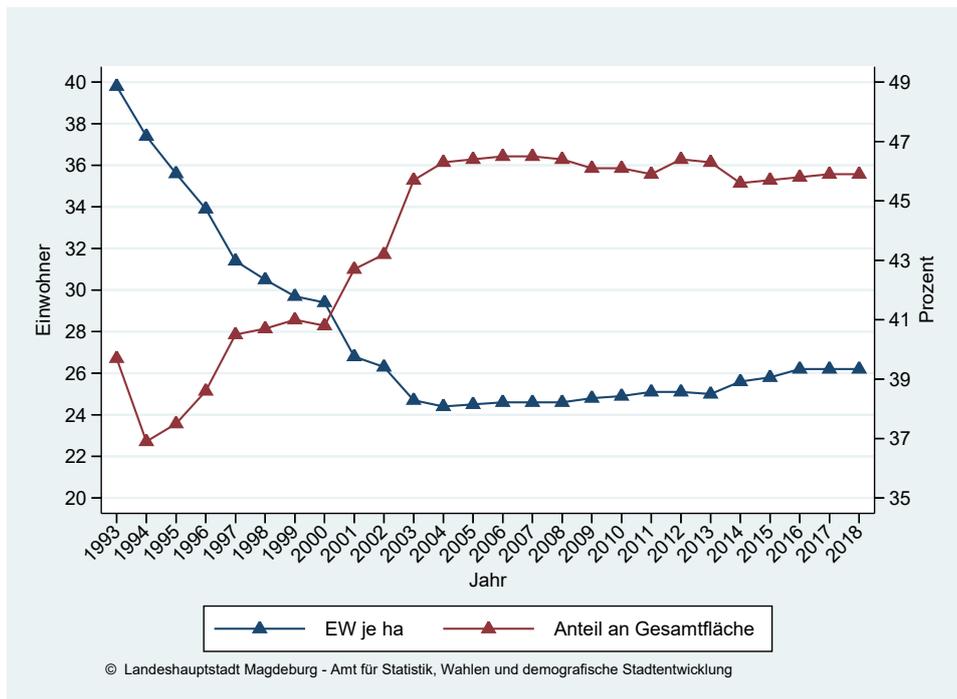
Jahr	Einwohner 31.12.	Katasterfläche gesamt in Hektar	darunter			
			Siedlungs- und Verkehrsfläche in Hektar	Einwohner je Hektar	Quadratmeter je Einwohner	Anteil an der Katasterfläche gesamt in %
1993	271 813	17 204,6	6 829,3	39,8	251,2	39,7
1994 ¹⁾	266 115	19 293,4	7 119,0	37,4	267,5	36,9
1995	257 775	19 294,9	7 241,5	35,6	280,9	37,5
1996	251 902	19 259,6	7 426,9	33,9	294,8	38,6
1997	245 509	19 294,1	7 819,2	31,4	318,5	40,5
1998	239 481	19 279,2	7 847,7	30,5	327,7	40,7
1999	235 072	19 281,1	7 906,6	29,7	336,3	41,0
2000	231 373	19 281,7	7 860,4	29,4	339,7	40,8
2001 ²⁾	229 714	20 093,7	8 579,6	26,8	373,5	42,7
2002	227 990	20 092,7	8 682,9	26,3	380,8	43,2
2003	227 129	20 093,5	9 192,1	24,7	404,7	45,7
2004	226 610	20 094,2	9 298,9	24,4	410,3	46,3
2005	228 775	20 095,4	9 328,3	24,5	407,7	46,4
2006	229 691	20 096,2	9 354,1	24,6	407,2	46,5
2007	229 631	20096.83	9 343,4	24,6	406,9	46,5
2008	229 233	20 096,8	9 317,7	24,6	406,5	46,4
2009	229 794	20 078,5	9 258,0	24,8	402,9	46,1
2010	230 979	20 099,0	9 260,7	24,9	400,9	46,1
2011	231 620	20 099,3	9 227,7	25,1	398,4	45,9
2012	232 660	20 009,9	9 280,1	25,1	398,9	46,4
2013	233 669	20 100,3	9 297,6	25,0	399,6	46,3
2014	234 858	20 100,3	9 170,9	25,6	390,5	45,6
2015	238 212	20 100,5	9 176,6	25,8	386,8	45,7
2016	241 134	20 100,6	9 211,6	26,2	382,0	45,8
2017	241 769	20 100,7	9 221,5	26,2	381,4	45,9
2018	242 170	20 101,2	9 235,9	26,2	381,4	45,9

¹⁾ zum 01.07.1994 Eingemeindung der Ortsteile Pechau und Randau-Calenberge

²⁾ zum 01.04.2001 Eingemeindung des Ortsteils Beyendorf-Sohlen

Quelle Einwohner: Einwohnermelderegister, eigene Fortschreibung

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche



1 Geographie und Wetter

Die Elbe im Stadtgebiet Magdeburg

Wasserstand der Elbe am Strombrückenpegel in Magdeburg (Tagesmittelwerte)

(Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg)

2018	Tag	Tagesmittelwert in cm / Nullpunkt des Pegels: 39,88 m über NN ¹⁾											
		Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1	236	283	140 T	187	138	104	77	51	49	57	63	57
	2	239	295	133 T	189	130	101	73	56	49	55	66	56
	3	248	306	131 T	186	125	100	70	54	54	54	65	56
	4	258	303	137 T	181	123	99	66	51	51	54	65	60
	5	281	296	137 T	181	117	96	62	51	53	55	65	61
	6	310	286	136	182	110	97	60	51	55	53	61	64
	7	325	277	136	183	110	91	59	52	59	53	57	70
	8	337	265	137	181	108	87	59	53	57	53	58	74
	9	341	250	137	179	106	83	57	52	55	54	59	74
	10	334	238	142	175	104	81	56	51	54	53	57	76
	11	322	233	146	169	102	79	55	51	53	51	60	79
	12	310	228	150	164	99	80	55	51	50	55	68	82
	13	302	221	155	167	98	83	59	53	49	57	63	85
	14	293	216	160	169	96	89	62	52	51	57	58	90
	15	288	210	178	172	96	89	62	51	60	54	57	94
	16	275	203	195	175	96	95	61	49	56	53	56	90
	17	264	200	208	178	94	94	60	48	49	54	58	85
	18	258	195	211	181	97	98	59	48	48	53	56	80
	19	258	191	207	185	96	97	58	49	46	53	56	76
	20	259	190	201	182	94	92	56	49	46	52	57	70
	21	262	188	196	177	95	83	55	51	49	58	57	69
	22	265	184	194	170	96	77	54	53	50	53	59	71
	23	264	180	187	162	96	75	54	49	48	53	57	76
	24	260	176	181	153	92	74	54	49	51	60	58	84
	25	262	172	180	150	89	73	54	50	59	55	59	102
	26	273	163	179	150	91	73	54	48	59	56	59	126
	27	280	157	181	152	100	74	52	46	61	66	59	148
	28	284	148 T	180	153	107	73	52	48	63	62	59	149
	29	287		177	150	123	71	53	48	61	62	59	142
	30	288		178	145	128	73	54	48	61	64	57	136
	31	284		183		112		52	48		63		127
Mittleres Tagesmittel des Monats		282	223	167	171	105	86	59	50	53	56	30	87
Minimales Tagesmittel des Monats		236	148	131	145	89	71	52	46	46	51	56	56
Maximales Tagesmittel des Monats		341	306	208	189	138	104	77	56	63	66	66	149
Absolut gemessener Maximalwert des Monats gemessen am (+ = und an weiteren Tagen)		342	307	212	190	142	106	78	58	64	67	69	153
		09.	03.	18.	02.	01.	01.	01.	02.	28. +	27.	12.	27. +
Mittleres Tagesmittel des Jahres		116											
Minimales Tagesmittel des Jahres		46											
Maximales Tagesmittel des Jahres		365											
Absolut gemessener Maximalwert des Jahres		342 cm am 09.01.2018											

¹⁾ in Magdeburg gilt: NN = HN + 17 cm

+ - Wert ist noch an weiteren Tagen aufgetreten

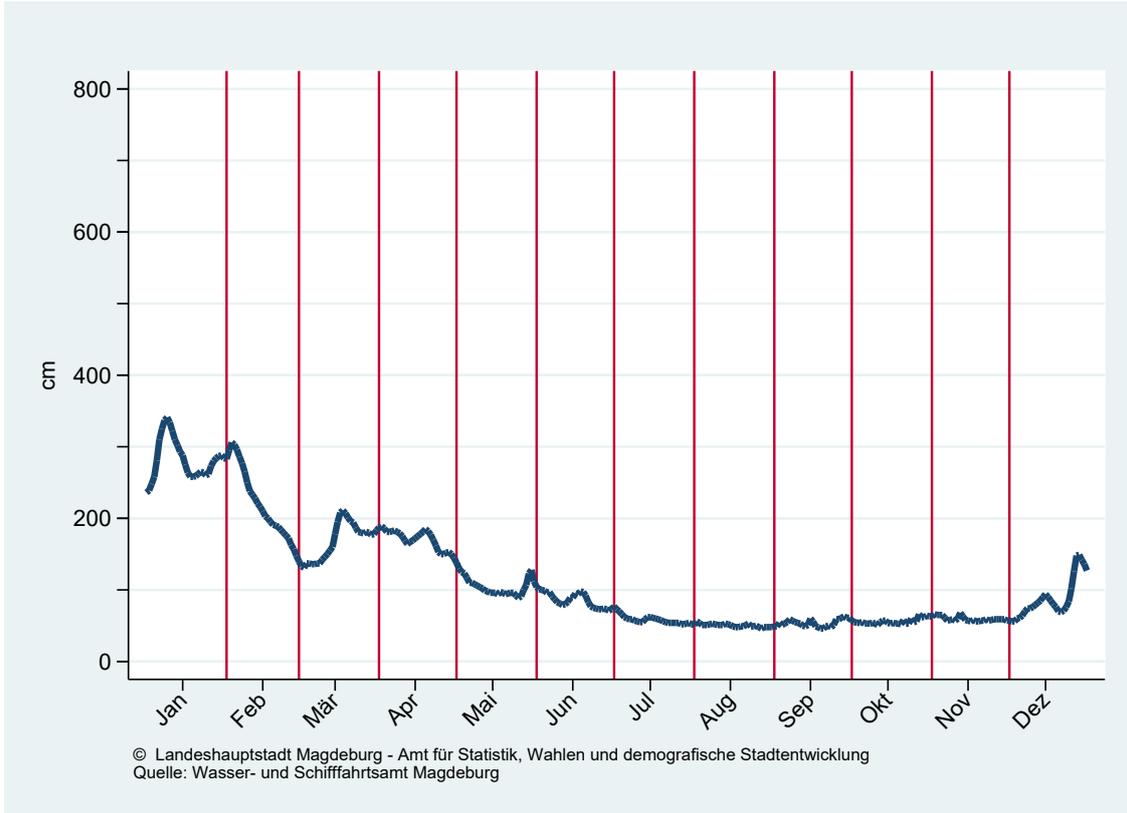
T - Treibeis, Eisgang

Hauptzahlen der Wassertemperatur der Elbe am Strombrückenpegel in Magdeburg in °C (Tagesmittelwerte)

(Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg)

2018	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mittleres Tagesmittel des Monats	4,6	3,5	4,1	12,5	18,3	21,1	22,8	23,3	18,1	12,3	7,2	4,6
Minimales Tagesmittel des Monats	3,5	1,6	1,3	6,1	15,3	17,9	20,3	18,9	13,8	8,7	3,1	3,0
Maximales Tagesmittel des Monats	5,7	5,5	6,4	16,3	22,2	22,7	26,8	26,5	20,6	14,5	10,4	5,9
Absolut gemessener Maximalwert des Monats gemessen am	5,8	5,7	6,7	16,6	22,6	23,0	28,7	28,2	21,3	15,7	10,8	6,0
	29.	01.	30.	30.	29.	10.	30.	03.	06.	15.	13.	07.
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018				
Mittleres Tagesmittel des Jahres	12,2 °C	12,1 °C	11,0 °C	13,0 °C	12,5 °C	12,5 °C	12,0 °C	12,8 °C				
Minimales Tagesmittel des Jahres	0,6 °C	0,1 °C	0,6 °C	0,9 °C	2,6 °C	1,1 °C	0,6 °C	1,3 °C				
Maximales Tagesmittel des Jahres	21,2 °C	23,0 °C	23,8 °C	24,3 °C	26,3 °C	23,8 °C	22,6 °C	23,8 °C				
Absolut gemessener Maximalwert des Jahres gemessen am (+ = und an weiteren Tagen)	24,0 °C	23,5 °C	24,2 °C	24,8 °C	27,1 °C	24,7 °C	22,8 °C	28,7 °C				
	06.06.2011	27.07.2012	28.07.2013	20.07.2014	05.07.2015	25.07.2016	22.07.2017	30.07.2018				

Wasserstand der Elbe am Strombrückenpegel in Magdeburg 2018 (Tagesmittelwerte)



Schifffahrtssperren an der Magdeburger Stadtstrecke und Öffnen des Pretziener Wehres

(Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg und Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Schönebeck)

Jahr	Anzahl der Tage im Jahr			
	an denen Schifffahrtssperren bestanden ¹⁾		an denen das Pretziener Wehr gezogen war ³⁾	
	wegen Eisbildung	wegen Hochwasser ²⁾	Tage	im Monat
2015	-	-	-	-
2016	-	-	-	-
2017	-	-	-	-
2018	-	-	-	-

¹⁾ Schifffahrtssperren können wegen Eisbildung oder wegen Hochwasser ausgesprochen werden, Sperren wegen Niedrigwasser gibt es nicht, da abhängig vom Schiffstyp.

²⁾ höchster schiffbarer Wasserstand = 5,50 m am Strombrückenpegel

³⁾ Das Wehr wird gezogen bei einem Pegelstand von mindestens 5,92 m am Pegel Barby.

Das Pretziener Wehr

(Quelle: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Schönebeck)

Das südlich von Magdeburg gelegene Pretziener Wehr (Salzlandkreis) wurde von 1871 bis 1875 als wasserbauliche Meisterleistung errichtet. Es dient zum Schutz der Städte Magdeburg und Schönebeck sowie anderer Ortschaften vor Hochwasser. Außerdem verbessert es durch die Regulierung des Elbwasserstandes die Möglichkeiten der Elbschifffahrt in dieser Region. Das Pretziener Wehr ist ein Schützenwehr mit 9 Wehröffnungen von je 12,55 m lichter Weite. Als Verschluss dienen Schützentafeln, die einzeln in Führungsschienen durch Motorwinden bewegt werden können. Die gesamte Durchlassöffnung beträgt 112,95 m. Durch das Ziehen des Wehres, das sich auch während des extremen Hochwassers im August 2002 und im Juni 2013 bewährte, ergießt sich ein Teil der Hochwassermassen in den Elbe-Umflutkanal und wird so von den Ortschaften ferngehalten. Da das Wehr erst ab einem Pegelstand von 5,92 m am Pegel Barby gezogen wird, kann das Hochwasser bis zu einer unschädlichen Höhe für die Schifffahrt auf der Elbe genutzt werden.

Auf der Pariser Weltausstellung 1889 wurde das Modell des Pretziener Wehres mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Heute genießt es den Schutz eines Technischen Denkmals. Seit 1945 wurde das Wehr 24-mal, seit seinem Bestehen 63-mal gezogen. Die bis zum jetzigen Zeitpunkt letzte Öffnung erfolgte im Zeitraum vom 3. bis 20. Juni 2013.

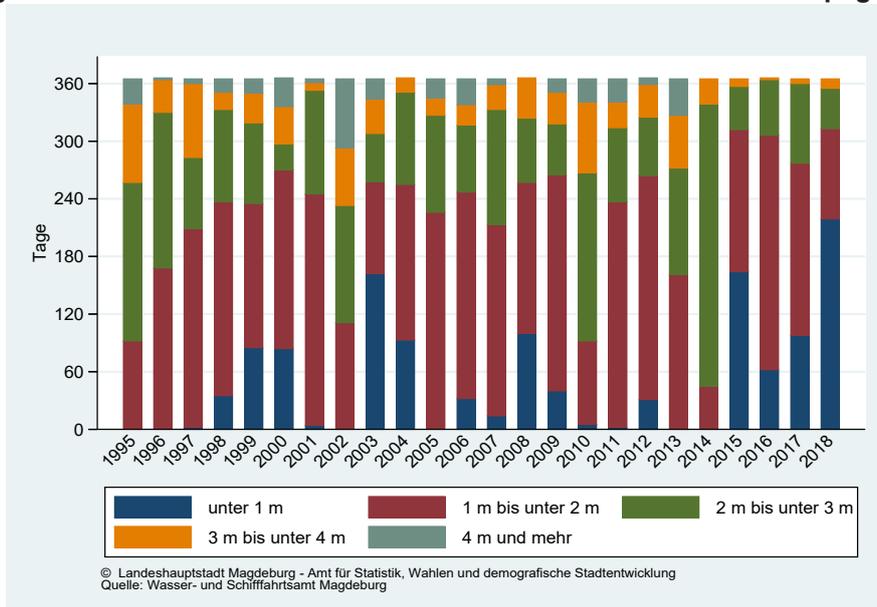
1 Geographie und Wetter

Anzahl der Tage im Jahr mit einem bestimmten Wasserstand (Tagesmittel) am Strombrückenpegel in Magdeburg

(Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg)

2018	Anzahl der Tage mit einem Tagesmittel				
	unter 1 m	1 m bis unter 2 m	2 m bis unter 3 m	3 m bis unter 4 m	4 m und mehr
Januar	-	-	23	8	-
Februar	-	11	15	2	-
März	-	27	4	-	-
April	-	30	-	-	-
Mai	15	16	-	-	-
Juni	27	3	-	-	-
Juli	31	-	-	-	-
August	31	-	-	-	-
September	30	-	-	-	-
Oktober	31	-	-	-	-
November	30	-	-	-	-
Dezember	24	7	-	-	-
1991 gesamt	115	219	31	-	-
1992 gesamt	107	150	92	14	3
1993 gesamt	25	271	55	8	6
1994 gesamt	15	186	78	50	36
1995 gesamt	-	92	165	82	26
1996 gesamt	-	168	162	34	2
1997 gesamt	2	207	74	77	5
1998 gesamt	35	202	96	18	14
1999 gesamt	85	150	84	31	15
2000 gesamt	84	186	27	39	30
2001 gesamt	4	241	108	8	4
2002 gesamt	-	111	122	60	72
2003 gesamt	162	96	50	36	21
2004 gesamt	93	162	96	15	-
2005 gesamt	-	226	101	18	20
2006 gesamt	32	215	70	21	27
2007 gesamt	14	199	120	26	6
2008 gesamt	100	157	67	42	-
2009 gesamt	40	225	53	33	14
2010 gesamt	5	87	175	74	24
2011 gesamt	2	235	77	27	24
2012 gesamt	31	233	61	34	7
2013 gesamt	-	161	111	55	38
2014 gesamt	45	294	26	-	-
2015 gesamt	164	148	45	8	-
2016 gesamt	62	244	58	2	-
2017 gesamt	98	179	83	5	-
2018 gesamt	219	94	42	10	-

Anzahl der Tage im Jahr mit einem bestimmten Wasserstand am Strombrückenpegel in Magdeburg



Witterung in Magdeburg

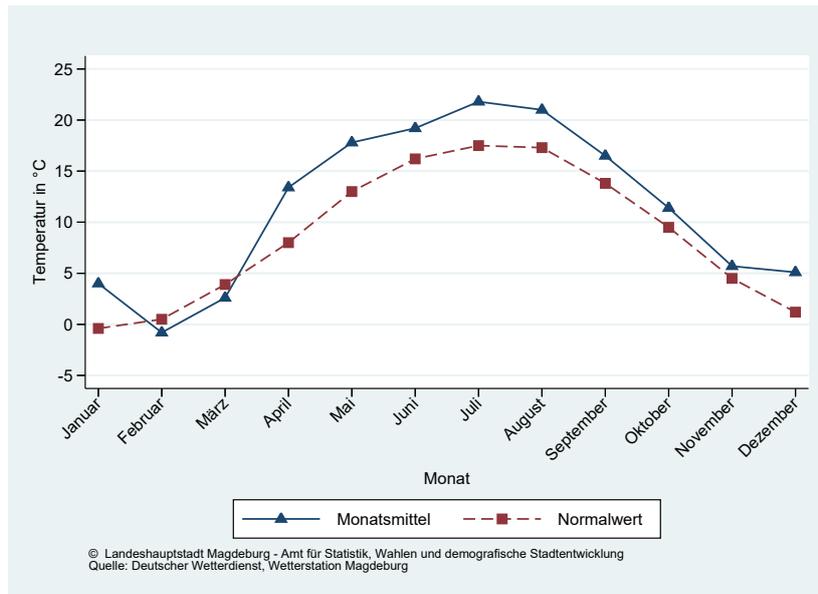
(Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Magdeburg)

Klimatische Größe	Maßeinheit	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresmittel der Lufttemperatur	Grad C	11,2	10,8	10,7	10,6	11,5
mittleres Jahresmittel der Lufttemperatur (Zeitraum 1961 - 1990) - vorläufiger Normalwert -	Grad C	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
Abweichung des Jahresmittel der Lufttemperatur vom Normalwert	K	plus 2,4	plus 2,1	plus 1,9	plus 1,9	plus 2,8
absolut höchste Lufttemperatur des Jahres	Grad C	34,4 (20.07.)	38,1 (04.07.)	36,5 (26.08.)	32,1 (30.08.)	37,3 (31.07.)
absolut tiefste Lufttemperatur des Jahres	Grad C	minus 12,7 (26.01.)	minus 6,8 (07.02.)	minus 13,9 (19.01.)	minus 10,1 (24.01.)	minus 12,5 (27.02.)
Anzahl der Tage im Jahr mit Maxima der Lufttemperatur						
>= 30 Grad C (heiße Tage)	Tage	10	17	16	6	29
>= 25 Grad C (Sommertage)	Tage	42	48	62	43	94
< 0,0 Grad C (Eistage)	Tage	14	1	10	13	9
Anzahl der Tage im Jahr mit Minima der Lufttemperatur						
< 0,0 Grad C (Frosttage)	Tage	47	55	73	57	66
< -10,0 Grad C	Tage	2	0	4	1	5
Jahressumme der Sonnenscheindauer	h	1 659,4	1 829,5	1 720,3	1 531,4	2 165,1
Jahressumme der Niederschlagshöhe	mm	545,5	512,5	390,8	493,0	374,6
mittlere Jahressumme der Niederschlagshöhe (Zeitraum 1961 - 1990) - vorläufiger Normalwert -	mm	494	494	494	494	494
Jahressumme der Niederschlagshöhe in Prozent vom Normalwert	%	110	104	79	100	76
absolut höchste Tagessumme der Niederschlagshöhe im Jahr	mm	56,9 (08.07.)	33,4 (17.08.)	50,7 (23.05.)	32,0 (22.06.)	30,3 (01.08.)
Anzahl der Tage im Jahr mit Niederschlagshöhe >= 0,1mm	Tage	173	172	165	194	134
Anzahl der Tage im Jahr mit Niederschlagshöhe >= 0,1 mm, z. Teil oder vollständig als Schnee oder andere feste Niederschläge	Tage	12	19	21	16	20
Anzahl der Tage im Jahr mit Schneedecke >= 1 cm, >= 50% des Bodens bedeckt	Tage	17	11	17	28	11
Jahresmittel der relativen Luftfeuchte	%	79	75	75	78	71
Jahresmittel des Bedeckungsgrades des Himmels mit Wolken	Achtel	5,7	5,6	5,5	6,3	5,2
Anzahl der Tage im Jahr mit Bedeckungsgrad des Himmels mit Wolken						
<= 1,6 Achtel (heitere Tage)	Tage	16	16	16	15	20
>= 6,4 Achtel (trübe Tage)	Tage	150	150	149	150	148
Anzahl der Tage im Jahr mit Nebel (horizontale Sichtweite < 1000 m)	Tage	42	23	26	26	11
Anzahl der Tage im Jahr mit Gewitter	Tage	21	22	15	19	19
Jahresmittel der Windstärke in Beaufort		2	2	2	2	1
häufigste Windrichtung des Jahres nach der 8-teiligen Skala		west	west	west	west	west
Anzahl der Tage im Jahr mit mittlerer Windgeschwindigkeit (>= 10 min. anhaltend) von mind. Windstärke 8 Beaufort	Tage	-	-	-	-	-
Jahresmittel des Luftdruckes auf Stationshöhe	hPa	1 004,3	1 007,3	1 008,4	1 005,9	1 005,9

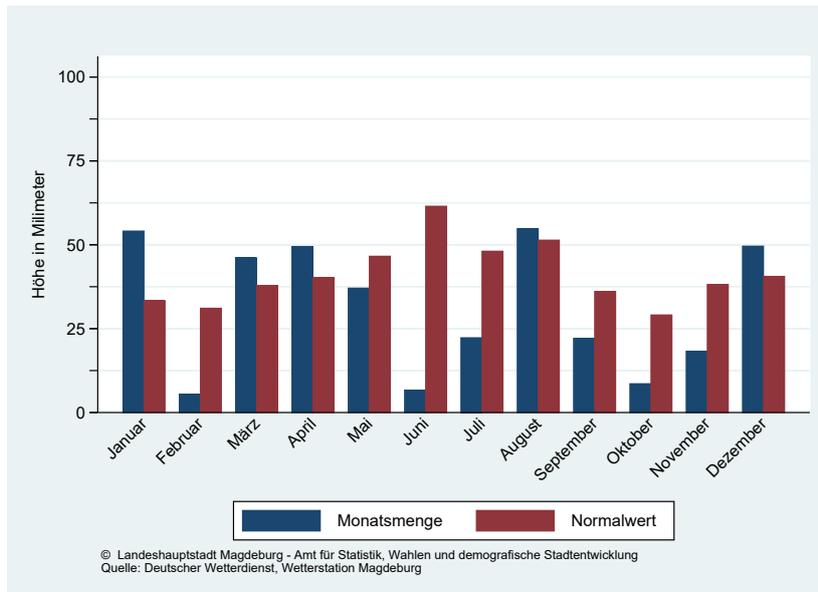
Stationshöhe: 79 m NN

1 Geographie und Wetter

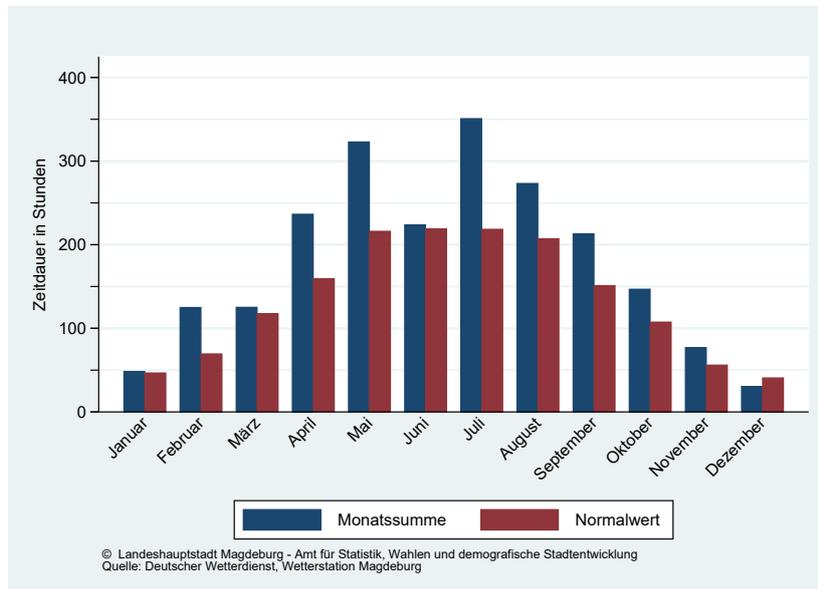
Jahresgang der Lufttemperatur [°C] 2018



Jahresgang der Niederschlagshöhe [mm] 2018



Jahresgang der Sonnenscheindauer [h] 2018



Kapitel 2

Stadtgebiet und

Bevölkerung



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden:

- das Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt (StatG-LSA) vom 18. Mai 1995,
 - das Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I, S. 1084, 2014 I S. 1738)
 - das Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz (BMG-AG LSA) vom 21. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 369),
 - die Satzung über die Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Magdeburg vom 30. Mai 1996,
 - das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 20. April 2013,
 - die Personenstandsverordnung vom 22. November 2008 (BGBl. I S. 2263)
- einschließlich späterer Änderungen.

Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zahl der Personen (Deutsche und Ausländer), die in der jeweiligen territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihre Hauptwohnung haben

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner (§ 8 Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- und/oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Als Ausländer gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat

Vor dem 03.10.1990: Geborene, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden sind.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich keines der oben genannten Lebenszeichen gezeigt hat, deren Geburtsgewicht aber mindestens 500 g betrug

Vor dem 03.10.1990: Geborene, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig vom Durchtrennen der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, von den Lebenszeichen Herztätigkeit und Lungenatmung beide nicht oder nur eines vorhanden ist (sind), das Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt

Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen

Neugeborene, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, die aber innerhalb von bis zu 7 Tagen nach der Geburt gestorben sind

Gestorbene Säuglinge

Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr, d.h. Kinder von der Geburt bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres

Fruchtbarkeitsziffern

Hier unterscheidet man die drei im Folgenden beschriebenen Arten:

Allgemeine Geburtenziffer (Geburtenrate)

Die Lebendgeborenen werden auf 1 000 der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bezogen. Dabei wird weder die Zahl, noch die Altersstruktur der Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren) berücksichtigt.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Die Lebendgeborenen werden auf 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen. Hier wird die Veränderung der Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter berücksichtigt, nicht aber ihre Altersstruktur.

Altersspezifische Geburtenziffer

Die Lebendgeborenen eines bestimmten Altersjahrgangs der Mutter werden auf 1 000 Frauen dieses Altersjahrgangs berechnet.

Die Summe dieser altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern (auch als **zusammengefasste Geburtenziffer** bezeichnet) bringt zum Ausdruck, wieviel Lebendgeborene von 1 000 Frauen in der Zeit des Alters von 15 bis unter 45 Jahren unter Zugrundelegung der Fruchtbarkeitsverhältnisse des jeweiligen Zeitraumes geboren würden, wenn keine dieser Frauen bis zum vollendeten 45. Lebensjahr sterben würde.

Wanderungen

Als Wanderung gilt das Beziehen der Hauptwohnung (Zuzug) bzw. der Auszug aus der Hauptwohnung (Wegzug). Umzüge innerhalb derselben Gemeinde werden nur für kleinräumige Auswertungen berücksichtigt.

Durchschnittsalter

Auf der Grundlage der Bestandsdaten je Altersjahrgang am Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres wird das Durchschnittsalter ermittelt.

Das Durchschnittsalter einer Bevölkerung ist abhängig von der zahlenmäßigen Besetzung des einzelnen Altersjahrgangs. Es berechnet sich aus der Summe des Alters aller Personen dividiert durch die Anzahl aller Personen.

Jugendquote

Die Jugendquote ist das Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter bis unter 18 Jahren zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18 Jahre bis unter 65 Jahre).

Altenquote

Die Altenquote ist das Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter von 65 Jahren und älter zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18 Jahre bis unter 65 Jahre).

Billeter-Maß J

Das Billeter-Maß J ist ein Indikator für die Alterszusammensetzung einer Bevölkerung. Es kann im Zeitverlauf die Alterung einer Bevölkerung widerspiegeln.

Beim Billeter-Maß J wird die Differenz der Generation der Kinder (Personen unter 15 Jahren) und der Generation der Großeltern (Personen im Alter 50+) ins Verhältnis zur Generation der Eltern (15 bis unter 50 Jahre) gesetzt. Das heißt gleichzeitig, dass durch das Billeter-Maß J das Verhältnis der Bevölkerung, die nicht im fortpflanzungsfähigen Alter ist, zur Bevölkerung, die sich im fortpflanzungsfähigen Alter befindet, abgebildet wird. Das Billeter-Maß J wird positiv, wenn der Anteil der Jugendlichen in einer Bevölkerung größer ist als der Anteil der über 50-Jährigen, und umgekehrt. Je negativer der Wert, desto demografisch älter ist eine Bevölkerung.

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1 Prozent der Bevölkerung einbezogen wird. Die Erhebung wird in den alten Bundesländern seit 1957 durchgeführt, in den neuen Bundesländern, so auch im Land Sachsen-Anhalt, erfolgte sie erstmalig im Frühjahr 1991. Mit Hilfe des Mikrozensus werden kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte“ (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung vier Jahre in der Stichprobe.¹⁾

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder

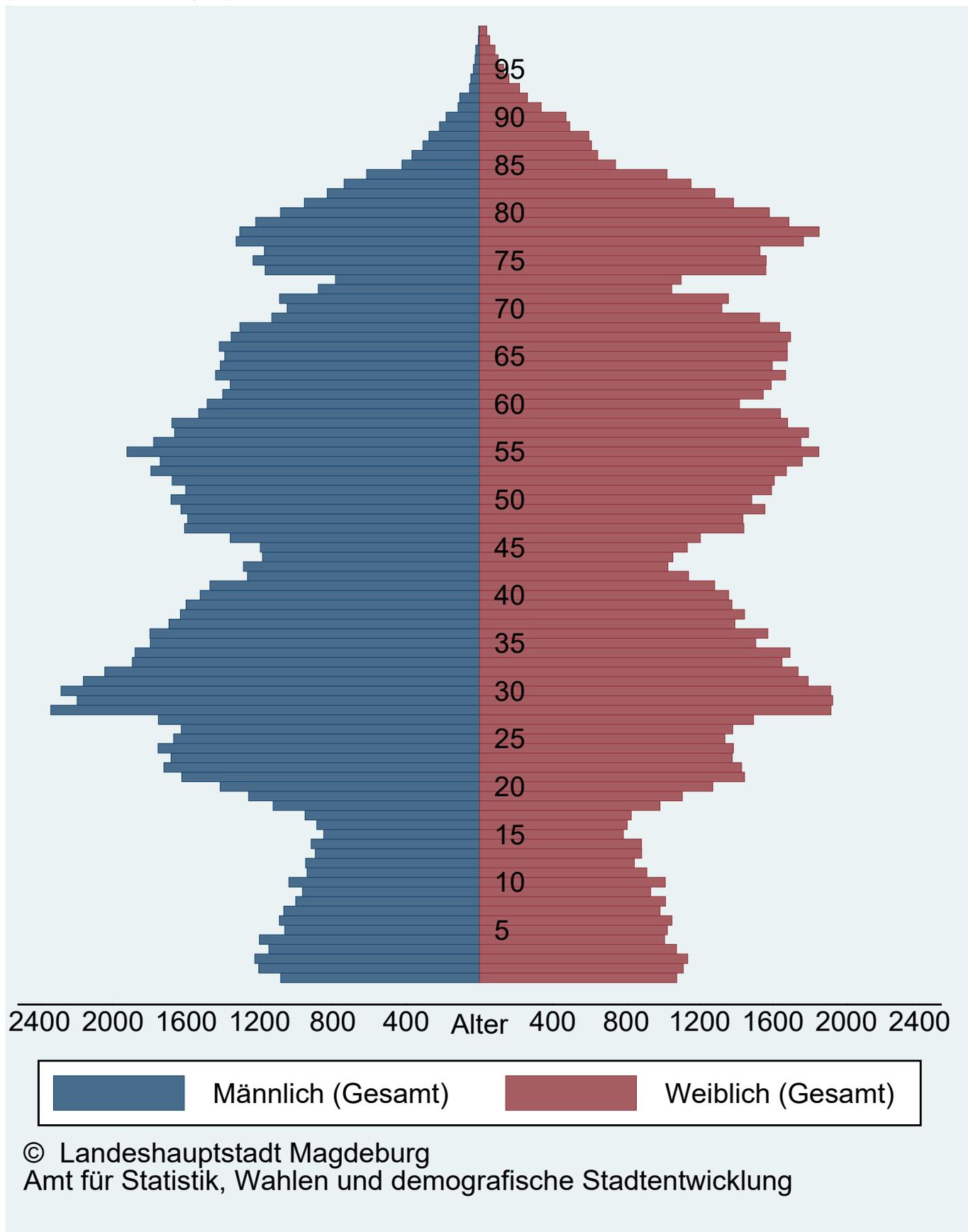
¹⁾ Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Statistische Berichte, Ergebnisse des Mikrozensus

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Altersstruktur der Hauptwohnsitzbevölkerung am 31.12.2018

(Quelle: Einwohnermelderegister)



Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Magdeburg nach Alter und Geschlecht

(Quelle: Einwohnermelderegister, Stand: 31.12.2018)

Geburtsjahr	Alter bis unter ... Jahre	Bevölkerung			Frauen- oder Männerüberschuss	
		davon			männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich		
2018	1	2 160	1 085	1 075	10	-
2017	2	2 316	1 205	1 111	94	-
2016	3	2 361	1 226	1 135	91	-
2015	4	2 223	1 149	1 074	75	-
2014	5	2 210	1 201	1 009	192	-
2013	6	2 087	1 063	1 024	39	-
2012	7	2 141	1 092	1 049	43	-
2011	8	2 052	1 068	984	84	-
2010	9	2 017	1 003	1 014	-	11
2009	10	1 899	966	933	33	-
2008	11	2 053	1 040	1 013	27	-
2007	12	1 853	941	912	29	-
2006	13	1 793	949	844	105	-
2005	14	1 780	896	884	12	-
2004	15	1 802	919	883	36	-
2003	16	1 634	850	784	66	-
2002	17	1 693	888	805	83	-
2001	18	1 779	952	827	125	-
2000	19	2 110	1 126	984	142	-
1999	20	2 366	1 260	1 106	154	-
1998	21	2 687	1 415	1 272	143	-
1997	22	3 069	1 624	1 445	179	-
1996	23	3 151	1 722	1 429	293	-
1995	24	3 061	1 683	1 378	305	-
1994	25	3 138	1 754	1 384	370	-
1993	26	3 007	1 669	1 338	331	-
1992	27	3 007	1 627	1 380	247	-
1991	28	3 246	1 752	1 494	258	-
1990	29	4 255	2 339	1 916	423	-
1989	30	4 121	2 195	1 926	269	-
1988	31	4 198	2 283	1 915	368	-
1987	32	3 953	2 161	1 792	369	-
1986	33	3 781	2 044	1 737	307	-
1985	34	3 543	1 894	1 649	245	-
1984	35	3 572	1 879	1 693	186	-
1983	36	3 302	1 796	1 506	290	-
1982	37	3 370	1 798	1 572	226	-
1981	38	3 086	1 694	1 392	302	-
1980	39	3 077	1 632	1 445	187	-
1979	40	2 977	1 601	1 376	225	-
1978	41	2 882	1 524	1 358	166	-
1977	42	2 753	1 471	1 282	189	-
1976	43	2 405	1 266	1 139	127	-
1975	44	2 315	1 288	1 027	261	-
1974	45	2 238	1 184	1 054	130	-
1973	46	2 329	1 196	1 133	63	-
1972	47	2 564	1 360	1 204	156	-
1971	48	3 050	1 609	1 441	168	-
1970	49	3 028	1 592	1 436	156	-

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Magdeburg nach Alter und Geschlecht (Fortsetzung)

Geburtsjahr	Alter bis unter ... Jahre	Bevölkerung			Frauen- oder Männerüberschuss	
		davon			männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich		
1969	50	3 185	1 629	1 556	73	-
1968	51	3 167	1 683	1 484	199	-
1967	52	3 195	1 603	1 592	11	-
1966	53	3 284	1 677	1 607	70	-
1965	54	3 466	1 793	1 673	120	-
1964	55	3 502	1 742	1 760	-	18
1963	56	3 773	1 923	1 850	73	-
1962	57	3 530	1 778	1 752	26	-
1961	58	3 457	1 663	1 794	-	131
1960	59	3 358	1 678	1 680	-	.
1959	60	3 173	1 532	1 641	-	109
1958	61	2 903	1 486	1 417	69	-
1957	62	2 948	1 401	1 547	-	146
1956	63	2 950	1 360	1 590	-	230
1955	64	3 109	1 440	1 669	-	229
1954	65	3 010	1 414	1 596	-	182
1953	66	3 068	1 390	1 678	-	288
1952	67	3 098	1 420	1 678	-	258
1951	68	3 051	1 355	1 696	-	341
1950	69	2 943	1 307	1 636	-	329
1949	70	2 660	1 133	1 527	-	394
1948	71	2 371	1 050	1 321	-	271
1947	72	2 448	1 091	1 357	-	266
1946	73	1 928	880	1 048	-	168
1945	74	1 885	786	1 099	-	313
1944	75	2 731	1 170	1 561	-	391
1943	76	2 799	1 236	1 563	-	327
1942	77	2 703	1 174	1 529	-	355
1941	78	3 094	1 328	1 766	-	438
1940	79	3 160	1 308	1 852	-	544
1939	80	2 908	1 221	1 687	-	466
1938	81	2 666	1 086	1 580	-	494
1937	82	2 341	956	1 385	-	429
1936	83	2 114	831	1 283	-	452
1935	84	1 892	739	1 153	-	414
1934	85	1 638	616	1 022	-	406
1933	86	1 164	423	741	-	318
1932	87	1 013	369	644	-	275
1931	88	919	309	610	-	301
1930	89	872	276	596	-	320
1929	90	711	219	492	-	273
1928 und früher	90 und älter	2 489	609	1 880	-	1 271
gesamt		242 170	120 015	122 155		

Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg nach Altersjährgängen

(Quelle: Einwohnermelderegister)

Alter unter	2003 Anzahl	2004 Anzahl	2005 Anzahl	2006 Anzahl	2007 Anzahl	2008 Anzahl	2009 Anzahl	2010 Anzahl	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2018 Anzahl
1	1 535	1 654	1 686	1 674	1 769	1 951	1 809	1 934	1 922	2 013	1 993	2 007	2 097	2 281	2 217	2 160
2	1 627	1 561	1 708	1 730	1 779	1 825	2 011	1 894	1 981	1 984	2 131	2 063	2 130	2 251	2 392	2 316
3	1 633	1 635	1 552	1 703	1 722	1 750	1 806	2 006	1 855	1 941	1 981	2 116	2 057	2 190	2 244	2 361
4	1 580	1 606	1 600	1 551	1 692	1 698	1 730	1 804	1 989	1 840	1 922	1 964	2 117	2 084	2 202	2 223
5	1 484	1 566	1 604	1 579	1 549	1 667	1 699	1 722	1 779	1 983	1 835	1 922	1 986	2 175	2 114	2 210
6	1 398	1 475	1 557	1 593	1 596	1 535	1 653	1 695	1 726	1 751	1 978	1 820	1 954	2 039	2 166	2 087
7	1 412	1 383	1 479	1 537	1 579	1 555	1 525	1 646	1 698	1 702	1 743	1 962	1 828	2 010	2 058	2 141
8	1 331	1 428	1 370	1 456	1 537	1 588	1 541	1 528	1 661	1 688	1 685	1 770	2 003	1 868	2 014	2 052
9	1 152	1 353	1 416	1 365	1 449	1 547	1 566	1 551	1 536	1 668	1 687	1 665	1 804	2 042	1 892	2 017
10	1 156	1 167	1 332	1 417	1 365	1 446	1 551	1 567	1 535	1 538	1 680	1 679	1 713	1 845	2 059	1 899
11	1 140	1 156	1 151	1 325	1 429	1 363	1 447	1 555	1 562	1 550	1 543	1 682	1 726	1 750	1 856	2 053
12	1 311	1 155	1 153	1 150	1 324	1 420	1 358	1 459	1 550	1 563	1 554	1 530	1 731	1 759	1 778	1 853
13	1 564	1 310	1 151	1 136	1 168	1 330	1 427	1 368	1 446	1 542	1 568	1 557	1 569	1 757	1 785	1 793
14	2 353	1 565	1 310	1 160	1 152	1 162	1 327	1 428	1 364	1 449	1 550	1 570	1 598	1 608	1 786	1 780
15	2 497	2 343	1 548	1 304	1 164	1 149	1 171	1 320	1 422	1 375	1 454	1 563	1 613	1 639	1 626	1 802
16	2 754	2 500	2 340	1 543	1 315	1 158	1 148	1 178	1 321	1 430	1 386	1 467	1 621	1 665	1 656	1 634
17	2 739	2 758	2 505	2 364	1 570	1 317	1 175	1 158	1 193	1 346	1 445	1 429	1 548	1 710	1 710	1 693
18	2 713	2 731	2 775	2 528	2 409	1 600	1 334	1 211	1 199	1 240	1 384	1 500	1 524	1 671	1 822	1 779
19	2 785	2 760	2 816	2 855	2 651	2 570	1 739	1 461	1 395	1 396	1 468	1 664	1 928	1 843	1 977	2 110
20	3 101	2 924	3 032	3 080	3 160	3 007	2 951	2 042	1 875	1 788	1 861	1 952	2 264	2 483	2 266	2 366
21	3 048	3 239	3 360	3 455	3 459	3 657	3 521	3 497	2 547	2 278	2 166	2 327	2 440	2 722	2 813	2 687
22	3 201	3 210	3 789	3 689	3 698	3 804	4 014	3 875	3 840	2 820	2 605	2 478	2 712	2 748	2 948	3 069
23	3 096	3 407	3 738	3 977	3 838	3 858	3 969	4 186	4 078	4 080	3 030	2 728	2 770	2 962	2 945	3 151
24	3 249	3 147	3 825	3 897	4 073	3 872	3 934	4 113	4 333	4 256	4 281	3 220	3 004	2 977	3 021	3 061
25	3 092	3 278	3 511	3 909	3 901	4 043	3 894	3 955	4 148	4 398	4 320	4 395	3 347	3 075	2 957	3 138
26	3 051	3 173	3 653	3 587	3 842	3 785	4 017	3 876	3 992	4 224	4 340	4 387	4 498	3 409	3 065	3 007
27	2 922	3 081	3 377	3 639	3 547	3 699	3 698	3 980	3 814	3 948	4 189	4 317	4 405	4 524	3 296	3 007
28	2 544	2 957	3 199	3 377	3 536	3 411	3 616	3 616	3 866	3 757	3 882	4 153	4 319	4 384	4 371	3 246
29	2 401	2 540	2 986	3 170	3 277	3 408	3 347	3 576	3 536	3 822	3 709	3 821	4 176	4 302	4 230	4 255
30	2 298	2 415	2 580	2 986	3 090	3 167	3 377	3 326	3 505	3 478	3 753	3 706	3 860	4 122	4 240	4 121
31	2 418	2 277	2 431	2 557	2 935	3 020	3 118	3 380	3 277	3 453	3 445	3 678	3 698	3 841	4 001	4 198
32	2 660	2 401	2 243	2 430	2 518	2 829	2 981	3 098	3 287	3 198	3 414	3 412	3 683	3 668	3 840	3 953
33	3 147	2 619	2 421	2 267	2 379	2 487	2 794	2 973	3 046	3 226	3 152	3 372	3 372	3 656	3 600	3 781
34	3 228	3 088	2 604	2 375	2 252	2 355	2 455	2 802	2 929	3 004	3 176	3 131	3 383	3 347	3 650	3 543
35	3 255	3 167	3 085	2 587	2 386	2 207	2 326	2 431	2 794	2 909	2 970	3 154	3 122	3 413	3 310	3 572
36	3 206	3 201	3 132	3 072	2 566	2 347	2 177	2 333	2 410	2 777	2 889	2 947	3 165	3 120	3 388	3 302
37	3 280	3 161	3 165	3 114	3 054	2 546	2 325	2 187	2 332	2 391	2 783	2 863	2 969	3 173	3 130	3 370
38	3 328	3 272	3 149	3 152	3 080	3 016	2 542	2 315	2 182	2 326	2 399	2 767	2 896	2 962	3 121	3 086
39	3 648	3 286	3 250	3 142	3 137	3 012	3 001	2 539	2 304	2 168	2 317	2 402	2 747	2 930	2 964	3 077
40	3 561	3 599	3 276	3 262	3 125	3 142	3 001	3 006	2 535	2 311	2 143	2 315	2 411	2 792	2 915	2 977
41	3 822	3 546	3 576	3 279	3 227	3 101	3 151	3 013	2 996	2 529	2 292	2 164	2 319	2 416	2 772	2 882
42	3 651	3 799	3 512	3 557	3 284	3 199	3 105	3 166	3 003	2 998	2 527	2 300	2 194	2 365	2 423	2 753
43	3 642	3 634	3 803	3 535	3 528	3 263	3 224	3 116	3 155	2 991	3 000	2 516	2 323	2 211	2 336	2 405
44	3 548	3 618	3 611	3 808	3 527	3 513	3 259	3 224	3 097	3 175	2 983	3 023	2 546	2 342	2 225	2 315
45	3 354	3 536	3 595	3 621	3 806	3 517	3 518	3 260	3 219	3 109	3 172	2 990	3 047	2 559	2 338	2 238
46	3 125	3 335	3 518	3 598	3 609	3 794	3 547	3 503	3 264	3 204	3 139	3 175	3 005	3 051	2 546	2 329
47	3 181	3 110	3 319	3 487	3 606	3 591	3 801	3 549	3 504	3 273	3 233	3 141	3 181	3 014	3 047	2 564
48	3 185	3 165	3 080	3 325	3 484	3 569	3 588	3 807	3 519	3 499	3 282	3 221	3 161	3 192	3 017	3 050
49	3 367	3 166	3 141	3 081	3 315	3 457	3 572	3 587	3 794	3 524	3 492	3 257	3 220	3 178	3 183	3 028
50	3 357	3 357	3 158	3 134	3 050	3 297	3 444	3 593	3 590	3 790	3 517	3 500	3 281	3 237	3 175	3 185
51	3 383	3 321	3 328	3 156	3 116	3 024	3 290	3 434	3 563	3 579	3 794	3 513	3 508	3 282	3 210	3 167
52	3 391	3 362	3 294	3 340	3 133	3 091	3 021	3 290	3 436	3 552	3 581	3 789	3 530	3 497	3 287	3 195

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Entwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg nach Altersjährgängen (Fortsetzung)

Alter unter	2003 Anzahl	2004 Anzahl	2005 Anzahl	2006 Anzahl	2007 Anzahl	2008 Anzahl	2009 Anzahl	2010 Anzahl	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2018 Anzahl
53	3 379	3 379	3 344	3 270	3 333	3 109	3 082	3 018	3 268	3 422	3 530	3 578	3 787	3 520	3 476	3 284
54	3 358	3 349	3 372	3 331	3 242	3 299	3 095	3 062	2 982	3 261	3 426	3 533	3 555	3 779	3 507	3 466
55	3 056	3 310	3 342	3 350	3 289	3 225	3 299	3 084	3 045	2 977	3 267	3 420	3 529	3 549	3 777	3 502
56	2 752	3 022	3 314	3 327	3 327	3 277	3 190	3 286	3 074	3 031	2 959	3 255	3 398	3 510	3 537	3 773
57	2 801	2 727	2 996	3 296	3 304	3 306	3 274	3 169	3 255	3 063	3 031	2 962	3 242	3 409	3 484	3 530
58	2 277	2 781	2 711	2 991	3 265	3 300	3 304	3 262	3 155	3 244	3 049	3 021	2 968	3 228	3 392	3 457
59	2 263	2 268	2 763	2 692	2 968	3 246	3 268	3 310	3 238	3 141	3 201	3 028	3 016	2 944	3 211	3 358
60	3 377	2 235	2 251	2 755	2 673	2 953	3 215	3 254	3 290	3 231	3 113	3 193	3 021	2 981	2 923	3 173
61	3 460	3 330	2 187	2 226	2 730	2 652	2 928	3 185	3 237	3 272	3 207	3 087	3 187	2 993	2 954	2 903
62	3 401	3 428	3 303	2 167	2 202	2 704	2 626	2 910	3 164	3 227	3 252	3 189	3 065	3 166	2 974	2 948
63	3 953	3 364	3 384	3 279	2 150	2 187	2 691	2 613	2 898	3 126	3 194	3 234	3 170	3 062	3 143	2 950
64	4 207	3 910	3 342	3 368	3 237	2 119	2 162	2 676	2 586	2 860	3 088	3 157	3 211	3 137	3 042	3 109
65	3 946	4 165	3 867	3 322	3 320	3 206	2 101	2 154	2 655	2 548	2 833	3 057	3 133	3 167	3 117	3 010
66	3 806	3 887	4 117	3 830	3 271	3 286	3 187	2 084	2 131	2 634	2 532	2 790	3 028	3 099	3 132	3 068
67	3 409	3 765	3 837	4 062	3 785	3 233	3 257	3 161	2 061	2 100	2 606	2 495	2 765	2 999	3 070	3 098
68	3 317	3 365	3 717	3 785	3 998	3 756	3 178	3 225	3 116	2 055	2 092	2 575	2 460	2 732	2 972	3 051
69	3 124	3 269	3 308	3 682	3 746	3 929	3 714	3 144	3 184	3 084	2 027	2 057	2 556	2 449	2 694	2 943
70	2 909	3 067	3 206	3 250	3 617	3 686	3 871	3 675	3 105	3 151	3 048	2 015	2 028	2 524	2 412	2 660
71	2 246	2 856	3 001	3 160	3 197	3 545	3 637	3 814	3 618	3 065	3 110	2 995	1 988	2 007	2 482	2 371
72	2 167	2 200	2 775	2 960	3 094	3 128	3 479	3 570	3 752	3 571	3 002	3 067	2 949	1 956	1 966	2 448
73	2 165	2 121	2 139	2 723	2 889	3 024	3 088	3 417	3 511	3 706	3 519	2 953	3 020	2 879	1 922	1 928
74	2 273	2 086	2 064	2 086	2 655	2 817	2 962	3 025	3 333	3 444	3 615	3 441	2 922	2 957	2 814	1 885
75	2 116	2 203	2 035	2 010	2 028	2 596	2 752	2 892	2 955	3 246	3 391	3 534	3 359	2 849	2 879	2 731
76	2 087	2 058	2 122	1 971	1 959	1 972	2 530	2 668	2 813	2 882	3 159	3 322	3 442	3 279	2 774	2 799
77	1 823	2 016	1 998	2 077	1 905	1 888	1 911	2 461	2 595	2 747	2 812	3 064	3 235	3 350	3 190	2 703
78	1 775	1 744	1 930	1 916	2 008	1 838	1 818	1 852	2 391	2 528	2 644	2 741	2 987	3 147	3 275	3 094
79	1 651	1 698	1 663	1 870	1 824	1 928	1 750	1 741	1 796	2 318	2 447	2 560	2 668	2 900	3 037	3 160
80	1 402	1 572	1 623	1 580	1 783	1 740	1 836	1 677	1 661	1 721	2 210	2 349	2 457	2 569	2 801	2 908
81	1 274	1 329	1 474	1 516	1 502	1 685	1 660	1 736	1 600	1 584	1 629	2 112	2 246	2 353	2 456	2 666
82	1 360	1 217	1 244	1 392	1 424	1 431	1 572	1 561	1 665	1 498	1 524	1 547	2 003	2 122	2 242	2 341
83	1 356	1 265	1 128	1 194	1 288	1 322	1 337	1 473	1 469	1 552	1 397	1 426	1 452	1 897	2 025	2 114
84	1 328	1 252	1 163	1 055	1 120	1 197	1 225	1 255	1 358	1 385	1 462	1 284	1 336	1 358	1 770	1 892
85	805	1 191	1 151	1 067	981	1 029	1 090	1 125	1 160	1 279	1 259	1 329	1 185	1 244	1 281	1 638
86	462	720	1 066	1 071	987	891	931	997	1 047	1 042	1 189	1 138	1 230	1 098	1 120	1 164
87	393	416	648	960	941	882	811	831	893	941	938	1 080	1 037	1 111	1 019	1 013
88	360	351	358	564	842	828	785	710	753	789	833	816	976	914	1 004	919
89	401	316	313	315	502	734	720	677	618	675	704	740	716	870	811	872
90	453	348	269	275	270	432	638	624	594	551	591	620	635	627	750	711
91	400	372	286	222	225	223	364	533	536	506	470	513	527	537	551	654
92	326	321	293	232	182	180	183	309	437	464	424	384	424	437	457	454
93	220	263	255	230	178	140	139	143	250	354	388	332	316	342	360	369
94	188	162	203	205	184	129	109	111	118	210	283	316	265	268	275	273
95	156	148	119	155	147	143	104	78	80	90	172	223	247	211	210	208
96	91	107	110	82	109	113	113	80	52	60	72	132	165	203	158	165
97	50	64	77	72	57	82	78	82	66	38	41	52	103	120	149	126
98	39	33	46	59	51	43	57	55	65	47	26	30	39	79	89	105
99	63	63	67	74	85	81	78	77	86	106	80	68	61	61	101	135
u. älter																
ges.	227 129	226 610	228 775	229 691	229 631	229 233	229 794	230 979	231 620	232 660	233 669	234 858	238 212	241 134	241 769	242 170

Am 01.01.2005 erfolgte die Einführung der Zweitwohnungssteuer, was zu einem sprunghaften Anstieg der Hauptwohnsitzbevölkerung führte.

Fläche, Einwohner und Bevölkerungsdichte Magdeburgs in ausgewählten Jahren

(Quelle: Zentralverwaltung für Statistik der DDR, ZER, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Katasterfläche qkm	Anzahl der Einwohner am Ende des jeweiligen Jahres				pro qkm Kataster- fläche
		insgesamt	davon		pro qkm Kataster- fläche	
			männlich	weiblich		
1885	1) ¹⁾ 34,1	5) ⁵⁾ 114 291	58 452	55 839	3 352	
1890	1) ¹⁾ 55,0	6) ⁶⁾ 202 234	103 025	99 209	3 677	
1895	2) ²⁾ 55,5	214 424	106 774	107 650	3 863	
1900	1) ¹⁾ 108,0	7) ⁷⁾ 229 667	113 924	115 743	2 127	
1910	1) ¹⁾ 108,1	279 629	136 990	142 639	2 587	
1925	3) ³⁾ .	8) ⁸⁾ 293 959	139 268	154 691	.	
1933	.	306 688	145 185	161 503	.	
1939	.	329 824	156 028	173 796	.	
1944	4) ⁴⁾ 131,0	330 731	155 409	175 322	2 525	
1945	131,0	223 702	92 918	130 784	2 525	
1950	131,3	246 012	110 235	135 777	1 874	
1951	131,3	248 026	110 931	137 095	1 578	
1952	157,2	9) ⁹⁾ 265 913	119 141	146 772	1 692	
1953	157,2	265 211	118 627	146 584	1 687	
1954	157,2	265 845	119 335	146 510	1 691	
1955	157,2	261 392	116 808	144 584	1 663	
1956	157,2	259 320	116 215	143 105	1 595	
1957	162,6	10) ¹⁰⁾ 258 447	115 860	142 587	1 589	
1958	162,6	258 712	116 378	142 334	1 591	
1959	162,6	260 618	117 482	143 136	1 603	
1960	162,6	261 594	118 008	143 586	1 609	
1961	162,6	262 437	118 509	143 928	1 614	
1962	162,6	265 512	120 145	145 367	1 633	
1963	162,6	267 733	121 590	146 143	1 647	
1964	162,6	265 141	120 657	144 484	1 631	
1965	162,6	267 783	122 193	145 590	1 647	
1966	162,6	267 817	122 141	145 676	1 647	
1967	162,6	268 064	122 079	145 985	1 649	
1968	162,6	268 345	122 228	146 117	1 650	
1969	162,6	269 690	122 873	146 817	1 659	
1970	162,6	270 692	123 597	147 095	1 665	
1971	162,6	271 906	124 393	147 513	1 672	
1972	162,6	273 268	125 687	147 581	1 681	
1973	162,6	274 146	126 361	147 785	1 686	
1974	164,3	11) ¹¹⁾ 276 089	127 534	148 555	1 680	
1975	164,3	277 656	128 596	149 060	1 690	
1976	164,3	279 430	129 768	149 662	1 701	
1977	164,3	281 578	131 014	150 564	1 714	
1978	164,3	283 109	132 015	151 094	1 723	
1979	171,9	12) ¹²⁾ 288 303	134 666	153 637	1 677	
1980	171,9	289 032	135 157	153 875	1 681	
1981	171,9	287 362	133 663	153 699	1 672	
1982	171,9	288 287	134 380	153 907	1 677	
1983	171,9	289 075	135 036	154 039	1 682	
1984	171,9	288 934	135 176	153 758	1 681	
1985	171,9	288 965	135 361	153 604	1 681	
1986	171,9	288 975	135 605	153 370	1 681	
1987	171,9	289 778	136 196	153 582	1 686	
1988	171,9	290 579	137 071	153 508	1 690	
1989	171,9	288 355	136 958	151 397	1 677	
1990	171,9	278 807	132 067	146 740	1 622	
1991	171,9	275 238	130 768	144 470	1 601	
1992	171,9	272 516	129 879	142 637	1 585	
1993	171,9	270 546	129 920	140 626	1 574	
1994	192,9	13) ¹³⁾ 265 379	127 713	137 666	1 376	
1995	192,9	257 656	124 096	133 560	1 336	

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Fläche, Einwohner und Bevölkerungsdichte Magdeburgs in ausgewählten Jahren (Fortsetzung)

Jahr	Katasterfläche qkm	Anzahl der Einwohner am Ende des jeweiligen Jahres				pro qkm Kataster- fläche
		insgesamt	davon		pro qkm Kataster- fläche	
			männlich	weiblich		
1996	192,9	251 031	120 577	130 454	1 301	
1997	192,9	245 509	118 167	127 342	1 272	
1998	192,8	239 462	115 028	124 434	1 241	
1999	192,8	235 073	112 839	122 234	1 219	
2000	192,8	231 450	110 977	120 473	1 200	
2001	200,9 ¹⁴⁾	229 755	110 263	119 492	1 144	
2002	200,9	228 170	109 672	118 498	1 136	
2003	200,9	227 535	109 491	118 044	1 133	
2004	200,9	226 675	109 108	117 567	1 128	
2005	200,9 ¹⁵⁾	229 126	110 375	118 751	1 140	
2006	200,9	229 826	110 868	118 958	1 144	
2007	200,9	230 140	111 139	119 001	1 146	
2008	200,9	230 047	111 199	118 848	1 145	
2009	200,8 ¹⁶⁾	230 456	111 848	118 608	1 148	
2010	201,0	231 525	112 537	118 988	1 152	
2011	201,0 ¹⁷⁾	228 910	111 084	117 826	1 139	
2012	201,0	229 924	111 744	118 180	1 144	
2013	201,0	231 021	112 495	118 526	1 149	
2014	201,0	232 306	113 573	118 733	1 156	
2015	201,0	235 723	115 810	119 913	1 173	
2016	201,0	238 136	117 527	120 609	1 185	
2017	201,0	238 478	117 677	120 801	1 186	
2018	201,0	238 697	117 828	120 869	1 188	

¹⁾ Einwohnerstand jeweils 01.12.

²⁾ Einwohnerstand 02.12.

³⁾ Ermittelt auf Basis Volkszählung vom 16.06.1925

⁴⁾ Mittlere Bevölkerung

⁵⁾ 1883 Erweiterung der Altstadt durch ehem. Festungsgelände

⁶⁾ 1886 Eingemeindung der Neustadt, 1887 Eingemeindung von Buckau

⁷⁾ 1908 Eingemeindung von Rothensee, Erwerb des Industriegebietes

1910 Eingem. Fermersl.,Salbke,Westerhüsen,Cracau, Prester,Lemsdorf

⁸⁾ 1926 Eingemeindung Diesdorf, 1928 Gut Zipkeleben und Gutsbezirk Biederitz

⁹⁾ 1952 Eingemeindung von Groß Ottersleben

¹⁰⁾ 1957 Angliederung des Gebietes Barleber See

¹¹⁾ 1974 Angliederung des Gebietes Barro-See

¹²⁾ 1979 Eingemeindung von Olvenstedt

¹³⁾ 01.07.1994 Eingemeindung von Pechau und Randau-Calenberge

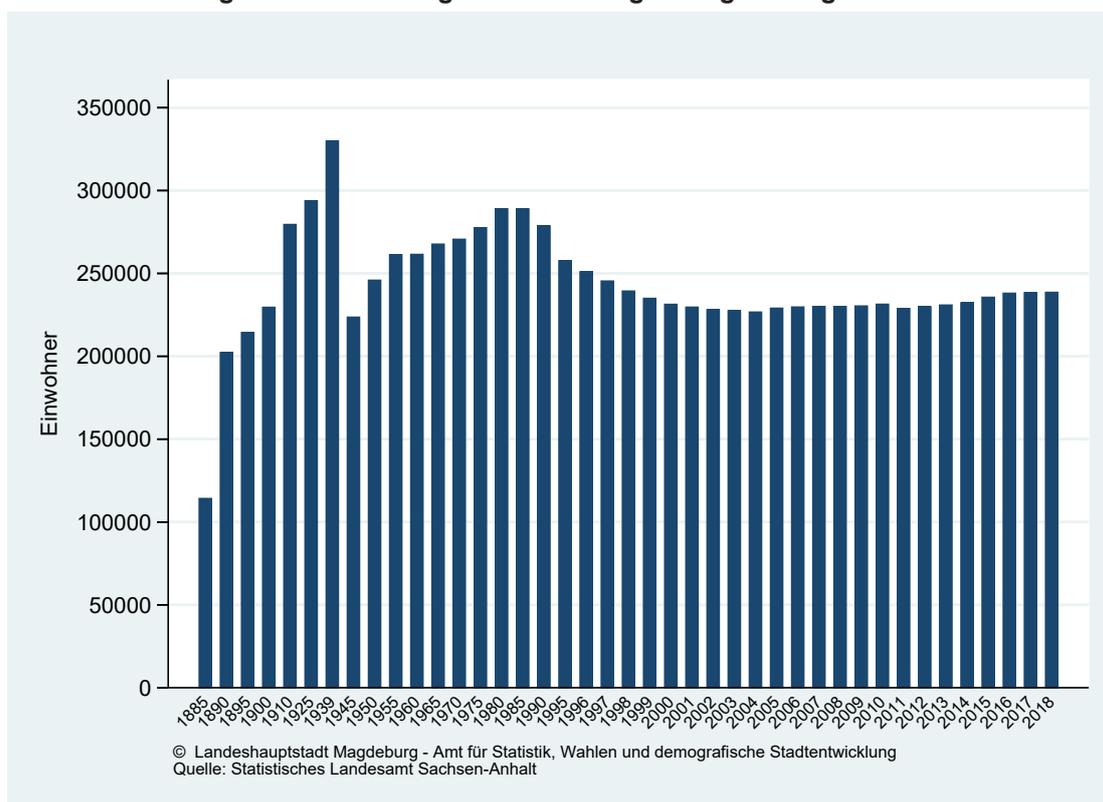
¹⁴⁾ 01.04.2001 Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen

¹⁵⁾ 01.01.2005 Einführung der Zweitwohnungssteuer

¹⁶⁾ Flurstücksaustausch mit dem Bördekreis

¹⁷⁾ ab 2011 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

Entwicklung der Bevölkerungszahlen in Magdeburg in ausgewählten Jahren



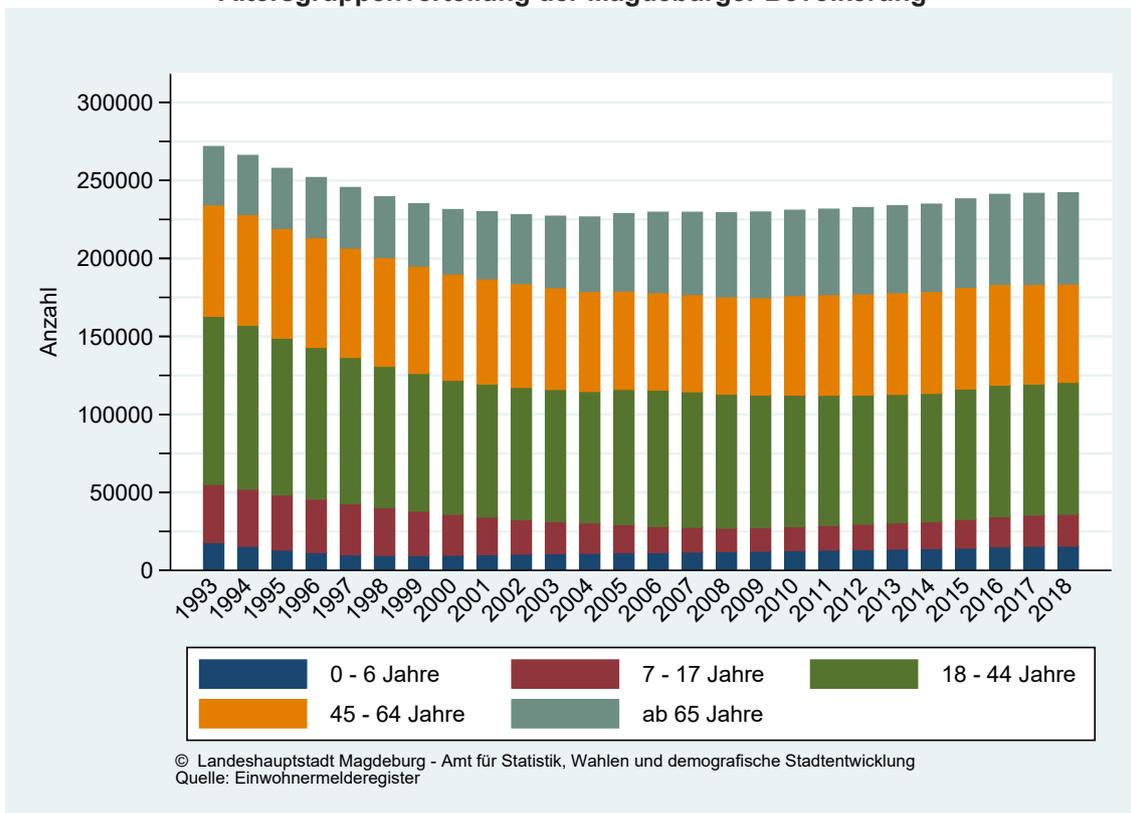
Entwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg nach Altersgruppen

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Jahr	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
1993	17 848	37 194	107 863	71 389	37 519	271 813
1994	15 416	36 647	105 044	71 086	37 922	266 115
1995	12 962	35 480	100 555	70 415	38 363	257 775
1996	11 293	34 278	97 335	70 381	38 616	251 903
1997	9 960	32 751	93 754	70 108	38 936	245 509
1998	9 572	30 537	90 699	69 646	39 027	239 481
1999	9 566	28 393	88 231	68 810	40 072	235 072
2000	9 696	26 086	86 055	68 134	41 402	231 373
2001	10 029	24 092	85 233	67 478	42 882	229 714
2002	10 403	22 128	84 726	66 508	44 225	227 990
2003	10 669	20 710	84 536	65 219	45 995	227 129
2004	10 880	19 466	84 335	64 084	47 845	226 610
2005	11 186	18 051	86 719	63 014	49 805	228 775
2006	11 367	16 748	87 379	62 495	51 702	229 691
2007	11 686	15 882	86 876	62 353	52 834	229 631
2008	11 981	15 080	85 835	62 406	53 931	229 233
2009	12 233	15 045	85 054	62 498	54 964	229 794
2010	12 701	15 323	84 346	63 746	54 863	230 979
2011	12 950	15 789	83 495	64 517	54 869	231 620
2012	13 214	16 389	82 810	64 824	55 423	232 660
2013	13 583	16 936	82 266	65 188	55 696	233 669
2014	13 854	17 412	82 182	65 310	56 100	234 858
2015	14 169	18 450	83 598	65 168	56 827	238 212
2016	15 030	19 314	84 346	64 896	57 548	241 134
2017	15 393	19 984	84 142	64 002	58 248	241 769
2018	15 498	20 355	84 670	62 981	58 666	242 170

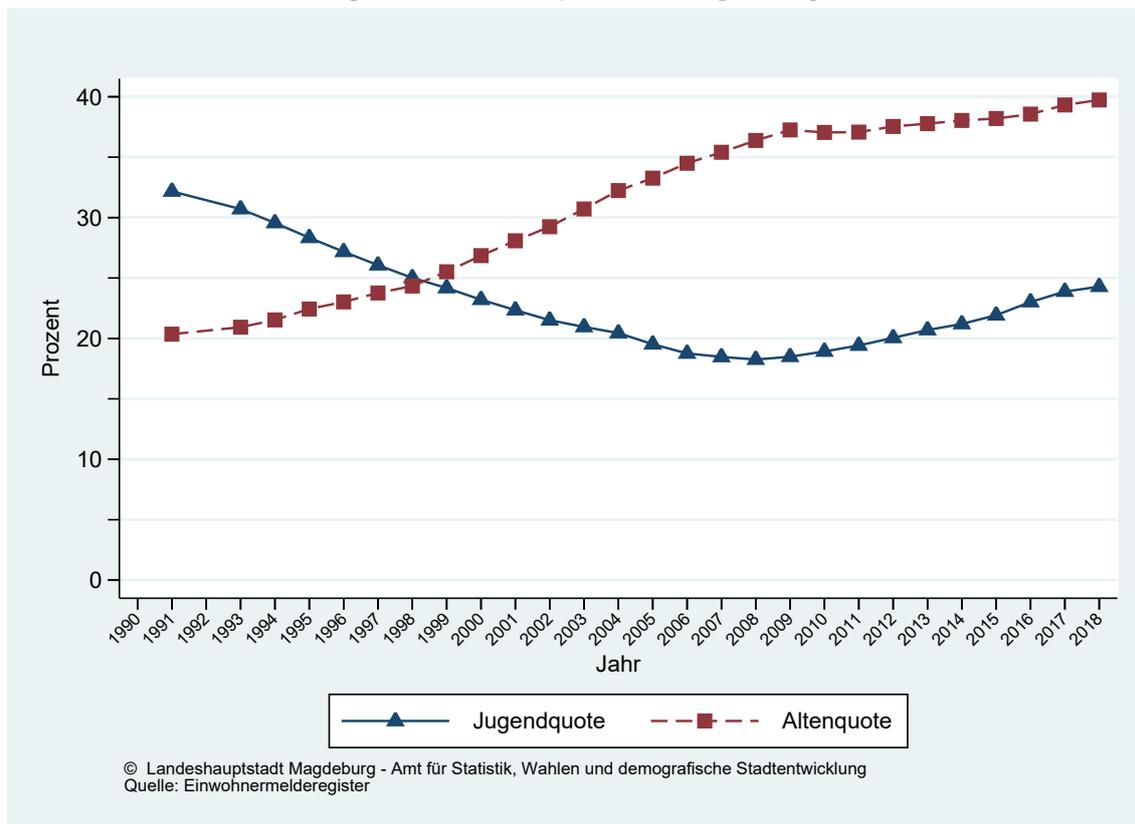
2005 Registerbereinigung im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 01.01.2005

Altersgruppenverteilung der Magdeburger Bevölkerung



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Jugend- und Altenquoten in Magdeburg



Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Magdeburg nach Lebensabschnitten

(Quelle: Einwohnermelderegister)

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Säuglinge	unter 1	1 993	0,9	2 007	0,9	2 097	0,9	2 281	0,9	2 217	0,9	2 160	0,9
noch nicht Schulpfl.	unter 6	11 840	5,1	11 892	5,1	12 341	5,2	13 020	5,4	13 335	5,5	13 357	5,5
Kinder u. Jugendliche	unter 18	30 519	13,1	31 266	13,3	32 619	13,7	34 344	14,2	35 377	14,6	35 853	14,8
Schulpflichtige	6 - unter 15	14 464	6,2	14 978	6,4	15 585	6,5	16 278	6,8	16 854	7,0	17 390	7,2
Berufsschulpflichtige	15 - unter 18	4 215	1,8	4 396	1,9	4 693	2,0	5 046	2,1	5 188	2,1	5 106	2,1
Erwerbsfähige	15 - unter 65	151 669	64,9	151 888	64,7	153 459	64,4	154 288	64,0	153 332	63,4	152 757	63,1
Volljährige	18 und älter	203 150	86,9	203 592	86,7	205 593	86,3	206 790	85,8	206 392	85,4	206 317	85,2
im Rentenalter	65 und älter	55 696	23,8	56 100	23,9	56 827	23,9	57 548	23,9	58 248	24,1	58 666	24,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - unter 45	40 920	17,5	40 700	17,3	41 208	17,3	41 320	17,1	41 245	17,1	41 405	17,1
gesamt		233 669		234 858		238 212		241 134		241 769		242 170	

Altersdurchschnitt der Stadt Magdeburg in ausgewählten Jahren

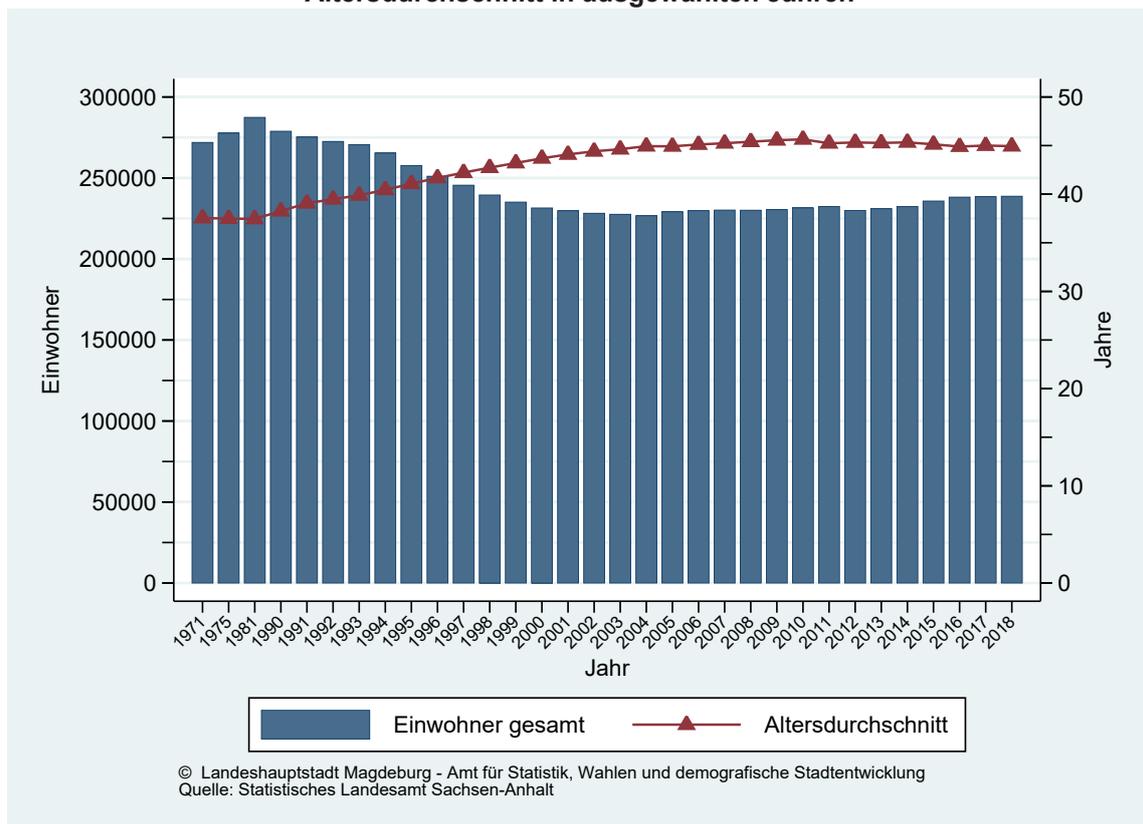
(Quelle: ZER der DDR, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Einwohner gesamt	Altersdurchschnitt
1971	271 906	37,6
1975	277 656	37,5
1981	287 362	37,5
1990	278 807	38,3
1991	275 238	39,1
1992	272 516	39,5
1993	270 546	39,9
1994	265 379	40,5
1995	257 656	41,1
1996	251 031	41,7
1997	245 509	42,2
1998	239 462	42,7
1999	235 073	43,2
2000	231 450	43,7
2001	229 755	44,1
2002	228 170	44,4
2003	227 535	44,6
2004	226 675	44,9
2005	229 126	44,9
2006	229 826	45,1
2007	230 140	45,2
2008	230 047	45,4
2009	230 456	45,6
2010	231 525	45,6
2011	232 364	45,2
2012	229 924	45,3
2013	231 021	45,3
2014	232 306	45,3
2015	235 723	45,1
2016	238 136	44,9
2017	238 478	45,0
2018	238 697	44,9

Am 01.01.2005 wurde in der Landeshauptstadt die Zweitwohnungssteuer eingeführt.

Ab 2012: Fortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

Altersdurchschnitt in ausgewählten Jahren



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg nach Familienstand

(Stand: jeweils der 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

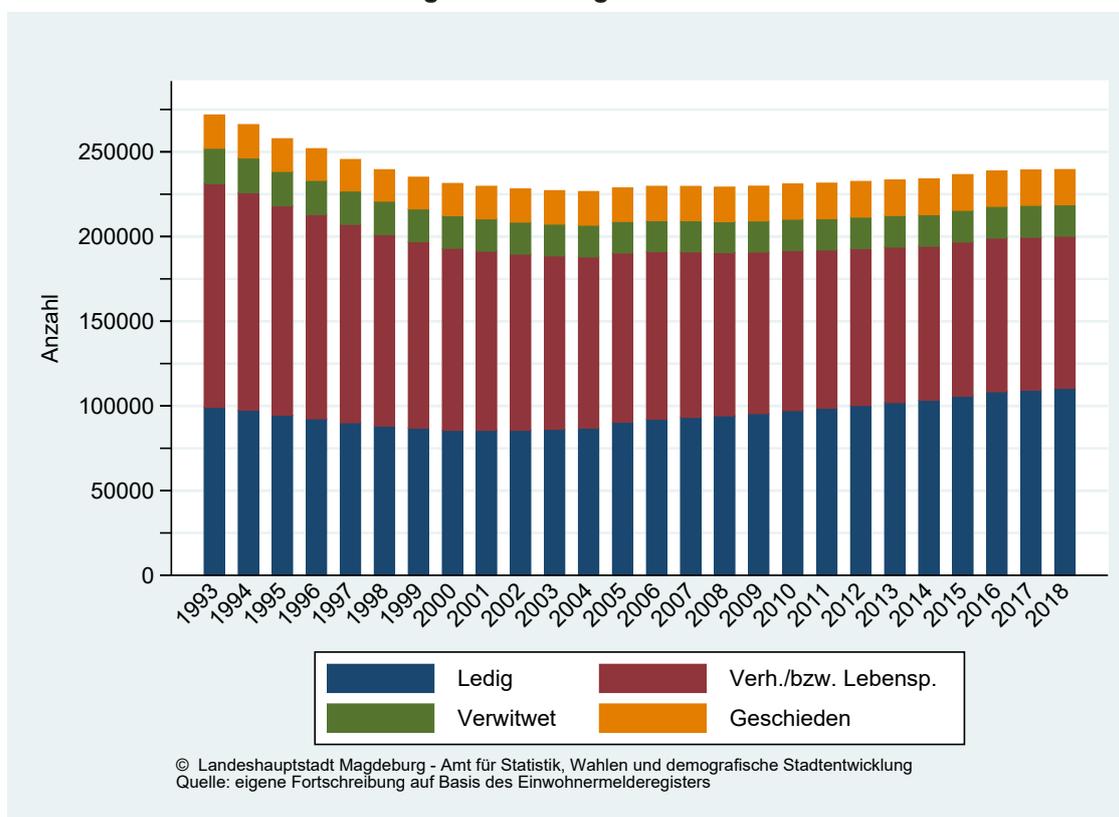
Jahr	ledig		verheiratet ¹⁾		verwitwet ²⁾		geschieden ³⁾		unbekannt	Magdeburg
	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent	gesamt	Prozent		
1993	99 090	36,5	132 209	48,6	20 798	7,7	19 716	7,3		271 813
1994	97 432	36,6	128 342	48,2	20 596	7,7	19 745	7,4		266 115
1995	94 471	36,6	123 597	47,9	20 344	7,9	19 363	7,5		257 775
1996	92 346	36,7	120 698	47,9	20 059	8,0	18 799	7,5		251 902
1997	90 029	36,7	117 112	47,7	19 763	8,0	18 605	7,6		245 509
1998	88 201	36,8	113 087	47,2	19 552	8,2	18 641	7,8		239 481
1999	86 819	36,9	110 093	46,8	19 380	8,2	18 780	8,0		235 072
2000	85 534	37,0	107 512	46,5	19 235	8,3	19 092	8,3		231 373
2001	85 530	37,2	105 825	46,1	19 062	8,3	19 280	8,4	17	229 714
2002	85 581	37,5	103 986	45,6	18 929	8,3	19 489	8,5	5	227 990
2003	86 165	37,9	102 356	45,1	18 787	8,3	19 811	8,7	10	227 129
2004	87 005	38,4	100 952	44,5	18 698	8,3	19 937	8,8	18	226 610
2005	90 325	39,5	99 914	43,7	18 581	8,1	19 943	8,7	12	228 775
2006	92 057	40,1	99 014	43,1	18 442	8,0	20 164	8,8	14	229 691
2007	93 186	40,6	97 746	42,6	18 401	8,0	20 284	8,8	14	229 631
2008	94 094	41,0	96 353	42,0	18 355	8,0	20 413	8,9	18	229 233
2009	95 418	41,5	95 381	41,5	18 386	8,0	20 582	9,0	27	229 794
2010	97 193	42,1	94 566	40,9	18 462	8,0	20 721	9,0	37	230 979
2011	98 672	42,6	93 400	40,3	18 477	8,0	21 000	9,1	71	231 620
2012	100 211	43,1	92 637	39,8	18 590	8,0	21 102	9,1	120	232 660
2013	101 934	43,6	91 813	39,3	18 564	7,9	21 147	9,0	211	233 669
2014	103 351	44,0	90 864	38,7	18 654	7,9	21 207	9,0	782	234 858
2015	105 859	44,4	90 866	38,1	18 684	7,8	21 176	8,9	1 627	238 212
2016	108 322	44,9	90 720	37,6	18 723	7,8	21 003	8,7	2 366	241 134
2017	109 217	45,2	90 326	37,4	18 833	7,8	20 821	8,6	2 572	241 769
2018	110 332	45,6	89 814	37,1	18 762	7,7	20 652	8,5	2 610	242 170

¹⁾ einschließlich Lebenspartnerschaft

²⁾ einschließlich Lebenspartner verstorben

³⁾ einschließlich Lebenspartnerschaft aufgehoben

Bevölkerungsentwicklung nach Familienstand

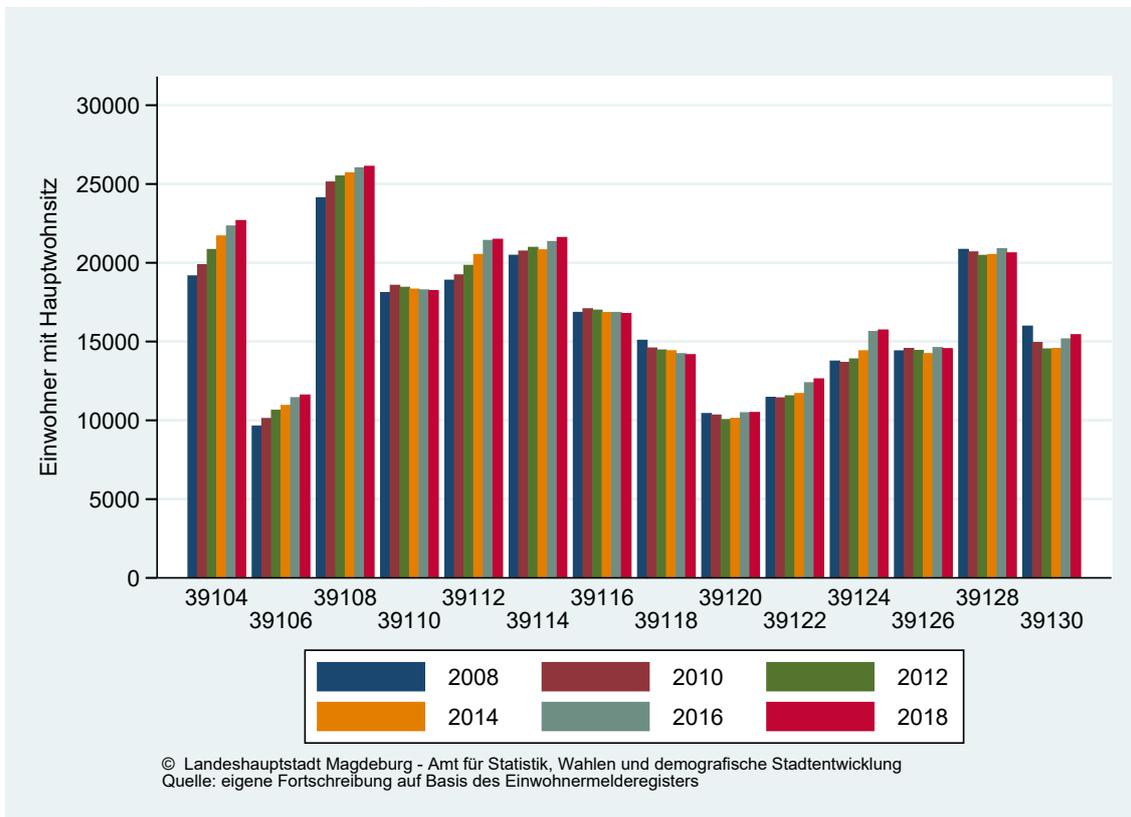


Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg nach Postleitzahlen

(Stand: jeweils der 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

PLZ	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
39104	19 169	19 555	19 877	20 369	20 842	21 130	21 703	22 159	22 336	22 569	22 678
39106	9 641	9 794	10 119	10 316	10 646	10 722	10 946	11 451	11 443	11 425	11 606
39108	24 117	24 310	25 128	25 393	25 508	25 691	25 702	25 877	26 025	26 193	26 123
39110	18 111	18 279	18 570	18 458	18 442	18 423	18 330	18 537	18 280	18 232	18 230
39112	18 894	19 112	19 233	19 568	19 837	20 382	20 526	21 064	21 419	21 469	21 493
39114	20 476	20 535	20 742	20 740	20 979	20 731	20 823	20 866	21 350	21 372	21 605
39116	16 851	17 052	17 081	17 058	16 993	16 914	16 844	16 781	16 848	16 838	16 777
39118	15 083	14 786	14 593	14 509	14 468	14 417	14 418	14 231	14 234	14 164	14 170
39120	10 432	10 429	10 337	10 138	10 049	10 114	10 128	10 271	10 484	10 554	10 501
39122	11 457	11 449	11 427	11 424	11 558	11 631	11 704	11 979	12 388	12 469	12 631
39124	13 761	13 684	13 674	13 765	13 897	14 192	14 416	15 086	15 639	15 724	15 736
39126	14 412	14 550	14 565	14 572	14 438	14 355	14 235	14 393	14 622	14 564	14 553
39128	20 849	20 779	20 690	20 558	20 469	20 445	20 522	20 673	20 895	20 712	20 629
39130	15 980	15 480	14 943	14 752	14 534	14 522	14 561	14 844	15 171	15 484	15 438
Magdeburg	229 233	229 794	230 979	231 620	232 660	233 669	234 858	238 212	241 134	241 769	242 170

Bevölkerungsentwicklung nach Postleitzahlen



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Haushalte

Haushaltsangaben der Stadt Magdeburg

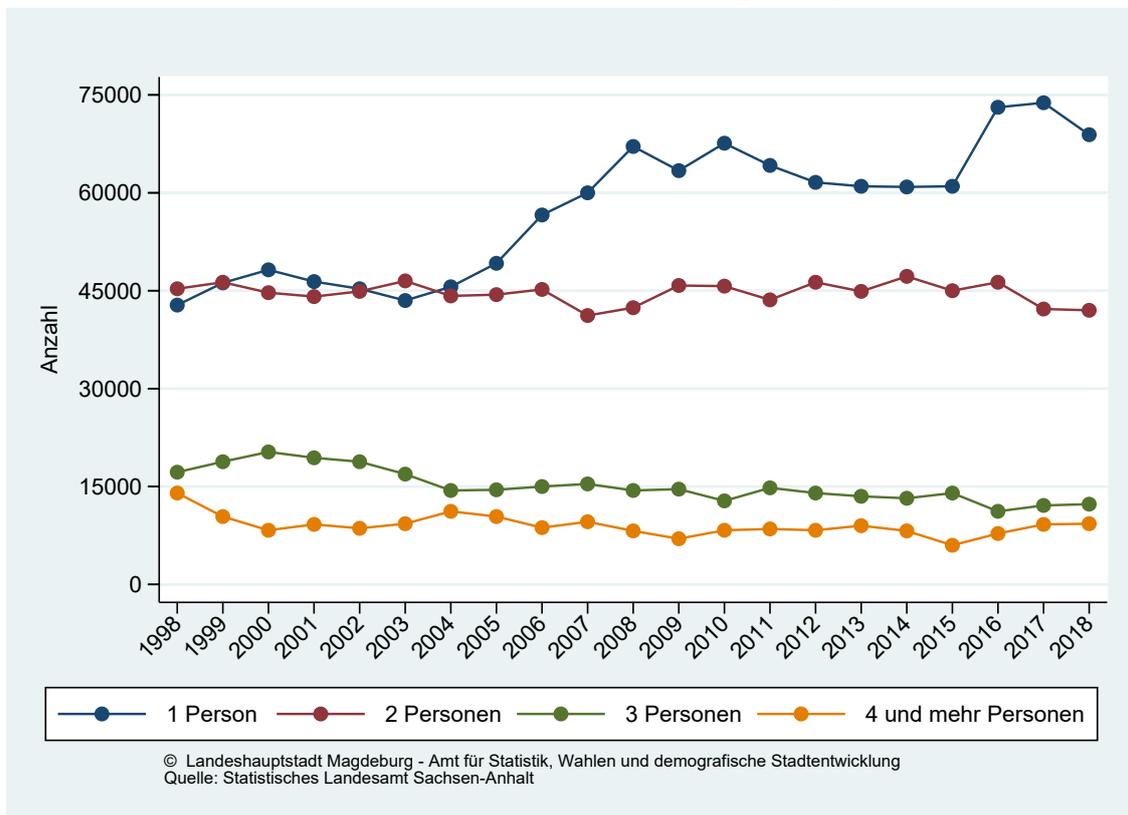
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Mikrozensus)

Haushaltsangaben	2008 Anzahl	2009 Anzahl	2010 Anzahl	2011 Anzahl	2012 Anzahl	2013 Anzahl	2014 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2018 Anzahl
Haushaltsgröße ¹⁾	1,74	1,75	1,72	1,76	1,77	1,79	1,78	1,78	1,69	1,71	1,75
Gesamthaushalte	132 100	130 800	134 500	131 200	130 300	128 400	129 500	128 600	138 400	137 300	132 500
davon											
1 Person	67 100	63 400	67 600	64 200	61 600	61 000	60 900	61 300	73 100	73 800	68 900
2 Personen	42 400	45 800	45 700	43 600	46 300	44 900	47 200	45 400	46 300	42 200	42 000
3 Personen	14 400	14 600	12 800	14 800	14 000	13 500	13 200	13 800	11 200	12 100	12 300
4 und mehr Personen	8 200	7 000	8 300	8 500	8 300	9 000	8 200	8 200	7 800	9 200	9 300

Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben.

¹⁾ Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz eine wirtschaftliche Einheit bilden.

Anzahl der Haushalte der Stadt Magdeburg



Bevölkerungsbewegung

Bewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Bevölkerung am 01.01.	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	BV-Zunahme/ Abnahme	Bevölkerung am 31.12.
1993	272 516	1 386	3 183	6 955	7 128	-1 970	270 546
1994	270 546	1 390	3 085	5 892	10 234	-6 037	265 379 ¹⁾
1995	265 379	1 338	2 848	6 153	12 366	-7 723	257 656
1996	257 656	1 499	2 831	7 263	12 556	-6 625	251 031
1997	251 031	1 602	2 689	7 182	11 617	-5 522	245 509
1998	245 509	1 573	2 672	7 560	12 508	-6 047	239 462
1999	239 462	1 578	2 596	7 783	11 154	-4 389	235 073
2000	235 073	1 681	2 666	7 624	10 262	-3 623	231 450
2001	231 450	1 638	2 616	7 955	9 916	-1 695	229 755 ²⁾
2002	229 755	1 651	2 671	8 589	9 154	-1 585	228 170
2003	228 170	1 582	2 548	8 739	8 408	- 635	227 535
2004	227 535	1 712	2 595	9 454	9 431	- 860	226 675
2005	226 675	1 763	2 502	12 120	8 930	2 451	229 126
2006	229 126	1 789	2 437	10 093	8 746	699	229 826 ³⁾
2007	229 826	1 854	2 641	10 243	9 143	314	230 140 ³⁾
2008	230 140	2 041	2 590	10 429	9 971	- 93	230 047 ³⁾
2009	230 047	1 900	2 669	10 877	9 702	409	230 456 ³⁾
2010	230 456	2 039	2 722	11 049	9 307	1 069	231 525 ³⁾
2011	231 525	2 043	2 629	11 380	9 978	-2 615	228 910 ^{3/4)}
2012	228 910 ⁴⁾	2 137	2 657	11 230	9 760	1 014	229 924 ^{3/4)}
2013	229 924 ⁴⁾	2 124	2 820	11 716	10 006	1 097	231 021 ^{3/4)}
2014	231 021 ⁴⁾	2 125	2 824	12 679	10 796	1 285	232 306 ^{3/4)}
2015	232 306 ⁴⁾	2 198	2 919	14 531	10 509	3 417	235 723 ^{3/4)}
2016	235 723 ⁴⁾	2 401	2 981	16 155	13 126	2 413	238 136 ^{3/4)}
2017	238 136 ⁴⁾	2 310	3 003	14 835	13 845	342	238 478 ^{3/4)}
2018	238 478 ⁴⁾	2 347	3 236	13 990	12 871	219	238 697 ^{3/4)}

¹⁾ Die Differenz von 870 Einwohnern ergibt sich aus der Eingemeindung der Gemeinden Pechau und Randau-Calenberge, die am 01.07.1994 erfolgte.

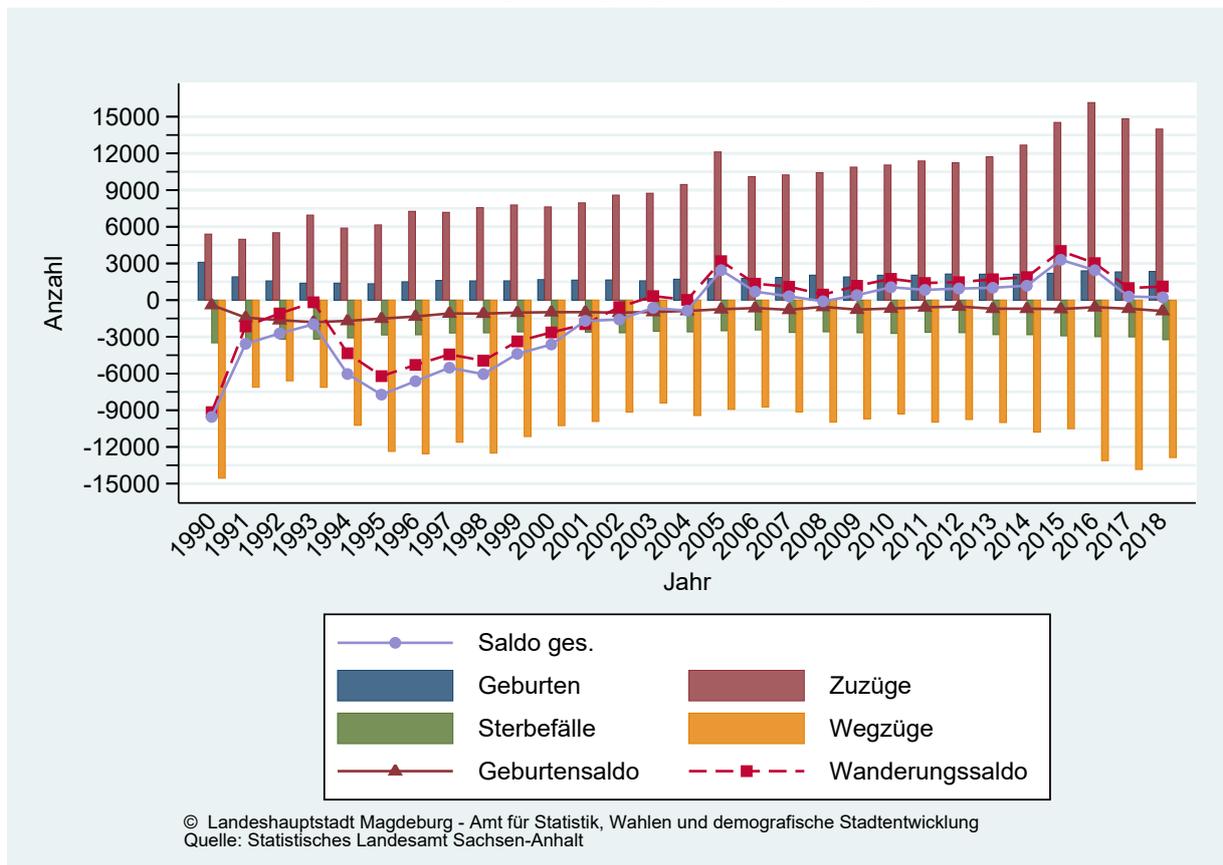
²⁾ Die Differenz von 1244 Einwohnern ergibt sich aus der Eingemeindung der Gemeinde Beyendorf-Sohlen, die am 01.04.2001 erfolgte.

³⁾ Bestandskorrekturen auf Grund berichtiger Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden

⁴⁾ auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

Am 01.01.2005 wurde in der Landeshauptstadt die Zweitwohnungssteuer eingeführt.

Bevölkerungsbewegungen in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

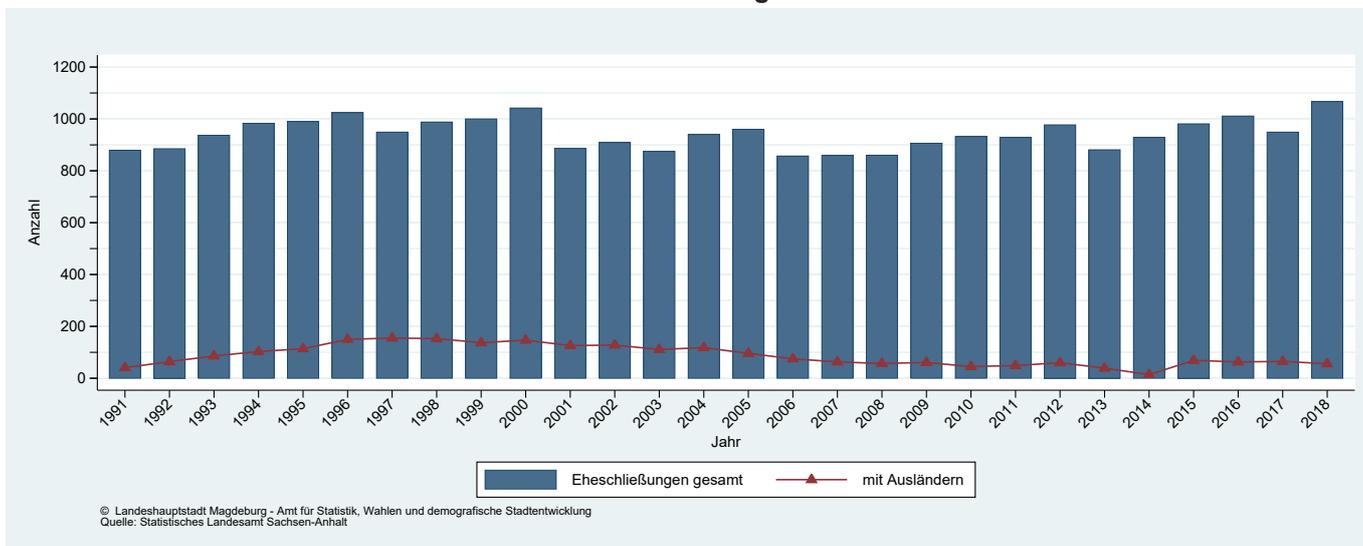
2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Natürliche Bewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Eheschließungen	darunter Ausländer	Prozent	Geburten	darunter Ausländer	Prozent	Sterbefälle	darunter Ausländer	Prozent
1997	949	155	16,3	1 602	82	5,1	2 689	.	.
1998	988	153	15,5	1 573	57	3,6	2 672	11	0,4
1999	1 000	137	13,7	1 578	101	6,4	2 596	14	0,5
2000	1 042	147	14,1	1 681	62	3,7	2 666	15	0,6
2001	886	126	14,2	1 638	59	3,6	2 616	11	0,4
2002	909	128	14,1	1 651	74	4,5	2 671	13	0,5
2003	875	111	12,7	1 582	84	5,3	2 548	21	0,8
2004	940	118	12,6	1 712	62	3,6	2 595	14	0,5
2005	960	96	10,0	1 763	77	4,4	2 502	17	0,7
2006	857	75	8,8	1 789	66	3,7	2 437	13	0,5
2007	859	63	7,3	1 854	60	3,2	2 641	12	0,5
2008	860	57	6,6	2 041	78	3,8	2 590	16	0,6
2009	906	61	6,7	1 900	69	3,6	2 669	20	0,7
2010	932	45	4,8	2 039	44	2,2	2 722	22	0,8
2011	929	49	5,3	2 043	78	3,8	2 629	13	0,5
2012	977	60	6,1	2 137	61	2,9	2 657	21	0,8
2013	881	39	4,4	2 124	104	4,9	2 820	20	0,7
2014	929	14	1,5	2 125	130	6,1	2 824	25	0,9
2015	981	69	7,0	2 198	174	7,9	2 919	19	0,7
2016	1 011	63	6,2	2 401	336	14,0	2 981	33	1,1
2017	949	65	6,8	2 310	323	14,0	3 003	38	1,3
2018	1 067	56	5,2	2 347	427	18,2	3 236	64	2,0

Eheschließungen



Gestorbene Säuglinge in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Jahr	im ersten Lebensjahr	in d. ersten 7 Lebenstagen	in den ersten 24 Stunden	Totgeborene	Jahr	im ersten Lebensjahr	in d. ersten 7 Lebenstagen	in den ersten 24 Stunden	Totgeborene
1997	10	.	.	6	2008	6	-	-	.
1998	12	7	.	9	2009	.	.	-	6
1999	7	4	4	6	2010	5	.	.	7
2000	6	5	.	11	2011	8	.	.	9
2001	.	.	.	4	2012	8	.	-	4
2002	6	5	.	.	2013	9	.	.	9
2003	8	.	.	8	2014	.	.	.	6
2004	4	.	.	7	2015	4	.	.	8
2005	4	.	.	11	2016	4	.	-	11
2006	5	-	-	6	2017	9	.	.	8
2007	.	-	-	7	2018	Zahlen für 2018 wurden noch nicht veröffentlicht			10

Eheschließungen und Sterbefälle in ausgewählten Jahren in Magdeburg und Vergleich der Allgemeinen Geburtenziffern in Magdeburg und Sachsen-Anhalt

(Quelle: Zentralverwaltung für Statistik der DDR, ZER, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

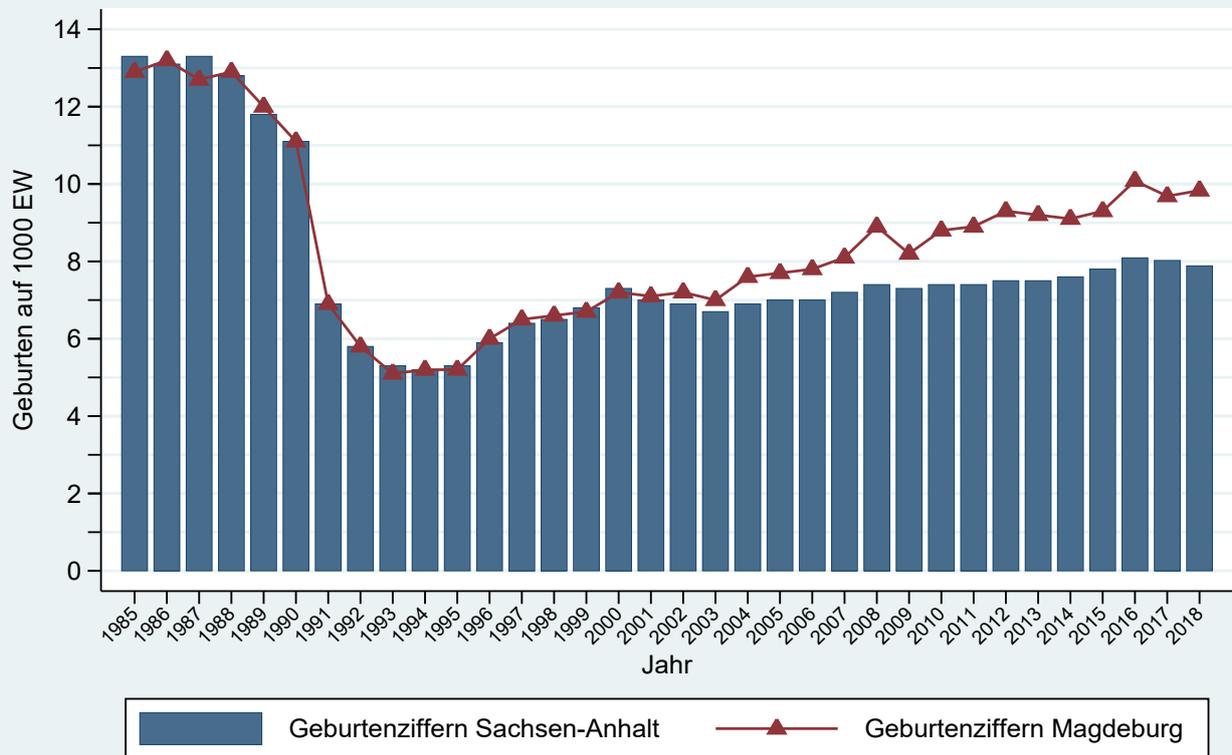
Jahr	Eheschließungen	Sterbefälle	Allgemeine Geburtenziffer	
			in Magdeburg	in Sachsen-Anhalt
auf 1 000 Einwohner				
1965	8,6	14,2	16,5	
1966	8,6	13,8	15,9	
1967	8,3	13,8	15,9	
1968	8,2	14,9	14,9	
1969	7,2	14,5	15,3	
1970	8,2	14,7	14,5	
1971	7,9	13,7	14,0	
1972	8,4	13,9	11,3	
1973	8,6	14,1	9,7	
1974	8,6	13,4	9,9	
1975	8,6	14,8	10,4	
1976	8,8	13,3	11,1	
1977	8,6	13,1	13,0	
1978	9,1	13,6	13,6	
1979	8,4	13,8	13,3	
1980	8,4	13,7	13,9	
1981	8,2	13,4	13,6	
1982	8,1	13,1	13,8	
1983	8,1	13,3	13,7	
1984	8,4	13,4	13,7	
1985	8,3	13,1	12,9	
1986	3,3	12,7	13,2	
1987	9,7	12,1	12,7	
1988	8,7	11,9	13,0	
1989	8,6	11,9	12,0	
1990	7,3	12,5	11,1	
1991	3,2	12,1	6,9	
1992	3,2	11,8	5,8	
1993	3,5	11,8	5,1	
1994	3,7	11,6	5,2	
1995	3,8	11,1	5,2	
1996	4,1	11,3	6,0	
1997	3,9	10,9	6,5	
1998	4,1	11,2	6,6	
1999	4,3	11,0	6,7	
2000	4,5	11,5	7,3	
2001	3,9	11,4	7,1	
2002	4,0	11,7	7,2	
2003	3,8	11,2	7,0	
2004	4,1	11,4	7,6	
2005	4,2	10,9	7,7	
2006	3,7	10,6	7,8	
2007	3,7	11,5	8,1	
2008	3,7	11,3	8,9	
2009	3,9	11,6	8,2	
2010	4,0	11,8	8,8	
2011	4,1	11,5	8,9	
2012	4,2	11,6	9,3	
2013	3,8	12,2	9,2	
2014	4,0	12,2	9,1	
2015	4,2	12,4	9,3	
2016	4,2	12,5	10,1	
2017	4,0	12,6	9,7	
2018	4,5	13,6	9,8	

für diesen
Zeitraum
liegen
keine
Daten
vor

ab 2011 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Allgemeine Geburtenziffern in Sachsen-Anhalt und Magdeburg im Vergleich



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Eheschließungen, Sterbefälle und Geburten in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stand: jeweils der 31.12. des Jahres)

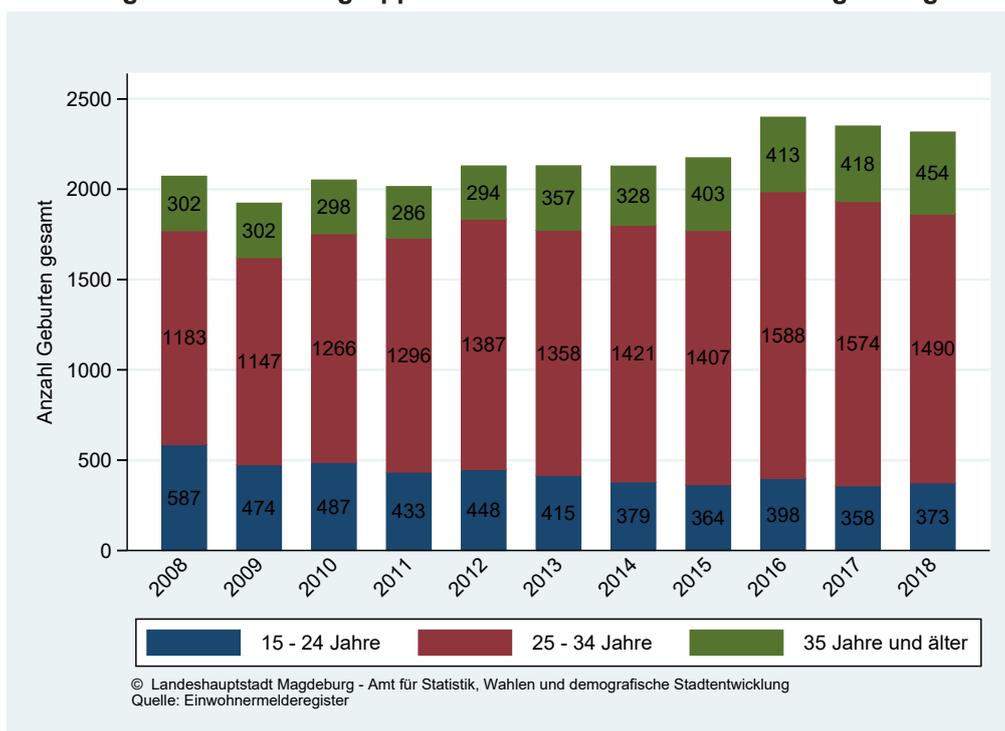
Jahr	Eheschließungen	Sterbefälle	Lebendgeburten	Überschuss Geb.(+) Sterbef.(-)
1990	2 028	3 492	3 099	- 393
1991	879	3 331	1 906	-1 425
1992	885	3 206	1 572	-1 634
1993	937	3 183	1 386	-1 797
1994	983	3 085	1 390	-1 695
1995	990	2 848	1 338	-1 510
1996	1 024	2 831	1 499	-1 332
1997	949	2 689	1 602	-1 087
1998	988	2 672	1 573	-1 099
1999	1 000	2 596	1 578	-1 018
2000	1 046	2 666	1 681	- 985
2001	886	2 616	1 638	- 978
2002	909	2 671	1 651	-1 020
2003	875	2 548	1 582	- 966
2004	940	2 595	1 712	- 883
2005	960	2 502	1 763	- 739
2006	857	2 437	1 789	- 648
2007	859	2 641	1 854	- 787
2008	860	2 590	2 041	- 549
2009	906	2 669	1 900	- 769
2010	932	2 722	2 039	- 683
2011	929	2 629	2 043	- 586
2012	977	2 657	2 137	- 520
2013	881	2 820	2 124	- 696
2014	929	2 824	2 125	- 699
2015	981	2 919	2 198	- 721
2016	1 011	2 981	2 401	- 580
2017	949	3 003	2 310	- 693
2018	1 067	3 236	2 347	- 889

Lebendgeborene in Magdeburg nach dem Alter der Mutter

(Quelle: Einwohnermelderegister)

Alter der Mutter	2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
15 u. jünger	.	.	9	0,4	9	0,4	.	.	.	.	7	0,3	5	0,2	.	.	5	0,2
16	.	.	5	0,2	8	0,4	5	0,2	5	0,2	5	0,2	12	0,5	6	0,3	10	0,4
17	10	0,5	8	0,4	13	0,6	14	0,7	15	0,7	7	0,3	13	0,5	15	0,6	8	0,3
18	25	1,2	19	0,9	12	0,6	23	1,1	20	0,9	21	1,0	14	0,6	22	0,9	29	1,3
19	43	2,1	37	1,8	34	1,6	29	1,4	25	1,2	25	1,1	44	1,8	33	1,4	31	1,3
20	46	2,2	46	2,3	55	2,6	31	1,5	42	2,0	42	1,9	43	1,8	45	1,9	48	2,1
21	75	3,7	58	2,9	70	3,3	66	3,1	43	2,0	46	2,1	44	1,8	53	2,3	50	2,2
22	81	3,9	61	3,0	69	3,2	57	2,7	58	2,7	49	2,3	59	2,5	62	2,6	64	2,8
23	96	4,7	72	3,6	67	3,1	85	4,0	63	3,0	79	3,6	74	3,1	51	2,2	59	2,5
24	104	5,1	118	5,9	111	5,2	102	4,8	106	5,0	83	3,8	90	3,8	68	2,9	69	3,0
25	121	5,9	119	5,9	111	5,2	132	6,2	130	6,1	133	6,1	126	5,3	91	3,9	94	4,1
26	125	6,1	149	7,4	175	8,2	147	6,9	112	5,3	126	5,8	154	6,4	115	4,9	97	4,2
27	134	6,5	123	6,1	149	7,0	139	6,5	143	6,7	142	6,5	162	6,8	163	6,9	135	5,8
28	130	6,3	157	7,8	171	8,0	160	7,5	145	6,8	146	6,7	171	7,1	189	8,0	174	7,5
29	145	7,1	167	8,3	145	6,8	155	7,3	134	6,3	177	8,1	188	7,8	219	9,3	207	8,9
30	160	7,8	124	6,2	161	7,6	160	7,5	182	8,6	157	7,2	181	7,5	179	7,6	193	8,3
31	130	6,3	138	6,8	134	6,3	136	6,4	158	7,4	159	7,3	181	7,5	184	7,8	168	7,3
32	128	6,2	120	6,0	140	6,6	131	6,2	174	8,2	139	6,4	148	6,2	155	6,6	165	7,1
33	105	5,1	108	5,4	112	5,3	121	5,7	113	5,3	130	6,0	157	6,5	157	6,7	130	5,6
34	88	4,3	91	4,5	89	4,2	77	3,6	130	6,1	98	4,5	120	5,0	122	5,2	127	5,5
35	57	2,8	70	3,5	84	3,9	110	5,2	79	3,7	128	5,9	109	4,5	106	4,5	110	4,7
36	65	3,2	59	2,9	51	2,4	72	3,4	84	3,9	75	3,4	79	3,3	73	3,1	95	4,1
37	49	2,4	49	2,4	37	1,7	55	2,6	64	3,0	64	2,9	69	2,9	76	3,2	69	3,0
38	31	1,5	34	1,7	37	1,7	50	2,3	26	1,2	46	2,1	58	2,4	51	2,2	56	2,4
39	31	1,5	25	1,2	34	1,6	22	1,0	24	1,1	33	1,5	27	1,1	43	1,8	49	2,1
40	22	1,1	24	1,2	22	1,0	14	0,7	30	1,4	22	1,0	31	1,3	26	1,1	31	1,3
41	20	1,0	4	0,2	8	0,4	12	0,6	9	0,4	17	0,8	18	0,8	14	0,6	24	1,0
42	8	0,4	14	0,7	6	0,3	14	0,7	7	0,3	11	0,5	6	0,3	14	0,6	9	0,4
43	7	0,3	.	.	6	0,3	4	0,2	.	.	.	.	9	0,4	10	0,4	5	0,2
44 u. älter	8	0,4	.	.	9	0,4	.	.	4	0,2	.	.	7	0,3	.	.	6	0,3
gesamt	2 051		2 015		2 129		2 130		2 128		2 174		2 399		2 350		2 317	

Vergleich von Altersgruppen der Mütter bei Geburten in Magdeburg



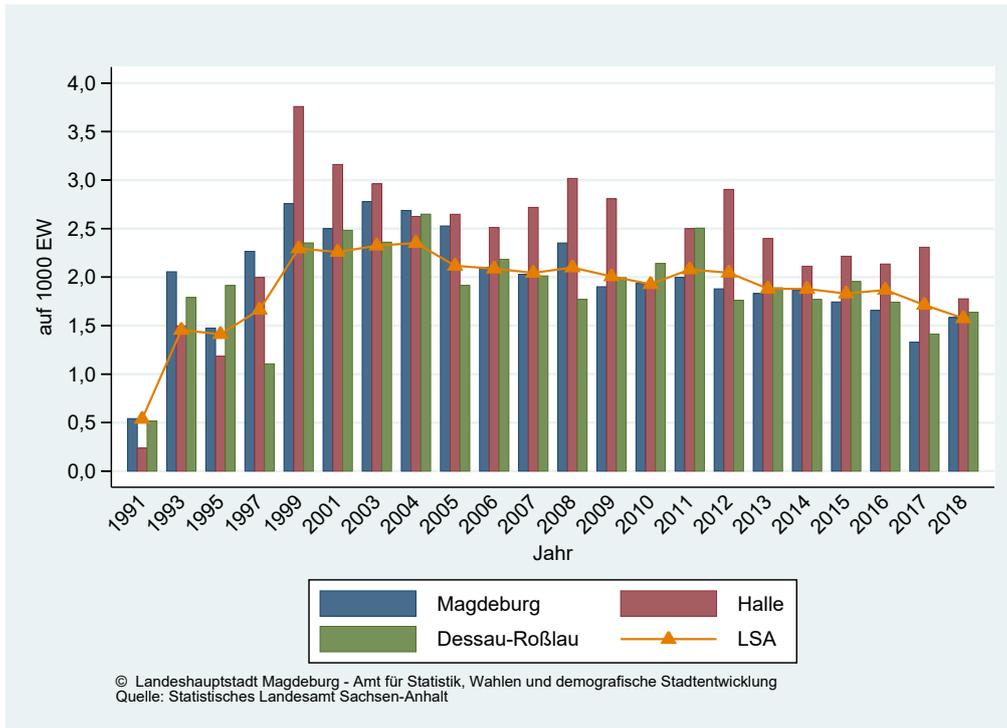
2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Ehescheidungen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1991	149	1998	648	2005	579	2012	432
1992	115	1999	648	2006	483	2013	423
1993	556	2000	711	2007	467	2014	433
1994	581	2001	574	2008	541	2015	411
1995	380	2002	632	2009	438	2016	391
1996	304	2003	632	2010	448	2017	317
1997	556	2004	609	2011	464	2018	378

Ehescheidungen bezogen auf 1000 Einwohner



Ehescheidungen nach der Anzahl der minderjährigen Kinder in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stand: jeweils der 31.12. des Jahres)

Jahr	Geschiedene Ehen						Gesamtzahl der Kinder
	gesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder in dieser Ehe					
		ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 u. m. K.	
2000	711	255	321	114	16	5	620
2001	574	230	244	85	11	4	464
2002	632	292	237	83	15	5	475
2003	632	307	237	74	13	.	428
2004	609	305	208	80	12	4	421
2005	579	314	180	67	15	.	371
2006	483	243	168	63	8	.	323
2007	467	241	150	59	11	5	324
2008	541	286	173	63	15	4	360
2009	438	239	128	51	17	.	294
2010	448	253	138	45	9	.	270
2011	464	261	132	63	6	.	287
2012	432	239	131	51	8	.	274
2013	423	217	129	59	14	4	306
2014	433	222	137	61	7	6	308
2015	411	198	137	63	10	.	306
2016	391	191	124	56	17	.	300
2017	317	164	101	42	8	.	217
2018	378	183	118	59	14	4	297

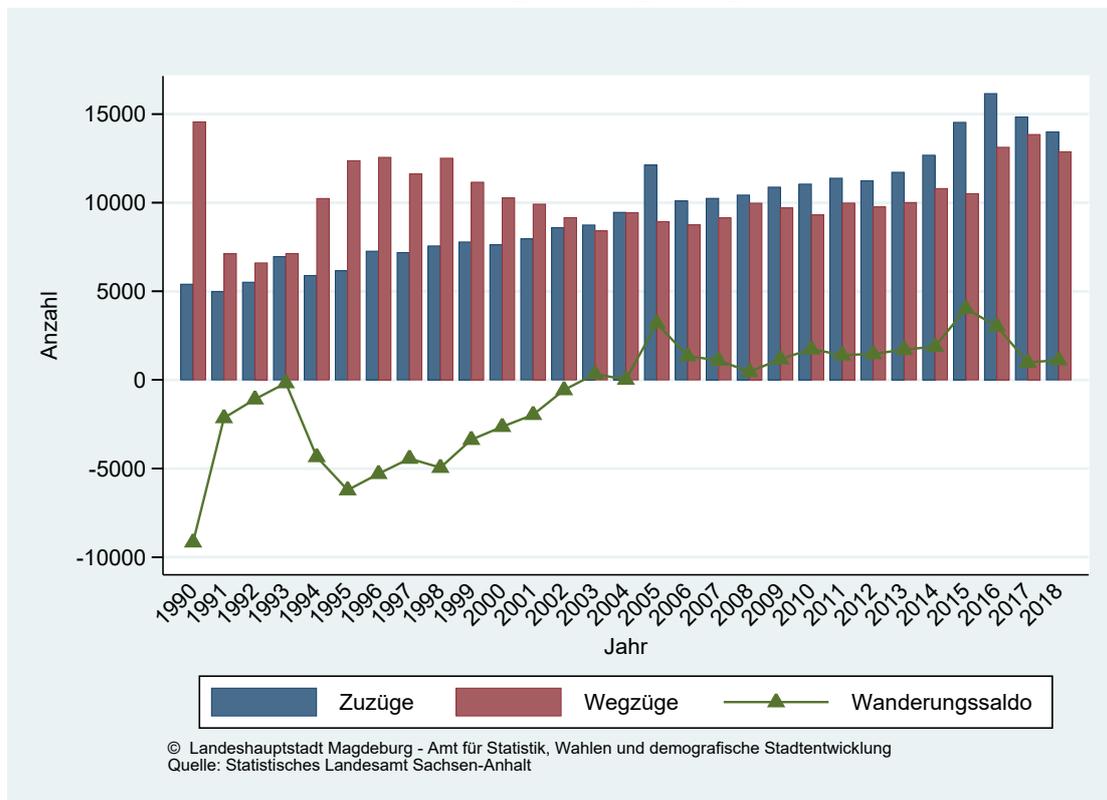
Wanderungsbewegungen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Zuzüge			Wegzüge			Wanderungssaldo		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1990	5 401	3 062	2 339	14 556	8 014	6 542	-9 155	-4 952	-4 203
1991	4 977	2 774	2 203	7 121	3 574	3 547	-2 144	- 800	-1 344
1992	5 512	3 293	2 219	6 600	3 534	3 066	-1 088	- 241	- 847
1993	6 955	4 286	2 669	7 128	3 568	3 560	- 173	718	- 891
1994	5 892	3 357	2 535	10 234	5 347	4 887	-4 342	-1 990	-2 352
1995	6 153	3 486	2 667	12 366	6 478	5 888	-6 213	-2 992	-3 221
1996	7 263	3 880	3 383	12 556	6 876	5 680	-5 293	-2 996	-2 297
1997	7 182	3 856	3 326	11 617	5 936	5 681	-4 435	-2 080	-2 355
1998	7 560	4 142	3 418	12 508	6 876	5 632	-4 948	-2 734	-2 214
1999	7 783	4 114	3 669	11 154	5 933	5 221	-3 371	-1 819	-1 552
2000	7 624	3 993	3 631	10 262	5 492	4 770	-2 638	-1 499	-1 139
2001	7 955	4 168	3 787	9 916	5 135	4 781	-1 961	- 967	- 994
2002	8 589	4 516	4 073	9 154	4 727	4 427	- 565	- 211	- 354
2003	8 739	4 494	4 245	8 408	4 311	4 097	331	183	148
2004	9 454	4 990	4 464	9 431	5 081	4 350	23	- 91	114
2005	12 120	6 267	5 853	8 930	4 728	4 202	3 190	1 539	1 651
2006	10 093	5 189	4 904	8 746	4 474	4 272	1 347	715	632
2007	10 243	5 283	4 960	9 143	4 725	4 418	1 100	558	542
2008	10 429	5 423	5 006	9 971	5 147	4 824	458	276	182
2009	10 877	5 757	5 120	9 702	4 819	4 883	1 175	938	237
2010	11 049	5 744	5 305	9 307	4 780	4 527	1 742	964	778
2011	11 380	5 992	5 388	9 978	5 217	4 761	1 402	775	627
2012	11 230	5 906	5 324	9 760	5 031	4 729	1 470	875	595
2013	11 716	6 281	5 435	10 006	5 285	4 721	1 710	996	714
2014	12 679	7 021	5 658	10 796	5 831	4 965	1 883	1 190	693
2015	14 531	8 214	6 317	10 509	5 770	4 739	4 022	2 444	1 578
2016	16 155	9 423	6 732	13 126	7 419	5 707	3 029	2 004	1 025
2017	14 835	8 717	6 118	13 845	8 316	5 529	990	401	589
2018	13 990	8 154	5 836	12 871	7 585	5 286	1 119	569	550

Die höhere Zahl der Zuzüge im Jahr 2005 resultiert aus der Einführung der Zweitwohnungssteuer, die in mehr als 1 000 Fällen zur Umwandlung von Nebenwohnsitz in Hauptwohnsitz führte.

Wanderungen in Magdeburg



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Zuzüge nach Magdeburg aus anderen Bundesländern

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Schleswig-Holstein	66	68	90	69	123	99	139	121	145	920
Hamburg	45	59	43	68	66	60	71	77	78	567
Niedersachsen	700	895	850	925	1 104	852	845	849	917	7 937
Bremen	29	21	32	25	34	39	32	38	45	295
Nordrhein-Westfalen	325	351	358	369	497	440	427	410	472	3 649
Hessen	125	139	142	125	194	133	156	148	208	1 370
Rheinland-Pfalz	70	54	76	73	87	76	90	71	78	675
Baden-Württemberg	180	192	226	204	283	218	262	245	302	2 112
Bayern	160	165	198	184	287	236	221	249	283	1 983
Saarland	12	16	12	6	39	48	14	48	26	221
Berlin	184	223	295	282	375	307	296	331	349	2 642
Brandenburg	199	238	205	269	581	394	408	436	460	3 190
Mecklenburg-Vorpommern	124	118	101	129	195	194	225	209	208	1 503
Sachsen	186	226	234	344	502	445	473	429	481	3 320
Thüringen	123	137	130	125	287	214	186	201	247	1 650
gesamt	2 528	2 902	2 992	3 197	4 654	3 755	3 845	3 862	4 299	32 034

Die höhere Zahl der Zuzüge im Jahr 2005 resultiert aus der Einführung der Zweitwohnungssteuer, die in mehr als 1 000 Fällen zur Umwandlung von Nebenwohnsitz in Hauptwohnsitz führte.

Wegzüge aus Magdeburg in andere Bundesländer

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Schleswig-Holstein	135	132	91	137	126	158	145	164	168	1 256
Hamburg	123	112	109	106	130	136	178	153	146	1 193
Niedersachsen	1 221	1 113	996	979	899	893	923	1 012	1 015	9 051
Bremen	48	48	30	51	46	40	38	53	46	400
Nordrhein-Westfalen	677	622	513	556	520	557	586	591	592	5 214
Hessen	275	244	232	202	229	252	254	318	224	2 230
Rheinland-Pfalz	101	123	96	119	116	98	109	103	99	964
Baden-Württemberg	558	475	345	350	356	367	358	436	338	3 583
Bayern	567	365	368	338	341	398	395	495	379	3 646
Saarland	10	18	16	16	12	19	21	13	15	140
Berlin	441	389	390	383	366	489	532	646	684	4 320
Brandenburg	222	185	181	161	214	245	274	329	336	2 147
Mecklenburg-Vorpommern	125	124	144	81	125	172	142	143	160	1 216
Sachsen	284	254	293	288	347	392	479	488	521	3 346
Thüringen	109	101	145	110	144	139	167	197	180	1 292
gesamt	4 896	4 305	3 949	3 877	3 971	4 355	4 601	5 141	4 903	39 998

Wanderungssaldo der Stadt Magdeburg mit anderen Bundesländern

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Schleswig-Holstein	-69	-64	-1	-68	-3	-59	-6	-43	-23	-336
Hamburg	-78	-53	-66	-38	-64	-76	-107	-76	-68	-626
Niedersachsen	-521	-218	-146	-54	205	-41	-78	-163	-98	-1 114
Bremen	-19	-27	2	-26	-12	-1	-6	-15	-1	-105
Nordrhein-Westfalen	-352	-271	-155	-187	-23	-117	-159	-181	-120	-1 565
Hessen	-150	-105	-90	-77	-35	-119	-98	-170	-16	-860
Rheinland-Pfalz	-31	-69	-20	-46	-29	-22	-19	-32	-21	-289
Baden-Württemberg	-378	-283	-119	-146	-73	-149	-96	-191	-36	-1 471
Bayern	-407	-200	-170	-154	-54	-162	-174	-246	-96	-1 663
Saarland	2	-2	-4	-10	27	29	-7	35	11	81
Berlin	-257	-166	-95	-101	9	-182	-236	-315	-335	-1 678
Brandenburg	-23	53	24	108	367	149	134	107	124	1 043
Mecklenburg-Vorpommern	-1	-6	-43	48	70	22	83	66	48	287
Sachsen	-98	-28	-59	56	155	53	-6	-59	-40	-26
Thüringen	14	36	-15	15	143	75	19	4	67	358
gesamt	-2 368	-1 403	-957	-680	683	-600	-756	-1 279	-604	-7 964

Zuzüge nach Magdeburg aus anderen Bundesländern

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Schleswig-Holstein	126	167	129	182	167	128	170	123	138	1 330
Hamburg	80	103	100	103	108	112	112	102	111	931
Niedersachsen	995	1 190	1 098	1 131	1 059	1 143	1 147	1 011	1 039	9 813
Bremen	56	39	54	55	47	59	45	58	42	455
Nordrhein-Westfalen	532	511	503	576	605	562	600	505	505	4 899
Hessen	229	231	206	200	296	282	251	258	235	2 188
Rheinland-Pfalz	92	93	86	105	122	106	115	79	97	895
Baden-Württemberg	329	324	273	303	331	372	332	344	321	2 929
Bayern	305	277	305	341	363	355	357	327	424	3 054
Saarland	11	18	17	31	12	26	24	22	13	174
Berlin	310	364	411	430	458	527	530	495	416	3 941
Brandenburg	406	358	410	360	366	391	385	323	321	3 320
Mecklenburg-Vorpommern	180	187	171	206	206	180	221	174	193	1 718
Sachsen	516	517	453	413	497	485	426	459	427	4 193
Thüringen	202	236	213	220	254	228	240	213	206	2 012
gesamt	4 369	4 615	4 429	4 656	4 891	4 956	4 955	4 493	4 488	41 852

Wegzüge aus Magdeburg in andere Bundesländer

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Schleswig-Holstein	128	119	156	127	153	137	181	161	146	1 308
Hamburg	155	155	163	141	149	152	134	146	150	1 345
Niedersachsen	950	997	1 053	1 079	1 167	1 061	1 102	1 057	953	9 419
Bremen	49	50	46	36	43	61	59	58	55	457
Nordrhein-Westfalen	476	653	525	574	614	619	896	598	567	5 522
Hessen	238	289	231	215	204	262	243	257	258	2 197
Rheinland-Pfalz	99	99	100	69	95	93	111	102	97	865
Baden-Württemberg	343	383	338	314	373	352	392	369	355	3 219
Bayern	349	479	446	422	353	405	396	458	439	3 747
Saarland	24	28	30	20	21	18	29	17	23	210
Berlin	620	569	670	608	610	528	603	522	483	5 213
Brandenburg	316	334	310	318	322	359	350	317	321	2 947
Mecklenburg-Vorpommern	185	180	192	154	215	183	210	230	177	1 726
Sachsen	498	586	533	533	629	548	673	539	518	5 057
Thüringen	247	204	200	197	209	224	190	206	192	1 869
gesamt	4 677	5 125	4 993	4 807	5 157	5 002	5 569	5 037	4 734	45 101

Wanderungssaldo der Stadt Magdeburg mit anderen Bundesländern

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesländer ohne Sachsen-Anhalt	Jahr									gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Schleswig-Holstein	- 2	48	- 27	55	14	- 9	- 11	- 38	- 8	22
Hamburg	- 75	- 52	- 63	- 38	- 41	- 40	- 22	- 44	- 39	- 414
Niedersachsen	45	193	45	52	- 108	82	45	- 46	86	394
Bremen	7	- 11	8	19	4	- 2	- 14	0	- 13	- 2
Nordrhein-Westfalen	56	- 142	- 22	2	- 9	- 57	- 296	- 93	- 62	- 623
Hessen	- 9	- 58	- 25	- 15	92	20	8	1	- 23	- 9
Rheinland-Pfalz	- 7	- 6	- 14	36	27	13	4	- 23	0	30
Baden-Württemberg	- 14	- 59	- 65	- 11	- 42	20	- 60	- 25	- 34	- 290
Bayern	- 44	- 202	- 141	- 81	10	- 50	- 39	- 131	- 15	- 693
Saarland	- 13	- 10	- 13	11	- 9	8	- 5	5	- 10	- 36
Berlin	- 310	- 205	- 259	- 178	- 152	- 1	- 73	- 27	- 67	- 1 272
Brandenburg	90	24	100	42	44	32	35	6	0	373
Mecklenburg-Vorpommern	- 5	7	- 21	52	- 9	- 3	11	- 56	16	- 8
Sachsen	18	- 69	- 80	- 120	- 132	- 63	- 247	- 80	- 91	- 864
Thüringen	- 45	32	13	23	45	4	50	7	14	143
gesamt	- 308	- 510	- 564	- 151	- 266	- 46	- 614	- 544	- 246	- 3 249

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Zuzüge nach Magdeburg nach Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Jahr											
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
unter 18	1 138	982	957	1 092	1 028	1 094	1 150	1 251	1 872	2 608	2 066	1 560
18 - 25	3 804	4 266	4 301	4 250	4 596	4 203	4 324	4 543	4 991	5 198	4 897	4 868
25 - 30	1 927	1 930	2 104	2 079	2 239	2 282	2 429	2 742	3 017	3 122	2 705	2 604
30 - 50	2 418	2 262	2 457	2 554	2 451	2 535	2 698	2 871	3 337	3 839	3 754	3 534
50 - 65	544	542	593	604	606	681	685	811	798	847	865	875
65 und älter	412	447	465	470	460	435	430	461	516	541	548	549
gesamt	10 243	10 429	10 877	11 049	11 380	11 230	11 716	12 679	14 531	16 155	14 835	13 990

Wegzüge aus Magdeburg nach Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Jahr											
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
unter 18	1 003	1 081	1 094	1 061	1 100	1 140	1 124	1 260	1 202	1 753	1 711	1 603
18 - 25	2 385	2 650	2 632	2 580	2 701	2 431	2 415	2 565	2 395	3 042	3 461	3 087
25 - 30	2 210	2 520	2 389	2 310	2 503	2 424	2 670	2 845	2 798	3 266	3 232	2 882
30 - 50	2 545	2 719	2 611	2 488	2 671	2 794	2 840	3 033	3 090	3 808	4 173	3 988
50 - 65	583	541	553	497	577	592	585	664	597	790	826	812
65 und älter	417	460	423	371	426	379	372	429	427	467	442	499
gesamt	9 143	9 971	9 702	9 307	9 978	9 760	10 006	10 796	10 509	13 126	13 845	12 871

Wanderungssaldo in Magdeburg nach Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Jahr											
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
unter 18	135	- 99	- 137	31	- 72	- 46	26	- 9	670	855	355	- 43
18 - 25	1 419	1 616	1 669	1 670	1 895	1 772	1 909	1 978	2 596	2 156	1 436	1 781
25 - 30	- 283	- 590	- 285	- 231	- 264	- 142	- 241	- 103	219	- 144	- 527	- 278
30 - 50	- 127	- 457	- 154	66	- 220	- 259	- 142	- 162	247	31	- 419	- 454
50 - 65	- 39	1	40	107	29	89	100	147	201	57	39	63
65 und älter	- 5	- 13	42	99	34	56	58	32	89	74	106	50
gesamt	1 100	458	1 175	1 742	1 402	1 470	1 710	1 883	4 022	3 029	990	1 119

Kleinräumige Bevölkerungsstrukturen

Bevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen 2018

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
01 Altstadt	8 232	8 468	16 700	7 986	8 301	16 287
02 Werder	1 631	1 551	3 182	1 575	1 528	3 103
04 Alte Neustadt	6 332	5 597	11 929	6 124	5 482	11 606
06 Neue Neustadt	8 190	7 737	15 927	8 082	7 654	15 736
08 Neustädter See	5 764	5 941	11 705	5 700	5 899	11 599
10 Kannenstieg	2 908	3 256	6 164	2 886	3 247	6 133
12 Neustädter Feld	4 873	4 983	9 856	4 822	4 949	9 771
14 Sülzegrund	4	4	8	4	4	8
18 Nordwest	2 330	2 367	4 697	2 301	2 344	4 645
20 Alt Olvenstedt	2 012	1 996	4 008	1 987	1 969	3 956
22 Neu Olvenstedt	5 755	5 782	11 537	5 701	5 750	11 451
24 Stadtfeld Ost	12 996	13 693	26 689	12 727	13 501	26 228
26 Stadtfeld West	7 038	7 812	14 850	6 965	7 751	14 716
28 Diesdorf	1 795	1 743	3 538	1 775	1 730	3 505
30 Sudenburg	9 292	9 111	18 403	9 142	9 014	18 156
32 Ottersleben	5 260	5 432	10 692	5 199	5 385	10 584
34 Lemsdorf	1 156	1 141	2 297	1 143	1 126	2 269
36 Leipziger Straße	7 518	8 056	15 574	7 396	7 940	15 336
38 Reform	5 603	6 401	12 004	5 550	6 351	11 901
40 Hopfengarten	2 428	2 302	4 730	2 385	2 268	4 653
42 Beyendorfer Grund	12	4	16	12	4	16
44 Buckau	3 279	3 199	6 478	3 221	3 172	6 393
46 Fermersleben	1 906	1 763	3 669	1 882	1 750	3 632
48 Salbke	2 339	2 176	4 515	2 317	2 158	4 475
50 Westerhüsen	1 670	1 674	3 344	1 655	1 660	3 315
52 Brückfeld	1 570	1 597	3 167	1 537	1 570	3 107
54 Berliner Chaussee	1 167	1 183	2 350	1 158	1 169	2 327
56 Cracau	4 259	4 411	8 670	4 070	4 286	8 356
58 Prester	1 099	1 025	2 124	1 080	1 016	2 096
60 Zipkeleben	106	108	214	106	108	214
64 Herrenkrug	771	601	1 372	741	586	1 327
66 Rothensee	1 432	1 309	2 741	1 414	1 301	2 715
68 Industriehafen	141	17	158	141	17	158
70 Gewerbegebiet Nord	10	5	15	10	5	15
72 Barleber See	34	32	66	34	32	66
74 Pechau	273	263	536	269	257	526
76 Randau-Calenberge	285	275	560	283	266	549
78 Beyendorf-Sohlen	641	608	1 249	635	605	1 240
Magdeburg	122 111	123 623	245 734	120 015	122 155	242 170

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Flächen und Einwohner der Stadt Magdeburg 2018

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

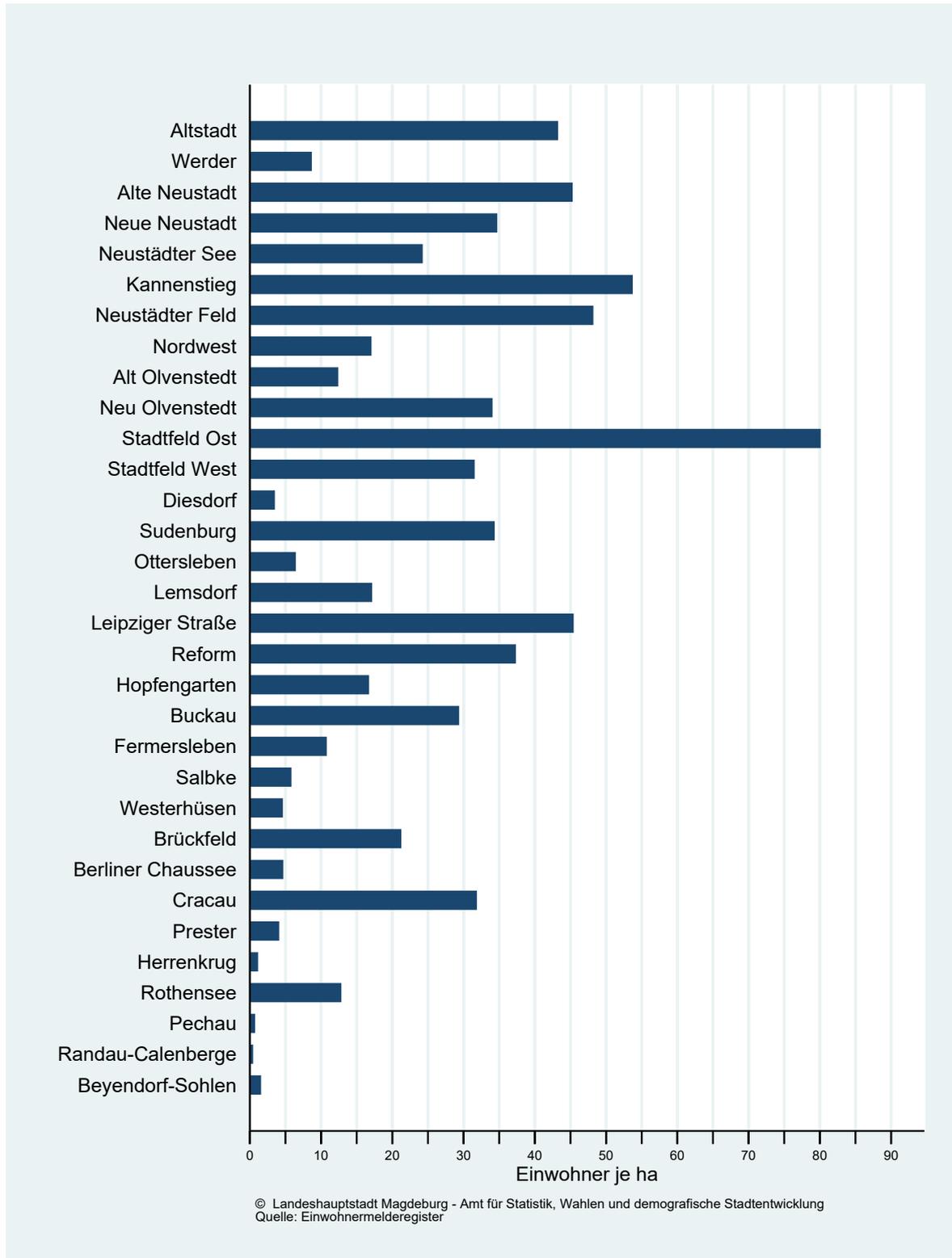
Stadtteil	Fläche ha ¹⁾	Wohnberechtigte Bevölkerung		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	
			EW-Dichte pro/ha		EW-Dichte pro/ha
01 Altstadt	376,90	16 700	44,31	16 287	43,21
02 Werder	358,96	3 182	8,86	3 103	8,64
04 Alte Neustadt	256,57	11 929	46,49	11 606	45,24
06 Neue Neustadt	453,82	15 927	35,10	15 736	34,67
08 Neustädter See	479,09	11 705	24,43	11 599	24,21
10 Kannenstieg	114,24	6 164	53,96	6 133	53,69
12 Neustädter Feld	202,87	9 856	48,58	9 771	48,16
14 Sülzegrund	337,49	8	0,02	8	0,02
16 Großer Silberberg	386,67	-	-	-	-
18 Nordwest	272,90	4 697	17,21	4 645	17,02
20 Alt Olvenstedt	320,08	4 008	12,52	3 956	12,36
22 Neu Olvenstedt	336,69	11 537	34,27	11 451	34,01
24 Stadtfeld Ost	327,55	26 689	81,48	26 228	80,07
26 Stadtfeld West	467,08	14 850	31,79	14 716	31,51
28 Diesdorf	1 012,81	3 538	3,49	3 505	3,46
30 Sudenburg	529,10	18 403	34,78	18 156	34,31
32 Ottersleben	1 652,92	10 692	6,47	10 584	6,40
34 Lemsdorf	132,57	2 297	17,33	2 269	17,12
36 Leipziger Straße	337,80	15 574	46,10	15 336	45,40
38 Reform	319,13	12 004	37,61	11 901	37,29
40 Hopfengarten	278,94	4 730	16,96	4 653	16,68
42 Beyendorfer Grund	604,40	16	0,03	16	0,03
44 Buckau	218,03	6 478	29,71	6 393	29,32
46 Fermersleben	337,99	3 669	10,86	3 632	10,75
48 Salbke	774,27	4 515	5,83	4 475	5,78
50 Westerhüsen	723,26	3 344	4,62	3 315	4,58
52 Brückfeld	146,49	3 167	21,62	3 107	21,21
54 Berliner Chaussee	501,98	2 350	4,68	2 327	4,64
56 Cracau	262,63	8 670	33,01	8 356	31,82
58 Prester	515,86	2 124	4,12	2 096	4,06
60 Zipkeleben	464,74	214	0,46	214	0,46
62 Kreuzhorst	472,41	-	-	-	-
64 Herrenkrug	1 205,03	1 372	1,14	1 327	1,10
66 Rothensee	212,23	2 741	12,92	2 715	12,79
68 Industriehafen	363,46	158	0,43	158	0,43
70 Gewerbegebiet Nord	938,77	15	0,02	15	0,02
72 Barleber See	541,47	66	0,12	66	0,12
74 Pechau	761,10	536	0,70	526	0,69
76 Randau-Calenberge	1 371,76	560	0,41	549	0,40
78 Beyendorf-Sohlen	814,35	1 249	1,53	1 240	1,52
Magdeburg	20 184,41	245 734	12,17	242 170	12,00

¹⁾ Diese Angaben beruhen auf der aktuellen Kartenbasis der Topographischen Stadtkarte im

Maßstab 1:10.000 des Fachbereichs Vermessungsamt und Baurecht.

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Einwohnerdichte der Hauptwohnsitzbevölkerung nach Stadtteilen 2018



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Bevölkerung der Stadt Magdeburg mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen und Altersgruppen 2018

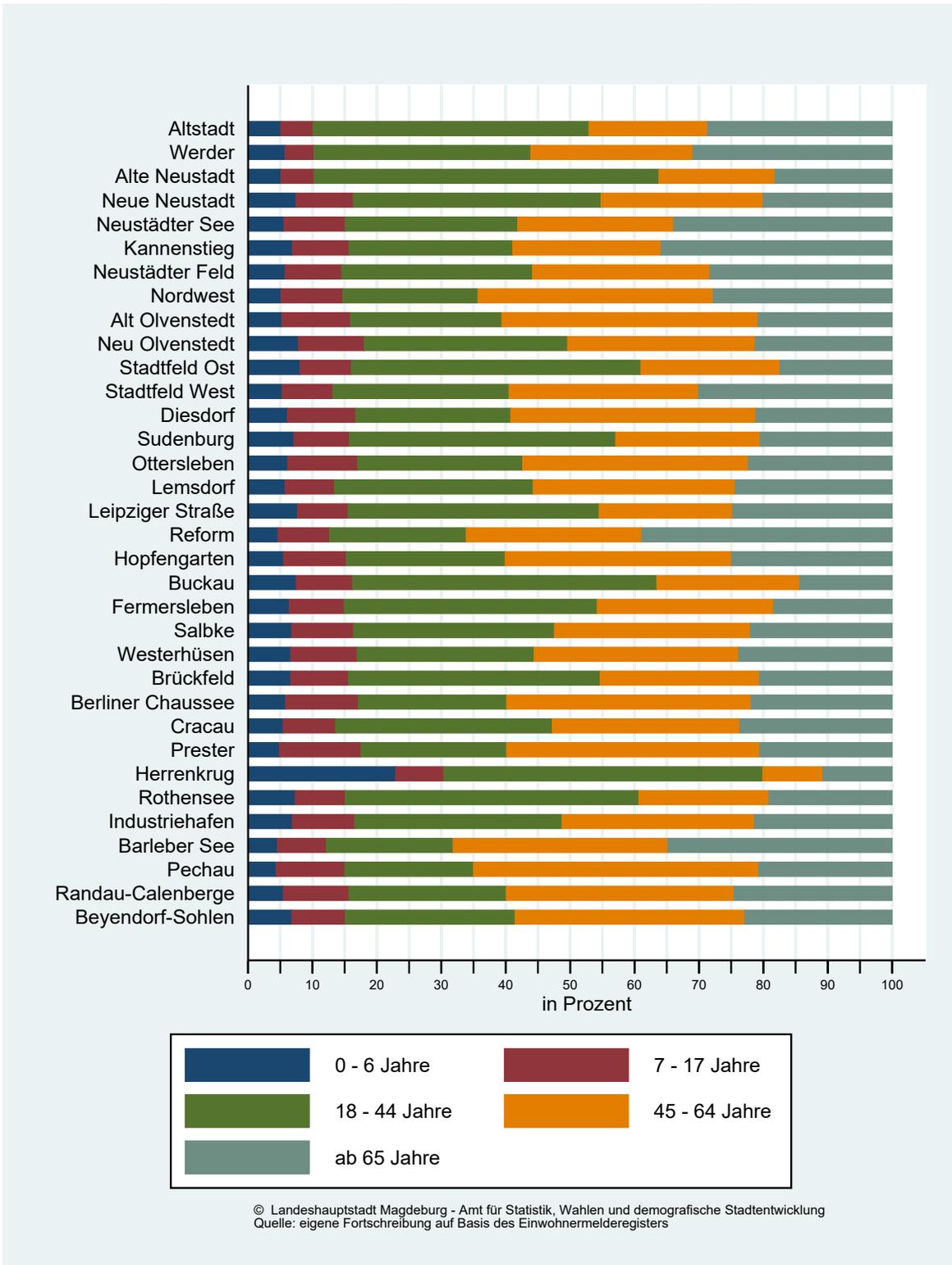
(Stand: 31.12. 2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
01 Altstadt	822	825	6 971	2 999	4 670	16 287
02 Werder	178	140	1 043	782	960	3 103
04 Alte Neustadt	591	599	6 212	2 092	2 112	11 606
06 Neue Neustadt	1 170	1 399	6 056	3 956	3 155	15 736
08 Neustädter See	646	1 101	3 110	2 809	3 933	11 599
10 Kannenstieg	421	539	1 560	1 412	2 201	6 133
12 Neustädter Feld	565	854	2 894	2 692	2 766	9 771
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	8
18 Nordwest	237	446	974	1 697	1 291	4 645
20 Alt Olvenstedt	207	422	929	1 574	824	3 956
22 Neu Olvenstedt	893	1 177	3 610	3 332	2 439	11 451
24 Stadtfeld Ost	2 120	2 089	11 785	5 665	4 569	26 228
26 Stadtfeld West	777	1 158	4 027	4 326	4 428	14 716
28 Diesdorf	214	371	844	1 333	743	3 505
30 Sudenburg	1 289	1 565	7 506	4 070	3 726	18 156
32 Ottersleben	651	1 148	2 714	3 704	2 367	10 584
34 Lemsdorf	130	174	700	712	553	2 269
36 Leipziger Straße	1 180	1 200	5 976	3 179	3 801	15 336
38 Reform	551	955	2 524	3 244	4 627	11 901
40 Hopfengarten	256	453	1 148	1 635	1 161	4 653
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	8	-	16
44 Buckau	477	560	3 019	1 419	918	6 393
46 Fermersleben	231	311	1 426	995	669	3 632
48 Salbke	303	429	1 396	1 361	986	4 475
50 Westerhüsen	219	342	911	1 052	791	3 315
52 Brückfeld	205	279	1 214	769	640	3 107
54 Berliner Chaussee	135	263	536	883	510	2 327
56 Cracau	453	682	2 812	2 432	1 977	8 356
58 Prester	102	265	474	824	431	2 096
60 Zipkeleben	49	16	106	20	23	214
64 Herrenkrug	97	103	605	268	254	1 327
66 Rothensee	186	263	874	811	581	2 715
68 Industriehafen	-	-	123	24	-	158
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	15
72 Barleber See	-	-	13	22	23	66
74 Pechau	23	56	105	233	109	526
76 Randau-Calenberge	30	56	134	194	135	549
78 Beyendorf-Sohlen	84	103	327	442	284	1 240
Magdeburg	15 498	20 355	84 670	62 981	58 666	242 170

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Hauptwohnsitzbevölkerung nach Stadtteilen und Altersgruppen 2018



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Entwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg nach Stadtteilen

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	14 532	14 863	14 982	15 263	15 526	15 620	15 874	16 060	16 098	16 195	16 287
02 Werder	2 709	2 759	2 893	2 964	3 021	2 986	3 012	3 055	3 059	3 036	3 103
04 Alte Neustadt	9 641	9 794	10 124	10 321	10 651	10 727	10 951	11 451	11 443	11 425	11 606
06 Neue Neustadt	13 757	13 684	13 674	13 765	13 897	14 189	14 411	15 086	15 639	15 724	15 736
08 Neustädter See	11 557	11 608	11 568	11 529	11 448	11 404	11 294	11 307	11 613	11 574	11 599
10 Kannenstieg	6 383	6 363	6 274	6 157	6 059	6 014	6 099	6 220	6 333	6 134	6 133
12 Neustädter Feld	9 847	9 683	9 665	9 656	9 642	9 675	9 662	9 655	9 867	9 830	9 771
14 Sülzegrund	10	10	10	10	10	9	9	8	8	8	8
18 Nordwest	4 609	4 726	4 744	4 738	4 761	4 750	4 744	4 746	4 625	4 671	4 645
20 Alt Olvenstedt	4 199	4 151	4 103	4 073	4 034	4 006	3 974	3 954	3 938	3 933	3 956
22 Neu Olvenstedt	11 741	11 345	10 855	10 700	10 519	10 486	10 556	10 858	11 207	11 521	11 451
24 Stadtfeld Ost	24 170	24 363	25 180	25 443	25 558	25 735	25 764	25 958	26 116	26 291	26 228
26 Stadtfeld West	14 703	14 849	15 108	14 982	14 974	14 955	14 821	15 004	14 733	14 729	14 716
28 Diesdorf	3 387	3 404	3 431	3 441	3 438	3 446	3 483	3 522	3 539	3 499	3 505
30 Sudenburg	17 041	17 196	17 387	17 435	17 355	17 583	17 666	17 631	18 070	18 302	18 156
32 Ottersleben	10 226	10 410	10 442	10 470	10 515	10 573	10 542	10 525	10 583	10 551	10 584
34 Lemsdorf	2 137	2 124	2 191	2 182	2 142	2 175	2 188	2 182	2 188	2 230	2 269
36 Leipziger Straße	14 243	14 289	14 153	14 209	14 352	14 608	14 596	15 147	15 302	15 242	15 336
38 Reform	12 946	12 662	12 402	12 327	12 326	12 242	12 230	12 049	12 046	11 934	11 901
40 Hopfengarten	4 635	4 656	4 632	4 611	4 614	4 604	4 654	4 773	4 754	4 723	4 653
42 Beyendorfer Grund	14	14	14	17	19	16	15	17	16	17	16
44 Buckau	4 638	4 642	4 848	5 058	5 268	5 511	5 830	6 100	6 240	6 376	6 393
46 Fermersleben	3 367	3 345	3 314	3 313	3 391	3 379	3 367	3 478	3 588	3 653	3 632
48 Salbke	3 866	3 936	3 928	3 925	3 945	3 966	3 997	4 146	4 387	4 337	4 475
50 Westerhüsen	3 082	3 015	3 036	3 036	3 075	3 131	3 197	3 213	3 243	3 300	3 315
52 Brückfeld	3 041	2 980	2 991	2 957	3 033	2 994	2 995	2 945	2 991	2 978	3 107
54 Berliner Chaussee	2 174	2 155	2 149	2 172	2 174	2 204	2 229	2 247	2 311	2 313	2 327
56 Cracau	8 427	8 495	8 510	8 425	8 485	8 278	8 326	8 335	8 466	8 446	8 356
58 Prester	2 004	2 069	2 096	2 149	2 148	2 141	2 107	2 107	2 103	2 129	2 096
60 Zipkeleben	21	25	30	34	35	35	36	40	94	148	214
64 Herrenkrug	980	953	966	942	979	992	1 013	1 058	1 249	1 245	1 327
66 Rothensee	2 738	2 829	2 884	2 929	2 868	2 837	2 834	2 907	2 752	2 769	2 715
68 Industriehafen	51	38	40	34	45	42	40	110	184	137	158
70 Gewerbegebiet Nord	4	5	3	13	8	12	7	9	12	18	15
72 Barleber See	66	70	70	67	69	60	60	60	61	66	66
74 Pechau	571	564	565	564	554	546	552	539	540	530	526
76 Randau-Calenberge	549	539	542	533	549	555	553	540	537	547	549
78 Beyendorf-Sohlen	1 167	1 181	1 175	1 176	1 173	1 183	1 170	1 170	1 199	1 208	1 240
Magdeburg	229 233	229 794	230 979	231 620	232 660	233 669	234 858	238 212	241 134	241 769	242 170

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Haushaltsangaben der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Haushaltgenerierung auf Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	Haushalte	Haushaltsgröße (Ø)	Haushaltsgröße			
			1 Person	2 Personen	3 Personen	4 und mehr
01 Altstadt	10 735	1,52	6 872	2 819	596	448
02 Werder	1 862	1,64	996	639	139	88
04 Alte Neustadt	7 649	1,56	4 540	2 327	500	282
06 Neue Neustadt	9 085	1,71	5 198	2 446	792	649
08 Neustädter See	6 644	1,73	3 707	1 871	541	525
10 Kannenstieg	3 370	1,78	1 671	1 158	293	248
12 Neustädter Feld	5 530	1,74	2 822	1 829	540	339
14 Sülzegrund	4	2,00	-	4	-	-
18 Nordwest	2 324	2,02	803	948	340	233
20 Alt Olvenstedt	1 798	2,23	462	756	346	234
22 Neu Olvenstedt	6 330	1,78	3 423	1 716	642	549
24 Stadtfeld Ost	15 596	1,68	8 875	4 132	1 571	1 018
26 Stadtfeld West	8 405	1,74	4 158	2 924	820	503
28 Diesdorf	1 626	2,18	464	665	287	210
30 Sudenburg	10 628	1,68	6 060	2 893	1 002	673
32 Ottersleben	4 879	2,17	1 421	1 907	951	600
34 Lemsdorf	1 343	1,71	727	389	141	86
36 Leipziger Straße	9 342	1,65	5 446	2 603	716	577
38 Reform	6 656	1,78	3 079	2 510	656	411
40 Hopfengarten	2 352	1,99	890	888	332	242
42 Beyendorfer Grund	12	1,33	8	4	-	-
44 Buckau	3 740	1,67	2 167	968	366	239
46 Fermersleben	2 274	1,61	1 392	568	180	134
48 Salbke	2 333	1,88	1 025	845	277	186
50 Westerhüsen	1 629	2,02	624	589	243	173
52 Brückfeld	1 888	1,67	1 080	505	182	121
54 Berliner Chaussee	1 058	2,22	287	425	206	140
56 Cracau	4 833	1,69	2 598	1 476	477	282
58 Prester	936	2,27	232	387	171	146
60 Zipkeleben	80	2,68	13	20	29	18
64 Herrenkrug	689	1,64	395	204	46	44
66 Rothensee	1 421	1,90	658	439	185	139
68 Industriehafen	22	1,68	14	.	.	.
70 Gewerbegebiet Nord	9	1,67	5	.	.	-
72 Barleber See	29	2,28	6	12	9	.
74 Pechau	247	2,17	66	110	37	34
76 Randau-Calenberge	257	2,18	71	107	46	33
78 Beyendorf-Sohlen	606	2,06	198	241	108	59
Magdeburg	138 221	1,74	72 453	42 330	13 771	9 667

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und ausgewählten Indikatoren

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Bevölkerung							
	gesamt	darunter Frauen	darunter Ausländer	Ausländeranteil in %	Billeteer-Maß J ¹⁾	Jugendquote ²⁾	Altenquote ³⁾	Altersdurchschnitt
01 Altstadt	16 287	8 301	2 651	16,3	-0,7	16,5	46,8	46,3
02 Werder	3 103	1 528	151	4,9	-1,1	17,4	52,6	49,2
04 Alte Neustadt	11 606	5 482	2 374	20,5	-0,4	14,3	25,4	40,2
06 Neue Neustadt	15 736	7 654	2 841	18,1	-0,6	25,7	31,5	42,6
08 Neustädter See	11 599	5 899	1 608	13,9	-1,2	29,5	66,4	49,0
10 Kannenstieg	6 133	3 247	856	14,0	-1,2	32,3	74,1	49,4
12 Neustädter Feld	9 771	4 949	624	6,4	-1,0	25,4	49,5	47,6
14 Sülzegrund	8	4	-	-	.	-	.	.
18 Nordwest	4 645	2 344	78	1,7	-1,4	25,6	48,3	49,3
20 Alt Olivenstedt	3 956	1 969	39	1,0	-1,1	25,1	32,9	46,7
22 Neu Olivenstedt	11 451	5 750	1 011	8,8	-0,8	29,8	35,1	44,2
24 Stadtfeld Ost	26 228	13 501	1 466	5,6	-0,4	24,1	26,2	40,6
26 Stadtfeld West	14 716	7 751	334	2,3	-1,2	23,2	53,0	49,3
28 Diesdorf	3 505	1 730	22	0,6	-1,1	26,9	34,1	46,5
30 Sudenburg	18 156	9 014	2 073	11,4	-0,5	24,7	32,2	42,2
32 Ottersleben	10 584	5 385	120	1,1	-0,9	28,0	36,9	46,1
34 Lemsdorf	2 269	1 126	79	3,5	-0,9	21,5	39,2	47,0
36 Leipziger Straße	15 336	7 940	2 473	16,1	-0,6	26,0	41,5	43,5
38 Reform	11 901	6 351	640	5,4	-1,7	26,1	80,2	52,8
40 Hopfengarten	4 653	2 268	58	1,2	-1,0	25,5	41,7	47,5
42 Beyendorfer Grund	16	4	-	-	.	.	.	.
44 Buckau	6 393	3 172	526	8,2	-0,3	23,4	20,7	39,4
46 Fermersleben	3 632	1 750	423	11,6	-0,6	22,4	27,6	42,2
48 Salbke	4 475	2 158	551	12,3	-0,8	26,6	35,8	44,8
50 Westerhüsen	3 315	1 660	188	5,7	-0,9	28,6	40,3	45,9
52 Brückfeld	3 107	1 570	203	6,5	-0,5	24,4	32,3	42,6
54 Berliner Chaussee	2 327	1 169	26	1,1	-1,0	28,0	35,9	46,3
56 Cracau	8 356	4 286	316	3,8	-0,8	21,6	37,7	45,8
58 Prester	2 096	1 016	19	0,9	-1,0	28,3	33,2	46,0
60 Zipkeleben	214	108	-	-	0,2	51,6	18,3	.
64 Herrenkrug	1 327	586	289	21,8	-0,4	22,9	29,1	40,4
66 Rothensee	2 715	1 301	207	7,6	-0,8	26,6	34,5	44,5
68 Industriehafen	158	17	121	76,6	.	.	.	.
70 Gewerbegebiet Nord	15	5	.	.	.	.	.	.
72 Barleber See	66	32	-	-	.	.	.	.
74 Pechau	526	257	.	.	-1,4	23,4	32,2	48,3
76 Randau-Calenberge	549	266	5	0,9	-1,1	26,2	41,2	47,8
78 Beyendorf-Sohlen	1 240	605	10	0,8	-1,0	24,3	36,9	46,6
Magdeburg	242 170	122 155	22 386	9,2	-0,7	24,3	39,7	45,1

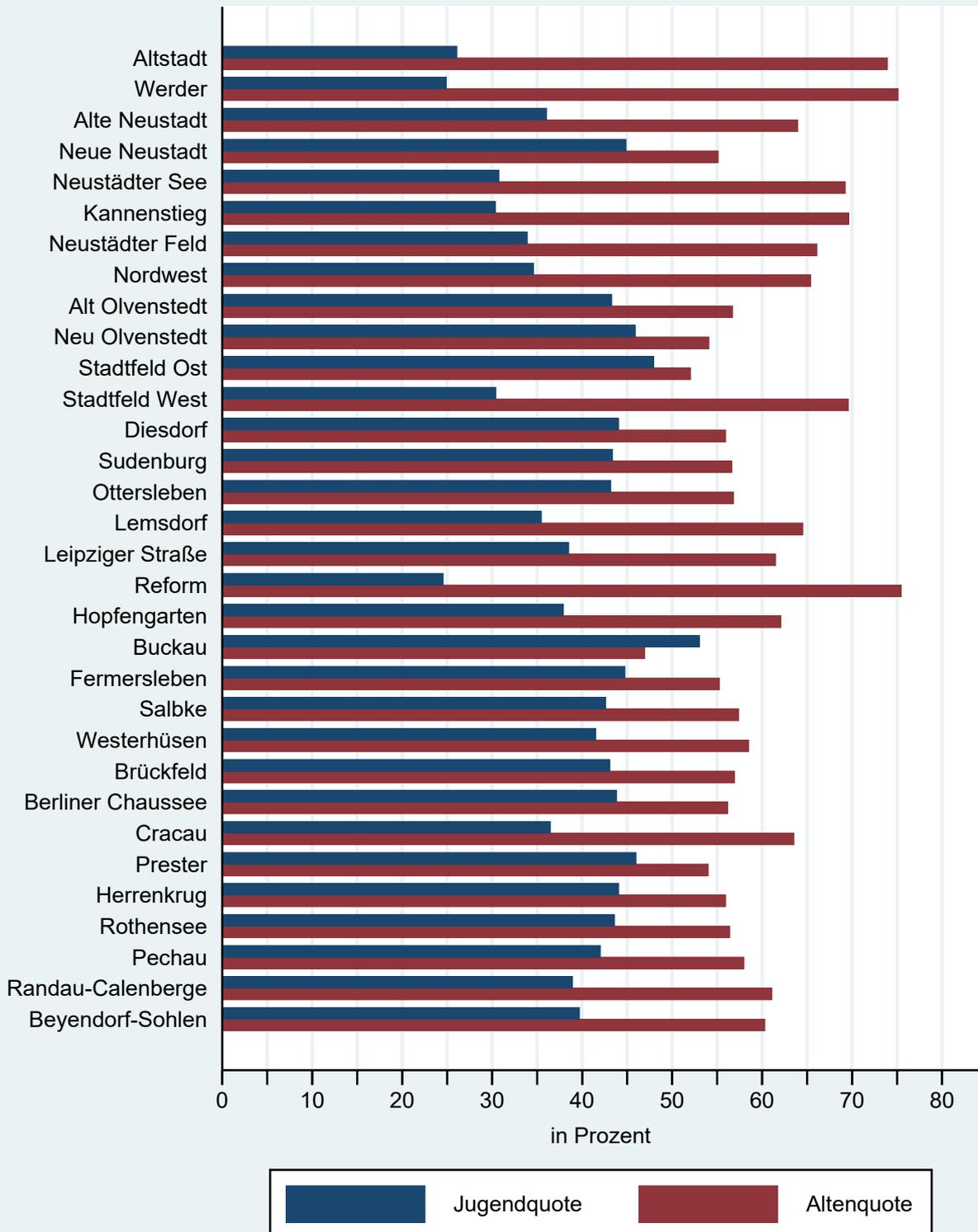
Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

¹⁾ Das Billeter-Maß J ist das Verhältnis der Differenz der Einwohner unter 15 Jahren und der Einwohner über 50 Jahre zur Gruppe der Personen im Alter von 15 bis unter 50 Jahre.

²⁾ Die Jugendquote ist das Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter bis unter 18 Jahren zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter 18 bis unter 65 Jahre.

³⁾ Die Altenquote ist das Verhältnis der Zahl der Einwohner im Alter von 65 Jahren und älter zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter 18 bis unter 65 Jahre.

Jugend- und Altenquoten 2018 in den Stadtteilen Magdeburgs



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
 Quelle: Einwohnermelderegister

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Bevölkerung der Stadt Magdeburg mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen und Familienstand 2018

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Familienstand					gesamt
	ledig	verheiratet ¹⁾	verwitwet ²⁾	geschieden ³⁾	unbekannt	
01 Altstadt	8 065	5 040	1 717	1 292	173	16 287
02 Werder	1 297	1 251	283	260	12	3 103
04 Alte Neustadt	6 787	3 260	682	725	152	11 606
06 Neue Neustadt	7 787	4 962	1 163	1 481	343	15 736
08 Neustädter See	4 592	4 329	1 251	1 223	204	11 599
10 Kannenstieg	2 224	2 483	699	620	107	6 133
12 Neustädter Feld	3 958	3 852	815	1 064	82	9 771
14 Sülzegrund	-	8	-	-	-	8
18 Nordwest	1 537	2 495	303	308	.	4 645
20 Alt Olvenstedt	1 347	2 146	218	238	7	3 956
22 Neu Olvenstedt	5 220	3 882	909	1 272	168	11 451
24 Stadtfeld Ost	14 631	7 894	1 638	1 953	112	26 228
26 Stadtfeld West	5 811	6 125	1 360	1 386	34	14 716
28 Diesdorf	1 243	1 856	183	223	-	3 505
30 Sudenburg	9 443	5 549	1 322	1 595	247	18 156
32 Ottersleben	3 857	5 436	667	617	7	10 584
34 Lemsdorf	986	865	171	237	10	2 269
36 Leipziger Straße	7 534	4 829	1 258	1 335	380	15 336
38 Reform	3 754	5 619	1 333	1 085	110	11 901
40 Hopfengarten	1 672	2 383	238	357	.	4 653
42 Beyendorfer Grund	8	.	-	5	-	16
44 Buckau	3 743	1 774	316	523	37	6 393
46 Fermersleben	1 890	1 027	236	411	68	3 632
48 Salbke	1 866	1 879	272	374	84	4 475
50 Westerhüsen	1 303	1 508	248	230	26	3 315
52 Brückfeld	1 538	1 040	240	266	23	3 107
54 Berliner Chaussee	807	1 232	143	145	-	2 327
56 Cracau	3 841	3 065	602	819	29	8 356
58 Prester	737	1 133	107	118	.	2 096
60 Zipkeleben	116	87	.	9	-	214
64 Herrenkrug	634	436	63	97	97	1 327
66 Rothensee	1 163	1 107	174	217	54	2 715
68 Industriebahnhof	103	12	.	7	35	158
70 Gewerbegebiet Nord	7	.	.	.	-	15
72 Barleber See	21	39	.	.	-	66
74 Pechau	173	301	22	30	-	526
76 Randau-Calenberge	182	282	43	40	.	549
78 Beyendorf-Sohlen	455	620	76	88	.	1 240
Magdeburg	110 332	89 814	18 762	20 652	2 610	242 170

¹⁾ einschließlich Lebenspartnerschaft

²⁾ einschließlich Lebenspartner verstorben

³⁾ einschließlich Lebenspartnerschaft aufgehoben

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Ausländische Bevölkerung

Ausländische Bevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen 2018

(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
01 Altstadt	1 482	1 182	2 664	1 475	1 176	2 651
02 Werder	87	65	152	87	64	151
04 Alte Neustadt	1 463	927	2 390	1 456	918	2 374
06 Neue Neustadt	1 658	1 192	2 850	1 653	1 188	2 841
08 Neustädter See	969	641	1 610	967	641	1 608
10 Kannenstieg	470	386	856	470	386	856
12 Neustädter Feld	356	268	624	356	268	624
18 Nordwest	58	20	78	58	20	78
20 Alt Olvenstedt	19	20	39	19	20	39
22 Neu Olvenstedt	604	409	1 013	602	409	1 011
24 Stadtfeld Ost	793	685	1 478	786	680	1 466
26 Stadtfeld West	177	158	335	177	157	334
28 Diesdorf	14	8	22	14	8	22
30 Sudenburg	1 221	860	2 081	1 218	855	2 073
32 Ottersleben	60	60	120	60	60	120
34 Lemsdorf	45	35	80	45	34	79
36 Leipziger Straße	1 384	1 101	2 485	1 377	1 096	2 473
38 Reform	396	249	645	393	247	640
40 Hopfengarten	26	32	58	26	32	58
44 Buckau	296	230	526	296	230	526
46 Fermersleben	254	170	424	254	169	423
48 Salbke	320	231	551	320	231	551
50 Westerhüsen	110	78	188	110	78	188
52 Brückfeld	121	82	203	121	82	203
54 Berliner Chaussee	8	18	26	8	18	26
56 Cracau	166	151	317	165	151	316
58 Prester	16	4	20	16	.	19
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	214	76	290	214	75	289
66 Rothensee	128	79	207	128	79	207
68 Industriehafen	121	-	121	121	-	121
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.
74 Pechau	-	.	.	-	.	.
76 Randau-Calenberge	.	.	5	.	.	5
78 Beyendorf-Sohlen	9	.	10	9	.	10
Magdeburg	13 048	9 424	22 472	13 004	9 382	22 386

Nicht aufgeführte Stadtteile haben keine ausländische Bevölkerung.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Ausländische Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und Altersgruppen

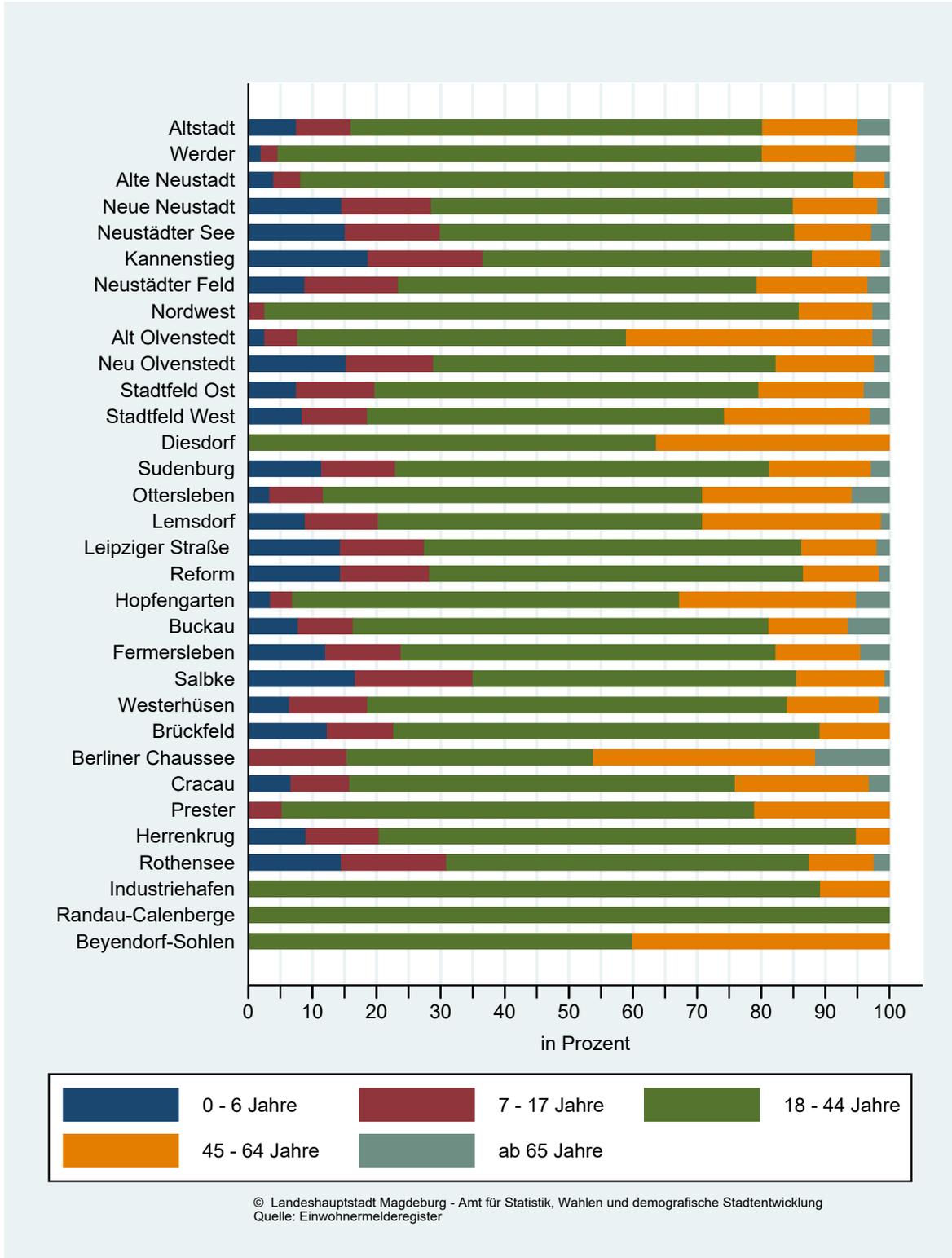
(Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
01 Altstadt	199	226	1 701	396	129	2 651
02 Werder	.	.	114	22	8	151
04 Alte Neustadt	94	100	2 047	116	17	2 374
06 Neue Neustadt	414	398	1 602	375	52	2 841
08 Neustädter See	243	238	889	193	45	1 608
10 Kannenstieg	160	153	440	92	11	856
12 Neustädter Feld	55	91	349	108	21	624
18 Nordwest	-	.	65	9	.	78
20 Alt Olvenstedt	.	.	20	15	.	39
22 Neu Olvenstedt	154	138	540	155	24	1 011
24 Stadtfeld Ost	110	179	878	241	58	1 466
26 Stadtfeld West	28	34	186	76	10	334
28 Diesdorf	-	-	14	8	-	22
30 Sudenburg	237	239	1 209	329	59	2 073
32 Ottersleben	4	10	71	28	7	120
34 Lemsdorf	.	9	40	22	.	79
36 Leipziger Straße	355	324	1 455	290	49	2 473
38 Reform	92	89	373	76	10	640
40 Hopfengarten	.	.	35	16	.	58
44 Buckau	41	45	341	65	34	526
46 Fermersleben	51	50	247	56	19	423
48 Salbke	92	101	278	76	4	551
50 Westerhüsen	.	23	123	27	.	188
52 Brückfeld	25	21	135	22	-	203
54 Berliner Chaussee	-	.	10	9	.	26
56 Cracau	21	29	190	66	10	316
58 Prester	-	.	14	.	-	19
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	26	33	215	15	-	289
66 Rothensee	30	34	117	21	5	207
68 Industriehafen	-	-	108	13	-	121
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	.	-	.
74 Pechau	-	-	-	.	-	.
76 Randau-Calenberge	-	-	5	-	-	5
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	6	4	-	10
Magdeburg	2 456	2 579	13 817	2 949	585	22 386

Nicht aufgeführte Stadtteile haben keine ausländische Bevölkerung.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Ausländer mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen und Altersgruppen 2018



2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	1 500	1 575	1 673	1 723	1 739	1 707	1 747	1 815	1 982	2 241	2 332	2 502	2 651
02 Werder	52	48	66	70	74	80	86	101	106	106	124	150	151
04 Alte Neustadt	1 213	1 206	1 027	1 104	1 136	1 160	1 282	1 393	1 489	1 900	1 943	2 049	2 374
06 Neue Neustadt	636	606	569	575	577	606	727	798	984	1 673	2 411	2 660	2 841
08 Neustädter See	273	302	283	313	321	396	410	466	562	730	1 249	1 428	1 608
10 Kannenstieg	135	116	128	124	146	158	180	236	346	539	746	740	856
12 Neustädter Feld	167	181	149	137	140	156	172	216	220	280	489	583	624
18 Nordwest	10	21	21	24	26	23	35	42	73	122	43	67	78
20 Alt Olvenstedt	22	21	14	20	25	28	31	34	32	29	31	35	39
22 Neu Olvenstedt	269	252	237	228	221	218	236	255	275	499	868	1 152	1 011
24 Stadtfeld Ost	809	825	766	783	831	837	863	896	957	1 084	1 328	1 377	1 466
26 Stadtfeld West	161	155	149	138	152	138	150	165	165	356	262	314	334
28 Diesdorf	12	13	9	10	8	13	14	19	21	14	22	19	22
30 Sudenburg	807	796	740	757	814	840	977	1 072	1 172	1 217	1 707	1 981	2 073
32 Ottersleben	89	89	84	74	100	103	90	105	104	111	114	114	120
34 Lemsdorf	35	27	15	17	25	31	22	32	35	41	52	57	79
36 Leipziger Straße	751	731	744	773	720	804	991	1 151	1 236	1 681	1 980	2 211	2 473
38 Reform	116	109	123	131	127	140	135	150	156	234	427	534	640
40 Hopfengarten	37	36	30	33	34	47	52	59	50	116	85	70	58
44 Buckau	285	302	309	250	267	257	297	306	374	429	516	540	526
46 Fermersleben	84	74	67	72	77	75	97	101	130	172	304	369	423
48 Salbke	42	37	42	78	72	99	131	141	189	322	543	520	551
50 Westerhüsen	31	29	29	27	29	27	31	60	176	156	157	189	188
52 Brückfeld	109	103	114	120	124	101	125	116	113	111	157	167	203
54 Berliner Chaussee	15	15	17	15	14	15	18	19	17	18	26	24	26
56 Cracau	154	150	136	146	159	151	163	156	150	159	222	279	316
58 Prester	10	11	7	10	8	12	14	13	11	25	19	27	19
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	42	39	29	22	21	21	23	26	40	47	245	240	289
66 Rothensee	99	103	112	134	157	166	163	233	266	314	185	232	207
68 Industriehafen	5	20	9	-	.	.	.	.	.	62	132	92	121
70 Gewerbegeb.Nord	.	5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	4	.
74 Pechau	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
76 Randau-Calenberge	5	.	.	4	4	4	5	6	7	6	6	6	5
78 Beyendorf-Sohlen	5	4	5	7	9	7	6	9	6	9	4	6	10
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	7 985	8 004	7 708	7 923	8 162	8 426	9 279	10 199	11 449	14 808	18 735	20 740	22 386

Nicht aufgeführte Stadtteile haben keine ausländische Bevölkerung.

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Die Stadtteile 16 - Großer Silberberg und 62 - Kreuzhorst sind unbewohnt.

Bevölkerung in Sachsen-Anhalt

Bevölkerungsbestand in den Jahren 2010 bis 2018 nach der Kreisgebietsreform

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres)

Mit der Kreisgebietsreform zum 01.07.2007 wurde die Anzahl der Landkreise auf 11 reuiert. Die beiden kreisfreien Städte Magdeburg und Halle (Saale) blieben erhalten. Dessau und Roßlau fusionierten zur kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

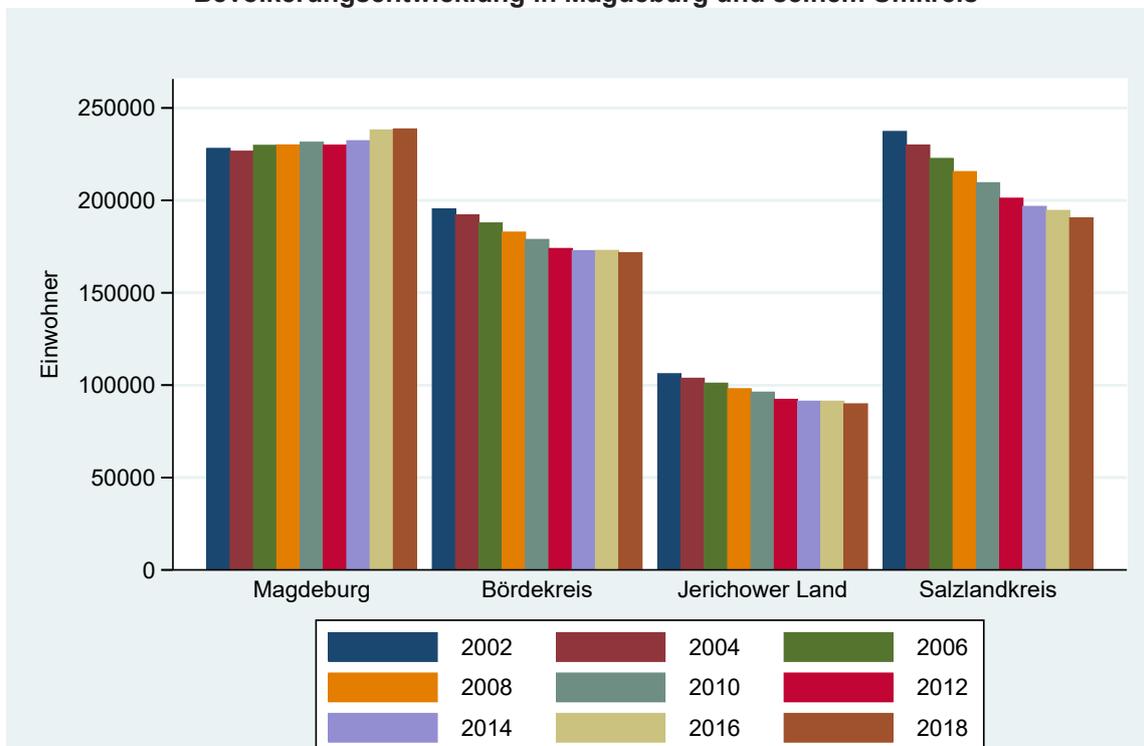
[alle Bestandszahlen wurden auf Grund der Kreisgebietsreform vom 01.07.2007 dem jeweiligen Landkreis neu zugeordnet]

Kreisfreie Stadt/Landkreis	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Landeshauptstadt Magdeburg	231 525	232 364	229 924	231 021	232 306	235 723	238 136	238 478	238 697
Stadt Halle (Saale)	232 963	233 705	231 440	231 565	232 470	236 991	238 005	239 173	239 257
Stadt Dessau-Roßlau	86 906	85 838	84 606	83 616	83 061	82 919	82 505	82 111	81 237
Altmarkkreis Salzwedel	89 512	88 438	86 878	86 312	86 071	86 164	85 236	84 457	83 765
Anhalt-Bitterfeld	176 642	174 235	168 475	166 828	165 076	164 817	163 100	161 264	159 854
Börde	178 880	177 302	174 001	172 955	172 829	173 473	172 959	172 619	171 734
Burgenlandkreis	194 195	191 484	186 081	184 956	184 055	184 081	183 174	181 968	180 190
Harz	232 343	229 176	223 094	221 043	219 618	221 366	219 643	216 299	214 446
Jerichower Land	96 251	95 179	92 367	91 721	91 359	91 693	91 345	90 465	89 928
Mansfeld-Südharz	150 295	148 065	144 735	143 246	142 054	141 408	139 781	138 013	136 249
Saalekreis	196 946	195 133	189 217	187 690	186 510	186 431	185 951	185 494	184 582
Salzlandkreis	209 579	206 784	201 210	198 715	196 750	196 695	194 575	192 739	190 560
Stendal	121 899	120 182	116 666	115 471	114 668	115 262	114 393	113 186	111 982
Wittenberg	137 070	135 395	130 699	129 438	128 721	128 447	127 449	126 815	125 840
Sachsen-Anhalt	2 335 006	2 313 280	2 259 393	2 244 577	2 235 548	2 245 470	2 236 252	2 223 081	2 208 321

Einführung der Zweitwohnungssteuer in Magdeburg zum 01.01.2005

ab 2012 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

Bevölkerungsentwicklung in Magdeburg und seinem Umkreis



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsbewegungen in Sachsen-Anhalt 2018

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Stand: 31.12.2018)

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
	Anzahl					
Landeshauptstadt Magdeburg	2 347	3 236	- 889	13 990	12 871	1 119
Stadt Halle (Saale)	2 549	3 090	- 541	12 977	12 189	788
Stadt Dessau-Roßlau	539	1 347	- 808	2 864	2 915	- 51
Altmarkkreis Salzwedel	636	1 180	- 544	2 595	2 719	- 124
Anhalt-Bitterfeld	1 105	2 567	-1 462	5 567	5 500	67
Börde	1 272	2 287	-1 015	5 694	5 553	141
Burgenlandkreis	1 416	2 870	-1 454	6 736	7 019	- 283
Harz	1 519	3 490	-1 971	8 540	8 399	141
Jerichower Land	701	1 404	- 703	3 294	3 119	175
Mansfeld-Südharz	869	2 295	-1 426	3 273	3 579	- 306
Saalekreis	1 377	2 650	-1 273	6 785	6 410	375
Salzlandkreis	1 348	3 332	-1 984	5 620	5 775	- 155
Stendal	810	1 727	- 917	3 028	3 303	- 275
Wittenberg	922	2 010	-1 088	3 959	3 812	147
Sachsen-Anhalt	17 410	33 485	-16 075	84 922	83 163	1 759

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
	je 1000 Einwohner					
Landeshauptstadt Magdeburg	9,8	13,6	-3,7	58,7	54,0	4,7
Stadt Halle (Saale)	10,7	12,9	-2,3	54,3	51,0	3,3
Stadt Dessau-Roßlau	6,6	16,4	-9,8	34,9	35,5	-0,6
Altmarkkreis Salzwedel	7,5	14,0	-6,4	30,7	32,2	-1,5
Anhalt-Bitterfeld	6,9	15,9	-9,1	34,5	34,1	0,4
Börde	7,4	13,2	-5,9	33,0	32,2	0,8
Burgenlandkreis	7,8	15,8	-8,0	37,0	38,6	-1,6
Harz	7,0	16,1	-9,1	39,5	38,8	0,7
Jerichower Land	7,7	15,5	-7,8	36,4	34,5	1,9
Mansfeld-Südharz	6,3	16,6	-10,3	23,7	25,9	-2,2
Saalekreis	7,4	14,3	-6,9	36,6	34,6	2,0
Salzlandkreis	7,0	17,3	-10,3	29,2	30,0	-0,8
Stendal	7,2	15,3	-8,1	26,8	29,2	-2,4
Wittenberg	7,3	15,8	-8,6	31,2	30,1	1,2
Sachsen-Anhalt	7,8	15,1	-7,2	38,2	37,4	0,8

Zuzüge in nachfolgende kreisfreie Städte und Landkreise Sachsen-Anhalts

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalts, Stichtag: jeweils der 31.12. des Jahres)

[alle Zuzüge wurden auf Grund der Kreisgebietsreformen vom 01.07.2007 dem jeweiligen Landkreis neu zugeordnet]

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Jahr									gesamt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Magdeburg	7 955	8 589	8 739	9 454	12 120	10 093	10 243	10 429	10 877	88 499
Halle	9 006	9 453	12 427	11 166	10 400	9 421	9 529	9 550	10 428	91 380
Dessau-Roßlau	2 616	2 724	2 833	2 866	2 989	2 549	2 446	2 580	2 697	24 300
Altmarkkreis Salzwedel	2 453	2 412	2 373	2 499	2 340	1 866	2 073	2 116	1 957	20 089
Anhalt-Bitterfeld	4 703	4 596	4 367	4 233	3 987	3 481	3 533	3 744	3 676	36 320
Börde	5 544	5 542	5 202	4 959	4 710	4 259	4 184	4 092	4 153	42 645
Burgenlandkreis	4 609	4 547	4 451	4 823	3 917	3 710	3 799	4 321	4 341	38 518
Harz	5 374	5 214	4 847	5 227	5 407	4 856	4 899	4 995	5 267	46 086
Jerichower Land	3 311	2 974	2 983	2 719	2 635	2 447	2 437	2 479	2 951	24 936
Mansfeld-Südharz	3 237	3 400	3 213	3 193	2 880	2 814	2 632	2 791	2 678	26 838
Saalekreis	7 379	7 042	6 494	6 550	6 333	5 651	5 676	5 592	5 389	56 106
Salzlandkreis	5 139	4 991	4 731	4 731	4 424	3 899	4 160	3 995	4 463	40 533
Stendal	2 764	2 985	3 531	2 947	2 782	2 536	2 593	2 668	2 724	25 530
Wittenberg	3 115	3 131	2 863	3 005	2 668	2 528	2 636	2 668	2 747	25 361
gesamt	67 205	67 600	69 054	68 372	67 592	60 110	60 840	62 020	64 348	587 141

Wegzüge aus nachfolgenden kreisfreien Städte und Landkreise Sachsen-Anhalts

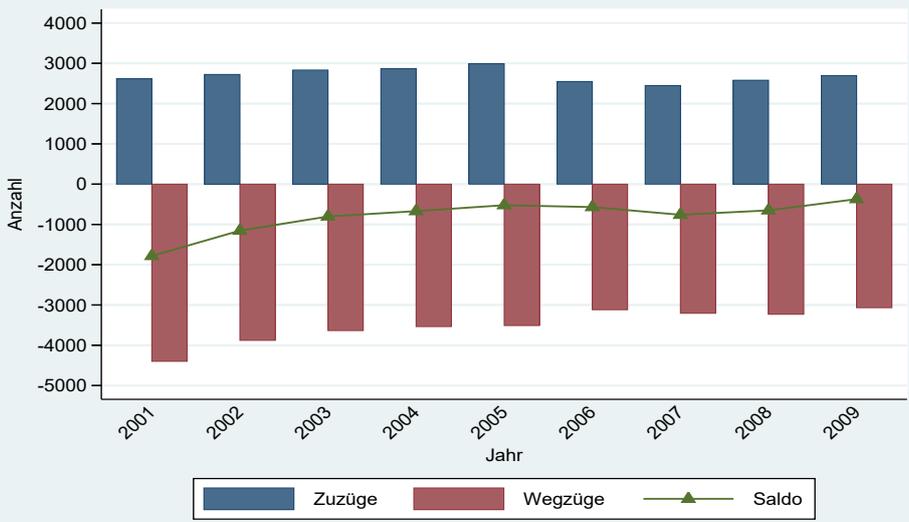
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalts, Stichtag: jeweils der 31.12. des Jahres)

[alle Zuzüge wurden auf Grund der Kreisgebietsreformen vom 01.07.2007 dem jeweiligen Landkreis neu zugeordnet]

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Jahr									gesamt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Magdeburg	9 916	9 154	8 408	9 431	8 930	8 746	9 143	9 971	9 702	83 401
Halle	13 024	12 372	10 888	12 218	10 977	10 246	10 292	10 165	10 459	100 641
Dessau-Roßlau	4 399	3 878	3 636	3 536	3 511	3 118	3 206	3 231	3 068	31 583
Altmarkkreis Salzwedel	2 853	3 044	3 053	3 179	3 118	2 988	2 929	3 158	2 955	27 277
Anhalt-Bitterfeld	7 250	6 987	6 605	6 474	5 638	5 278	5 469	5 368	5 140	54 209
Börde	5 844	5 825	5 773	5 943	6 134	5 761	5 829	5 980	5 425	52 514
Burgenlandkreis	6 712	6 219	5 865	6 068	5 655	5 116	5 702	5 882	5 673	52 892
Harz	6 698	6 448	6 109	6 920	6 707	6 543	6 695	6 776	6 633	59 529
Jerichower Land	3 844	3 729	3 765	3 392	3 453	3 157	3 284	3 451	3 115	31 190
Mansfeld-Südharz	4 996	4 865	4 743	4 584	4 293	4 412	4 369	4 731	4 248	41 241
Saalekreis	8 118	8 323	7 873	7 554	7 307	6 751	7 097	7 544	6 867	67 434
Salzlandkreis	7 317	7 368	7 012	6 899	6 389	6 296	6 408	6 243	5 856	59 788
Stendal	4 295	4 117	4 198	4 871	4 064	3 708	4 073	4 152	3 901	37 379
Wittenberg	5 140	4 444	4 353	4 136	4 026	3 716	3 852	3 934	3 666	37 267
gesamt	90 406	86 773	82 281	85 205	80 202	75 836	78 348	80 586	76 708	736 345

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Zu- und Wegzüge der Stadt Dessau-Roßlau von 2001 bis 2009



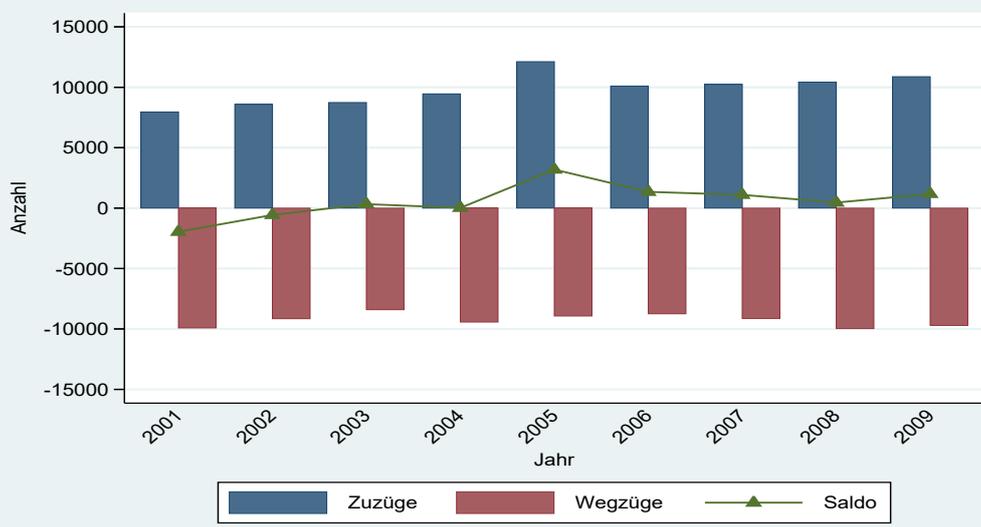
© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zu- und Wegzüge der Stadt Halle von 2001 bis 2009



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zu- und Wegzüge der Stadt Magdeburg von 2001 bis 2009



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Zuzüge in nachfolgende kreisfreie Städte und Landkreise Sachsen-Anhalts

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalts, Stichtag: jeweils der 31.12. des Jahres)

[alle Zuzüge wurden auf Grund der Kreisgebietsreformen vom 01.07.2007 dem jeweiligen Landkreis neu zugeordnet]

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Jahr									gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Magdeburg	11 049	11 380	11 230	11 716	12 679	14 531	16 155	14 835	13 990	117 565
Halle	10 773	11 450	11 467	11 668	12 328	16 604	16 295	13 885	12 977	117 447
Dessau-Roßlau	2 655	2 721	2 744	2 527	2 951	3 653	3 431	3 152	2 864	26 698
Altmarkkreis Salzwedel	2 166	2 145	2 467	2 474	2 945	3 456	2 982	2 569	2 595	23 799
Anhalt-Bitterfeld	3 554	3 930	3 832	4 305	4 592	6 325	5 750	5 172	5 567	43 027
Börde	4 030	4 539	4 447	4 593	5 347	6 536	6 726	6 006	5 694	47 918
Burgenlandkreis	4 495	4 471	4 444	5 034	5 881	7 533	7 051	6 528	6 736	52 173
Harz	5 710	5 979	6 637	8 062	11 496	28 835	14 003	8 992	8 540	98 254
Jerichower Land	2 752	2 750	2 726	2 994	3 127	4 134	3 903	3 165	3 294	28 845
Mansfeld-Südharz	2 707	2 826	2 963	3 207	3 435	4 253	4 108	3 197	3 273	29 969
Saalekreis	5 374	5 687	5 470	5 669	6 124	7 580	7 510	6 735	6 785	56 934
Salzlandkreis	4 177	4 697	4 747	4 808	5 147	7 152	6 293	5 533	5 620	48 174
Stendal	2 652	2 719	2 657	2 832	3 125	4 897	5 393	3 454	3 028	30 757
Wittenberg	2 545	3 018	2 956	3 173	3 561	4 703	4 307	3 920	3 959	32 142
gesamt	64 639	68 312	68 787	73 062	82 738	120 192	103 907	87 143	84 922	668 780

Wegzüge aus nachfolgenden kreisfreien Städte und Landkreise Sachsen-Anhalts

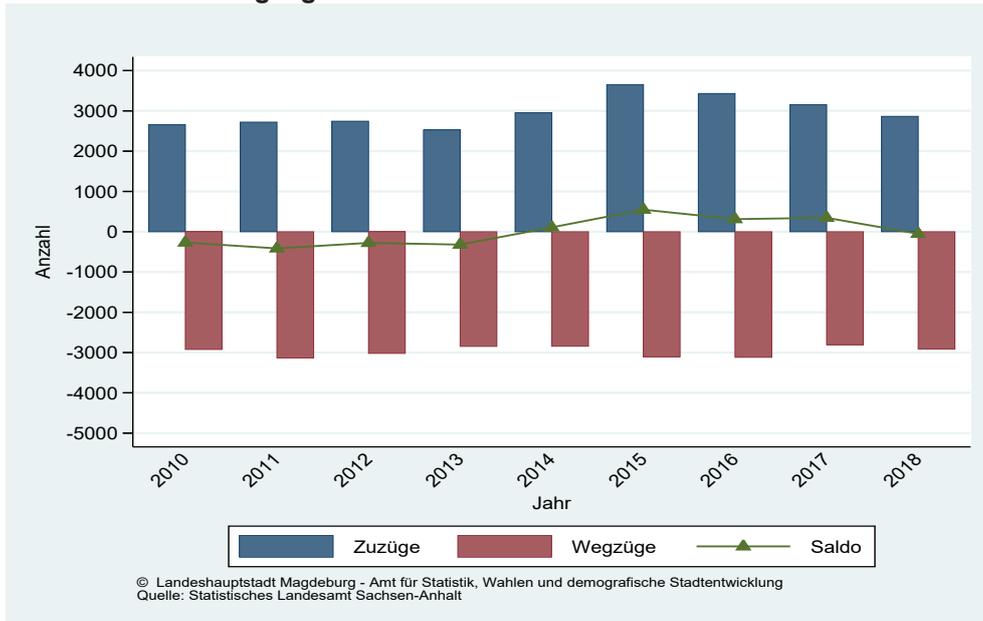
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalts, Stichtag: jeweils der 31.12. des Jahres)

[alle Zuzüge wurden auf Grund der Kreisgebietsreformen vom 01.07.2007 dem jeweiligen Landkreis neu zugeordnet]

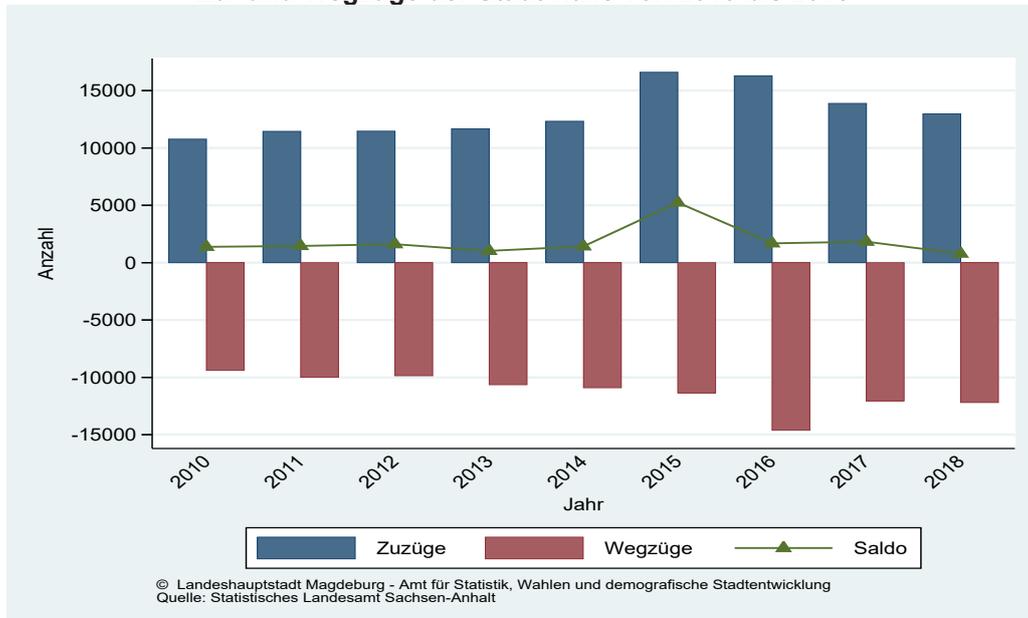
Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Jahr									gesamt
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Magdeburg	9 307	9 978	9 760	10 006	10 796	10 509	13 126	13 845	12 871	100 198
Halle	9 391	9 992	9 856	10 639	10 904	11 361	14 609	12 057	12 189	100 998
Dessau-Roßlau	2 923	3 135	3 021	2 847	2 843	3 105	3 118	2 806	2 915	26 713
Altmarkkreis Salzwedel	2 712	2 801	2 731	2 571	2 792	2 942	3 484	2 816	2 719	25 568
Anhalt-Bitterfeld	4 962	5 110	4 948	4 611	5 102	5 279	6 206	5 626	5 500	47 344
Börde	5 015	5 322	4 928	4 880	4 721	5 029	6 456	5 468	5 553	47 372
Burgenlandkreis	5 234	5 647	5 234	4 892	5 435	6 107	6 709	6 066	7 019	52 343
Harz	6 431	7 453	7 156	8 472	11 128	25 146	13 858	10 509	8 399	98 552
Jerichower Land	3 172	3 215	3 023	3 014	2 902	3 190	3 694	3 420	3 119	28 749
Mansfeld-Südharz	3 815	4 009	3 706	3 543	3 477	3 668	4 470	3 617	3 579	33 884
Saalekreis	6 566	6 643	6 055	6 158	6 263	6 529	7 020	6 102	6 410	57 746
Salzlandkreis	5 673	5 835	5 665	5 550	5 562	5 467	6 801	5 522	5 775	51 850
Stendal	3 704	3 763	3 479	3 301	3 245	3 485	5 423	3 782	3 303	33 485
Wittenberg	3 544	3 779	3 480	3 426	3 299	3 918	4 282	3 588	3 812	33 128
gesamt	72 449	76 682	73 042	73 910	78 469	95 735	99 256	85 224	83 163	654 767

2 Stadtgebiet und Bevölkerung

Zu- und Wegzüge der Stadt Dessau-Roßlau von 2010 bis 2018



Zu- und Wegzüge der Stadt Halle von 2010 bis 2018



Zu- und Wegzüge der Stadt Magdeburg von 2010 bis 2018



Bevölkerungsentwicklung in den 16 Bundesländern von 2009 bis 2018

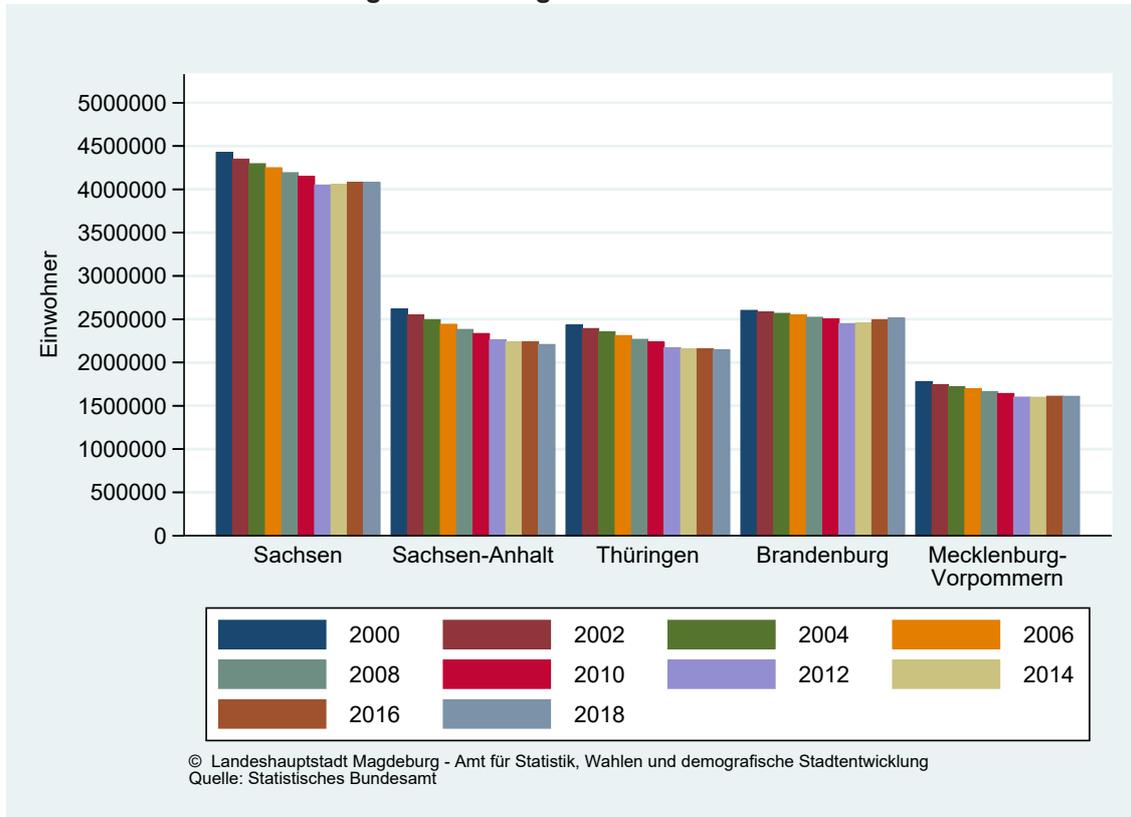
(Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand:jeweils der 31.12. des Jahres)

Bundesland	Bevölkerung									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baden-Württemberg	10 744 921	10 753 880	10 512 441	10 569 111	10 631 278	10 716 644	10 879 618	10 951 893	11 023 425	11 069 533
Bayern	12 510 331	12 538 696	12 443 372	12 519 571	12 604 244	12 691 568	12 843 514	12 930 751	12 997 204	13 076 721
Berlin	3 442 675	3 460 725	3 326 002	3 375 222	3 421 829	3 469 849	3 520 031	3 574 830	3 613 495	3 644 826
Brandenburg	2 511 525	2 503 273	2 453 180	2 449 511	2 449 193	2 457 872	2 484 826	2 494 648	2 504 040	2 511 917
Bremen	661 716	660 706	652 182	654 774	657 391	661 888	671 489	678 753	681 032	682 986
Hamburg	1 774 224	1 786 448	1 718 187	1 734 272	1 746 342	1 762 791	1 787 408	1 810 438	1 830 584	1 841 179
Hessen	6 061 951	6 067 021	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088	6 243 262	6 265 809
Meckl.-Vorpommern	1 651 216	1 642 327	1 606 899	1 600 327	1 596 505	1 599 138	1 612 362	1 610 674	1 611 119	1 609 675
Niedersachsen	7 928 815	7 918 293	7 774 253	7 778 995	7 790 559	7 826 739	7 926 599	7 945 685	7 962 775	7 982 448
Nordrhein-Westfalen	17 872 763	17 845 154	17 544 938	17 554 329	17 571 856	17 638 098	17 865 516	17 890 100	17 912 134	17 932 651
Rheinland-Pfalz	4 012 675	4 003 745	3 990 033	3 990 278	3 994 366	4 011 582	4 052 803	4 066 053	4 073 679	4 084 844
Saarland	1 022 585	1 017 567	997 855	994 287	990 718	989 035	995 597	996 651	994 187	990 509
Sachsen	4 168 732	4 149 477	4 054 182	4 050 204	4 046 385	4 055 274	4 084 851	4 081 783	4 081 308	4 077 937
Sachsen-Anhalt	2 356 219	2 335 006	2 276 736	2 259 393	2 244 577	2 235 548	2 245 470	2 236 252	2 223 081	2 208 321
Schleswig-Holstein	2 832 027	2 834 259	2 802 266	2 806 531	2 815 955	2 830 864	2 858 714	2 881 926	2 889 821	2 896 712
Thüringen	2 249 882	2 235 025	2 181 603	2 170 460	2 160 840	2 156 759	2 170 714	2 158 128	2 151 205	2 143 145
Deutschland	81 802 257	81 751 602	80 327 900	80 523 746	80 767 463	81 197 537	82 175 684	82 521 653	82 792 351	83 019 213

bis 2010: auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990

ab 2011: auf Grundlage des Zensus 2011

Bevölkerungsentwicklung in den neuen Bundesländern



Kapitel 3

Gesundheit und

Soziales



3 Gesundheit und Soziales

Krankenhäuser Einrichtungen 2018

(Quelle: Krankenhäuser, Stand: 31.12.2018)

Einrichtung	Träger	Aufgestellte Betten ¹⁾	Belegungstage	Bettenauslastung	durchschn. Verweildauer	Fälle
		Anzahl	Anzahl	in %	in Tagen	Anzahl
Klinikum Magdeburg gGmbH	öffentlich	791 ²⁾	228 053	79,0	7,2	31 649
Universitätsklinikum A.ö.R.	öffentlich	1 090 ³⁾	321 883	80,9	7,5	43 101
Pfeiffersche Stiftungen	freigemeinnützig	268	71 835	73,4	7,2	9 956
Krankenhaus St. Marienstift MD GmbH	freigemeinnützig	121	31 670	77,7	3,5	9 039
Klinik des Westens	privat	10	1 222	33,5	4,3	286
NRZ Magdeburg ⁴⁾	privat	100	29 966	82,1	51,7	580

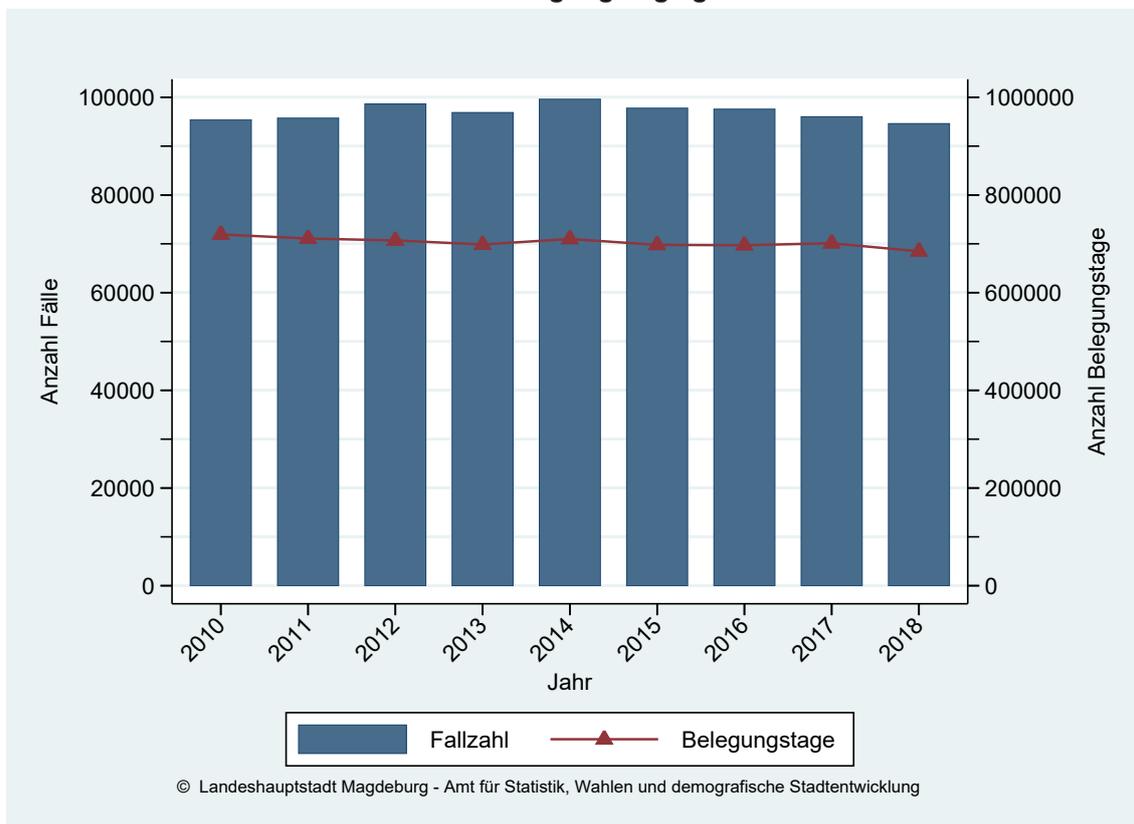
¹⁾ ohne Tagesklinik

²⁾ im Jahresdurchschnitt

³⁾ inklusive 10 Betten diagnostische Radiologie

⁴⁾ NRZ - Neurologisches Zentrum für stationäre, ambulante und medizinisch-berufliche Rehabilitation

Krankenhäuser der Stadt Magdeburg Fälle und Belegungstage gesamt



Aufgestellte Betten nach Fachgebieten 2018

(Quelle: Krankenhäuser, Stand: 31.12.2018)

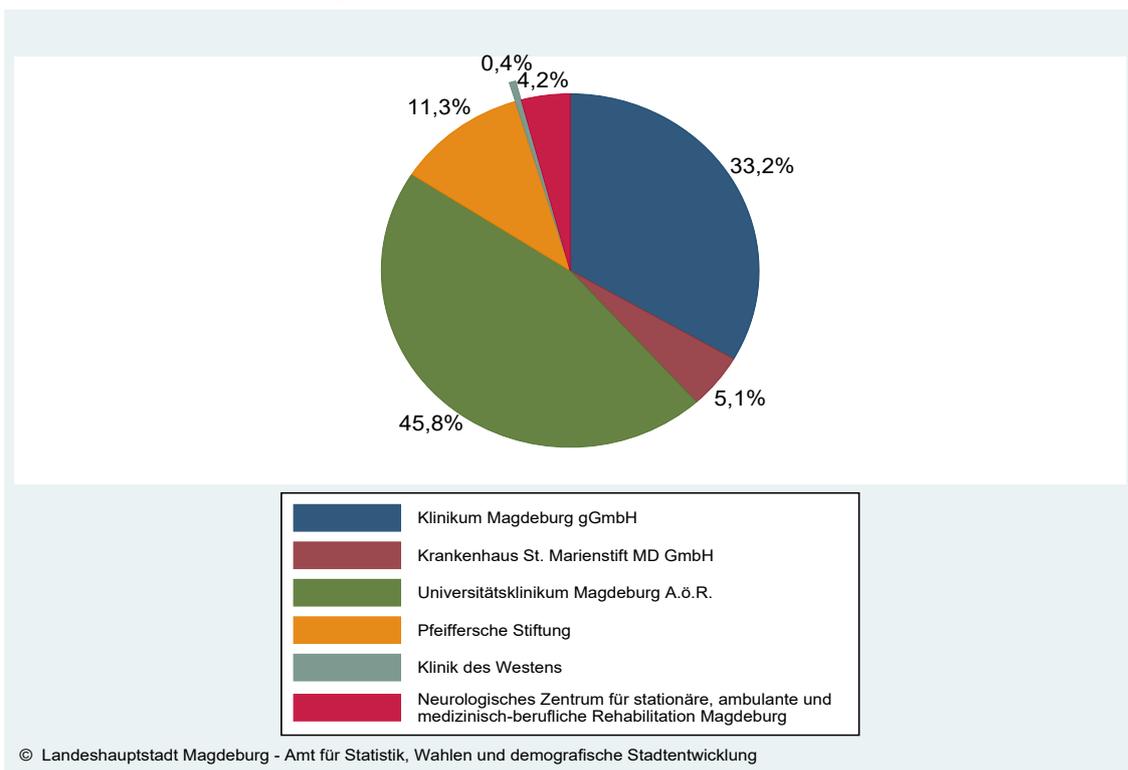
Abkürzung (alphabetisch)	Fachgebiete	Klinikum Magdeburg gGmbH	Universitätsklinikum A.ö.R.	Pfeiffersche Stiftungen	Krankenhaus St. Marienstift GmbH	Klinik des Westens	NRZ Magdeburg ¹⁾	aufgestellte Betten insgesamt ²⁾
AUG	Augenheilkunde	-	38	-	1	-	-	39
CHI	Chirurgie; Orthop.; Intensivmedizin	153	294	137	59	4	-	647
DEONK	Dermatologische Onkologie	-	-	-	-	-	-	-
FUG	Frauenheilk. u. Geburtshilfe	47	71	-	39	6	-	163
FHK	Frauenheilkunde	15	71	-	22	6	-	114
GEB	Geburtshilfe	32	-	-	17	-	-	49
HNO	Hals-,Nasen- u. Ohrenheilkunde	18	38	-	-	-	-	56
HAU	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	57	-	-	-	-	57
INN	Innere Medizin; Geriatrie	206	204	131	-	-	-	541
KJM	Kinder- u. Jugendmedizin	33	74	-	-	-	-	107
KJP	Kinder- u. Jugendpsychiatrie	42	-	-	-	-	-	42
MCH	Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie	-	25	-	-	-	-	25
NCH	Neurochirurgie	35	51	-	-	-	-	86
NEU	Neurologie	39	56	-	-	-	100	195
NUM	Nuklearmedizin	-	19	-	-	-	-	19
STR	Strahlentherapie	-	25	-	-	-	-	25
URO	Urologie	32	33	-	14	-	-	79
PLCH	Plastische Chirurgie	11	20	-	-	-	-	31
PSY	Psychiatrie u. Psychotherapie	128	65	-	-	-	-	193
PSM	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	-	20	-	-	-	-	20
ZIÜM	Zentrum Intensiv- u. Überwachungsmedizin	44	-	-	-	-	-	44
	interdisziplinäre Betten	3	-	-	-	-	-	3
	Magdeburg	791	1 087³⁾	270	121	10	100	2 379³⁾

¹⁾ NRZ - Neurologisches Zentrum für stationäre, ambulante und medizinisch-berufliche Rehabilitation

²⁾ ohne Tagesklinik

³⁾ inklusive diagnostische Radiologie 10 Betten

Aufgestellte Betten der Krankenhäuser 2018



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

3 Gesundheit und Soziales

Ärzte, Zahnärzte/Kieferorthopäden in eigener Niederlassung¹⁾ nach Stadtteilen

(Stand: Dezember)

(Quelle: Gesundheits- und Veterinärämter Magdeburg, Stand Dezember)

	Stadtteil	Ärzte gesamt		Zahnärzte gesamt		davon				insgesamt	
		2017	2018	2017	2018	Zahnärzte		Kieferorthopäden		2017	2018
						2017	2018	2017	2018		
01	Altstadt	191	199	25	25	24	24	1	1	216	224
02	Werder	1	1	3	3	3	3	-	-	4	4
04	Alte Neustadt	10	8	6	6	6	6	-	-	16	14
06	Neue Neustadt	39	39	9	9	9	9	-	-	48	48
08	Neustädter See	16	16	4	4	4	4	-	-	20	20
10	Kannenstieg	6	7	4	4	4	4	-	-	10	11
12	Neustädter Feld	15	15	6	6	5	5	1	1	21	21
16	Großer Silberberg	-	-	1	1	1	1	-	-	1	1
18	Nordwest	2	2	1	1	1	1	-	-	3	3
20	Alt Olvenstedt	4	4	3	2	3	2	-	-	7	6
22	Neu Olvenstedt	36	34	11	11	11	11	-	-	47	45
24	Stadtfeld Ost	85	88	27	26	26	25	1	1	112	114
26	Stadtfeld West	29	23	8	8	8	8	-	-	37	31
28	Diesdorf	3	3	2	2	2	2	-	-	5	5
30	Sudenburg	58	63	15	15	12	12	3	3	73	78
32	Ottersleben	13	14	3	3	3	3	-	-	16	17
34	Lemsdorf	2	2	1	1	1	1	-	-	3	3
36	Leipziger Straße	49	51	15	14	13	12	2	2	64	65
38	Reform	5	5	5	5	5	5	-	-	10	10
40	Hopfengarten	10	10	6	6	6	6	-	-	16	16
44	Buckau	29	32	5	4	4	3	1	1	34	36
46	Fermerleben	3	4	-	-	-	-	-	-	3	4
48	Salbke	3	2	2	2	2	2	-	-	5	4
50	Westerhüsen	-	-	1	1	1	1	-	-	1	1
52	Brückfeld	4	4	2	2	2	2	-	-	6	6
54	Berliner Chaussee	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
56	Cracau	30	29	5	5	5	5	-	-	35	34
66	Rothensee	2	2	1	1	1	1	-	-	3	3
74	Pechau	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
76	Randau-Calenberge	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
78	Beyendorf-Sohlen	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
	Magdeburg	649	661	171	167	162	158	9	9	820	828

¹⁾ Zahl der Niederlassungen ist nicht gleichbedeutend mit Anzahl der Ärzte. Einige Ärzte haben aufgrund hälftiger/geteilter Niederlassungen

Personen in sonstigen Berufen im Gesundheitswesen (Niederlassungen)¹⁾

(im Gesundheits- u. Veterinärämter gemeldet)

(Stand: Dezember)

	2015	2016	2017	2018
	Anzahl			
Ergotherapeuten	37	38	41	40
Ernährungsberatung und -therapie	1	1	1	2
Häusliche Krankenpflege	67	71	75	82
Hebammen/Laktationsberaterinnen in Nebentätigkeit/ freiberufliche Tätigkeit gesamt	76	81	82	85
dav. Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.	14	14	14	14
Klinikum Magdeburg gGmbH	22	22	21	21
St. Marienstift Magdeburg	11	11	11	11
sonstige Einrichtungen	3	3	1	0
freiberufliche Hebammen	26	31	35	39
Heilpraktiker	77	96	105	107
Physiotherapeuten	169	170	174	175
Logopäden	42	45	50	49
Podologen	57	57	56	58

¹⁾ Inklusive mobile Niederlassungen, ohne festen Praxissitz.

Apotheken in Magdeburg

Stadtteil	Name	2015	2016	2017	2018
		Anzahl			
01	Altstadt	9	10	10	9
04	Alte Neustadt	1	1	1	1
06	Neue Neustadt	4	4	4	4
08	Neustädter See	2	2	2	2
10	Kannenstieg	2	2	2	2
12	Neustädter Feld	1	1	1	1
16	Großer Silberberg	1	1	1	1
18	Nordwest	1	1	1	1
20	Alt Olvenstedt	1	1	1	1
22	Neu Olvenstedt	4	4	4	3
24	Stadtfeld Ost	6	6	6	6
26	Stadtfeld West	3	3	3	3
28	Diesdorf	1	1	1	1
30	Sudenburg	5	5	5	5
32	Ottersleben	2	2	2	2
36	Leipziger Straße	5	5	5	4
38	Reform	2	2	2	2
40	Hopfengarten	2	2	2	2
44	Buckau	2	2	2	2
46	Fermersleben	1	1	1	1
52	Brückfeld	1	1	1	1
56	Cracau	2	2	2	2
66	Rothensee	1	1	1	1
Magdeburg		59	60	60	57
davon					
Vollapotheken		57	58	58	56
Krankenhausapotheken		2	2	2	2

Alten-Service-Zentren/Offene Treffs für Senioren

(Stand: Dezember 2018)

Stadtteil	Name	Adresse				in Trägerschaft von
01	Offener Treff	Max-Otten-Straße	10	39104	Magdeburg	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.
06	Offener Treff	Am Vorhorn	2	39124	Magdeburg	Volkssolidarität, Regionalverband MD-JL
08	Kranichhaus – Nachbarschafts- und Servicezentrum	Schrotebogen	12	39126	Magdeburg	Volkssolidarität, Regionalverband MD-JL
10	ASZ Kannenstieg	Johannes-R.-Becher-Straße	57 *	39128	Magdeburg	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
18	Offener Treff	Hugo-Junkers-Allee	54a	39128	Magdeburg	Verein für Sporttherapie und Behindertensport (VSB)
20	Bürgerhaus Alt Olvenstedt	Poststraße	17	39130	Magdeburg	Deutsches Rotes Kreuz, Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land
22	ASZ Neu Olvenstedt	St.-Josef-Straße	50a *	39130	Magdeburg	Volkssolidarität, Regionalverband MD-JL
24	Nachbarschaftstreff Westernplan	Freiherr-vom-Stein-Straße	25	39108	Magdeburg	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.
26	Offener Treff	Große Diesdorfer Straße	169a	39110	Magdeburg	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.
30	ASZ Sudenburg	Halberstädter Straße	115 *	39112	Magdeburg	Volkssolidarität, Landesverband MD
34	Offenes Angebot im Landhaus Lemsdorf	Schierker Straße	1a	39118	Magdeburg	Volkssolidarität, Regionalverband MD-JL
36	PikASZ	Leipziger Straße	43 *	39120	Magdeburg	Malteser Hilfsdienst gGmbH Magdeburg
38	Offener Treff	Neptunweg	1a	39118	Magdeburg	Volkssolidarität, Regionalverband MD-JL
56	ASZ im Bürgerhaus Cracau	Zetkinstraße	17 *	39114	Magdeburg	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.
66	Rothensee'er Begegnungsstätte für Jung und Alt	Forsthausstraße	26	39126	Magdeburg	Caritasverband für das Dekanat Magdeburg e.V.

* Alten- und Service-Zentren

3 Gesundheit und Soziales

Gesundheits- und Veterinäramt der Landeshauptstadt Magdeburg - ausgewählte Leistungen Amtsärztlicher Dienst

Leistungen	2015	2016	2017	2018
Begutachtungswesen				
Amtsärztliche Gutachten gesamt	155	152	164	157
Vertrauensärztliche Gutachten	5	6	4	6
Gesundheitszeugnisse gesamt	153	127	161	167
davon				
zur Beamtung	71	55	69	61
zur Einstellung	7	4	14	7
zur Kraftfahrtauglichkeit	-	1	-	-
sonstige	75	67	78	99
Rücksprachen/Beratungen/Prüfakten ¹⁾	3 548	3 144	3 748 ¹⁾	3 087 ¹⁾
Leistungen der Funktionsdiagnostik gesamt	442	439	484	523
Laborleistungen gesamt	1 153	749	853	632
Ordnungsbehördliche Aufgaben, Bestattungswesen, Medizinalaufsicht				
Erteilung von Bestattungsaufträgen nach § 14 Abs. 2 BestattG LSA	163	172	188	181
Bearbeitung von Anträgen der Kriegsofopferfürsorge, Ermittlung der Todesdiagnose	30	22	24	19
Ermittlung von Krankheits- und Todesursachen bei Versicherungsansprüchen	72	73	93	84
Kontrolle der Anmeldepflicht nach § 26 GDG LSA ärztl. u. nichtärztliche Heilberufe	108	103	119	138
Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung zum Heilpraktiker	51	47	38	37
Erteilung Heilpraktikererlaubnis	26	26	15	13
Durchsetzung § 15 GDG LSA - Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten der Berufsberechtigten	12	14	13	13
Ermittlung und Überwachung nicht Berufsberechtigter nach § 26 GDG LSA	3	2	2	3
Prüfung und Bearbeitung von Todesbescheinigungen und Autopsieunterlagen sowie Archivierung	3 804	3 657	3 726	4 006
Zuarbeit der Todesbescheinigungen zum gemeinsamen Krebsregister und dem Statistischen Landesamt	3 804	3 657	3 726	4 006
Arzneimittelaufsicht				
Gesamtkontrollen	143	107	122	111
Kontrollen über den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken gem. §§ 50 und 67 Arzneimittelgesetz (AMG) (Erst- und Wiederholungskontrollen)	76	49	54	44
Überwachungskontrollen über d. Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken	42	46	40	47
Wochenmarktkontrollen über d. Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb von Apotheken	17	11	25	17
Beanstandungen bei Arzneimittelkontrollen	16	16	13	7
Anzeigen gem. § 67 Abs. 8 AMG/ Internethandel	1	1	-	-
Anzeigen gem. § 67 AMG/ Bearbeitung und Registrierung	8	4	4	3
Reisemedizinische Beratungs- und Impfstelle				
Reise- und Impfberatung	530	584	509	586
telefonische Beratung	828	821	757	841
Impfungen gesamt	681	604	483	609
Gelbfieber	148	185	151	218
Tollwut	-	-	-	-
Polio	60	58	52	31
Tetanus/Diphtherie/Pertussis	36	23	18	16
Typhus	36	48	23	36
Hepatitis A und Typhus	41	15	21	20
Hepatitis aktiv A	41	80	61	60
Hepatitis B	27	15	11	6
Hepatitis A + B	74	86	46	25
Grippe	48	100	100	120
Malariaphylaxe	85	94	74	66
Internationale Impfausweise ausgestellt	48	10	39	28
Zweitimpfausweise ausgestellt	37	17	7	14

¹⁾ Ab dem Berichtsjahr 2017 sind die Prüfakten teil der statistischen Leistungserfassung. Der Wert ist somit nicht vergleichbar mit den Angaben der Vorjahre.

Amtsärztlicher Dienst - Fortsetzung
Hygiene

Leistungen	2015	2016	2017	2018
<u>Infektionshygiene</u>				
erfasste meldepf. übertragbare Krankheiten nach IfSG ¹⁾	2 815	3 603	3 595	4 488
Ermittlungen gem. § 25(1) IfSG ¹⁾	3 215	3 736	4 176	5 632
Weitermeldung an zuständige Gesundheitsämter	779	779	773	1 144
Untersuchungen nach § 26 IfSG ¹⁾	126	98	197	183
Verfügung von Tätigkeits-/ Schulbesuchsverbot	6	51	22	20
Beratungen	3 822	3 804	4 034	3 469
Stellungnahmen, Berichte, Statistiken	346	478	610	592
Hygienekontrollen gem. § 13 Gesundheitsdienstgesetz (GDG) LSA u. IfSG ¹⁾	84	82	83	72
Besichtigungen/Abnahmen	11	13	17	4
Projektberatungen	12	18	13	7
Beschwerden/Bürgeranzeigen	37	26	35	33
Dauerausscheiderbetreuung	3	3	3	3
Kopflauskontrollen	98	221	76	130
<u>Umwelthygiene</u>				
Hygienekontrollen	830	839	789	531
davon Obdachlose/Asylsuchende	31	26	23	16
Schulen/Kindergärten/Horte	70	71	63	59
Badeanstalten/Sportanlagen	60	36	54	57
Camping-/ Zeltlagerplätze	2	2	2	2
öffentliche Toiletten	29	21	31	20
Flughäfen/Häfen/öffentliche Verkehrsmittel	13	28	38	32
Bestattungseinrichtungen	19	15	20	14
Spielplätze	20	38	26	41
Schädlingsbefall	361	379	317	222
sonstige Kontrollen	225	223	215	146
Trinkwasserüberwachung in öffentlichen Einrichtungen	432	337	316	182
Besichtigungen/Abnahmen	913	871	857	761
Bürgeranliegen zu kommunalhygienischen Problemen	958	990	927	1 004
Stellungnahmen, Beurteilungen, Berichte	1 207	1 222	1 225	1 118
Projektberatungen	79	82	79	176
Umwelthygienische Beratungen	1 302	806	947	1 211
Probenahmen	1 074	1 200	1 170	908
darunter Trinkwasser	685	612	602	394
Badewasser	389	588	568	514
Luftproben	-	-	-	-
Freigabe von Trinkwasserleitungen	292	234	269	195
Messungen	652	739	673	645
darunter Temperatur	397	403	339	342
rel. Luftfeuchtigkeit	-	15	39	3
Chlorgehalt	123	156	142	104
ph-Wert	124	157	144	104

¹⁾ Infektionsschutzgesetz

3 Gesundheit und Soziales

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Leistungen	2015	2016	2017	2018
Zahnärztlicher Dienst				
Jahrganguntersuchungen Teilnehmer	13 414	14 823	12 508	15 538
darunter				
Überweisungen zur Behandlung	2 940	3 051	3 209	4 283
Überweisungen zum Kieferorthopäden	1 522	1 854	2 064	2 832
Zahnputzaktionen in Einrichtungen und Vorträge zur Mundhygiene Teilnehmer	29 506	33 102	35 911	29 677
Duraphatouchierungen und Elmex-G-Bürstungen	2 049	1 305	2 791	3 288
Untersuchung und Ausstellung von Gutachten	57	129	60	40
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst				
Neuzugänge	157	221	209	134
ärztliche und psychologische Untersuchungen	183	191	251	247
Klientenberatungen, Konsultationen (auch telefonisch)	880 R	759 R	677	641
Kriseninterventionen/aufsuchende Beratung	14	35	9	13/56
Familiengespräche/Personen	197/667	140/539	140/529	115/450
Fachberatungskontakte (auch telefonisch)	638	917	846	807
Gutachten ärztlich und psychologisch	68 R	125 R	134	87
Beratungsstelle für Schwangere/Mutter und Kind				
Beratung: Einzel-, Partner-, Familien-, Kind-, rechtlich u. sozial	2 453	2 481	2 379	2 271
dar. soziale u. rechtliche Beratung vor 12. Schwangerschaftswoche	959	1 072	1 027	1 020
telefonische Beratungen rechtlich und sozial	1 016	1 044	1 046	981
dar. telefonische Beratungen vor 12. Schwangerschaftswoche	918	967	960	950
Ehe-, Familien- und Lebensberatung	406	372	350	258
Anträge "Schwangere in Not" bearbeitet/abgesandt	259/182	279/184	281/193	278/178
Anträge "Familie in Not" bearbeitet/abgesandt	39/19	45/24	52/32	60/32
Wohnungsprobleme	188	173	147	87
Zuarbeit für das Wohnungsamt für dringende Wohnungsprobleme	53	42	32	38
Vermittlung von Kuren	250	262	239	195
Hausbesuche, Klinikbesuche und Amtsbegleitungen	80	100	82	51
Bescheinigungen Jugendamt/Adoption	7	7	6	8
Beratung nach § 219 mit Beratungsschein	218	178	193	180
Beratung nach § 219 ohne Beratungsschein	266	269	250	268
Still- und Ernährungsberatung	1 077	1 057	1 047	1 064
Überbrückung in Notsituationen	454	487	511	467
Hebammenberatung	145	138	114	82
Kurse	Anz. Teiln.	Anz. Teiln.	Anz. Teiln.	Anz. Teiln.
Anzahl der Kurse gesamt	263 1 309	303 1 467	270 1 192	297 1 328
davon				
Schwangerschaft und Geburt	41 236	49 235	43 216	46 231
Säuglingspflege und Ernährung	41 249	47 251	43 215	46 243
Verhalten bei Erkrankung des Kindes, Verhüten v. Kinderunfällen, Entwicklung des Kindes	39 220	46 237	41 213	44 210
Babysitting	4 5	2 2	2 2	2 2
Kurse für Adoptiveltern bzw. Pflegeeltern	12 14	14 14	11 12	16 16
Babykrabbelgruppen	45 184	49 227	50 174	51 177
Leben vor der Geburt, Schwangerschaftsverhalten	41 205	48 247	40 169	46 221
Pubertät, Liebe und Sexualität, Wie ein Baby entsteht	40 196	48 254	40 191	46 221

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)

Leistungen	2015	2016	2017	2018
<u>Jugend- und Schulärzte</u>				
Untersuchungen von Vorschülern und Schülern mit Beratung	4 638	5 247	4 443	3 952
Untersuchungen in den Kindertageseinrichtungen nach dem Kinderförderungsgesetz	14	15	-	-
Schuleingangsuntersuchungen	1 868	2 003	2 073	2 023
Wiedervorstellungen Einschüler	23	19	13	-
vorzeitige Einschüler	19	35	10	-
Schüler der 3. Klassen	2 056	670	2 197	1 827
Schüler der 6. Klassen	573	2 352	-	2
Schüler Förderschulen	85	153	150	100
Untersuchungen und Ausstellung von Gutachten	1 291	1 532	1 204	1 030
Beratungen insgesamt (auch telefonisch)	3 960	4 461	3 219	2 971
Überweisungen (Empfehlungen) an andere Fachbereiche	1 942	2 281	1 293	1 495
Impfleistungen gesamt	1	-	-	-
darunter Schülerinnen und Schüler	1	-	-	-
Asylbewerber	-	-	-	-

Sozialpsychiatrischer Dienst

Leistungen	2015	2016	2017	2018
<u>Sozialpsychiatrischer Dienst</u>				
Klienten gesamt	1 256	1 322	1 336	1 323
darunter Neuzugänge	683	696	747	670
darunter weiblich	283	277	315	274
Persönliche Beratungsgespräche mit Betroffenen	937	960	891	996
Persönliche Beratungsgespräche mit Angehörigen	138	147	115	160
Mehrpersonen/Familiengespräche	124	137	151	121
Krisenintervention	41	35	40	20
aufsuchende Tätigkeit	581	574	609	599
davon Hausbesuche	400 R	411 R	444	432
andere (Klinikbesuch, Behördengang etc.)	181	163	165	167
Anzahl der Gruppen	1	1	1	1
Anzahl der Gruppengespräche	12	12	12	11
Telefonberatungen	1 885	1 435	1 472	1 583
Sonstige telefonische Kontakte	.	.	.	437
Persönliche Behördenkontakte (Sozialamt, Jugendamt, Jobcenter etc.)	1 860	1 878	1 838	1 838
vorläufige Einweisungen gem. § 15 PsychKG LSA	528	519	509	455
vorläufige Unterbringung gem. § 14 PsychKG LSA	120	128	122	146
Ärztliche Beratungen, Konsultationen, Untersuchungen	604	775	684	764
Gutachten gesamt	177	158	166	178
darunter amtsärztliche Stellungnahmen gem. §§ 53,54 SGB XII und § 35a SGB VIII, Sonstige	156	134	147	152
Betreuungsgutachten	2	10	17	16
fachpsychiatrische Gutachten	19	14	2	10
Anregung einer Betreuung	6	7	5	6
Teamkonferenzen ²⁾	384	185	176	198
Arbeitsberatungen, Arbeitsgruppenberatungen	-	-	-	-
Dienstberatungen	36	44	12	8
Teilnahme an Weiterbildungen (Tage)	44	33	17	26
Dienstreisen	1	1	4	5
Teilnahme an Fachkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften (PSAG, Kooperationskonferenz, AG SPD, KIMA etc.)	6	16	23	24
Durchführung von Informationsveranstaltungen u. Weiterbildungen (für andere Ämter und Träger)	3	3	3	3
Präventionsveranstaltungen gesamt	8	8	4	5
davon Psychoseseminar	8	8	4	5
durchschnittliche Anzahl Teilnehmer pro Veranstaltung	20	20	20	20

3 Gesundheit und Soziales

Sozialmedizinischer Dienst

Leistungen	2015	2016	2017	2018	Leistungen	2015	2016	2017	2018
Begutachtungswesen									
Neuzugänge, neue Vorgänge	628	754	668	588	Ärztl. Gutachten für das Sozial- u. Wohnungsamt	528	656	622	674
Klientenberatung, Konsultationen (inkl. ärztliche Konsultationen) ¹⁾	682	1 324	1 163	1 058	davon Gutachten nach AsylbLG	.	.	417	502
Hausbesuche, Krankenhausbesuche	84	71	83	71	sonstige Gutachten nach SGB XII	.	.	205	172
Kontakte mit Ämtern und Einrichtungen ¹⁾	570	565	541	470	Ärztl. Gutachten für das Jobcenter nach SGB XII	100	98	29	73
					Ärztl. Gerichtsgutachten (Betreuungsgutachten)	-	-	-	-
Tuberkuloseberatung									
Neuzugänge, neue Vorgänge	198	200	439	434	IFN- γ -Test (Interferon-Gamma-Test)	151	154	453	430
Klientenberatungen, Konsultationen (inkl. ärztliche Konsultationen) ¹⁾	531	1 259	3 343	3 401	Tuberkulintestungen	19	18	15	8
Kontakte mit Ämtern und Einrichtungen ¹⁾	467	523	511	428	veranlasste Tuberkulintestungen für Kinder	27	20	33	27
Hausbesuche, Krankenhausbesuche	9	9	15	17	veranlasste Röntgenthoraxaufnahmen	64	103	126	117
					erstattete Tb-Meldungen lt. IfSG ²⁾	25	23	20	28
AIDS - Beratung									
Neuzugänge, neue Vorgänge	1 287	1 117	1 173	1 167	Informations- und Präventionsveranstalt.				
Klientenberatungen, Konsultationen (inkl. ärztl. u. psychol. Konsultationen) ¹⁾	1 553	1 400	1 427	1 287	Anzahl Teilnehmer	30	25	32	36
					Blutentnahmen für spezielle Zwecke	1 303	1 407	1 187	1 057
Kontakte mit Ämtern u. anderen Einrichtungen ¹⁾	1 031	1 038	1 049	1 027	Atteste (negativer HIV- Antikörpertest)	268	233	266	252
						17	11	14	17
Beratung über sexuell übertragbare Krankheiten									
Neuzugänge, neue Vorgänge	361	364	479	504	Erkrankungen insgesamt	13	14	37	38
Klientenberatungen, Konsultationen (inkl. ärztl. u. psychol. Konsultationen) ¹⁾	1 195	964	1 123	1 303	Prophylaxe - Vermittlung zu Hepatitisimpfungen	15	10	13	10
Hausbesuche, Krankenhausbesuche	414	382	380	377	Klientenbegleitungen zum Arzt (Therapie)	66	48	56	59
Kontakte mit Ämtern und Einrichtungen ¹⁾	75	67	62	58	plus Vermittlungen				
Untersuchungen (Anz. d. untersuchten Pers.)	162	153	231	213	Weiterleitg. zur Therapie insg. (Doppelinfektion)	12	14	32	32
Blutentnahme f. spezielle Zwecke insgesamt	229	268	532	412	Durchführung von Informationsveranstaltungen				
					Anzahl Teilnehmer	3	2	2	3
						23	19	17	15
Beratung chronisch kranker, krebserkrankter und behinderter Menschen									
Neuzugänge, neue Vorgänge	782	682	692	522	Durchführung von Kursen, Schulungen				
Klientenberatungen, Konsultationen ¹⁾	1 799	1 583	1 147	1 324	Anzahl Teilnehmer	8	4	13	17
Hausbesuche, Krankenhausbesuche	14	3	13	19		93	29	172	178
Kontakte mit Ämtern und Einrichtungen, Vertretern von Vereinen und Selbsthilfegruppen ¹⁾	755	660	467	634	Durchführung von Informations- und Präventionsveranstaltungen (einschl. Aktionen)	47	48	33	22
psychologische Untersuchungen	11	9	4	5	Teilnahme an Informations- und Präventionsveranstaltungen, Tagungen und Kongressen	23	7	13	25

¹⁾ auch telefonisch

²⁾ Infektionsschutzgesetz

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

(Stand: 31.12. des Jahres)

Krankheiten	2015	2016	2017	2018
	Erkrankungen (Anzahl)			
Infektiöse Gastroenterits gesamt	1 270	1 297	1 252	1 037
davon				
Salmonellosen	61	36	46	31
Campylobacter-Infektionen	166	163	154	188
Coli-Enteritis/EHEC	14	8	11	10
Rotavirus-Infektionen	228	110	254	119
Yersiniosen	10	9	7	7
mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftungen	-	-	33	-
Giardiasis	5	10	9	6
Erkrankung durch Noroviren	786	961	738	670
Kryptosporidiose	-	-	-	6
Typhus abdominalis	-	-	1	1
Paratyphus	-	-	-	-
Ruhr (Shigellose)	1	-	-	-
Virushepatitis ges.	29	65	63	45
davon				
Hepatitis A	1	-	2	7
Hepatitis B	15	39	36	16
Hepatitis C	10	21	20	15
Hepatitis E	3	5	5	7
Meningitis/Enzephalitis gesamt	1	2	2	3
davon				
Meningokokken-Meningitis	-	2	1	3
andere bakterielle Meningitis	-	-	-	-
Virus-Meningoenzephalitis	1	-	1	-
Masern	-	5	-	-
Pertussis	30	20	54	38
Röteln	-	-	-	-
Ringelröteln	23	19	-	4
Mumps	-	-	-	-
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	73	293	235	134
Tollwutexposition * - Verdacht	-	-	2	-
Leptospirose	-	-	-	-
Legionellose	2	3	-	2
Tuberkulose	19	24	18	31
Borreliose	37	69	84	60
invasive Streptokokkeninfektionen	12	8	12	15
Listeriose	1	2	4	-
Keratoconjunctivitis epidemica	55	33	38	14
Influenza	522	686	735	2 209
Hantavirusinfektion	-	-	-	-
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	-	1	-	-
MRSA (methicillinresistenter Staphylococcus aureus)	-	-	-	7
MRGN (multiresistente gramnegative Erreger)	-	-	-	17
Clostridium difficile	-	-	-	8

* keine Erkrankung, in Berührung gekommen

3 Gesundheit und Soziales

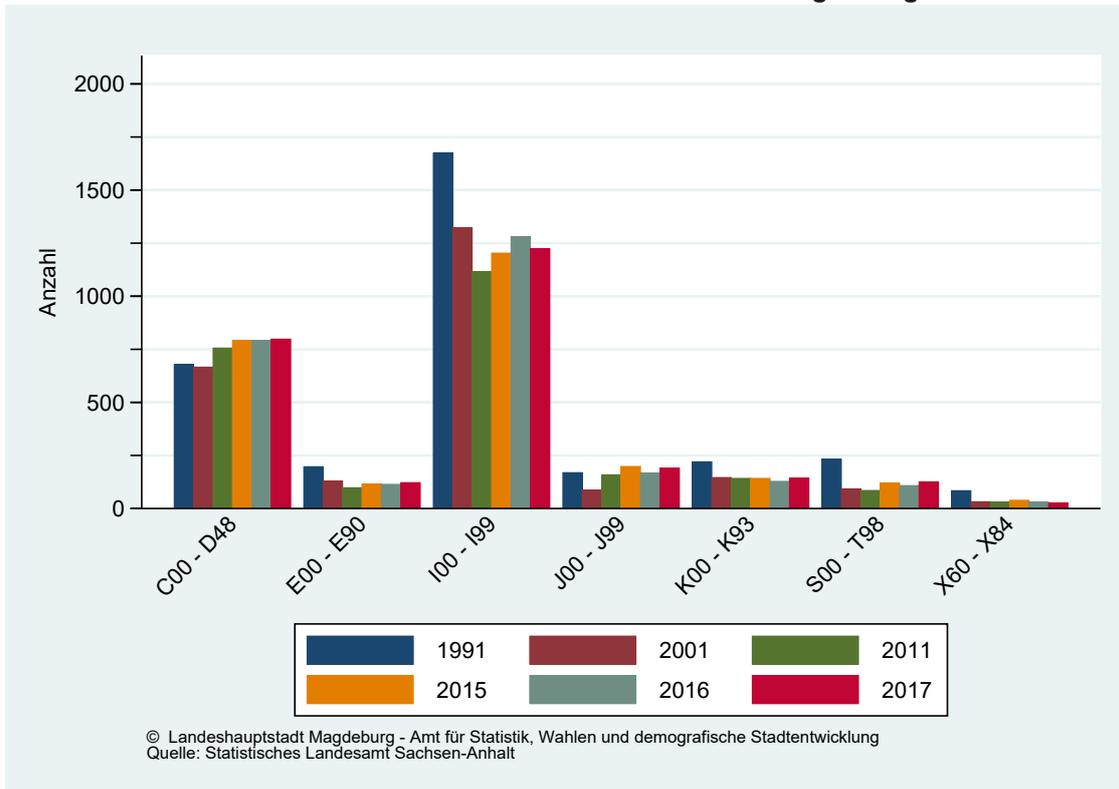
Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	C00 - D48		E00 - E90		I00 - I99		J00 - J99		K00 - K93		S00 - T98		X60 - X84	
	Neubildungen		Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten		Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten des Atmungssystems		Krankheiten des Verdauungssystems		Verletzungen und Vergiftungen		Vorsätzliche Selbstbeschädigung	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1993	354	413	58	115	632	949	63	71	116	84	110	77	33	21
1994	371	400	42	125	605	889	70	66	120	83	97	63	32	19
1995	369	365	51	106	579	823	57	62	113	70	73	44	26	19
1996	371	395	41	91	572	827	47	65	108	70	75	27	31	7
1997	359	370	44	79	510	801	51	52	74	75	83	46	36	17
1998	359	356	37	73	523	780	52	71	104	73	82	30	34	10
1999	374	325	42	89	507	803	48	46	78	75	63	25	24	10
2000	352	345	42	90	536	762	68	54	93	78	67	31	22	6
2001	347	319	45	85	529	793	47	40	84	62	65	28	21	11
2002	366	367	50	80	532	742	44	50	105	88	45	25	15	8
2003	413	314	46	85	444	731	35	34	98	78	43	32	16	.
2004	360	362	53	127	436	707	36	37	86	77	56	27	18	6
2005	386	331	43	84	454	689	44	40	81	60	56	29	14	5
2006	390	330	45	68	461	641	38	46	70	77	43	24	12	6
2007	404	336	55	82	445	676	49	57	104	73	35	22	6	.
2008	400	320	42	68	495	644	53	52	90	79	50	42	16	7
2009	404	359	42	63	497	688	54	69	68	62	46	38	15	6
2010	405	337	46	66	516	690	73	61	76	67	46	40	15	5
2011	425	331	40	58	495	620	80	79	87	55	39	46	19	12
2012	417	317	47	74	487	694	78	59	66	68	45	38	17	8
2013	447	346	61	60	533	682	93	85	67	59	65	50	18	14
2014	429	382	46	50	572	675	69	64	67	61	70	37	20	7
2015	421	370	55	61	506	697	100	98	78	64	79	41	25	14
2016	439	353	50	64	620	660	86	82	70	58	67	41	24	6
2017	437	361	47	75	547	676	110	80	78	66	80	46	19	7
2018														

Zahlen für 2018 wurden noch nicht veröffentlicht

Gestorbene nach Todesursachenklassen in Magdeburg



Pflegebedürftige in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Vorbemerkung

Die Pflegestatistik wird seit 1999 im zweijährigen Rhythmus in Zusammenarbeit der statistischen Landesämter und des statistischen Bundesamtes erhoben. Hierzu werden die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen seitens der Landesämter zum 15.12 des jeweiligen Jahres befragt. Die Daten zu den Pflegegeldempfängern stammen dagegen direkt von den Spitzenverbänden der Pflegekassen und werden vom statistischen Bundesamt mit dem Stichtag des 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres erhoben.

Definitionen

Durch das Pflegestärkungsgesetz wurde zum 01. Januar 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. **Pflegebedürftig** im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Diese Personen müssen körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht kompensieren oder bewältigen können. Die bisher geltenden drei Pflegestufen wurden durch fünf Pflegegrade ersetzt.

Die Einschätzung, ob jemand pflegebedürftig ist sowie zu den Pflegegraden erfolgt durch die Pflegekasse bzw. privaten Versicherungsunternehmen.

Die Pflegebedürftigen sind 5 Pflegegraden zuzuordnen, die Zuordnung orientiert sich am Umfang des Hilfebedarfs.

- Pflegegrad 1 – geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 2 – erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 3 – schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 4 – schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 5 – schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen

Pflegebedürftige 2017 in Magdeburg nach Altersgruppen

Alter in Jahren von ... bis ... unter	gesamt	je 1000 der Altersgruppe	darunter					Pflege- geld	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ¹⁾	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ²⁾
			ambulante Pflege	vollstationäre Pflege						
				gesamt	davon					
					Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				
unter 15	288	9,5	7	3	3	-	278	-	-	
15 - 30	206	4,8	11	4	4	-	191	-	-	
30 - 45	209	4,7	21	14	14	-	174	-	3	
45 - 50	89	6,1	11	8	.	.	70	-	.	
50 - 55	161	9,5	37	.	.	-	94	.	4	
55 - 60	255	15,6	.	61	.	.	141	.	4	
60 - 65	325	21,6	73	82	.	.	170	-	12	
65 - 70	438	31,	93	113	.	.	232	-	23	
70 - 75	677	56,7	.	189	180	9	336	.	41	
75 - 80	1 397	93,7	336	461	445	16	597	3	73	
80 - 85	1 773	183,6	.	681	661	20	679	.	73	
85 - 90	1 790	386,7	465	723	697	26	598	4	52	
90 und mehr	1 556	224,7	.	849	838	11	361	.	32	
insgesamt	9 164	37,7	2 012	3 217	3 129	88	3 921	14	319	

¹⁾ Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2017. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

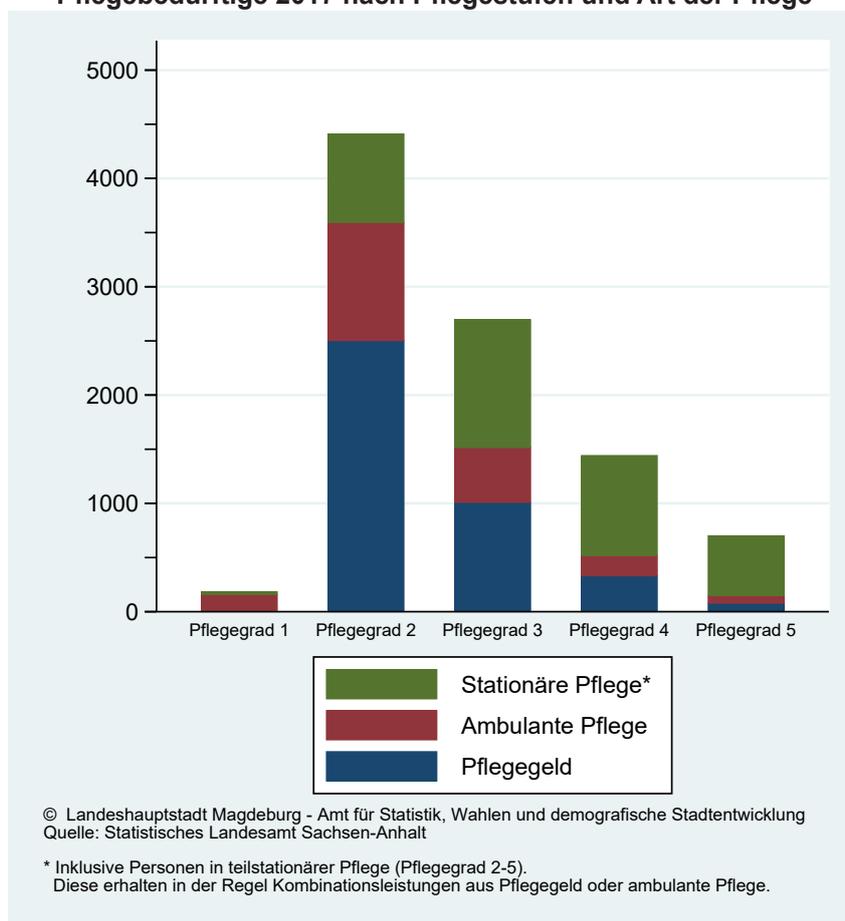
²⁾ Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflege bedürftigen insgesamt berücksichtigt).

3 Gesundheit und Soziales

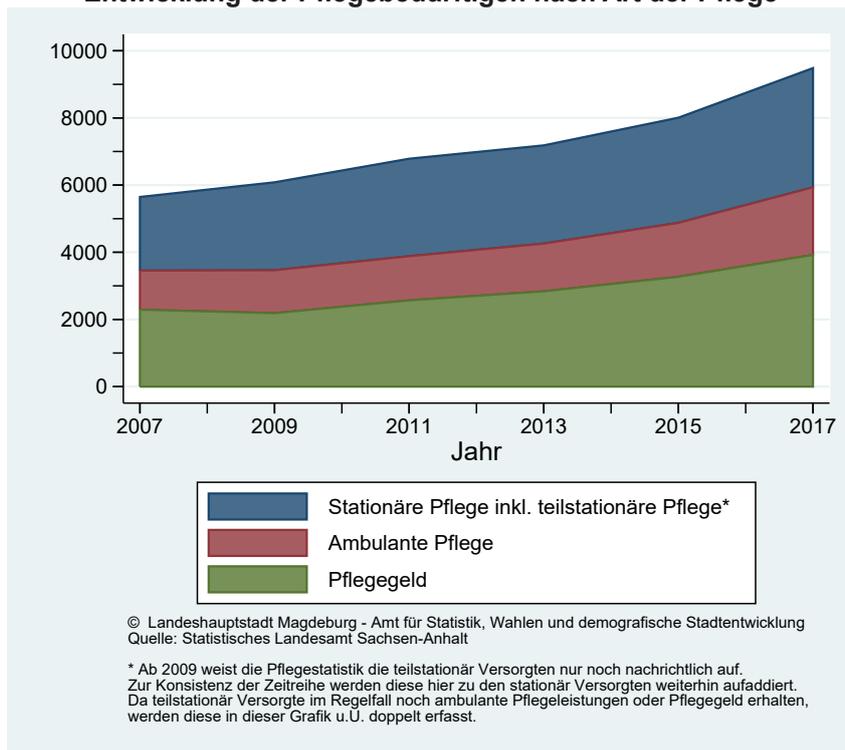
Kapazität und Auslastung von Pflegediensten und -Einrichtungen

			2009	2011	2013	2015	2017
ambulante Pflegedienste							
gesamt	Einrichtungen		34	34	36	42	43
	Personal		557	599	696	798	919
	Betreute Pflegebedürftige		1 277	1 315	1 420	1 604	2 012
davon nach dem Träger der Einrichtung							
private Träger	Einrichtungen		23	23	24	30	29
	Personal		384	422	499	584	679
	Betreute Pflegebedürftige		788	792	879	1 020	1 290
freigemeinnützige Träger	Einrichtungen		11	11	12	12	14
	Personal		173	177	197	214	240
	Betreute Pflegebedürftige		489	523	541	584	722
öffentliche Träger	Einrichtungen		-	-	-	-	-
	Personal		-	-	-	-	-
	Betreute Pflegebedürftige		-	-	-	-	-
stationäre Pflegeeinrichtung							
gesamt	Einrichtungen		30	31	33	44	50
	Personal		1 530	1 722	1 826	2 051	2 225
	Plätze		2 836	3 021	3 039	3 437	3 641
	Betreute Pflegebedürftige		2 618	2 908	2 924	3 323	3 550
davon nach dem Träger der Einrichtung							
private Träger	Einrichtungen		8	9	8	15	19
	Personal		420	556	579	675	780
	Plätze		908	1 087	1 079	1 243	1 445
	Betreute Pflegebedürftige		785	1 000	983	1 184	1 397
freigemeinnützige Träger	Einrichtungen		16	16	19	23	24
	Personal		727	776	823	964	931
	Plätze		1 244	1 250	1 276	1 510	1 428
	Betreute Pflegebedürftige		1 176	1 233	1 268	1 460	1 389
öffentliche Träger	Einrichtungen		6	6	6	6	7
	Personal		383	390	424	412	514
	Plätze		684	684	684	684	768
	Betreute Pflegebedürftige		657	675	673	679	764

Pflegebedürftige 2017 nach Pflegestufen und Art der Pflege



Entwicklung der Pflegebedürftigen nach Art der Pflege



Rettungsdienst

Einsätze im Rettungsdienst der Stadt Magdeburg

Jahr	Einsätze im Rettungsdienst				
	insgesamt	davon			
		Notarzteinsatzfahrzeuge	Rettungswagen	Krankentransportwagen	Rettungshubschrauber ¹⁾
2014	51 261	8 500	29 838	12 608	315
2015	51 067	8 964	32 716	9 072	315
2016	51 317	8 857	33 627	8 536	297
2017	53 072	8 958	34 909	8 908	297
2018	54 705	8 488	36 388	9 644	185

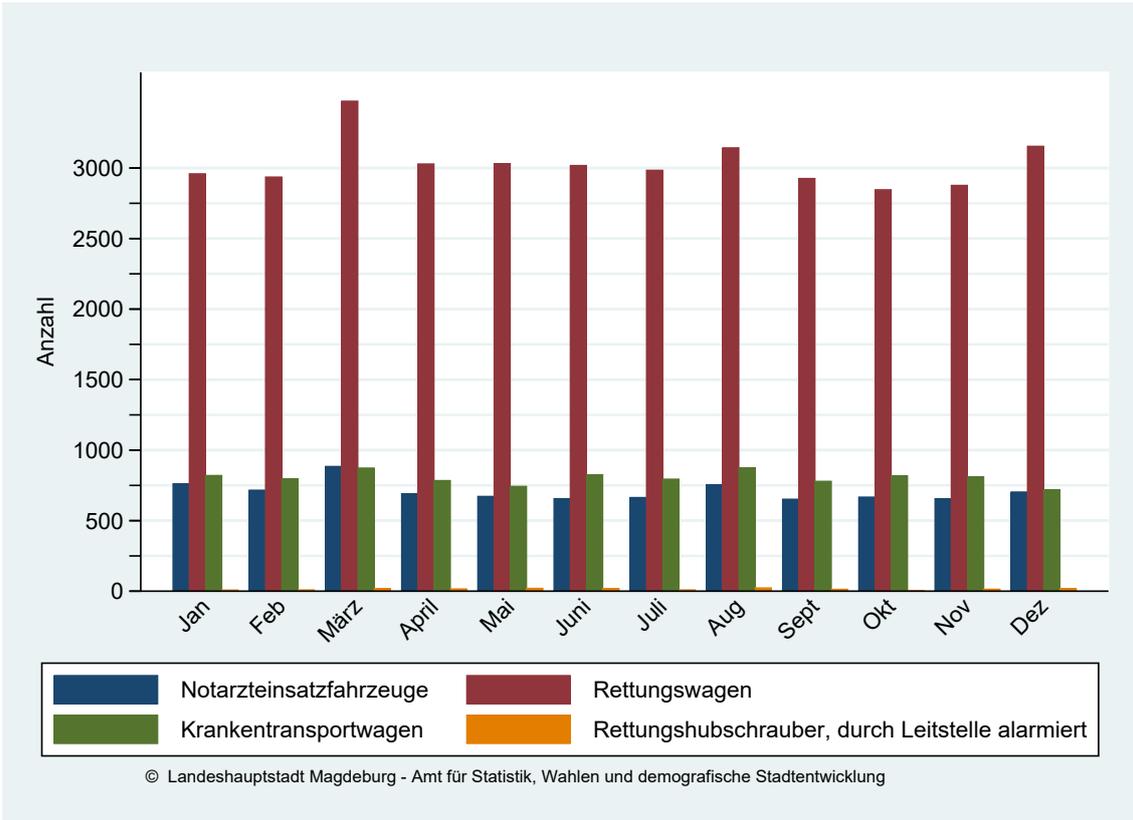
¹⁾ durch Leitstelle alarmiert

Fahrzeugvorhalt für den Rettungsdienst

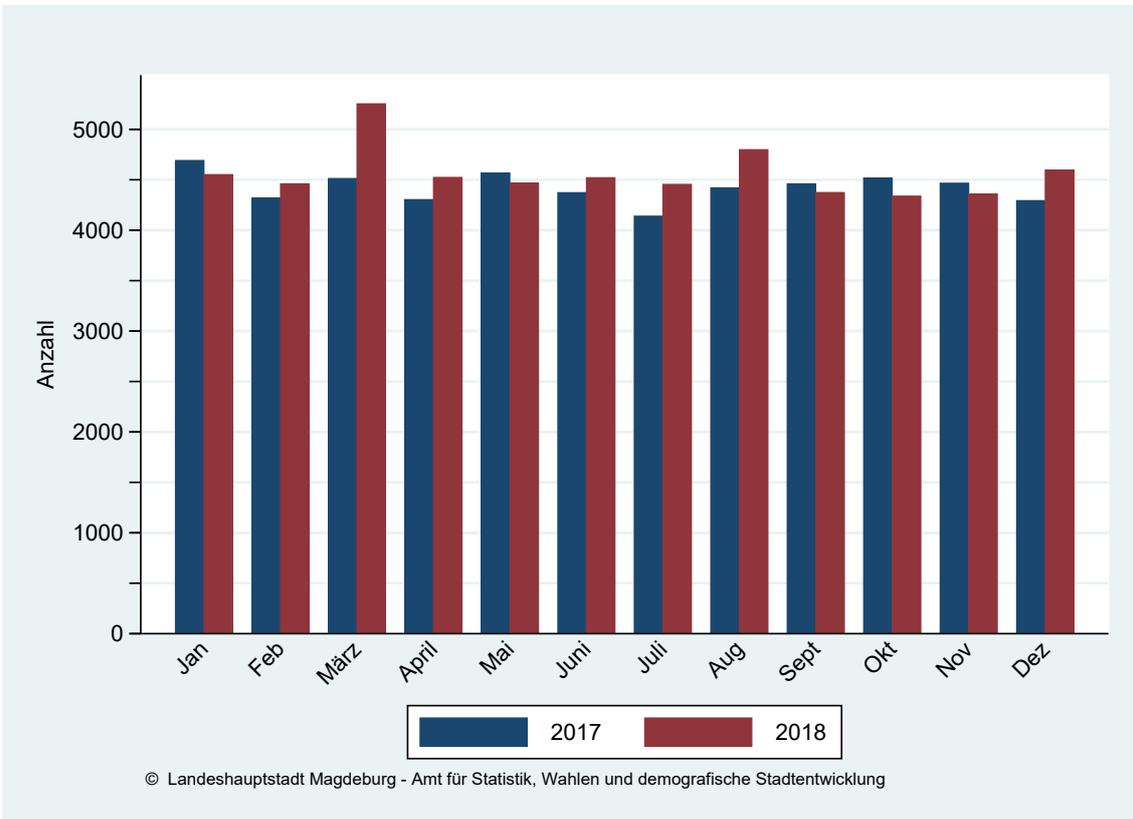
Bodengebundene Rettungsmittel	Johanniter Unfallhilfe				
	2014	2015	2016	2017	2018
NEF - Notarzteinsatzfahrzeug	1	1	1	1	1
RTW - Rettungstransportwagen	3	4	4	4	4
KTW - Krankentransportwagen	4	4	4	4	4
Malteser Hilfsdienst					
NEF - Notarzteinsatzfahrzeug	1	1	1	1	1
RTW - Rettungstransportwagen	3	3	3	3	3
KTW - Krankentransportwagen	4	3	3	3	3
Berufsfeuerwehr Magdeburg					
NEF - Notarzteinsatzfahrzeug	-	-	-	-	-
RTW - Rettungstransportwagen	2	2	2	2	2
ITW - Intensivtransportwagen	-	-	-	-	-
Arbeiter-Samariter-Bund					
NEF - Notarzteinsatzfahrzeug	1	1	1	1	1
RTW - Rettungstransportwagen	3	3	4	4	4
KTW - Krankentransportwagen	4	4	3	3	3

3 Gesundheit und Soziales

Einsätze im Rettungsdienst 2018 nach Fahrzeugarten



Gesamteinsätze im Rettungsdienst



Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen - nach Statistischen Bezirken

(Quelle: Landesverwaltungsamt, AOK Sachsen-Anhalt; Stand: Dezember 2018)

STB	Name	PLZ	Adresse	Träger der Einrichtung	Kapazität Plätze
Altenpflegeheime					3 258
011	Zentrum für Demenzerkrankte	39104	Stresemannstraße 4	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	30
011	Vitanas Demenz Centrum Am Schleinufer	39104	Materlikstraße 1-10	Vitanas GmbH & Co KG	127
012	Seniorenzentrum Eiblick	39104	Neustädter Straße 2	Vitanis GmbH & Co KG	162
014	Altenpflegeheim ProCurand Seniorenresidenz	39104	Erzbergerstraße 3	Pro Curand AG Berlin	99
021	Altenpflegeheim Serviceleben Elbinsel	39114	Zollstraße 8	Renafan GmbH	91
063	Seniorenheim Lübecker Straße	39124	Heinrich-Mundlos-Ring 2	H&R SeniorenHeimbetriebsgesellschaft mbh	160
068	Altenpflegeheim Senioreninsel	39124	Lübecker Straße 90	Privater Träger ¹⁾	69
081	Altenpflegeheim Heideweg Haus 1 und 2	39126	Heideweg 41,43	Wohnen und Pflegen gGmbH	160
081	Altenpflegeheim "Haus Krähenstieg"	39126	Krähenstieg 9	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.	80
101	APH Wohnpark "Albert Schweitzer"	39128	Johannes-R.-Becher-Straße 41	Blindenförderungswerk Sachsen-Anhalt gGmbH	115
103	AWO Seniorenzentrum Kannenstieg	39128	Neuer Sülzweg 73-77	Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Magdeburg e.V.	88
121	Altenpflegeheim "Lerchenwuhne"	39128	Othrichstraße 30 c	Wohnen und Pflegen gGmbH	144
122	Altenpflegeheim "Haus Mechthild"	39128	Mechthildstraße 27	Wohnen und Pflegen gGmbH	96
221	Altenpflegeheim Olvenstedt	39130	Johannes-Göderitz-Straße 83	Wohnen und Pflegen gGmbH	144
223	Seniorenheim Olvenstedter Chaussee	39130	Olvenstedter Chaussee 125	ProVITA Heimbetriebsgesellschaft mbH & Co KG	180
223	Altenpflegeheim Seniorat GmbH	39130	Olvenstedter Chaussee 127	Seniorat GmbH	19
242	Altenpflegeheim "Der Stadtmission Magdeburg"	39108	Adelheidring 14	Arbeiter-Samariter-Bund, RV MD e.V.	43
242	Seniorenheim "Im Stadtfeld"	39108	Schenkendorfstraße 30	ProVITA Heimbetriebsgesellschaft mbH & Co KG	194
243	Altenpflegeheim "Sankt Georgii I"	39108	Hans-Löscher-Straße 30	SALUS gGmbH	100
263	Altenpflegeheim "Haus am Westring"	39110	Große Diesdorfer Straße 53	Volkssolidarität, Verwaltg. gGmbH	20
265	Altenpflegeheim Bischof-Weskamm-Haus	39110	Neustädter Bierweg 11	Caritas-Trägergesellsch. St. Mauritius gGmbH	100
304	Altenpflegeheim "Peter Zincke"	39112	Hesekielstraße 7 a	Wohnen und Pflegen gGmbH	92
305	Seniorenzentrum "Eiskellerplatz"	39112	Halberstädter Straße 113 b	habilis gGmbH	93
306	Mehrgenerationen Pflegezentrum Sudenburg	39112	Wilhelm-Höpfner-Ring 6	Privater Träger ¹⁾	96
306	ASB Altenpflegeheim "Florian Geyer"	39116	Florian-Geyer-Straße 55	Arbeiter-Samariter-Bund, RV MD e.V.	105
308	Pro Seniore Residenz	39116	Hansapark 3	Pro Seniore Betreuungsdienste Thüringen gGmbH	150
326	Altenpflegeheim "Am Birnengarten"	39116	Am Birnengarten 63	Arbeiter-Samariter-Bund, RV MD e.V.	70
362	DRK Senioren Wohnpark Magdeburg	39112	Wiener Straße 20	DRK, RV Magdeburg-Jerichower Land e.V.	63
383	AWO Seniorenzentrum Reform "Hilde-Ollenhauer-Haus"	39118	Sojusstraße 1	Arbeiterwohlfahrt, LV Sachsen-Anhalt e.V.	80
441	Altenpflegeheim "Haus Budenberg"	39104	Budenbergstraße 9	Wohnen und Pflegen gGmbH	48
442	Pflegezentrum "An der Elbe"	39104	Bleckenburgstraße 16	Pflegezentrum "An der Elbe" GmbH Magdeburg	70
561	Altenpflegeheim "Haus Bethanien"	39114	Pfeifferstraße 3, 5-7	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	60
561	Altenpflegeheim "Martin-Ulbrich-Haus"	39114	Pfeifferstraße 10	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	80
561	Altenpflegeheim "Mechthild v. Magdeburg"	39114	Pfeifferstraße 10	Evang.-Luth. Diakonissenanstalt Bethanien	30
Tages- und Nachtpflege					314
015	Tagespflege Medilux - Häusliche Krankenpflege	39104	Einsteinstraße 13	Medilux GbR	12
045	Tagespflege Aifos Med Pflegeagentur	39106	Agnetenstraße 24 b	Aifos Med Pflegeagentur	10
082	Tagespflege Lewida	39126	Johannes-R.-Becher-Str. 41	Lewide GmbH	15
082	Seniorentagespflege -HOWIS HKP GbR	39126	Dr. Grosz-Str. 2	HOWIS hKp GbR	12
101	Tagespflege Daheim	39128	Johannes-R.-Becher-Str. 56	Privater Träger ¹⁾	20
222	Tagespflege Wohnpark Magdeburg-Olvenstedt	39130	St.-Josef-Str. 19 a	Humanas GmbH	15
243	Tagespflege "Sankt Georgii I"	39108	Hans-Löscher-Straße 30	SALUS gGmbH	15
245	Tagespflege Stadtfeld	39108	Umlandstraße 11	Stadtfeld GmbH	20
265	Tagespflege "Bischof-Weskamm-Haus"	39110	Neustädter Bierweg 11	Caritas-Trägergesellsch. St. Mauritius gGmbH	22
281	Seniorat GmbH Tages- u. Nachtpflege	39110	Hannoversche Str. 1	Seniorat GmbH	18
281	Seniorat GmbH Tages- u. Nachtpflege	39110	Hannoversche Str. 1	Seniorat GmbH	9
308	Tagespflege advita Hansapark	39116	Hansapark 5	advita Pflegedienst GmbH	30
321	Tagespflege "Am Birnengarten"	39116	Am Birnengarten 65	Arbeiter-Samariter-Bund, RV MD e.V.	15
328	Tagespflege der Ambulanten Kinderkrankenpflege Magdeburg GbR	39116	Werner v. Siemensring 13a	Privater Träger ¹⁾	15
362	Tagespflege Haus Susanne	39110	Leipziger Straße 8	Lebenshilfe Werk Magdeburg gGmbH	27
365	Tagespflege der Pfeifferschen Stiftungen	39120	Leipziger Straße 43	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	17
383	Tages- und Nachtpflege Seniorenzentrum Reform "Hilde-Ollenhauer-Haus"	39118	Sojusstraße 1	Arbeiterwohlfahrt, LV Sachsen-Anhalt e.V.	12
441	Tagespflege im Schösschen	39104	Schönebecker Straße 54	Privater Träger ¹⁾	15
461	Tagespflege Fermersleben	39122	Alt Fermersleben 90-91	Arbeiter-Samariter-Bund, RV MD e.V.	15
Hospize					18
561	Hospiz "Luisenhaus"	39114	Pfeifferstraße 10	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	10
561	Kinderhospiz	39114	Pfeifferstraße 10	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	8
Stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe					578
darunter Wohnheime für Behinderte					418
021	Wohnheim f. geistig behinderte Menschen "Regenbogenhaus"	39114	Weidenstraße 5	Paritätischer Wohlfahrtsverband ST, Halle	54
068	Wohnheim an Werkstatt f. Behinderte	39124	Zielitzer Straße 44	Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH	32
081	Wohnheim an Werkstatt f. Behinderte	39126	Schrotebogen 16-18	Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH	20
121	Wohnheim f. seelisch behinderte Menschen Der Weg	39128	Georg-Singer-Straße 32	"Der Weg e.V."	54
263	Wohnheim f. seelisch behinderte Menschen "Haus am Westring"	39110	Große Diesdorfer Straße 53	Volkssolidarität, Verwaltg. gGmbH	45
269	Wohnheim an Werkstatt f. Behinderte	39110	Westring 38	Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH	31
324	Wohnheim Arche Noah	39116	Frankelfelde 34 b	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	14
403	Wohnheim f. geistig behinderte Menschen Sankt Georgii II	39120	Doctor-Eisenbart-Ring 4	SALUS GmbH Magdeburg	48
561	Wohnheim an Werkstatt f. Behinderte	39114	Pfeifferstraße 10	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	70
561	Wohnheim f. geistig behinderte Menschen	39114	Pfeifferstraße 10	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg	50

¹⁾Aufgrund personenbezogener Daten im Namen des Trägers wird dieser hier nicht veröffentlicht.

3 Gesundheit und Soziales

Soziales

Leistungen der Sozialhilfe (Bruttoausgaben) nach Hilfearten

	2017	2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<u>Sozialhilfe nach dem SGB XII</u>		
Hilfe außerhalb von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 054,2	2 228,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11 513,8	11 872,9
Hilfen zur Gesundheit	806,2	579,9
Hilfen in anderen Lebenslagen	136,2	181,6
gesamt	14 510,4	14 862,5
<u>Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</u>		
Hilfe gesamt		
Leistungen in besonderen Fällen § 2	487,0	469,9
Grundleistungen § 3	3 414,1	2 335,8
Leistungen bei Krankheit § 4	3 508,7	2 165,0
Arbeitsgelegenheiten § 5	103,4	76,2
Sonstige Leistungen § 6	154,9	173,2
Hilfe innerhalb von Einrichtungen	6 467,6	4 335,8
Leistungen in besonderen Fällen § 2	252,7	308,2
Grundleistungen § 3	3 259,8	2 015,2
Leistungen bei Krankheit § 4	2 760,7	1 769,2
Arbeitsgelegenheiten § 5	55,7	76,2
Sonstige Leistungen § 6	138,7	167,0
Hilfe ausserhalb von Einrichtungen	1 200,8	884,3
Leistungen in besonderen Fällen § 2	234,3	161,7
Grundleistungen § 3	653,7	566,6
Leistungen bei Krankheit § 4	248,9	149,8
Arbeitsgelegenheiten § 5	47,7	0,0
Sonstige Leistungen § 6	16,2	6,2
Ausgaben nach AsylbLG gesamt	7 668,4	5 220,1
Ausgaben Sozialhilfe insgesamt	22 178,8	8 209,7

Abweichungen bei den Summen infolge von Rundungsdifferenzen

Sozialhilfe

(Stand: 31.12. des Jahres)

Sozialhilfe nach SGB XII		2017	2018
1. Hilfe außerhalb von Einrichtungen			
1.1.	Hilfe zum Lebensunterhalt		
	Fälle gesamt	Anz. Fälle	534
	davon		
	Fälle laufender Hilfe	Anz. Fälle	525
	Fälle mit einmaligen Bedarf	Anz. Fälle	9
	betroffene Personen	Anz. Personen	626
1.2.	Hilfe in besonderen Lebenslagen		
1.2.1.	Hilfen zur Gesundheit	Anz. Fälle = Pers.	79
1.2.2.	Hilfe zur Pflege	Anz. Fälle	211
1.2.3.	Eingliederungshilfe für Behinderte (ambulant)	Anz. Fälle=Pers.	859
1.3.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
	lfd. Fälle gesamt	Anz. Fälle	2 004
	betroffene Personen	Anz. Personen	2 141
1.4.	Magdeburg-Pass im Berichtsjahr gesamt	erteilte Pässe	23 376
2. Hilfe in Einrichtungen (teilstationär - stationär)			
	Hilfe zur Pflege	Anz. Fälle = Pers.	712
	Eingliederungshilfe für Behinderte	Anz. Fälle = Pers.	2 257
	davon in Langzeiteinrichtungen	Anz. Fälle = Pers.	537
	in Wohnheimen an einer Werkstatt für Behinderte	Anz. Fälle = Pers.	316
3. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
	Fälle gesamt	Anz. Fälle	878

Hilfeempfänger nach SGB XII nach Altersgruppen und Geschlecht

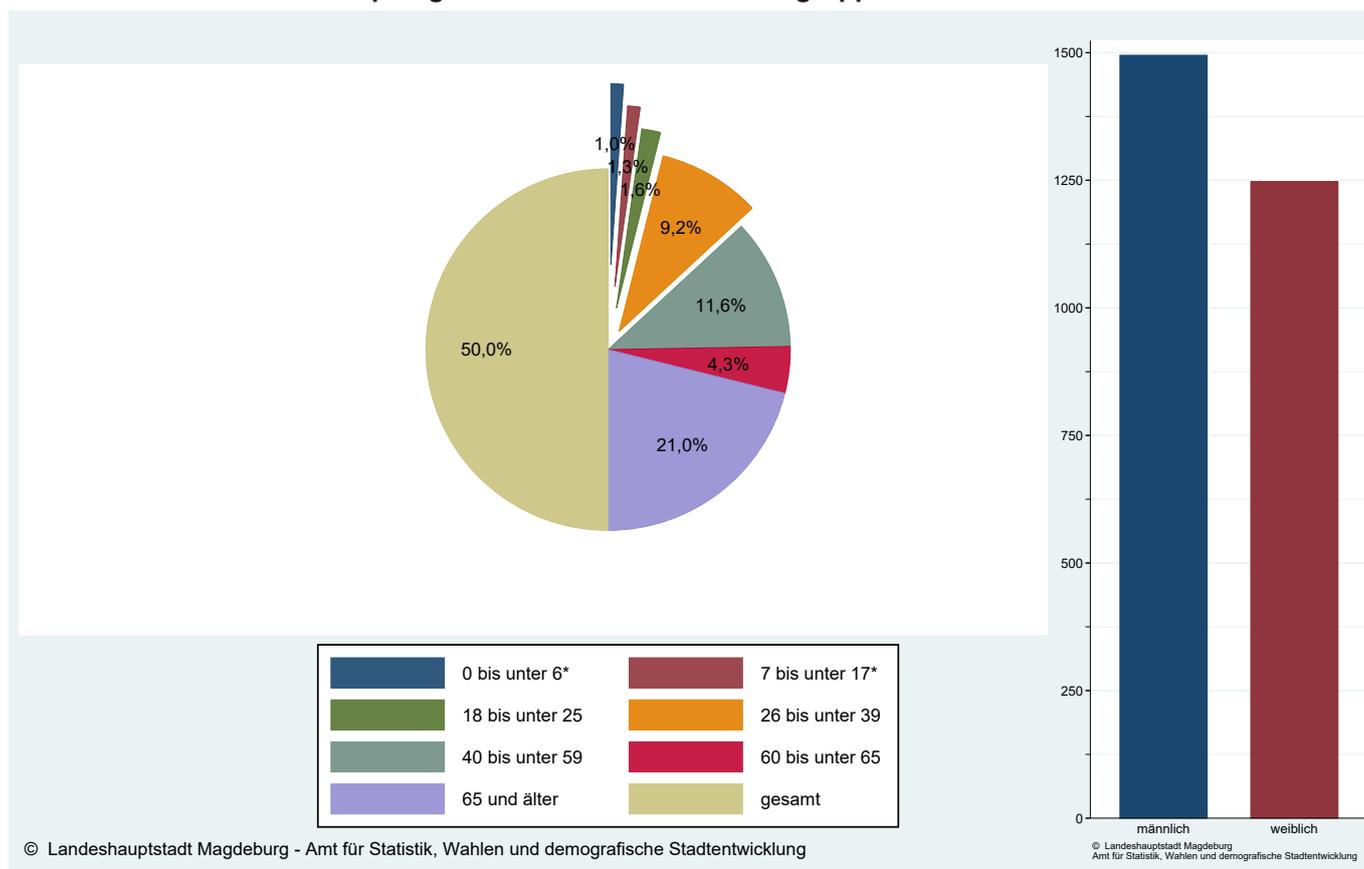
(Stand: 31.12.2018)

Altersgruppen	Personen		
	davon		
	gesamt	männlich	weiblich
0 bis unter 2	14	5	9
3 bis unter 6	43	20	23
7 bis unter 13	59	33	26
14 bis unter 17	13	6	7
18 bis unter 25	87	50	37
26 bis unter 39	506	301	205
40 bis unter 59	634	416	218
60 bis unter 65	235	122	113
65 und älter	1 151	542	609
gesamt	2 742	1 495	1 247

Die Summe der einzelnen Altersgruppen stimmt nicht mit der in der vorherigen Tabelle ausgewiesenen Personenzahl überein, da die Auswertung nach Alter und Geschlecht nur bei den Sozialhilfe-Fällen möglich ist, die mit Hilfe des EDV-Systems zur Sozialhilfebearbeitung erfasst sind. Nicht enthalten sind in dem System nichtsesshafte Personen, die Leistungen nach dem SGB XII in Form von Tagessätzen erhalten.

3 Gesundheit und Soziales

Hilfeempfänger SGB XII 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht



Sozialer Dienst

(Stand: 31.12. des Jahres)

		2015	2016	2017	2018
Hausbesuche der Sozialarbeiterinnen des Sozialen Dienstes	Anzahl	1 827	1 825	1 767	1 487
Beratungen des Sozialen Dienstes	Anzahl	6 803	7 529	6 631	6 018
Betreute Klienten ¹⁾	Anzahl	9 222	10 958	8 681	5 890
davon unter 65 Jahre	Anzahl	4 899	6 054	4 660	2 979
ab 65 Jahre	Anzahl	4 323	4 904	4 021	2 911
Alten-Service-Zentren / Offene Treffs für Senioren*	Anzahl	15	14	15	15
Besucher insgesamt	Anzahl	150 566	147 954	137 366	134 744

* mit kommunaler Förderung

¹⁾ Klienten werden teilweise über mehrere Monate betreut, Anzahl der betreuten Klienten kumuliert sich daher zum Teil.

Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung

(Stichtag 31.12. Jahres)

Beschäftigungsförderung	2017	2018
	Anzahl	
neu bewilligte Maßnahmen der Beschäftigtenförderung bei AQB und GISE	45	51
Teilnehmer (Eintritte) in Maßnahmen bei AQB und GISE	888	1 174
neu bewilligte sozialräumliche/ arbeitsmarktpolitische Projekte (SGB II)	8	7
Teilnehmer (Eintritte) in sozialräumlichen/ arbeitsmarktpolitischen Projekten (SGB II)	214	192
neu bewilligte Beschäftigungsmaßnahmen nach dem SGB XII und dem AsylbLG	6	5
Teilnehmer (Eintritte) in Beschäftigungsmaßnahmen nach dem SGB XII und AsylbLG	90	65

Vom Sozial- und Wohnungsamt betreute Miet- und Energieschuldner

		2015	2016	2017	2018
Neuzugänge betreuter Mietschuldner	Haushalte	918	915	968	1 136
durchschnittliche Schuldenhöhe	Euro	1 074	1 757	1 918	1 861
Mietschuldenübernahmen durch das Sozial- u. Wohnungsamt					
Darlehen	Anzahl	18	43	21	28
Höhe der übernommenen Darlehen	Euro	36 498	26 961	52 021	63 178
Beihilfen	Anzahl	2	-	2	-
Höhe der übernommenen Beihilfen	Euro	5 076	-	7.519	-
Neuzugänge betreuter Energieschuldner	Haushalte	308	215	202	201
durchschnittliche Schuldenhöhe	Euro	295	390	357	336
Energieschuldenübernahme durch das Sozial- u. Wohnungsamt					
Darlehen	Anzahl	40	43	27	44
Höhe der übernommenen Darlehen	Euro	18 408	25 067	19 638	24 661
Beihilfen	Anzahl	.	.	1	-
Höhe der übernommenen Beihilfen	Euro	.	.	358	-

Zwangsräumen von Wohnraum

		2015	2016	2017	2018
Mitteilungen an das Sozial- u. Wohnungsamt über Räumungsklagen	Anzahl	225	300	307	383
durchgeführte Zwangsräumungen	Anzahl	231	221	251	304
betroffene Personen	Anzahl	432	428	540	667
davon					
Männer	Anzahl	225	198	255	278
Frauen	Anzahl	110	110	131	177
Kinder	Anzahl	97	120	154	212

3 Gesundheit und Soziales

Jugendamt Elterliche Sorge, Vaterschaft und Unterhalt

	2013	2014	2016	2017	2018
Pflegschaft/ Vormundschaft¹⁾²⁾					
Kinder und Jugendliche in ...					
... gesetzlicher Amtsvormundschaft	15	16	21	16	23
... bestellter Amtspflegschaft	123	113	125	58	77
... bestellter Amtsvormundschaft	63	59	67	108	96
... davon UMA ³⁾	59
Vaterschaft/ Unterhalt²⁾					
Beratung und Unterstützung in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten gem. § 18 (1) SGB VIII ⁴⁾	.	.	.	910	1 313
Beistandschaften	1 195	1 186	1 199	1 209	1 124
Anzahl Beurkundungen ⁴⁾⁵⁾	.	.	.	2 041	2 073
Anzahl unterhaltsvorschlussberechtigte Kinder und Jugendliche (=Empfänger von Unterhaltsvorschlussleistungen) ⁴⁾⁵⁾	.	.	.	4 667	4 217
Ausgaben Unterhaltsvorschluss ⁴⁾⁶⁾	.	.	.	5 600 142 €	10 006 266 €

¹⁾ gesetzliche Amtsvormundschaft=Minderjährige, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind und für die eine Amtsvormundschaft nach § 1791c BGB und § 55 SGB VIII besteht, weil sie nicht unter elterlicher Sorge stehen (Bundesstatistik)

bestellte Amtspflegschaft/Vormundschaft=Minderjährige, für die bei Gefährdung des Kindeswohls oder nach Scheidung, bei Getrenntleben der Eltern die Personensorge ganz oder teilweise oder auch die Vermögenssorge auf das Jugendamt bzw. auf Dritte übertragen wird (Bundesstatistik) sowie bestellte Amtspflegschaften, bei denen es sich um eine Anfechtung der Vaterschaft handelt

²⁾ erfasst werden laufende Fälle: Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft, Beratung gem. § 18 (1) SGB VIII, Beistandschaft am 31.12. sowie beendete Fälle im Zeitraum 01.01.-31.12. des jeweiligen Jahres

³⁾ UMA=unbegleitete minderjährige Asylsuchende

⁴⁾ Aufgrund einer Revision der dargestellten statistischen Merkmale erst ab dem Berichtsjahr 2017 ausgewiesen.

⁵⁾ Quelle: OK JUG, Anmerkung: Gezählt werden alle Kinder und Jugendliche, für die Unterhaltsvorschluss gezahlt wird.

⁶⁾ Quelle: Jahresabschluss SK 533212120, Sozialleistungen an natürliche Personen a.v.E. UVG

Familiengerichtliche Maßnahmen in Folge einer Kindeswohlgefährdung (§1666 Abs. 3 BGB) und Adoption

	2013	2015	2016	2017	2018
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts¹⁾	64	63	11	21	27
teilweise Übertragung der Personensorge (Sorgerechttzüge) ²⁾³⁾	.	.	.	11	21
vollständige Übertragung der Personensorge (Sorgerechttzüge) ²⁾³⁾	.	.	.	10	6
Adoption³⁾					
bestehende Adoptionen (Adoptionspflegen) am Jahresende	.	.	.	31	16
neue (ausgesprochene) Adoptionen (Adoptionspflegen im Berichtsjahr)	.	.	.	17	5

¹⁾ Anzahl familiengerichtlicher Maßnahmen gem. § 1666 BGB infolge einer Gefährdung des Kindeswohls; Angaben gem. Landesstatistik Teil 1.6

²⁾ Angaben gelten für neu hinzu gekommene Kinder/ Fälle im Berichtsjahr.

³⁾ Aufgrund einer Revision der dargestellten statistischen Merkmale erst ab dem Berichtsjahr 2017 ausgewiesen. Angaben gem. Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil 1.5.

Erziehungshilfen

Fallzahlen	Hilfeart	2014		2015		2016		2017		2018	
		lfd.	abg.	lfd.	abg.	lfd.	abg.	lfd.	abg.	lfd.	abg.
§ 19 Mutter-Kind-Wohnen ¹⁾ zzgl. UMA ²⁽³⁾	stationär	20	19	20	16	18	18	13	16	15	11
§§ 27.2/ 27.3 sonstige Hilfen zur Erziehung ²⁾	ambulant	.	.	.	.	5	9	6	6	5	.
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	ambulant	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
§ 30 Betreuungshelfer/Erziehungsbeistandschaften ⁴⁾ zzgl. UMA ²⁽³⁾	ambulant	63	45	74	53	97	59	96	70	104	83
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	ambulant	231	116	233	126	256	107	252	120	254	112
§ 32 Tagesgruppe	teilstationär	54	25	53	26	53	34	51	25	55	25
§ 35a Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	ambulant/ teilstationär/ stationär	48	18	67	26	89	23	111	39	114	34
§ 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	ambulant/ teilstationär/ stationär	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
§ 33 Vollzeitpflege zzgl. UMA ²⁽³⁾	stationär	202	23	171	28	176	23	171 R	38 R	172	28
§ 34 Heimerziehung zzgl. UMA ²⁾ darunter UMA ²⁾	stationär	306	118	315	137	345	172	366 R	175 R	395	152
§ 41 Hilfen für junge Volljährige zzgl. UMA ²⁾ darunter UMA ²⁾	ambulant/ teilstationär/ stationär	29	30	44	38	44	69	58 R	55 R	67	60
§ 42 Inobhutnahmen incl. Bereitschaftspflegen zzgl. UMA ²⁾ darunter UMA ²⁾	stationär	11	210	45	296	47	327	32 R	278 R	33	252
§ 42a Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise ²⁾	stationär	.	.	.	.	.	33	-	15	-	8

Erfassung der laufenden (lfd.) Erziehungshilfen zum Stichtag 31.12. sowie der beendeten (abg.) Erziehungshilfen im Zeitraum 01.01.-31.12. [...] gemäß SGB VII

Daten zu unbegleitete minderjährige Asylbewerber (UMA) erst ab 2016 gesondert ausgewiesen.

¹⁾ ein Fall schließt immer Mutter/Vater sowie Kind(er) ein

²⁾ Daten liegen aufgrund einer Revision der Statistik erst ab 2016 vor.

³⁾ Angaben zu UMA werden aufgrund zu geringer Fallzahlen (unter 3) nicht gesondert ausgewiesen.

⁴⁾ z.T. in Verbindung mit §§ 50, 52 SGB VIII

Jugendgerichtshilfe

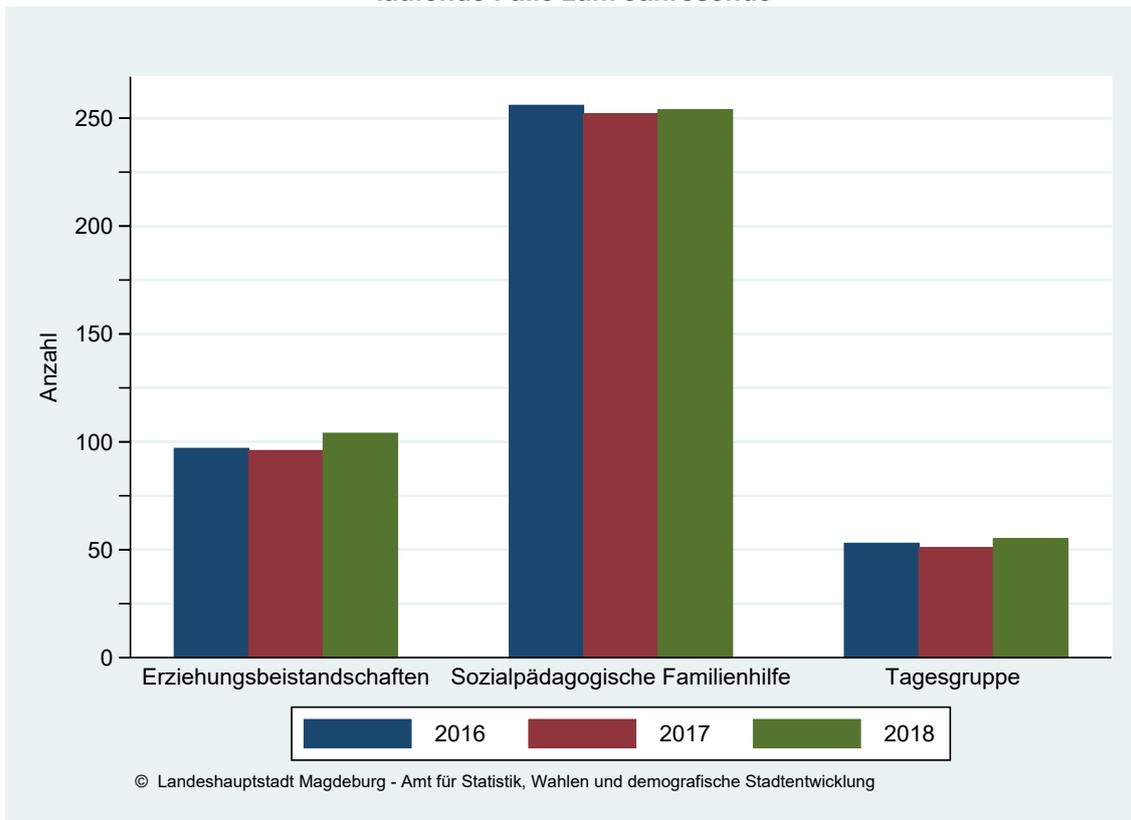
	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten	1 200	1 168	1 182	869	905
davon Polizeimitteilungen	710	568	588	300	331
Ordnungswidrigkeiten (OWiG)	490	600	594	569	574
Anklagen	769	672	668	583	587
Diversionen	44	47	82	48	72
Täter-Opfer-Ausgleich	8	12	12	12	10
Betreuungsweisungen	8	6	6	6	1
Gerichtstermine¹⁾	656	547	546	561	463
davon Jugendrichter ²⁾	.	.	354	379	329
Jugendschöffen ²⁾	.	.	149	120	73
Landgericht ²⁾	.	.	43	48	40
Haftprüfungen ²⁾	.	.	10	14	21
Haftbetreuung ²⁾	.	.	91	79	58
Anzahl Jugendliche/ Heranwachsende mit Arbeitsauflagen	589	961	738	601	782
Anzahl Arbeitsstunden	13 932	15 836	16 313	18 143	19 644

¹⁾ inklusive sozialpädagogische Stellungnahmen

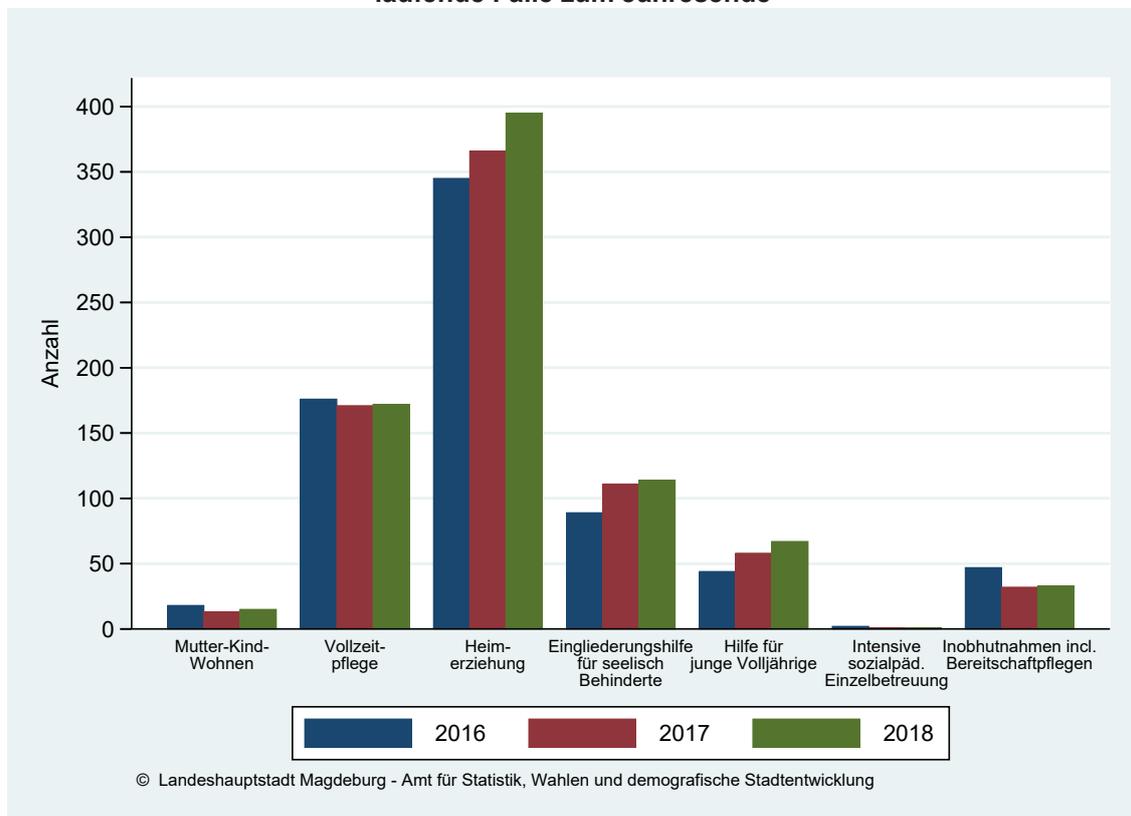
²⁾ Daten werden aufgrund einer Revision der Statistik erst ab 2016 ausgewiesen..

3 Gesundheit und Soziales

**Ausgewählte ambulant/teilstationäre Erziehungshilfe
- laufende Fälle zum Jahresende -**



**Ausgewählte stationäre Erziehungshilfe und Mischformen (ambulant/teil-/stationär)
- laufende Fälle zum Jahresende -**



Kapitel 4

Bildung und Kultur



4 Bildung und Kultur

Schulwesen

Schulen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Schuljahresanfangsstatistik)

Einrichtung	Schulen		Klassen		Schüler	
	Anzahl					
	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	69	71	991	1 013	21 018	21 541
Grundschulen	36	36	357	370	7 766	8 021
Sekundarschulen	3	3	24	25	571	597
Gemeinschafts-/Sekundarschulen	9	9	135	132	3 135	3 157
Gymnasien	8	9	239	246	5 783	5 896
Förderschulen	9	10	118	121	1 024	1 091
Integrierte Gesamtschulen	2	2	83	83	1 974	1 993
Freie Waldorfschule	1	1	25	25	585	581
Neue Schule Magdeburg	1	1	10	11	180	205
Schulen des zweiten Bildungsweges			13	12	237	247
Abendsekundarschule ²⁾	1	1	3	3	62	70
Abendgymnasien ³⁾	1	1	3	3	26	28
Kolleg ³⁾	1	1	7	6	149	149
Allgemeinbildende Schulen gesamt	70	72	1 004	1 025	21 255	21 788
Berufsbildende Schulen (kommunal)	4	4	384	386	7 247	7 329
Teilzeitform			267	271	4 957	5 106
Vollzeitform			117	115	2 290	2 223
Schulen insgesamt	74	76	1 388	1 411	28 502	29 117

¹⁾ ohne Schulen des zweiten Bildungsweges

²⁾ Befindet sich im Gebäude der Sekundarschule "O.Linke", bei Anzahl der Schulen nicht mitgezählt, keine eigenständige Schule.

³⁾ Abendgymnasium und Kolleg im gleichen Schulgebäude, als eine Schule gezählt.

Schulen nach Trägerschaft

(Quelle: Schuljahresanfangsstatistik)

Einrichtung	Schulen		Klassen		Schüler	
	Anzahl					
	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Allgemeinbildende Schulen in kommunaler Trägerschaft ¹⁾	59	60	855	871	17 640	18 063
Grundschulen	31	31	321	334	6 981	7 220
Sekundarschulen	1	1	12	12	280	284
Gemeinschafts-/Sekundarschulen	9	9	135	132	3 135	3 157
Abendsekundarschulen ²⁾	1	1	3	3	62	70
Gymnasien	6	6	173	177	4 009	4 071
Abendgymnasien ³⁾	1	1	3	3	26	28
Kolleg ³⁾	1	1	7	6	149	149
Integrierte Gesamtschulen	2	2	83	83	1 974	1 993
Förderschulen	9	10	118	121	1 024	1 091
FÖS für Lernbehinderte	3	3	36	38	368	405
FÖS mit Ausgleichsklassen	1	1	14	14	106	113
FÖS für Körperbehinderte	1	1	13	14	105	112
FÖS für Sprachentwicklung	1	1	9	9	99	106
FÖS für Geistigbehinderte	3	4	46	46	346	355
Schulen in freier Trägerschaft ⁴⁾	11	12	149	154	3 615	3 725
Norbertusgymnasium	1	1	34	34	912	911
Ökumenisches Gymnasium	1	1	32	32	862	857
Stiftungsgymnasium	-	1	-	3	-	57
Freie Waldorfschule	1	1	25	25	585	581
Neue Schule	1	1	10	11	180	205
Sekundarschule "LebenLernen"	1	1	6	6	141	144
Evangelische Sekundarschule	1	1	6	7	150	169
Freie Schule Magdeburg (Grundschule)	1	1	4	4	97	96
St. Mechthild Grundschule	1	1	8	8	173	177
Evangelische Grundschule	1	1	8	8	165	169
Dreisprachige Internationale Grundschule	1	1	8	8	169	176
Domgrundschule	1	1	8	8	181	183
Allgemeinbildende Schulen gesamt	70	72	1 004	1 025	21 255	21 788
Berufsbildende Schulen in kommunaler Trägerschaft	4	4	384	386	7 247	7 329
Teilzeitform	.	.	267	271	4 957	5 106
Vollzeitform	.	.	117	115	2 290	2 223
Schulen insgesamt	74	76	1 388	1 411	28 502	29 117

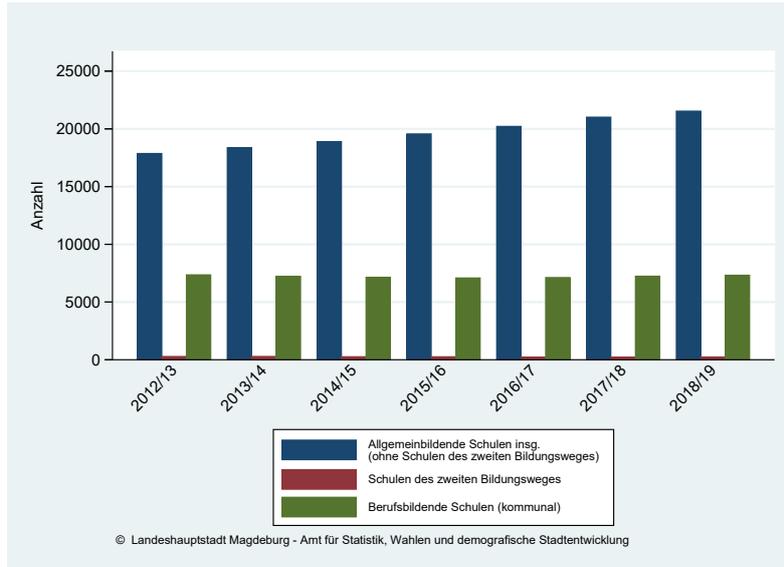
¹⁾ einschließlich Schulen des zweiten Bildungsweges

²⁾ Befindet sich im Gebäude der Sekundarschule "Oskar Linke", bei Anzahl der Schulen nicht mitgezählt, keine eigenständige Schule.

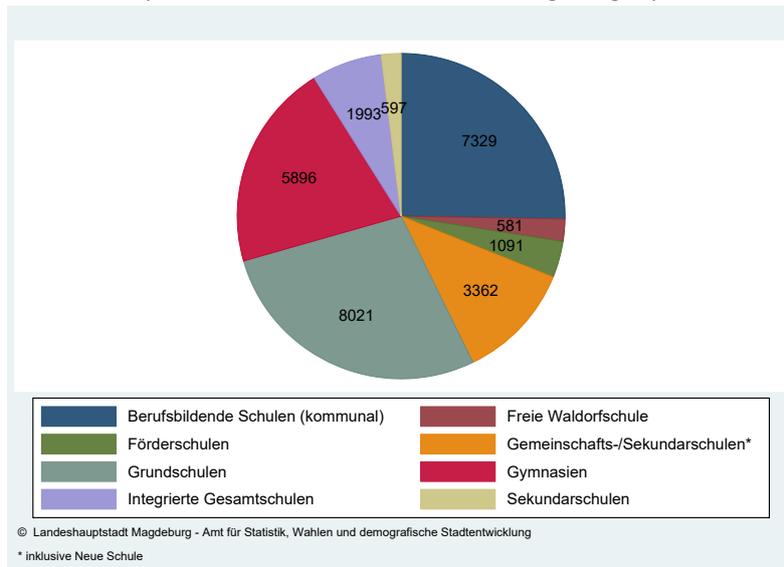
³⁾ Abendgymnasium und Kolleg im gleichen Schulgebäude als eine Schule gezählt.

⁴⁾ ohne Berufsbildende Schulen

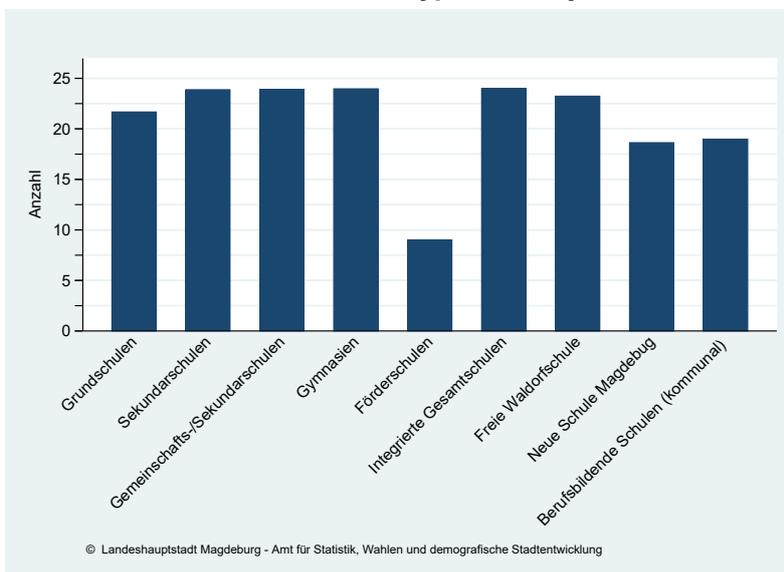
Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



Schüler in der Landeshauptstadt Magdeburg im Schuljahr 2018/19 (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)



Klassenstärke nach Schultyp im Schuljahr 2018/19



4 Bildung und Kultur

Kinder im „Schulanfängeralter“ der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

(Hauptwohnsitzbevölkerung einschließlich Ausländer)

(Stand: 31.12. des Vorjahres, Quelle: Einwohnermelderegister)

Stadtteil	Einschulungsjahr											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
01 Altstadt	69	68	81	64	79	84	80	83	83	102	103	82
02 Werder	15	6	16	15	17	10	17	18	20	20	18	19
04 Alte Neustadt	44	33	46	52	60	61	67	57	67	69	70	68
06 Neue Neustadt	98	85	102	91	105	91	110	125	109	130	166	153
08 Neustädter See	70	77	64	82	76	78	87	107	89	82	99	92
10 Kannenstieg	45	34	46	48	32	47	38	51	56	58	59	60
12 Neustädter Feld	50	60	59	75	74	62	54	83	66	92	84	105
18 Nordwest	33	30	33	25	48	32	44	41	43	23	53	37
20 Alt Olvenstedt	47	32	43	40	30	32	35	30	29	31	37	21
22 Neu Olvenstedt	100	100	83	83	73	62	88	117	88	121	156	130
24 Stadtfeld Ost	204	188	185	203	206	234	232	245	203	266	254	246
26 Stadtfeld West	91	100	95	92	110	110	115	120	107	100	126	112
28 Diesdorf	30	22	24	23	36	21	29	41	36	41	32	38
30 Sudenburg	126	135	130	140	148	164	149	142	125	166	164	163
32 Ottersleben	107	104	90	81	100	86	116	98	107	103	104	97
34 Lemsdorf	19	13	12	9	19	18	13	18	17	21	25	19
36 Leipziger Straße	76	84	101	103	131	110	118	109	113	135	125	151
38 Reform	84	75	63	83	80	58	84	89	84	89	83	77
40 Hopfengarten	32	38	33	33	44	49	43	42	42	36	45	45
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	31	29	37	36	45	47	46	78	59	75	58	61
46 Fermersleben	27	22	30	38	22	28	22	27	28	33	36	31
48 Salbke	24	20	20	24	35	22	34	29	35	40	43	46
50 Westerhüsen	23	20	22	24	21	15	35	32	29	30	33	31
52 Brückfeld	15	15	19	27	19	25	24	38	33	27	22	27
54 Berliner Chaussee	15	30	19	20	18	17	15	15	22	17	21	18
56 Cracau	47	69	61	55	54	75	49	72	69	61	72	63
58 Prester	29	14	25	29	18	19	27	24	14	21	25	17
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
64 Herrenkrug	6	6	-	8	5	-	-	8	9	9	7	11
66 Rothensee	21	13	19	25	21	19	25	18	20	22	31	24
72 Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
74 Pechau	-	9	7	-	6	-	9	7	6	-	-	5
76 Randau-Calenberge	4	5	-	6	-	6	-	-	-	-	5	8
78 Beyendorf-Sohlen	5	11	6	10	12	7	12	12	9	8	10	13
Magdeburg	1 588	1 547	1 579	1 649	1 750	1 694	1 823	1 981	1 825	2 035	2 171	2 077

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Schulanfängeralter: jeweils bezogen auf den Geburtszeitraum 01.07. - 30.06. des Folgejahres

(Bsp.: Ein Kind, das im Zeitraum 01.07.2012 - 30.06.2013 geboren ist, kommt 2019 (Schuljahr 2019/2020) in die Schule.

Berufsbildende Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft 2018/19

(Stand: Nov. 2017, Quelle: Schuljahresanfangsstatistik)

Einrichtung	Schulform 1. Ausbildungsjahr	Vollzeitform		Teilzeitform		Gesamt	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
		Anzahl					
Berufsbildende Schule "Eike von Repgow" gesamt Albert-Vater-Straße 90	BS, BFS, FS	3	62	91	1 749	94	1 811
Berufsbildende Schule "Hermann Beims" gesamt dav. Salzmännstraße 9 Schiffbreite 5	BS, BVJ, BFS, FOS	39	630	42	708	81	1 338
		16	232	17	193	33	425
		23	398	25	515	48	913
Berufsbildende Schule "Otto von Guericke" gesamt Am Krökentor 1b-3	BS, FOS, FS, FGy	24	481	120	2 283	144	2 764
Berufsbildende Schule "Dr. Otto Schlein" gesamt Alt Westerhüsen 51/52	BS, BFS, FOS, FS	49	1 050	18	366	67	1 416
insgesamt		115	2 223	271	5 106	386	7 329

BFS - Berufsfachschule

BVJ - Berufsvorbereitungsjahr

FS - Fachschule

BS - Berufsschule

FGy - Fachgymnasium

FOS - Fachoberschule

Kindertageseinrichtungen

(Stand: 31.12. des Jahres)

Jahr	Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung									
	Einrichtungen gesamt	darunter Tagespflege	Kapazität gesamt		davon					
					Tagespflege ¹⁾	Kinderkrippe ²⁾	Kindergarten ²⁾	Hort ²⁾		
2015	204 R ³⁾	74	16 617 R		343	3 290 R	6 657 R	6 326		
2016	210 R ⁴⁾	77	16 865		360	3 302	6 681	6 522		
2017	210	76	17 385		354	3 328	6 859	6 844		
			Variante 1 ⁵⁾	Variante 2 ⁵⁾	Variante 1/2 ⁵⁾	Variante 1 ⁵⁾	Variante 2 ⁵⁾	Variante 1 ⁵⁾	Variante 2 ⁵⁾	Variante 1/2 ⁵⁾
2018	212	75	19 357 R	20 348 R	360	4 190 R	3 153 R	6 507 R	8 535 R	8 300

¹⁾ Planzahlen auf Basis der erteilten Vorschussanträge, bei 3 Einrichtungen Planzahlen lt. Betriebserlaubnis.
²⁾ Von 2015-2017 Planzahlen auf Basis der durch die Träger gestellten Vorschussanträge nach Prüfung der Betriebserlaubnis. Durchschnitt der Betriebsmonate.
³⁾ Hort Stormstraße nicht mehr als eigene Einrichtung gezählt, da Außenstelle.
⁴⁾ Darunter eine Einrichtung, deren Betrieb für das Jahr 2016 mit 20 Kindergartenplätzen lediglich geplant war. Einer Eröffnung fand nicht statt.
⁵⁾ Ab 2018 wird das System der Vorschussanträge nicht mehr fortgeführt. Die Ausweisung der Platzkapazität ab 2018 somit auf Grundlage der Betriebsergebnisse für die einzelnen Einrichtungen. Aufgrund unterschiedlicher Betreuungsschlüssel können hierbei ein Teil der Kinderkrippenplätze (Betreuung von Kindern unter 3 Jahre) in Kindergartenplätze (Betreuung von Kindern unter 3 Jahre) umgewandelt werden. Es gilt dabei, dass aus einem Kinderkrippenplatz zwei Kindergartenplätze entstehen können. Variante 1 weist die Zahl der Betriebsergebnisse aus unter der Bedingung, dass in allen Kindertageseinrichtungen die Zahl der Kinderkrippenplätze ihren Maximalwert erreicht. Variante 2 weist die Zahl der Betriebsergebnisse unter der Bedingung aus, dass in allen Kindertageseinrichtungen die Zahl der Kindergartenplätze ihren Maximalwert erreicht. Die tatsächliche gültige Betriebserlaubnis ergibt sich aus der jeweiligen Belegung in den Einrichtungen. Die Zahlen ab 2018 sind aufgrund der veränderten Datenrundlage nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Kindertageseinrichtungen nach Stadtteilen

(Stand: 31.12.2018)

Stadtteil	Name ¹⁾	Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung										
		Einrichtungen gesamt	darunter Kinder- tagespflege	Kapazität gesamt		davon						
						Tagespflege ²⁾	Kinderkrippe ³⁾	Kindergarten ³⁾	Hort ³⁾			
				Variante 1	Variante 2	Variante 1/2	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2	Variante 1/2	
				Anzahl								
1	Altstadt	16	3	1 625	1 729	14	388	284	701	909	522	
2	Werder	3	1	253	271	5	94	76	154	190	-	
4	Alte Neustadt	5	-	773	791	-	158	140	189	225	426	
6	Neue Neustadt	14	2	1 384	1 429	8	250	205	391	481	735	
8	Neustädter See	5	1	875	904	5	184	155	366	424	320	
10	Kannenstieg	3	-	433	446	-	82	69	151	177	200	
12	Neustädter Feld	6	1	648	671	5	153	130	290	336	200	
18	Nordwest	3	-	388	405	-	73	56	120	154	195	
20	Alt Olvenstedt	4	2	277	286	6	41	32	80	98	150	
22	Neu Olvenstedt	13	2	1 725	1 828	8	490	387	744	950	483	
24	Stadtfeld Ost	27	14	2 002	2 074	69	328	250	512	662	1 093	
26	Stadtfeld West	17	11	935	986	55	180	129	242	344	458	
28	Diesdorf	5	3	275	275	14	19	12	47	54	195	
30	Sudenburg	20	9	1 751	1 839	45	375	287	539	715	792	
32	Ottersleben	4	1	752	780	5	102	74	180	236	465	
34	Lemsdorf	2	1	95	103	5	38	30	52	68	-	
36	Leipziger Straße	16	6	1 242	1 299	30	354	264	514	661	344	
38	Reform	7	3	773	849	13	227	151	231	383	302	
40	Hopfgarten	2	-	380	403	-	73	50	82	128	225	
44	Buckau	11	7	479	500	34	90	69	159	201	196	
46	Fermersleben	1	-	70	77	-	25	18	45	59	-	
48	Salbke	5	1	493	544	5	136	85	186	288	166	
50	Westerhüsen	2	-	186	206	-	22	2	39	79	125	
52	Brückfeld	4	2	112	126	10	31	17	71	99	-	
54	Berliner Chaussee	3	2	59	74	10	27	12	22	52	-	
56	Cracau	8	2	878	904	9	74	48	171	223	624	
64	Herrenkrug	1	-	141	168	-	68	41	73	127	-	
66	Rothensee	2	-	244	252	-	64	56	96	112	84	
74	Pechau	2	1	58	68	5	20	10	33	53	-	
78	Beyendorf-Sohlen	1	-	51	61	-	24	14	27	47	-	
	Magdeburg	212	75	19 357	20 348	360	4 190 R	3 153 R	6 507 R	8 535 R	8 300	

¹⁾ Hauptstandort - vorübergehende Auslagerungen wegen Sanierung/Neubau werden nicht berücksichtigt.
²⁾ Kapazität lt. Betriebserlaubnis gemäß §43 SGB VIII
³⁾ Ab 2018 wird das System der Vorschussanträge nicht mehr fortgeführt. Die Ausweisung der Platzkapazität ab 2018 somit auf Grundlage der Betriebsergebnisse für die einzelnen Einrichtungen. Aufgrund unterschiedlicher Betreuungsschlüssel können hierbei ein Teil der Kinderkrippenplätze (Betreuung von Kindern unter 3 Jahre) in Kindergartenplätze (Betreuung von Kindern unter 3 Jahre) umgewandelt werden. Es gilt dabei, dass aus einem Kinderkrippenplatz zwei Kindergartenplätze entstehen können. Variante 1 weist die Zahl der Betriebsergebnisse aus unter der Bedingung, dass in allen Kindertageseinrichtungen die Zahl der Kinderkrippenplätze ihren Maximalwert erreicht. Variante 2 weist die Zahl der Betriebsergebnisse unter der Bedingung aus, dass in allen Kindertageseinrichtungen die Zahl der Kindergartenplätze ihren Maximalwert erreicht. Die tatsächliche gültige Betriebserlaubnis ergibt sich aus der jeweiligen Belegung in den Einrichtungen. Die Zahlen ab 2018 sind aufgrund der veränderten Datenrundlage nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Kinder- und Jugendhäuser, Jugendwerkstätten, Familienzentren, Internationale Begegnungsstätten 2018 nach Stadtteilen

Stadtteil	Name	Anzahl	Stadtteil	Name	Anzahl
01	Altstadt	3	30	Sudenburg	2
04	Alte Neustadt	3	32	Ottersleben	1
06	Neue Neustadt	2	38	Reform	1
08	Neustädter See	1	44	Buckau	2
10	Kannenstieg	2	48	Salbke	1
12	Neustädter Feld	4	56	Cracau	1
22	Neu Olvenstedt	4	66	Rothensee	1
24	Stadtfeld Ost	5	72	Barleber See	1
26	Stadtfeld West	2			
	Magdeburg				36

4 Bildung und Kultur

Hochschulen

Studenten an den Hochschulen - Wintersemester 2018/19

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Studienjahr	Studenten gesamt ¹⁾	davon		
		Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	
			insgesamt	darunter Standort Magdeburg
2009/10	20 135	13 770	6 365	4 456
2010/11	20 051	13 625	6 426	4 343
2011/12	20 406	13 891	6 515	4 255
2012/13	20 504	13 880	6 624	4 369
2013/14	20 723	14 104	6 619	4 346
2014/15	20 772	14 248	6 524	4 329
2015/16	20 686	14 427	6 259	4 170
2016/17	20 207	14 181	6 026	3 975
2017/18	19 719	13 833	5 886	3 864
2018/19	19 579	13 913	5 666	3 790

¹⁾ einschließlich Standort Stendal

Studenten im Wintersemester 2018/19

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

	Studenten			dar. ausländische Studenten		
	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
Insgesamt¹⁾	19 579	10 829	8 750	3 363	2 108	1 255
Direktstudium	17 464	9 783	7 681	2 946	1 869	1 077
berufsbegleitendes Studium	1 286	525	761	113	41	72
Promotionsstudium	829	521	308	304	198	106
davon						
Universität "Otto von Guericke"						
insgesamt	13 913	8 086	5 827	3 026	1 936	1 090
Direktstudium	12 700	7 370	5 330	2 650	1 703	947
berufsbegleitendes Lehramts- studium und Weiterbildung	384	195	189	72	35	37
Promotionsstudium	829	521	308	304	198	106
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)						
insgesamt	5 666	2 743	2 923	337	172	165
Direktstudium	4 764	2 413	2 351	296	166	130
berufsbegleitendes Studium	902	330	572	41	6	35
davon						
Standort Magdeburg						
insgesamt	3 790	2 160	1 630	259	151	108
Direktstudium	3 537	2 070	1 467	247	149	98
berufsbegleitendes Studium	253	90	163	12	2	10
Standort Stendal						
insgesamt	1 876	583	1 293	78	21	57
Direktstudium	1 227	343	884	49	17	32
berufsbegleitendes Studium	649	240	409	29	4	25

¹⁾ einschließlich Standort Stendal

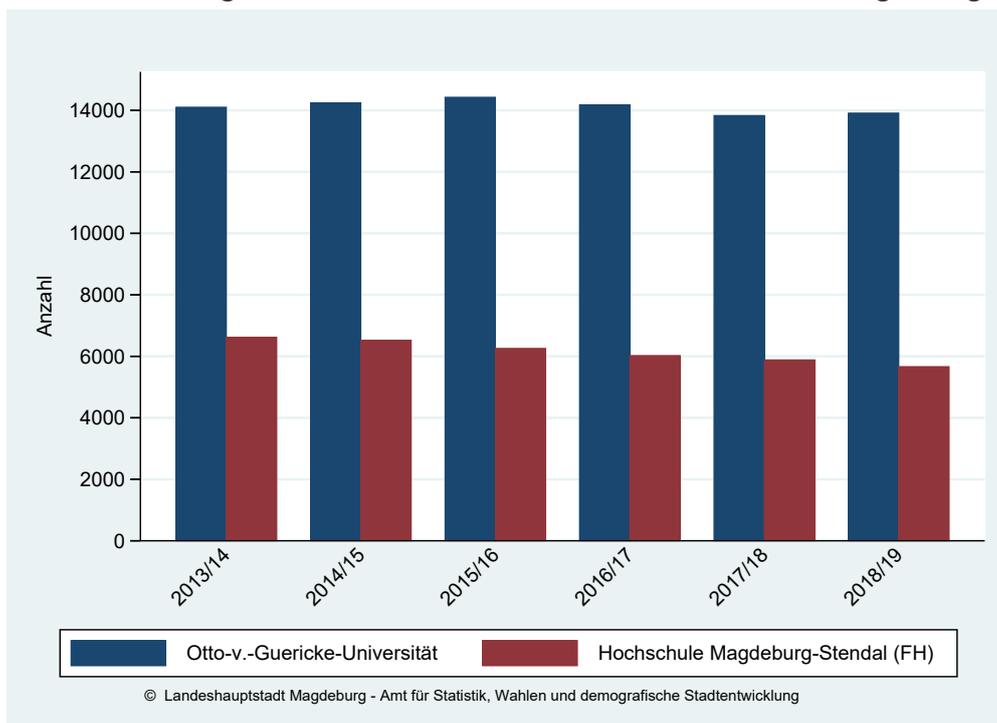
Studenten im 1. Fachsemester (Wintersemester) 2018/19

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

	Studenten			dar. 1. Fachsemester					
	gesamt	männl.	weibl.	gesamt			dar. ausländische Studenten		
				gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
Insgesamt¹⁾	19 579	10 829	8 750	4 691	2 598	2 093	926	588	338
Direktstudium	17 464	9 783	7 681	4 541	2 523	2 018	869	556	313
berufsbegleitendes Studium	1 286	525	761	18	7	11	3	1	2
Promotionsstudium	829	521	308	39	22	17	18	10	8
davon									
Universität "Otto von Guericke"									
insgesamt	13 913	8 086	5 827	3 463	2 005	1 458	862	556	306
Direktstudium	12 700	7 370	5 330	3 331	1 937	1 394	808	525	283
berufsbegleitendes Lehramtsstudium und Weiterbildung	384	195	189	93	46	47	36	21	15
Promotionsstudium	829	521	308	39	22	17	18	10	8
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)									
insgesamt	5 666	2 743	2 923	1 228	593	635	64	32	32
Direktstudium	4 764	2 413	2 351	1 210	586	624	61	31	30
berufsbegleitendes Studium	902	330	572	18	7	11	3	1	2
davon									
Standort Magdeburg									
insgesamt	3 790	2 160	1 630	885	508	377	56	29	27
Direktstudium	3 537	2 070	1 467	879	506	373	53	28	25
berufsbegleitendes Studium	253	90	163	6	2	4	3	1	2
Standort Stendal									
insgesamt	1 876	583	1 293	343	85	258	8	3	5
Direktstudium	1 227	343	884	331	80	251	8	3	5
berufsbegleitendes Studium	649	240	409	12	5	7	-	-	-

¹⁾ einschließlich Standort Stendal

Studierende insgesamt im Wintersemester an den Hochschulen Magdeburgs



4 Bildung und Kultur

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Universität "Otto von Guericke"					
Grundständiges Studium		8 056	3 578	2 118	905
Angewandte Statistik ¹⁾	B	31	11	13	5
Beruf und Bildung: Ingenieurpädagogik	B	12	-	11	-
Beruf und Bildung: Ökonomische Bildung	B	75	29	73	29
Beruf und Bildung: Technische Bildung	B	14	-	13	-
Beruf und Bildung: Wirtschaftspädagogik	B	44	19	43	19
Berufsbildung	B	94	37	-	-
Berufsbildung: Ökonomische und Technische Bildung	LA_B	122	56	-	-
Betriebswirtschaftslehre	B	592	240	190	75
Bildungswissenschaft	B	159	133	26	21
Bildungswissenschaft HF	B	84	72	20	18
Biosystemtechnik	B	136	84	40	27
Chemieingenieurwesen: Molekulare und strukturelle Produktgestaltung	B	53	20	17	7
Computervisualistik	D	4	1	-	-
Computervisualistik	B	155	54	35	12
Cultural Engineering	B	55	33	33	18
Elektromobilität	B	14	-	14	-
Elektrotechnik	D	1	-	-	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	B	104	14	38	4
European Studies	B	164	100	67	35
European Studies Extended	B	22	18	-	-
Germanistik mit interdisziplinärem Profil	B	120	94	43	35
Humanmedizin	SEx	1 539	894	192	124
Informatik	D	4	-	-	-
Informatik	B	404	43	87	9
Informationstechnik - Smarte Systeme	B	9	-	-	-
Informationstechnologie	D	1	-	-	-
Ingenieurinformatik	D	3	-	-	-
Ingenieurinformatik	B	90	13	31	6
International Business and Economics	B	245	136	100	56
Internationales Management	B	293	187	75	45
Kulturwissenschaft	B	29	21	-	-
Kulturwissenschaft, Wissensmanagement, Logistik: Cultural Engineering	B	69	47	-	-
Lehramt an allgemeinbildenden Schulen	LA_B	48	26	48	26
Lehramt an berufsbildenden Schulen	LBS	1	-	-	-
Lehramt an Gymnasien	LGy	1	1	-	-
Magister	MA	2	2	-	-
Management and Economics	B	26	17	20	13
Maschinenbau	B	286	35	79	9
Mathematik	D	2	-	-	-
Mathematik	B	76	20	39	10
Mathematikingenieur/in	B	26	9	5	2
Mechatronik	D	1	-	-	-
Mechatronik	B	68	2	21	2
Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation	B	193	116	29	15
Medienbildung: Visuelle Kultur und Kommunikation	B	3	1	-	-
Medizintechnik	B	228	98	88	38
Molekulare und strukturelle Produktgestaltung	B	3	1	-	-
Philosophie - Neurowissenschaften - Kognition	B	194	115	44	26
Physik	B	53	8	29	3
Psychologie	B	275	213	77	62
Sicherheit und Gefahrenabwehr	B	216	37	57	14
Sozialwissenschaften	B	470	269	138	79

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19 (Fortsetzung)

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Universität "Otto von Guericke" (Fortsetzung)					
Sport und Technik	D	8	-	-	-
Sport und Technik	B	190	46	45	9
Sportwissenschaft	B	130	46	36	10
Systemtechnik und Technische Kybernetik	B	22	3	4	-
Umwelt-und Energieprozesstechnik	B	48	12	22	6
Verfahrenstechnik	B	49	13	19	8
Volkswirtschaftslehre	B	50	12	8	2
Wirtschaftsinformatik	D	2	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	B	161	26	39	7
Wirtschaftsingenieur Logistik	B	182	46	41	9
Wirtschaftsingenieur Maschinenbau	B	219	34	44	6
Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik und Informationstechnik	B	37	5	13	-
Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik	B	45	9	12	4
Master- und Aufbaustudiengänge		4 644	1 752	1 213	489
Anglistische Kulturwissenschaft	M	1	1	-	-
Betriebliche Berufsbildung und Berufsbildungsmanagement	M	155	128	32	27
Betriebswirtschaftslehre/Business Economics	M	363	177	124	57
Bildungskulturen - Kulturenbildung	M	2	2	-	-
Bildungswissenschaft	M	98	77	20	16
Biosystemtechnik	M	44	23	9	7
Chemical and Energy Engineering	M	263	39	63	12
Chemieingenieurwesen: Molekulare und strukturelle Produktgestaltung	M	9	4	3	2
Computervisualistik	M	35	11	1	1
Data & Knowledge Engineering	M	219	69	56	17
Digital Engineering	M	248	49	63	13
Electrical Engineering and Information Technology	M	165	27	58	11
Elektrische Energiesysteme - Regenerative Energie	M	23	2	2	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	M	27	2	4	-
Europäische Kulturgeschichte	M	8	5	-	-
European Studies	M	30	21	11	7
Financial Economics	M	84	34	61	25
Friedens- und Konfliktforschung	M	45	32	-	-
Germanistik: Kultur, Transfer und Intermedialität	M	31	27	8	7
Immunologie	M	37	28	14	13
Informatik	M	136	21	30	6
Ingenieurinformatik	M	15	1	2	-
Integrated Design Engineering	M	93	34	44	10
Integrative Neuroscience	M	45	28	15	8
International Economics and Finance	M	39	15	-	-
International Management, Marketing, Entrepreneurship	M	155	80	37	21
International Vocational Education	M	31	24	8	7
Kulturwissenschaft, Wissensmanagement, Logistik: Cultural Engineering	M	1	-	-	-
Lehramt an berufsbildenden Schulen	LBS_M	167	81	53	25
Lehramt an Gymnasien	LGy_M	59	23	27	9
Lehramt an Sekundarschulen	LSe_M	30	18	9	5
Management	M	56	34	-	-
Management and Economics	M	7	2	7	2
Maschinenbau	M	247	26	55	6
Mathematik	M	47	10	13	2
Mechatronik	M	24	1	6	-
Medical Systems Engineering	M	110	36	10	4
Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation	M	80	55	16	12

4 Bildung und Kultur

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19 (Fortsetzung)

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Universität "Otto von Guericke" (Fortsetzung)					
Medienbildung: Visuelle Kultur und Kommunikation	M	1	-	-	-
Molekulare Biosysteme	M	10	9	2	2
Nachhaltige Energiesysteme	M	37	7	7	2
Operations Research and Business Analytics	M	90	39	18	8
Peace and Conflict Studies	M	46	38	28	22
Performance Analysis of Sport	M	18	3	12	1
Philosophie - Neurowissenschaften - Kognition	M	21	8	7	5
Physik	M	18	1	5	-
Process Safety and Environmental Engineering	M	81	14	14	2
Psychologie	M	188	154	62	52
Sicherheit und Gefahrenabwehr	M	75	12	9	1
Sozialwissenschaften	M	82	48	18	12
Sport und Technik	M	27	10	10	4
Sportwissenschaft	M	29	12	7	3
Statistik	M	62	24	20	7
Systems Engineering for Manufacturing	M	24	1	14	1
Systemtechnik und Technische Kybernetik	M	21	4	-	-
Umwelt- und Energieprozesstechnik	M	16	7	3	3
Verfahrenstechnik	M	49	10	15	3
Volkswirtschaftliche Politikanalyse / Economic Policy Analysis	M	41	14	23	10
Volkswirtschaftslehre/ International Economics and Policy Consulting	M	30	5	-	-
Wirtschaftsinformatik	M	46	6	4	1
Wirtschaftsingenieur Logistik	M	126	38	30	11
Wirtschaftsingenieur Maschinenbau	M	249	35	40	6
Wirtschaftsingenieurwesen für Elektrotechnik und Informationstechnik	M	15	3	3	1
Wirtschaftsingenieurwesen für Verfahrens- und Energietechnik	M	13	3	1	-
Weiterbildung		384	189	93	47
Bachelor of Business Administration	B	133	65	14	9
Bachelor of Business Administration	Z	13	5	4	3
Erwachsenenbildung	M	47	35	14	9
Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance	M	4	3	-	-
Europäische Forschungs-, Hochschul- und Innovationsgovernance	Z	1	-	-	-
International Technical and Vocational Education and Training	M	12	5	5	1
Master of Business Administration	M	149	67	45	20
Projektleitung und Teamentwicklung	M	12	3	7	2
Projektmanagement	Z	3	1	2	1
Wirtschaftspsychologie	M	2	2	2	2
Wissensentwicklung und Qualitätsförderung	M	8	3	-	-
Promotionsstudium		769	271	39	17
Anglistik	P	1	1	-	-
Berufs- und Betriebspädagogik	P	11	7	-	-
Betriebswirtschaftslehre	P	21	8	2	-
Biologie, Studienrichtung Neurobiologie	P	56	35	4	3
Chemie	P	2	2	-	-
Computervisualistik	P	5	2	-	-
Economics	P	3	2	1	-
Elektrotechnik	P	88	22	1	-
Erziehungswissenschaft	P	5	2	1	1
Friedens- und Konfliktforschung	P	1	1	-	-
Germanistik	P	7	7	-	-
Germanistik: Kultur, Transfer und Intermedialität	P	1	1	1	1
Geschichte	P	11	9	2	2

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19 (Fortsetzung)

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Universität "Otto von Guericke" (Fortsetzung)					
Humanmedizin	P	46	27	2	2
Informatik	P	62	13	2	-
Internationales Management	P	4	1	-	-
Management	P	5	3	1	-
Maschinenbau	P	115	20	5	-
Mathematik	P	53	14	7	3
Mechatronik	P	2	-	-	-
Medizinrelevante Wissenschaften	P	32	10	-	-
Neurowissenschaften	P	42	20	-	-
Philosophie - Neurowissenschaften - Kognition	P	1	-	1	-
Physik	P	18	3	-	-
Politikwissenschaft	P	8	4	-	-
Psychologie	P	18	11	4	3
Psychologie Promotion FHW	P	5	4	-	-
Sozialwissenschaften	P	4	4	-	-
Soziologie	P	7	6	1	1
Sportwissenschaft	P	5	2	-	-
Systemtechnik und Technische Kybernetik	P	1	1	-	-
Verfahrenstechnik	P	113	24	3	1
Volkswirtschaftslehre	P	8	5	-	-
Wirtschaftsinformatik	P	8	-	1	-
Struktur. Promotionsstudium		60	37	-	-
Berufsbildung und Personalentwicklung		20	9	-	-
Economics		2	1	-	-
Management		3	2	-	-
Process Engineering		11	4	-	-
Qualitative Bildungs- & Sozialforschung		24	21	-	-
Universität "Otto von Guericke" gesamt		13 913	5 827	3 463	1 458
Hochschule Magdeburg - Stendal					
Standort Magdeburg					
Direktstudium		3 537	1 467	879	373
Angewandte Statistik ¹⁾	B	35	11	13	5
Bauingenieurwesen	B	281	72	98	21
Berufsbildung Vertiefung Bautechnik	B	4	-	2	-
Dualer Studiengang Bauingenieurwesen	B	83	3	32	1
Dualer Studiengang Elektrotechnik	B	18	3	6	-
Elektrotechnik	B	92	6	22	2
Fachdolmetschen für Behörden und Gerichte	B	1	-	-	-
Fachkommunikation (auslaufend)	B	1	1	-	-
Fachübersetzen (auslaufend)	B	2	-	-	-
Gebärdensprachdolmetschen (alt 7 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	B	1	-	-	-
Gebärdensprachdolmetschen (neu 8 Sem. Regelstudienzeit)	B	64	59	16	13
Gesundheitsförderung und -management	B	154	130	55	42
Industrial Design (alt 6 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	B	7	4	-	-
Industrial Design (neu 7 Sem. Regelstudienzeit)	B	183	89	21	12
Informationstechnik - Smarte Systeme	B	10	-	-	-
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (auslaufend)	B	2	1	-	-
Internationale Fachkommunikation (7 Sem. Regelstudienzeit) (auslauf.)	B	11	8	-	-
Internationale Fachkommunikation und Übersetzen	B	182	116	55	34
Journalistik/Medienmanagement (alt 6 Sem. Regelstudienzeit) (auslauf.)	B	15	9	-	-
Journalistik/Medienmanagement (7 Sem. Regelstudienzeit) (auslauf.)	B	22	9	-	-
Journalismus	B	311	188	91	58
Kreislaufwirtschaft (auslaufend)	B	11	2	-	-

4 Bildung und Kultur

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19 (Fortsetzung)

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Hochschule Magdeburg-Stendal (Fortsetzung)					
Maschinenbau	B	192	14	48	5
Maschinenbau/Composite Technologien	B	5	-	-	-
Mechatronische Systemtechnik (Systems Engineering) (auslaufend))	B	6	-	-	-
Mechatronische Systemtechnik	B	65	8	16	1
Recycling und Entsorgungsmanagement	B	108	32	34	8
Sicherheit und Gefahrenabwehr ¹⁾	B	222	39	56	14
Soziale Arbeit (alt 6 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	B	5	4	-	-
Soziale Arbeit (neu 7 Sem. Regelstudienzeit)	B	438	337	109	83
Statistik (auslaufend)	B	9	2	-	-
Wasserwirtschaft	B	175	36	46	9
Wirtschaftsingenieurwesen (B.of B.E.) (auslaufend)	B	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen (B.of E.)	B	259	46	61	12
Elektrotechnik (auslaufend)	D(FH)	1	-	-	-
Gebärdensprachdolmetschen (auslaufend)	D(FH)	3	3	-	-
Gesundheitsförderung und -management (auslaufend)	D(FH)	5	4	-	-
Industriedesign (auslaufend)	D(FH)	2	-	-	-
Internationale Fachkommunikation (auslaufend)	D(FH)	1	1	-	-
Journalistik/Medienmanagement (auslaufend)	D(FH)	9	6	-	-
Maschinenbau (auslaufend)	D(FH)	2	-	-	-
Musiktherapie (auslaufend)	D(FH)	1	1	-	-
Sozialwesen (auslaufend)	D(FH)	3	2	-	-
Technische Betriebswirtschaft (auslaufend)	D(FH)	2	-	-	-
Wasserwirtschaft (auslaufend)	D(FH)	2	-	-	-
Bauingenieurwesen	M	26	5	2	-
Berufsbildung Vertiefung Bautechnik	M	3	1	2	1
Energieeffizientes Bauen (auslauf.)	M	-	-	-	-
Energieeffizientes Bauen und Sanieren	M	29	11	6	2
Engineering Design (alt 4 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	M	1	-	-	-
Engineering Design (neu 3 Sem. Regelstudienzeit)	M	36	12	5	2
Elektrotechnik - Gebäudesystemtechnik (auslaufend)	M	1	1	-	-
Elektrotechnik	M	23	4	-	-
Funidentifikation/ Nahbereichsfunktechnik	M	1	-	-	-
Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung	M	73	62	26	21
Ingenieurökologie	M	30	14	7	4
Interaction Design (alt 4 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	M	1	1	-	-
Interaction Design (neu 3 Sem. Regelstudienzeit)	M	37	18	7	3
Maschinenbau	M	26	-	-	-
Sicherheit und Gefahrenabwehr ¹⁾	M	79	12	10	1
Social Work (auslaufend)	M	1	1	-	-
Sozial- und Gesundheitsjournalismus	M	45	33	10	6
Soziale Dienste in der alternden Gesellschaft (auslaufend)	M	9	6	-	-
Soziale Arbeit in der alternden Gesellschaft (alt 4 Sem. Regelstudienzeit) (auslaufend)	M	5	5	-	-
Soziale Arbeit in der alternden Gesellschaft (neu 3 Sem. Regelstudienzeit)	M	20	17	10	9
Tief- und Verkehrsbau (auslauf.)	M	1	-	-	-
Wasserwirtschaft	M	53	11	6	2
Water Engineering	M	30	7	7	2
Deutschkurs	o.A.	-	-	-	-
Berufsbegleitendes Fernstudium		253	163	6	4
Bildjournalismus (auslauf.)	B	4	1	-	-
Angewandte Gesundheitswissenschaften	B	178	130	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen Fernstudium (auslaufend)	D(FH)	5	-	-	-
Cross Media	M	24	16	3	3
Europäischer Master Gebärdensprachdolmetschen	M	7	7	-	-
Interdisziplinäre Therapie in der psychosozialen Versorgung (auslaufend)	M	-	-	-	-
Methoden musiktherapeutischer Forschung und Praxis (auslaufend)	M	4	1	-	-

Studierende nach Studienform und Studiengang, Wintersemester 2018/19 (Fortsetzung)

	Abschluss	Studierende		darunter 1. Fachsemester	
		gesamt	dar. weibl.	gesamt	dar. weibl.
Psychosoziale Therapie und Beratung (auslaufend)	M	7	4	-	-
Psychosoziale Therapie und Beratung v. Kindern, Jugendlichen (ausl.)	M	1	1	-	-
Abenteuer- und Erlebnispädagogik	Z	-	-	-	-
Bildjournalismus (auslaufend)	Z	3	-	-	-
Cross Media	Z	20	3	3	1
Zertifizierter Pflegesachverständiger im Gesundheitswesen	Z	-	-	-	-
Standort Magdeburg gesamt		3 790	1 630	885	377
Standort Stendal					
Direktstudium		1 227	884	331	251
Angewandte Kindheitswissenschaften	B	184	146	47	38
Betriebswirtschaftslehre (alt 6 Sem. RSZ auslaufend)	B	93	30	-	-
Betriebswirtschaftslehre (neu 7 Sem. RSZ)	B	117	52	45	21
Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindesalter - Leitung von Kindertageseinrichtungen (auslaufend)	B	4	4	-	-
Dualer Studiengang Betriebswirtschaftslehre (alt 6 Sem. RSZ)	B	-	-	-	-
Dualer Studiengang Betriebswirtschaftslehre (neu 7 Sem. RSZ)	B	82	40	22	11
Kindheitspädagogik - Praxis, Leitung, Forschung	B	105	93	36	30
Leitung von Kindertagesstätten - Kindheitspädagogik	B	85	71	-	-
Rehabilitationspsychologie	B	262	220	85	74
Dualer Kompaktstudiengang Betriebswirtschaft	D(BA)	3	3	-	-
Betriebswirtschaftslehre	D(FH)	3	-	-	-
Rehabilitationspsychologie	D(FH)	7	4	-	-
Kindheitswissenschaften und Kinderrechte	M	42	38	20	19
Rehabilitationspsychologie	M	210	170	66	53
Risikomanagement	M	30	13	10	5
Berufsbegleitendes Fernstudium		649	409	12	7
Angewandtes Innovationsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (auslaufend)	B	8	3	-	-
Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend (8 Sem. RSZ)	B	200	110	-	-
Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend Sozialversicherungsmanagement (8 Sem. RSZ) auslaufend	B	20	13	-	-
Care Business Management	B	68	43	12	7
Fernstudium BWL (Business Administration) (7 Sem. RSZ) (auslauf.)	B	64	32	-	-
Fernstudium BWL Sozialversicherungsmanagement (7 Sem. RSZ) (auslaufend)	B	13	10	-	-
Medizinmanagement (auslaufend)	B	25	19	-	-
Praxismanagement	B	23	21	-	-
Rehabilitationspsychologie in der Weiterbildung	B	27	24	-	-
Fernstudium BWL (auslaufend)	D(FH)	8	3	-	-
Innovatives Management (alt 4 Sem. Regelstudienzeit)(auslaufend)	M	2	1	-	-
Innovatives Management (alt 5 Sem. Regelstudienzeit)	M	25	14	-	-
Management im Gesundheitswesen	M	154	106	-	-
Praxismanagement	Z	12	10	-	-
Standort Stendal gesamt		1 876	1 293	343	258
Hochschule Magdeburg-Stendal insgesamt		5 666	2 923	1 228	635
Studenten insgesamt		19 579	8 750	4 691	2 093

¹⁾gemeinsamer Studiengang Universität und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

B	Bachelor	D	Diplom	D(BA)	Diplom (Berufsakademie)
M	Master	D(FH)	Diplom (Fachhochschule)	Z	Zertifikat
MA	Magister	LB	Lehramt Bachelor	P	Promotion
LM_BS	Lehramt Master an Berufsbildenden Schulen	LGy	Lehramt an Gymnasien	SEx	Staatsexamen
LM_Se	Lehramt Master an Sekundarschulen	LSe	Lehramt an Sekundarschulen	LM	Lehramt Master
LM_Gy	Lehramt Master an Gymnasien	LBS	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	o.A.	ohne Abschluss
RSZ	Regelstudienzeit				

4 Bildung und Kultur

Lehrkräfte (Personen) Wintersemester

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Universität "Otto-von-Guericke"	Professoren		wissenschaftliche Mitarbeiter			
	2017/18	2018/19	2017/18		2018/19	
Fakultät für						
Mathematik	13	14	25		25	
Naturwissenschaften	20	20	43		39	
Informatik	16	17	45		46	
Maschinenbau	8	9	56		63	
Verfahrenstechnik und Systemtechnik	13	13	36		39	
Elektrotechnik und Informationstechnik	16	14	48		46	
Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften	31	31	64		68	
Wirtschaftswissenschaften	20	20	46		42	
Medizin	60	55	623		664	
gesamt	197	193	986		1 032	
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	Professoren		Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Wissenschaftliche Mitarbeiter	
	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19
Fachbereich für						
Standort Magdeburg gesamt	88	88	24	19	4	6
Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien ¹⁾	30	27	14	13	1	2
Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit ²⁾	28	29	10	6	3	4
Ingenieurwissenschaften und Industriedesign ³⁾	30	32	-	-	-	-
Standort Stendal gesamt	39	30	5	6	-	-
Wirtschaft	.	11	.	4	-	-
Angewandte Humanwissenschaften	.	19	.	2	-	-
gesamt	127	118	28	27	4	6

¹⁾ Zusammenfassung der Fachbereiche Sozial- und Gesundheitswesen und Kommunikation und Medien

²⁾ Zusammenfassung der Fachbereiche Bauwesen und Wasserwirtschaft

³⁾ Zusammenfassung der Fachbereiche Maschinenbau/ Technische Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Gestaltung/Industriedesign

Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Wintersemester 2018/19 nach dem Herkunftsland

(Quelle: Otto-von-Guericke-Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Herkunftsland ¹⁾ (Staatsangehörigkeit)	Studierende			Studienanfänger/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Universität "Otto-von-Guericke"						
Sachsen-Anhalt	4 387	2 636	1 751	1 136	673	463
andere Bundesländer +HZB-Ausland 2)	6 184	3 340	2 844	1 379	714	665
Deutsche gesamt	10 571	5 976	4 595	2 515	1 387	1 128
Ausland	3 022	1 933	1 089	861	555	306
Gesamt	13 593	7 909	5 684	3 376	1 942	1 434
Afghanistan	7	5	2	3	2	1
Ägypten	67	62	5	28	26	2
Albanien	14	5	9	7	2	5
Algerien	2	2	-	2	2	-
Angola	1	1	-	-	-	-
Arabische Republ.Syrien	117	101	16	47	40	7
Argentinien	4	2	2	3	2	1
Armenien	11	5	6	-	-	-
Aserbaidschan	29	19	10	12	7	5
Äthiopien	4	4	-	-	-	-
Bangladesch	97	76	21	39	32	7
Belgien	2	1	1	1	1	-
Bolivien	1	1	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	2	2	1	1	-
Brasilien	30	18	12	7	4	3
Bulgarien	50	9	41	8	2	6
Burundi	2	2	-	1	1	-
Chile	5	2	3	1	-	1
China (VR)	357	171	186	95	40	55
Costa Rica	1	1	-	-	-	-
Dänemark	1	-	1	1	-	1
Ecuador	1	-	1	-	-	-
El Salvador	1	-	1	-	-	-
Estland	1	-	1	-	-	-
Finnland	1	1	-	1	1	-
Frankreich	12	7	5	4	2	2
Georgien	5	4	1	-	-	-
Ghana	7	5	2	1	-	1
Griechenland	17	6	11	5	3	2
Honduras	1	1	-	-	-	-
Indien	710	552	158	169	134	35
Indonesien	29	13	16	12	6	6
Irak	10	5	5	5	3	2
Iran	94	51	43	12	8	4
Irland	1	-	1	1	-	1
Israel	7	6	1	1	1	-
Italien	44	19	25	17	6	11
Japan	3	2	1	2	1	1
Jemen	12	11	1	5	5	-
Jordanien	42	40	2	17	16	1
Kambodscha	1	-	1	-	-	-
Kamerun	35	14	21	4	2	2
Kanada	2	1	1	1	-	1
Kasachstan	10	6	4	3	2	1
Kenia	4	3	1	-	-	-
Kirgisien	4	-	4	-	-	-
Kolumbien	27	14	13	15	6	9
Korea, Republik	8	4	4	5	3	2
Kosovo	5	1	4	2	-	2
Kroatien	2	2	-	-	-	-
Kuba	1	-	1	-	-	-
Lettland	11	2	9	1	1	-
Libanon	10	8	2	5	5	-
Libyen	1	1	-	-	-	-
Litauen	13	9	4	6	6	-
Malaysia	7	2	5	2	-	2
Marokko	39	31	8	21	18	3

4 Bildung und Kultur

Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Wintersemester 2018/19 nach dem Herkunftsland (Fortsetzung)

Herkunftsland ¹⁾ (Staatsangehörigkeit)	Studierende			Studienanfänger/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Mauritius	1	-	1	1	-	1
Mazedonien	4	1	3	2	1	1
Mexiko	30	21	9	14	10	4
Moldawien	6	-	6	2	-	2
Mongolei	3	-	3	1	-	1
Mosambik	2	2	-	-	-	-
Myanmar	1	-	1	-	-	-
Namibia	1	-	1	-	-	-
Nepal	21	15	6	4	3	1
Neuseeland	1	1	-	-	-	-
Nicaragua	1	1	-	-	-	-
Niederlande	9	6	3	2	1	1
Nigeria	53	42	11	19	11	8
Österreich	13	8	5	1	-	1
Pakistan, Islamische Rep.	181	162	19	49	38	11
Palästinens. Gebiete	16	16	-	3	3	-
Paraguay	1	1	-	-	-	-
Peru	6	3	3	1	1	-
Philippinen	2	-	2	1	-	1
Polen	28	10	18	3	2	1
Portugal	9	7	2	3	2	1
Ruanda	1	1	-	-	-	-
Rumänien	24	11	13	10	5	5
Russische Föderation	100	47	53	35	16	19
Saudi-Arabien	3	3	-	1	1	-
Schweden	3	1	2	2	-	2
Schweiz	7	6	1	3	3	-
Serbien	6	4	2	-	-	-
Singapur	1	-	1	-	-	-
Slowakei	1	-	1	-	-	-
Slowenien	3	2	1	1	-	1
Spanien	22	12	10	5	2	3
Sri Lanka (Ceylon)	5	2	3	-	-	-
Südafrika	3	2	1	2	1	1
Sudan	4	3	1	2	2	-
Tadschikistan	1	1	-	1	1	-
Taiwan	24	12	12	13	7	6
Tansania	2	1	1	-	-	-
Thailand	11	7	4	7	5	2
Tschechische Republik	11	3	8	5	2	3
Tunesien	20	13	7	7	4	3
Türkei	51	24	27	11	4	7
Turkmenien	2	1	1	2	1	1
Ukraine	156	80	76	29	12	17
Ungarn	5	5	-	2	2	-
Uruguay	1	1	-	-	-	-
USA	28	15	13	15	8	7
Usbekistan	5	3	2	2	1	1
Venezuela	1	-	1	1	-	1
Vereinigtes Königreich	7	4	3	2	1	1
Vietnam	129	58	71	22	14	8
Weißrussland (Belarus)	12	5	7	2	-	2
Gesamt	3 022	1 933	1 089	861	555	306
Hochschule Magdeburg-Stendal						
Sachsen-Anhalt	2 760	1 374	1 386	590	332	258
andere Bundesländer	2 569	1 197	1 372	574	229	345
Deutsche gesamt	5 329	2 571	2 758	1 164	561	603
Ausland	337	172	165	64	32	32
Gesamt	5 666	2 743	2 923	1 228	593	635
			Ausländer			
Afghanistan	3	2	1	2	2	-
Ägypten	4	1	3	1	1	-
Albanien	1	1	-	-	-	-
Armenien	1	-	1	-	-	-

Studierende sowie Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Wintersemester 2018/19 nach dem Herkunftsland (Fortsetzung)

Herkunftsland ¹⁾ (Staatsangehörigkeit)	Studierende			Studienanfänger/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Belgien	1	1	-	-	-	-
Bolivien	1	1	-	1	1	-
Bosnien und Herzegowina	1	-	1	-	-	-
Brasilien	4	-	4	-	-	-
Bulgarien	2	-	2	-	-	-
Burundi	1	1	-	-	-	-
Ecuador	1	1	-	-	-	-
Elfenbeinküste	1	-	1	1	-	1
Frankreich	8	2	6	-	-	-
Ghana	1	-	1	-	-	-
Griechenland	3	1	2	-	-	-
Guadeloupe (Französisches Überseegebiet)	1	-	1	1	-	1
Indien	1	1	-	1	1	-
Indonesien	6	4	2	2	2	-
Irak	2	1	1	-	-	-
Iran	4	3	1	3	3	-
Island	1	1	-	1	1	-
Italien	9	5	4	-	-	-
Jemen	5	4	1	5	4	1
Jordanien	62	38	24	1	-	1
Kamerun	1	1	-	1	1	-
Kasachstan	2	1	1	1	-	1
Kolumbien	1	1	-	-	-	-
Kosovo	1	1	-	1	1	-
Kroatien	2	1	1	-	-	-
Libanon	1	-	1	-	-	-
Liechtenstein	1	-	1	1	-	1
Litauen	2	1	1	-	-	-
Monaco	1	-	1	1	1	-
Marokko	1	1	-	-	-	-
Mexiko	1	1	-	-	-	-
Moldavien	1	1	-	1	1	-
Montenegro	1	1	-	-	-	-
Nepal	1	1	-	1	1	-
Niederlande	4	4	-	-	-	-
Nigeria	1	1	-	-	-	-
Österreich	29	6	23	26	4	22
Pakistan/ Islamische Republik	1	1	-	-	-	-
Philippinen	2	1	1	-	-	-
Polen	6	2	4	1	-	1
Portugal	1	-	1	-	-	-
Rumänien	1	-	1	-	-	-
Russische Föderation	16	6	10	4	2	2
Schweden	2	1	1	-	-	-
Schweiz	2	-	2	-	-	-
Serbien	4	3	1	1	-	1
Slowakei	2	2	-	-	-	-
Spanien	29	15	14	8	6	2
Staatenlos	1	1	-	1	1	-
Syrien	11	10	1	9	8	1
Taiwan	1	-	1	-	-	-
Tunesien	1	1	-	-	-	-
Türkei	14	6	8	5	2	3
Ukraine	13	6	7	2	1	1
Ungarn	2	2	-	-	-	-
Usbekistan	1	-	1	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	2	-	2	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1	-	1	-	-	-
Vietnam	13	8	5	4	3	1
Volksrepublik China	52	31	21	3	2	1
Weißrussland	2	1	1	2	1	1
Gesamt	356	188	168	92	48	44

¹⁾ Bei Deutschen = Land der Heimatanschrift

4 Bildung und Kultur

Volkshochschule Magdeburg Übersicht über angebotene Kurse/Lehrgänge 2018

Veranstaltungsart	Kurse/ Lehrgänge	Unterrichts- stunden	Belegungen gesamt	davon		
				Frauen	Männer	ohne Angabe
offene Kurse/Lehrgänge	515	20 094	6 463	4690	1767	6
Auftrags/Vertragsmaßnahmen	15	262	132	92	40	-
Einzelveranstaltungen	63	148	1 029	712	317	-
gesamt	593	20 504	7 624	5 494	2 124	6
darunter nach Programmbereichen ¹⁾						
Gesellschaft - Politik - Umwelt	37	346	561	357	204	-
Kultur - Gestalten	76	1 305	986	808	178	-
Gesundheit	124	2 327	1 669	1 501	166	2
Sprachen	206	13 172	2 746	1 725	1 021	-
Arbeit - Beruf	64	1 335	521	331	186	4
Grundbildung - Schulabschlüsse	23	1 871	112	60	52	-

¹⁾ Einzelveranstaltungen lassen sich keinem Programmbereich zuordnen.

Altersgliederung von Belegungen in Kursen/Lehrgängen nach Programmbereichen 2018

Programmbereich	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter	ohne Angaben	gesamt
Gesellschaft - Politik - Umwelt	5	11	35	87	194	204	25	561
Kultur - Gestalten	45	27	133	206	309	265	1	986
Gesundheit	10	23	162	493	669	291	21	1 669
Sprachen	23	191	537	573	801	595	26	2 746
Arbeit - Beruf	32	45	57	102	126	117	42	521
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	12	41	37	14	4	4	112
gesamt	115	309	965	1 498	2 113	1 476	119	6 595

Kurse/Lehrgänge nach Zeitorganisation und Programmbereichen 2018

Programmbereich	Kursveran- staltungen gesamt	davon						
		Einmal pro Woche		Mehrmals pro Woche		Tagesver- anstaltung	Wochen- endkurse	Wochen- kurs
		Abendkurs	Tageskurs	Abendkurs	Tageskurs			
Gesellschaft - Politik - Umwelt	37	1	24	-	-	11	1	-
Kultur - Gestalten	76	32	28	-	1	13	2	-
Gesundheit	124	45	53	-	-	19	4	3
Sprachen	206	61	118	-	19	2	-	6
Arbeit - Beruf	64	1	26	8	3	20	1	5
Grundbildung - Schulabschlüsse	23	-	18	-	4	1	-	-
gesamt	530	140	267	8	27	66	8	14

Konservatorium Georg-Philipp-Telemann

	2017		2018	
Anzahl der Schüler	2 825		2 744	
davon männlich	1 245		1 209	
weiblich	1 580		1 535	
Altersverteilung der Schüler				
Elementarbereich	(geb. 2012 und jünger)	659	(geb. 2013 und jünger)	621
Primarstufe	(geb. 2008 bis 2011)	723	(geb. 2009 bis 2012)	757
Sekundarstufe I	(geb. 2003 bis 2007)	745	(geb. 2004 bis 2008)	705
Sekundarstufe II	(geb. 1999 bis 2002)	376	(geb. 2000 bis 2003)	348
Erwachsene	(geb. 1992 bis 1998)	96	(geb. 1993 bis 1999)	101
	(geb. 1957 bis 1991)	193	(geb. 1958 bis 1992)	180
	(geb. 1956 und später)	33	(geb. 1957 und später)	32
Schüler-Belegungen				
Grundfächer insgesamt	736		689	
instrumentale und vokale Hauptfächer insg.	1 627		1 587	
Ensemble- und Ergänzungsfächer insg.	984		934	
Sonstige Unterrichtsformen	365		379	
Anzahl der Lehrer	106		106	
Durchschnittliche Jahreswochenstunden insgesamt ¹⁾	1 592		1 582	
instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht sowie Ergänzungsfächer	Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Mandoline, Harfe, Elektro-Gitarre, Bariton, Elektro-Bass, Horn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Basstuba, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Schlagzeug, Klavier, Cembalo, Pfeifenorgel, Akkordeon, Keyboard, Sologesang, Musiklehre/Hörerziehung, Komposition, Dirigieren, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, diverse Projektangebote, Instrumentenkarussell, Mandola, Traversflöte, Waldhorn, Kirchenorgel, Streichorchester, Jugendsinfonieorchester, Kammerorchester, Zupforchester, Akkordeonorchester, Kinderchöre, diverse Spielkreise und Kammermusikgruppen, diverse Bands im Bereich Jazz-Rock-Pop, Unterricht am Musik-Computer			

¹⁾ Die durchschnittlichen Jahreswochenstunden berechnen sich aus der Gesamtunterrichtszeit im Jahr mit Unterrichtseinheiten à 45 Minuten geteilt durch 39.

Veranstaltungen des Konservatoriums bei Fremdveranstaltungen 2018

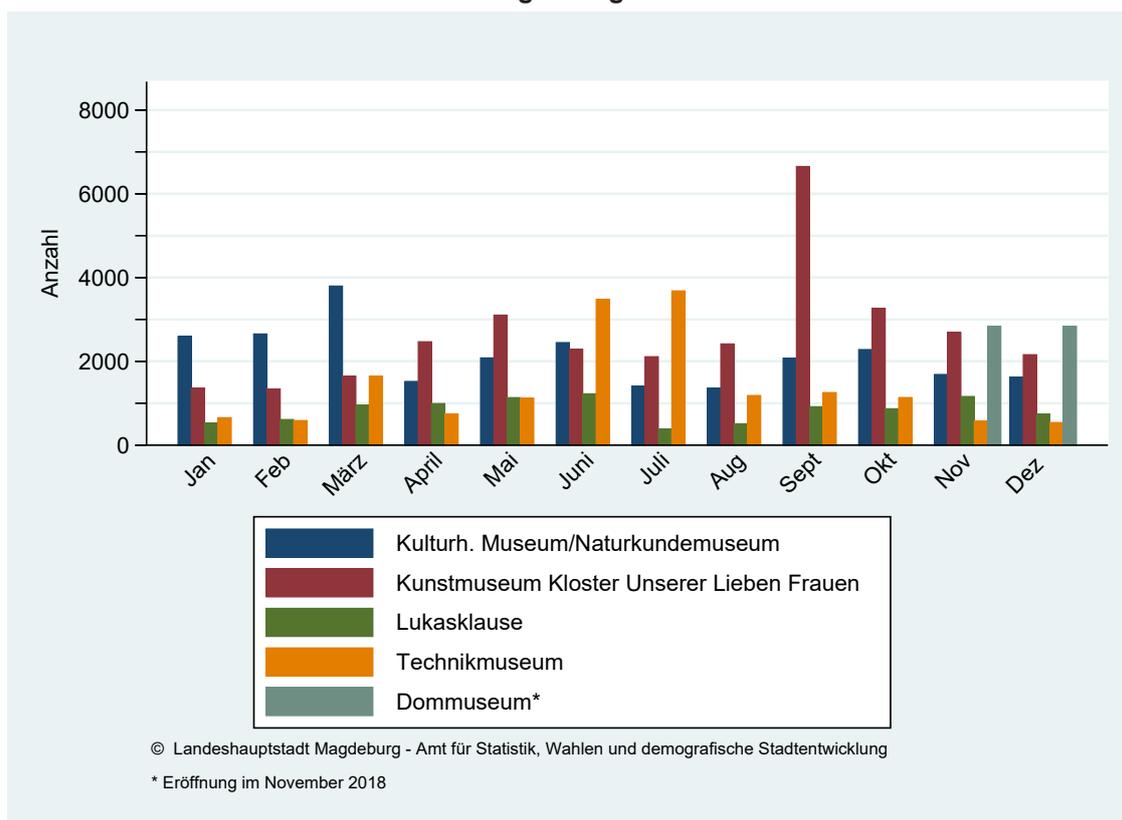
	Veranstaltungen	Mitwirkende Lehrer und Schüler (ca.)	Besucher (ca.)
	Anzahl		
Schülervorspiele intern	182	4 600	14 500
Schülervorspiele öffentlich	37	240	7 000
Chor- und Orchesterkonzerte	7	580	6 900
Kammermusik	14	90	1 500
Lehrerkonzerte	5	18	900
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltungen	27	320	4 400
Mitwirkung bei Veranstaltungen der Kommune	50	200	4 000
Mitwirkung bei Veranstaltungen Allgemeinbildender Schulen	33	900	8 500
weitere Veranstaltungen	2	17	200
gesamt	357	6 965	47 900

4 Bildung und Kultur

Besucher in Magdeburger Museen

Jahr	gesamt	Kulturh. Museum/ Naturkundemuseum	Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen	Lukasklause	Technikmuseum	Dommuseum
		Personen				
2014	100 495	24 491	43 126	14 196	18 682	-
2015	108 344	25 359	45 984	12 327	24 674	-
2016	94 478	26 351	37 331	9 898	20 898	-
2017	96 355	29 565	36 359	9 905	20 526	-
2018	89 425	25 552	31 528	10 054	16 611	5 680
2018						
Januar	5 144	2 595	1 366	525	658	-
Februar	5 201	2 656	1 344	613	588	-
März	8 054	3 800	1 647	960	1 647	-
April	5 728	1 523	2 471	995	739	-
Mai	7 448	2 085	3 106	1 137	1 120	-
Juni	9 441	2 451	2 286	1 228	3 476	-
Juli	7 591	1 406	2 114	387	3 684	-
August	5 482	1 363	2 419	513	1 187	-
September	10 906	2 075	6 654	920	1 257	-
Oktober	7 562	2 284	3 269	871	1 138	-
November	8 958	1 689	2 691	1 163	575	2 840
Dezember	7 910	1 625	2 161	742	542	2 840
gesamt	89 425	25 552	31 528	10 054	16 611	5 680

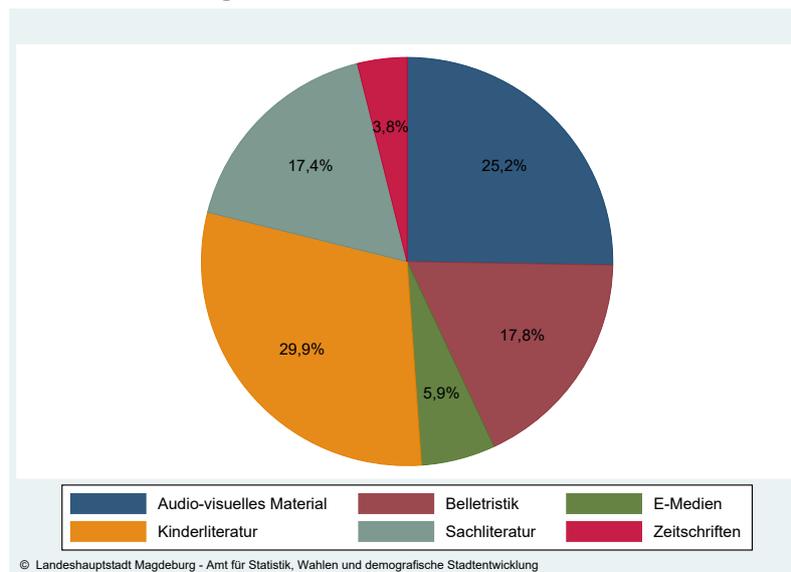
Besucher in Magdeburger Museen 2018



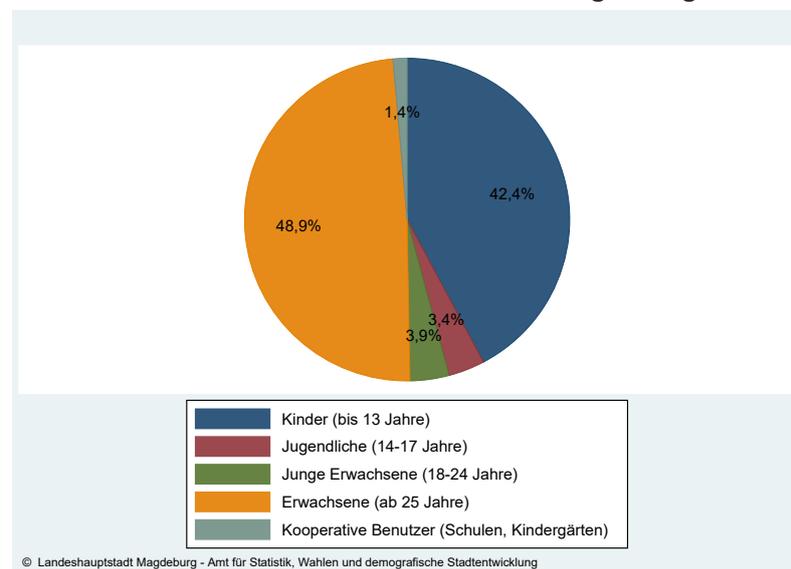
Stadtbibliothek Magdeburg

	Benutzer		Besucher		Entleihungen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Zentralbibliothek gesamt	7 342	7 440	195 594	188 117	464 857	456 357
Stadtteilbibliotheken einschl. Fahrbibliothek	6 774	7 067	91 355	93 557	409 817	442 852
darunter Fahrbibliothek	2 736	2 565	31 156	27 767	165 853	173 651
Onleihe			8 737	31 200	54 983	66 033
Stadtbibliothek gesamt	14 116	14 507	295 686	312 874	929 657	965 242
			2017		2018	
Bestandszusammensetzung						
Gesamtbestand			346 113		345 526	
davon Printmedien (Bücher, Noten, Landkarten u.a.)			273 040		254 485	
E-Medien			35 504		39 445	
Audiovisuelle Medien			37 569		51 596	
Entleihungen analog						
			874 674		899 209	
Entleihungen inkl. Onleihe						
			929 657		965 242	
davon Belletristik			165 588		158 906	
Kinderliteratur			278 392		318 590	
Sachliteratur			161 319		166 025	
Audiovisuelle Medien			234 199		220 338	
E-Medien			54 983		66 033	
Zeitschriften			35 176		35 350	

Entleihungen in der Stadtbibliothek im Jahr 2018



Altersstruktur der Benutzer der Stadtbibliothek Magdeburg im Jahr 2018



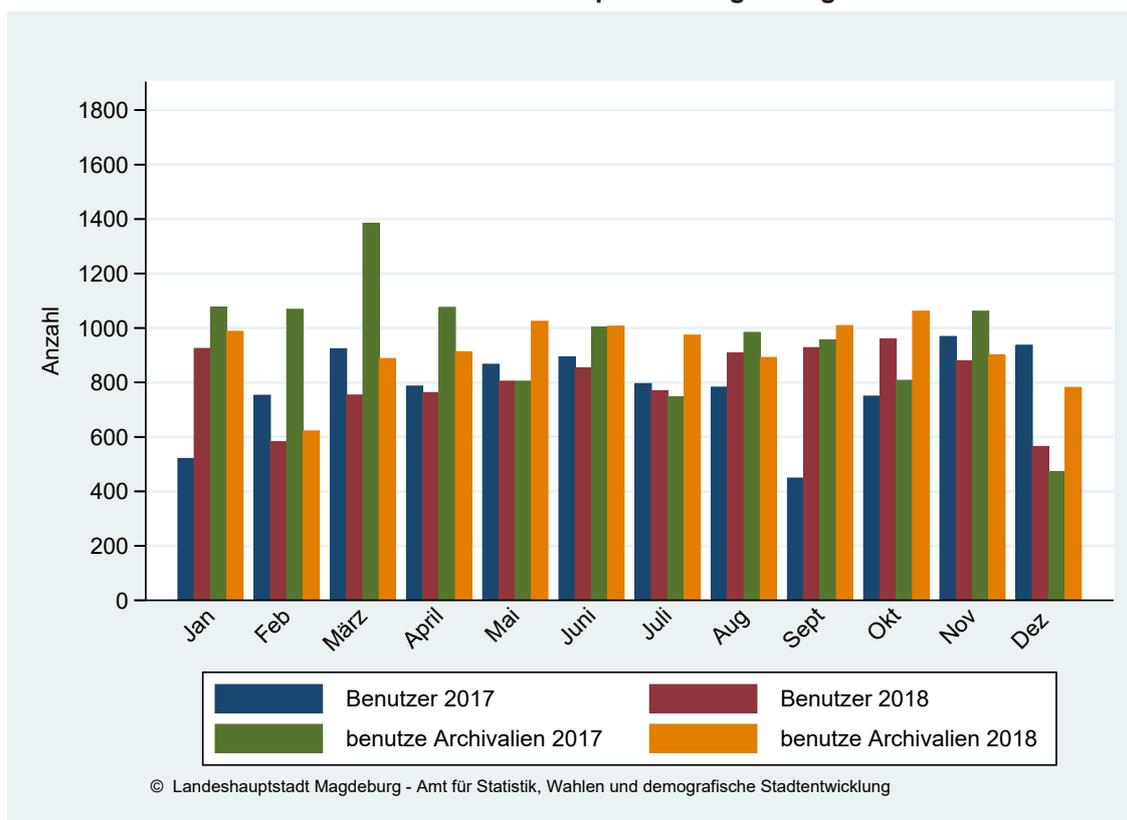
4 Bildung und Kultur

Stadtarchiv

Jahr	Benutzer	benutzte Archivalien
	Personen	Anzahl
2013	4 472 ¹⁾	4 885 ¹⁾
2014	9 741	14 271
2015	9 579	17 111
2016	8 839	14 795
2017	9 430	11 448
2018	9 696	11 064

¹⁾ wegen Umzug von Januar bis Juni 2013 geschlossen

Archiv der Landeshauptstadt Magdeburg



Zoologischer Garten

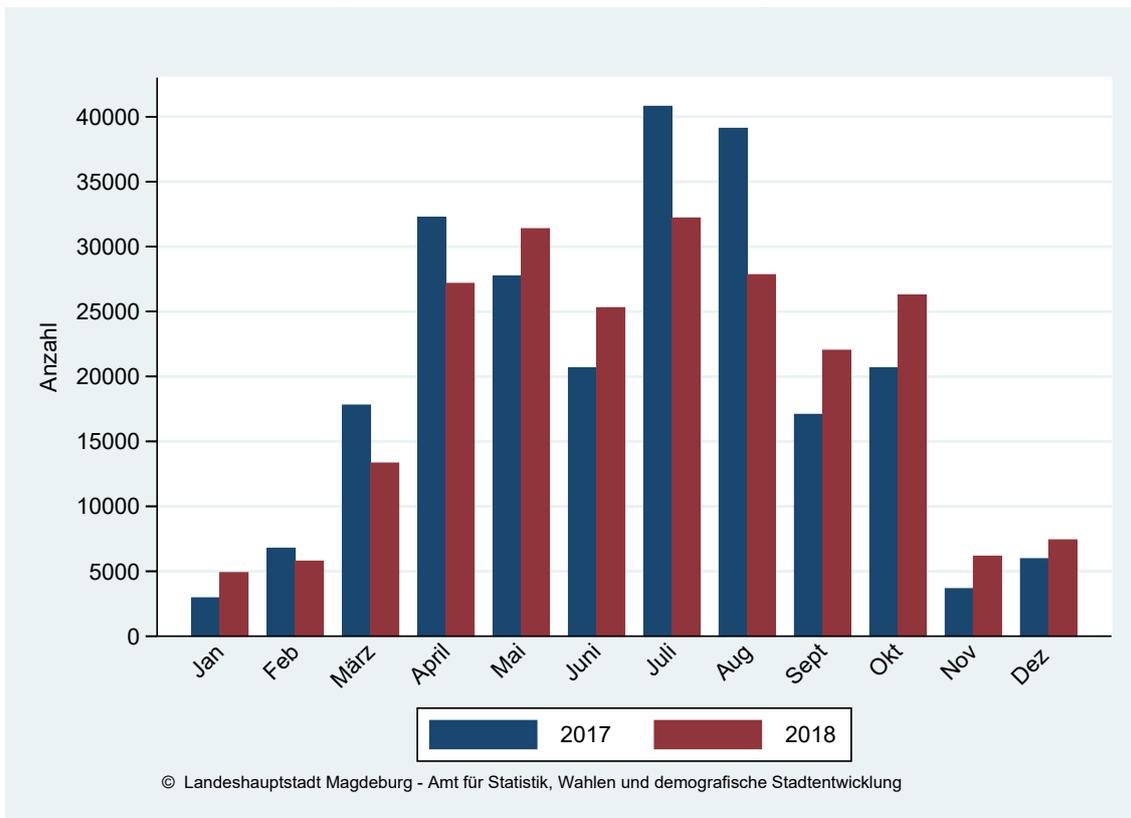
	2017	2018		2017	2018
Tierarten insgesamt*	227	220	Besucher insgesamt ¹⁾	378 746	334 934
davon			davon		
Säugetiere	94	92	Tageskartenverkauf gesamt	235 536	229 820
Vögel	103	102	davon		
Kriechtiere	23	20	Tageskarten Einzeleintritt	228 653	228 287
Amphibien	3	3	Tageskarten Sammeleintritt	1 820	-
Wirbellose	4	3	Tageskarten Sozialpass	1 698	1 155
Tierindividuen insgesamt*	983	965	Tageskarten ermäßigter Eintritt	3 365	378
davon			Jahreskarten	128 300	90 840
Säugetiere	349	389	Freier Eintritt	14 910	14 274
Vögel	537	478			
Kriechtiere	81	73			
Amphibien	10	11			
Wirbellose**	6	14			
Fläche (ha) insgesamt	28,0	28,0			
darunter					
für Besucher zugänglich	17,5	17,5			

* ohne Fische;

** bei den meisten Insekten werden die Tiere nicht einzeln, sondern als Gruppe erfasst

¹⁾ Die Differenz zwischen dem Tageskartenverkauf und der Besucherzahl erklärt sich aus der Umrechnung der Jahresdauerkarten (in deutschen Zoologischen Gärten multipliziert mit dem Faktor 20) und Besuchern mit freiem Eintritt (Zooschule, Kinder unter 3 Jahren, erwachsene Begleiter von Kindergruppen. Ab den 01.04.2017 freier Eintritt für Kinder bis zum 15. Lebensjahr.)

Zoologischer Garten - Besucher mit Tageskarten

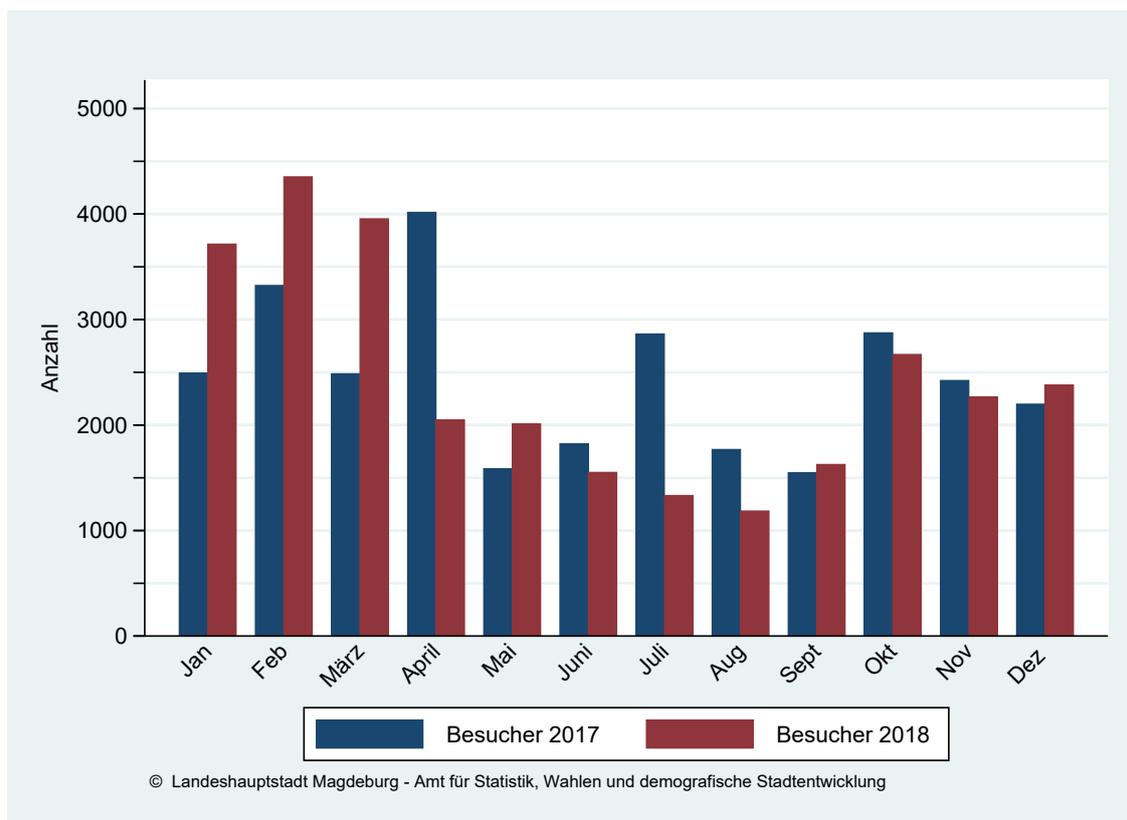


4 Bildung und Kultur

Gruson-Gewächshäuser

Jahr	Besucher insgesamt	
2014	29 508	Die Gruson-Gewächshäuser haben eine überdachte Gewächshausfläche von 0,33 ha. Zum Jahresende 2018 waren 4 520 Pflanzenarten, darunter 1 223 Orchideen, Bromelien und Kakteen in den Gruson-Gewächshäusern beheimatet.
2015	28 992	
2016	32 250	
2017	29 410	
2018	29 102	

Gruson-Gewächshäuser - Besucher



Literaturhaus

Jahr	Besucher gesamt	Ausstellungen	Sonderveranstaltungen
2014	11 474	Im Durchschnitt 4 ständige Ausstellungen sowie themenbezogene Sonderausstellungen	291
2015	10 637		288
2016	10 602		253
2017	9 151		270
2018	9 074		279

**Theater, Konzerthalle, Gesellschaftshaus
Besucher und Vorstellungen**

	Vorstellungen gesamt ¹⁾		Besucher gesamt ¹⁾	
	Spielzeit		Spielzeit	
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18
Theater Magdeburg				
Kunstgattung				
Musiktheater	109	105	65 453	56 897
Ballet	39	36	15 354	14 834
Schauspiel	201	171	16 331	16 432
Junges Theater	159	159	31 845	31 921
Konzerte	42	40	19 713	19 567
sonstige Veranstaltungen	476	478	36 992	36 331
gesamt	1 026	989	185 688	175 982
	2017	2018	2017	2018
Puppentheater der Stadt Magdeburg	454	513	52 483	33 361
Jugendkunstschule	251	420	4 195	48 043
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"	3 ²⁾	9 ²⁾	213 ²⁾	1 418 ²⁾
Gesellschaftshaus				
"Schinkel-Saal"	31	24	2 970	1 805
"Gartensaal"	49	59	5 159	6 547
Öffentliche Führungen, sonstige Veranstaltungen	14 ³⁾	15	4 525 ³⁾	1 344

¹⁾ einschl. Veranstaltungen außer Haus und Gastspiele

²⁾ seit Oktober 2016 eingeschränkter Betrieb in der Konzerthalle aufgrund von Baumaßnahmen

³⁾ Schätzung, u. a. inklusive "Fête de la Musique" mit ca. 200 Besuchern, Tag der offenen Tür mit ca. 400 Besuchern, Veranstaltung im Rahmen des Kirchentag mit ca. 3 000 Besuchern und "4. Magdeburger Kulturnacht" mit 137 Besuchern.

**Weitere Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft
Besucher und Veranstaltungen**

Kulturelle Einrichtung	Trägerverein	durchgeführte Veranstaltungen		Besucher	
		2017	2018	2017	2018
		Anzahl			
Kulturzentrum Feuerwache	Podium Aller Kleiner Künste (PAKK) e. V.	343	. ¹⁾	31 000	. ¹⁾
Soziokulturelles Zentrum Volksbad Buckau	Fraueninitiative Magdeburg e. V.	179	169	12 510	9 532
Kulturzentrum Moritzhof	ARTist! e. V.	2 700	2 700	39 500	41 900
Dokumentationszentrum am Moritzplatz	Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V.	477	510	16 486	17 232
Gedenkstätte Moritzplatz	Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt	124	116	14 800	14 256

¹⁾ keine Zahlen vorhanden

Kapitel 5

**Bautätigkeit und
Wohnen**



5 Bautätigkeit und Wohnen

Bautätigkeit

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie nach der Baufreistellungsverordnung kenntnisgabepflichtigen Baumaßnahmen und Abgänge im Hochbau, bei denen sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung entzogen wird. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Baukosten in die Erhebung einbezogen. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Alle Angaben zu den Wohnräumen beinhalten ab 1991 die Einbeziehung der Küchen, während in den davor liegenden Jahren die Anzahl der Wohnräume ohne Küche fortgeschrieben wurde.

Bei Zeitreihen ist zu beachten, dass der Stadtteil 78 Beyendorf-Sohlen erst im Jahr 2001 nach Magdeburg eingemeindet wurde und uns keine Daten aus den Jahren 1995 - 2000 vorliegen. Erst mit der Gebäude- und Wohnraumzählung (GWZ) 2011 konnten genauere Angaben für den Stadtteil abgeleitet und die Gebäudestatistik angepasst werden. Anzumerken ist dabei, dass es sich um Daten handelt, die von den jeweiligen Hauseigentümern stammen (Selbstauskunft).

Im Rahmen von Vor-Ort-Begehungen werden die vorhandenen Daten auf Validität geprüft und ggf. korrigiert.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen zählen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzscherpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient. Dazu zählen z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels, Anstaltsgebäude und dergleichen.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Kasernen und weitere. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben, zählen zu den Wohngebäuden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind alle baulichen Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst, dabei kann der Saldo aus dem Zustand nach der Baumaßnahme negative Werte annehmen (z.B. es sinkt die Anzahl der Räume durch den Umbau).

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochegelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raunteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet (nach WoFIV). Nicht gezählt werden die Flächen der Zugehörträume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Hinweis:

Der Begriff "Einfamilienhaus" ist nicht eindeutig definiert. Im Allgemeinen ist es ein Gebäude, das einer "Familie" zum Wohnen dient. Darunter können auch Gebäude mit geringem Gewerbeanteil (beispielsweise Büro mit einem Flächenanteil < 50%) oder Gebäude mit Einliegerwohnung (2 Wohnungen) fallen.

Wohnungs- und Gebäudebestand

Wohnungen nach Wohnungsgröße - Bestandszahlen

(Wohnungsbestand nach Anzahl der Wohnräume in Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften)

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

am 31.12. des Jahres	Wohnungen insgesamt	davon mit Räumen (ohne Küchen)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1961 ¹⁾	86 523	4 369	39 799	29 740	8 937	3 678
1970 ²⁾	98 273	5 678	42 169	35 580	11 017	3 829
1971	99 475	5 749	42 628	36 130	11 143	3 825
1981 ³⁾	120 708	7 673	45 555	48 009	15 227	4 244
1990	129 669	10 852	43 608	53 227	17 686	4 296
2011 ⁴⁾	141 906	5 124	18 979	47 494	44 745	25 564

¹⁾ Wohnungszählung vom 16.03.1961

³⁾ Gebäude- und Wohnraumzählung vom 31.12.1981

²⁾ Gebäude- und Wohnraumzählung vom 01.01.1971

⁴⁾ Gebäude- und Wohnraumzählung vom 09.05.2011

Fortschreibung des Wohnungsbestandes nach bundesweit geltender Methodik

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

am 31.12. des Jahres	Wohnungen insgesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)								Wohn - fläche in 100 qm
		davon mit Räumen (einschl. Küchen)								
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
								Wohnungen	Räume ¹⁾	
1998	142 661	1 980	12 563	48 120	54 531	19 697	3 931	1 839	13 809	89 613
1999	143 909	2 012	12 730	48 524	54 850	19 898	3 999	1 896	14 243	90 762
2000	144 499	1 793	12 893	48 670	55 011	20 087	4 078	1 967	14 794	91 547
2001	145 480	1 793	12 949	48 913	55 134	20 383	4 225	2 083	15 663	92 567
2002	145 317	1 819	12 863	48 690	54 931	20 551	4 298	2 165	16 281	92 892
2003	144 815	1 814	12 743	48 384	54 496	20 719	4 428	2 231	16 786	93 090
2004	143 047	1 568	12 333	47 885	53 659	20 713	4 549	2 340	17 637	92 672
2005	142 680	1 538	12 295	47 700	53 198	20 901	4 623	2 425	18 285	92 822
2006	141 668	1 521	11 968	47 120	52 824	21 001	4 735	2 499	18 858	92 720
2007	140 996	1 366	11 860	46 809	52 600	20 991	4 800	2 570	19 384	92 671
2008	141 068	1 376	11 843	46 760	52 563	21 056	4 868	2 602	19 637	92 975
2009	141 085	1 487	11 839	46 733	52 306	21 122	4 946	2 652	20 019	93 274
2010	140 503	1 383	11 770	46 595	51 991	21 054	5 008	2 702	20 414	93 220
2011 ²⁾	141 906	5 124	18 979	47 494	44 745	16 836	5 220	3 508	27 462	97 759
2012 ²⁾	141 764	5 125	18 927	47 394	44 604	16 906	5 262	3 546	27 754	97 881
2013 ²⁾	141 549	5 157	18 951	47 299	44 225	16 960	5 333	3 624	28 352	98 147
2014 ²⁾	141 971	5 261	18 985	47 348	44 202	17 063	5 437	3 675	28 754	98 694
2015 ²⁾	141 804	5 261	18 969	47 321	43 873	17 115	5 531	3 734	29 255	98 944
2016 ²⁾	141 947	5 354	18 863	47 314	43 836	17 164	5 608	3 808	29 827	99 321
2017 ²⁾	142 240	5 415	18 901	47 302	43 839	17 264	5 681	3 838	30 076	99 748
2018 ²⁾	142 493	5 398	18 939	47 454	43 769	17 287	5 764	3 882	30 417	100 179

¹⁾ im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

²⁾ Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 24. April 2014)

Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden

am 31.12. des Jahres	Wohngebäude (ohne Wohnheime)							
	insgesamt			davon				
	Anzahl Gebäude	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche in 100 qm	mit 1 Wohn. Geb./Wohn.	mit 2 Wohnungen Gebäude	mit 2 Wohnungen Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohn. Gebäude	mit 3 oder mehr Wohn. Wohnungen
1998	27 150	130 579	81 743	12 623	2 289	4 578	12 238	113 378
1999	27 638	131 799	82 858	13 031	2 330	4 660	12 277	114 108
2000	28 134	132 382	83 637	13 495	2 347	4 694	12 292	114 193
2001	28 883	133 334	84 637	14 155	2 419	4 838	12 309	114 341
2002	29 255	133 170	84 960	14 546	2 440	4 880	12 269	113 744
2003	29 709	132 612	85 127	15 013	2 490	4 980	12 206	112 619
2004	30 143	130 843	84 705	15 570	2 532	5 064	12 041	110 209
2005	30 469	130 386	84 782	15 945	2 560	5 120	11 964	109 321
2006	30 799	129 357	84 662	16 349	2 576	5 152	11 874	107 856
2007	31 039	128 690	84 609	16 627	2 580	5 160	11 832	106 903
2008	31 238	128 746	84 897	16 825	2 589	5 178	11 824	106 743
2009	31 461	128 743	85 189	17 075	2 597	5 194	11 789	106 474
2010	31 615	128 179	85 143	17 272	2 607	5 214	11 736	105 693
2011 ¹⁾	32 194	136 201	94 351	18 133	2 140	4 280	11 921	113 788
2012 ¹⁾	32 346	136 055	94 468	18 300	2 146	4 292	11 900	113 463
2013 ¹⁾	32 603	138 474	94 715	18 566	2 158	4 316	11 879	112 940
2014 ¹⁾	32 852	136 140	95 220	18 805	2 165	4 330	11 882	113 005
2015 ¹⁾	33 119	135 971	95 469	19 070	2 181	4 362	11 868	112 539
2016 ¹⁾	33 365	136 068	95 830	19 308	2 186	4 372	11 871	112 388
2017 ¹⁾	33 596	136 354	96 251	19 518	2 194	4 388	11 884	112 448
2018 ¹⁾	33 821	136 626	96 699	19 740	2 199	4 398	11 882	112 488

¹⁾ Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 24. April 2014)

5 Bautätigkeit und Wohnen

Hinweis: Quelle der Daten auf den folgenden Seiten ist, wenn nicht anders angegeben, die eigene Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes auf der Basis der Erhebungsbögen für die Bautätigkeitsstatistik, bzw. die Auswertung dieser Statistikbögen (vom Bauordnungsamt übergeben).

Gebäudebestand nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum (ohne Wohnheime)														
	Anzahl (Stand zum 31.12.)														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	780	785	785	784	808	812	815	832	837	838	843	847	854	863	873
02 Werder	175	183	187	187	193	194	194	195	198	193	192	186	188	190	190
04 Alte Neustadt	821	821	818	830	827	829	834	845	851	863	876	892	892	901	900
06 Neue Neustadt	1 366	1 360	1 473	1 490	1 518	1 546	1 554	1 544	1 536	1 528	1 537	1 536	1 544	1 546	1 572
08 Neustädter See	568	578	580	576	588	589	587	587	587	590	588	584	587	588	588
10 Kannenstieg	450	458	453	455	454	448	446	446	446	446	446	448	441	448	453
12 Neustädter Feld	1 036	1 051	1 047	1 066	1 075	1 069	1 076	1 084	1 096	1 099	1 104	1 111	1 120	1 124	1 127
14 Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 Nordwest	1 461	1 481	1 510	1 534	1 603	1 620	1 624	1 633	1 637	1 645	1 648	1 648	1 664	1 676	1 680
20 Alt Olvenstedt	1 149	1 213	1 283	1 293	1 324	1 326	1 333	1 340	1 353	1 358	1 361	1 362	1 368	1 381	1 393
22 Neu Olvenstedt	1 141	1 127	1 063	1 065	1 041	1 014	977	953	931	939	981	1 048	1 064	1 097	1 111
24 Stadtfeld Ost	1 950	1 953	1 982	2 001	2 009	2 014	2 016	2 023	2 022	2 022	2 036	2 050	2 061	2 069	2 072
26 Stadtfeld West	2 282	2 319	2 358	2 387	2 420	2 446	2 461	2 467	2 464	2 469	2 512	2 518	2 523	2 628	2 635
28 Diesdorf	997	1 016	1 042	1 053	1 067	1 086	1 113	1 120	1 134	1 153	1 159	1 164	1 166	1 175	1 179
30 Sudenburg	2 080	2 084	2 095	2 104	2 122	2 132	2 139	2 131	2 127	2 123	2 081	2 076	2 095	2 037	2 043
32 Ottersleben	2 763	2 826	2 874	2 933	2 974	3 027	3 072	3 110	3 155	3 201	3 234	3 252	3 283	3 303	3 332
34 Lemsdorf	512	510	512	512	515	517	516	518	517	520	521	524	526	528	530
36 Leipziger Straße	1 112	1 109	1 110	1 113	1 112	1 113	1 113	1 115	1 106	1 105	1 112	1 110	1 109	1 110	1 115
38 Reform	2 803	2 819	2 827	2 815	2 797	2 784	2 778	2 766	2 786	2 806	2 809	2 806	2 805	2 806	2 812
40 Hopfengarten	1 224	1 285	1 311	1 348	1 378	1 387	1 394	1 406	1 413	1 422	1 441	1 469	1 488	1 490	1 493
42 Beyendorfer Grund	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
44 Buckau	546	547	546	542	535	539	568	579	597	616	646	649	653	656	650
46 Fermersleben	515	515	520	523	525	526	526	528	527	530	533	533	533	531	530
48 Salbke	975	983	991	992	996	1 001	1 004	1 004	1 004	1 011	1 017	1 016	1 022	1 023	1 032
50 Westerhüsen	835	849	858	863	855	861	866	872	880	892	897	908	921	929	941
52 Brückfeld	268	269	272	273	273	274	275	277	278	305	307	307	310	311	329
54 Berliner Chaussee	675	697	717	729	744	752	761	772	776	796	799	802	826	836	848
56 Cracau	1 220	1 244	1 273	1 282	1 356	1 368	1 382	1 395	1 400	1 406	1 408	1 418	1 435	1 440	1 447
58 Prester	586	601	616	640	677	705	715	738	751	756	763	769	773	780	785
60 Zipkeleben	.	.	.	.	6	6	6	6	6	6	6	6	23	44	64
64 Herrenkrug	65	76	76	80	90	92	93	95	97	97	100	106	111	114	128
66 Rothensee	696	686	688	693	695	696	696	695	695	699	702	701	704	704	705
68 Industriehafen	13	13	14	14	14	14	14	14	14	14	14	15	15	15	15
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72 Barleber See	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
74 Pechau	178	178	179	180	182	182	184	188	188	190	191	191	191	193	197
76 Randau-Calenberge	185	187	190	196	198	198	198	199	201	203	206	209	210	211	212
78 Beyendorf-Sohlen	371	375	378	381	383	387	388	422	425	428	431	434	444	450	459
Magdeburg	31 839	32 239	32 670	32 976	33 394	33 594	33 758	33 939	34 075	34 309	34 541	34 737	34 991	35 238	35 481

Daten ab 2011 auf Grundlage der Gebäude- und Wohnraumzählung

Die mit "." gekennzeichneten Stadtteile haben weniger als 4 Wohngebäude (" - " nicht vorhanden).

Im Rahmen der Bautätigkeit an bestehenden Gebäuden, bei denen es zu veränderten Wohnungszuschnitten bzw. Anzahl an Wohnungen kommt, wurden zuvor separat geführte Gebäude/Gebäudeteile zusammengefasst.

Wohnungsbestand nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime)														
	Anzahl (Stand zum 31.12.)														
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	10 085	10 113	10 129	10 113	10 260	10 312	10 357	10 433	10 467	10 325	10 386	10 412	10 167	10 223	10 376
02 Werder	1 806	1 876	1 791	1 795	1 839	1 780	1 780	1 795	1 821	1 822	1 856	1 838	1 860	1 889	1 897
04 Alte Neustadt	5 799	5 812	5 780	6 028	5 983	6 125	6 129	6 164	6 177	6 197	6 209	6 289	6 311	6 421	6 451
06 Neue Neustadt	10 050	9 889	10 296	10 194	10 242	10 300	10 311	10 078	9 850	9 621	9 631	9 631	9 687	9 702	9 736
08 Neustädter See	7 696	7 706	7 708	7 417	7 428	7 429	7 427	7 426	7 426	7 427	7 348	7 147	7 150	7 020	7 020
10 Kannenstieg	3 960	3 986	3 926	3 928	3 927	3 815	3 789	3 789	3 789	3 789	3 789	3 791	3 620	3 626	3 630
12 Neustädter Feld	6 194	6 057	5 870	5 897	5 907	5 839	5 847	5 856	5 869	5 876	5 882	5 890	5 899	5 903	5 906
14 Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 Nordwest	2 182	2 202	2 217	2 217	2 295	2 313	2 322	2 331	2 336	2 345	2 347	2 347	2 363	2 375	2 379
20 Alt Olvenstedt	1 671	1 737	1 809	1 831	1 876	1 880	1 887	1 893	1 906	1 912	1 915	1 916	1 922	1 939	1 952
22 Neu Olvenstedt	11 257	10 994	9 824	9 749	9 319	8 975	8 484	7 879	7 477	7 388	7 318	7 332	7 205	7 056	7 053
24 Stadtfeld Ost	15 032	15 065	15 160	15 264	15 293	15 291	15 288	15 308	15 305	15 314	15 260	15 307	15 365	15 431	15 482
26 Stadtfeld West	8 086	8 227	8 248	8 413	8 505	8 786	8 803	8 810	8 781	8 837	8 910	8 915	8 938	9 109	9 118
28 Diesdorf	1 485	1 506	1 533	1 545	1 561	1 581	1 610	1 618	1 633	1 653	1 659	1 664	1 666	1 675	1 679
30 Sudenburg	11 581	11 604	11 626	11 636	11 675	11 779	11 787	11 704	11 700	11 585	11 422	11 442	11 528	11 443	11 384
32 Ottersleben	4 468	4 534	4 567	4 631	4 670	4 713	4 760	4 797	4 846	4 911	4 955	4 971	4 997	5 014	5 043
34 Lemsdorf	1 417	1 411	1 411	1 409	1 412	1 416	1 419	1 421	1 420	1 426	1 427	1 431	1 433	1 432	1 423
36 Leipziger Straße	9 835	9 830	9 838	9 871	9 871	9 867	9 897	9 907	9 660	9 661	9 713	9 678	9 672	9 660	9 665
38 Reform	8 296	8 175	8 099	7 922	7 652	7 475	7 405	7 219	7 210	7 230	7 233	7 230	7 229	7 230	7 236
40 Hopfengarten	2 094	2 227	2 258	2 295	2 326	2 336	2 343	2 355	2 362	2 371	2 392	2 476	2 497	2 499	2 503
42 Beyendorfer Grund	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
44 Buckau	3 611	3 615	3 533	3 509	3 481	3 528	3 654	3 682	3 688	3 921	3 947	3 951	3 961	3 974	4 021
46 Fermersleben	2 717	2 673	2 679	2 679	2 678	2 680	2 679	2 683	2 669	2 672	2 675	2 675	2 692	2 695	2 725
48 Salbke	2 572	2 585	2 589	2 590	2 591	2 589	2 591	2 578	2 585	2 592	2 673	2 664	2 670	2 654	2 660
50 Westerhüsen	1 949	1 968	1 973	1 978	1 917	1 924	1 929	1 935	1 944	1 959	1 961	1 972	1 985	1 990	2 013
52 Brückfeld	1 804	1 806	1 814	1 829	1 829	1 830	1 831	1 833	1 834	1 861	1 863	1 867	1 870	1 870	1 904
54 Berliner Chaussee	862	885	906	918	908	919	930	941	942	965	938	933	949	953	963
56 Cracau	4 733	4 758	4 787	4 795	4 940	4 949	4 967	4 985	4 962	4 967	4 968	4 979	4 999	5 004	5 020
58 Prester	732	746	761	786	826	854	862	888	901	906	913	919	923	931	936
60 Zipkeleben	4	4	4	4	8	8	8	8	8	8	8	8	26	47	68
64 Herrenkrug	381	465	465	469	532	534	533	540	542	537	540	546	552	556	570
66 Rothensee	2 037	1 883	1 898	1 905	1 909	1 910	1 918	1 920	1 928	1 934	1 937	1 936	1 930	1 930	1 931
68 Industriehafen	54	54	55	55	54	54	54	54	54	54	54	56	56	56	56
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72 Barleber See	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
74 Pechau	225	225	226	227	229	229	231	235	235	237	238	237	237	239	243
76 Randau-Calenberge	228	230	233	239	241	241	241	242	244	246	250	253	255	256	257
78 Beyendorf-Sohlen	594	597	600	603	605	609	610	577	580	583	586	590	600	606	615
Magdeburg	145 545	145 493	144 662	144 790	144 838	144 919	144 732	143 933	143 200	143 181	143 252	143 344	143 265	143 458	143 965

Daten ab 2011 auf Grundlage der Gebäude- und Wohnraumzählung

Die mit "." gekennzeichneten Stadtteile haben weniger als 4 Wohnungen ("." nicht vorhanden).

5 Bautätigkeit und Wohnen

Wohnungsbestand nach Zahl der Räume und nach den Stadtteilen

STT-Nr./Stadtteile (Stand 31.12.2018)	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)									Wohn- fläche in qm	Wohn- räume / Wohnung	Wohn- fläche / Wohnung in qm
	davon mit Räumen (einschl. Küchen)								Wohn- ungen insgesamt			
	1	2	3	4	5	6	7 oder mehr					
							Wohn.	Räume				
01 Altstadt	281	1 527	4 010	3 377	890	197	94	736	10 376	692 045	3,40	66,70
02 Werder	86	342	617	592	192	46	22	159	1 897	136 902	3,37	72,17
04 Alte Neustadt	397	284	2 438	2 423	735	133	41	312	6 451	405 720	3,53	62,89
06 Neue Neustadt	102	813	4 916	3 003	636	159	107	845	9 736	589 786	3,44	60,58
08 Neustädter See	-	1 284	2 150	2 299	1 173	58	56	433	7 020	417 102	3,54	59,42
10 Kannenstieg	1	258	852	2 097	362	42	18	133	3 630	218 034	3,76	60,06
12 Neustädter Feld	13	608	1 757	2 391	962	109	66	500	5 906	368 727	3,73	62,43
18 Nordwest	2	77	581	657	577	272	213	1 625	2 379	212 230	4,48	89,21
20 Alt Olvenstedt	9	50	404	518	581	225	165	1 279	1 952	184 225	4,57	94,38
22 Neu Olvenstedt	30	1 379	1 773	2 572	1 039	131	129	969	7 053	440 733	3,59	62,49
24 Stadtfeld Ost	186	1 487	4 802	6 073	2 278	459	197	1 588	15 482	1 094 572	3,72	70,70
26 Stadtfeld West	260	484	2 897	3 363	1 457	434	223	1 677	9 118	636 738	3,83	69,83
28 Diesdorf	17	61	330	457	436	208	170	1 289	1 679	160 934	4,57	95,85
30 Sudenburg	314	953	3 925	4 503	1 203	323	163	1 233	11 384	743 884	3,62	65,34
32 Ottersleben	16	183	939	1 455	1 394	677	379	2 863	5 043	467 115	4,54	92,63
34 Lemsdorf	5	74	617	366	225	76	60	441	1 423	98 980	3,86	69,56
36 Leipziger Straße	290	617	3 512	3 941	995	195	115	862	9 665	585 966	3,60	60,63
38 Reform	-	346	1 483	2 364	2 405	479	159	1 166	7 236	468 808	4,24	64,79
40 Hopfengarten	106	213	648	495	574	267	200	1 508	2 503	214 445	4,17	85,68
44 Buckau	61	360	1 734	1 320	360	130	56	448	4 021	276 164	3,55	68,68
46 Fermersleben	41	180	1 549	734	153	38	30	215	2 725	152 190	3,37	55,85
48 Salbke	61	146	828	1 045	377	135	68	519	2 660	192 326	3,85	72,30
50 Westerhüsen	19	62	611	747	342	137	95	715	2 013	147 644	4,08	73,35
52 Brückfeld	7	148	720	741	223	49	16	127	1 904	123 676	3,66	64,96
54 Berliner Chaussee	1	17	125	253	273	181	113	884	963	103 650	4,94	107,63
56 Cracau	31	197	1 982	1 783	640	211	176	1 383	5 020	350 478	3,85	69,82
58 Prester	2	16	109	229	310	181	89	705	936	97 238	4,93	103,89
64 Herrenkrug	7	49	154	225	89	30	16	126	570	46 298	3,89	81,22
66 Rothensee	2	95	792	653	268	81	40	310	1 931	128 670	3,79	66,63
68 Industriehafen	-	22	18	10	3	1	2	14	56	3 357	3,09	59,95
72 Barleber See	-	-	2	9	19	9	1	7	40	3 392	4,95	84,80
74 Pechau	5	10	26	56	75	43	28	216	243	24 986	4,84	102,82
76 Randau-Calenberge	1	4	27	59	79	45	42	322	257	27 004	5,11	105,07
78 Beyendorf-Sohlen	5	51	97	130	184	81	67	525	615	61 637	4,63	100,22
Magdeburg	2 358	12 397	47 425	50 940	21 509	5 842	3 416	26 134	143 887	9 875 656	3,77	68,63

Fehlende Stadtteile (14, 42, 60, 70) sind aus Datenschutzgründen nicht mit aufgeführt.

Wohnungsbestand nach Zahl der Räume

Jahr (31.12.)	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)									Wohn- fläche in qm	Wohn- räume / Wohnung	Wohn- fläche in qm / Wohnung	Wohn- fläche in qm / Ein- wohner ¹⁾	Ein- wohner ¹⁾ / Wohnung
	Wohnungen insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küchen)												
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr						
							Wohn.	Räume						
1998	145 448	2 328	12 902	49 105	55 172	19 883	4 070	1 988	15 001	9 159 684	3,68	62,98	35,48	1,77
1999	146 617	2 327	13 219	49 527	55 212	20 112	4 162	2 058	15 509	9 274 830	3,68	63,26	36,42	1,74
2000	147 242	2 139	13 440	49 677	55 308	20 322	4 226	2 130	16 023	9 358 323	3,68	63,56	37,39	1,70
2001	148 088	2 222	13 427	49 902	55 340	20 569	4 380	2 248	16 862	9 451 559	3,69	63,82	37,99	1,68
2002	147 780	2 226	13 337	49 602	55 101	20 720	4 462	2 332	17 387	9 478 114	3,69	64,14	38,25	1,68
2003	147 236	2 231	13 227	49 241	54 652	20 877	4 608	2 400	18 125	9 497 330	3,70	64,50	38,35	1,68
2004	145 545	2 004	12 830	48 818	53 856	20 787	4 719	2 531	19 157	9 463 523	3,72	65,02	38,23	1,70
2005	145 493	2 049	12 785	48 526	53 739	20 909	4 814	2 671	20 226	9 502 842	3,72	65,31	40,58	1,60
2006	144 662	1 959	12 533	48 248	53 298	20 963	4 911	2 750	20 834	9 509 497	3,73	65,74	40,47	1,62
2007	144 790	2 123	12 503	48 150	53 193	20 992	4 997	2 832	21 440	9 545 947	3,73	65,93	40,63	1,62
2008	144 838	2 130	12 446	48 050	53 122	21 119	5 109	2 862	21 673	9 588 322	3,74	66,20	40,89	1,60
2009	144 919	2 280	12 552	47 953	52 933	21 116	5 174	2 911	22 062	9 620 846	3,74	66,39	40,94	1,60
2010	144 732	2 314	12 600	47 820	52 710	21 074	5 240	2 974	22 555	9 638 630	3,74	66,60	40,87	1,60
2011	143 933	2 329	12 455	47 636	52 051	21 125	5 305	3 032	23 036	9 625 938	3,74	66,86	40,73	1,60
2012	143 200	2 325	12 325	47 337	51 622	21 164	5 348	3 079	23 416	9 611 810	3,75	67,10	41,13	1,62
2013	143 181	2 353	12 335	47 329	51 246	21 356	5 405	3 157	24 058	9 644 803	3,75	67,34	40,61	1,66
2014	143 252	2 393	12 270	47 330	51 233	21 288	5 526	3 212	24 490	9 693 349	3,76	67,67	40,54	1,67
2015	143 344	2 453	12 272	47 241	51 177	21 330	5 611	3 260	24 815	9 736 856	3,76	67,93	39,79	1,71
2016	143 265	2 195	12 228	47 260	51 151	21 396	5 689	3 346	25 581	9 779 164	3,77	68,26	39,96	1,71
2017	143 458	2 307	12 282	47 287	50 964	21 471	5 766	3 381	25 866	9 822 025	3,77	68,47	40,03	1,71
2018	143 965	2 358	12 397	47 435	50 956	21 531	5 858	3 430	26 243	9 885 932	3,77	68,67	40,23	1,71

Hinweis: Die Zahl der Wohnräume wird als statistische Raumzahl ausgewiesen. Diese beinhaltet die Zahl der Wohnräume und die Küche, wobei eine Kochnische nicht als statistische Raumzahl zählt. Alle Angaben dazu haben den Charakter von Schätzungen, insbesondere die Angaben zu den Wohnräumen.

Am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen (Daten ab 2011 auf Grundlage der Gebäude- und Wohnraumzählung).

¹⁾ Wohnberechtigte Bevölkerung, d.h. alle Personen mit Haupt- und/oder Nebenwohnsitz

Gebäude- und Wohnungsbestand (ohne Wohnheime) nach Baualter

STT-Nr. / Stadtteil (Stand 31.12.2018)	Gebäude mit Wohnraum						Wohnungen					
	insgesamt	davon gebaut...					insgesamt	davon gebaut...				
		vor 1919	1919 bis 1945	1946 bis 1968	1969 bis 1990	ab 1991		vor 1919	1919 bis 1945	1946 bis 1968	1969 bis 1990	ab 1991
01 Altstadt	873	275	20	352	97	129	10 376	2 324	167	4 737	2 009	1 139
02 Werder	190	79	14	23	7	67	1 897	660	91	245	267	634
04 Alte Neustadt	900	243	125	355	44	133	6 451	1 810	516	3 145	517	463
06 Neue Neustadt	1 572	258	533	294	115	372	9 736	1 612	2 491	2 356	1 766	1 511
08 Neustädter See	588	.	318	11	170	86	7 020	5	343	11	6 446	215
10 Kannenstieg	453	-	142	25	220	66	3 630	-	163	63	3 268	136
12 Neustädter Feld	1 127	4	355	41	549	178	5 906	4	384	46	5 231	241
14 Sülzegrund	.	-	-	-	.	-	.	-	-	-	.	-
18 Nordwest	1 680	4	888	89	147	552	2 379	5	1 436	151	154	633
20 Alt Olvenstedt	1 393	236	298	48	74	737	1 952	538	476	54	93	791
22 Neu Olvenstedt	1 111	19	68	37	549	438	7 053	33	89	77	5 983	871
24 Stadtfeld Ost	2 072	754	599	391	66	262	15 482	6 294	3 214	3 327	606	2 041
26 Stadtfeld West	2 635	189	1 122	350	307	667	9 118	805	4 041	1 802	719	1 751
28 Diesdorf	1 179	195	232	66	110	576	1 679	414	348	79	117	721
30 Sudenburg	2 043	669	510	165	219	480	11 384	5 345	1 648	605	1 634	2 152
32 Ottersleben	3 332	638	465	78	314	1 837	5 043	1 413	752	131	326	2 421
34 Lemsdorf	530	102	225	28	84	91	1 423	528	563	29	94	209
36 Leipziger Straße	1 115	252	413	76	290	84	9 665	2 064	2 358	535	4 242	466
38 Reform	2 812	152	1 578	376	331	375	7 236	175	2 042	691	3 789	539
40 Hopfengarten	1 493	127	553	107	74	632	2 503	169	970	166	78	1 120
42 Beyendorfer Grund	4	-	4	-	-	-	5	-	5	-	-	-
44 Buckau	650	305	125	12	4	204	4 021	2 186	788	128	63	856
46 Fermersleben	530	213	232	28	.	55	2 725	1 156	1 323	67	.	177
48 Salbke	1 032	198	407	57	147	223	2 660	785	797	211	317	550
50 Westerhüsen	941	191	356	98	30	266	2 013	618	688	317	32	358
52 Brückfeld	329	49	164	4	42	70	1 904	332	964	14	488	106
54 Berliner Chaussee	848	7	193	79	78	491	963	10	239	101	83	530
56 Cracau	1 447	113	528	103	98	605	5 020	413	2 385	467	286	1 469
58 Prester	785	53	183	29	51	469	936	92	250	46	57	491
60 Zipkeleben	64	-	.	-	5	58	68	-	.	-	5	60
64 Herrenkrug	128	10	11	19	-	88	570	29	18	181	-	342
66 Rothensee	705	106	374	46	79	100	1 931	235	1 065	120	367	144
68 Industriehafen	15	.	10	.	-	.	56	6	47	.	-	.
70 Gewerbegebiet Nord	.	-	-	-	.	.	.	-	-	-	.	.
72 Barleber See	32	-	29	.	-	.	40	-	37	.	-	.
74 Pechau	197	43	18	31	15	90	243	61	21	40	22	99
76 Randau-Calenberge	212	84	20	13	10	85	257	119	24	15	10	89
78 Beyendorf-Sohlen	459	74	82	33	35	235	615	111	139	62	37	266
Magdeburg	35 481	5 648	11 195	3 467	4 367	10 804	143 965	30 351	30 885	20 023	39 112	23 594

Bei mit "." gekennzeichneten Feldern liegt die Anzahl unter 4 ("-" nicht vorhanden).

5 Bautätigkeit und Wohnen

Eigenheime

Bestand an Eigenheimen nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil (Stand zum 31.12.)	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengebäude			darin Wohnungen			Wohnfläche in qm		
	Anzahl			Anzahl			in qm		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
01 Altstadt	42	41	39	56	55	52	8 869	8 815	8 517
02 Werder	33	33	33	43	43	43	4 493	4 493	4 493
04 Alte Neustadt	177	187	187	193	204	204	21 886	22 828	22 854
06 Neue Neustadt	499	500	524	561	562	586	58 571	58 679	61 285
08 Neustädter See	428	430	430	453	455	455	43 589	43 905	44 070
10 Kannenstieg	231	238	243	255	262	266	22 467	23 461	24 218
12 Neustädter Feld	662	666	669	706	710	713	73 479	74 214	74 700
14 Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	256	256	256
18 Nordwest	1 478	1 490	1 494	1 597	1 609	1 613	167 761	169 856	170 481
20 Alt Olvenstedt	1 275	1 287	1 299	1 518	1 531	1 544	154 131	156 253	158 270
22 Neu Olvenstedt	482	531	545	521	571	585	62 074	68 798	70 628
24 Stadtfeld Ost	323	326	326	421	424	424	52 345	53 078	53 078
26 Stadtfeld West	1 564	1 666	1 672	1 732	1 834	1 841	186 336	193 308	194 243
28 Diesdorf	1 074	1 083	1 087	1 256	1 265	1 269	133 447	134 647	135 382
30 Sudenburg	780	788	800	959	966	978	97 633	98 762	100 494
32 Ottersleben	2 945	2 966	2 996	3 329	3 351	3 379	352 088	355 086	359 765
34 Lemsdorf	333	335	339	382	384	386	38 816	39 182	39 845
36 Leipziger Straße	199	201	205	250	252	256	29 029	29 336	29 902
38 Reform	2 380	2 381	2 387	2 505	2 506	2 512	199 703	200 013	200 498
40 Hopfengarten	1 325	1 327	1 330	1 441	1 443	1 447	157 784	158 331	158 975
42 Beyendorfer Grund	4	4	4	5	5	5	491	491	491
44 Buckau	165	169	168	188	192	191	24 708	25 713	25 650
46 Fermersleben	127	126	124	156	154	151	14 565	14 465	14 302
48 Salbke	745	749	759	836	840	851	82 485	83 131	84 943
50 Westerhüsen	691	700	710	809	818	828	76 366	77 582	79 148
52 Brückfeld	58	60	78	65	67	85	8 725	9 014	11 778
54 Berliner Chaussee	797	808	821	847	855	869	92 974	94 634	96 837
56 Cracau	799	804	808	928	933	935	104 994	106 069	107 108
58 Prester	742	747	752	807	813	818	87 478	88 443	89 474
60 Zipkeleben	22	43	63	23	44	65	2 620	5 724	8 868
64 Herrenkrug	50	53	67	59	63	77	8 351	8 941	10 925
66 Rothensee	448	448	449	511	511	512	50 669	50 669	50 796
68 Industriehafen	.	.	.	5	5	5	408	408	408
72 Barleber See	28	28	28	28	28	28	2 592	2 592	2 592
74 Pechau	183	184	187	207	208	211	22 489	22 593	22 870
76 Randau-Calenberge	203	204	205	226	227	228	24 555	24 651	24 798
78 Beyendorf-Sohlen	412	418	427	461	467	476	49 727	50 563	51 942
Magdeburg	21 710	22 027	22 261	24 342	24 660	24 891	2 518 954	2 558 984	2 594 884

Bei mit "." gekennzeichneten Feldern liegt die Anzahl unter 4 ("-" nicht vorhanden).

Bestand an Eigenheimen

Jahr (zum 31.12.)	Gebäude EFH / ZFH	darin Wohnungen	Wohnfläche in qm
1998	14 833	17 043	1 583 979
1999	15 292	17 534	1 643 377
2000	15 749	18 016	1 702 737
2001	16 257	18 598	1 766 812
2002	16 667	19 027	1 821 566
2003	17 203	19 581	1 889 349
2004	17 769	20 206	1 965 410
2005	18 203	20 669	2 020 538
2006	18 672	21 158	2 080 084
2007	18 982	21 478	2 122 654
2008	19 441	21 980	2 718 026
2009	19 664	22 204	2 210 025
2010	19 883	22 435	2 244 463
2011 ¹⁾	20 483	23 080	2 324 042
2012	20 693	23 291	2 356 681
2013	20 954	23 557	2 397 586
2014	21 189	23 805	2 436 786
2015	21 448	24 074	2 476 622
2016	21 710	24 342	2 518 954
2017	22 027	24 660	2 558 984
2018	22 261	24 891	2 594 884

¹⁾ Ab 2011 einschließlich Beyendorf-Sohlen, Daten auf Grundlage der Gebäude- und Wohnraumzählung

Baugenehmigungen

Erteilte Baugenehmigungen für den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden und Anzahl der Wohnungen nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil (Stand zum 31.12.)	Gebäudeart											
	Wohngebäude								Nichtwohngebäude		Wohn- u. Nichtwohngebäude	
	Anzahl Gebäude		Anzahl Wohnungen		Wohnfläche in qm		veranschlagte Baukosten in 1 000 EUR		Anzahl Gebäude		Anzahl Wohnungen	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
01 Altstadt	12	13	205	225	14 370	18 809	27 215	45 940	.	8	205	284
02 Werder	.	-	7	-	880	-	907	-	-	-	7	-
04 Alte Neustadt	5	-	83	-	7 465	-	12 519	-	.	.	83	-
06 Neue Neustadt	.	.	.	.	387	405	219	521	-	.	.	.
08 Neustädter See	.	4	.	5	482	657	913	601	-	-	.	5
10 Kannenstieg	.	.	.	.	416	350	532	366	-	-	.	.
12 Neustädter Feld	.	.	.	.	486	444	805	586	-	-	.	.
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Nordwest	5	6	5	6	771	930	1 034	1 463	-	-	5	6
20 Alt Olvenstedt	5	18	5	23	631	4 957	841	2 922	-	.	5	23
22 Neu Olvenstedt	12	18	12	18	1 577	2 273	1 771	4 444	.	-	12	18
24 Stadtfeld Ost	.	6	17	10	2 025	1 158	2 875	1 129	.	.	28	10
26 Stadtfeld West	5	53	6	54	723	8 142	829	10 318	-	-	6	54
28 Diesdorf	7	60	7	61	1 699	8 764	937	12 214	-	-	7	61
30 Sudenburg	17	4	97	18	7 273	3 707	10 637	1 204	.	-	97	18
32 Ottersleben	34	17	35	17	4 516	2 749	5 902	3 443	6	.	38	17
34 Lemsdorf	7	-	8	-	1 118	-	1 381	-	-	-	8	-
36 Leipziger Straße	4	.	9	8	1 302	644	1 173	346	.	.	9	8
38 Reform	5	.	5	-	681	469	660	599	.	.	5	.
40 Hopfengarten	.	-	.	-	432	-	693	-	.	.	.	-
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	.	.	6	74	561	6 943	1 066	11 360	-	.	6	74
46 Fermersleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48 Salbke	8	.	8	.	1 088	358	1 353	377	.	.	8	74
50 Westerhüsen	9	13	9	14	1 308	1 903	1 230	2 031	-	-	9	14
52 Brückfeld	17	16	45	17	4 840	2 590	7 911	2 476	-	.	45	17
54 Berliner Chaussee	8	14	10	19	1 428	2 491	1 838	3 043	-	-	10	19
56 Cracau	15	5	38	28	4 784	2 629	6 072	2 789	-	-	38	28
58 Prester	6	.	6	.	1 068	397	1 560	468	-	-	6	.
60 Zipkeleben	25	.	25	.	3 697	135	5 333	225	-	-	25	.
64 Herrenkrug	15	15	25	15	3 208	2 245	2 754	1 122	.	-	25	15
66 Rothensee	.	6	.	6	273	701	282	837	.	.	.	6
68 Industriehafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	-	-
72 Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.
74 Pechau	.	-	.	-	77	-	17	-	-	-	.	-
76 Randau-Calenberge	.	.	.	.	123	238	160	339	-	-	.	.
78 Beyendorf-Sohlen	9	6	9	6	1 324	910	1 623	908	-	-	9	6
Magdeburg	254	297	700	643	71 013	75 998	103 042	112 071	32	40	715	776

In den mit "." gekennzeichneten Stadtteilen wurden weniger als 4 Baugenehmigungen erteilt ("." nicht vorhanden).

5 Bautätigkeit und Wohnen

Erteilte Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil (Stand zum 31.12.)	Gebäudeart				Anzahl Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden					
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		alter	neuer	Zu-/Ab-	alter	neuer	Zu-/Ab-
	2017	2018	2017	2018	Zustand	Zustand	gang	Zustand	Zustand	gang
01 Altstadt	8	11	1	2	112	135	23	60	163	103
02 Werder	2	1	1	1	41	42	1	10	10	-
04 Alte Neustadt	5	4	-	3	43	53	10	36	67	31
06 Neue Neustadt	5	5	1	1	4	14	10	11	39	28
08 Neustädter See	4	4	-	-	2	56	54	5	4	-1
10 Kannenstieg	1	1	-	-	1	1	-	2	1	-1
12 Neustädter Feld	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Nordwest	3	6	2	-	4	3	-1	8	9	1
20 Alt Olvenstedt	1	2	2	-	1	1	-	1	3	2
22 Neu Olvenstedt	1	-	-	1	70	53	-17	-	-	-
24 Stadtfeld Ost	3	7	1	-	28	26	-2	59	122	63
26 Stadtfeld West	13	2	3	1	101	116	15	9	9	-
28 Diesdorf	3	4	-	-	5	5	-	4	5	1
30 Sudenburg	20	11	3	2	183	216	33	103	118	15
32 Ottersleben	3	7	1	1	6	8	2	15	18	3
34 Lemsdorf	1	-	-	2	-	1	1	-	-	-
36 Leipziger Straße	14	7	-	2	128	122	-6	85	99	14
38 Reform	5	7	1	1	5	5	-	7	7	-
40 Hopfengarten	3	1	1	1	4	4	-	1	1	-
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	4	8	-	-	40	61	21	26	74	48
46 Fermersleben	5	-	-	-	30	33	3	-	-	-
48 Salbke	-	4	-	-	-	-	-	9	10	1
50 Westerhüsen	2	2	-	-	2	2	-	4	14	10
52 Brückfeld	-	-	3	1	1	3	2	-	1	1
54 Berliner Chaussee	4	2	-	-	4	4	-	2	2	-
56 Cracau	1	2	2	2	4	2	-2	4	6	2
58 Prester	3	2	-	-	3	3	-	-	-	-
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	1	-	-	-	-	4	4	-	-	-
66 Rothensee	5	9	-	-	23	32	9	44	54	10
68 Industriehafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
72 Barleber See	-	1	1	-	-	-	-	1	2	1
74 Pechau	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
76 Randau-Calenberge	-	1	-	-	-	-	-	1	2	1
78 Beyendorf-Sohlen	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
Magdeburg	120	113	26	21	845	1 006	161	509	842	333

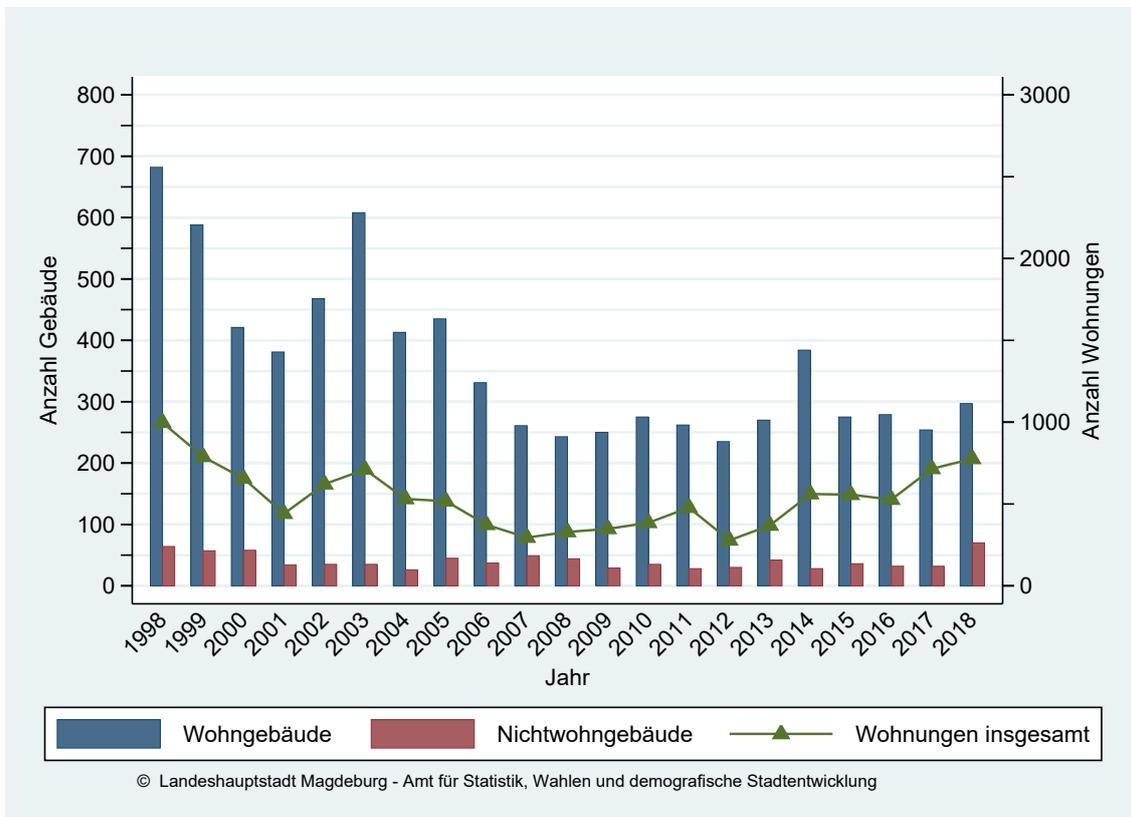
Hinweis: Der Saldo aus dem Zustand vor und dem Zustand nach der Baumaßnahme kann auch negative Werte annehmen.

Erteilte Baugenehmigungen nach Gebäudeart

Jahr zum 31.12.	Neubau							Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden				
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude			Wohnungen insgesamt	Wohnfläche insgesamt in qm	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Zu-/Abgang von Wohnungen insgesamt
	Gebäude	Wohnungen	dar. mit 1 und 2 Wohnungen ¹⁾		Gebäude	Wohnungen						
			Gebäude	Wohnungen								
1998	682	964	649	681	64	33	997	96 965	284	30	580	
1999	588	788	562	587	57	1	789	81 613	253	25	300	
2000	421	649	396	412	58	7	656	67 264	159	13	189	
2001	381	439	372	386	34	2	441	50 788	242	17	- 381	
2002	468	613	458	473	35	8	621	65 087	173	16	- 107	
2003	608	691	591	623	35	20	711	79 619	160	37	83	
2004	413	527	400	432	26	4	531	61 211	274	37	34	
2005	435	517	422	437	45	-	517	59 928	179	30	76	
2006	331	372	321	330	37	1	373	44 644	205	27	13	
2007	261	290	256	267	49	5	295	35 644	159	39	- 70	
2008	243	327	229	233	44	2	329	36 656	181	39	786	
2009	R 250	346	234	239	29	2	348	44 419	147	42	- 39	
2010	275	383	259	270	35	2	385	48 740	166	25	135	
2011	262	478	230	233	28	-	478	57 364	141	23	85	
2012	235	277	228	234	30	1	278	36 013	142	31	33	
2013	270	365	257	259	42	4	369	46 191	152	24	72	
2014	384	557	366	380	28	4	561	71 329	146	19	17	
2015	275	553	261	265	36	4	557	60 281	137	20	199	
2016	279	521	249	256	32	6	527	65 626	120	18	417	
2017	254	700	220	225	32	15	715	72 093	120	26	161	
2018	297	643	275	282	70	133	776	81 337	113	21	333	

¹⁾ Der Begriff "Einfamilienhaus" ist nicht eindeutig definiert. Im Allgemeinen ist es ein Gebäude, das einer 'Familie' zum Wohnen dient. Darunter können auch Gebäude mit einem geringen Gewerbeanteil (Büro) oder Gebäude mit Einliegerwohnung (2 Wohnungen) fallen. Der Saldo aus dem Zustand vor und dem Zustand nach der Baumaßnahme kann auch negative Werte annehmen.

Erteilte Baugenehmigungen für den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Magdeburg



5 Bautätigkeit und Wohnen

Erteilte Baugenehmigungen für Wohngebäude im Neubau nach Art der Beheizung 2018

Gebäudeart	Art der Beheizung neuer Gebäude							zusätzlich
	Gebäude insgesamt	Fernheizung	Blockheizung ¹⁾	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung	Lüftung mit Wärmerückgewinnung
	Anzahl							
Wohngebäude insgesamt	297	26	18	253	-	-	-	83
davon mit								
1 Wohnung	268	11	18	239	-	-	-	72
2 Wohnungen	7	-	-	7	-	-	-	3
3 und mehr Wohnungen	22	15	-	7	-	-	-	8

¹⁾ bei allen angegebenen Fällen handelt es sich um KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung) in Reihenhäusern

Erteilte Baugenehmigungen für Wohngebäude im Neubau nach der vorwiegend verwendeten Heizenergie 2018

verwendete Heizenergie	primäre Heizenergie				sekundäre Heizenergie			
	Wohnggeb. insgesamt	davon mit .....Wohnungen			Wohnggeb. insgesamt	davon mit .....Wohnungen		
		1	2	3 u. mehr		1	2	3 u. mehr
keine (Passivhaus)	-	-	-	-	50	34	-	16
Öl	2	1	-	1	-	-	-	-
Gas	108	100	2	6	1	1	-	-
Strom ¹⁾	-	-	-	-	158	153	5	-
Fernwärme	26	11	-	15	-	-	-	-
Geothermie	20	19	1	-	1	1	-	-
Umweltthermie (Luft/Wasser)	140	136	4	-	5	3	-	2
Solarthermie	1	1	-	-	81	75	2	4
Holz	-	-	-	-	1	1	-	-
Biogas	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. Biomasse	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. Heizenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	-	-	-	-	(83)	(72)	(3)	(8)
Summe	297	268	7	22	297	268	7	22

¹⁾ bauartbedingt wird bei monoenergetischen Wärmepumpen häufig Strom als Sekundärenergie zur Beheizung verwendet

Werte in Klammern nutzen die Abluftwärme zur weiteren Energiegewinnung und unterstützen somit die sekundäre Heizenergie.

Erteilte Baugenehmigungen für Neubau und bestehende Gebäude nach Bauherren 2018

Bauherr	Wohngebäude		veransch. Baukosten insges. in 1 000 EUR		Nichtwohngebäude		veransch. Baukosten insges. in 1 000 EUR	
	Neubau	bestehende Gebäude	Neubau	bestehende Gebäude	Neubau	bestehende Gebäude	Neubau	bestehende Gebäude
Öffentlicher Bauherr	-	2	-	8 228	7	3	6 137	12 264
Unternehmen Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsunternehmen, sonst. Wohnungsunternehmen	15	18	46 708	10 406	5	-	22 419	-
Immobilienfonds	-	2	-	698	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) Land-/Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	7	3	2 572	162
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	18	3	4 465	9	15	5	50 947	14 500
Private Haushalte	264	86	60 898	19 046	5	9	14 232	6 999
Organisation ohne Erwerbscharakter	-	2	-	3 067	1	1	138	1 250
Magdeburg	297	113	112 071	41 454	40	21	96 445	35 175

Baufertigstellungen

Baufertigstellungen nach Stadtteilen im Neubau

STT-Nr. / Stadtteil	Gebäudeart						Anzahl Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohngebäuden		Wohnfläche in Wohn- und Nicht- wohngebäuden in qm	
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					
	insgesamt	darunter mit 1 u. 2 Wohn. ¹⁾	insgesamt	darunter mit 1 u. 2 Wohn. ¹⁾			2017	2018	2017	2018	2017	2018
					2017	2018				
01 Altstadt	5	-	5	-	2 ²⁾	1	40	39	3 519	4 633
02 Werder	1	-	1	-	1	1	22	9	2 041	903
04 Alte Neustadt	17	9	2	-	-	1	73	18	6 559	1 517
06 Neue Neustadt	2	2	24	24	1	-	2	24	242	2 410
08 Neustädter See	2	2	1	1	1	-	2	1	316	162
10 Kannenstieg	7	7	5	5	-	-	7	5	975	692
12 Neustädter Feld	5	5	3	3	-	-	5	3	713	486
14 Sülzgrund	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
18 Nordwest	12	12	4	4	-	-	12	4	2 006	591
20 Alt Olvenstedt	14	13	12	12	-	1	18	13	2 654	2 017
22 Neu Olvenstedt	49	49	14	14	-	1	50	14	6 673	1 830
24 Stadtfeld Ost	9	4	-	-	-	1	46	-	4 709	-
26 Stadtfeld West	2	2	8	8	-	2	2	9	303	1 077
28 Diesdorf	9	9	4	4	-	-	9	4	1 194	735
30 Sudenburg	13	10	14	13	6	3	84	19	6 337	2 386
32 Ottersleben	20	20	30	29	1	4	21	32	2 816	4 766
34 Lemsdorf	2	2	7	7	-	-	2	8	261	1 118
36 Leipziger Straße	4	3	3	3	-	-	12	3	1 279	445
38 Reform	1	1	3	3	2 ²⁾	1	9	3	832	325
40 Hopfengarten	3	3	4	4	1	2	3	4	548	576
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	5	3	1	-	-	-	13	6	1 575	561
46 Fermersleben	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
48 Salbke	3	3	10	10	1	1	3	10	351	1 496
50 Westerhüsen	9	9	11	11	1	-	9	11	1 216	1 603
52 Brückfeld	2	2	18	18	-	-	2	18	289	2 764
54 Berliner Chaussee	9	9	9	9	1	-	9	9	1 293	1 204
56 Cracau	5	5	7	5	1	-	5	17	1 066	1 962
58 Prester	7	7	5	5	-	-	7	5	1 032	957
60 Zipkeleben	21	21	20	20	-	-	21	21	3 104	3 144
64 Herrenkrug	3	3	14	14	-	3	4	14	533	1 984
66 Rothensee	-	-	1	1	1	1	-	1	-	127
68 Industriehafen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
72 Barleber See	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
74 Pechau	-	-	1	1	1 ²⁾	-	1	1	141	77
76 Randau-Calenberge	1	1	2	2	-	-	1	2	96	222
78 Beyendorf-Sohlen	7	7	10	10	-	-	7	10	892	1 358
Magdeburg	249	223	253	240	32	28	501	337	55 565	44 128

¹⁾ Der Begriff "Einfamilienhaus" ist nicht eindeutig definiert. Im Allgemeinen ist es ein Gebäude, das einer 'Familie' zum Wohnen dient.

Darunter können auch Gebäude mit einem geringen Gewerbeanteil (Büro) oder Gebäude mit Einliegerwohnung (2 Wohnungen) fallen.

²⁾ darunter auch Gebäude mit Wohnungen

5 Bautätigkeit und Wohnen

Baufertigstellungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil	Gebäudeart				Anzahl Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden					
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		alter	neuer	Zu-/Ab-	alter	neuer	Zu-/Ab-
	2017	2018	2017	2018	Zustand	Zustand	gang	Zustand	Zustand	gang
01 Altstadt	3	15	1	1	55	52	- 3	67	194	127
02 Werder	2	-	2	-	52	51	- 1	-	-	-
04 Alte Neustadt	6	3	1	-	41	78	37	21	29	8
06 Neue Neustadt	4	6	-	-	26	38	12	12	25	13
08 Neustädter See	-	4	-	-	-	-	-	2	56	54
10 Kannenstieg	1	2	-	-	40	39	- 1	3	2	- 1
12 Neustädter Feld	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 Nordwest	2	2	-	2	2	2	-	2	2	-
20 Alt Olvenstedt	2	-	-	-	3	3	-	-	-	-
22 Neu Olvenstedt	-	1	-	-	-	-	-	70	53	- 17
24 Stadtfeld Ost	10	8	-	-	74	94	20	64	115	51
26 Stadtfeld West	10	3	-	1	51	80	29	3	7	4
28 Diesdorf	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
30 Sudenburg	6	4	1	2	59	56	- 3	31	22	- 9
32 Ottersleben	3	3	2	-	7	5	- 2	5	3	- 2
34 Lemsdorf	3	-	-	-	25	29	4	-	-	-
36 Leipziger Straße	3	1	1	2	12	65	53	12	10	- 2
38 Reform	2	-	-	2	2	2	-	-	-	-
40 Hopfengarten	2	3	-	-	2	2	-	3	4	1
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	6	1	-	-	43	38	- 5	-	47	47
46 Fermersleben	3	3	-	-	17	19	2	15	46	31
48 Salbke	1	2	-	-	1	1	-	6	8	2
50 Westerhüsen	-	2	-	-	-	-	-	3	4	1
52 Brückfeld	-	7	1	-	-	1	1	80	96	16
54 Berliner Chaussee	9	2	1	-	12	9	- 3	7	5	- 2
56 Cracau	2	2	-	2	1	2	1	5	3	- 2
58 Prester	1	1	1	-	1	3	2	1	1	-
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
66 Rothensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68 Industriehafen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	2	-	1	-	- 1	-	-	-
72 Barleber See	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
74 Pechau	-	1	-	1	-	-	-	-	2	2
76 Randau-Calenberge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78 Beyendorf-Sohlen	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
Magdeburg	85	77	15	14	531	673	142	413	735	322

Hinweis: Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

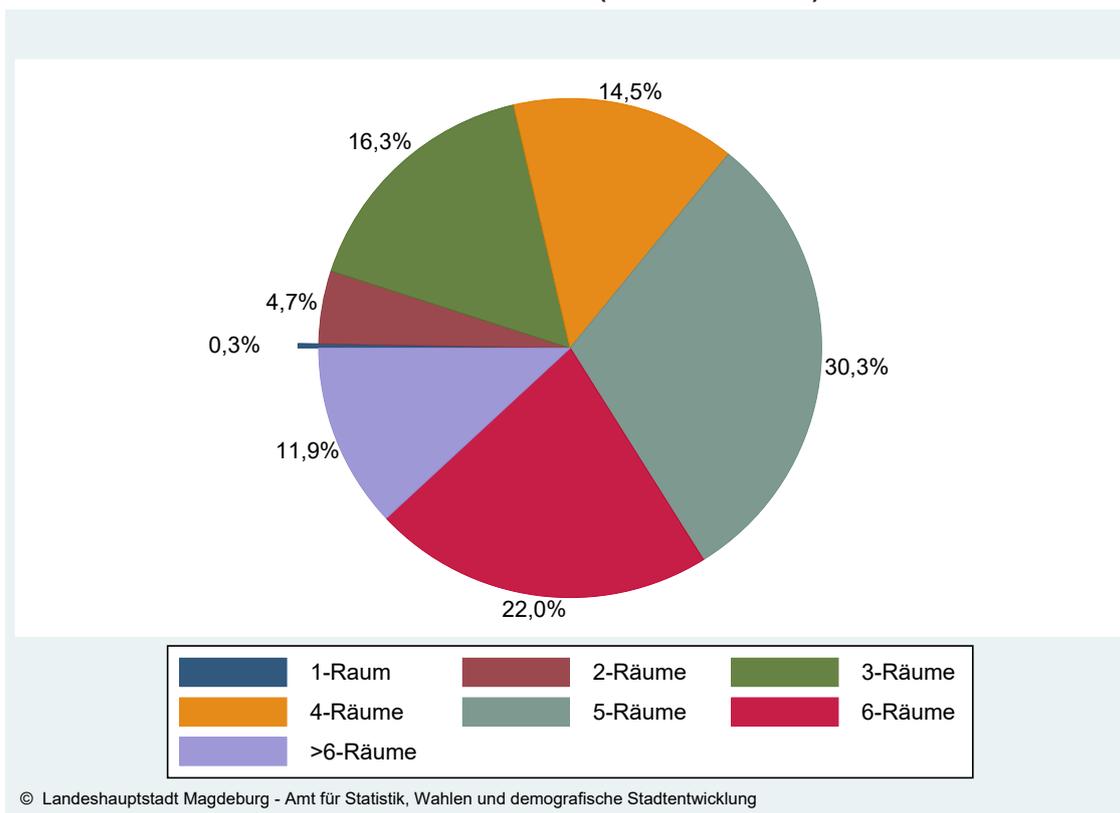
Der Saldo aus dem Zustand vor und dem Zustand nach der Baumaßnahme kann auch negative Werte annehmen (durch Veränderung der Wohnungsanzahl und/oder Umnutzung vorhandener Flächen).

Fertiggestellte Wohnungen im Neubau in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Stadtteilen

STT-Nr. / Stadtteil	Baufertigstellungen																	
	Anzahl Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden																	
	Neubau																	
	2001	2002	2003	2004R	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	26	15	1	17	57	15	-	4	-	24	37	30	106	30	16	42	40	39
02 Werder	-	-	30	1	-	33	-	2	4	-	15	26	1	1	-	11	22	9
04 Alte Neustadt	7	-	7	-	-	-	-	-	28	10	11	5	31	13	48	1	73	18
06 Neue Neustadt	2	-	27	17	14	14	29	26	33	9	5	17	14	11	2	2	2	24
08 Neustädter See	-	1	67	6	9	5	1	4	2	2	-	-	2	-	1	3	2	1
10 Kannenstieg	5	2	-	2	23	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	3	7	5
12 Neustädter Feld	2	1	5	30	30	14	24	10	2	7	8	14	4	6	8	9	5	3
18 Nordwest	16	11	7	15	18	25	22	10	18	6	10	5	9	2	4	16	12	4
20 Alt Olvenstedt	64	52	85	117	66	66	11	7	3	7	6	12	3	3	1	6	18	13
22 Neu Olvenstedt	6	2	9	10	8	6	3	4	2	-	11	8	11	47	76	18	50	14
24 Stadtfeld Ost	30	7	55	13	2	27	6	9	5	2	14	1	1	32	49	7	46	-
26 Stadtfeld West	15	35	32	49	33	34	24	11	7	15	7	1	6	50	6	13	2	9
28 Diesdorf	36	51	19	20	16	24	12	15	18	27	9	15	23	6	4	5	9	4
30 Sudenburg	17	6	3	5	5	15	6	18	6	5	3	4	8	2	11	23	84	19
32 Ottersleben	110	87	129	117	63	54	57	45	106	45	41	53	50	42	22	36	21	32
34 Lemsdorf	2	4	-	4	1	1	2	5	3	-	2	-	2	-	4	2	2	8
36 Leipziger Straße	-	9	21	8	1	7	1	-	-	-	1	1	-	14	6	4	12	3
38 Reform	20	16	14	27	24	18	3	2	2	4	24	39	20	3	4	2	9	3
40 Hopfengarten	7	50	47	102	34	26	19	10	10	8	13	11	10	21	28	17	3	4
44 Buckau	15	19	-	13	1	31	-	-	4	60	18	21	57	43	2	3	13	6
46 Fermersleben	6	13	1	-	2	6	3	2	1	-	2	1	3	2	-	1	-	-
48 Salbke	5	4	6	6	10	8	5	7	1	4	-	1	7	4	-	7	3	10
50 Westerhüsen	7	23	32	9	17	11	4	5	6	6	4	10	13	5	10	14	9	11
52 Brückfeld	1	-	-	-	-	1	-	-	2	1	2	-	27	2	-	2	2	18
54 Berliner Chaussee	17	12	14	13	19	19	14	8	9	12	12	6	20	8	9	21	9	9
56 Cracau	29	20	29	39	27	27	9	6	12	20	18	11	6	3	12	57	5	17
58 Prester	29	20	33	22	9	16	28	16	27	11	24	13	5	8	7	4	7	5
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	21	21
64 Herrenkrug	16	-	-	-	-	-	4	3	2	1	2	2	-	4	6	6	4	14
66 Rothensee	21	1	3	1	5	3	3	3	1	1	-	-	4	3	2	3	-	1
72 Barleber See	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74 Pechau	1	3	1	5	-	1	-	2	-	1	3	1	2	1	-	-	1	1
76 Randau-Calenberge	4	6	2	3	2	3	5	2	-	-	1	2	2	3	3	-	1	2
78 Beyendorf-Sohlen ¹⁾	-	4	6	1	4	4	3	2	3	1	4	3	3	3	3	10	7	10
Magdeburg	516	474	686	672	500	514	299	238	318	289	289	313	450	372	346	366	501	337

¹⁾ am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen

Neuerbaute Wohnungen in Magdeburg 2018 nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)



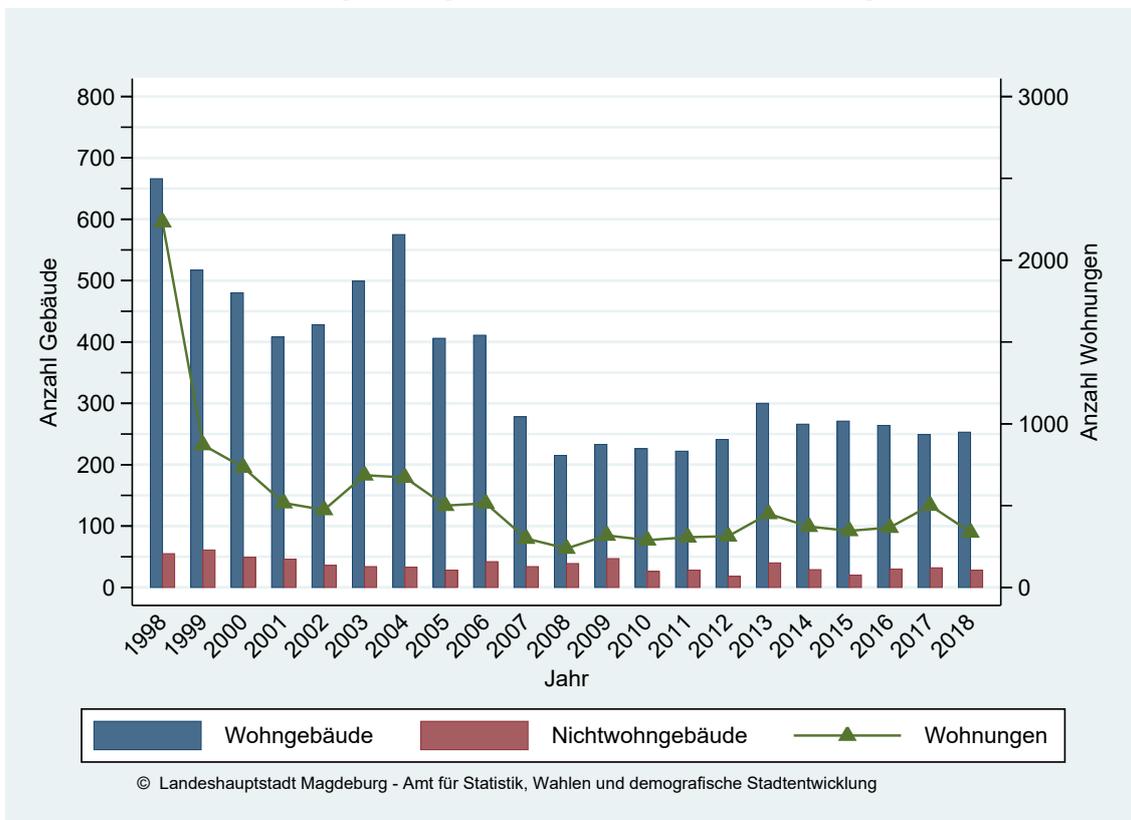
5 Bautätigkeit und Wohnen

Baufertigstellungen nach Gebäudeart

Jahr	Neubau							Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden			
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		Wohnungen insgesamt	Wohnfläche insgesamt in qm	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Zu-/Abgang von Wohnungen insgesamt
	Gebäude	Wohnungen	dar. mit 1 und 2 Wohnungen ¹⁾		Gebäude	Wohnungen					
			Gebäude	Wohnungen							
1998	666	2 197	542	581	55	36	2 233	174 036	187	15	438
1999	517	856	480	514	61	15	871	83 512	272	29	454
2000	480	721	453	472	49	12	733	73 237	225	15	234
2001	408	490	394	407	46	26	516	55 800	130	14	131
2002	428	474	421	436	36	-	474	55 733	180	9	101
2003	499	683	486	503	34	3	686	71 906	205	16	- 182
2004	575	645	566	594	33	27	672	76 551	179	24	- 67
2005	406	491	396	416	28	9	500	57 044	231	25	6
2006	411	513	394	409	42	1	514	60 413	197	43	69
2007	278	299	273	285	34	-	299	36 536	170	38	- 92
2008	215	234	212	218	39	4	238	29 871	183	22	128
2009	233	318	218	221	47	-	318	35 681	172	44	441
2010	226	287	214	219	26	2	289	37 070	139	35	65
2011	222	304	211	220	28	3	307	39 355	142	19	- 18
2012	241	313	223	225	18	-	313	40 062	144	21	7
2013	300	448	277	284	40	2	450	53 263	190	29	311
2014	266	368	253	258	29	4	372	46 379	89	16	128
2015	271	345	259	266	20	1	346	47 657	101	13	77
2016	264	362	258	265	30	4	366	46 515	91	16	163
2017	249	491	223	230	32	10	501	55 565	85	15	142
2018	253	337	240	244	28	-	337	44 128	77	14	322

¹⁾ Der Begriff "Einfamilienhaus" ist nicht eindeutig definiert. Im Allgemeinen ist es ein Gebäude, das einer 'Familie' zum Wohnen dient. Darunter können auch Gebäude mit einem geringen Gewerbeanteil (Büro) oder Gebäude mit Einliegerwohnung (2 Wohnungen) fallen. Der Saldo aus dem Zustand vor und dem Zustand nach der Baumaßnahme kann auch negative Werte annehmen.

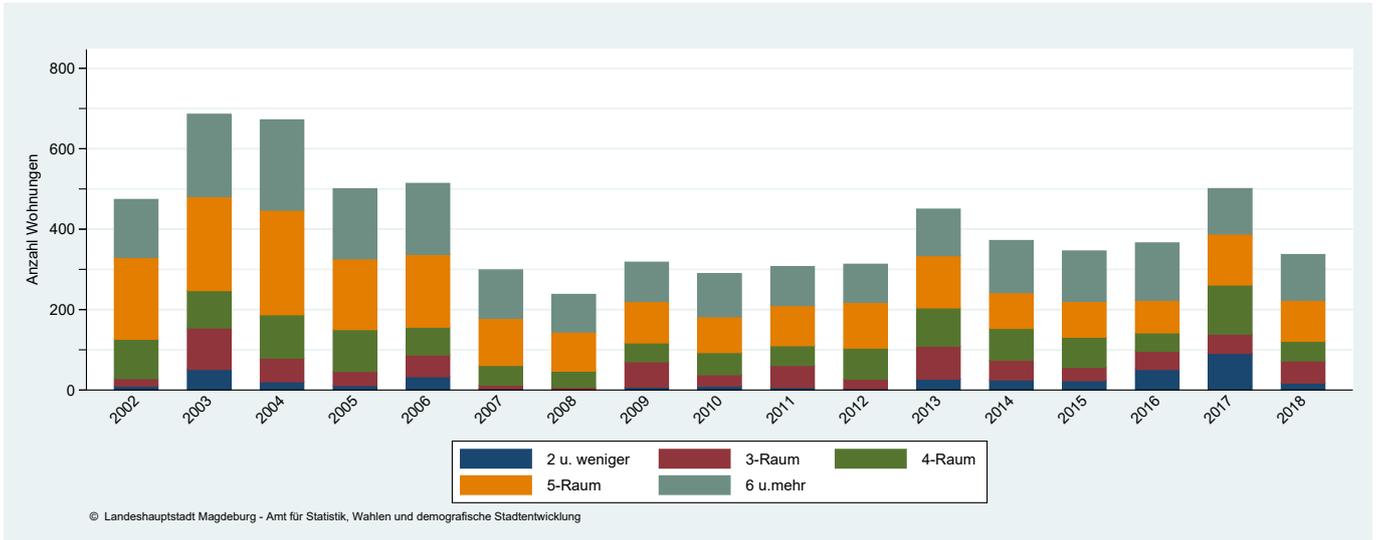
Baufertigstellungen neuer Gebäude und Wohnungen



Baufertigstellungen im Neubau 2018 - Wohnungen nach Zahl der Räume

	Wohnungen mit Räumen (einschl. Küchen)							Wohnungen insgesamt	Wohnraumfläche in qm
	1	2	3	4	5	6	7 u. mehr		
Wohnungen gesamt	1	16	55	49	102	74	40	337	44 128
davon :									
in Wohngebäuden	1	16	55	49	102	74	40	337	44 128
in Nichtwohngebäuden	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fertiggestellte neue Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen) in Wohn- u. Nichtwohngebäuden in Magdeburg



Bauüberhang - Im Bau befindliche und geplante Wohnungen und Gebäude - Neubau 2018

Bauzustand	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden mit Räumen (einschl. Küchen)							Wohnungen insgesamt	in Gebäuden
	1	2	3	4	5	6	7 u. mehr		
noch nicht begonnen	19	95	172	118	112	76	39	631	248
im Bau befindlich	24	90	112	101	41	35	31	434	113
unter Dach (rohbaufertig)	-	18	65	88	25	13	7	216	55

Bauüberhang - Im Bau befindliche und geplante Gebäude - einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	noch nicht begonnen			noch nicht unter Dach			unter Dach (rohbaufertig)		
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Gebäude insges.	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Gebäude insges.	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Gebäude insges.
	Anzahl								
1998	425	49	474	193	19	212	312	26	338
1999	230	23	253	216	21	237	273	20	293
2000	348	43	391	153	27	180	208	15	223
2001	225	25	250	132	15	147	212	18	230
2002	225	24	249	73	10	83	185	11	196
2003	492	46	538	108	15	123	183	14	197
2004	403	40	443	80	12	92	133	16	149
2005	269	63	332	89	16	105	138	17	155
2006	319	49	368	53	7	60	113	15	128
2007	249	51	300	57	27	84	113	13	126
2008	255	66	321	57	16	73	122	16	138
2009	263	46	309	39	7	46	95	21	116
2010	276	50	326	87	12	99	81	8	89
2011	122	29	151	90	13	103	83	12	95
2012	218	35	253	69	4	73	130	10	140
2013	206	39	245	44	9	53	94	8	102
2014	266	45	311	136	10	146	103	16	119
2015	352	61	413	119	19	138	65	10	75
2016	260	55	315	214	26	240	94	13	107
2017	314	65	379	124	20	144	168	20	188
2018	430	72	502	183	28	211	82	17	99

5 Bautätigkeit und Wohnen

Abbruch von Gebäuden und Wohnraum

Abgänge durch Abbrüche nach Stadtteilen im Jahr 2018

Stadtteil	Nichtwohngebäude		Wohngebäude				
	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch ¹⁾	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche in qm
01 Altstadt	4	-	-	-	1	5	196
02 Werder	1	-	-	-	1	5	93
04 Alte Neustadt	1	-	-	-	-	-	-
08 Neustädter See	-	-	1	-	1	3	74
24 Stadtfeld Ost	2	-	-	-	-	-	-
26 Stadtfeld West	-	-	2	-	2	10	207
30 Sudenburg	1	-	-	-	-	-	-
32 Ottersleben	-	-	3	1	7	24	426
34 Lemsdorf	-	-	1	-	5	19	268
44 Buckau	1	-	-	-	-	-	-
54 Berliner Chaussee	-	-	3	-	3	16	223
56 Cracau	-	-	1	-	1	7	107
66 Rothensee	1	-	-	-	-	-	-
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	1	-	1	5	116
Magdeburg	11	-	12	1	22	94	1 710

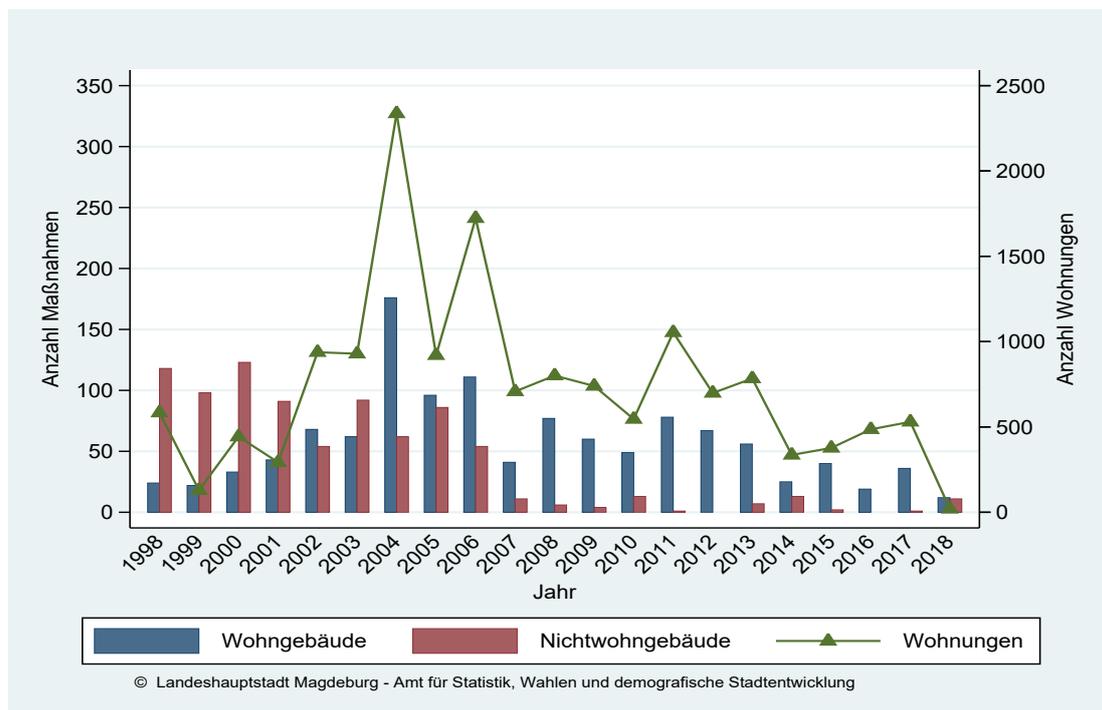
In den nicht aufgeführten Stadtteilen wurden keine Abbrüche bzw. Nutzungsänderungen vorgenommen bzw. angezeigt.

¹⁾ Teilabbrüche von Gebäuden stehen oft im Zusammenhang mit entsprechenden Umbaumaßnahmen, werden dort aber nicht erfasst.

Abgänge durch Abbrüche

Jahr	Nichtwohngebäude		Wohngebäude				
	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	Gesamt-abbruch	Teil-abbruch	Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Wohnräume	Wohnfläche in qm
1998	118	2	24	15	584	1 360	21 454
1999	98	8	22	23	129	450	7 549
2000	123	4	33	24	443	1 043	18 153
2001	91	6	43	1	293	1 055	16 635
2002	54	4	68	30	938	3 189	52 027
2003	92	4	62	2	929	3 237	51 344
2004	62	4	176	7	2 337	8 337	130 656
2005	86	8	96	3	920	3 386	55 290
2006	54	1	111	4	1 723	5 682	91 433
2007	11	1	41	15	708	2 581	39 389
2008	6	2	77	3	801	2 696	44 514
2009	4	1	60	3	740	2 765	43 010
2010	13	-	49	-	546	2 080	34 964
2011	1	1	78	-	1 054	3 626	58 071
2012	-	-	67	-	699	2 589	41 466
2013	7	-	56	1	784	2 823	44 769
2014	13	-	25	28	336	1 325	20 091
2015	2	-	40	8	377	1 360	21 347
2016	-	-	19	-	486	929	17 795
2017	1	-	36	17	530	2 075	31 063
2018	11	-	12	1	20	84	1 421

Gesamtabbrüche von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Magdeburg



Wohnungsabgänge nach Anzahl der Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Stadtteilen im Jahr 2018 (ohne Nutzungsänderung)

Stadtteil	Abgang insgesamt einschließlich Gebäudeteile									Wohnfläche qm	
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	davon mit Räumen (einschl. Küchen)							7 oder mehr		
		1	2	3	4	5	6	Wohn.	Räume		
01 Altstadt	1	-	-	-	-	1	-	-	-	196	
02 Werder	1	-	-	-	-	1	-	-	-	93	
04 Alte Neustadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
08 Neustädter See	1	-	-	1	-	-	-	-	-	74	
24 Stadtfeld Ost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26 Stadtfeld West	2	-	-	-	1	-	1	-	-	207	
30 Sudenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32 Ottersleben	7	-	-	4	3	-	-	-	-	426	
34 Lemsdorf	5	-	-	2	2	1	-	-	-	268	
44 Buckau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54 Berliner Chaussee	3	-	-	-	2	-	-	1	8	223	
56 Cracau	1	-	-	-	-	-	-	1	7	107	
66 Rothensee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
78 Beyendorf-Sohlen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	116	
Magdeburg	22	-	-	7	8	4	1	2	15	1 710	

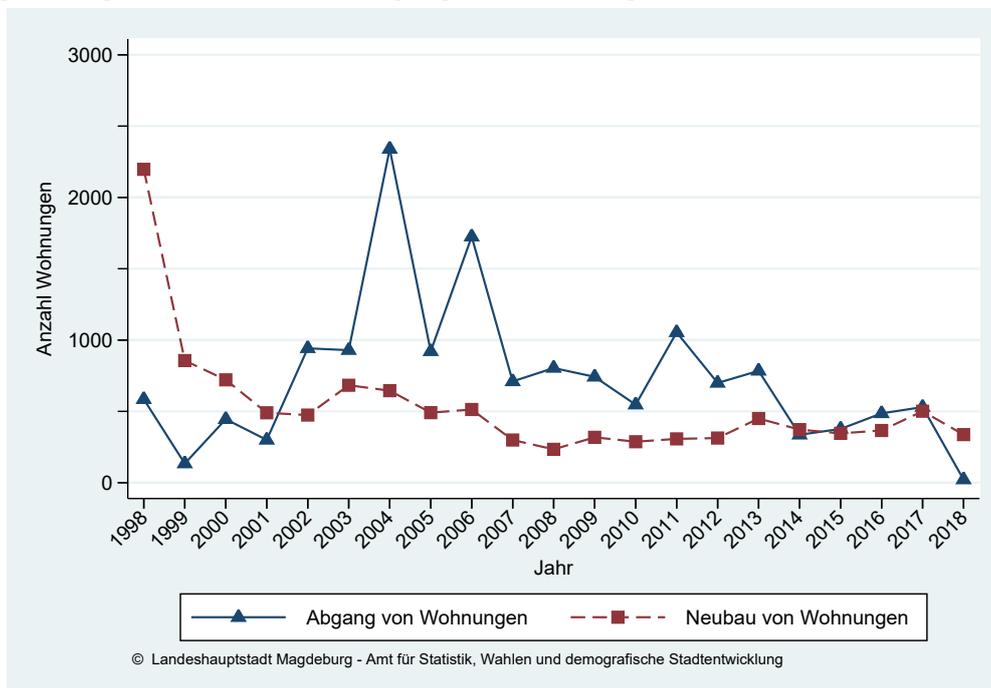
In den nicht aufgeführten Stadtteilen wurden keine Abbrüche von Wohnungen vorgenommen bzw. angezeigt.

Wohnungsabgänge nach Anzahl der Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Abgang insgesamt einschließlich Gebäudeteile									Wohnfläche qm	
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	davon mit Räumen (einschl. Küchen)							7 oder mehr		
		1	2	3	4	5	6	Wohn.	Räume		
1998	585	118	267	99	93	6	2	-	-	21 504	
1999	134	-	13	78	20	17	5	1	7	7 816	
2000	445	225	13	58	130	13	2	4	28	18 333	
2001	300	2	24	85	172	13	4	-	-	17 138	
2002	942	28	101	346	418	36	8	5	36	52 255	
2003	929	-	173	265	382	97	1	11	77	51 344	
2004	2 340	-	500	483	921	406	24	6	52	131 172	
2005	921	-	73	293	428	124	2	1	21	55 365	
2006	1 725	-	464	486	591	165	17	2	14	91 623	
2007	710	-	72	271	214	146	3	4	28	39 539	
2008	804	-	170	246	311	76	1	-	-	44 737	
2009	742	-	92	206	255	183	6	-	-	43 164	
2010	547	-	35	152	247	106	6	1	7	35 114	
2011	1 054	-	244	193	532	82	3	-	-	58 071	
2012	699	-	81	177	328	98	13	2	16	41 466	
2013	784	1	90	178	470	43	1	1	7	44 769	
2014	336	-	26	90	150	70	-	-	-	20 091	
2015	377	-	52	131	114	74	5	1	7	21 372	
2016	486	308	42	49	48	37	1	1	7	17 795	
2017	530	-	52	104	278	90	3	3	21	31 063	
2018	22	-	-	7	8	4	1	2	15	1 710	

Hinweis: Die Zahl der Wohnräume wird als statistische Raumzahl ausgewiesen.

Baufertigstellungen im Neubau und Abgang von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden



5 Bautätigkeit und Wohnen

Wohngeld

Wohngeldzahlungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)

Anmerkung

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern je zur Hälfte getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Bezugsberechtigt sind - gemäß den Vorschriften des Wohngeldgesetzes - einkommensschwächere Haushalte, damit diese die Wohnkosten für angemessenen und familiengerechten Wohnraum tragen können. Wohngeld wird entweder als Mietzuschuss für Mieterinnen und Mieter oder als Lastenzuschuss für selbst nutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, deren monatlichem Gesamteinkommen sowie der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung. Den größeren Teil der Wohnkosten müssen in jedem Fall Mieterinnen und Mieter bzw. Eigentümerinnen und Eigentümer selbst tragen.

Wohngeldhaushalte umfassen reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte.

Reine Wohngeldhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder Wohngeld erhalten.

Der **wohngeldrechtliche Teilhaushalt** besteht aus der Anzahl derjenigen Mitglieder eines Mischhaushaltes, die beim Wohngeld zu berücksichtigen sind. In jedem Mischhaushalt gibt es mindestens eine Empfängerin oder Empfänger von Transferleistungen, die oder der nach den §§ 7 und 8 Absatz 1 WoGG vom Wohngeld ausgeschlossen ist und daher bei der Wohngeldermittlung nicht berücksichtigt wird. In jedem Mischhaushalt gibt es genau einen wohngeldrechtlichen Teilhaushalt.

In den Tabellen sind alle Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres rückwirkenden Bewilligungen nachgewiesen. (Quelle, wenn nicht anders benannt: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Reine Wohngeldhaushalte

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

Jahr	Haushalte insgesamt	davon					
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		Selbstständige	Arbeitnehmer / Beamte		Rentner / Pensionäre	Studenten / Auszubildende	Sonstige
Anzahl							
2017	2 464	19	525	110	1 519	230	61
2018	2 170	14	475	86	1 373	177	45

Haushalte nach Haushaltsgröße

Jahr	Haushalte insgesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		Anzahl					
2017	2 464	1 797	322	133	116	55	41
2018	2 170	1 597	252	122	94	59	46

durchschnittlicher Wohngeldanspruch

Jahr	Haushalte mit Mietzuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Haushalte mit Lastenzuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
2017	2 437	113	27	167
2018	2 147	112	23	160

gezahltes Wohngeld sowie Durchschnittsbeträge von Wohngeld und Wohnfläche

Jahr	Haushalte insgesamt	durchschnittlich	
		gezahltes Wohngeld	genutzte Wohnfläche
	Anzahl	EUR	m ²
2017	2 464	114	51
2018	2 170	112	51

Mischhaushalte

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

Jahr	Haushalte insgesamt	davon				
		Erwerbstätige	Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		Selbstständige / Arbeitnehmer / Beamte		Rentner / Pensionäre	Studenten / Auszubildende	Sonstige
Anzahl						
2017	229	5	-	29	15	180
2018	219	.	.	27	5	182

Haushalte nach Haushaltsgröße

Jahr	Haushalte insgesamt	davon in Haushalten mit ... Personen			
		1	2	3	4 und mehr
		Anzahl			
2017	229	168	38	20	3
2018	219	134	57	23	5

durchschnittlicher Wohngeldanspruch

Jahr	Haushalte mit Mietzuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Haushalte mit Lastenzuschuss	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
2017	229	149	-	-
2018	219	164	-	-

gezahltes Wohngeld sowie Durchschnittsbeträge von Wohngeld und Wohnfläche

Jahr	Haushalte insgesamt	durchschnittlich	
		gezahltes Wohngeld	genutzte Wohnfläche*
	Anzahl	EUR	m ²
2017	229	149	27
2018	219	164	26

* durchschnittlich genutzte Wohnfläche pro Kopf

Monatliche Wohngeldzahlungen und Leistungen 2018

(Quelle: Sozial- und Wohnungsamt)

Monat	Wohngeldempfänger	Leistungen für Folgemonat	Monat	Wohngeldempfänger	Leistungen für Folgemonat
	Zahlfälle	EUR		Zahlfälle	EUR
Januar	2 192	304 992	Juli	2 163	308 485
Februar	2 322	339 261	August	2 139	293 461
März	2 253	320 253	September	2 022	261 460
April	2 207	295 234	Oktober	2 046	288 666
Mai	2 292	339 086	November	2 147	323 783
Juni	2 221	323 339	Dezember	2 042	270 529
			Gesamt-Zahlbetrag		3 668 549

Zahlfälle = Haushalt (kann Ein- und Mehrpersonenhaushalt sein)

Zahlbetrag = Leistungen an Wohngeldzahlungen für den Folgemonat

(Rechnerlauf am Ende des Monats für die Zahlung des Folgemonats)

Kapitel 6
Wirtschaft und
Arbeitsmarkt



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

Vorbemerkungen

Die Gewerbeanzeigenstatistik wird seit 1996 bundeseinheitlich durchgeführt. Sie beruht auf der in der Gewerbeordnung festgelegten Pflicht, nach der Beginn oder Beendigung eines Gewerbes sowie sonstige Änderungen in der Gewerbeausübung der zuständigen Behörde anzuzeigen sind.

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es insbesondere, Informationen über Existenzgründungen und Stilllegungen bereitzustellen, die in der Wirtschafts- und Strukturpolitik Verwendung finden.

Rechtsgrundlage der Gewerbeanzeigenstatistik bildet die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 11 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846).

Grundlage für diese Veröffentlichung sind die im Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt, Allgemeine Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten, eingegangenen Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen.

Definitionen

Gewerbeanmeldung: Ist bei Beginn eines Gewerbes durch Neuerrichtung, bei Übernahme eines bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden, bei Änderung der Rechtsform und durch Verlagerung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Gewerbeabmeldung: Erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. einer Zweigniederlassung) bzw. Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes infolge Eigentümerwechsels, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlagerung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

Bei den Gewerbeabmeldungen ist zu beachten, dass nicht alle Abmeldungen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit erfolgen.

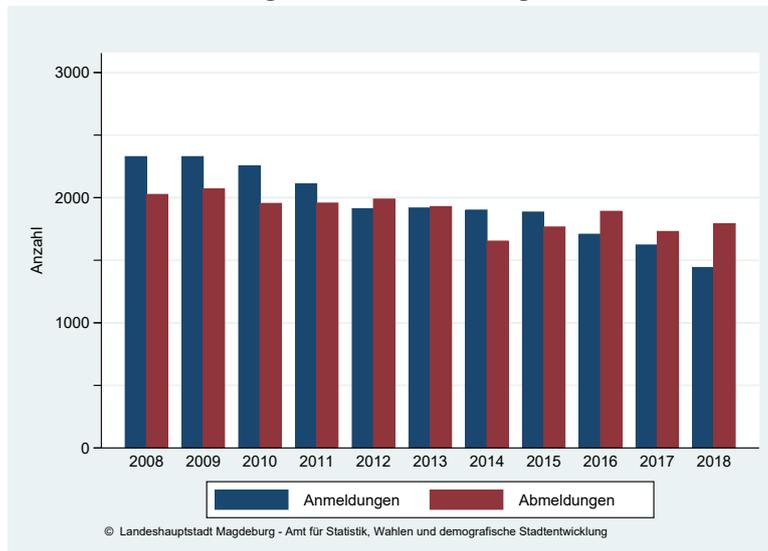
Entwicklung der Gewerbeanzeigen

Entwicklung der Gewerbeanzeigen	Jahr	Gesamt	davon:				
			Industrie	Handwerk	Handel	Gast-gewerbe	Sonstiges
			Anzahl				
Gewerbeanmeldungen	2014	1 901	4	237	338	111	1 211
	2015	1 885	8	237	331	118	1 191
	2016	1 708	2	196	277	152	1 081
	2017	1 622	12	177	291	134	1 008
	2018	1 442	13	171	287	127	844
Gewerbeabmeldungen	2014	1 653	13	188	341	106	1 005
	2015	1 766	7	252	363	108	1 036
	2016	1 891	6	224	361	130	1 170
	2017	1 730	11	233	340	133	1 013
	2018	1 792	12	248	344	122	1 066
darunter: 2018							
von Amts wegen		85	1	19	14	3	48
Gesellschafteraustritt		32		3	6	3	20
Rechtsformänderung		33	2	9	6	7	9

ausländische Gewerbetreibende 2018

Staatsname	Anmeldungen	Abmeldungen
	Anzahl	
Insgesamt	221	272
darunter:		
Syrien	45	30
Türkei	25	23
Griechenland	19	17
Ukraine	15	10
Vietnam	15	24
Polen	12	15
Irak	9	6
Russland	7	5
China	7	2
Bulgarien	6	8
Rumänien	6	73

Entwicklung der Gewerbeanzeigenstatistik



Gewerbeanmeldungen 2018 nach Stadtteilen und angemeldeter Tätigkeit

Stadtteil	Industrie	Handwerk	Handel	Gastgewerbe	Sonstiges	Gesamt
	Anzahl					
01 Altstadt	2	22	57	40	133	254
02 Werder	-	-	2	1	14	17
04 Alte Neustadt	1	3	11	4	47	66
06 Neue Neustadt	-	19	34	13	61	127
08 Neustädter See	-	8	5	1	13	27
10 Kannenstieg	-	3	3	3	5	14
12 Neustädter Feld	-	4	4	2	16	26
14 Sülzgrund	-	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	3	10	1	1	15
18 Nordwest	-	-	2	-	11	13
20 Alt Olvenstedt	-	3	3	2	11	19
22 Neu Olvenstedt	-	6	7	2	29	44
24 Stadtfeld Ost	-	17	29	8	119	173
26 Stadtfeld West	-	11	13	2	42	68
28 Diesdorf	-	-	4	-	12	16
30 Sudenburg	3	13	25	15	77	133
32 Ottersleben	1	9	11	2	30	53
34 Lemsdorf	-	3	2	-	10	15
36 Leipziger Straße	-	7	7	4	59	77
38 Reform	-	11	8	7	19	45
40 Hopfengarten	1	4	4	1	7	17
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	1	5	11	2	28	47
46 Fermersleben	1	-	2	3	11	17
48 Salbke	-	5	5	-	18	28
50 Westerhüsen	-	1	4	2	13	20
52 Brückfeld	-	2	3	3	10	18
54 Berliner Chaussee	-	3	1	1	4	9
56 Cracau	-	2	10	2	13	27
58 Prester	-	-	2	-	5	7
60 Zipkeleben	-	1	-	-	1	2
62 Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	-	-	1	-	6	7
66 Rothensee	-	2	3	1	2	8
68 Industriehafen	2	1	1	-	5	9
70 Gewerbegebiet Nord	-	3	1	2	4	10
72 Barleber See	-	-	-	2	-	2
74 Pechau	-	-	-	1	2	3
76 Randau-Calenberge	-	-	-	-	1	1
78 Beyendorf-Sohlen	1	-	2	-	5	8
Magdeburg	13	171	287	127	844	1 442

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Gewerbeabmeldungen 2018 nach Stadtteilen und abgemeldeter Tätigkeit

Stadtteil	Industrie	Handwerk	Handel	Gastgewerbe	Sonstiges	Gesamt
	Anzahl					
01 Altstadt	1	24	64	35	117	241
02 Werder	-	-	5	3	9	17
04 Alte Neustadt	-	6	14	4	62	86
06 Neue Neustadt	-	29	38	13	73	153
08 Neustädter See	-	2	5	-	28	35
10 Kannenstieg	-	4	3	3	7	17
12 Neustädter Feld	-	7	3	-	26	36
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-
16 Großer Silberberg	-	2	5	1	1	9
18 Nordwest	-	7	2	-	12	21
20 Alt Olvenstedt	-	6	5	3	19	33
22 Neu Olvenstedt	-	12	9	1	18	40
24 Stadtfeld Ost	3	20	40	5	136	204
26 Stadtfeld West	1	14	16	3	53	87
28 Diesdorf	-	3	5	-	8	16
30 Sudenburg	-	19	34	11	106	170
32 Ottersleben	1	10	12	2	49	74
34 Lemsdorf	-	4	2	-	9	15
36 Leipziger Straße	-	21	16	6	83	126
38 Reform	-	9	14	7	23	53
40 Hopfengarten	1	4	6	1	18	30
42 Beyendorfer Grund	1	-	-	-	2	3
44 Buckau	1	7	4	6	46	64
46 Fermersleben	-	5	2	3	15	25
48 Salbke	-	7	5	1	27	40
50 Westerhüsen	-	1	4	2	18	25
52 Brückfeld	-	3	8	1	18	30
54 Berliner Chaussee	-	3	2	1	9	15
56 Cracau	-	4	7	1	24	36
58 Prester	-	-	-	2	12	14
60 Zipkeleben	-	-	-	-	1	1
62 Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	-	-	-	-	6	6
66 Rothensee	-	5	3	2	10	20
68 Industriefahen	1	2	4	-	11	18
70 Gewerbegebiet Nord	2	3	3	2	2	12
72 Barleber See	-	-	1	3	-	4
74 Pechau	-	1	1	-	-	2
76 Randau-Calenberge	-	-	-	-	3	3
78 Beyendorf-Sohlen	-	4	2	-	5	11
Magdeburg	12	248	344	122	1 066	1 792

Unternehmen der IHK

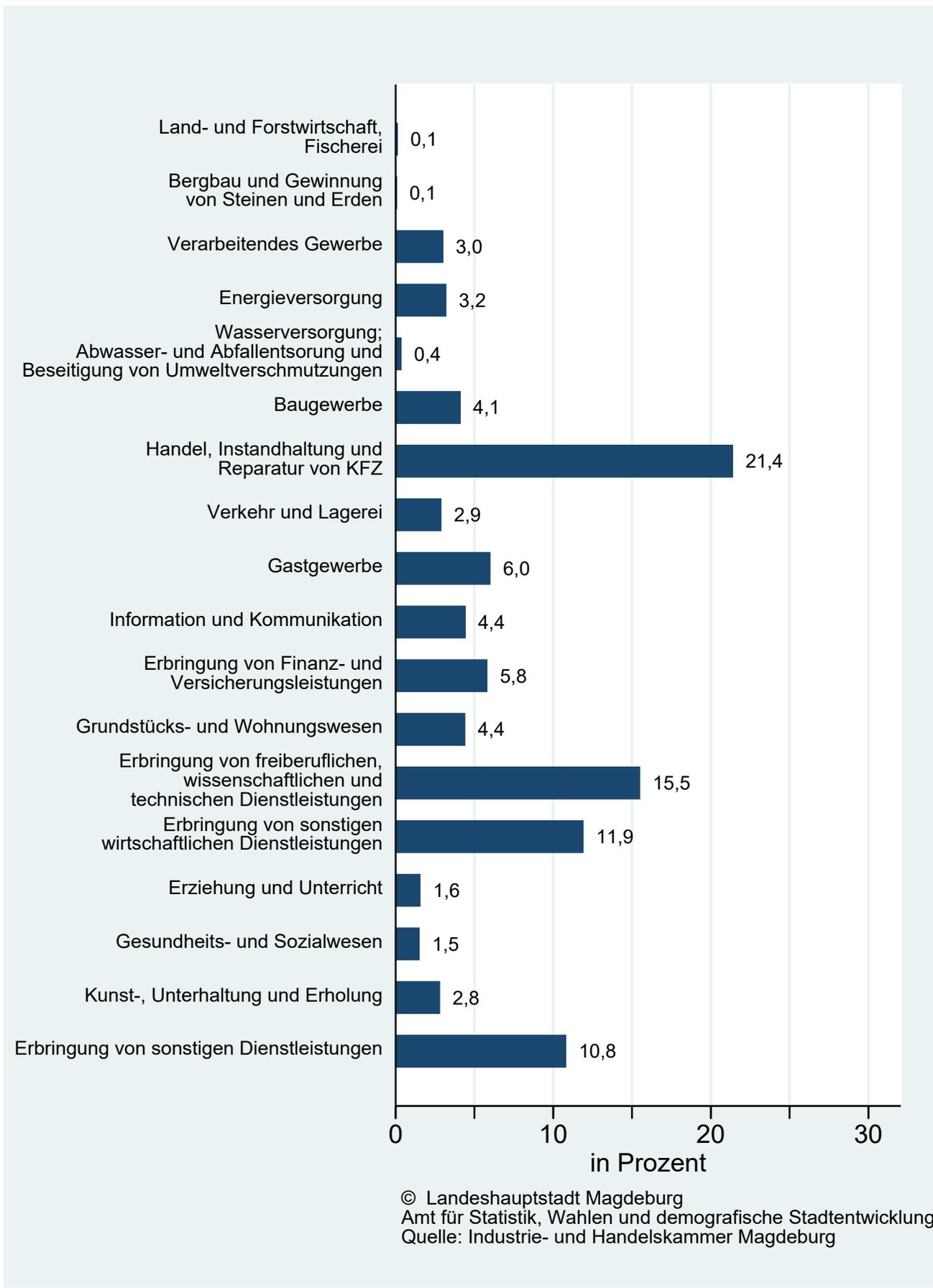
Anzahl der Unternehmen der Industrie- und Handelskammer Magdeburg nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) in der Stadt Magdeburg im Januar 2019

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Auswertung des Amtes für Statistik Magdeburg)

Wirtschaftsabschnitt/Wirtschaftsabteilung	Januar 2019	Anteil
	Anzahl	in %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	0,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	0,1
Verarbeitendes Gewerbe	403	3,0
davon:		
Getränkeherstellung	3	0,02
Herstellung von Bekleidung	10	0,1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8	0,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	33	0,2
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	32	0,2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	20	0,1
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	0,2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	0,1
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	13	0,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	0,04
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	0,02
Herstellung von Metallerzeugnissen	43	0,3
Herstellung von Möbeln	4	0,03
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	46	0,3
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	28	0,2
Herstellung von Textilien	15	0,1
Maschinenbau	62	0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	5	0,04
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	27	0,2
Sonstiger Fahrzeugbau	5	0,04
Energieversorgung	430	3,2
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	48	0,4
Baugewerbe	557	4,1
davon:		
Hochbau	112	0,8
Tiefbau	15	0,1
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	430	3,2
Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	2 877	21,4
davon:		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 905	14,2
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	641	4,8
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	331	2,5
Verkehr und Lagerei	392	2,9
Gastgewerbe	806	6,0
Information und Kommunikation	585	4,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	783	5,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	585	4,4
Sonstiges:		
davon:		
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 086	15,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 594	11,9
Erziehung und Unterricht	215	1,6
Gesundheits- und Sozialwesen	197	1,5
Kunst-, Unterhaltung und Erholung	381	2,8
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 454	10,8
Gesamtergebnis	13 426	100,0

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

IHK-Unternehmen in der Stadt Magdeburg nach Wirtschaftsbereichen im Januar 2018 in Prozent



Anzahl der IHK-Firmen in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und nach Wirtschaftsabschnitten der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) im Januar 2019

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Auswertung des Amtes für Statistik Magdeburg)

STT-Nr./Stadtteil	Wirtschaftsabschnitte																	Gesamtergebnis		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17	
01 Altstadt	.	.	39	14	7	33	451	31	196	123	177	103	348	191	36	18	48	169	2023	
02 Werder	4	4	22	12	12	13	10	25	40	13	10	6	6	31	175	
04 Alte Neustadt	.	.	19	5	.	19	81	16	31	51	23	16	120	76	10	5	11	32	567	
06 Neue Neustadt	4	.	40	10	.	45	245	25	49	32	54	45	141	112	7	11	80	947		
08 Neustädter See	.	.	3	5	.	6	53	7	15	9	11	3	15	23	5	6	12	21	190	
10 Kannenstieg	.	.	6	6	.	3	40	9	16	3	5	5	16	12	4	4	7	126		
12 Neustädter Feld	.	.	4	15	.	11	49	6	18	9	16	4	30	47	3	8	20	259		
14 Sülzegrund	69	11	3	.	.	4	5	5	3	3	3	27	104	
16 Großer Silberberg	12	30	8	13	8	20	8	32	16	4	.	.	13	193	
18 Nordwest	.	.	3	23	.	19	44	7	8	6	9	4	25	31	3	6	13	208		
20 Alt Olivenstedt	.	.	6	11	.	11	71	13	11	7	10	8	31	45	5	10	8	26	277	
22 Neu Olivenstedt	.	.	38	26	.	50	270	27	70	93	114	87	304	153	34	44	157	1564		
24 Stadtfeld Ost	.	.	20	28	.	36	145	19	33	17	35	22	74	90	13	13	18	53	648	
26 Stadtfeld West	.	.	4	16	.	10	37	6	5	4	9	4	24	32	4	7	11	195	11	
28 Diesdorf	.	.	31	21	3	59	314	36	86	43	69	58	197	151	26	18	55	131	1298	
30 Sudenburg	.	.	17	61	5	31	146	33	27	12	29	17	67	83	8	6	14	37	620	
32 Ottersleben	.	.	4	4	.	6	26	4	8	9	6	4	14	15	4	3	9	120	120	
34 Lemsdorf	.	.	15	6	.	21	106	10	39	42	51	40	132	81	13	20	9	69	666	
36 Leipziger Straße	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	27	339	
38 Reform	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	31	297	
40 Hopfengarten	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	31	297	
42 Beyendorfer Grund	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	31	297	
44 Buckau	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	31	297	
46 Fermersleben	.	.	17	19	.	18	65	4	8	17	14	15	51	23	5	4	12	31	297	
48 Salbke	.	.	9	13	.	20	28	4	9	4	10	14	29	42	4	5	6	25	252	
50 Westerhüsen	.	.	5	7	.	8	29	4	8	3	4	7	14	32	3	3	12	14	144	
52 Brückfeld	.	.	8	4	.	8	48	11	14	5	4	9	43	32	4	6	15	215	215	
54 Berliner Chaussee	.	.	3	20	.	8	31	8	9	9	5	5	18	20	2	3	6	6	137	
56 Cracau	.	.	4	10	.	18	70	6	8	16	17	15	37	22	7	5	18	38	290	
58 Prester	.	.	4	14	.	3	11	10	3	3	6	3	14	12	7	5	7	92	92	
60 Zipkeleben	.	.	3	3	.	4	7	6	5	5	5	9	17	11	7	7	16	16	88	
64 Herrenkrug	.	.	6	6	.	16	42	6	9	5	4	15	21	24	4	7	22	174	174	
66 Rothensee	.	.	16	3	3	37	14	4	4	4	4	3	12	11	4	5	5	5	116	116
68 Industriehafen	.	.	36	9	6	8	35	24	8	8	8	13	9	9	4	4	4	4	162	162
70 Gewerbegebiet Nord	3	12	12
72 Barleber See	28	28
74 Pechau	28	28
76 Randau-Calenberge	.	.	.	10	.	3	3	3	3	3
78 Beyendorfer-Sohlen ohne Zuordnung	.	.	3	4	.	5	16	4	4	.	4	4	12	18	.	.	.	3	80	
Gesamtergebnis	16	7	403	430	48	557	2 877	392	806	585	783	585	2 086	1 594	215	197	381	1 163	13 426	

(.) keine Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen (Wert liegt unter 3) oder Angabe ist 0

- 0 - Abschnitt A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 - Abschnitt B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 2 - Abschnitt C - Verarbeitendes Gewerbe
- 3 - Abschnitt D - Energieversorgung
- 4 - Abschnitt E - Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 5 - Abschnitt F - Baugewerbe
- 6 - Abschnitt G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ
- 7 - Abschnitt H - Verkehr und Lagerei
- 8 - Abschnitt I - Gastgewerbe
- 9 - Abschnitt J - Information und Kommunikation
- 10 - Abschnitt K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen
- 11 - Abschnitt L - Grundstücks- und Wohnungswesen
- 12 - Abschnitt M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- 13 - Abschnitt N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- 14 - Abschnitt P - Erziehung und Unterricht
- 15 - Abschnitt Q - Gesundheits- und Sozialwesen
- 16 - Abschnitt R - Kunst, Unterhaltung und Erholung
- 17 - Abschnitte O, S, T - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Handwerk in Magdeburg

(Quelle: Handwerkskammer Magdeburg, eigene Registereauswertung)

Handwerksbetriebe und handwerksähnliches Gewerbe

2004 erfolgte eine Novellierung der Handwerksordnung. Die 93 Handwerksberufe teilen sich in 41 zulassungspflichtige Berufe, für die weiterhin der Meisterabschluss Voraussetzung für die Selbstständigkeit ist, und in 52 zulassungsfreie Berufe, bei denen der Meisterbrief nur noch ein freiwilliges Zertifikat darstellt, auf. Keine Veränderungen gibt es bei den 54 handwerksähnlichen Gewerben.

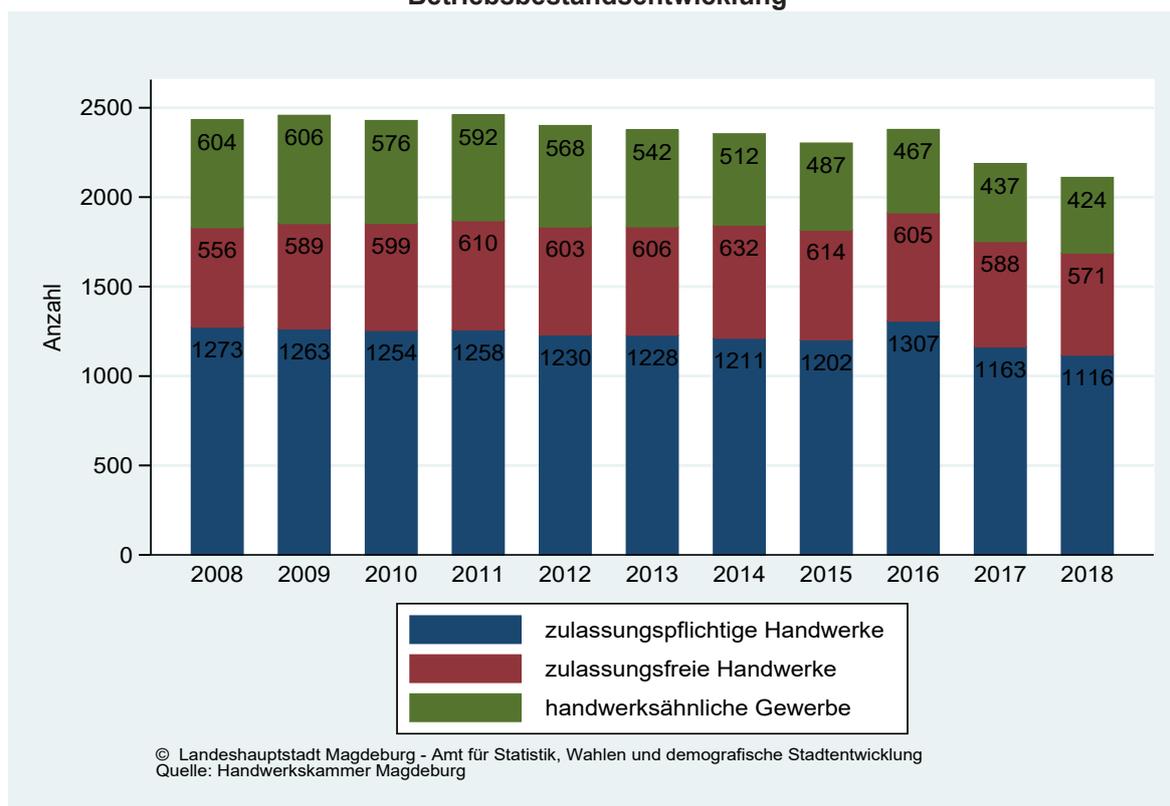
Von der Handwerkskammer Magdeburg erhält das Amt für Statistik in regelmäßigen Abständen anonymisierte Daten aus der Handwerksrolle zur Auswertung. Im Handwerksregister sind Angaben zum ausgeübten Hauptgewerbe (Anlagen A, B1 und B2 der Handwerksordnung-HWO) und Angaben ausgeübter Nebengewerbe enthalten. Diese Nebengewerbetätigkeit wird nicht in diese Auswertung einbezogen.

Entwicklung im Handwerk

Ende des Jahres	Zulassungspflichtige Handwerke	Zulassungsfreie Handwerke	Handwerksähnliche Gewerbe	Mitgliedsbetriebe gesamt
	(Anlage A)	(Anlage B1)	(Anlage B2)	
	Anzahl der Betriebe			
2014	1 211	632	512	2 355
2015	1 202	614	487	2 303
2016	1 307	605	467	2 379
2017	1 163	588	437	2 188
2018	1 116	571	424	2 111

(Quelle: Handwerkskammer Magdeburg, eigene Auswertung)

Betriebsbestandsentwicklung



Handwerksbetriebe nach Stadtteilen und Anlagen der HWO

STT-Nr. / Stadtteil (Stand 31.12.2018)	Gebäude mit Wohnraum						Wohnungen					
	insgesamt	davon gebaut...					insgesamt	davon gebaut...				
		vor 1919	1919 bis 1945	1946 bis 1968	1969 bis 1990	ab 1991		vor 1919	1919 bis 1945	1946 bis 1968	1969 bis 1990	ab 1991
01 Altstadt	873	275	20	352	97	129	10 376	2 324	167	4 737	2 009	1 139
02 Werder	190	79	14	23	7	67	1 897	660	91	245	267	634
04 Alte Neustadt	900	243	125	355	44	133	6 451	1 810	516	3 145	517	463
06 Neue Neustadt	1 572	258	533	294	115	372	9 736	1 612	2 491	2 356	1 766	1 511
08 Neustädter See	588	.	318	11	170	86	7 020	5	343	11	6 446	215
10 Kannenstieg	453	.	142	25	220	66	3 630	.	163	63	3 268	136
12 Neustädter Feld	1 127	4	355	41	549	178	5 906	4	384	46	5 231	241
14 Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 Nordwest	1 680	4	888	89	147	552	2 379	5	1 436	151	154	633
20 Alt Olvenstedt	1 393	236	298	48	74	737	1 952	538	476	54	93	791
22 Neu Olvenstedt	1 111	19	68	37	549	438	7 053	33	89	77	5 983	871
24 Stadtfeld Ost	2 072	754	599	391	66	262	15 482	6 294	3 214	3 327	606	2 041
26 Stadtfeld West	2 635	189	1 122	350	307	667	9 118	805	4 041	1 802	719	1 751
28 Diesdorf	1 179	195	232	66	110	576	1 679	414	348	79	117	721
30 Sudenburg	2 043	669	510	165	219	480	11 384	5 345	1 648	605	1 634	2 152
32 Ottersleben	3 332	638	465	78	314	1 837	5 043	1 413	752	131	326	2 421
34 Lemsdorf	530	102	225	28	84	91	1 423	528	563	29	94	209
36 Leipziger Straße	1 115	252	413	76	290	84	9 665	2 064	2 358	535	4 242	466
38 Reform	2 812	152	1 578	376	331	375	7 236	175	2 042	691	3 789	539
40 Hopfengarten	1 493	127	553	107	74	632	2 503	169	970	166	78	1 120
42 Beyendorfer Grund	4	.	4	.	.	.	5	.	5	.	.	.
44 Buckau	650	305	125	12	4	204	4 021	2 186	788	128	63	856
46 Fermersleben	530	213	232	28	.	55	2 725	1 156	1 323	67	.	177
48 Salbke	1 032	198	407	57	147	223	2 660	785	797	211	317	550
50 Westerhüsen	941	191	356	98	30	266	2 013	618	688	317	32	358
52 Brückfeld	329	49	164	4	42	70	1 904	332	964	14	488	106
54 Berliner Chaussee	848	7	193	79	78	491	963	10	239	101	83	530
56 Cracau	1 447	113	528	103	98	605	5 020	413	2 385	467	286	1 469
58 Prester	785	53	183	29	51	469	936	92	250	46	57	491
60 Zipkeleben	64	.	.	.	5	58	68	.	.	.	5	60
64 Herrenkrug	128	10	11	19	.	88	570	29	18	181	.	342
66 Rothensee	705	106	374	46	79	100	1 931	235	1 065	120	367	144
68 Industriehafen	15	.	10	.	.	.	56	6	47	.	.	.
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72 Barleber See	32	.	29	.	.	.	40	.	37	.	.	.
74 Pechau	197	43	18	31	15	90	243	61	21	40	22	99
76 Randau-Calenberge	212	84	20	13	10	85	257	119	24	15	10	89
78 Beyendorf-Sohlen	459	74	82	33	35	235	615	111	139	62	37	266
Magdeburg	35 481	5 648	11 195	3 467	4 367	10 804	143 965	30 351	30 885	20 023	39 112	23 594

Bei mit "." gekennzeichneten Feldern liegt die Anzahl unter 4 ("." nicht vorhanden).

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Handwerksbetriebe nach Stadtteilen

(Quelle: Handwerkskammer Magdeburg: eigene Auswertung und Darstellung)

Stadtteil	Anzahl der Betriebe am Jahresende				
	2014	2015	2016	2017	2018
01 Altstadt	167	168	176	177	172
02 Werder	18	17	16	15	14
04 Alte Neustadt	63	67	66	61	60
06 Neue Neustadt	212	213	203	202	194
08 Neustädter See	43	39	38	41	43
10 Kannenstieg	34	32	31	29	25
12 Neustädter Feld	53	49	43	44	44
14 Sülzegrund	2	3	3	3	2
16 Großer Silberberg	17	16	13	14	16
18 Nordwest	54	50	48	44	39
20 Alt Olvenstedt	73	70	78	75	68
22 Neu Olvenstedt	44	45	46	39	37
24 Stadtfeld Ost	206	202	196	190	184
26 Stadtfeld West	110	106	103	97	95
28 Diesdorf	59	61	59	56	51
30 Sudenburg	228	218	215	218	208
32 Ottersleben	175	165	166	156	153
34 Lemsdorf	29	31	27	23	22
36 Leipziger Straße	89	89	91	93	88
38 Reform	76	73	68	62	63
40 Hopfengarten	64	63	56	60	59
42 Beyendorfer Grund	4	4	4	4	4
44 Buckau	51	54	56	51	54
46 Fermersleben	31	27	29	28	27
48 Salbke	75	67	62	61	60
50 Westerhüsen	39	40	37	36	39
52 Brückfeld	44	43	43	42	41
54 Berliner Chaussee	44	42	40	37	36
56 Cracau	68	66	64	62	65
58 Prester	16	18	16	17	14
60 Zipkeleben	-	-	-	-	-
62 Kreuzhorst	-	-	-	-	-
64 Herrenkrug	5	5	6	6	5
66 Rothensee	60	61	59	55	50
68 Industriehafen	28	26	26	26	22
70 Gewerbegebiet Nord	28	26	24	25	23
72 Barleber See	-	-	-	-	-
74 Pechau	17	16	15	12	11
76 Randau-Calenberge	9	10	6	4	4
78 Beyendorf-Sohlen	20	21	21	23	19
Magdeburg	2 355	2 303	2 250	2 188	2 111

Entwicklung ausgewählter Berufe im Handwerk

STT-Nr. / Stadtteil (Stand zum 31.12.)	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengebäude			darin Wohnungen			Wohnfläche in qm		
	Anzahl			Anzahl			in qm		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
01 Altstadt	42	41	39	56	55	52	8 869	8 815	8 517
02 Werder	33	33	33	43	43	43	4 493	4 493	4 493
04 Alte Neustadt	177	187	187	193	204	204	21 886	22 828	22 854
06 Neue Neustadt	499	500	524	561	562	586	58 571	58 679	61 285
08 Neustädter See	428	430	430	453	455	455	43 589	43 905	44 070
10 Kannenstieg	231	238	243	255	262	266	22 467	23 461	24 218
12 Neustädter Feld	662	666	669	706	710	713	73 479	74 214	74 700
14 Sülzegrund	.	.	.	.	.	.	256	256	256
18 Nordwest	1 478	1 490	1 494	1 597	1 609	1 613	167 761	169 856	170 481
20 Alt Olvenstedt	1 275	1 287	1 299	1 518	1 531	1 544	154 131	156 253	158 270
22 Neu Olvenstedt	482	531	545	521	571	585	62 074	68 798	70 628
24 Stadtfeld Ost	323	326	326	421	424	424	52 345	53 078	53 078
26 Stadtfeld West	1 564	1 666	1 672	1 732	1 834	1 841	186 336	193 308	194 243
28 Diesdorf	1 074	1 083	1 087	1 256	1 265	1 269	133 447	134 647	135 382
30 Sudenburg	780	788	800	959	966	978	97 633	98 762	100 494
32 Ottersleben	2 945	2 966	2 996	3 329	3 351	3 379	352 088	355 086	359 765
34 Lemsdorf	333	335	339	382	384	386	38 816	39 182	39 845
36 Leipziger Straße	199	201	205	250	252	256	29 029	29 336	29 902
38 Reform	2 380	2 381	2 387	2 505	2 506	2 512	199 703	200 013	200 498
40 Hopfengarten	1 325	1 327	1 330	1 441	1 443	1 447	157 784	158 331	158 975
42 Beyendorfer Grund	4	4	4	5	5	5	491	491	491
44 Buckau	165	169	168	188	192	191	24 708	25 713	25 650
46 Fermersleben	127	126	124	156	154	151	14 565	14 465	14 302
48 Salbke	745	749	759	836	840	851	82 485	83 131	84 943
50 Westerhüsen	691	700	710	809	818	828	76 366	77 582	79 148
52 Brückfeld	58	60	78	65	67	85	8 725	9 014	11 778
54 Berliner Chaussee	797	808	821	847	855	869	92 974	94 634	96 837
56 Cracau	799	804	808	928	933	935	104 994	106 069	107 108
58 Prester	742	747	752	807	813	818	87 478	88 443	89 474
60 Zipkeleben	22	43	63	23	44	65	2 620	5 724	8 868
64 Herrenkrug	50	53	67	59	63	77	8 351	8 941	10 925
66 Rothensee	448	448	449	511	511	512	50 669	50 669	50 796
68 Industriehafen	.	.	.	5	5	5	408	408	408
72 Barleber See	28	28	28	28	28	28	2 592	2 592	2 592
74 Pechau	183	184	187	207	208	211	22 489	22 593	22 870
76 Randau-Calenberge	203	204	205	226	227	228	24 555	24 651	24 798
78 Beyendorf-Sohlen	412	418	427	461	467	476	49 727	50 563	51 942
Magdeburg	21 710	22 027	22 261	24 342	24 660	24 891	2 518 954	2 558 984	2 594 884

Bei mit "." gekennzeichneten Feldern liegt die Anzahl unter 4 ("-" nicht vorhanden).

Handwerkszählung

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Auszüge)

Vorbemerkungen

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, die Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebranche eines Handwerksunternehmens.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebranchen sind in der Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebranchen sind in der Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt. In die Handwerkszählung werden nur selbständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Diese werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Handwerksunternehmen; wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Handwerksunternehmen sind in der Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden, eingetragen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, dazu gehören alle Arbeitnehmer, die einer geringfügigen entlohnten Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überstieg.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren. Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig- und geringfügig entlohnten Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Mitarbeiter wird geschätzt. In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Person handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d.h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine KFZ - Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz

Jahr	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt				Umsatz ³⁾	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1000 EUR	EUR
		Anzahl					
Zulassungspflichtige Unternehmen							
Handwerkskammerbezirk Magdeburg							
2014	7 054	56 865	45 624	3 817	8	5 606 031	98 585
2015	6 882	55 699	44 833	3 642	8	5 466 261	98 139
2016	6 463	54 357	43 992	3 602	8	5 541 921	101 954
2017	6 178	53 711	43 645	3 605	9	5 662 504	105 425
darunter: Magdeburg							
2014	1 014	11 117	9 444	598	11	1 268 704	114 123
2015	1 006	10 669	9 049	559	11	1 170 781	109 737
2016	938	10 234	8 706	545	11	1 172 180	114 538
2017	878	10 294	8 825	549	12	1 205 497	117 107
Zulassungsfreie Unternehmen							
Handwerkskammerbezirk Magdeburg							
2014	1 814	13 637	8 693	3 067	8	508 761	37 307
2015	1 762	12 544	8 041	2 679	7	484 644	38 636
2016	1 560	12 253	8 086	2 548	8	486 346	39 692
2017	1 462	11 979	8 163	2 300	8	547 478	45 703
darunter: Magdeburg							
2014	378	6 082	4 436	1 258	16	225 020	36 998
2015	371	5 559	4 042	1 136	15	205 647	36 994
2016	344	5 537	4 115	1 068	16	211 104	38 126
2017	318	5 476	4 189	958	17	260 051	47 489

nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... Personen	Zulassungspflichtiges Handwerk			Zulassungsfreies Handwerk		
	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahres- durchschnitt ²⁾	Umsatz ³⁾	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahres- durchschnitt ²⁾	Umsatz ³⁾
	Anzahl		EUR	Anzahl		EUR
unter 5	463	967	71 339	230	408	24 220
5 - 9	180	1 184	90 078	43	270	14 107
10 - 19	124	1 680	174 197	17	223	11 956
20 - 49	75	2 269	314 498	9	279	53 928
50 und mehr	36	4 194	555 385	19	4 296	155 840
Insgesamt	878	10 294	1 205 497	318	5 476	260 051

nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... (in Euro)	Zulassungspflichtiges Handwerk			Zulassungsfreies Handwerk		
	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahres- durchschnitt ²⁾	Umsatz ³⁾	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahres- durchschnitt ²⁾	Umsatz ³⁾
	Anzahl		EUR	Anzahl		EUR
unter 50 000	118	163	3 690	93	135	2 752
50 000 - 125 000	181	381	15 385	96	327	7 787
125 000 - 250 000	151	527	27 035	49	217	8 871
250 000 - 500 000	122	660	42 893	33	383	11 610
500 000 - 5 000 000	254	4 162	377 099	40	1 645	56 896
5 000 000 und mehr	52	4 401	739 395	7	2 769	172 135
Insgesamt	878	10 294	1 205 497	318	5 476	260 051

¹⁾ Nur Unternehmen (einschließlich der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr (siehe Text - Handwerkszählung).

²⁾ Einschließlich tätiger Unternehmen (geschätzt)

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftmitgliedern; ohne Umsatzsteuer

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Die Angaben beruhen auf verschiedenen laufend erhobenen Statistiken im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden. Die Daten werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) veröffentlicht.

Seit dem Jahr 2007 wurden alle Betriebe mit weniger als 50 tätigen Personen von der monatlichen Berichtspflicht befreit.

Die unterhalb dieser Grenze liegenden Betriebe werden seitdem im Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe am Ende des Monats September nach den tätigen Personen, den Entgelten sowie dem Umsatz befragt.

Definitionen

Als **Betrieb** gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z.B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die - mit Ausnahmen - eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Erhebungsbereichs werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereiches erfasst.

Tätige Personen: Alle im Betrieb tätigen Personen, d.h. tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehenden Personen, z. B. Direktoren/-innen, Vorstandsmitglieder, Auszubildende, Praktikanten, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind, und an andere Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassene Personen.

Geleistete Arbeitsstunden sind die tatsächlich geleisteten Stunden (nicht die bezahlten) aller tätigen Personen (Lohn-, Gehaltsempfänger einschl. Heimarbeiterinnen).

Entgelte: Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen einschließlich sämtlicher Zuschläge und anderer Leistungen wie z.B. Gratifikationen, Abfindungen gemäß Arbeitsrecht, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, aber ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Zu den Gehältern rechnen auch die Bezüge von Gesellschafter(n)/-innen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit anzusehen sind sowie an Angestellte gezahlte Provisionen/Tantiemen und Vergütungen für Heimarbeiter/-innen.

Die Bruttolohn- und Gehaltssumme schließt Zahlungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen ein, insbesondere Lohn- und Gehaltsfortzahlungen, Abfindungen, Aufstockungsbeträge, auch wenn diese dem Arbeitgeber von der Bundesanstalt für Arbeit rückerstattet werden.

Gesamtumsatz ist die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der, unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin, im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern, Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt), abzüglich sofort gewährter Preisnachlässe. Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Eigenerzeugung und sonstigem Umsatz (z.B. Umsatz aus Handelsware, baugewerblichem Umsatz, Erlöse aus Wohnungsvermietung, aus Transportleistungen für Dritte, aus dem Verkauf eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Provisionseinnahmen).

Auslandsumsatz ist Umsatz aus allen direkten und über Zollfreigebiete geleisteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind sowie aus Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

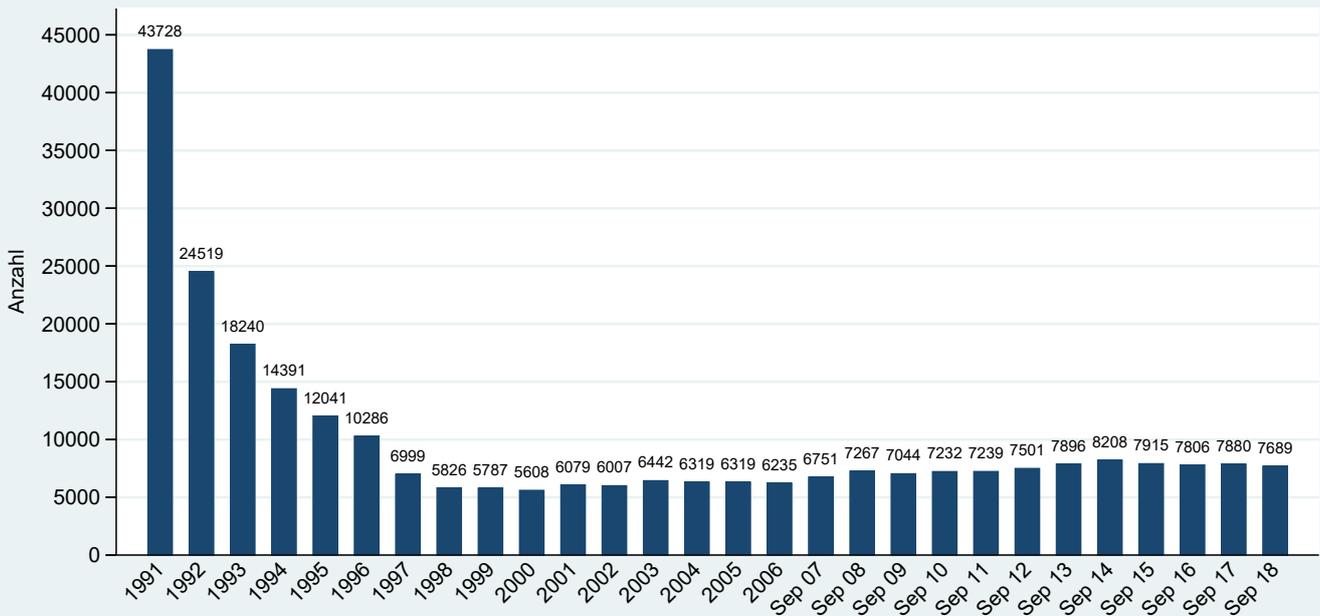
Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Entgelte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten aus dem Jahresbericht.

Jahr	Erfasste Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz			
					Insgesamt	darunter Ausland	darunter	
	Anzahl	Personen	1000 h	1000 EUR			1000 EUR	Eurozone	Nicht-Eurozone
2007	38	5 308	8 939	144 690	1 315 531	284 242	127 373	156 869
2008	42	5 859	9 963	169 720	1 483 258	361 129	141 896	219 233
2009	39	5 897	9 601	165 379	1 099 592	330 759	113 840	216 919
2010	37	5 847	9 674	171 324	1 162 043	348 802	163 762	185 040
2011	38	5 957	10 188	186 648	1 338 161	411 627	144 287	267 340
2012	41	6 363	10 349	203 553	1 435 123	441 256	230 713	210 543
2013	41	6 697	10 673	212 870	1 369 398	454 069	143 620	310 448
2014	41	6 800	10 733	222 786	1 254 884	345 797	152 453	193 343
2015	39	6 802	10 674	225 534	1 240 666	420 189	192 220	227 967
2016	38	6 718	10 484	227 575	1 214 325	424 593	177 385	247 209
2017	38	6 693	10 448	234 362	1 195 447	345 484	179 404	164 085
2018	39	6 344	10 182	238 273	1 120 598	403 095	187 917	215 178

¹⁾ Monatsdurchschnitt

**Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe in Magdeburg
(Betrieben ab 20 Beschäftigte, im Jahresdurchschnitt 1991-2006 und September 2007-2018)**



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

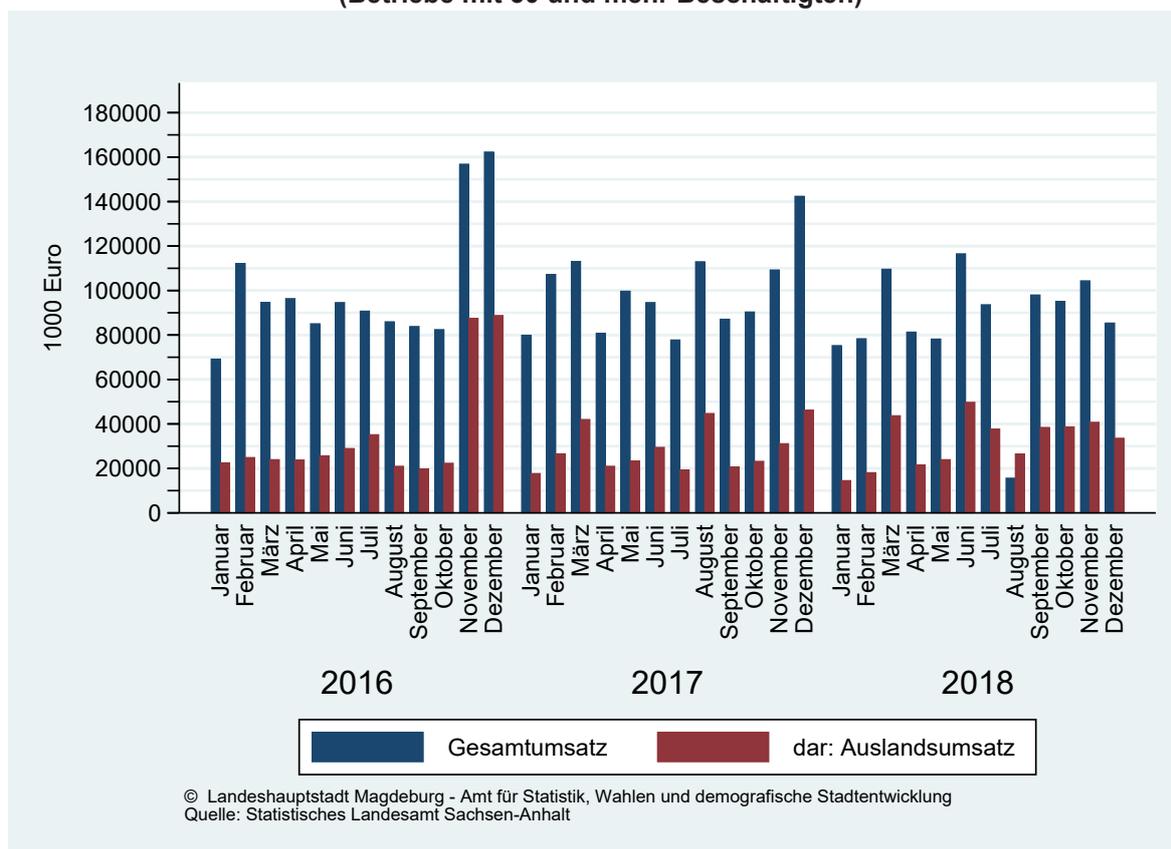
6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 50 Beschäftigten aus den bisherigen monatlichen Berichterstattungen.

Monat	Erfasste Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Gesamtumsatz		geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
			gesamt	darunter Ausland		
	Anzahl	Personen	1000 EUR		1000 h	1000 EUR
2017						
Januar	37	6 659	79 914	17 717	917	18 332
Februar	37	6 656	107 263	26 586	865	18 231
März	37	6 693	113 117	42 020	986	18 957
April	38	6 747	80 818	20 997	810	18 411
Mai	38	6 732	99 735	23 363	893	19 338
Juni	38	6 705	94 627	29 488	884	22 036
Juli	38	6 705	77 801	19 347	813	19 286
August	38	6 698	112 977	44 712	894	18 742
September	38	6 705	87 124	20 637	876	18 781
Oktober	38	6 688	90 367	23 205	835	19 732
November	38	6 674	109 278	31 130	934	22 951
Dezember	38	6 649	142 426	46 282	741	19 565
2018						
Januar	39	6 532	75 267	14 535	896	18 831
Februar	39	6 515	78 355	18 097	843	18 163
März	39	6 562	109 625	43 711	874	18 484
April	39	6 601	81 331	21 606	856	19 118
Mai	39	6 649	78 214	23 966	847	20 331
Juni	39	6 633	116 545	49 757	885	22 242
Juli	39	6 608	93 636	37 715	828	19 463
August	39	6 640	15 636	26 525	900	19 197
September	39	6 622	98 031	38 456	841	18 482
Oktober	39	6 559	95 131	38 717	863	21 942
November	39	6 407	104 393	40 773	891	23 465
Dezember	39	6 344	85 395	33 601	658	18 555

Gesamt- und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe in Magdeburg
(Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten)



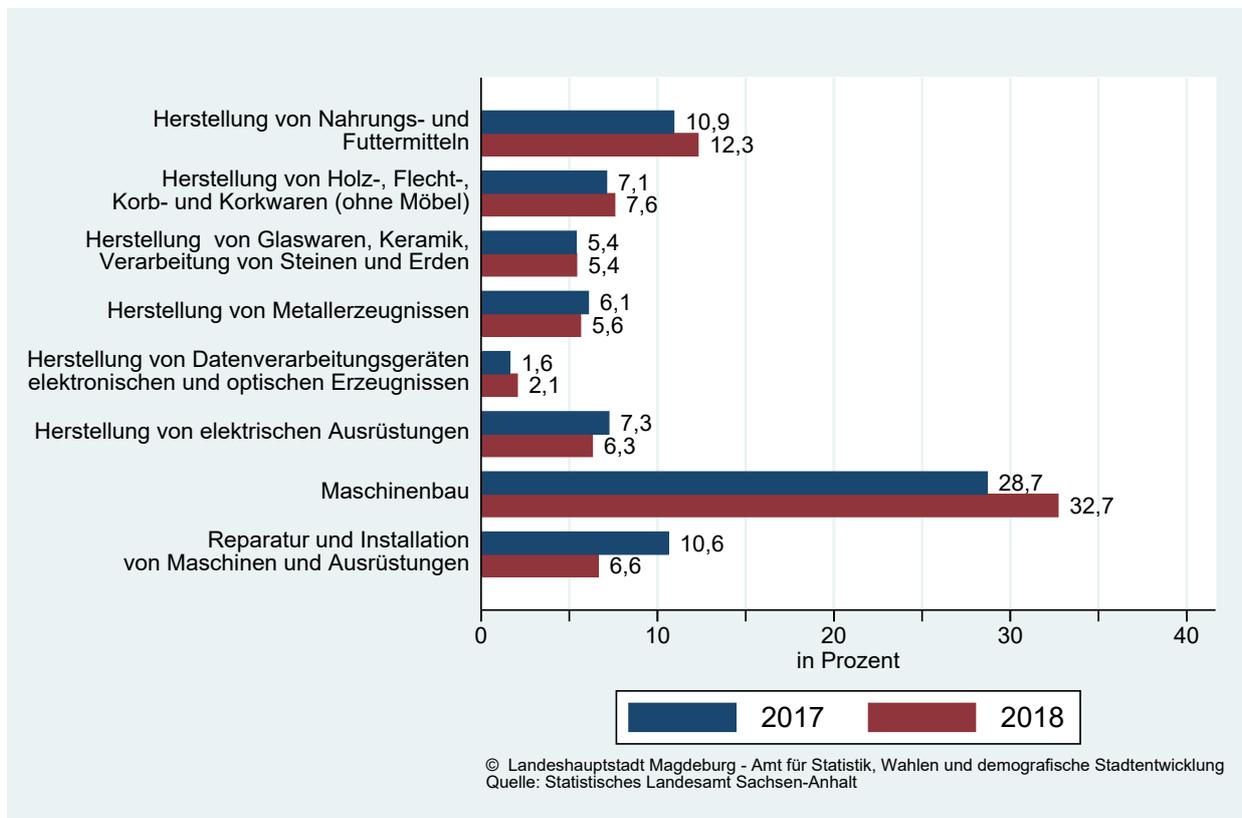
Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2018 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten.

System-Nr. der WZ 2008	Abschnitt Unterabschnitt	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz		
		¹⁾	¹⁾		Insgesamt	Inland	Ausland
		Anzahl	Personen	1000 EUR	1000 EUR		
D	Verarbeitendes Gewerbe	75	7 689	274 718	1 289 711	868 078	421 633
	darunter:						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6	785	15 592	158 728	.	.
11	Getränkeherstellung	1	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	315	8 713	97 801	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	.	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	.	.	.
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	474	16 134	69 942	.	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	935	31 850	72 786	.	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	264	7 795	26 549	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	1 043	40 207	81 427	.	.
28	Maschinenbau	16	2 199	88 469	421 879	242 690	179 189
31	Herstellung von Möbeln	1	.	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	13	603	27 063	85 606	.	.

¹⁾ Anzahl im September

Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabteilungen in %



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

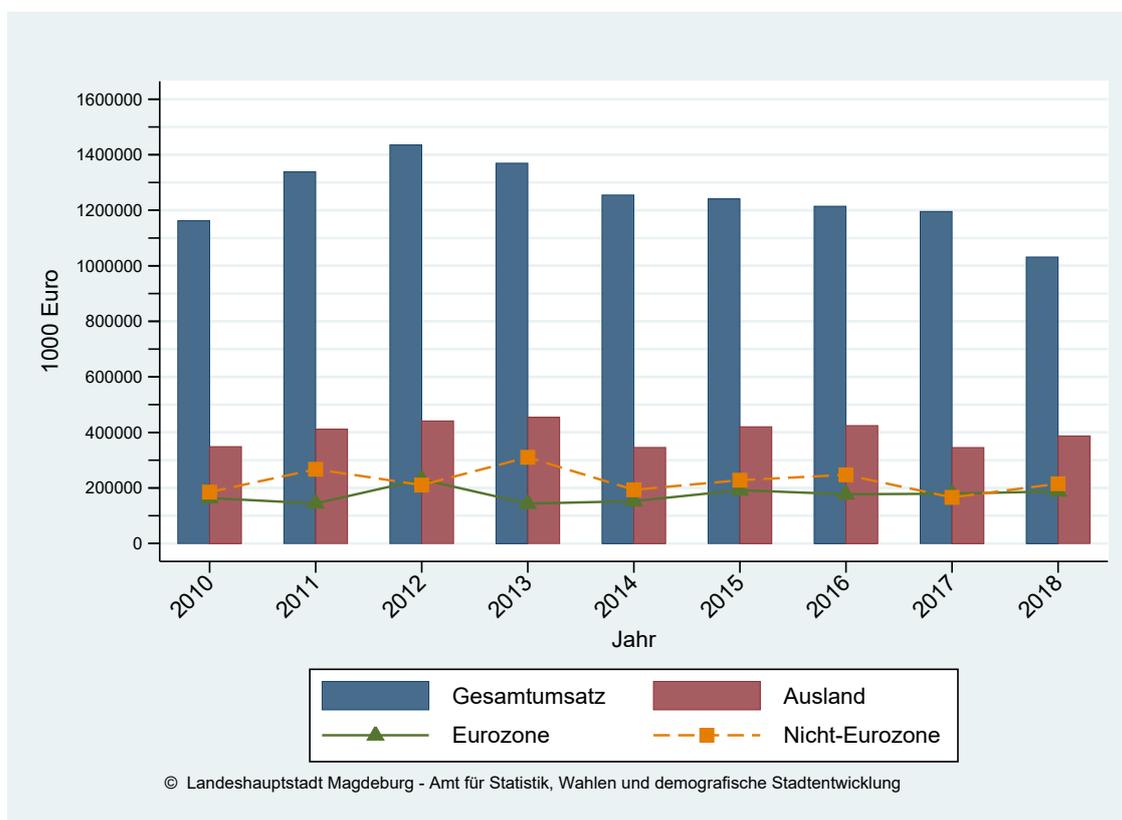
Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz, darunter: Auslandsumsatz, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betrieben des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 50 Beschäftigten.

Jahr	Erfasste Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz			
					Insgesamt	darunter Ausland	darunter	
	Anzahl	Personen	1000 h	1000 EUR			1000 EUR	
							Eurozone	Nicht-Eurozone
2007	38	5 308	8 939	144 690	1 315 531	284 242	127 373	156 869
2008	42	5 859	9 963	169 720	1 483 258	361 129	141 896	219 233
2009	39	5 897	9 601	165 379	1 099 592	330 759	113 840	216 919
2010	37	5 847	9 674	171 324	1 162 043	348 802	163 762	185 040
2011	38	5 957	10 188	186 648	1 338 161	411 627	144 287	267 340
2012	41	6 363	10 349	203 553	1 435 123	441 256	230 713	210 543
2013	41	6 697	10 673	212 870	1 369 398	454 069	143 620	310 448
2014	41	6 800	10 733	222 786	1 254 884	345 797	152 453	193 343
2015	39	6 802	10 674	225 534	1 240 666	420 189	192 220	227 967
2016	38	6 718	10 484	227 575	1 214 325	424 593	177 385	247 209
2017	38	6 693	10 448	234 362	1 195 447	345 484	179 404	164 085
2018	39	6 344	10 182	238 273	1 120 598	403 095	187 917	215 178

¹⁾ Monatsdurchschnitt

Gesamt- und Auslandsumsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Magdeburg nach Eurozone und Nicht-Eurozone



Investitionen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Die Ergebnisse der Investitionserhebung werden für Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) veröffentlicht. Angaben über tätige Personen und Umsätze werden im Rahmen des Monatsberichtes, im Jahresbericht erfasst und in die Investitionserhebung übernommen. Im Jahresbericht werden auch Unternehmen mit weniger als 20 tätigen Personen erfasst. In der jährlichen Investitionserhebung werden ausschließlich Unternehmen einbezogen, die Ende September des Berichtsjahres 20 oder mehr Beschäftigte aufweisen.

Definitionen

Tätige Personen: Alle im Betrieb bzw. Unternehmen tätigen Personen, d. h. tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen, alle in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehenden Personen (z.B. auch Direktoren, Vorstandsmitglieder, Praktikanten, Volontäre, Auszubildende) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind, Heimarbeiter/-innen, die auf der Lohn-, und Gehaltsliste geführt werden und an andere Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassene Personen.

Gesamtumsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der, unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin, im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern, Kosten für Fracht, Porto, Verpackung abzüglich sofort gewährter Preisnachlässe. Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Eigenerzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelten für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), baugewerblichem Umsatz und sonstigem Umsatz (z.B. Umsatz aus Handelsware, Erlöse aus Wohnungsvermietung, aus Transportleistungen für Dritte, aus dem Verkauf eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Provisionseinnahmen).

Investitionen:

a) Erworbene und selbsterstellte Anlagen:

Hierbei handelt es sich um den Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen).

Dazu zählen auch sogenannte Leasinggüter, die beim Leasingnehmer zu aktivieren sind (Finanzierungsleasing).

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in:

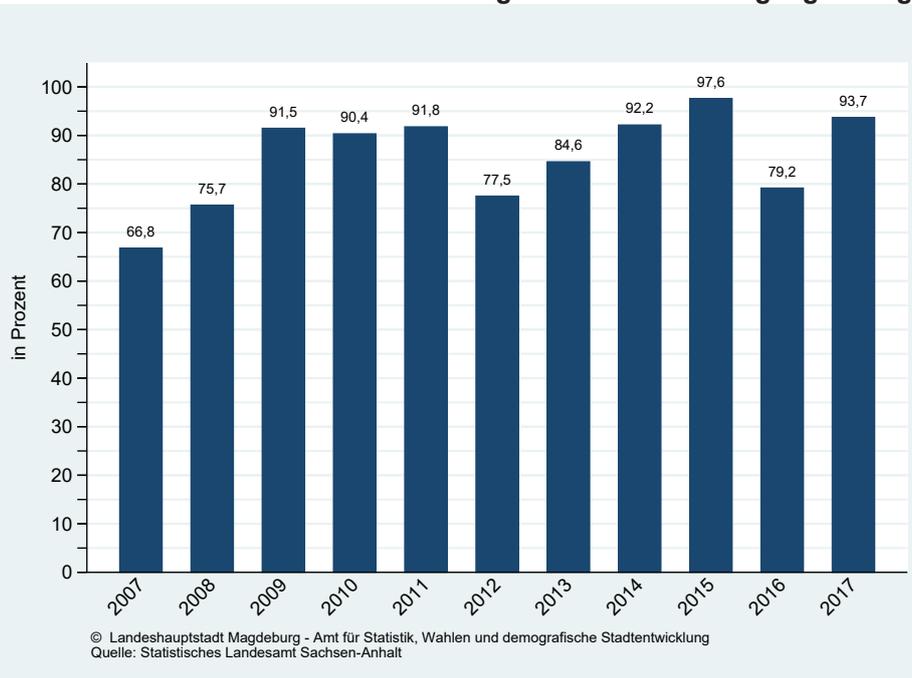
- Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschließlich Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken) sowie Bauten auf fremden Grundstücken.
- Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)
- Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen).
- Wert der selbsterstellten Anlagen (einschl. der durchgeführten Großreparaturen)

b) Gemietete und gepachtete Sachanlagen (Mietinvestitionen). Wert der neuen Sachanlage, die im Geschäftsjahr z.B. von Leasingnehmern, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- bzw. langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemietet und gepachtet und nicht beim Leasingnehmer aktiviert wurden. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände:

Hierbei handelt es sich um die auf dem Anlagekonto aktivierten Bruttozugänge an Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten sowie an Software, die unentgeltlich erworben wurde und länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Anteil der Maschinen und maschinellen Anlagen an den Bruttozugängen insgesamt



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Betriebe und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Magdeburg

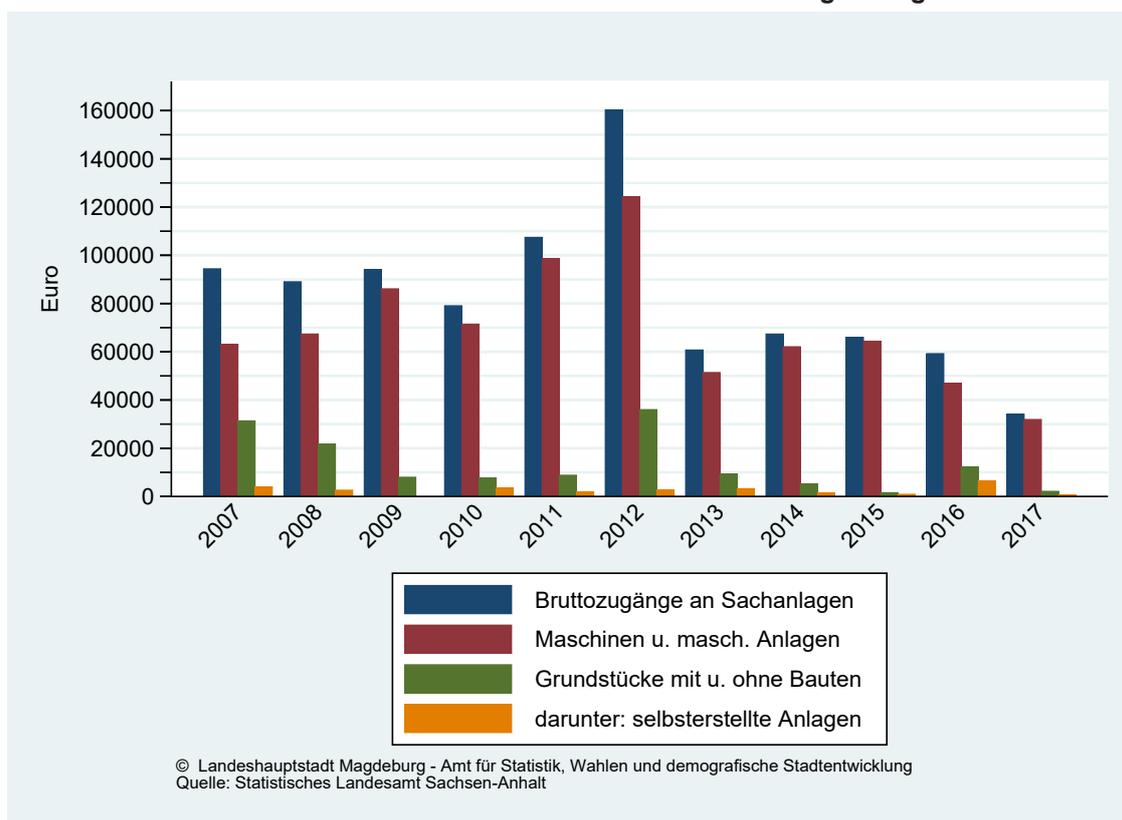
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Betriebe am 31.12.	Tätige Personen ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Betriebe mit Investitionen	Bruttozugänge an Sachanlagen						Anteil der Maschinen u. maschinellen Anlagen an den Bruttozugängen insgesamt
					Insgesamt	Maschinen und maschinelle Anlagen	Grundstücke mit und ohne Bauten	darunter: selbsterstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz	
					1 000 Euro				EURO	%	
2007	83	6 680	1 535 624	71	94 433	63 056	31 377	4 001	14 137	6,2	66,8
2008	89	7 195	1 684 388	74	89 056	67 383	21 673	2 633	12 377	5,3	75,7
2009	78	6 951	1 255 514	71	94 131	86 128	8 003	.	13 542	7,5	91,5
2010	79	7 166	1 323 087	72	79 119	71 490	7 629	3 625	11 041	6,0	90,4
2011	78	7 175	1 478 164	70	107 460	98 637	8 823	1 980	14 977	7,3	91,8
2012	74	7 292	1 619 891	68	160 280	124 250	36 030	2 655	21 980	9,9	77,5
2013	78	7 790	1 536 766	68	60 756	51 424	9 332	3 264	7 799	4,0	84,6
2014	78	8 086	1 409 174	71	67 383	62 112	5 271	1 527	8 333	4,8	92,2
2015	77	7 916	1 399 778	71	66 011	64 403	1 607	923	8 339	4,7	97,6
2016	72	7 753	1 381 749	67	59 246	46 914	12 333	6 530	7 642	4,3	79,2
2017	73	7 642	1 367 748	68	34 090	31 944	2 146	605	4 461	2,5	93,7

¹⁾ Stichtag 30.9. des jeweiligen Berichtsjahres

²⁾ Durch Zusammenfassung der Monatsmeldungen ermittelt.

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Magdeburg



Betriebe im Bereich der Energie- und Wasserversorgung in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Berichtskreis: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Wasserversorgung von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten der Energie- und Wasserversorgung sowie alle Betriebe von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige, die o. g. Bereich zuzuordnen sind

Jahr/ Monat	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	geleistete Arbeitsstunden	Entgelte
	Anzahl		1000 h	1000 EURO
2017	8	1 191	1 810	61 977
2018				
Januar	8	1 195	167	4 555
Februar	8	1 197	151	4 834
März	8	1 195	154	4 631
April	8	1 187	152	4 966
Mai	8	1 186	140	5 949
Juni	8	1 182	153	4 918
Juli	8	1 187	138	4 849
August	8	1 180	159	4 669
September	8	1 184	145	4 653
Oktober	8	1 182	150	4 634
November	8	1 186	173	9 100
Dezember	8	1 180	119	4 872

¹⁾ Jahresdurchschnitt**Energieverbrauch in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden in der Stadt Magdeburg nach ausgewählten Energieträgern in Gigajoule**

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Energieverbrauch									
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle gesamt	darunter			Erdgas	Erneuerbare Energien	Wärme	Strom
					Heizöl leicht	Heizöl schwer	andere Mineralölprodukte				
Gigajoule											
2015	2 589 654	-	.	.	.	-	-	393 283	771 680	606 795	743 673
2016	2 238 756	-	.	.	22 443	-	-	332 025	543 614	581 691	720 132
2017	2 275 439	-	.	.	18 399	-	-	330 333	611 857	558 685	709 390

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Energieverbrauch in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden in der Stadt Magdeburg nach ausgewählten Energieträgern in spezifischen Einheiten

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Energieverbrauch									
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle gesamt	darunter			Erdgas	Erneuerbare Energien	Fernwärme	Strom
					Heizöl leicht	Heizöl schwer	andere Mineralölprodukte				
					Tonnen							MWh	Gigajoule	MWh
Gigajoule											
2015	2 589 654	-	-	-	-	-	-	121 108	771 680	168 554	206 576
2016	2 238 756	-	-	-	524	-	-	102 244	543 614	161 581	200 037
2017	2 275 439	-	-	-	430	-	-	101 723	611 857	155 190	197 053

Strombilanz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Eigene Stromerzeugung			Strombezug aus dem Inland			Direkter Strombezug aus dem Ausland	Stromabgabe in das Inland			Stromverbrauch insgesamt	
	Insgesamt	davon aus		Insgesamt	davon aus			Insgesamt	davon an			
		fossilen Energieträgern	erneuerbaren Energieträgern		sonstigen Energieträgern	Energieversorgungsunternehmen			andere Betriebe	Energieversorgungsunternehmen		andere Abnehmer
		MWh										
2015	-	-	-	233 249	186 385	46 864	-	-	-	27 155	206 576	
2016	-	248	-	226 536	181 144	45 392	-	-	-	26 738	200 037	
2017	-	414	-	221 028	178 544	42 484	-	-	-	24 364	197 053	

Baugewerbe in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Im Monatsbericht für Betriebe im Bauhauptgewerbe (einschließlich Baunebengewerbe) bzw. im Vierteljahresbericht für Betriebe im Ausbaugewerbe werden die Ergebnisse der Betriebe im Baugewerbe erfasst.

Es werden die Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie dazugehöriger Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (Argen) einbezogen. Es findet die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) Anwendung.

Zum Bauhauptgewerbe gehören wirtschaftliche Einheiten, deren Tätigkeit darin besteht, Hochbauten zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen.

Entsprechend der WZ 2008 werden dem Bauhauptgewerbe die Zweige

41.2 - Bau von Gebäuden

42.1 - Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

42.2 - Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

42.9 - Sonstiger Tiefbau

43.1 - Vorbereitende Baustellenarbeiten

43.9 - Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten zugeordnet.

Das Ausbaugewerbe und Bauträger fasst verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vornehmen.

Es setzt sich aus Zweigen:

41.1 - Erschließung von Grundstücken, Bauträger

43.2 - Bauinstallation

43.3 - Sonstiger Ausbau zusammen.

Definitionen

Tätige Personen

Als tätige Personen gelten alle im Betrieb Beschäftigten, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende), die im Unternehmen bzw. Betrieb tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, soweit die Familienangehörigen mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen bzw. Betrieb tätig sind.

Entgelte

Es wird die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Dies versteht sich ohne Arbeitgeberanteile, ohne Beiträge zu Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne Vorruestandsgelder und ohne Kurzarbeitergeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden ohne Stunden für Bürotätigkeit.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich eigener Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Dazu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferung oder Leistungen ab 5 000 Euro. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz die Handels- und sonstigen Umsätze.

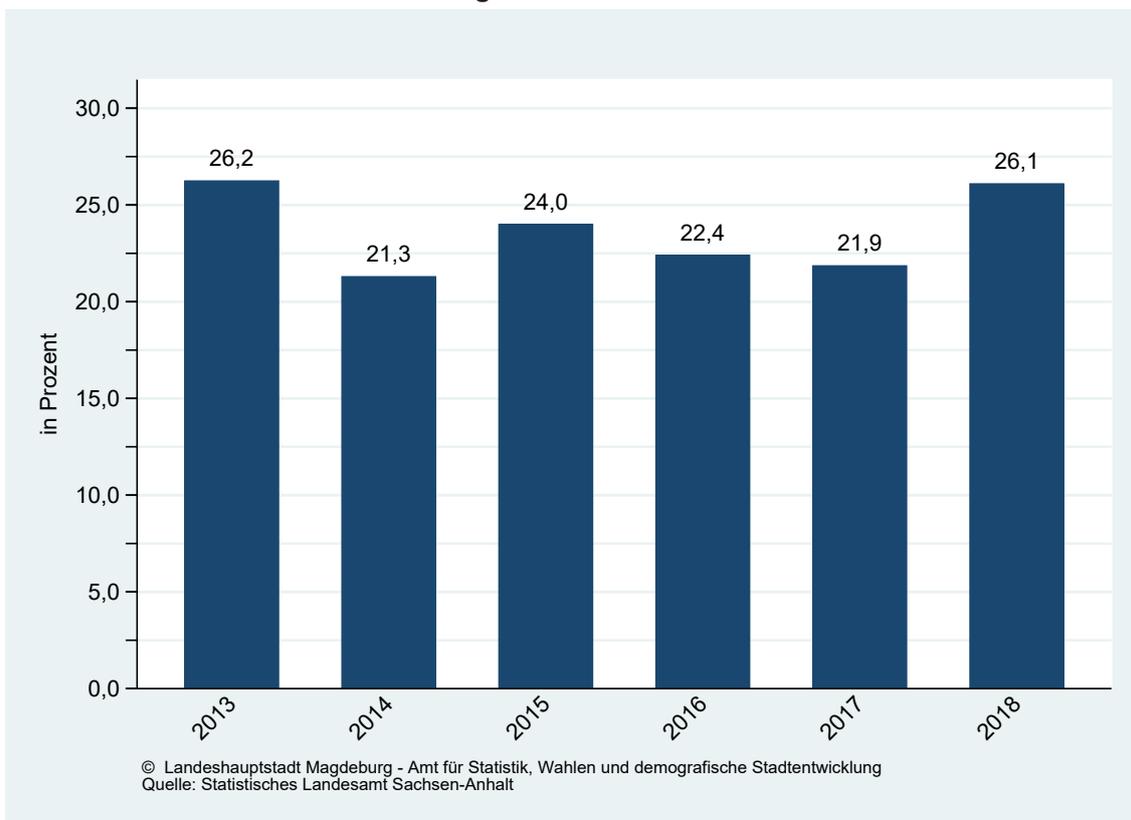
6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren im Bauhauptgewerbe

Merkmal	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/2018	
								absolut	%
Betriebe ¹⁾	Anzahl	35	31	30	30	36	35	- 1	- 3,3
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Personen	2 286	1 809	1 762	1 665	1 856	2 064	208	12,5
Gesamtumsatz insgesamt	1000 EUR	265 727	251 074	221 160	230 834	268 679	284 492	15 813	6,9
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	264 597	250 287	220 230	230 331	268 201	283 999	15 798	6,9
Bruttoentgeltsumme insgesamt	1000 EUR	69 753	53 549	53 004	51 711	58 736	74 305	15 569	30,1
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 988	2 246	2 186	2 084	2 306	2 597	291	14,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	116 241	138 792	125 516	138 639	144 762	137 835	- 6 927	- 5,0
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	115 747	138 357	124 989	138 337	144 505	137 596	- 6 908	- 5,0
Verdienst je Beschäftigten	EUR	30 513	29 601	30 082	31 058	31 647	36 000	4 354	14,0
Baugewerblicher Umsatz je geleistete Arbeitsstunde	1000 EUR	88,6	111,4	100,7	110,5	116,3	109,4	- 7	- 6,3
Anteil der Bruttoentgeltsumme am Gesamtumsatz	%	26,2	21,3	24,0	22,4	21,9	26,1	4	19,0

¹⁾ Jahresdurchschnitt

Anteil der Bruttoentgeltsumme am Gesamtumsatz in %



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in der Stadt Magdeburg 2018

Berichtskreis: Betriebe und Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes

Betriebe, Beschäftigte, Entgeltsumme 2018

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgeltsumme	Durchschnittsentgelt je Beschäftigten
	Anzahl	Personen	1000 EUR	EUR
Januar	35	2 015	5 188	2 575
Februar	35	2 025	4 730	2 336
März	35	2 050	5 555	2 710
April	35	2 035	5 988	2 943
Mai	35	2 055	6 601	3 212
Juni	35	2 060	6 362	3 088
Juli	35	2 057	6 161	2 995
August	35	2 083	6 607	3 172
September	35	2 102	6 309	3 001
Oktober	35	2 113	6 913	3 272
November	34	2 091	7 832	3 746
Dezember	34	2 076	6 059	2 919

Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h im Jahr 2018

Monat	Hochbau	Tiefbau	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden je tätigen Beschäftigten
	in 1000 h			h
Januar	61	91	152	75
Februar	58	91	149	74
März	62	126	188	92
April	62	165	227	112
Mai	63	168	231	112
Juni	69	177	246	119
Juli	69	178	247	120
August	71	178	249	120
September	66	181	247	118
Oktober	64	191	255	121
November	64	189	253	121
Dezember	47	109	156	75

Gesamtumsatz und Baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR im Jahr 2018

Monat	Gesamtumsatz	baugewerblicher Umsatz	davon	
			Hochbau	Tiefbau
in 1000 EUR			in 1000 EUR	
Januar	12 265	12 243	8 443	3 800
Februar	11 254	11 236	6 819	4 417
März	15 229	15 203	7 177	8 026
April	19 513	19 491	7 780	11 711
Mai	22 708	22 687	8 827	13 860
Juni	27 272	27 244	11 210	16 034
Juli	26 762	20 731	10 292	10 439
August	30 086	30 011	12 114	17 897
September	31 124	30 973	10 455	20 518
Oktober	34 655	34 629	13 409	21 220
November	32 232	32 185	10 816	21 369
Dezember	21 392	21 368	7 058	14 310

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

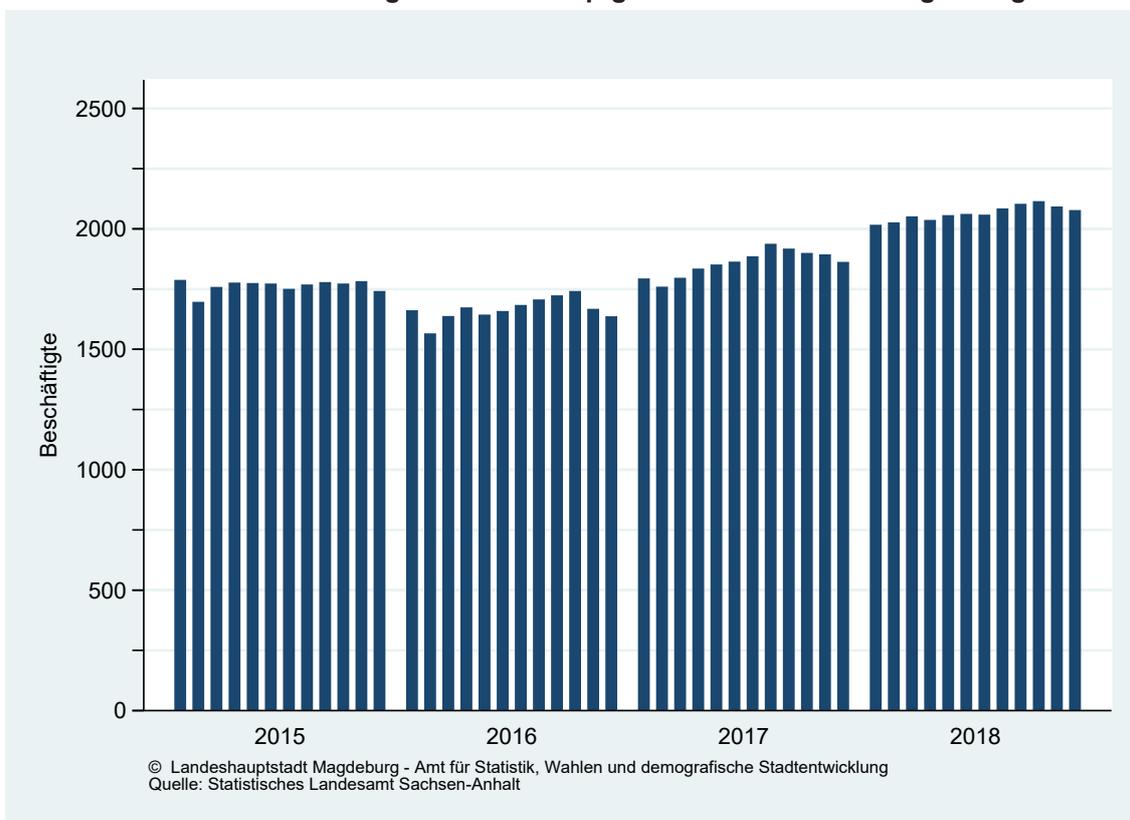
Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme sowie Umsatz im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nr. des Wirtschaftszweiges	Bezeichnung des Wirtschaftszweiges	Betriebe ¹⁾	tätige Personen ¹⁾	geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme	Gesamtumsatz	darunter baugewerblicher Umsatz
		Anzahl	Anzahl	1000 h	1000 EUR		
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	13	455	501	14 436	89 344	89 338
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-	-	-	-	-	-
42.11.0	Bau von Straßen	8	563	744	20 541	94 678	94 350
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	1	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.
42.21.0	Rohrleitungsbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	2	.	.	.	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99.0	Sonstiger Tiefbau a.n.g.	1	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	-	-	-	-	-
43.13.0	Test-, Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1	.	.	.	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	-	-	-	-	-
43.99.1	Gerüstbau	1	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	6	298	387	8 539	32 048	31 888
41.2 bis 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	35	2 064	2 597	74 305	284 492	283 999

¹⁾ im Jahresdurchschnitt

a.n.g. anderweitig nicht genannt

Anzahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe in der Stadt Magdeburg



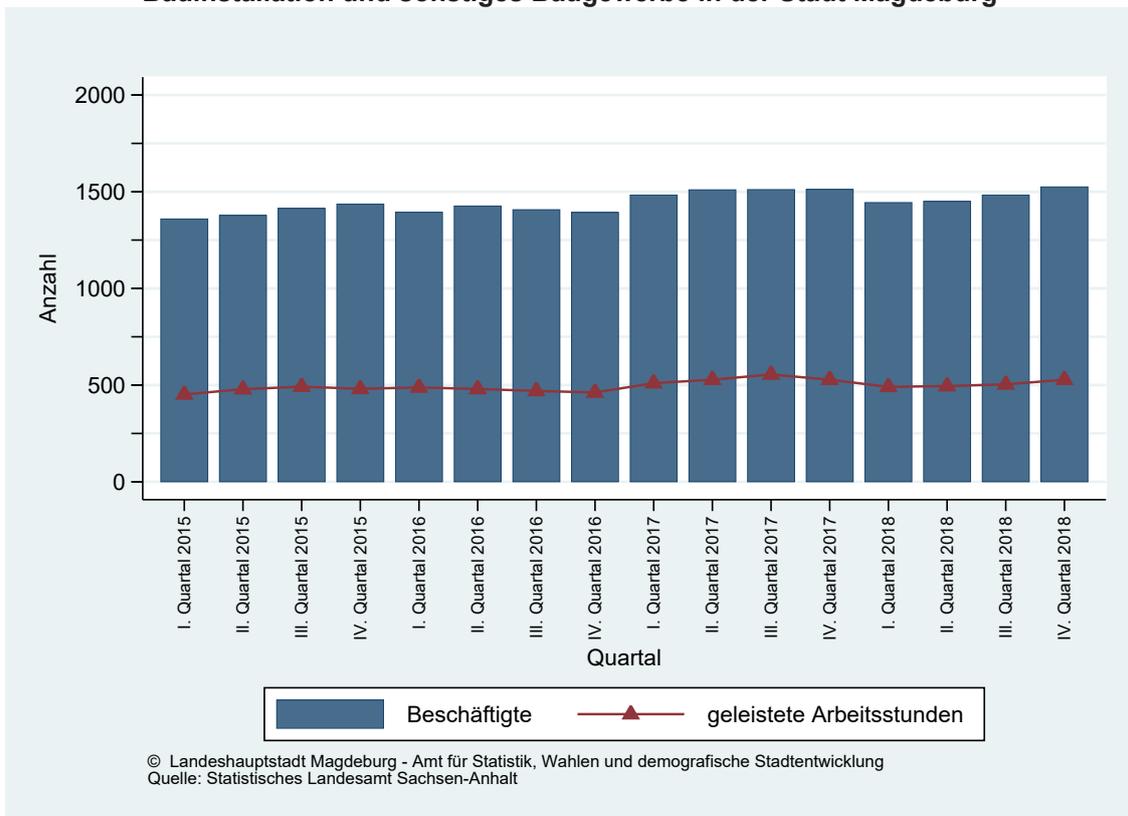
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Stadt Magdeburg

Berichtskreis: alle Betriebe von Unternehmern des produzierenden Gewerbes mit 20 oder mehr Beschäftigten, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmern außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes

Jahr/ Quartal	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Entgeltsumme
	Anzahl		1000 h	1000 EUR	1000 EUR
2015	38	1 396	1 904	184 142	40 410
2016	38	1 405	1 900	197 896	41 610
2017	42	1 504	2 121	196 516	45 444
2018					
I. Quartal	39	1 444	491	43 304	11 202
II. Quartal	39	1 450	495	45 800	11 460
III. Quartal	39	1 483	504	54 018	11 806
IV. Quartal	39	1 525	528	59 975	13 545

¹⁾ im Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Quartalsende

Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in der Stadt Magdeburg



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Ergänzungshaupterhebung im Bauhauptgewerbe

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

In der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) hat sich die Gliederung des Baugewerbes deutlich geändert, außerdem sind Bauträger dazugekommen. Die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe bleiben erhalten. Die Bauträger werden dem Ausbaugewerbe zugeordnet und separat ausgewiesen.

Zum Bauhauptgewerbe gehören wirtschaftliche Einheiten, deren Tätigkeit darin besteht, Hochbauten zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen.

Entsprechend der WZ 2008 werden dem Bauhauptgewerbe die Zweige:

- 41.2 - Bau von Gebäuden,
- 42.1 - Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken,
- 42.2 - Leitungstiefbau und Kläranlagenbau,
- 42.9 - Sonstiger Tiefbau,
- 43.1 - Vorbereitende Baustellenarbeiten,
- 43.9 - Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten, zugeordnet.

Die Ergänzungshaupterhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt.

Ausbaugewerbe und Bauträger fassen verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen Einheiten enthalten, die überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vornehmen. Es setzt sich zusammen aus den Zweigen:

- 41.1 - Erschließung von Grundstücken, Bauträger,
- 43.2 - Bauinstallation,
- 43.3 - Sonstiger Ausbau.

Juni des Jahres ...	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Entgeltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1000 h	1 000 EUR	
nach WZ 2008					
2009	206	3 316	379	6 963	38 559
2010	209	3 363	410	7 044	40 164
2011	202	3 300	372	6 902	40 665
2012	204	3 821	458	8 853	38 111
2013	200	3 383	401	7 904	31 122
2014	203	2 759	303	6 363	28 736
2015	202	2 733	315	6 446	28 582
2016	207	2 657	305	6 336	28 330
2017	195	2 802	303	7 270	32 586
2018	187	2 940	339	8 054	35 320

Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgeltsumme und Gesamtumsatz im Juni 2018 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nr. des Wirtschaftszweiges	Bezeichnung des Wirtschaftszweiges	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme	Gesamtumsatz	
		am 30.06.2018		im Juni 2018		im Jahr 2017	
		Anzahl	Anzahl	1000 h	1000 EUR		
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	43	652	67	1 647	10 938	120 861
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-	-	-	-	-	-
42.11.0	Bau von Straßen	20	649	84	1 990	8 764	95 945
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	276	39	1 271	1 115	12 807
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.
42.21.0	Rohrleitungsbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	5	224	26	545	2 465	22 345
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau a.n.g.	2	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	6	39	4	55	485	6 572
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	32	4	73	288	3 062
43.13.0	Test-, Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.91.1	Dachdeckerei	32	237	27	533	2 960	26 266
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	27	3	40	170	1 823
43.99.1	Gerüstbau	5	50	6	145	333	3 099
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	6	87	7	278	602	9 791
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	47	522	57	1 062	5 098	43 534
41.2 bis 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	187	2 940	339	8 054	35 320	366 504

a.n.g. anderweitig nicht genannt

Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen produzierenden Gewerbes mit 10 tätigen Personen und mehr, Betriebe mit 10 tätigen Personen und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie Arbeitsgemeinschaften.

	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Entgeltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1000 h	in 1000 EURO	
	am 30.06.		im 2.Vierteljahr des Jahres		
nach WZ2008					
2009	72	1 698	555	9 636	47 746
2010	72	1 705	542	10 073	47 524
2011	71	1 626	549	10 024	49 627
2012	74	1 781	621	11 246	52 663
2013	73	1 863	646	12 133	51 010
2014	73	1 910	624	12 658	56 337
2015	72	1 913	664	14 000	58 805
2016	78	2 030	687	14 736	61 224
2017	81	2 052	712	15 650	61 218
2018	91	2 219	741	16 334	64 842

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe

Jahr	Unternehmen insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
					insgesamt	je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
		Anzahl	1000 EUR		EUR	%	
2010	27	25	1 507	181 545	6 624	4 395	3,6
2011	29	27	1 550	206 217	7 710	4 974	3,7
2012	30	23	1 853	218 999	4 030	2 175	1,8
2013	26	25	1 367	178 403	5 447	3 985	3,1
2014	25	25	1 289	183 683	5 265	4 085	2,9
2015	26	24	1 269	161 544	4 145	3 266	2,6
2016	30	28	1 395	176 528	5 947	4 263	3,4
2017	28	26	1 396	179 979	5 937	4 253	3,3

Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe

Jahr	Unternehmen insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
					insgesamt	Maschinen und maschinelle Anlagen	Bauten/ Grundstücke
		Anzahl	1000 EUR				
2010	27	23	983	130 576	1 956	1 897	59
2011	27	20	1 371	218 587	5 432	5 432	-
2012	27	23	1 439	226 773	5 082	5 082	-
2013	29	22	1 584	219 568	2 510	2 510	-
2014	33	27	1 641	230 939	3 567	3 196	371
2015	33	30	1 672	258 008	2 373	2 199	175
2016	36	30	1 757	226 434	4 071	3 793	278
2017	31	27	1 640	207 261	3 493	3 446	47

Mikrozensus

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1% der Bevölkerung einbezogen wird. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union ist im Mikrozensus integriert. Ab dem Jahr 2005 erstreckt sich die Befragung kontinuierlich über das ganze Jahr nach dem Prinzip der gleitenden Berichtswoche. Die vorliegenden Ergebnisse sind Jahresdurchschnittswerte. Ab dem **Berichtsjahr 2016** wurde die Stichprobe des Mikrozensus erstmalig auf die neue Grundlage des Zensus 2011 gestellt. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016.

Mit Hilfe des Mikrozensus werden wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt.

Im Grundprogramm als konstanter Teil werden erfasst:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz, Lebensunterhalt,
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Beteiligung am Erwerbsleben,
- soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit,
- berufliche Aus-, Fortbildung, Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- Art der Versicherungsverhältnisse,
- Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

In den Zusatzprogrammen werden als variabler Teil weitere zusätzliche Angaben erfasst.

Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung 4 Jahre in der Stichprobe. Alle in den ausgewählten Wohnungen lebende Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Wie bei jeder Stichprobenerhebung muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Je größer die Zufallsfehler sind, desto schwächer ist ein Merkmal besetzt. Deshalb sind in den Tabellen Werte unter 5000, das sind weniger als 50 Erfasste in der Stichprobe, nicht ausgewiesen. Sie werden durch das Zeichen / und unbesetzte Merkmale durch einen Bindestrich dargestellt. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt. Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Begriffserläuterungen

Beteiligung am Erwerbsleben

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt.

Als Erwerbspersonen gelten alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbstständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose.

Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeiten ausüben oder suchen.

Selbstständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Beamtinnen und Beamte sind Personen, in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (auch Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige).

Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetreibende, Nonnen und andere in den kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeiter/in

Als Arbeiter/in gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs-, und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter/-innen zählen die Heimarbeiter/-innen und Haushaltsgehilfen/-innen.

Erwerbsquoten

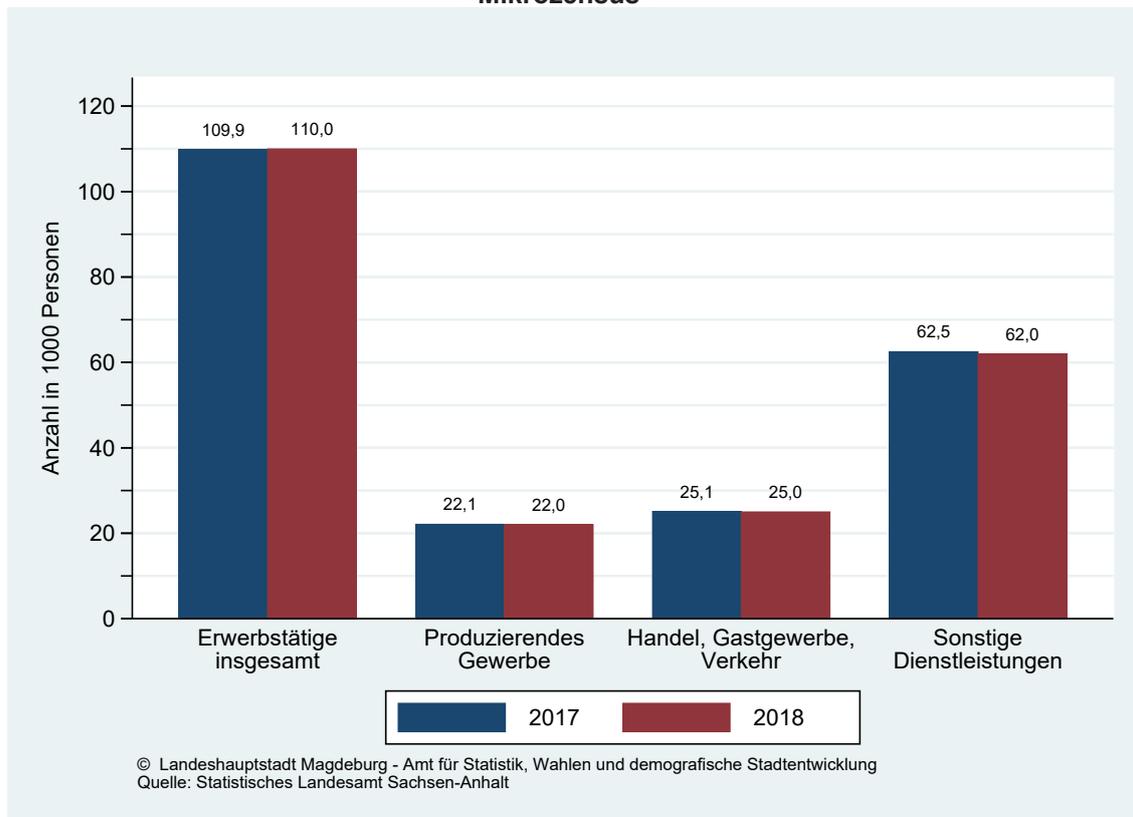
Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch die Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Haushaltsnettoeinkommen ist die Höhe des Nettoeinkommens im letzten Monat für jeden Haushalt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen.

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
- Mikrozensus -



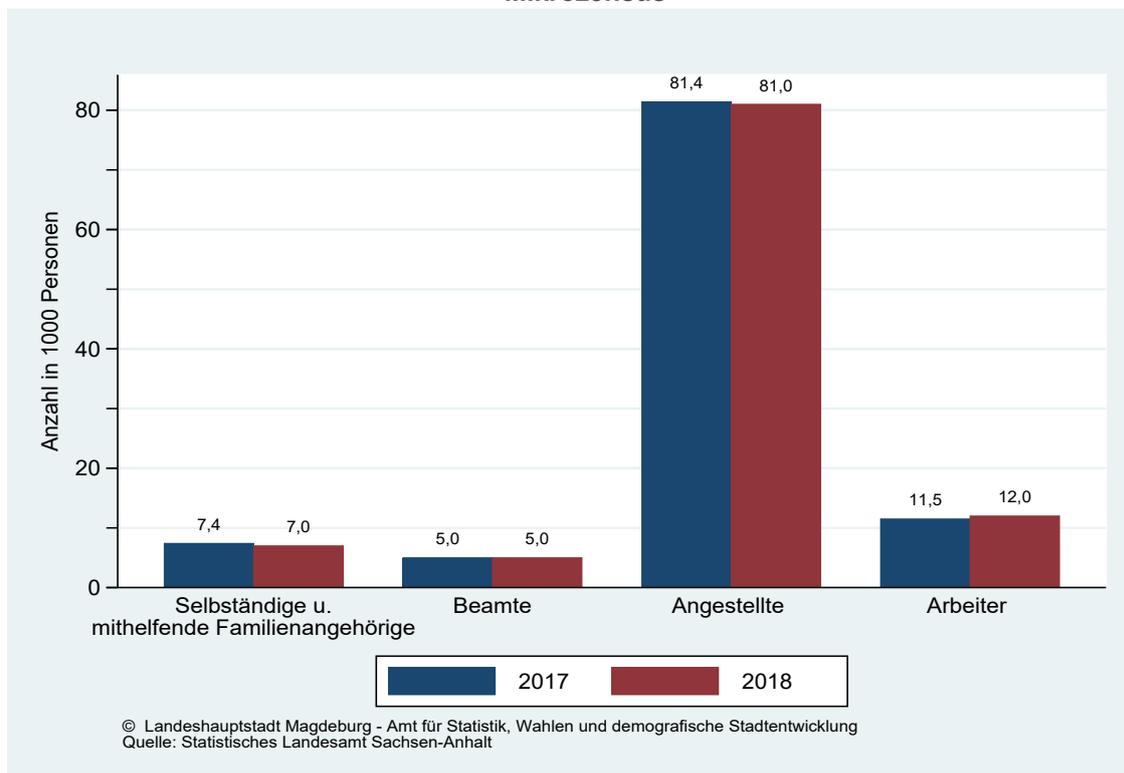
Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	2017			2018		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1000			1000		
Bevölkerung insgesamt	232,4	116,6	115,8	230,0	113,0	117,0
darunter:						
Erwerbspersonen	116,1	62,0	54,1	114,0	61,0	53,0
Erwerbstätige	109,9	58,2	51,7	110,0	58,0	51,0
Erwerbslose	(6,2)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	116,3	54,6	61,7	116,0	51,0	65,0
Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahre	147,2	77,8	69,4	147,0	76,0	71,0
Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahre	113,7	60,7	53,0	114,0	61,0	53,0
Erwerbsquote in %	77,2	78,0	76,4	77,6	80,3	74,6
Erwerbstätigenquote in %	73,1	73,1	73,1	74,8	76,3	71,8
Erwerbslosenquote in %	(5,4)	/	/	/	/	/

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

Erwerbstätige	2017			2018		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1000			1000		
Erwerbstätige insgesamt	109,9	58,2	51,7	110,0	58,0	51,0
Wirtschaftszweige						
Produzierendes Gewerbe	22,1	18,0	/	22,0	17,0	/
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation	25,1	15,4	(9,7)	25,0	15,0	11,0
Sonstige Dienstleistungen	62,5	24,8	37,7	62,0	26,0	36,0
nach Stellung im Beruf						
Selbständige u. mithelfende Familienangehörige	(7,4)	(5,1)	/	(7,0)	/	/
Beamte	(5,0)	/	/	(5,0)	/	/
Angestellte	81,4	37,3	44,1	81,0	39,0	42,0
Arbeiter	11,5	10,1	/	12,0	(9,0)	/
Auszubildende	/	/	/	/	/	/

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
- Mikrozensus -



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Erwerbstätige nach Altersgruppen

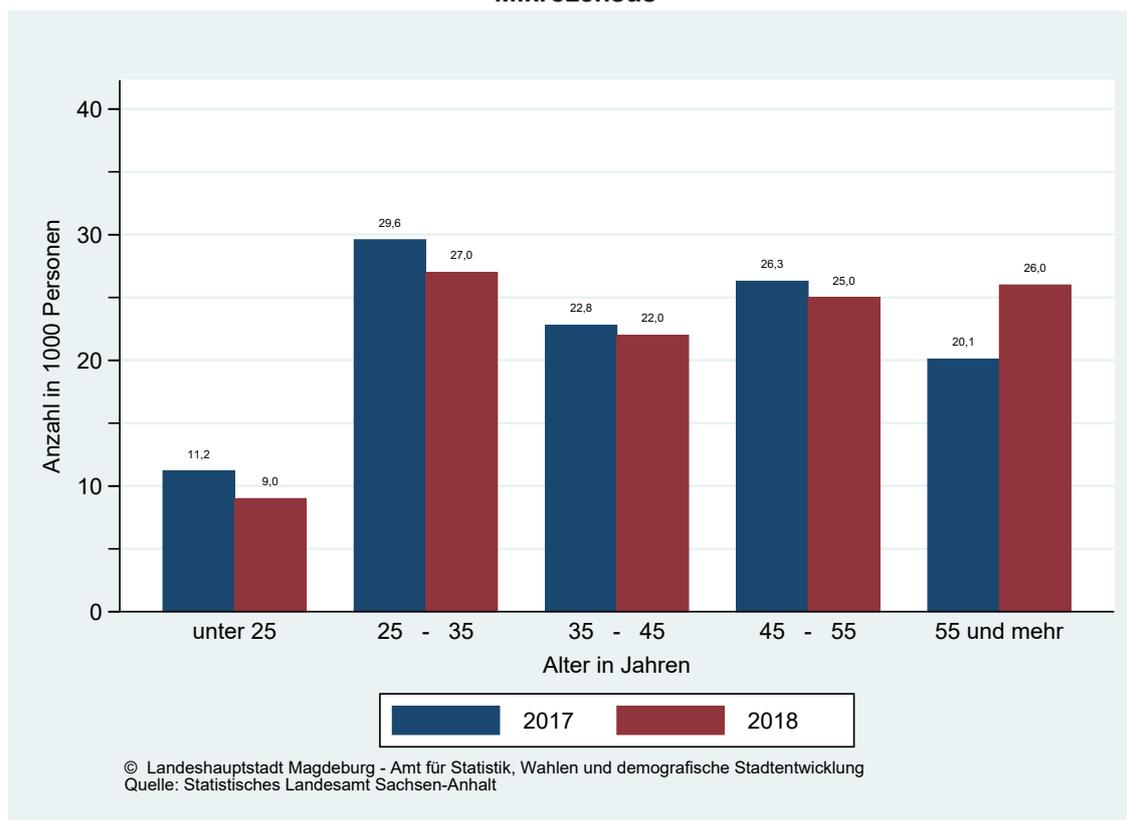
Altersgruppen	2017						2018					
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1 000			%			1 000			%		
Erwerbstätige												
im Alter von ... bis unter... Jahren												
unter 25	11	6	6	10,2	/	/	(9)	(6)	/	(8,2)	/	/
25 - 35	30	16	13	26,9	28,2	25,3	27	15	12	24,5	25,9	23,5
35 - 45	23	13	10	20,7	22,3	19,0	22	11	11	20,0	19,0	21,6
45 - 55	26	13	14	23,9	21,8	26,3	25	13	12	22,7	22,4	23,5
55 und mehr	20	11	10	18,3	18,0	18,6	26	13	12	23,6	22,4	23,5
Gesamt	110	58	52	100,0	100,0	100,0	110,0	58,0	51,0	100,0	100,0	100,0

Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt

Einkommensart	2017						2018					
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1 000			%			1 000			%		
Bevölkerung	232,4	116,6	115,8	100,0	100,0	100,0	230	113	117	100,0	100,0	100,0
darunter:												
überwiegender Lebensunterhalt durch eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	101,7	53,2	48,6	43,8	45,6	42,0	102	53	49	44,3	46,9	41,9
Einküfte von Angehörigen	36,4	18,4	18,0	15,7	15,8	15,5	36	17	19	15,7	15,0	16,2
Rente und Sonstiges ¹⁾	94,3	45,1	49,2	40,6	38,7	42,5	92	42	50	40,0	37,2	42,7

¹⁾ einschließlich Arbeitslosengeld I, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen; Leistungen nach Hartz IV, sonstige Unterstützung (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Elterngeld)

Erwerbstätige nach Altersgruppen - Mikrozensus -



Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen	2018					
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1 000			Anteil in %		
Bevölkerung mit einem monatlichen Nettoeinkommen von... bis unter ... EUR	188,9	92,6	96,3	100,0	100,0	100,0
unter 300	12,2	/	(7,5)	(6,5)	/	(7,8)
300 - 500	(9,4)	/	/	/	/	/
500 - 900	32,5	14,5	18,0	17,2	15,7	18,7
900 - 1500	62,2	28,6	33,6	32,9	30,9	34,9
1500 - und mehr	72,6	40,3	32,3	38,4	43,5	33,5

Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

Monatliches Nettoeinkommen	2018					
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
	1 000			in %		
Erwerbstätige insgesamt	109,6	58,3	51,3	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige mit einem monatlichen Nettoeinkommen von... bis unter ... EUR						
unter 500	/	/	/	/	/	/
500 - 900	(9,2)	/	/	(8,4)	/	/
900 - 1500	32,4	15,0	17,5	29,5	25,8	33,8
1500 - und mehr	57,7	33,4	24,2	52,5	57,4	46,8

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

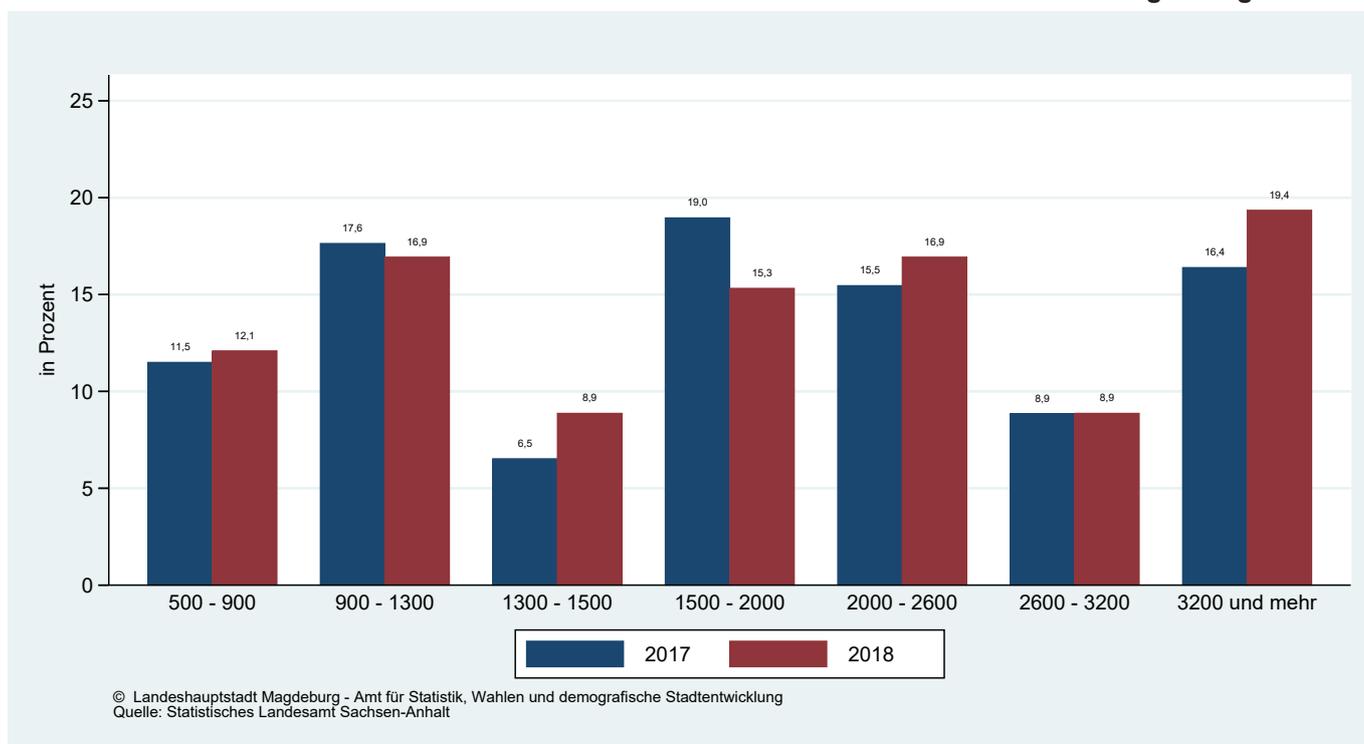
Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen in der Stadt Magdeburg

Monatl. Haushaltseinkommen	2017		2018	
	1000	%	1000	%
Privathaushalte insgesamt	137		133	
Privathaushalte ¹⁾²⁾ von ... bis unter ... EUR	129	100,0	124	100,0
unter 500	(6)	/	/	/
500 - 900	15	11,5	15	12,1
900 - 1300	23	17,6	21	16,9
1300 - 1500	(8)	(6,5)	11	8,9
1500 - 2000	24	19,0	19	15,3
2000 - 2600	20	15,5	21	16,9
2600 - 3200	11	8,9	11	8,9
3200 und mehr	21	16,4	24	19,4

¹⁾ Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz mit Auskunft zum Haushaltsnettoeinkommen

²⁾ ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist

Anteile der Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen in Magdeburg



Erwerbstätige am Arbeitsort Magdeburg 2013-2017

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt hat aktuell die Anzahl der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf veröffentlicht. Dabei erfolgte für die Jahre 2014 bis 2016 eine Anpassung der Kreisergebnisse an die neu berechneten Eckwerte des Landes Sachsen-Anhalt. Das Jahr 2017 wurde erstmals berechnet. Die Ergebnisse sind nach dem Arbeitsortkonzept dargestellt.

Definitionen

Erwerbstätige sind alle Personen, die als Arbeitnehmer/-innen oder als Selbstständige/ mithelfende Familienangehörige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer/-innen) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

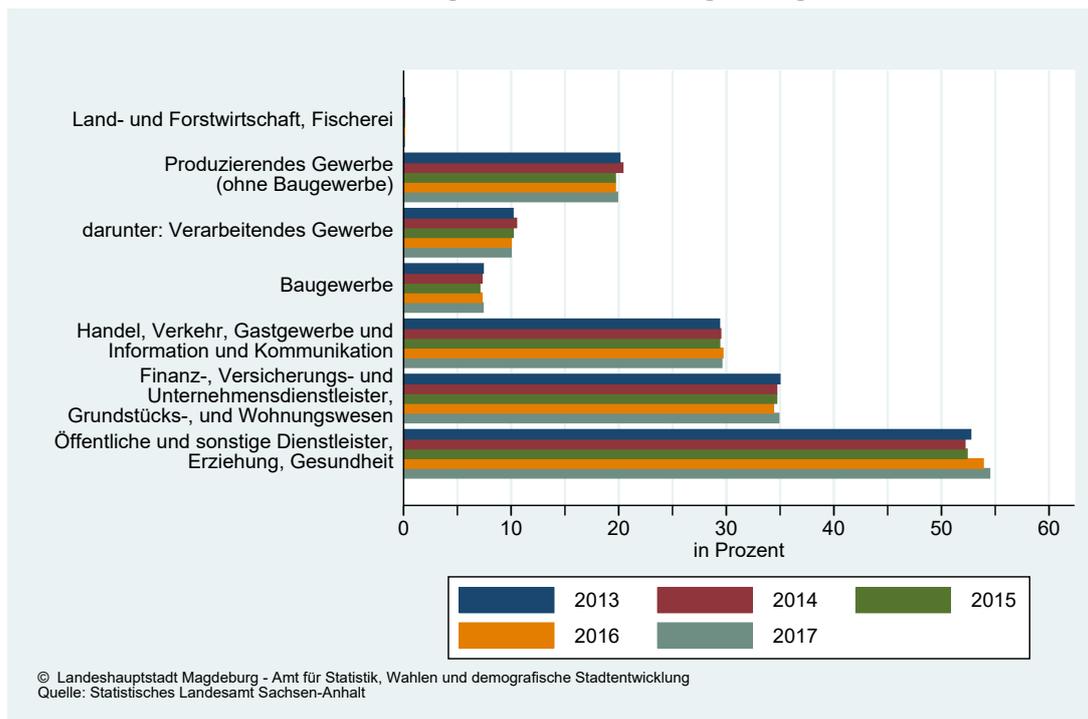
Als **Arbeitnehmer** zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter/-in, Angestellte/-r, Beamtin oder Beamter, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Soldat/-in auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistende/-r, Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende/-r, Praktikant/-in oder Volontär/-in, in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter/-innen und die marginal Beschäftigten. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Als **marginal Beschäftigte** werden Personen angesehen, die als Arbeiter/-innen und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte (- also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte -) sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (so genannte "Ein-Euro-Jobs").

Als **Selbstständige/-r** zählt, wer zeitlich überwiegend unternehmerisch oder freiberuflich selbstständig tätig ist. Hierzu gehören tätige Eigentümer/-innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, Freiberufler/-innen wie Ärztinnen und Ärzte, Anwältinnen und Anwälte, Steuerberater/-innen, Architektinnen und Architekten, aber auch alle selbstständigen Handwerker/-innen, Handels- bzw. Versicherungsvertreter/-innen, Lehrer/-innen, Musiker/-innen, Artistinnen und Artisten, Hebammen, Kranken- sowie Altenpfleger/-innen.

Zu den **mithelfenden Familienangehörigen** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird.

Erwerbstätige am Arbeitsort Magdeburg



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) - Jahresdurchschnittsberechnungen - (Stand: August 2018)

(Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder")

Wirtschaftsabschnitte	Erwerbstätige am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Tausend Personen				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B-F Produzierendes Gewerbe	20,1	20,4	19,7	19,7	19,9
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12,7	13,1	12,6	12,4	12,5
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	10,2	10,5	10,2	10,0	10,0
F Baugewerbe	7,4	7,3	7,1	7,3	7,4
G-T Dienstleistungsbereiche	117,1	116,5	116,7	117,9	119,0
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	29,4	29,5	29,4	29,7	29,6
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	87,7	87,0	87,3	88,3	89,4
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	35,0	34,8	34,8	34,5	34,9
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	52,7	52,2	52,5	53,8	54,5
Erwerbstätige insgesamt	137,3	137,0	136,5	137,7	139,0

Wirtschaftsabschnitte	Erwerbstätige am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B-F Produzierendes Gewerbe	14,7	14,9	14,4	14,3	14,3
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9,3	9,5	9,2	9,0	9,0
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	7,4	7,7	7,5	7,2	7,2
F Baugewerbe	5,4	5,3	5,2	5,3	5,3
G-T Dienstleistungsbereiche	85,3	85,0	85,5	85,7	85,6
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	21,4	21,5	21,6	21,5	21,3
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	63,9	63,5	64,0	64,1	64,3
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	25,5	25,4	25,5	25,1	25,1
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	38,4	38,1	38,4	39,1	39,2
Erwerbstätige insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

**Arbeitnehmer/-innen nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Magdeburg
nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)
- Jahresdurchschnittsberechnungen - (Stand: August 2018)**

(Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder")

Wirtschaftsabschnitte	Arbeitnehmer am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Tausend Personen				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B-F Produzierendes Gewerbe	18,2	18,5	18,0	18,0	18,3
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12,2	12,5	12,1	11,9	12,0
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	9,7	10,0	9,7	9,5	9,5
F Baugewerbe	6,1	6,0	5,9	6,1	6,2
G-T Dienstleistungsbereiche	109,2	108,6	108,6	110,0	111,3
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	26,7	26,9	26,8	27,1	27,0
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	82,5	81,7	81,7	82,9	84,2
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	31,9	31,5	31,5	31,2	31,8
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	50,6	50,2	50,3	51,6	52,5
Arbeitnehmer insgesamt	127,6	127,2	126,6	128,0	129,6

Wirtschaftsabschnitte	Arbeitnehmer am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B-F Produzierendes Gewerbe	14,3	14,6	14,2	14,0	14,1
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9,5	9,8	9,5	9,3	9,3
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	7,6	7,9	7,7	7,4	7,4
F Baugewerbe	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8
G-T Dienstleistungsbereiche	85,6	85,3	85,7	85,9	85,9
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	21,0	21,1	21,2	21,2	20,9
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	64,7	64,2	64,6	64,7	65,0
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	25,0	24,8	24,9	24,4	24,5
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	39,7	39,4	39,7	40,3	40,5
Arbeitnehmer insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Selbständige und mithelfende Familienangehörige nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Magdeburg nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) - Jahresdurchschnittsberechnungen - (Stand: August 2018)

(Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder")

Wirtschaftsabschnitte	Selbstständige am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Tausend Personen				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B-F Produzierendes Gewerbe	1,9	1,8	1,7	1,7	1,7
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
F Baugewerbe	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2
G-T Dienstleistungsbereiche	7,8	7,9	8,2	7,9	7,7
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5,2	5,3	5,6	5,4	5,2
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	3,1	3,2	3,4	3,3	3,2
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2,1	2,1	2,2	2,1	2,0
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige insgesamt	9,7	9,8	9,9	9,7	9,4

Wirtschaftsabschnitte	Selbstständige am Arbeitsort				
	2013	2014	2015	2016	2017
	Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
B-F Produzierendes Gewerbe	19,5	18,8	17,2	17,5	17,9
davon:					
B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	5,5	5,5	5,2	5,3	5,3
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	5,3	5,2	4,9	5,1	5,0
F Baugewerbe	13,9	13,3	12,0	12,2	12,6
G-T Dienstleistungsbereiche	80,3	81,0	82,6	82,3	81,9
davon:					
G-J Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information und Kommunikation	27,2	27,0	26,3	26,1	27,0
K-T Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen; Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	53,1	54,0	56,3	56,1	54,8
davon:					
K-N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister Grundstücks- und Wohnungswesen	31,7	33,0	34,0	33,9	33,7
O-T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	21,4	21,0	22,3	22,2	21,2
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Marginal Beschäftigte in Magdeburg der Wirtschaftsbereiche insgesamt Jahresdurchschnittsberechnungen (Stand: August 2018)

(Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder")

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Marginal Beschäftigte insgesamt in Tausend Personen	13,4	12,9	12,0	11,8	11,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	-3,1	-3,9	-6,5	-2,0	-1,2
Anteil an Sachsen-Anhalt in %	12,2	12,2	12,3	12,5	12,9
Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt in %	9,7	9,4	8,8	8,6	8,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören u. a. auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen und Personen, die ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

In der Statistik der geringfügig Beschäftigten werden Beschäftigte gezählt, die nur eine oder mehrere geringfügig entlohnte oder kurzfristige Beschäftigungen ausüben. Eine **geringfügig entlohnte Beschäftigung** liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro nicht überschreitet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, (WZ 2008)

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	52	51	46	33
Produzierendes Gewerbe	17 083	17 130	17 380	17 174
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	11 275	11 224	11 344	11 198
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	8 825	8 780	8 873	8 728
Baugewerbe (F)	5 808	5 906	6 036	5 976
Dienstleistungsbereiche (G-U)	91 483	91 754	92 600	92 090
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	20 195	20 323	20 884	20 837
Information und Kommunikation (J)	3 360	3 396	3 452	3 454
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	2 388	2 407	2 397	2 372
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 699	1 705	1 738	1 743
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	22 908	22 910	22 673	22 141
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	35 879	35 964	36 421	36 514
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	5 054	5 049	5 035	5 029
Gesamt ¹⁾	108 618	108 935	110 026	109 297

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten in %

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,0	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	15,7	15,7	15,8	15,7
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	10,4	10,3	10,3	10,2
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	8,1	8,1	8,1	8,0
Baugewerbe (F)	5,3	5,4	5,5	5,5
Dienstleistungsbereiche (G-U)	84,2	84,2	84,2	84,3
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	18,6	18,7	19,0	19,1
Information und Kommunikation (J)	3,1	3,1	3,1	3,2
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	2,2	2,2	2,2	2,2
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1,6	1,6	1,6	1,6
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	21,1	21,0	20,6	20,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	33,0	33,0	33,1	33,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	4,7	4,6	4,6	4,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Frauen - nach Wirtschaftsabschnitten am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, (WZ 2008)

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	7	8	7	7
Produzierendes Gewerbe	3 051	3 048	3 083	3 069
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	2 418	2 409	2 429	2 404
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	1 774	1 772	1 793	1 765
Baugewerbe (F)	633	639	654	665
Dienstleistungsbereiche (G-U)	54 635	54 628	55 248	55 093
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	10 018	10 036	10 280	10 296
Information und Kommunikation (J)	1 094	1 099	1 118	1 129
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	1 498	1 516	1 504	1 488
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	999	996	1 019	1 013
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	11 989	11 907	11 872	11 734
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	25 413	25 468	25 872	25 859
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	3 624	3 606	3 614	3 574
Gesamt ¹⁾	57 693	57 684	58 338	58 169

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung

Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten in %

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,0	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	5,3	5,3	5,3	5,3
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	4,2	4,2	4,2	4,1
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	3,1	3,1	3,1	3,0
Baugewerbe (F)	1,1	1,1	1,1	1,1
Dienstleistungsbereiche (G-U)	94,7	94,7	94,7	94,7
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	17,4	17,4	17,6	17,7
Information und Kommunikation (J)	1,9	1,9	1,9	1,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	2,6	2,6	2,6	2,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1,7	1,7	1,7	1,7
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	20,8	20,6	20,4	20,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	44,0	44,2	44,3	44,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	6,3	6,3	6,2	6,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten am Wohnort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, (WZ 2008)

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	116	123	113	99
Produzierendes Gewerbe	18 842	19 026	19 294	19 084
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	13 920	13 890	14 006	13 942
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	11 717	11 652	11 757	11 694
Baugewerbe (F)	4 922	5 136	5 288	5 142
Dienstleistungsbereiche (G-U)	73 252	73 694	74 684	74 633
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	19 114	19 400	19 993	20 217
Information und Kommunikation (J)	2 825	2 861	2 887	2 898
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	1 551	1 582	1 586	1 575
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 161	1 159	1 164	1 182
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	17 362	17 434	17 417	17 090
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	27 641	27 669	27 984	28 016
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	3 598	3 589	3 653	3 655
Gesamt ¹⁾	92 217	92 844	94 101	93 818

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung
Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten in %

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1
Produzierendes Gewerbe	20,4	20,5	20,5	14,9
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	15,1	15,0	14,9	5,5
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	12,7	12,6	12,5	79,6
Baugewerbe (F)	5,3	5,5	5,6	21,5
Dienstleistungsbereiche (G-U)	79,4	79,4	79,4	1,7
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	20,7	20,9	21,2	21,5
Information und Kommunikation (J)	3,1	3,1	3,1	3,1
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	1,7	1,7	1,7	1,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1,3	1,2	1,2	1,3
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	18,8	18,8	18,5	18,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	30,0	29,8	29,7	29,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	3,9	3,9	3,9	3,9
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Frauen - nach Wirtschaftsabschnitten Wohnort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, (WZ 2008)

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32	35	32	29
Produzierendes Gewerbe	3 657	3 662	3 682	3 656
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	3 147	3 141	3 150	3 123
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	2 624	2 610	2 626	2 595
Baugewerbe (F)	510	521	532	533
Dienstleistungsbereiche (G-U)	40 646	40 668	41 143	41 063
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	8 784	8 809	9 022	9 087
Information und Kommunikation (J)	857	871	900	894
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	948	969	957	946
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	571	573	577	581
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	7 869	7 857	7 862	7 757
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	19 154	19 152	19 353	19 346
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	2 463	2 437	2 472	2 452
Gesamt ¹⁾	44 338	44 365	44 864	44 749

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung

Anteil der Frauen an den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten in %

Wirtschaftsabschnitte	Stand 31.03.2018	Stand 30.06.2018	Stand 30.09.2018	Stand 31.12.2018
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1
Produzierendes Gewerbe	8,2	8,3	8,2	8,2
davon:				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	7,1	7,1	7,0	7,0
darunter: Verarbeitendes Gewerbe (C)	5,9	5,9	5,9	5,8
Baugewerbe (F)	1,2	1,2	1,2	1,2
Dienstleistungsbereiche (G-U)	91,7	91,7	91,7	91,8
davon:				
Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	19,8	19,9	20,1	20,3
Information und Kommunikation (J)	1,9	2,0	2,0	2,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	2,1	2,2	2,1	2,1
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1,3	1,3	1,3	1,3
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen; sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	17,7	17,7	17,5	17,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen (O-Q)	43,2	43,2	176,9	43,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen (R-U)	5,6	5,5	5,5	5,5
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg nach Berufsbildung und Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Merkmal	Stand		Stand		Stand		Stand	
	31.03.2018	in %	30.06.2018	in %	30.09.2018	in %	31.12.2018	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾	108 618	100,0	108 935	100,0	110 026	100,0	109 297	100,0
darunter:								
nach Berufsabschluss								
mit anerkanntem Berufsabschluss	70 943	65,3	71 185	65,3	71 328	64,8	70 776	64,8
mit akademischem Abschluss	20 605	19,0	20 813	19,1	20 931	19,0	21 110	19,3
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8 378	7,7	8 295	7,6	9 022	8,2	8 891	8,1
Abschluss unbekannt	8 692	8,0	8 642	7,9	8 745	7,9	8 520	7,8
nach Altersgruppen von ... bis ... unter								
20 Jahre	2 416	2,2	2 130	2,0	2 886	2,6	2 635	2,4
20 bis 25 Jahre	6 083	5,6	6 118	5,6	6 318	5,7	6 407	5,9
25 bis 30 Jahre	11 427	10,5	11 235	10,3	10 972	10,0	10 666	9,8
30 bis 35 Jahre	13 861	12,8	14 057	12,9	14 205	12,9	14 273	13,1
35 bis 40 Jahre	12 754	11,7	12 860	11,8	12 976	11,8	12 920	11,8
40 bis 45 Jahre	10 163	9,4	10 338	9,5	10 467	9,5	10 575	9,7
45 bis 50 Jahre	12 963	11,9	12 816	11,8	12 663	11,5	12 345	11,3
50 bis 55 Jahre	15 093	13,9	15 100	13,9	15 025	13,7	14 777	13,5
55 bis 60 Jahre	14 108	13,0	14 302	13,1	14 502	13,2	14 573	13,3
60 bis 65 Jahre	8 821	8,1	8 991	8,3	8 987	8,2	9 058	8,3
65 und mehr	929	0,9	988	0,9	1 025	0,9	1 068	1,0
Auszubildende	3 758	3,5	3 429	3,1	4 224	3,8	4 110	3,8

¹⁾ einschl. Fälle "ohne Angabe"

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Frauen - am Arbeitsort Magdeburg nach Berufsbildung und Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Merkmal	Stand		Stand		Stand		Stand	
	31.03.2018	in %	30.06.2018	in %	30.09.2018	in %	31.12.2018	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾	57 693	53,1	57 684	53,0	58 338	53,0	58 169	53,2
darunter:								
nach Berufsabschluss								
mit anerkanntem Berufsabschluss	39 216	68,0	39 241	68,0	39 421	67,6	39 293	67,5
mit akademischem Abschluss	10 729	18,6	10 839	18,8	10 963	18,8	11 041	19,0
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	3 515	6,1	3 447	6,0	3 790	6,5	3 751	6,4
Abschluss unbekannt	4 233	7,3	4 157	7,2	4 164	7,1	4 084	7,0
nach Altersgruppen von ... bis ... unter								
20 Jahre	1 023	1,8	887	1,5	1 252	2,1	1 139	2,0
20 bis 25 Jahre	2 860	5,0	2 851	4,9	2 928	5,0	2 968	5,1
25 bis 30 Jahre	5 892	10,2	5 744	10,0	5 618	9,6	5 488	9,4
30 bis 35 Jahre	7 146	12,4	7 232	12,5	7 339	12,6	7 423	12,8
35 bis 40 Jahre	6 631	11,5	6 628	11,5	6 716	11,5	6 691	11,5
40 bis 45 Jahre	5 461	9,5	5 564	9,6	5 650	9,7	5 712	9,8
45 bis 50 Jahre	7 163	12,4	7 061	12,2	7 014	12,0	6 861	11,8
50 bis 55 Jahre	8 474	14,7	8 416	14,6	8 419	14,4	8 313	14,3
55 bis 60 Jahre	7 878	13,7	8 019	13,9	8 131	13,9	8 200	14,1
60 bis 65 Jahre	4 865	8,4	4 948	8,6	4 918	8,4	4 989	8,6
65 und mehr	300	0,5	334	0,6	353	0,6	385	0,7
Auszubildende	1 692	2,9	1 544	2,7	1 820	3,1	1 755	3,0

¹⁾ einschl. Fälle "ohne Angabe"

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg nach Berufsbildung und Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Merkmal	Stand 31.03.2018	in %	Stand 30.06.2018	in %	Stand 30.09.2018	in %	Stand 31.12.2018	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾	92 217	100,0	92 844	100,0	94 101	100,0	93 818	100,0
darunter:								
nach Berufsabschluss								
mit anerkanntem Berufsabschluss	57 501	62,4	57 781	62,2	57 984	61,6	57 653	61,5
mit akademischem Abschluss	19 599	21,3	19 823	21,4	19 967	21,2	20 056	21,4
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	7 283	7,9	7 323	7,9	8 023	8,5	8 055	8,6
Abschluss unbekannt	7 834	8,5	7 917	8,5	8 127	8,6	8 054	8,6
nach Altersgruppen von ... bis ... unter								
20 Jahre	1 712	1,9	1 530	1,6	2 087	2,2	1 985	2,1
20 bis 25 Jahre	5 656	6,1	5 739	6,2	6 037	6,4	6 228	6,6
25 bis 30 Jahre	11 666	12,7	11 591	12,5	11 477	12,2	11 119	11,9
30 bis 35 Jahre	13 309	14,4	13 482	14,5	13 692	14,6	13 777	14,7
35 bis 40 Jahre	11 080	12,0	11 210	12,1	11 364	12,1	11 415	12,2
40 bis 45 Jahre	8 319	9,0	8 530	9,2	8 651	9,2	8 719	9,3
45 bis 50 Jahre	10 326	11,2	10 256	11,0	10 133	10,8	9 937	10,6
50 bis 55 Jahre	11 706	12,7	11 699	12,6	11 633	12,4	11 461	12,2
55 bis 60 Jahre	10 823	11,7	11 030	11,9	11 235	11,9	11 308	12,1
60 bis 65 Jahre	6 853	7,4	6 967	7,5	6 942	7,4	7 001	7,5
65 und mehr	767	0,8	810	0,9	850	0,9	868	0,9
Auszubildende	3 027	3,3	2 805	3,0	3 461	3,7	3 429	3,7

¹⁾ einschl. Fälle "ohne Angabe"

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Frauen - am Wohnort Magdeburg nach Berufsbildung und Altersgruppen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Merkmal	Stand 31.03.2018	in %	Stand 30.06.2018	in %	Stand 30.09.2018	in %	Stand 31.12.2018	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹⁾	44 338	48,1	44 365	47,8	44 864	47,7	44 749	47,7
darunter:								
nach Berufsabschluss								
mit anerkanntem Berufsabschluss	28 448	30,8	28 486	30,7	28 600	30,4	28 502	30,4
mit akademischem Abschluss	9 603	10,4	9 681	10,4	9 769	10,4	9 788	10,4
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	2 844	3,1	2 813	3,0	3 057	3,2	3 056	3,3
Abschluss unbekannt	3 443	3,7	3 385	3,6	3 438	3,7	3 403	3,6
nach Altersgruppen von ... bis ... unter								
20 Jahre	681	0,7	603	0,6	821	0,9	785	0,8
20 bis 25 Jahre	2 510	2,7	2 495	2,7	2 590	2,8	2 656	2,8
25 bis 30 Jahre	5 484	5,9	5 367	5,8	5 289	5,6	5 104	5,4
30 bis 35 Jahre	6 118	6,6	6 181	6,7	6 282	6,7	6 356	6,8
35 bis 40 Jahre	5 062	5,5	5 053	5,4	5 150	5,5	5 156	5,5
40 bis 45 Jahre	3 923	4,3	4 013	4,3	4 073	4,3	4 119	4,4
45 bis 50 Jahre	5 083	5,5	5 028	5,4	5 014	5,3	4 897	5,2
50 bis 55 Jahre	5 994	6,5	5 940	6,4	5 878	6,2	5 822	6,2
55 bis 60 Jahre	5 595	6,1	5 725	6,2	5 823	6,2	5 866	6,3
60 bis 65 Jahre	3 625	3,9	3 668	4,0	3 633	3,9	3 670	3,9
65 und mehr	263	0,3	292	0,3	311	0,3	318	0,3
Auszubildende	1 277	1,4	1 179	1,3	1 365	1,5	1 348	1,4

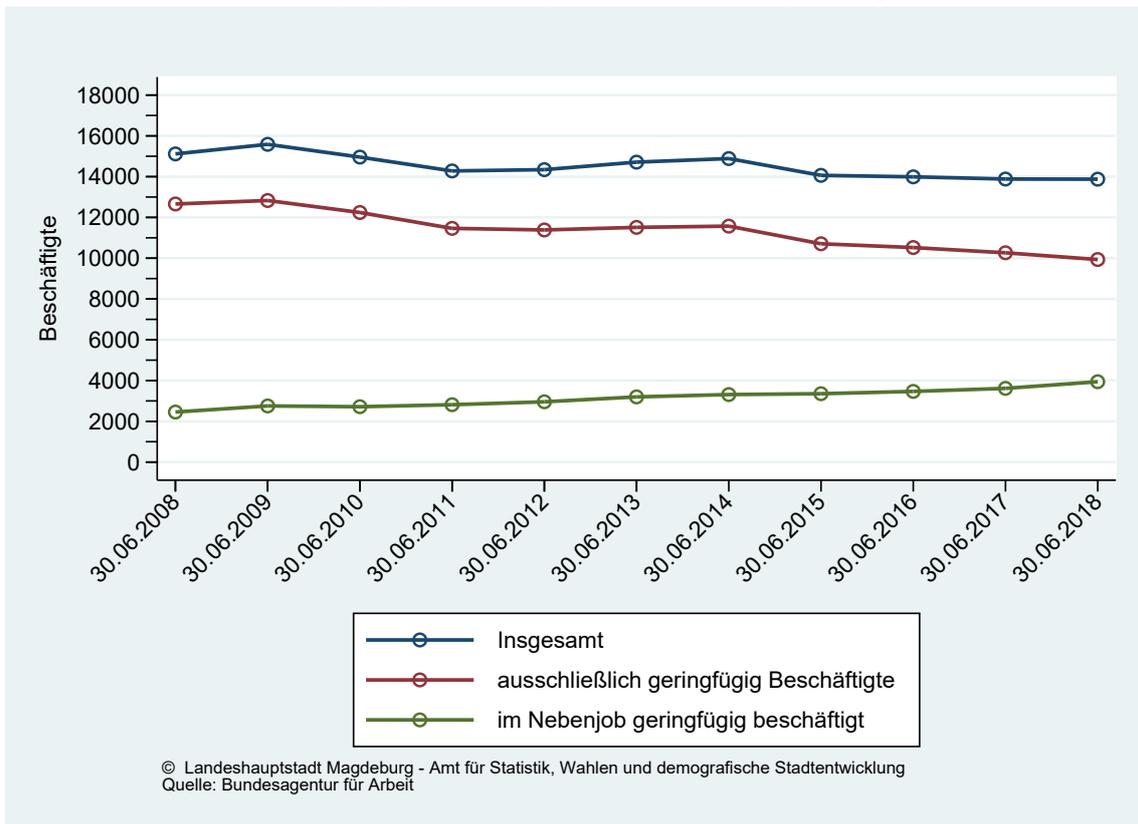
¹⁾ einschl. Fälle "ohne Angabe"

Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeitsort- und Wohnortprinzip in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Stichtag	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Arbeitsort Magdeburg		
	Insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	im Nebenjob geringfügig beschäftigt
2016			
31.03.2016	13 613	10 188	3 425
30.06.2016	13 990	10 523	3 467
30.09.2016	13 850	10 182	3 668
31.12.2016	13 921	10 362	3 559
2017			
31.03.2017	13 570	10 077	3 493
30.06.2017	13 882	10 265	3 617
30.09.2017	13 883	10 033	3 850
31.12.2017	13 957	10 202	3 755
2018			
31.03.2018	13 876	9 934	3 942
30.06.2018	13 850	9 850	4 000
30.09.2018	13 899	10 062	3 837
31.12.2018	13 577	9 862	3 715

Geringfügig Beschäftigte in der Stadt Magdeburg



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeitsort- und Wohnortprinzip in der Stadt Magdeburg nach ausgewählten Merkmalen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Merkmale	Beschäftigte am Stichtag Ende . . .			
	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	13 577	13 899	13 850	13 876
dav. Männer	6 101	6 217	6 238	6 238
Frauen	7 476	7 682	7 612	7 638
dav. unter 25 Jahre	2 612	2 880	2 748	2 893
25 bis unter 55 Jahre	6 178	6 230	6 306	6 176
55 bis unter 65 Jahre	2 393	2 347	2 303	2 270
65 Jahre und älter	2 394	2 442	2 493	2 537
dar.: bis zur Altersgrenze	219	218	263	277
dar. Deutsche	12 585	12 874	12 863	12 870
Ausländer	963	998	969	980
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort insgesamt	12 694	13 079	13 085	13 239
dav. Männer	6 171	6 365	6 403	6 425
Frauen	6 523	6 714	6 682	6 814
dav. unter 25 Jahre	2 782	3 112	2 999	3 161
25 bis unter 55 Jahre	5 749	5 845	5 917	5 840
55 bis unter 65 Jahre	1 948	1 883	1 874	1 847
65 Jahre und älter	2 215	2 239	2 295	2 391
dar.: bis zur Altersgrenze	198	185	229	244
dar. Deutsche	11 694	11 955	12 001	12 150
Ausländer	969	1 090	1 058	1 059

Geringfügig entlohnte Beschäftigte - Frauen - nach Arbeitsort- und Wohnortprinzip in der Stadt Magdeburg nach ausgewählten Merkmalen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Merkmale	Beschäftigte am Stichtag Ende . . .			
	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort	13 577	13 899	13 850	13 876
Männer nach Altersgruppen	6 101	6 217	6 238	6 238
unter 25 Jahre	1 135	1 236	1 191	1 271
25 bis unter 55 Jahre	2 734	2 730	2 768	2 699
55 bis unter 65 Jahre	946	944	933	924
65 Jahre und älter	1 286	1 307	1 346	1 344
dar.: bis zur Altersgrenze	95	99	121	131
darunter:				
Deutsche	5 559	5 671	5 705	5 693
Ausländer	520	527	521	528
nach Berufsabschluss				
ohne beruflichen Bildungsabschluss	1 070	1 134	1 144	1 187
mit anerkanntem Berufsabschluss ¹⁾	2 836	2 864	2 909	2 900
mit akademischem Abschluss ²⁾	1 102	1 129	1 127	1 106
Ausbildung unbekannt	1 093	1 090	1 058	1 045
Frauen nach Altersgruppen	7 476	7 682	7 612	7 638
unter 25 Jahre	1 477	1 644	1 557	1 622
25 bis unter 55 Jahre	3 444	3 500	3 538	3 477
55 bis unter 65 Jahre	1 447	1 403	1 370	1 346
65 Jahre und älter	1 108	1 135	1 147	1 193
dar.: bis zur Altersgrenze				
darunter:				
Deutsche	7 026	7 203	7 158	7 177
Ausländer	443	471	448	452
nach Berufsabschluss				
ohne beruflichen Bildungsabschluss	1 299	1 405	1 323	1 387
mit anerkanntem Berufsabschluss ¹⁾	3 818	3 863	3 901	3 888
mit akademischem Abschluss ²⁾	963	1 042	1 014	994
Ausbildung unbekannt	1 093	1 090	1 058	1 045

¹⁾ "mit anerkanntem Berufsabschluss" ist die Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss"

²⁾ "mit akademischem Abschluss" ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Wirtschaftsabschnitte / Wirtschaftsabteilungen		Anzahl der Beschäftigten			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Insgesamt		108 618	108 935	110 026	109 297
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	52	51	46	33
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	2 450	2 444	2 471	2 470
C	Verarbeitendes Gewerbe	8 825	8 780	8 873	8 728
davon:					
10 - 15, 18, 21, 31	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	1 116	1 107	1 139	1 134
24 - 30, 32, 33	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	6 459	6 402	6 468	6 354
16, 17, 19, 20, 22, 23	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	1 250	1 271	1 266	1 240
F	Baugewerbe	5 808	5 906	6 036	5 976
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	12 190	12 240	12 620	12 672
H	Verkehr und Lagerei	4 835	4 857	4 920	4 811
I	Gastgewerbe	3 170	3 226	3 344	3 354
J	Information und Kommunikation	3 360	3 396	3 452	3 454
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 388	2 407	2 397	2 372
L, M	Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	8 059	8 074	8 167	8 154
N (ohne ANÜ) 782,783	sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung) Arbeitnehmerüberlassung	12 430 4 118	12 496 4 045	12 429 3 815	12 322 3 408
O, U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext.	10 345	10 396	10 854	10 825
P	Erziehung und Unterricht	7 714	7 711	7 612	7 670
86	Gesundheitswesen	10 591	10 622	10 490	10 526
87, 88	Heime und Sozialwesen	7 237	7 243	7 473	7 501
R, S, T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	5 046	5 041	5 027	5 021
davon nach Sektoren:					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	52	51	46	33
B - F	Produzierendes Gewerbe	17 083	17 130	17 380	17 174
G - U	Dienstleistungsbereich	91 483	91 754	92 600	92 090

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Anteile der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Wirtschaftsabschnitte / Wirtschaftsabteilungen		Anteil der Beschäftigten in %			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Insgesamt		100,0	100,0	100,0	100,0
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,0	0,0	0,0	0,0
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	2,3	2,2	2,2	2,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	8,1	8,1	8,1	8,0
davon:					
10 - 15, 18, 21, 31	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	1,0	1,0	1,0	1,0
24 - 30, 32, 33	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	5,9	5,9	5,9	5,8
16, 17, 19, 20, 22, 23	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	1,2	1,2	1,2	1,1
F	Baugewerbe	5,3	5,4	5,5	5,5
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	11,2	11,2	11,5	11,6
H	Verkehr und Lagerei	4,5	4,5	4,5	4,4
I	Gastgewerbe	2,9	3,0	3,0	3,1
J	Information und Kommunikation	3,1	3,1	3,1	3,2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,2	2,2	2,2
L, M	Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	7,4	7,4	7,4	7,5
N (ohne ANÜ)	sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	11,4	11,5	11,3	11,3
782,783	Arbeitnehmerüberlassung	3,8	3,7	3,5	3,1
O, U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext.	9,5	9,5	9,9	9,9
P	Erziehung und Unterricht	7,1	7,1	6,9	7,0
86	Gesundheitswesen	9,8	9,8	9,5	9,6
87, 88	Heime und Sozialwesen	6,7	6,6	6,8	6,9
R, S, T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	4,6	4,6	4,6	4,6
davon nach Sektoren:					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,0	0,0	0,0	0,0
B - F	Produzierendes Gewerbe	15,7	15,7	15,8	15,7
G - U	Dienstleistungsbereich	84,2	84,2	84,2	84,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifizierung der Berufe (KldB 2010)

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Anforderungsniveau/ Berufshauptgruppen/-gruppen		Anzahl der Beschäftigten			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Gesamt		108 618	108 935	110 026	109 297
darunter: Nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)					
	Helfer	13 680	13 750	13 800	13 537
	Fachkraft	64 088	64 157	64 868	64 264
	Spezialist	14 140	14 169	14 344	14 382
	Experte	16 031	16 180	16 314	16 416
davon: Nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)					
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	296	308	294	280
dar. 111	Landwirtschaft	109	123	108	94
12	Gartenbauberufe, Floristik	750	813	820	746
21	Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	209	203	201	189
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	1 716	1 559	1 453	1 338
23	Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.	277	282	298	296
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	2 603	2 433	2 400	2 279
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	4 006	4 066	4 115	4 078
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	3 464	3 472	3 607	3 544
27	Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.	2 132	2 122	2 170	2 174
28	Textil- und Lederberufe	156	146	157	159
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	2 154	2 146	2 151	2 130
dar. 292	Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	360	359	361	344
dar. 293	Speisenzubereitung	1 778	1 771	1 773	1 769
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	1 234	1 237	1 257	1 273
32	Hoch- und Tiefbauberufe	2 217	2 299	2 328	2 248
33	(Innen-) Ausbauberufe	1 460	1 518	1 515	1 493
34	Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	2 633	2 701	2 767	2 756
41	Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	794	795	783	790
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	126	124	114	117
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	2 364	2 401	2 438	2 409
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	4 289	4 371	4 404	4 326
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag	3 362	3 461	3 484	3 416
dar. 513	dar. Berufe in der Lagerwirtschaft (5131)	2 629	2 720	2 746	2 671
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 413	3 434	3 426	3 325
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 723	2 727	2 705	2 641
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 674	1 683	1 707	1 687
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	1 572	1 580	1 599	1 581
54	Reinigungsberufe	3 733	3 736	3 785	3 781
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	2 062	2 080	2 200	2 216
62	Verkaufsberufe	7 090	7 139	7 199	7 249
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2 921	2 973	3 043	3 041
dar. 632	Hotellerie	863	869	924	868
dar. 633	Gastronomie	1 721	1 775	1 779	1 823
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	13 984	13 995	14 152	14 089
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	5 251	5 248	5 324	5 333
dar. 714	Büro und Sekretariat	6 977	6 989	7 028	6 970
72	Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung	3 931	3 943	3 946	3 945
dar. 721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1 873	1 860	1 864	1 846
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	1 466	1 479	1 479	1 495
73	Berufe in Recht und Verwaltung	6 357	6 349	6 436	6 428
dar. 732	Verwaltung	5 406	5 397	5 459	5 449
81	Medizinische Gesundheitsberufe	10 209	10 260	10 395	10 411
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	1 920	1 918	1 943	1 930
dar. 813	Gesundheit, Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	4 544	4 577	4 657	4 671
dar. 813	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	4 065	4 092	4 149	4 155
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	1 444	1 458	1 472	1 471
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	932	919	925	945
82	Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	3 789	3 764	3 965	3 908
dar. 821	Altenpflege	2 060	2 053	2 177	2 170
dar. 823	Körperpflege	1 054	1 033	1 056	1 020
83	Erziehung, soziale, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	5 031	5 114	5 170	5 205
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	4 605	4 680	4 749	4 787
dar. 831	dar. Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung (8311)	2 605	2 612	2 653	2 700
84	Lehrende und auszubildende Berufe	4 492	4 492	4 452	4 532
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	1 294	1 276	1 255	1 246
dar. 842	Lehrtätigkeit berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung, Betriebspädagogik	564	565	568	566
dar. 843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	1 984	2 006	2 000	2 083
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	403	407	420	434
92	Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	5 031	4 956	4 817	4 783
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	128	130	129	126
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	793	783	795	800
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	18	22	17	14
XX	Ohne Angabe	679	679	700	698

¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg nach der Klassifizierung der Berufe (KldB 2010) - Anteile in %

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Anforderungsniveau/ Berufshauptgruppen/-gruppen	Anteil der Beschäftigten in %			
	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter: Nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)				
Helfer	12,6	12,6	12,5	12,4
Fachkraft	59,0	58,9	59,0	58,8
Spezialist	13,0	13,0	13,0	13,2
Experte	14,8	14,9	14,8	15,0
davon: Nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)				
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	0,3	0,3	0,3	0,3
dar. 111 Landwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
12 Gartenbauberufe, Floristik	0,7	0,7	0,7	0,7
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	0,2	0,2	0,2	0,2
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	1,6	1,4	1,3	1,2
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.	0,3	0,3	0,3	0,3
24 Metallherzeugung, -bearbeitung, Metallbau	2,4	2,2	2,2	2,1
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3,7	3,7	3,7	3,7
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	3,2	3,2	3,3	3,2
27 Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.	2,0	1,9	2,0	2,0
28 Textil- und Lederberufe	0,1	0,1	0,1	0,1
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	2,0	2,0	2,0	1,9
dar. 292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	0,3	0,3	0,3	0,3
dar. 293 Speisenzubereitung	1,6	1,6	1,6	1,6
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	1,1	1,1	1,1	1,2
32 Hoch- und Tiefbauberufe	2,0	2,1	2,1	2,1
33 (Innen-) Ausbauberufe	1,3	1,4	1,4	1,4
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	2,4	2,5	2,5	2,5
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	0,7	0,7	0,7	0,7
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	0,1	0,1	0,1	0,1
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	2,2	2,2	2,2	2,2
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	3,9	4,0	4,0	4,0
dar. 513 Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag	3,1	3,2	3,2	3,1
dar. Berufe in der Lagerwirtschaft (5131)	2,4	2,5	2,5	2,4
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3,1	3,2	3,1	3,0
dar. 521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2,5	2,5	2,5	2,4
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1,5	1,5	1,6	1,5
dar. 531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	1,4	1,5	1,5	1,4
54 Reinigungsberufe	3,4	3,4	3,4	3,5
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	1,9	1,9	2,0	2,0
62 Verkaufsberufe	6,5	6,6	6,5	6,6
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2,7	2,7	2,8	2,8
dar. 632 Hotellerie	0,8	0,8	0,8	0,8
dar. 633 Gastronomie	1,6	1,6	1,6	1,7
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	12,9	12,8	12,9	12,9
dar. 713 Unternehmensorganisation und -strategie	4,8	4,8	4,8	4,9
dar. 714 Büro und Sekretariat	6,4	6,4	6,4	6,4
72 Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung	3,6	3,6	3,6	3,6
dar. 721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1,7	1,7	1,7	1,7
dar. 722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	1,3	1,4	1,3	1,4
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5,9	5,8	5,8	5,9
dar. 732 Verwaltung	5,0	5,0	5,0	5,0
81 Medizinische Gesundheitsberufe	9,4	9,4	9,4	9,5
dar. 811 Arzt- und Praxishilfe	1,8	1,8	1,8	1,8
dar. 813 Gesundheit, Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	4,2	4,2	4,2	4,3
dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	3,7	3,8	3,8	3,8
dar. 814 Human- und Zahnmedizin	1,3	1,3	1,3	1,3
dar. 817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	0,9	0,8	0,8	0,9
82 Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	3,5	3,5	3,6	3,6
dar. 821 Altenpflege	1,9	1,9	2,0	2,0
dar. 823 Körperpflege	1,0	0,9	1,0	0,9
83 Erziehung, soziale, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	4,6	4,7	4,7	4,8
dar. 831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	4,2	4,3	4,3	4,4
dar. Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung (8311)	2,4	2,4	2,4	2,5
84 Lehrende und auszubildende Berufe	4,1	4,1	4,0	4,1
dar. 841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	1,2	1,2	1,1	1,1
dar. 842 Lehrtätigkeit berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung, Betriebspädagogik	0,5	0,5	0,5	0,5
dar. 843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	1,8	1,8	1,8	1,9
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	0,4	0,4	0,4	0,4
92 Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	4,6	4,5	4,4	4,4
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	0,1	0,1	0,1	0,1
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	0,7	0,7	0,7	0,7
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	0,0	0,0	0,0	0,0
XX Ohne Angabe	0,6	0,6	0,6	0,6

¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) am Arbeitsort Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Wirtschaftsabschnitte/ Wirtschaftsabteilungen		Geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Insgesamt		13 577	13 899	13 850	13 876
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	21	19	14	13
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	63	66	67	66
C	Verarbeitendes Gewerbe	413	424	424	429
davon:					
10 - 15, 18, 21, 31	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	120	133	124	122
24 - 30, 32, 33	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	246	246	254	262
16, 17, 19, 20, 22, 23	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	47	45	46	45
F	Baugewerbe	517	509	513	500
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	1 757	1 736	1 690	1 768
H	Verkehr und Lagerei	589	583	597	599
I	Gastgewerbe	1 930	2 082	2 064	2 004
J	Information und Kommunikation	260	243	248	270
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	134	150	124	134
L, M	Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1 420	1 432	1 564	1 445
N (ohne ANÜ) 782, 783	sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung) Arbeitnehmerüberlassung	2 369 335	2 334 344	2 330 340	2 377 335
O, U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	128	122	123	127
P	Erziehung und Unterricht	949	1 057	934	967
86	Gesundheitswesen	775	803	817	834
87, 88	Heime und Sozialwesen	512	518	531	522
R, S, T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte keine Zuordnung möglich	1 405 -	1 477 -	1 470 -	1 486 -
davon nach Sektoren:					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	21	19	14	13
B - F	Produzierendes Gewerbe	993	999	1 004	995
G - U	Dienstleistungsbereich	12 563	12 881	12 832	12 868

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) am Arbeitsort Magdeburg - Anteile in %

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Wirtschaftsabschnitte/ Wirtschaftsabteilungen		Geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Insgesamt		100,0	100,0	100,0	100,0
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,2	0,1	0,1	0,1
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	0,5	0,5	0,5	0,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	3,0	3,1	3,1	3,1
davon:					
10 - 15, 18, 21, 31	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	0,9	1,0	0,9	0,9
24 - 30, 32, 33	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	1,8	1,8	1,8	1,9
16, 17, 19, 20, 22, 23	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	0,3	0,3	0,3	0,3
F	Baugewerbe	3,8	3,7	3,7	3,6
G	Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	12,9	12,5	12,2	12,7
H	Verkehr und Lagerei	4,3	4,2	4,3	4,3
I	Gastgewerbe	14,2	15,0	14,9	14,4
J	Information und Kommunikation	1,9	1,7	1,8	1,9
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0	1,1	0,9	1,0
L, M	Immobilien, freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	10,5	10,3	11,3	10,4
N (ohne ANÜ)	sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung)	17,4	16,8	16,8	17,1
782, 783	Arbeitnehmerüberlassung	2,5	2,5	2,5	2,4
O, U	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	0,9	0,9	0,9	0,9
P	Erziehung und Unterricht	7,0	7,6	6,7	7,0
86	Gesundheitswesen	5,7	5,8	5,9	6,0
87, 88	Heime und Sozialwesen	3,8	3,7	3,8	3,8
R, S, T	sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte keine Zuordnung möglich	10,3	10,6	10,6	10,7
davon nach Sektoren:					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	0,2	0,1	0,1	0,1
B - F	Produzierendes Gewerbe	7,3	7,2	7,2	7,2
G - U	Dienstleistungsbereich	92,5	92,7	92,6	92,7

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) nach der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) am Arbeitsort Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Anforderungsniveau/ Berufshauptgruppen/-gruppen		Geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Gesamt		13 577	13 899	13 850	13 876
darunter: Nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)					
	Helfer	5 010	5 082	5 072	5 054
	Fachkraft	5 979	6 122	6 168	6 164
	Spezialist	828	852	886	887
	Experte	1 512	1 578	1 496	1 537
davon: Nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)					
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	21	22	21	20
dar. 111	Landwirtschaft	10	7	7	6
12	Gartenbauberufe, Floristik	161	129	119	122
21	Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	9	8	12	14
22	Kunststoff- u. Holzherstellung, -verarbeitung	34	28	32	31
23	Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestaltung	31	34	33	30
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	53	58	60	61
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	129	124	115	115
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	121	119	123	121
27	Techn. Entwickl.,Konstr., Produktionssteuerung	73	71	74	76
28	Textil- und Lederberufe	21	27	26	25
29	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	489	509	491	463
dar. 292	Lebensmittel. u. Genussmittelherstellung	42	44	34	*
dar. 293	Speisenzubereitung	447	465	457	423
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	59	63	65	66
32	Hoch- und Tiefbauberufe	133	125	120	103
33	(Innen-) Ausbauberufe	31	26	29	29
34	Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	605	626	607	604
41	Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	59	60	63	63
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	4	7	7	5
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	94	84	93	96
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	633	623	623	620
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag	599	584	584	591
	dar. Berufe in der Lagerwirtschaft (5131)	246	242	240	241
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	600	618	613	605
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	592	609	604	598
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	295	291	296	287
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	292	288	293	283
54	Reinigungsberufe	1 926	1 896	1 893	1 895
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	102	101	107	100
62	Verkaufsberufe	1 172	1 162	1 154	1 297
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2 163	2 362	2 455	2 280
dar. 632	Hotellerie	140	140	133	126
dar. 633	Gastronomie	1 841	2 029	2 114	1 960
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	1 866	1 911	1 912	1 949
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	219	219	228	247
dar. 714	Büro und Sekretariat	1 538	1 581	1 567	1 581
72	Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung	205	207	208	219
dar. 721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	22	25	30	31
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	145	144	137	146
73	Berufe in Recht und Verwaltung	112	117	119	116
dar. 732	Verwaltung	69	73	77	72
81	Medizinische Gesundheitsberufe	507	548	524	590
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	111	116	108	114
dar. 813	Gesundheit, Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	145	150	164	177
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	125	127	139	147
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	128	162	135	173
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	73	71	70	80
82	Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	218	222	226	222
dar. 821	Altenpflege	99	110	110	106
dar. 823	Körperpflege	72	69	74	73
83	Erziehung, soziale, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	263	267	266	257
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	163	165	161	152
	dar. Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung (8311)	96	95	94	88
84	Lehrende und ausbildende Berufe	888	961	889	882
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	16	13	13	17
dar. 842	Lehrtätigkeit berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung, Betriebspädagogik	13	14	12	13
dar. 843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	689	757	683	675
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	10	11	12	11
92	Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	130	128	131	154
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	6	4	3	4
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	94	76	91	93
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	12	9	10	17
XX	Ohne Angabe	248	265	228	234

¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130,8131,8132,8138

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) nach der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) am Arbeitsort Magdeburg - Anteile in %

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Anforderungsniveau/ Berufshauptgruppen/-gruppen	Geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	März 2018	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter: Nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)				
Helfer	36,9	36,6	36,6	36,4
Fachkraft	44,0	44,0	44,5	44,4
Spezialist	6,1	6,1	6,4	6,4
Experte	11,1	11,4	10,8	11,1
davon: Nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit (KldB 2010)				
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	0,2	0,2	0,2	0,1
dar. 111 Landwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,0
12 Gartenbauberufe, Floristik	1,2	0,9	0,9	0,9
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	0,1	0,1	0,1	0,1
22 Kunststoff- u. Holzherstellung, -verarbeitung	0,3	0,2	0,2	0,2
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestaltung	0,2	0,2	0,2	0,2
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	0,4	0,4	0,4	0,4
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	1,0	0,9	0,8	0,8
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	0,9	0,9	0,9	0,9
27 Techn. Entwickl.,Konstr., Produktionssteuerung	0,5	0,5	0,5	0,5
28 Textil- und Lederberufe	0,2	0,2	0,2	0,2
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	3,6	3,7	3,5	3,3
dar. 293 Speisenzubereitung	3,3	3,3	3,3	3,0
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	0,4	0,5	0,5	0,5
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1,0	0,9	0,9	0,7
33 (Innen-) Ausbauberufe	0,2	0,2	0,2	0,2
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	4,5	4,5	4,4	4,4
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	0,4	0,4	0,5	0,5
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	0,0	0,1	0,1	0,0
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	0,7	0,6	0,7	0,7
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	4,7	4,5	4,5	4,5
dar. 513 Lagerwirtschaft, Post, Zustellung, Güterumschlag	4,4	4,2	4,2	4,3
dar. Berufe in der Lagerwirtschaft (5131)	1,8	1,7	1,7	1,7
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	4,4	4,4	4,4	4,4
dar. 521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	4,4	4,4	4,4	4,3
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	2,2	2,1	2,1	2,1
dar. 531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	2,2	2,1	2,1	2,0
54 Reinigungsberufe	14,2	13,6	13,7	13,7
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	0,8	0,7	0,8	0,7
62 Verkaufsberufe	8,6	8,4	8,3	9,3
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	15,9	17,0	17,7	16,4
dar. 632 Hotellerie	1,0	1,0	1,0	0,9
dar. 633 Gastronomie	13,6	14,6	15,3	14,1
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	13,7	13,7	13,8	14,0
dar. 713 Unternehmensorganisation und -strategie	1,6	1,6	1,6	1,8
dar. 714 Büro und Sekretariat	11,3	11,4	11,3	11,4
72 Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen, Steuerberatung	1,5	1,5	1,5	1,6
dar. 721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. 722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	1,1	1,0	1,0	1,1
73 Berufe in Recht und Verwaltung	0,8	0,8	0,9	0,8
81 Medizinische Gesundheitsberufe	3,7	3,9	3,8	4,3
dar. 811 Arzt- und Praxishilfe	0,8	0,8	0,8	0,8
dar. 813 Gesundheit, Krankenpflege, Rettungsdienst, Geburtshilfe	1,1	1,1	1,2	1,3
dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	0,9	0,9	1,0	1,1
dar. 814 Human- und Zahnmedizin	0,9	1,2	1,0	1,2
dar. 817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	0,5	0,5	0,5	0,6
82 Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	1,6	1,6	1,6	1,6
dar. 821 Altenpflege	0,7	0,8	0,8	0,8
dar. 823 Körperpflege	0,5	0,5	0,5	0,5
83 Erziehung, soziale, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	1,9	1,9	1,9	1,9
dar. 831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	1,2	1,2	1,2	1,1
dar. Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung (8311)	0,7	0,7	0,7	0,6
84 Lehrende und auszubildende Berufe	6,5	6,9	6,4	6,4
dar. 841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	0,1	0,1	0,1	0,1
dar. 842 Lehrtätigkeit berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung, Betriebspädagogik	0,1	0,1	0,1	0,1
dar. 843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	5,1	5,4	4,9	4,9
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
92 Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe	1,0	0,9	0,9	1,1
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	-	-	-	0,0
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	0,7	0,5	0,7	0,7
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	0,1	0,1	0,1	0,1
XX Ohne Angabe	1,8	1,9	1,6	1,7

¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130,8131,8132,8138

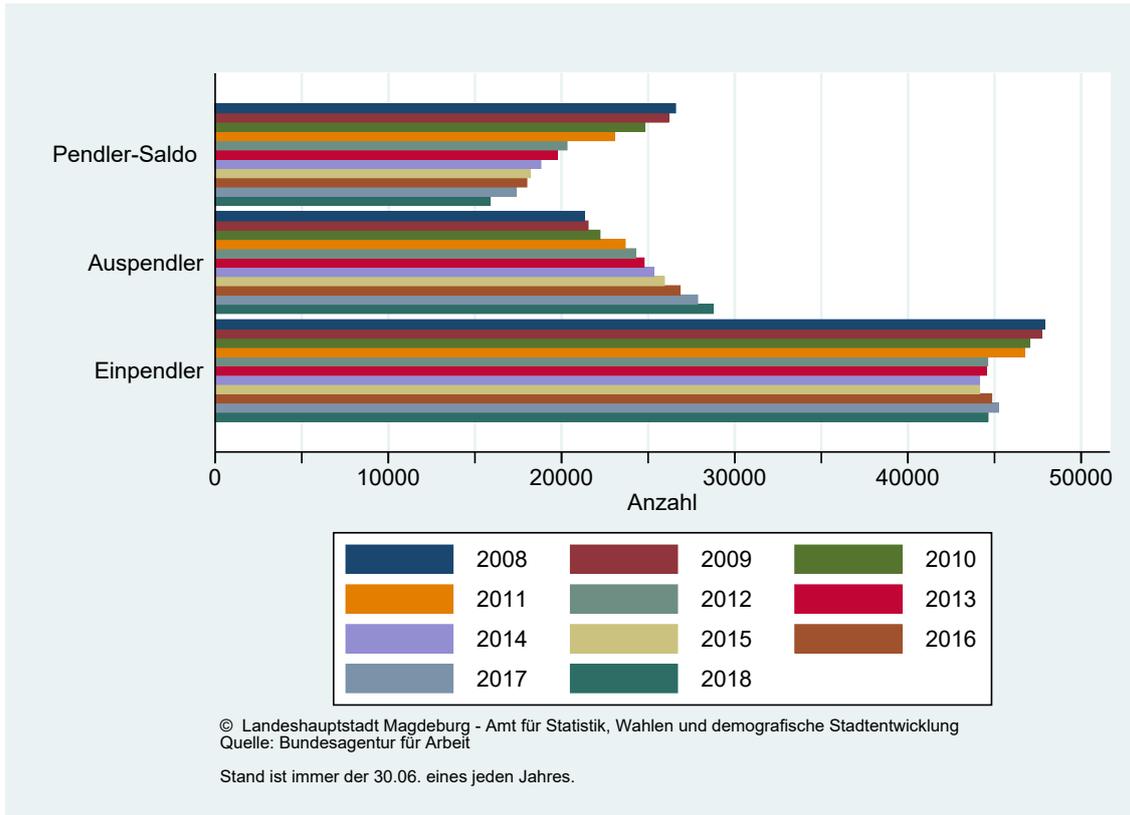
Pendlerzahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für die Stadt Magdeburg

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Merkmal	Stand 30.06.... des jeweiligen Jahres										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einpendler	47 899	47 714	47 015	46 736	44 607	44 531	44 122	44 138	44 840	45 230	44 625
Auspendler	21 315	21 532	22 220	23 675	24 290	24 768	25 318	25 939	26 845	27 860	28 748
Pendler-Saldo ¹⁾	26 584	26 182	24 795	23 061	20 317	19 763	18 804	18 199	17 995	17 370	15 877

¹⁾ Einpendlerüberschuss

Pendler unter den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten



Arbeitsmarkt

Arbeitslose sind Personen, die nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten, eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen

- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw.
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängig zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige) an.

Das **Arbeitslosengeld I** ist als Leistung der Arbeitsförderung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

Arbeitslosengeld II sind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Dazu gehören folgende Teilleistungen:

- Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (laufend und einmalig)
- Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (z.B. Mehrbedarf für werdende Mütter)
- einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe

Nicht zum Arbeitslosengeld II zählen besondere Leistungssachverhalte wie z.B. Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit, Leistungen für Auszubildende oder Bedarfe für Bildung und Teilhabe.

Bedarfsgemeinschaften (BG) Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sog. bedingte Einstandspflicht.

Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten (LB).

Des Weiteren zählen dazu:

- die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des LB, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- als Partner des LB
 - a) der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - b) der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - c) eine Person, die mit dem LB in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des LB, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. Bedarfsgemeinschaften lassen sich differenzieren nach Regelleistungs-BG und sonstiger BG.

Als **erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)** gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach §7a SGB II noch nicht erreicht haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II beziehen.

Erwerbstätige ELB werden definiert als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Dabei kann das Erwerbseinkommen sowohl aus abhängiger als auch aus selbständiger Erwerbstätigkeit stammen.

Als **Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)** werden minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften bezeichnet, die ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind.

Als **Leistungsberechtigte (LB)** werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten (RLB) und sonstigen Leistungsberechtigten (SLB).

Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld).

Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II),
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft (BG), die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (NEF) bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Sozialgeld beziehen. In Abgrenzung zu den NEF nach dem SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in BG mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Nicht Leistungsberechtigte (NLB) haben keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II. Dabei lassen sich vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS) und Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL) voneinander unterscheiden.

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Bestimmte Personen, die in einer BG leben, haben selbst keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II, obwohl sie ggf. mit ihrem Einkommen und Vermögen für die anderen BG-Mitglieder einstehen müssen. Darunter fallen beispielsweise Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Personen mit Anspruch auf BAföG/BAB oder Altersrente.

Zu den **sonstigen Leistungsberechtigten (SLB)** gehören alle leistungsberechtigten Personen (LB), die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie z.B. Erstaussattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Sozialgeld - sind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte werden als Sozialgeld bezeichnet.

Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)

Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt zu erbringenden Leistungen für die Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§22 SGB II). Differenziert werden kann zwischen den laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung sowie den einmaligen Kosten für Instandhaltung und Reparatur bei selbstgenutztem Wohneigentum, Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden (§ 22 Abs. 2, 6 und 8).

Sozialversicherungsbeiträge

Besteht ein Anspruch auf Arbeitslosengeld II (Alg II), werden in der Regel die Beiträge für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung vom Jobcenter gezahlt. Personen, denen Alg II als Darlehen gewährt wird oder die privat versichert sind, können einen Zuschuss zur Sozialversicherung erhalten.

Als **sonstige Leistungen** werden Leistungen nach §24 Abs. 3 SGB II zusammengefasst. Hierunter fallen insbesondere:

- Erstaussattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstaussattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt
- Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

SGB II-Hilfequoten setzen den Bestand an Leistungsberechtigten nach dem SGB II in Beziehung zur Bevölkerung in der entsprechenden Altersgruppe (Bezugsgröße). Als Bezugsgröße wird die vom Statistischen Bundesamt jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelte Bevölkerungszahl verwendet und für das halbe Jahr vor und das halbe Jahr nach dem 31.12. herangezogen. Liegen die Bevölkerungsdaten für das aktuelle Jahr noch nicht vor, werden übergangsweise die Daten des Vorjahres verwendet. Diese SGB II-Hilfequoten sind deshalb vorläufig.

Zur Berechnung der **SGB II-Quote** werden die Leistungsberechtigten (LB) zur Bevölkerung im Alter von 0 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ins Verhältnis gesetzt.

Zur Berechnung der **ELB-Quote** werden die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) zur Bevölkerung im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ins Verhältnis gesetzt.

Zur Berechnung der **NEF-Quote** werden die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) im Alter von unter 15 Jahren zur Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren ins Verhältnis gesetzt.

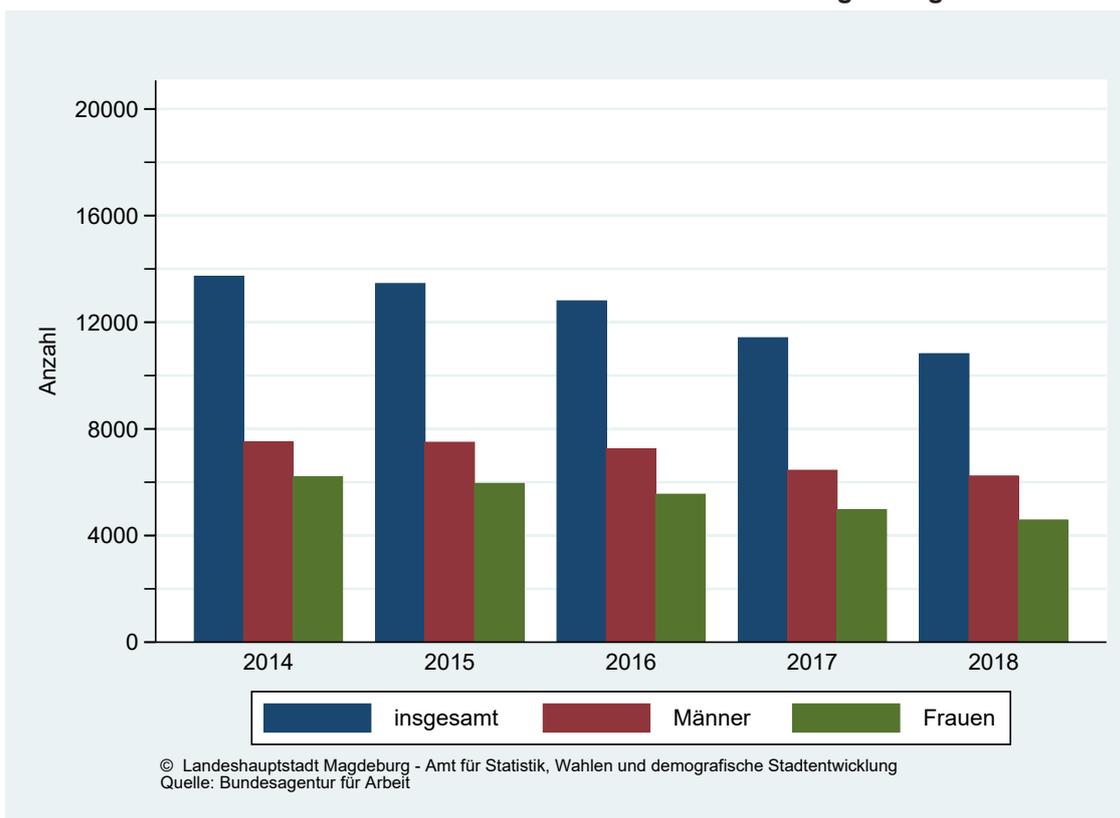
Arbeitslose in der Stadt Magdeburg im Jahresdurchschnitt

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

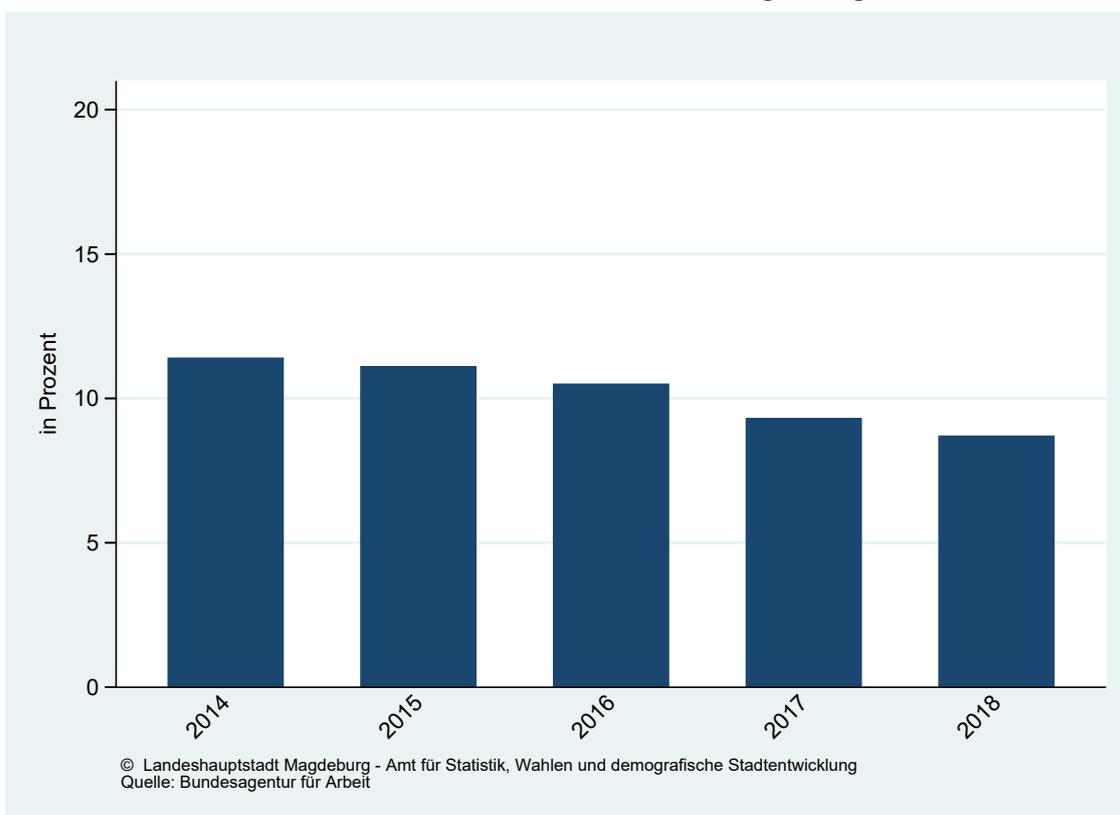
Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose Bestand - Jahresdurchschnitt -	13 726	13 453	12 802	11 419	10 821
darunter:					
Männer	7 519	7 498	7 253	6 448	6 236
Frauen	6 208	5 955	5 550	4 972	4 585
Jüngere unter 25 Jahren	1 221	1 082	1 197	1 032	1 027
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	205	195	256	210	192
50 Jahre und älter	4 313	4 286	3 986	3 460	3 267
dar.: 55 Jahre und älter	2 596	2 568	2 431	2 144	2 068
Langzeitarbeitslose	4 890	4 765	4 697	3 883	3 465
Schwerbehinderte	486	490	436	379	376
Ausländer	1 075	1 302	1 963	2 021	2 051
Zugang - Jahressumme -					
Insgesamt	36 687	36 200	36 334	34 753	32 817
aus Erwerbstätigkeit	13 377	12 537	11 142	10 714	10 994
Abgang - Jahressumme -					
Insgesamt	37 088	35 862	37 793	36 035	33 389
in Erwerbstätigkeit	12 324	11 740	11 741	10 681	10 125
Arbeitslosenquoten - Jahresdurchschnitt - bezogen auf					
- alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,1	10,5	9,3	8,7
Männer	12,0	11,8	11,3	9,9	9,5
Frauen	10,8	10,3	9,6	8,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	10,5	9,7	11,5	10,4	9,9
55 bis unter 65 Jahre	11,9	11,4	10,6	9,1	8,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,0	11,4	10,1	9,4
Männer	13,3	13,1	12,6	.	.
Frauen	11,5	10,9	10,1	.	.

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt in der Stadt Magdeburg



Arbeitslosenquoten der abhängigen zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt in der Stadt Magdeburg



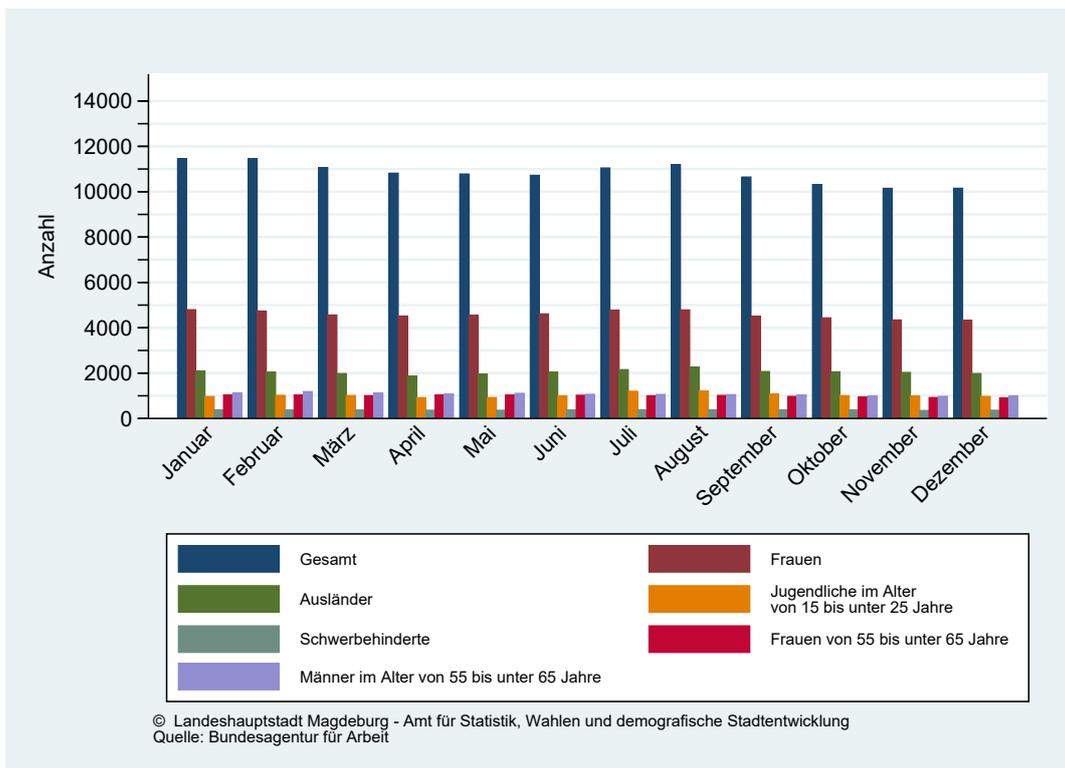
Arbeitslose, Arbeitslosenquoten, offene Stellen

Monat	Arbeitslose insgesamt	dar.: Frauen	Langzeit-arbeitslose	Anteil in %	Arbeitslosenquoten			offene Stellen
					auf Basis aller Erwerbs-personen	Männer	Frauen	
2018								
Januar	11 457	4 802	3 651	31,9	9,3	10,2	8,3	3 401
Februar	11 466	4 744	3 638	31,7	9,3	10,3	8,2	3 261
März	11 069	4 568	3 593	32,5	9,0	9,9	7,9	3 355
April	10 822	4 523	3 602	33,3	8,8	9,6	7,8	3 142
Mai	10 785	4 559	3 541	32,8	8,7	9,5	7,8	3 390
Juni	10 729	4 618	3 511	32,7	8,6	9,3	7,9	3 500
Juli	11 051	4 783	3 464	31,3	8,9	9,5	8,2	3 467
August	11 190	4 791	3 479	31,1	9,0	9,7	8,2	3 386
September	10 652	4 505	3 333	31,3	8,6	9,3	7,7	3 329
Oktober	10 323	4 441	3 269	31,7	8,3	8,9	7,6	3 284
November	10 154	4 349	3 265	32,2	8,2	8,8	7,5	2 669
Dezember	10 158	4 336	3 236	31,9	8,2	8,8	7,4	3 093

Struktur des Bestandes der Arbeitslosen in Magdeburg

Monat	Arbeitslose						
	Gesamt	darunter					
		Frauen	Ausländer	Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahre	Schwerbe-hinderte	Frauen ab 55 Jahre	Männer ab 55 Jahre
2018							
Januar	11 457	4 802	2 101	971	387	1 041	1 133
Februar	11 466	4 744	2 050	1 023	383	1 042	1 188
März	11 069	4 568	1 985	1 016	378	1 010	1 129
April	10 822	4 523	1 880	920	367	1 033	1 076
Mai	10 785	4 559	1 965	924	367	1 036	1 112
Juni	10 729	4 618	2 049	991	370	1 028	1 070
Juli	11 051	4 783	2 159	1 204	386	1 007	1 065
August	11 190	4 791	2 272	1 212	390	1 021	1 057
September	10 652	4 505	2 074	1 083	384	978	1 037
Oktober	10 323	4 441	2 063	1 008	374	950	994
November	10 154	4 349	2 034	991	357	926	980
Dezember	10 158	4 336	1 984	976	367	902	1 002

Struktur der Arbeitslosigkeit in Magdeburg im Jahr 2018

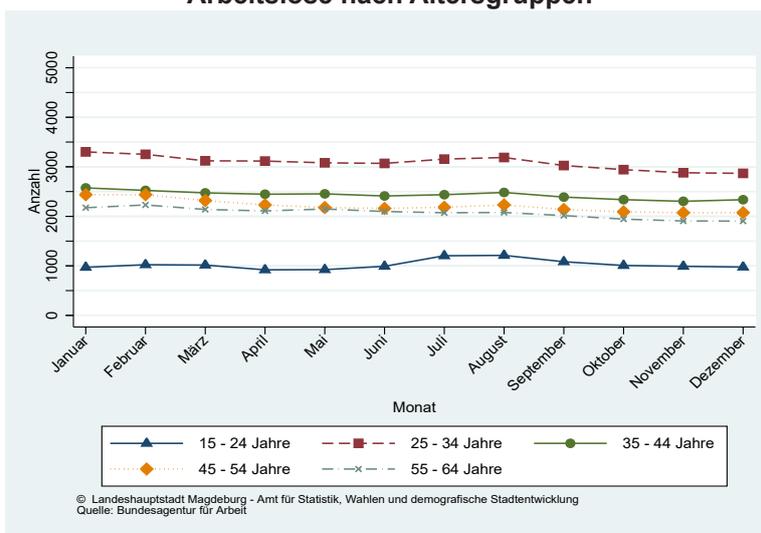


6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslose nach Altersgruppen

Monat	Arbeitslose im Alter von ...bis					
	insgesamt	15 - 24 Jahre	25 - 34 Jahre	35 - 44 Jahre	45 - 54 Jahre	55 - 64 Jahre
2018						
Januar	11 457	971	3 301	2 574	2 437	2 174
Februar	11 466	1 023	3 252	2 524	2 437	2 230
März	11 069	1 016	3 121	2 474	2 319	2 139
April	10 822	920	3 116	2 447	2 230	2 109
Mai	10 785	924	3 081	2 454	2 178	2 148
Juni	10 729	991	3 069	2 411	2 160	2 098
Juli	11 051	1 204	3 155	2 437	2 183	2 072
August	11 190	1 212	3 188	2 482	2 230	2 078
September	10 652	1 083	3 026	2 389	2 139	2 015
Oktober	10 323	1 008	2 943	2 337	2 091	1 944
November	10 154	991	2 880	2 304	2 073	1 906
Dezember	10 158	976	2 868	2 336	2 074	1 904

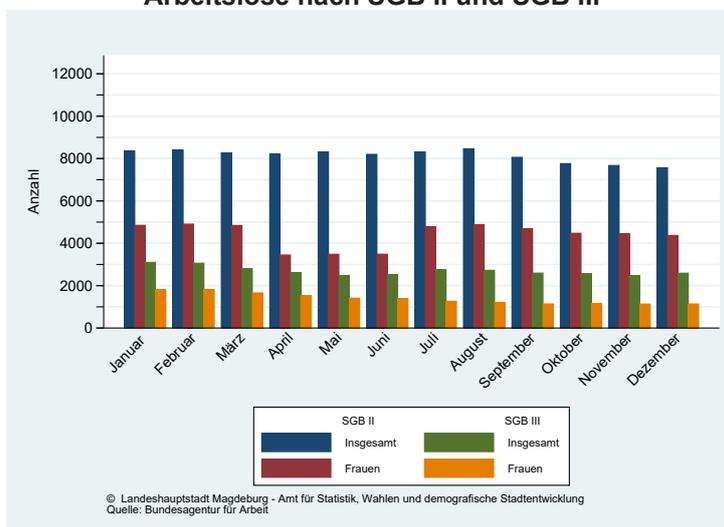
Arbeitslose nach Altersgruppen



Arbeitslose nach Rechtskreisen SGB II und SGB III

Monat	Arbeitslose nach SGB II		Arbeitslose nach SGB III	
	Insgesamt	Frauen	Insgesamt	Frauen
2018				
Januar	8 357	4 848	3 100	1 807
Februar	8 406	4 907	3 060	1 815
März	8 267	4 842	2 802	1 659
April	8 217	3 448	2 605	1 530
Mai	8 300	3 484	2 485	1 410
Juni	8 199	3 485	2 530	1 397
Juli	8 305	4 788	2 746	1 266
August	8 465	4 886	2 725	1 212
September	8 059	4 692	2 593	1 138
Oktober	7 764	4 475	2 559	1 152
November	7 673	4 458	2 481	1 134
Dezember	7 569	4 372	2 589	1 139

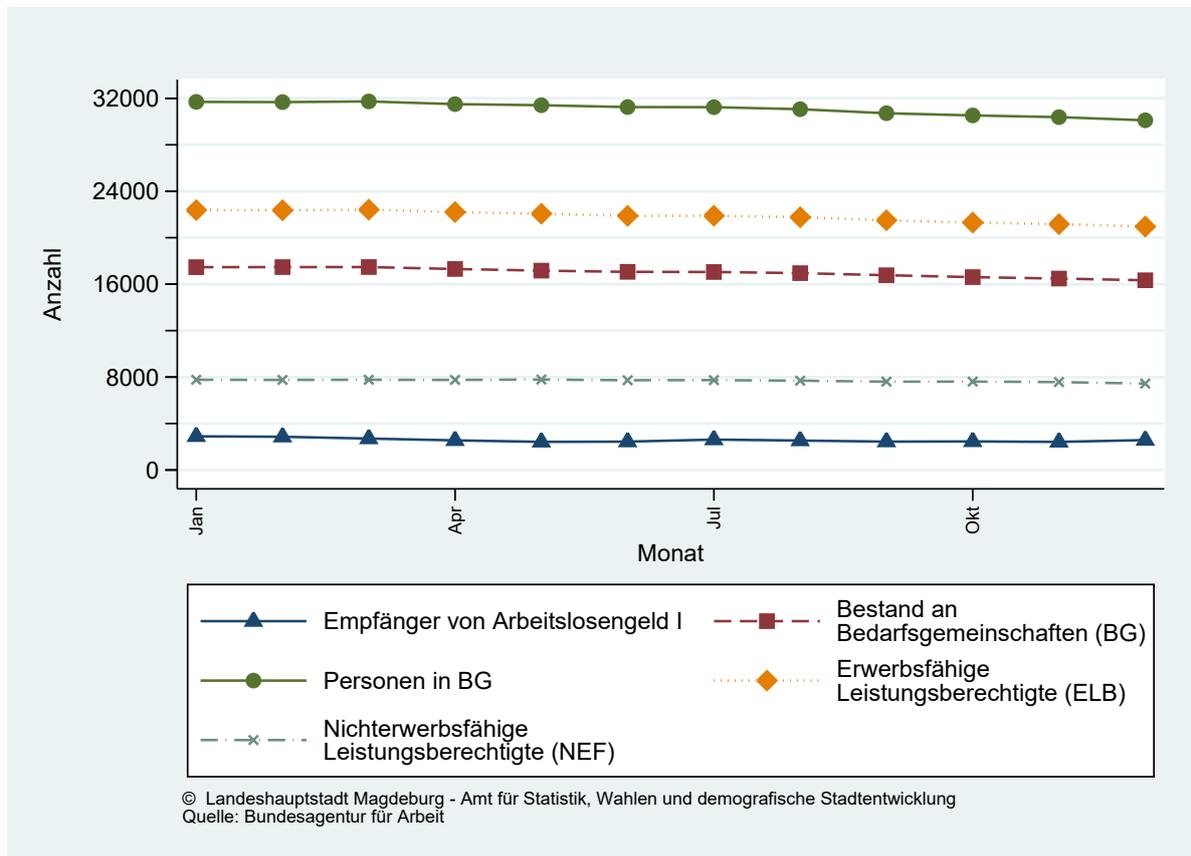
Arbeitslose nach SGB II und SGB III



Leistungsempfänger nach den Rechtskreisen SGB III und SGB II 2018

Merkmal	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Leistungsempfänger SGB III	2 901	2 863	2 708	2 553	2 425	2 444	2 618	2 537	2 443	2 459	2 421	2 577
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2 648	2 594	2 432	2 288	2 156	2 179	2 368	2 279	2 173	2 176	2 121	2 285
Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	253	269	276	265	269	265	250	258	270	283	300	292
Leistungsempfänger SGB II												
Bestand an Bedarfsgemeinschaften (BG)	17 466	17 470	17 473	17 311	17 167	17 061	17 049	16 953	16 770	16 608	16 486	16 338
Personen in BG	31 696	31 677	31 733	31 504	31 409	31 250	31 241	31 065	30 717	30 531	30 380	30 108
darunter:												
Leistungsberechtigte (LB)	30 478	30 722	30 516	30 276	30 142	29 939	29 915	30 074	29 410	29 214	29 057	28 774
davon:												
Regelleistungsberechtigte (RLB)	30 150	30 122	30 183	29 963	29 855	29 611	29 630	29 458	29 111	28 917	28 741	28 399
darunter:												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	22 379	22 364	22 412	22 207	22 065	21 883	21 893	21 768	21 501	21 306	21 167	20 959
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7 771	7 758	7 771	7 756	7 790	7 728	7 737	7 690	7 610	7 611	7 574	7 440
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	328	600	333	313	287	328	285	616	299	297	316	375

Leistungsempfänger nach Rechtskreisen in der Stadt Magdeburg 2018



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Dezember 2018

STT-Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾			Arbeitslose			Anteil in % an ¹⁾		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
01	Altstadt	10 163	5 514	4 649	608	376	232	6,0	6,8	5,0
02	Werder	1 856	990	866	57	32	25	3,1	3,2	2,9
04	Alte Neustadt	8 454	4 760	3 694	349	191	158	4,1	4,0	4,3
06	Neue Neustadt	10 338	5 716	4 622	979	552	427	9,5	9,7	9,2
08	Neustädter See	6 213	3 384	2 829	655	398	257	10,5	11,8	9,1
10	Kannenstieg	3 098	1 575	1 523	381	185	196	12,3	11,7	12,9
12	Neustädter Feld	5 793	2 967	2 826	481	249	232	8,3	8,4	8,2
18	Nordwest	2 777	1 418	1 359	62	36	26	2,2	2,5	1,9
20	Alt Olvenstedt	2 632	1 326	1 306	65	42	23	2,5	3,2	1,8
22	Neu Olvenstedt	7 231	3 734	3 497	827	437	390	11,4	11,7	11,2
24	Stadtfeld Ost	17 924	9 015	8 909	846	485	361	4,7	5,4	4,1
26	Stadtfeld West	8 662	4 340	4 322	496	291	205	5,7	6,7	4,7
28	Diesdorf	2 268	1 169	1 099	50	30	20	2,2	2,6	1,8
30	Sudenburg	12 000	6 378	5 622	1 008	601	407	8,4	9,4	7,2
32	Ottersleben	6 751	3 407	3 344	193	113	80	2,9	3,3	2,4
34	Lemsdorf	1 454	790	664	95	62	33	6,5	7,8	5,0
36	Leipziger Straße	9 446	4 840	4 606	758	431	327	8,0	8,9	7,1
38	Reform	6 017	3 014	3 003	399	241	158	6,6	8,0	5,3
40	Hopfengarten	2 888	1 509	1 379	85	47	38	2,9	3,1	2,8
44	Buckau	4 549	2 365	2 184	331	191	140	7,3	8,1	6,4
46	Fermersleben	2 504	1 376	1 128	307	178	129	12,3	12,9	11,4
48	Salbke	2 856	1 516	1 340	204	114	90	7,1	7,5	6,7
50	Westerhüsen	2 048	1 069	979	117	68	49	5,7	6,4	5,0
52	Brückfeld	2 036	1 053	983	109	53	56	5,4	5,0	5,7
54	Berliner Chaussee	1 508	757	751	32	15	17	2,1	2,0	2,3
56	Cracau	5 430	2 761	2 669	316	170	146	5,8	6,2	5,5
58	Prester	1 377	703	674	21	11	10	1,5	1,6	1,5
64	Herrenkrug	896	519	377	17	*	*	1,9	*	*
66	Rothensee	1 755	947	808	105	55	50	6,0	5,8	6,2
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	823	426	397	20	10	10	2,4	2,3	2,5
78	Beyendorf-Sohlen	796	414	382	27	17	10	3,4	4,1	2,6
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	158	*	*	-	-	-
	Magdeburg	152 757	79 930	72 827	10 158	5 822	4 336	6,6	7,3	6,0

(*) Angabe unter 10 bzw. keine Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen, damit eine Berechnung des jeweiligen Wertes durch Differenz- oder Summenbildung in der jeweiligen Zeile oder Spalte nicht möglich ist.

¹⁾ Erwerbsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg (Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

²⁾ Auf der Grundlage neuer datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Bundesagentur für Arbeit werden seit 2018 ausschließlich für Gebiete ab 1000 Einwohner Daten zur Verfügung gestellt. Aufgrund dieser Regelungen wurden die Stadtteile Zipkeleben, Pechau und Randau-Calenberge zu einem Stadtgebiet "Elbe-Ortschaften" zusammengelegt. Die Stadtteile Beyendorfer Grund, Sülzegrund, Industriehafen, Gewerbegebiet Nord und Barleber See sind in der Position "keine Zuordnung möglich" enthalten.

Die vorgenannten Hinweise finden in allen Tabellen der kleinräumigen Arbeitsmarkt- und Beschäftigtenstatistik Anwendung.

Arbeitslose nach SGB III in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteile	Arbeitslose			Anteil in % an ¹⁾	
		Insgesamt	nach SGBII	nach SGB III	SGBII	SGBIII
01	Altstadt	608	443	165	72,9	27,1
02	Werder	57	38	19	66,7	33,3
04	Alte Neustadt	349	223	126	63,9	36,1
06	Neue Neustadt	979	779	200	79,6	20,4
08	Neustädter See	655	528	127	80,6	19,4
10	Kannenstieg	381	306	75	80,3	19,7
12	Neustädter Feld	481	352	129	73,2	26,8
18	Nordwest	62	20	42	32,3	67,7
20	Alt Olvenstedt	65	30	35	46,2	53,8
22	Neu Olvenstedt	827	671	156	81,1	18,9
24	Stadtfeld Ost	846	560	286	66,2	33,8
26	Stadtfeld West	496	360	136	72,6	27,4
28	Diesdorf	50	29	21	58,0	42,0
30	Sudenburg	1 008	800	208	79,4	20,6
32	Ottersleben	193	101	92	52,3	47,7
34	Lemsdorf	95	79	16	83,2	16,8
36	Leipziger Straße	758	605	153	79,8	20,2
38	Reform	399	298	101	74,7	25,3
40	Hopfengarten	85	47	38	55,3	44,7
44	Buckau	331	252	79	76,1	23,9
46	Fermersleben	307	266	41	86,6	13,4
48	Salbke	204	145	59	71,1	28,9
50	Westerhüsen	117	85	32	72,6	27,4
52	Brückfeld	109	74	35	67,9	32,1
54	Berliner Chaussee	32	13	19	40,6	59,4
56	Cracau	316	218	98	69,0	31,0
58	Prester	21	*	*	*	*
64	Herrenkrug	17	*	*	*	*
66	Rothensee	105	67	38	63,8	36,2
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	20	*	*	*	*
78	Beyendorf-Sohlen	27	12	15	44,4	55,6
	keine Zuordnung möglich	158	140	18	88,6	11,4
	Magdeburg	10 158	7 569	2 589	74,5	25,5

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslose nach SGB II in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	Arbeitslose			Anteil in % an ¹⁾		
			Gesamt	Deutsche	Ausländer	Gesamt	Deutsche	Ausländer
01	Altstadt	10 163	608	384	222	6,0	3,8	2,2
02	Werder	1 856	57	*	*	3,1	*	*
04	Alte Neustadt	8 454	349	268	81	4,1	3,2	1,0
06	Neue Neustadt	10 338	979	677	299	9,5	6,5	2,9
08	Neustädter See	6 213	655	464	180	10,5	7,5	2,9
10	Kannenstieg	3 098	381	263	110	12,3	8,5	3,6
12	Neustädter Feld	5 793	481	415	66	8,3	7,2	1,1
18	Nordwest	2 777	62	62	-	2,2	2,2	-
20	Alt Olvenstedt	2 632	65	*	*	2,5	*	*
22	Neu Olvenstedt	7 231	827	708	118	11,4	9,8	1,6
24	Stadtfeld Ost	17 924	846	719	127	4,7	4,0	0,7
26	Stadtfeld West	8 662	496	458	38	5,7	5,3	0,4
28	Diesdorf	2 268	50	50	-	2,2	2,2	-
30	Sudenburg	12 000	1 008	801	203	8,4	6,7	1,7
32	Ottersleben	6 751	193	*	*	2,9	*	*
34	Lemsdorf	1 454	95	85	10	6,5	5,8	0,7
36	Leipziger Straße	9 446	758	534	220	8,0	5,7	2,3
38	Reform	6 017	399	301	96	6,6	5,0	1,6
40	Hopfengarten	2 888	85	*	*	2,9	*	*
44	Buckau	4 549	331	298	33	7,3	6,6	0,7
46	Fermersleben	2 504	307	264	43	12,3	10,5	1,7
48	Salbke	2 856	204	155	49	7,1	5,4	1,7
50	Westerhüsen	2 048	117	107	10	5,7	5,2	0,5
52	Brückfeld	2 036	109	88	19	5,4	4,3	0,9
54	Berliner Chaussee	1 508	32	*	*	2,1	*	*
56	Cracau	5 430	316	295	21	5,8	5,4	0,4
58	Prester	1 377	21	21	*	1,5	1,5	*
64	Herrenkrug	896	17	*	*	1,9	*	*
66	Rothensee	1 755	105	89	16	6,0	5,1	0,9
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	823	20	20	-	2,4	2,4	-
78	Beyendorf-Sohlen	796	27	27	-	3,4	3,4	-
	keine Zuordnung möglich	-	158	147	11	-	*	*
	Magdeburg	152 757	10 158	8 136	1 984	6,6	5,3	1,3

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort				
		unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	über 55 Jahre
01	Altstadt	604	2 226	1 098	939	906
02	Werder	77	298	268	210	277
04	Alte Neustadt	524	1 895	795	710	727
06	Neue Neustadt	608	1 705	1 267	1 306	1 117
08	Neustädter See	382	683	679	864	775
10	Kannenstieg	169	351	372	427	380
12	Neustädter Feld	300	764	853	737	846
18	Nordwest	95	221	393	617	553
20	Alt Olvenstedt	103	224	325	584	522
22	Neu Olvenstedt	377	884	914	781	1 104
24	Stadtfeld Ost	1 000	4 160	2 911	2 117	1 676
26	Stadtfeld West	393	1 271	1 120	1 484	1 424
28	Diesdorf	84	202	284	474	411
30	Sudenburg	828	2 387	1 630	1 376	1 129
32	Ottersleben	260	699	1 060	1 426	1 170
34	Lemsdorf	61	231	232	270	229
36	Leipziger Straße	593	1 754	1 111	1 044	943
38	Reform	310	624	758	1 205	1 034
40	Hopfengarten	105	315	431	683	446
44	Buckau	197	1 072	699	489	372
46	Fermersleben	197	420	269	305	257
48	Salbke	156	332	381	474	405
50	Westerhüsen	107	211	265	385	305
52	Brückfeld	123	385	268	255	253
54	Berliner Chaussee	47	120	192	332	235
56	Cracau	303	790	712	822	804
58	Prester	45	91	187	343	241
64	Herrenkrug	31	90	99	75	97
66	Rothensee	73	260	287	289	250
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	21	110	113	148	131
78	Beyendorf-Sohlen	24	101	125	172	125
	keine Zuordnung	16	20	36	55	33
	Magdeburg	8 213	24 896	20 134	21 398	19 177

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslose in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		
		ohne Berufsabschluss	mit Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss
01	Altstadt	572	2 516	2 172
02	Werder	73	540	455
04	Alte Neustadt	484	2 395	1 456
06	Neue Neustadt	677	3 919	701
08	Neustädter See	386	2 183	318
10	Kannenstieg	202	1 140	138
12	Neustädter Feld	319	2 511	312
18	Nordwest	103	1 204	450
20	Alt Olvenstedt	92	1 229	311
22	Neu Olvenstedt	417	2 738	408
24	Stadtfeld Ost	865	6 396	3 906
26	Stadtfeld West	381	3 729	1 150
28	Diesdorf	65	933	355
30	Sudenburg	791	4 563	1 317
32	Ottersleben	219	3 142	930
34	Lemsdorf	71	739	120
36	Leipziger Straße	592	3 169	1 152
38	Reform	326	2 709	545
40	Hopfengarten	85	1 296	485
44	Buckau	225	1 459	939
46	Fermersleben	179	979	147
48	Salbke	126	1 284	194
50	Westerhüsen	88	876	179
52	Brückfeld	119	846	235
54	Berliner Chaussee	42	623	198
56	Cracau	339	2 076	740
58	Prester	37	577	244
64	Herrenkrug	38	209	125
66	Rothensee	77	867	113
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	22	337	130
78	Beyendorf-Sohlen	27	372	100
	keine Zuordnung	16	97	31
	Magdeburg	8 055	57 653	20 056

Leistungsempfänger nach SGB III im Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Empfänger von Arbeitslosengeld I
01	Altstadt	125
02	Werder	17
04	Alte Neustadt	119
06	Neue Neustadt	177
08	Neustädter See	102
10	Kannenstieg	66
12	Neustädter Feld	112
18	Nordwest	33
20	Alt Olvenstedt	34
22	Neu Olvenstedt	156
24	Stadtfeld Ost	244
26	Stadtfeld West	115
28	Diesdorf	21
30	Sudenburg	182
32	Ottersleben	81
34	Lemsdorf	16
36	Leipziger Straße	133
38	Reform	93
40	Hopfengarten	38
44	Buckau	70
46	Fermerleben	37
48	Salbke	52
50	Westerhüsen	30
52	Brückfeld	28
54	Berliner Chaussee	19
56	Cracau	96
58	Prester	10
64	Herrenkrug	*
66	Rothensee	35
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	13
78	Beyendorf-Sohlen	13
	keine Zuordnung möglich	*
	Magdeburg	2 285

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Anteil in % an ¹⁾			Deutsche	Ausländer	ausschließlich geringfügig Beschäftigte		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt				Männer	Frauen
01	Altstadt	10 163	5 514	4 649	5 773	3 177	2 596	56,8	57,6	55,8	4 873	894	977
02	Werder	1 856	990	866	1 130	572	558	60,9	57,8	64,4	1 073	57	124
04	Alte Neustadt	8 454	4 760	3 694	4 651	2 589	2 062	55,0	54,4	55,8	3 966	679	819
06	Neue Neustadt	10 338	5 716	4 622	6 003	3 434	2 569	58,1	60,1	55,6	5 388	609	590
08	Neustädter See	6 213	3 384	2 829	3 383	1 900	1 483	54,5	56,1	52,4	3 079	301	449
10	Kannensieg	3 098	1 575	1 523	1 699	926	773	54,8	58,8	50,8	1 527	170	197
12	Neustädter Feld	5 793	2 967	2 826	3 500	1 853	1 647	60,4	62,5	58,3	3 317	182	362
18	Nordwest	2 777	1 418	1 359	1 879	942	937	67,7	66,4	68,9	1 824	55	139
20	Alt Olivenstedt	2 632	1 326	1 306	1 758	846	912	66,8	63,8	69,8	1 745	13	117
22	Neu Olivenstedt	7 231	3 734	3 497	4 060	2 172	1 888	56,1	58,2	54,0	3 803	254	403
24	Stadtfeld Ost	17 924	9 015	8 909	11 864	5 932	5 932	66,2	65,8	66,6	11 375	483	1 098
26	Stadtfeld West	8 662	4 340	4 322	5 692	2 841	2 851	65,7	65,5	66,0	5 599	91	514
28	Diesdorf	2 268	1 169	1 099	1 455	724	731	64,2	61,9	66,5	1 442	13	133
30	Sudenburg	12 000	6 378	5 622	7 350	3 896	3 454	61,3	61,1	61,4	6 674	672	829
32	Ottersleben	6 751	3 407	3 344	4 615	2 233	2 382	68,4	65,5	71,2	4 576	37	365
34	Lemsdorf	1 454	790	664	1 023	532	491	70,4	67,3	73,9	987	36	83
36	Leipziger Straße	9 446	4 840	4 606	5 445	2 888	2 557	57,6	59,7	55,5	4 780	663	681
38	Reform	6 017	3 014	3 003	3 931	1 965	1 966	65,3	65,2	65,5	3 744	184	372
40	Hopfgarten	2 888	1 509	1 379	1 980	1 017	963	68,6	67,4	69,8	1 948	32	130
44	Buckau	4 549	2 365	2 184	2 829	1 470	1 359	62,2	62,2	62,2	2 644	183	253
46	Fermerleben	2 504	1 376	1 128	1 448	809	639	57,8	58,8	56,6	1 311	137	145
48	Salbke	2 856	1 516	1 340	1 748	929	819	61,2	61,3	61,1	1 643	104	161
50	Westerhüsen	2 048	1 069	979	1 273	642	631	62,2	60,1	64,5	1 237	36	123
52	Brückfeld	2 036	1 053	983	1 284	677	607	63,1	64,3	61,7	1 232	51	132
54	Berliner Chaussee	1 508	757	751	926	469	457	61,4	62,0	60,9	920	*	84
56	Cracau	5 430	2 761	2 669	3 431	1 725	1 706	63,2	62,5	63,9	3 323	108	352
58	Prester	1 377	703	674	907	454	453	65,9	64,6	67,2	899	*	63
64	Herrnkrug	896	519	377	392	199	193	43,8	38,3	51,2	373	19	61
66	Rothensee	1 755	947	808	1 159	630	529	66,0	66,5	65,5	1 125	34	83
74	Elbe-Ortschaften ²⁾	823	426	397	523	257	266	63,5	60,3	67,0	519	*	44
78	Beyendorf-Sohlen	796	414	382	547	276	271	68,7	66,7	70,9	543	*	34
	keine Zuordnung möglich	-	-	-	160	93	67	-	-	-	137	23	20
	Magdeburg	152 757	79 930	72 827	93 818	49 069	44 749	61,4	61,4	61,4	87 626	6 142	9 937

¹⁾ Erwerbsfähige Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren mit Hauptwohnsitz in Magdeburg (Stand: 31.12.2018, Quelle: Einwohnermelderegister)

²⁾ Zusammenfassung der Stadtteile Zipkeleben, Pechau, Randau-Calenberge

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort				
		unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	über 55 Jahre
01	Altstadt	604	2 226	1 098	939	906
02	Werder	77	298	268	210	277
04	Alte Neustadt	524	1 895	795	710	727
06	Neue Neustadt	608	1 705	1 267	1 306	1 117
08	Neustädter See	382	683	679	864	775
10	Kannenstieg	169	351	372	427	380
12	Neustädter Feld	300	764	853	737	846
18	Nordwest	95	221	393	617	553
20	Alt Olvenstedt	103	224	325	584	522
22	Neu Olvenstedt	377	884	914	781	1 104
24	Stadtfeld Ost	1 000	4 160	2 911	2 117	1 676
26	Stadtfeld West	393	1 271	1 120	1 484	1 424
28	Diesdorf	84	202	284	474	411
30	Sudenburg	828	2 387	1 630	1 376	1 129
32	Ottersleben	260	699	1 060	1 426	1 170
34	Lemsdorf	61	231	232	270	229
36	Leipziger Straße	593	1 754	1 111	1 044	943
38	Reform	310	624	758	1 205	1 034
40	Hopfgarten	105	315	431	683	446
44	Buckau	197	1 072	699	489	372
46	Fermersleben	197	420	269	305	257
48	Salbke	156	332	381	474	405
50	Westerhüsen	107	211	265	385	305
52	Brückfeld	123	385	268	255	253
54	Berliner Chaussee	47	120	192	332	235
56	Cracau	303	790	712	822	804
58	Presten	45	91	187	343	241
64	Herrenkrug	31	90	99	75	97
66	Rothensee	73	260	287	289	250
74	Elbe-Ortschaften ¹⁾	21	110	113	148	131
78	Beyendorf-Sohlen	24	101	125	172	125
	keine Zuordnung	16	20	36	55	33
	Magdeburg	8 213	24 896	20 134	21 398	19 177

¹⁾ Zusammenfassung der Stadtteile Zipkeleben, Pechau, Randau-Calenberge

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Magdeburg, Stand: Dezember 2018

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

STT-Nr.	Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		
		ohne Berufsabschluss	mit Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss
01	Altstadt	572	2 516	2 172
02	Werder	73	540	455
04	Alte Neustadt	484	2 395	1 456
06	Neue Neustadt	677	3 919	701
08	Neustädter See	386	2 183	318
10	Kannenstieg	202	1 140	138
12	Neustädter Feld	319	2 511	312
18	Nordwest	103	1 204	450
20	Alt Olvenstedt	92	1 229	311
22	Neu Olvenstedt	417	2 738	408
24	Stadtfeld Ost	865	6 396	3 906
26	Stadtfeld West	381	3 729	1 150
28	Diesdorf	65	933	355
30	Sudenburg	791	4 563	1 317
32	Ottersleben	219	3 142	930
34	Lemsdorf	71	739	120
36	Leipziger Straße	592	3 169	1 152
38	Reform	326	2 709	545
40	Hopfgarten	85	1 296	485
44	Buckau	225	1 459	939
46	Fermersleben	179	979	147
48	Salbke	126	1 284	194
50	Westerhüsen	88	876	179
52	Brückfeld	119	846	235
54	Berliner Chaussee	42	623	198
56	Cracau	339	2 076	740
58	Presten	37	577	244
64	Herrenkrug	38	209	125
66	Rothensee	77	867	113
74	Elbe-Ortschaften ¹⁾	22	337	130
78	Beyendorf-Sohlen	27	372	100
	keine Zuordnung	16	97	31
	Magdeburg	8 055	57 653	20 056

¹⁾ Zusammenfassung der Stadtteile Zipkeleben, Pechau, Randau-Calenberge

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Jahr 2017 - endgültige Daten -

Merkmal	März	Juni	September	Dezember	Jahresdurchschnitt 2018
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17 473	17 061	16 770	16 338	17 013
mit 1 Person	10 675	10 354	10 181	9 899	10 337
mit 2 Personen	3 060	2 980	2 935	2 834	2 978
mit 3 Personen	1 673	1 651	1 615	1 569	1 639
mit 4 Personen	1 093	1 092	1 058	1 044	1 079
mit 5 und mehr Personen	972	984	981	992	979
mit 1 Kind unter 18 Jahre	2 502	2 461	2 437	2 363	2 453
mit 2 Kindern unter 18 Jahre	1 599	1 598	1 545	1 519	1 576
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahre	1 139	1 151	1 143	1 161	1 145
Single-BG	10 655	10 331	10 155	9 866	10 314
Alleinerziehende-BG	2 878	2 857	2 810	2 743	2 836
Partner-BG ohne Kinder	1 350	1 295	1 273	1 229	1 302
Partner-BG mit Kindern	2 335	2 318	2 279	2 253	2 305
Nicht zuordenbare BG	255	260	253	247	257
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	31 733	31 250	30 717	30 108	31 109
Männer	16 672	16 290	16 001	15 698	16 249
Frauen	15 061	14 960	14 716	14 410	14 860
unter 18 Jahre	9 856	9 853	9 675	9 648	9 778
Kinder unter 18 Jahre ¹⁾	9 798	9 806	9 635	9 600	9 728
unter 25 Jahre	12 735	12 645	12 475	12 297	12 585
25 bis unter 55 Jahre	14 824	14 471	14 153	13 756	14 402
55 Jahre und älter	4 174	4 134	4 089	4 055	4 123
Deutsche	22 769	22 311	21 947	21 396	22 240
Ausländer	8 804	8 752	8 563	8 520	8 691
Leistungsberechtigte (LB)	30 516	29 939	29 410	28 774	29 876
Regelleistungsberechtigte (RLB)	30 183	29 611	29 111	28 399	29 512
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	22 412	21 883	21 501	20 959	21 825
Männer	11 749	11 366	11 176	10 876	11 370
Frauen	10 663	10 517	10 325	10 083	10 455
unter 25 Jahre	3 917	3 787	3 734	3 627	3 797
25 bis unter 55 Jahre	14 612	14 259	13 965	13 564	14 199
55 Jahre und älter	3 883	3 837	3 802	3 768	3 829
Deutsche	16 364	15 947	15 708	15 315	15 935
Ausländer	5 958	5 837	5 686	5 558	5 798
Alleinerziehende	2 857	2 835	2 789	2 720	2 813
unter 25 Jahre	272	265	266	273	270
25 Jahre und älter	2 585	2 570	2 523	2 447	2 543
Aufstocker (von ALG)	415	362	366	393	382
Erwerbstätige ELB	5 576	5 570	5 540	5 497	5 580
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit	5 047	5 057	5 034	5 005	5 065
dar. mit Einkommen von <= 450 Euro	1 956	1 942	1 891	1 944	1 943
> 450 Euro bis <= 850 Euro	1 258	1 247	1 251	1 232	1 247
> 850 Euro bis <= 1200 Euro	989	1 031	1 036	969	1 023
> 1200 Euro	844	837	856	860	851
mit Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit	556	543	539	523	543
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7 771	7 728	7 610	7 440	7 686
Männlich	4 086	4 061	3 966	3 914	4 027
Weiblich	3 685	3 667	3 644	3 526	3 659
unter 3 Jahre	1 714	1 693	1 653	1 657	1 692
3 bis unter 6 Jahre	1 680	1 669	1 643	1 613	1 661
6 bis unter 15 Jahre	4 246	4 235	4 190	4 037	4 203
15 Jahre und älter	131	131	124	133	131
Deutsche	5 122	5 046	4 938	4 687	5 002
Ausländer	2 592	2 611	2 597	2 675	2 617
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	333	328	299	375	365
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1 217	1 311	1 307	1 334	1 233
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	693	755	764	802	697
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	524	556	543	532	536

¹⁾ Hier handelt es sich um minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Jahr 2018 - endgültige Daten -
(Fortsetzung)**

Merkmal	März	Juni	September	Dezember	Jahresdurchschnitt 2018
arbeitsuchende erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16 413	15 932	15 532	15 044	15 858
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	8 521	8 330	8 048	7 876	8 246
Betriebliche/schulische Ausbildung	7 150	6 900	6 811	6 464	6 900
Akademische Ausbildung	734	697	671	702	706
Keine Angabe	8	5	*	*	.
Kein Hauptschulabschluss	3 034	2 918	2 887	2 851	2 933
Hauptschulabschluss	4 360	4 235	4 108	3 982	4 214
Mittlere Reife	5 174	5 065	4 934	4 728	5 019
Fachhochschulreife	569	541	552	530	551
Abitur/Hochschulreife	1 453	1 400	1 323	1 266	1 378
Keine Angabe	1 823	1 773	1 728	1 687	1 763
arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8 142	7 972	7 706	7 390	7 925
Männer	4 759	4 564	4 499	4 266	4 592
Frauen	3 383	3 408	3 207	3 124	3 333
unter 25 Jahre	718	744	761	705	747
25 bis unter 55 Jahre	6 126	5 949	5 731	5 530	5 923
55 Jahre und älter	1 298	1 279	1 214	1 155	1 255
Langzeitarbeitslose ELB	3 150	3 028	2 896	2 822	3 021
Männer	1 762	1 689	1 649	1 585	1 697
Frauen	1 388	1 339	1 247	1 237	1 325
unter 25 Jahre	69	68	59	64	66
25 bis unter 55 Jahre	2 417	2 310	2 207	2 133	2 297
55 Jahre und älter	664	650	630	625	658
nicht arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14 270	13 911	13 795	13 569	13 900
in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	4 331	3 960	3 893	3 891	4 011
in ungeförderter Erwerbstätigkeit	3 311	3 342	3 240	3 147	3 278
in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung	1 726	1 762	1 674	1 647	1 697
in Erziehung, Haushalt, Pflege	1 490	1 488	1 432	1 379	1 460
in Arbeitsunfähigkeit	1 636	1 542	1 603	1 614	1 584
in Sonderregelungen für Ältere	895	904	907	905	903
Sonstiges/unbekannt	881	913	1 046	986	968
SGB II-Hilfequoten					
SGB II-Quote	16,7	16,4	16,1	15,7	16,4
ELB-Quote	14,7	14,4	14,1	13,8	14,3
NEF-Quote	25,2	25,1	24,7	24,1	24,9

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Höhe der monatlichen Leistungen nach SGB II in Euro je Bedarfsgemeinschaft 2018

Merkmal	März	Juni	September	Dezember	Jahresdurchschnitt 2018
Zahlungsansprüche von BG in Euro	15 224 998	14 897 159	14 723 422	14 027 869	14 869 610
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	12 511 304	12 233 385	12 087 966	11 466 588	12 203 485
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	6 223 301	6 044 023	5 908 426	5 698 299	6 014 336
Regelbedarf Sozialgeld	323 713	315 242	310 913	297 203	316 436
Mehrbedarfe	340 270	334 364	331 338	325 239	333 842
Kosten der Unterkunft (KdU)	5 624 019	5 539 757	5 537 289	5 145 847	5 538 870
dar. laufende KdU	5 586 204	5 496 426	5 490 999	5 108 981	5 490 110
Sozialversicherungsleistungen	2 604 960	2 543 998	2 498 786	2 434 087	2 536 608
weitere Zahlungsansprüche	108 734	119 776	136 671	127 194	129 518
sonstige Leistungen	85 784	93 145	108 809	104 366	101 558
unabweisbarer Bedarf	20 382	24 818	26 867	21 646	26 175
Hilfebedürftigkeit	2 002	1 200	723	584	1 171
Leistungen für Auszubildende	566	613	273	598	614
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch in Euro je BG	871,34	873,17	877,96	858,60	874,03
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	716,04	717,04	720,81	701,84	717,32
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	356,17	354,26	352,32	348,78	353,52
Regelbedarf Sozialgeld	18,53	18,48	18,54	18,19	18,60
Mehrbedarfe	19,47	19,60	19,76	19,91	19,62
Kosten der Unterkunft (KdU)	321,87	324,70	330,19	314,96	325,57
dar. laufende KdU	319,70	322,16	327,43	312,71	322,71
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	149,08	149,11	149,00	148,98	149,10
weitere Zahlungsansprüche	6,22	7,02	8,15	7,79	7,61
sonstige Leistungen	4,91	5,46	6,49	6,39	5,97
unabweisbarer Bedarf	1,17	1,45	1,60	1,32	1,54
Hilfebedürftigkeit	0,11	0,07	0,04	0,04	0,07
Leistungen für Auszubildende	0,03	0,04	0,02	0,04	0,04
Bestand BG mit Zahlungsanspruch auf					
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	15 458	15 073	14 757	14 402	15 009
Regelbedarf Sozialgeld	2 285	2 211	2 158	2 060	2 211
Mehrbedarfe	3 604	3 558	3 510	3 437	3 545
Kosten der Unterkunft (KdU)	16 732	16 331	16 040	15 284	16 238
Sozialversicherungsleistungen	17 364	16 947	16 648	16 205	16 896
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch in Euro je BG mit dieser Leistung					
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	402,59	400,98	400,38	395,66	400,71
Regelbedarf Sozialgeld	141,67	142,58	144,07	144,27	143,14
Mehrbedarfe	94,41	93,98	94,40	94,63	94,17
Kosten der Unterkunft (KdU)	336,12	339,22	345,22	336,68	341,10
Sozialversicherungsleistungen	150,02	150,11	150,10	150,21	150,13

¹⁾ Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft

²⁾ Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung

Erwerbspersonen nach dem Wohnortprinzip - Stadt Magdeburg -

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik)

Die Angaben zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen und allen zivilen Erwerbspersonen bilden die Berechnungsbasis zur Ermittlung der Arbeitslosenquoten. Alle zivilen Erwerbspersonen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbspersonen sowie den Selbstständigen und den mithelfenden Familienangehörigen. Abhängige zivile Erwerbspersonen sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen sowie Arbeitslose.

Merkmal	Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten jeweils gültig ab Monat ...				Veränderung 2018/2019	
	Mai 2016	Mai 2017	Mai 2018	Mai 2019	absolut	in %
Alle zivilen Erwerbspersonen	121 963	123 521	124 092	124 458	366	100,3
davon:						
Männer	64 055	65 458	65 852	66 480	628	101,0
Frauen	57 908	58 064	58 240	57 978	-262	99,6
Deutsche	116 395	116 131	116 418	115 360	-1 058	99,1
Ausländer	5 510	x	x	x	x	x
Altersgruppen:						
15 bis unter 20 Jahre	1 951	2 082	2 329	2 354	25	101,1
15 bis unter 25 Jahre	10 119	9 852	10 563	11 196	633	106,0
50 bis unter 65 Jahre	39 146	39 723	39 693	39 907	214	100,5
55 bis unter 65 Jahre	22 885	23 591	24 005	24 703	698	102,9
Selbstständige/ Mithelfende Familienangehörige	9 240	9 669	8 564	8 002	-562	93,4
Abhängige zivile Erwerbspersonen	112 723	113 852	115 528	116 456	928	100,8
davon:						
Männer	57 828	58 813	59 976	61 068	1 092	101,8
Frauen	54 895	55 039	55 552	55 388	-164	99,7

(x) Angaben zur Anzahl der Ausländer sind nicht vorhanden.

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

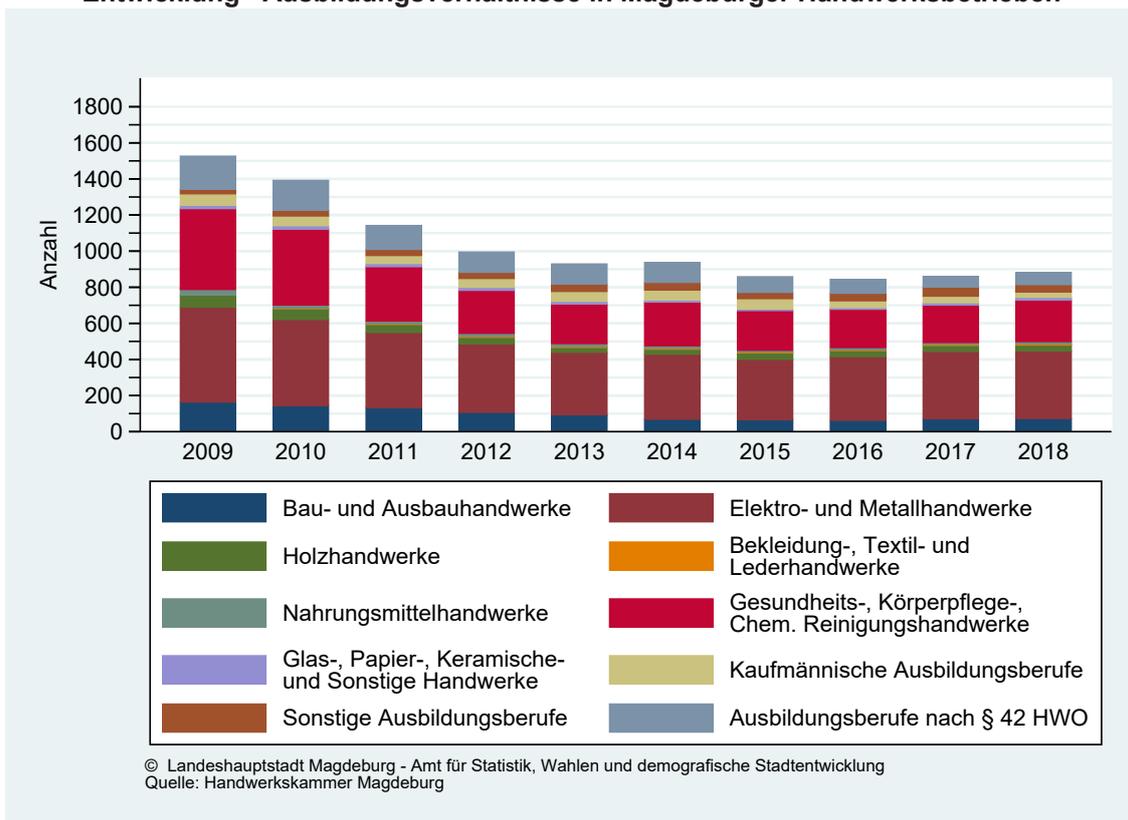
Ausbildungsverhältnisse im Magdeburger Handwerk

(Quelle: Handwerkskammer Magdeburg, zusammengestellt durch Amt für Statistik)

Entwicklung - nach Handwerksberufsgruppen

Handwerksberufsgruppen	Lehrlingsstatistik (Stand 31.12.2018) - Auszubildende				
	2014	2015	2016	2017	2018
I. Bau- und Ausbauhandwerke	68	65	62	71	72
II. Elektro- und Metallhandwerke	360	335	353	373	375
III. Holzhandwerke	28	36	33	33	32
IV. Bekleidung-, Textil- und Lederhandwerke	5	5	5	6	6
V. Nahrungsmittelhandwerke	14	9	12	10	13
VI. Gesundheits-, Körperpflege- und chem. Reinigungshandwerke	242	220	212	208	230
VII. Glas-, Papier-, Keramische- und sonstige Handwerke	11	9	9	12	15
Handwerkliche Ausbildungsberufe gesamt (Gruppe I - VII)	728	679	686	713	743
Kaufmännische Ausbildungsberufe	57	57	38	37	32
Sonstige Ausbildungsberufe	41	35	42	50	39
Ausbildungsberufe nach § 42 HWO	112	88	78	61	68
Auszubildende im Handwerk insgesamt	938	859	844	861	882

Entwicklung - Auszubildungsverhältnisse in Magdeburger Handwerksbetrieben



Ausbildungsverhältnisse nach Handwerksgruppen, Ausbildungsberufen und Fachrichtungen

(Stand: 31.12.2018)

Handwerksgruppe / Ausbildungsberuf / Fachrichtung	Auszubildende gesamt	darunter: weiblich	Auszubildende nach Ausbildungsjahr			
			1.	2.	3.	4.
I. Ausbildungsberufe im Handwerk (Anlage A und B1 der HWO)						
Gruppe I : Bau- und Ausbauhandwerke	72	6	25	21	26	x
Maurer/in	7	-	1	2	4	x
Ofen- und Luftheizungsbauer/in	1	-	1	-	-	x
Zimmerer/Zimmerin	2	-	1	1	-	x
Dachdecker/in						
- FR Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (bis 31.07.2016)	1	-	-	-	1	x
Dachdecker/in (ab 01.08.2016)	6	-	3	2	1	x
Straßenbauer/in	1	-	-	-	1	x
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	5	1	1	1	3	x
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in						
- FR Steinmetzarbeiten	5	-	1	3	1	x
Maler/in und Lackierer/in						
- FR Gestaltung und Instandhaltung	26	3	10	9	7	x
Bauten- und Objektbeschichter/in	2	-	1	1	x	x
Fahrzeuglackierer/in	12	2	4	2	6	x
Gerüstbauer/in	1	-	1	-	-	x
Schornsteinfeger/in	3	-	1	-	2	x
Gruppe II: Elektro- und Metallhandwerke	375	10	112	94	92	78
Metallbauer/in						
- FR Konstruktionstechnik	8	-	3	2	-	3
- FR Nutzfahrzeugbau	1	-	-	-	-	1
Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/in						
- FR Karosserieinstandhaltungstechnik	5	-	1	1	2	1
Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/in (bis 31.07.2014)	4	-	-	4	-	-
Mechatroniker/in für Kältetechnik	11	1	2	3	3	3
Informationselektroniker/in	4	-	-	2	1	1
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	204	6	58	54	57	35
Land- und Baumaschinen-mechatroniker/in (ab 1.08.2014)	7	-	1	2	2	3
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	59	1	23	12	11	13
Elektroniker/in						
- FR Energie- und Gebäudetechnik	60	1	20	11	15	14
- FR Informations- und Telekommunikationstechnik	5	-	1	2	1	1
Systemelektroniker/in	1	-	-	-	-	1
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	3	-	1	1	-	1
Schneidwerkzeugmechaniker/in (bis 31.07.2018)	1	1	-	-	-	1
Präzisionswerkzeugmechaniker/in						
- FR Zerspanwerkzeuge (ab 01.08.2018)	2	-	2	-	-	-
Gruppe III: Holzhandwerke	32	2	10	13	9	x
Tischler/in	29	2	9	11	9	x
Parkettleger/in	3	-	1	2	-	x
Gruppe IV: Bekleidung-, Textil-, Lederhandwerke	6	5	2	-	4	x
Maßschneider/in	3	3	2	-	1	x
Sattler/in						
- FR Fahrzeugsattlerei	2	1	-	-	2	x
Raumausstatter/in	1	1	-	-	1	x
Gruppe V: Nahrungsmittelhandwerke	13	7	8	1	4	x
Bäcker/in	4	-	3	-	1	x
Konditor/in	7	7	4	-	3	x
Fleischer/in	2	-	1	1	-	x
Gruppe VI: Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	230	161	88	63	74	5
Augenoptiker/in	22	16	11	6	5	x
Hörgeräteakustiker/in (bis 31.07.2016)	1	1	-	-	1	x
Hörakustiker/in (ab 01.08.2016)	24	16	8	6	10	x
Orthopädietechnik-Mechaniker/in (ab 01.0.2013)	9	6	4	3	2	x
Orthopädieschuhmacher/in	1	-	-	-	1	-
Zahntechniker/in	16	9	5	3	3	5
Friseur/in	129	103	43	43	43	x
Textilreiniger/in	1	1	1	-	-	x
Gebäudereiniger/in	27	9	16	2	9	x

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

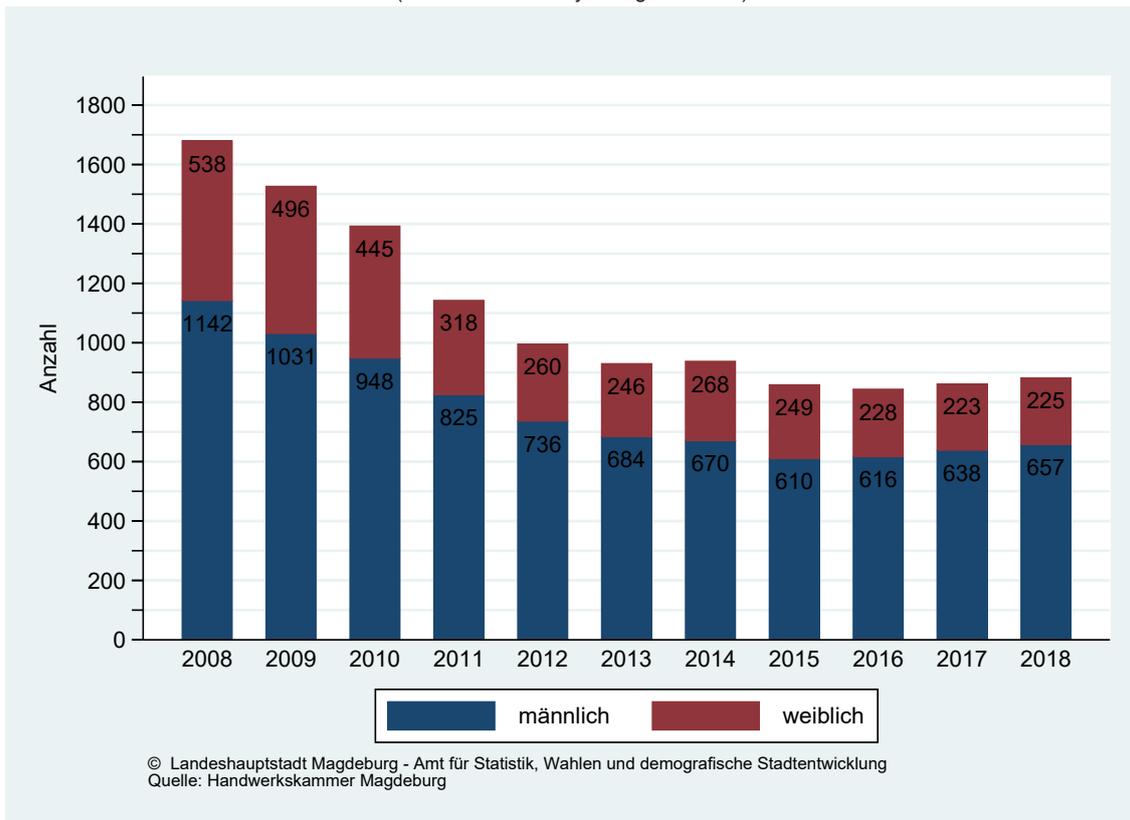
Ausbildungsverhältnisse nach Handwerksgruppen, Ausbildungsberufen und Fachrichtungen

(Stand: 31.12.2018)

Handwerksgruppe / Ausbildungsberuf / Fachrichtung	Auszubildende gesamt	darunter: weiblich	Auszubildende nach Ausbildungsjahr			
			1.	2.	3.	4.
noch: I. Ausbildungsberufe im Handwerk (Anlage A und B1 der HWO)						
Gruppe VII: Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	15	4	6	4	5	x
Glaser/in						
- FR Verglasung und Glasbau	3	-	1	2	-	x
Fotograf/in	1	1	1	-	-	x
Medientechnologe/in Druck	3	1	-	1	2	x
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	4	2	2	-	2	x
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik						
- FR Reifen- und Fahrwerktechnik	4	-	2	1	1	x
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	743	195	251	196	214	83
II. Kaufmännische Ausbildungsberufe						
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk						
- Bäckerei	7	6	1	1	5	x
Automobilkaufmann/frau	7	1	4	1	2	x
Kaufmann für Büromanagement (ab 01.08.2014)	18	14	6	5	7	x
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	32	21	11	7	14	x
III. Sonstige Ausbildungsberufe						
Bestattungsfachkraft (Anlage B2 der HWO)	1	-	1	-	-	x
Bodenleger/in (Anlage B2 der HWO)	7	-	2	1	4	x
Elektroniker für Betriebstechnik (IH)	6	-	1	-	4	1
Fachkraft für Lagerlogistik	3	-	2	-	1	x
Fachkraft für Metalltechnik						
- FR Konstruktionstechnik	2	-	-	2	x	x
Fachlagerist/in	1	-	1	-	x	x
Hochbaufacharbeiter/in	3	-	2	1	x	x
Industrieelektriker/in						
- FR Betriebstechnik	1	-	-	1	x	x
IT-System-Elektroniker/in	2	-	-	2	-	x
Konstruktionsmechaniker/in	6	-	-	2	2	2
Mechatroniker/in	1	-	-	1	-	-
Medientechnologe/in Druckverarbeitung	1	1	-	-	1	x
Technische/r Produktdesigner/in						
- FR Produktgestaltung und -konstruktion	1	-	-	1	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in	3	-	-	3	x	x
Trockenbaumonteur/in	1	-	1	-	-	x
Sonstige Ausbildungsberufe zusammen	39	1	10	14	12	3
IV. Ausbildungsregelung nach § 42 b HWO (Behinderten-Ausbildungsberufe)						
Autofachwerker/in	6	1	5	-	1	x
Bauten- und Objektbeschichter/in(3-jährig)	10	-	6	1	3	x
Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung (MR)	12	-	6	4	2	x
Fachpraktiker/in für Metallbau (MR)	17	3	5	4	6	2
Fachpraktiker/in im Gebäudereinigerhandwerk	7	2	-	6	1	x
Hochbaufachwerker/in	12	-	7	3	2	x
Fachpraktiker/in für Gebäudereiniger/in	4	2	4	-	-	-
Behinderten - Ausbildungsberufe zusammen	68	8	33	18	15	2
Ausbildungsverhältnisse insgesamt	882	225	305	235	255	88

Auszubildende im Magdeburger Handwerk

(Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Ausbildungsverhältnisse der Industrie- und Handelskammer in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Stand: 31.12.2018)

gewerblich-technische Ausbildungsberufe	Auszubildende			im Ausbildungsjahr				darunter: Ausländer
	gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Metalltechnik gesamt	331	314	17	81	82	90	78	12
Anlagenmechaniker/-in	19	18	1	5	3	7	4	-
Fachkraft für Metalltechnik	1	1	-	-	1	-	-	-
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	15	15	-	9	4	2	-	-
Industriemechaniker/-in	100	94	6	23	26	30	21	3
Konstruktionsmechaniker/-in	85	85	-	19	17	25	24	2
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	2	2	-	1	-	-	1	-
Maschinen- und Anlagenführer/-in	2	2	-	-	2	-	-	-
Mechatroniker/-in	29	29	-	10	8	3	8	1
Technische/r Modellbauer/-in	1	1	-	-	-	-	1	-
Technische/r Produktdesigner/-in	11	7	4	2	4	3	2	-
Technische/r Systemplaner/-in FR Elektrotechnische Systeme	1	1	-	-	-	1	-	-
Technische/r Systemplaner/-in FR Stahl- und Metallbautechnik	1	1	-	-	-	1	-	-
Technische/r Systemplaner/-in FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik	4	2	2	-	2	1	1	1
Zerspanungsmechaniker/-in	57	53	4	10	15	16	16	4
Zweiradmechaniker/-in	3	3	-	2	-	1	-	1
Elektrotechnik gesamt	271	255	16	79	83	85	24	7
Elektroniker/-in Automatisierungstechnik	4	3	1	-	2	1	1	-
Elektroniker/-in Betriebstechnik	85	83	2	19	22	26	18	-
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	19	17	2	4	5	5	5	-
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung	43	36	7	16	16	11	-	-
Fachinformatiker/-in Systemintegration	74	71	3	26	22	26	-	6
Industrieelektriker/-in FR Betriebstechnik	1	1	-	-	1	-	-	-
IT-System-Elektroniker/-in	45	44	1	14	15	16	-	1
Bau, Steine, Erden gesamt	102	95	7	43	43	16	-	18
Aufbereitungsmechaniker/-in FR Sand und Kies	2	2	-	1	1	-	-	-
Ausbaufacharbeiter/-in	1	1	-	1	-	-	-	-
Baugeräteführer/-in	11	11	-	4	3	4	-	-
Baustoffprüfer/-in	1	1	-	-	1	-	-	-
Bauzeichner/-in	7	4	3	3	3	1	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	5	5	-	3	1	1	-	2
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	2	2	-	-	-	2	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	1	1	-	-	-	1	-	1
Gleisbauer/-in	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochbaufacharbeiter/-in	16	15	1	8	8	-	-	2
Maurer/-in	3	2	1	1	1	1	-	-
Rohrleitungsbauer/-in	5	5	-	1	3	1	-	-
Straßenbauer/-in	7	7	-	2	1	4	-	-
Tiefbaufacharbeiter/-in	33	33	-	14	19	-	-	10
Trockenbaumonteur/-in	6	4	2	4	1	1	-	3
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdeindustrie	2	2	-	1	1	-	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	-	-	-	-	-	-	-	-

Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Stand: 31.12.2018)

gewerblich-technische Ausbildungsberufe	Auszubildende			im Ausbildungsjahr				darunter: Ausländer
	gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Chemie, Physik, Biologie gesamt	38	27	11	11	15	9	3	1
Biologielaborant/-in	1	-	1	-	1	-	-	-
Chemielaborant/-in	18	10	8	3	7	5	3	1
Chemikant/-in	1	1	-	1	-	-	-	-
Fachkraft für Abwassertechnik	3	3	-	1	2	-	-	-
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	12	11	1	5	4	3	-	-
Maskenbildner/-in	1	-	1	-	1	-	-	-
Schädlingsbekämpfer/-in	1	1	-	1	-	-	-	-
Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- u. Kautschuktechnik FR Formteile	1	1	-	-	-	1	-	-
Holz gesamt	3	3	-	1	-	2	-	-
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	2	2	-	1	-	1	-	-
Polster/Polsterin	1	1	-	-	-	1	-	-
Papier, Druck gesamt	14	6	8	4	5	5	-	1
Mediengestalter/-in Bild und Ton	5	3	2	1	1	3	-	-
Mediengestalter/-in Digital und Print FR Gestaltung und Technik Visualisierung	5	2	3	3	2	-	-	-
Visualisierung	2	-	2	-	1	1	-	1
Medientechnologe/Medientechnologin Druck	1	1	-	-	1	-	-	-
Medientechnologe/Medientechnologin Druckverarbeitung	1	-	1	-	-	1	-	-
Leder, Textil, Bekleidung gesamt	6	3	3	3	-	3	-	-
Technische/r Konfektionär/-in	6	3	3	3	-	3	-	-
Nahrung und Genuss	2	1	1	2	-	-	-	-
Getreidewirtschaft	2	1	1	2	-	-	-	-
Gewerbliche Ausbildungsberufe gesamt	767	704	63	224	228	210	105	39

Gewerblich-technischer Bereich	Auszubildende		im Ausbildungsjahr				darunter: Ausländer	Anteil Branche in %		Anteil weiblich in % an jeweiligem Berufsbereich
	gesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.		gesamt	weiblich	
Metalltechnik	331	17	81	82	90	78	6	14,7	1,9	5,1
Elektrotechnik	271	11	85	87	79	20	5	12,0	1,3	4,1
Bau, Steine, Erden	101	5	54	25	22	-	9	4,5	0,6	5,0
Chemie, Physik, Biologie	35	11	15	9	7	4	1	1,5	1,3	31,4
Holz	4	-	1	2	1	-	-	0,2	-	-
Papier, Druck	19	11	7	3	9	-	1	0,8	1,3	57,9
Leder, Textil, Bekleidung	3	1	-	3	-	-	-	0,1	0,1	33,3
Nahrung und Genuss	2	1	2	-	-	-	-	0,1	0,1	50,0
Gewerbliche Berufe gesamt	767	63	224	228	210	105	39	34,0	7,2	8,2

Kaufmännischer Bereich	Auszubildende		im Ausbildungsjahr				darunter: Ausländer	Anteil Branche in %		Anteil weiblich in % an jeweiligem Berufsbereich
	gesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.		gesamt	weiblich	
Industriekaufmann/-frau	50	27	14	23	13	-	2	2,2	3,1	54,0
Handel gesamt	510	281	194	180	136	-	26	22,6	32,1	55,1
Bankkaufmann/-kauffrau	33	17	13	10	10	-	1	1,5	1,9	51,5
Versicherungskaufmann/-kauffrau	46	22	17	12	17	-	-	2,0	2,5	47,8
Hotel- und Gaststättengewerbe	170	73	61	47	62	-	28	7,5	8,3	42,9
Verkehr und Transport	101	36	40	26	35	-	6	4,5	4,1	35,6
Sonstige Berufe	579	346	196	204	179	-	18	25,6	39,5	59,8
BBiG	19	10	6	7	6	-	2	0,8	1,1	52,6
Kaufmännische Berufe gesamt	1 508	812	541	509	458	-	83	66,8	92,8	53,8
Insgesamt	2 259	875	765	737	668	105	122	100,0	100,0	38,7

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Ausbildungsverhältnisse der Industrie- und Handelskammer in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Stand: 31.12.2018)

kaufmännische Ausbildungsberufe	Auszubildende			im Ausbildungsjahr				darunter: Ausländer
	gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie	50	23	27	14	23	13	-	2
Industriekaufmann/-frau	50	23	27	14	23	13	-	2
Handel	510	229	281	194	180	136	-	26
Automobilkaufmann/-frau	42	24	18	11	15	16	-	-
Buchhändler/-in	4	-	4	2	1	1	-	-
Drogist/-in	9	2	7	3	4	2	-	-
Florist/-in	22	-	22	9	7	6	-	-
Gestalter/-in für visuelles Marketing	6	-	6	2	2	2	-	-
Kaufmann/-frau im E-Commerce	2	2	-	1	1	-	-	1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	204	96	108	64	58	82	-	10
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	70	45	25	23	20	27	-	2
Verkäufer/-in	151	60	91	79	72	-	-	13
Banken	33	16	17	13	10	10	-	1
Bankkaufmann/-frau	33	16	17	13	10	10	-	1
Versicherungen	46	24	22	17	12	17	-	-
Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzen	46	24	22	17	12	17	-	-
Hotel- und Gastgewerbe	170	97	73	61	47	62	-	28
Fachkraft im Gastgewerbe	15	7	8	7	8	-	-	5
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	27	19	8	14	7	6	-	10
Hotelfachmann/-frau	57	22	35	21	16	20	-	5
Hotelkaufmann/-frau	3	1	2	-	-	3	-	-
Koch/Köchin	51	39	12	14	13	24	-	7
Restaurantfachmann/-frau	17	9	8	5	3	9	-	1
Verkehr und Transport	101	65	36	40	26	35	-	6
Berufskraftfahrer/-in	27	25	2	12	6	9	-	1
Binnenschiffer/-in	3	3	-	-	-	3	-	-
Fachkraft im Fahrbetrieb	15	8	7	7	5	3	-	1
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	36	24	12	14	9	13	-	-
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	1	-	1	1	-	-	-	-
Tourismuskaufmann/-frau (Kfm/Kfr für Priv.-u.Geschäftsreis.)	19	5	14	6	6	7	-	4
sonstige kaufmännische Berufe	579	233	346	196	204	179	-	18
Automatenfachmann/-fachfrau FR Automatenleistung	2	2	-	1	-	1	-	-
Fachkraft für Lagerlogistik	63	58	5	18	20	25	-	2
Fachkraft für Schutz- und Sicherheit	18	11	7	8	7	3	-	-
Fachlagerist/-in	36	33	3	19	17	-	-	1
Immobilienkaufmann/-frau	61	28	33	22	19	20	-	3
Informatikkaufmann/-frau	8	7	1	1	5	2	-	-
IT-System-Kaufmann/-frau	19	14	5	6	7	6	-	-
Kaufmann/-frau für Büromanagement	246	48	198	78	82	86	-	10
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	38	9	29	11	14	13	-	2
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	34	8	26	10	16	8	-	-
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	9	1	8	4	3	2	-	-
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	4	-	4	-	3	1	-	-
Servicefachkraft für Dialogmarketing	4	-	4	2	2	-	-	-
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	6	4	2	3	1	2	-	-
Sportfachmann/-frau	3	1	2	2	1	-	-	-
Tierpfleger/-in FR Forschung und Klinik	1	1	-	1	-	-	-	-
Tierpfleger/-in FR Tierheim und Tierpension	3	-	3	2	-	1	-	-
Tierpfleger/-in FR Zoo	7	3	4	3	2	2	-	-
Veranstaltungskaufmann/-frau	17	5	12	5	5	7	-	-
kaufmännische Sonderberufe nach BBiG gesamt	19	9	10	6	7	6	-	2
Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation	18	8	10	5	7	6	-	2
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin)	1	1	-	1	-	-	-	-
kaufmännische Ausbildungsberufe gesamt	1 508	696	812	541	509	458	-	83
Gesamt	2 275	1 400	875	765	737	668	105	122

Preise und Preisindizes

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Auszüge aus Veröffentlichungen)

Verbraucherpreisindex

Die Ergebnisse beziehen sich auf das Basisjahr 2015. Die Umstellung auf das Basisjahr 2015 war mit einer Neuberechnung der Verbraucherpreisindizes ab Dezember 2014 bis einschließlich Dezember 2018 verbunden. Der Verbraucherpreisindex wird in der Regel im fünfjährigen Abstand einer turnusmäßigen Überarbeitung unterzogen. Ab dem Berichtsmontat Januar 2019 erfolgen die Veröffentlichungen aller Zeitreihen auf der Basis 2015.

Den Verbraucherpreisindexberechnungen in Sachsen-Anhalt liegen die bundeseinheitlichen Wägungsschemata für Deutschland mit der Ausgabenstruktur des Jahres 2015 zugrunde. Diese neuen Ausgabenstrukturen werden bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung konstant gehalten.

Preisindexberechnung

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel mit fester Basis berechnet. Die Wägungsanteile der einzelnen Preisrepräsentanten des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Anpassung an die geänderten Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung (Basisumstellung) konstant.

Rechnen mit Indexzahlen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder Prozent gemessen werden.

- Indexveränderung nach Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand
- Indexveränderung um Prozent: $(\text{Neuer Indexstand} / \text{Alter Indexstand} * 100) - 100$

Die Berechnung in Prozent führt dabei unabhängig vom Basisjahr, abgesehen von geringen Rundungsdifferenzen, immer zum gleichen Ergebnis. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben, weil u. a. dann für die Berechnung oder Verwendung von alten Preisindexreihen kein Bedarf besteht. Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollten, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich.

Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln

Der Verbraucherpreisindex dient häufig als Bezugsgröße für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions-, Übergabe- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Welcher Index in Verträgen zugrunde zu legen ist, ist von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden, da es sich dabei um kein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt.

Es wird empfohlen, neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des *Verbraucherindex für Deutschland* abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen. Weiterhin empfiehlt es sich auf eine Veränderung in Prozent, nicht in Punkten, abzustellen. Rechnerische Hilfestellung gibt das Statistische Bundesamt im Internet.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB, § 557 b zur „Indexmiete“ festgehalten.

Preisindizes für Bauwerke

Die Statistik der Bauleistungspreise ist Bestandteil des Systems der amtlichen Preisstatistiken, wobei die Baupreisindizes gleichzeitig Erzeugerpreisindizes darstellen.

Die Preiserhebungen werden in ausgewählten baugewerblichen Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November durchgeführt. Insgesamt werden die Preise für 173 Bauleistungsrepräsentanten erfragt, darunter 169 landesspezifisch für Sachsen-Anhalt. Die übrigen Preise gehen als zentral ermittelte, bundeseinheitliche Werte in die Indexberechnung ein. Die von den Unternehmen gemeldeten Preise sind Marktpreise bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Sie entsprechen nicht den Baukosten.

Baupreisindizes können sowohl mit als auch ohne Mehrwertsteuer berechnet werden. Mit der Berechnung von Preismesszahlen werden die relativen Preisveränderungen ausgewählter Bauleistungen über einen längeren Zeitraum dargestellt, zu Preisindizes für Bauwerke zusammengefasst und veröffentlicht. Die Baupreisindizes sind als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen zu werten.

Preisindexberechnung

In der deutschen Preisstatistik ist die Berechnung von Preisindizes nach Laspeyres-Formel mit fester Basis das übliche Verfahren. Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass die preisbestimmenden Merkmale der ausgewählten Bauleistungen solange wie möglich konstant gehalten werden.

Weiterhin ist anzustreben, dass sich die Mengeneinheit der Leistung und deren qualitative Faktoren sowie Zusatzvereinbarungen und Lieferbedingungen nicht verändern sollten, da nur der Nachweis *echter* Preisveränderungen für die Preisstatistik von Interesse ist. Ändert sich eines dieser preisbestimmenden Merkmale, dann kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt genannten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die rechnerisch zu eliminieren ist.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Bis Mitte der 90er-Jahre erfolgten die Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Ende 1995 traten die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentümer der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, in Kraft. Es begann der Verkauf dieser Flächen zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Fläche sowie des Kaufpreises (preisbegünstigte Verkäufe).

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Verkäufe zum Verkehrswert

Das Gesetz über die Preisstatistik¹⁾ sieht die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor. Auf dieser Grundlage werden in der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst²⁾.

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Sachsen-Anhalt ab dem Berichtsjahr 2017 die Gutachterausschüsse. Diese erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzes Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundeten Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Bis zum Jahr 2016 wurden diese Daten durch Belege der Finanzämter erhoben.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, deren Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 Hektar (= 10 a = 1 000 m²) beträgt und von der angenommen wird, dass sie in absehbarer Zeit weiterhin in landwirtschaftlicher Nutzung verbleibt. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er – losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb – einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90% auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Merkmale

In dieser Auswertung sind die folgenden Merkmale einbezogen:

- Die **Gesamtfläche**: Umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalls unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN): Umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN.
- Die **Ertragsmesszahl** (EMZ): Kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In Sachsen-Anhalt erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen. Sie errechnen die volle EMZ für jedes in die Kaufwertstatistik aufzunehmende Grundstück. In Veröffentlichungen werden jedoch nicht die vollen auf Ar (a) bezogenen EMZ, sondern die auf Hektar (ha) umgerechneten EMZ verwendet und in 100 angegeben.

Kaufwerte für Bauland der Stadt Magdeburg

Datenbasis für die Berechnungen sind anonymisierte Mitteilungen der Gutachterausschüsse des Landesamtes für Vermessung und Geoinformationen Sachsen-Anhalt. Um eine bundesweite Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sind für die Daten der Baulandpreisstatistik der Statistischen Landesämter Standardparameter definiert. Daraus resultieren unvermeidliche Abweichungen zum Grundstücksmarktbericht des Oberen Gutachterausschusses.

Arten von Baulandflächen

- **Baureifes Land** sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Dazu gehören Grundstücke und Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt.
- **Rohbauland** sind Flächen, die nach den §§ 30, 33 und 34 des Baugesetzbuches (BauGB) für eine bauliche Nutzung bestimmt sind, deren Erschließung aber noch nicht gesichert ist oder die nach Lage, Form oder Größe für eine bauliche Nutzung unzureichend sind. Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- oder forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn sie noch land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.
- **Sonstiges Bauland** kann seinem Charakter nach baureifes Land oder Rohbauland sein, unterscheidet sich aber durch seine feststehende bisherige Nutzung. Zum sonstigen Bauland gehören Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen:
 - o Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- oder Arbeitsstätten bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.
 - o Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.
 - o Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Erholungsplätze und ähnliches dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche von den Gemeinden ausgewiesen sind.

¹⁾ Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichte bereinigte Fassung, zuletzt durch Artikel 71 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

²⁾ Auf gleicher gesetzlicher Grundlage erfolgt im Rahmen einer weiteren Statistik die Erfassung der Kaufwerte für Bauland.

Verbraucherpreisindex nach ausgewählten Gliederungen für Sachsen-Anhalt

Gesamtindex, ausgewählte Teilindizes, Hauptgruppen und ausgewählte Untergruppen

Jahr	Monatliche Entwicklung												
	Index: 2015 = 100												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
Verbraucherpreisindex insgesamt													
Wägungsanteil : 1000,00													
2015	98,5	99,1	99,7	100,1	100,5	100,5	100,7	100,5	100,3	100,3	99,8	99,9	100,0
2016	99,1	99,3	100,0	100,2	100,6	100,8	101,1	100,9	101,0	101,1	100,4	101,1	100,5
2017	100,5	100,9	101,3	101,7	101,7	102,0	102,3	102,4	102,5	102,3	101,8	102,4	101,8
2018	101,7	101,9	102,6	102,8	103,4	103,6	104,0	104,1	104,2	104,5	103,7	104,1	103,4
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-0,9	0,6	0,6	0,4	0,4	0,0	0,2	-0,2	-0,2	0,0	-0,5	0,1	n. v.
2016	-0,8	0,2	0,7	0,2	0,4	0,2	0,3	-0,2	0,1	0,1	-0,7	0,7	n. v.
2017	-0,6	0,4	0,4	0,4	0,0	0,3	0,3	0,1	0,1	-0,2	-0,5	0,6	n. v.
2018	-0,7	0,2	0,7	0,2	0,6	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	-0,8	0,4	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	0,6	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	1,2	0,5
2017	1,4	1,6	1,3	1,5	1,1	1,2	1,2	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3	1,3
2018	1,2	1,0	1,3	1,1	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	2,2	1,9	1,7	1,6
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)													
Wägungsanteil : 896,17													
2015	98,5	98,9	99,4	100,0	100,2	100,2	100,5	100,5	100,6	100,7	100,1	100,4	100,0
2016	99,8	100,3	100,9	101,1	101,4	101,3	101,8	101,7	101,7	101,7	101,0	101,7	101,2
2017	100,9	101,3	101,7	102,2	102,3	102,7	103,1	103,2	103,1	102,9	102,3	102,9	102,4
2018	102,2	102,4	103,1	103,3	103,9	103,9	104,3	104,4	104,4	104,5	103,5	104,2	103,7
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-0,6	0,4	0,5	0,6	0,2	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	-0,6	0,3	n. v.
2016	-0,6	0,5	0,6	0,2	0,3	-0,1	0,5	-0,1	0,0	0,0	-0,7	0,7	n. v.
2017	-0,8	0,4	0,4	0,5	0,1	0,4	0,4	0,1	-0,1	-0,2	-0,6	0,6	n. v.
2018	-0,7	0,2	0,7	0,2	0,6	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	-1,0	0,7	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	1,3	1,4	1,5	1,1	1,2	1,1	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	1,3	1,2
2017	1,1	1,0	0,8	1,1	0,9	1,4	1,3	1,5	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2
2018	1,3	1,1	1,4	1,1	1,6	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,2	1,3	1,3
Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)													
Wägungsanteil : 103,83													
2015	98,3	100,3	101,7	101,4	103,2	102,7	102,7	100,3	98,3	97,5	97,7	95,9	100,0
2016	93,0	91,3	91,8	92,3	93,8	95,7	94,5	93,4	94,3	95,3	94,4	95,6	93,8
2017	97,4	97,5	97,4	97,1	96,4	96,0	95,7	96,0	97,3	97,0	97,9	97,9	97,0
2018	98,0	97,9	97,6	98,4	99,6	100,8	101,3	101,6	102,0	104,3	105,2	102,5	100,8
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-3,3	2,0	1,4	-0,3	1,8	-0,5	0,0	-2,3	-2,0	-0,8	0,2	-1,8	n. v.
2016	-3,0	-1,8	0,5	0,5	1,6	2,0	-1,3	-1,2	1,0	1,1	-0,9	1,3	n. v.
2017	1,9	0,1	-0,1	-0,3	-0,7	-0,4	-0,3	0,3	1,4	-0,3	0,9	0,0	n. v.
2018	0,1	-0,1	-0,3	0,8	1,2	1,2	0,5	0,3	0,4	2,3	0,9	-2,6	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	-5,4	-9,0	-9,7	-9,0	-9,1	-6,8	-8,0	-6,9	-4,1	-2,3	-3,4	-0,3	-6,2
2017	4,7	6,8	6,1	5,2	2,8	0,3	1,3	2,8	3,2	1,8	3,7	2,4	3,4
2018	0,6	0,4	0,2	1,3	3,3	5,0	5,9	5,8	4,8	7,5	7,5	4,7	3,9

n. v. = nicht vorhanden; JD = Jahresdurchschnitt; R = berichtigte Zahl

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Gesamtindex, ausgewählte Teilindizes, Hauptgruppen und ausgewählte Untergruppen

Jahr	Monatliche Entwicklung												
	Index: 2015 = 100												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
Heizöl und Kraftstoffe													
Wägungsanteil : 42,02													
2015	94,3	99,3	103,2	102,6	107,5	106,5	106,8	101,1	96,7	94,9	95,7	91,5	100,0
2016	86,4	84,1	85,7	87,3	91,4	96,3	93,7	91,2	93,6	96,3	94,2	96,4	91,4
2017	100,3	100,4	99,8	99,5	97,7	96,0	95,3	96,0	99,0	98,6	100,3	100,3	98,6
2018	101,1	100,5	100,0	102,1	105,4	108,3	109,1	110,2	112,1	115,7	116,7	109,6	107,6
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-8,0	5,3	3,9	-0,6	4,8	-0,9	0,3	-5,3	-4,4	-1,9	0,8	-4,4	n. v.
2016	-5,6	-2,7	1,9	1,9	4,7	5,4	-2,7	-2,7	2,6	2,9	-2,2	2,3	n. v.
2017	4,0	0,1	-0,6	-0,3	-1,8	-1,7	-0,7	0,7	3,1	-0,4	1,7	0,0	n. v.
2018	0,8	-0,6	-0,5	2,1	3,2	2,8	0,7	1,0	1,7	3,2	0,9	-6,1	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	-8,4	-15,3	-17,0	-14,9	-15,0	-9,6	-12,3	-9,8	-3,2	1,5	-1,6	5,4	-8,6
2017	16,1	19,4	16,5	14,0	6,9	-0,3	1,7	5,3	5,8	2,4	6,5	4,0	7,9
2018	0,8	0,1	0,2	2,6	7,9	12,8	14,5	14,8	13,2	17,3	16,4	9,3	9,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe													
Wägungsanteil : 324,70													
2015	99,7	99,9	100,0	100,1	100,2	100,1	100,0	99,8	99,9	99,9	100,3	100,0	100,0
2016	99,7	99,5	99,6	99,5	99,6	99,7	99,6	99,6	99,7	99,8	99,8	100,1	99,7
2017	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,5	100,6	100,7	100,8	100,8	101,1	101,3	100,7
2018	101,4	101,4	101,4	101,5	101,7	101,8	101,9	101,9	102,0	102,5	102,9	103,2	102,0
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-0,1	-0,1	-0,2	0,1	0,0	0,4	-0,3	n. v.
2016	-0,3	-0,2	0,1	-0,1	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	n. v.
2017	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	n. v.
2018	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,4	0,3	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	0,0	-0,4	-0,4	-0,6	-0,6	-0,4	-0,4	-0,2	-0,2	-0,1	-0,5	-0,1	-0,3
2017	0,8	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,3	1,2	1,0
2018	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,7	1,8	1,9	1,3
darunter: Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten													
Wägungsanteil : 232,75													
2015	99,6	99,5	99,5	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0	100,1	100,2	100,8	100,8	100,0
2016	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,4	101,2
2017	101,7	101,7	101,7	101,8	101,9	102,0	102,0	102,0	102,1	102,1	102,2	102,5	102,0
2018	102,6	102,6	102,6	102,6	102,7	102,8	102,8	102,9	102,9	102,9	103,2	103,7	102,9
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	0,2	-0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,0	n. v.
2016	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	n. v.
2017	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	n. v.
2018	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,5	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	1,5	1,6	1,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	0,5	0,6	1,2
2017	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,1	0,8
2018	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	1,0	1,2	0,9

n. v. = nicht vorhanden; JD = Jahresdurchschnitt; R = berichtigte Zahl

Gesamtindex, ausgewählte Teilindizes, Hauptgruppen und ausgewählte Untergruppen

Jahr	Monatliche Entwicklung												
	Index: 2015 = 100												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
Nettokaltniete													
Wägungsanteil : 196,32													
2015	99,5	99,5	99,5	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0	100,2	100,2	100,8	100,8	100,0
2016	101,0	101,0	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	101,2	101,2	101,2	101,3	101,1
2017	101,4	101,5	101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,9	102,1	101,6
2018	102,2	102,3	102,3	102,3	102,3	102,4	102,4	102,5	102,5	102,5	102,8	103,4	102,5
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,6	0,0	n. v.
2016	0,2	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	n. v.
2017	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	n. v.
2018	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,6	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	1,5	1,5	1,6	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,4	0,5	1,1
2017	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8	0,5
2018	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,3	0,9
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)													
Wägungsanteil : 68,82													
2015	100,3	101,3	101,7	101,1	101,5	101,1	100,2	99,2	99,1	98,7	98,5	97,3	100,0
2016	94,8	93,6	94,1	93,8	94,0	94,6	94,1	93,5	93,8	94,4	93,9	95,1	94,1
2017	96,0	96,1	96,1	95,8	95,2	95,1	95,4	95,4	96,0	96,1	96,8	96,8	95,9
2018	97,0	96,8	96,8	97,0	97,7	97,8	98,1	97,9	98,4	100,4	101,5	100,8	98,4
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-1,5	1,0	0,4	-0,6	0,4	-0,4	-0,9	-1,0	-0,1	-0,4	-0,2	-1,2	n. v.
2016	-2,6	-1,3	0,5	-0,3	0,2	0,6	-0,5	-0,6	0,3	0,6	-0,5	1,3	n. v.
2017	0,9	0,1	0,0	-0,3	-0,6	-0,1	0,3	0,0	0,6	0,1	0,7	0,0	n. v.
2018	0,2	-0,2	0,0	0,2	0,7	0,1	0,3	-0,2	0,5	2,0	1,1	-0,7	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	-5,5	-7,6	-7,5	-7,2	-7,4	-6,4	-6,1	-5,7	-5,3	-4,4	-4,7	-2,3	-5,9
2017	1,3	2,7	2,1	2,1	1,3	0,5	1,4	2,0	2,3	1,8	3,1	1,8	1,9
2018	1,0	0,7	0,7	1,3	2,6	2,8	2,8	2,6	2,5	4,5	4,9	4,1	2,6
"Kraftfahrer-Preisindex"													
(Preisindex für die Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung)													
Wägungsanteil : 122,90													
2015	98,0	99,3	100,5	100,5	101,9	101,6	102,1	100,8	99,1	98,7	99,1	98,3	100,0
2016	97,5	97,0	97,1	97,8	99,0	100,4	99,7	99,2	100,0	100,7	100,3	100,6	99,1
2017	101,6	101,9	101,8	101,8	101,5	101,3	101,2	101,6	102,5	101,7	101,9	102,0	101,7
2018	102,3	102,5	102,5	103,1	103,5	104,6	104,9	105,2	105,5	106,4	106,6	104,9	104,3
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-1,9	1,3	1,2	0,0	1,4	-0,3	0,5	-1,3	-1,7	-0,4	0,4	-0,8	n. v.
2016	-0,8	-0,5	0,1	0,7	1,2	1,4	-0,7	-0,5	0,8	0,7	-0,4	0,3	n. v.
2017	1,0	0,3	-0,1	0,0	-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,9	-0,8	0,2	0,1	n. v.
2018	0,3	0,2	0,0	0,6	0,4	1,1	0,3	0,3	0,3	0,9	0,2	-1,6	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	-0,5	-2,3	-3,4	-2,7	-2,8	-1,2	-2,4	-1,6	0,9	2,0	1,2	2,3	-0,9
2017	4,2	5,1	4,8	4,1	2,5	0,9	1,5	2,4	2,5	1,0	1,6	1,4	2,6
2018	0,7	0,6	0,7	1,3	2,0	3,3	3,7	3,5	2,9	4,6	4,6	2,8	2,6

n. v. = nicht vorhanden; JD = Jahresdurchschnitt; R = berichtigte Zahl

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Gesamtindex, ausgewählte Teilindizes, Hauptgruppen und ausgewählte Untergruppen

Jahr	Monatliche Entwicklung												
	Index: 2015 = 100												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
"Kraftfahrer-Preisindex" (Preisindex für die Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung) darunter: Kraftstoffe													
Wägungsanteil : 35,01													
2015	94,4	98,3	101,8	102,0	106,5	105,8	107,6	102,4	96,8	95,1	96,2	93,1	100,0
2016	89,4	86,8	87,3	89,4	93,5	97,9	95,5	93,2	95,4	97,2	95,4	96,4	93,1
2017	100,2	100,4	100,0	99,8	98,7	97,7	96,4	97,0	99,9	98,9	100,0	100,0	99,1
2018	100,1	100,0	99,4	101,1	103,3	106,8	107,7	108,9	109,2	111,9	112,3	105,9	105,6
Veränderungen gegenüber dem Vormonat in %													
2015	-6,9	4,1	3,6	0,2	4,4	-0,7	1,7	-4,8	-5,5	-1,8	1,2	-3,2	n. v.
2016	-4,0	-2,9	0,6	2,4	4,6	4,7	-2,5	-2,4	2,4	1,9	-1,9	1,0	n. v.
2017	3,9	0,2	-0,4	-0,2	-1,1	-1,0	-1,3	0,6	3,0	-1,0	1,1	0,0	n. v.
2018	0,1	-0,1	-0,6	1,7	2,2	3,4	0,8	1,1	0,3	2,5	0,4	-5,7	n. v.
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %													
2016	-5,3	-11,7	-14,2	-12,4	-12,2	-7,5	-11,2	-9,0	-1,4	2,2	-0,8	3,5	-6,9
2017	12,1	15,7	14,5	11,6	5,6	-0,2	0,9	4,1	4,7	1,7	4,8	3,7	6,4
2018	-0,1	-0,4	-0,6	1,3	4,7	9,3	11,7	12,3	9,3	13,1	12,3	5,9	6,6

n. v. = nicht vorhanden; JD = Jahresdurchschnitt; R = berichtige Zahl

Lange Reihen des Verbraucherpreisindex verschiedener Basisjahre für Sachsen-Anhalt

Jahr	Entwicklung (Jahresdurchschnitte)						Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ¹⁾
	1991 = 100	1995 = 100	2000 = 100	2005 = 100	2010 = 100	2015 = 100	
1991	100,0	76,3	70,7	65,9	61,3	57,1	n.v.
1992	112,6	85,9	79,6	74,1	69,0	64,1	12,4
1993	124,0	94,6	87,8	81,7	76,0	70,7	10,1
1994	128,3	97,9	90,8	84,5	78,6	73,2	3,5
1995	131,0	100,0	92,7	86,3	80,3	74,8	2,2
1996	133,8	102,0	94,6	88,1	82,0	76,3	2,0
1997	136,9	104,5	96,9	90,2	83,9	78,1	2,4
1998	138,5	105,7	98,0	91,2	84,9	79,0	1,2
1999	139,3	106,3	98,5	91,7	85,3	79,4	0,5
2000	141,3	107,8	100,0	93,1	86,6	80,6	1,5
2001	144,1	109,9	102,0	94,9	88,3	82,2	2,0
2002	145,6	111,1	103,0	95,9	89,2	83,0	1,0
2003	146,8	112,0	103,9	96,7	90,0	83,7	0,8
2004	149,6	114,1	105,8	98,5	91,7	85,3	1,9
2005	151,8	115,9	107,4	100,0	92,9	86,5	1,4
2006	153,9	117,5	108,9	101,4	94,2	87,7	1,4
2007	157,1	119,9	111,2	103,5	96,1	89,5	2,1
2008	161,5	123,2	114,3	106,4	98,7	91,9	2,7
2009	161,8	123,5	114,5	106,6	98,8	92,0	0,1
2010	163,8	124,8	115,8	107,8	100,0	93,1	1,2
2011	166,7	127,2	117,9	109,8	101,9	94,8	1,8
2012	169,9	129,6	120,2	111,9	103,8	96,6	1,9
2013	172,5	131,6	122,0	113,6	105,4	98,1	1,6
2014	174,4	133,1	123,4	114,0	106,6	99,3	1,2
2015	175,3	133,7	124,0	115,4	107,1	100,0	0,7
2016	176,2	134,5	124,7	116,1	107,7	100,5	0,5
2017	179,0	136,6	126,6	117,9	109,4	101,8	1,3
2018	182,0	138,8	128,7	119,8	111,2	103,4	1,6

¹⁾ Die prozentualen Veränderungsdaten wurden aus den Daten des Basisjahr 2015 = 100 gerechnet.

**Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
nach Indexhauptgruppen**

Indexhauptgruppe	Basis 2015 = 100 Dezember				Entwicklung Dezember gegen- über Vorjahresmonat in %			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	99,0	101,5	103,2	105,1	0,4	2,5	1,7	1,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	101,2	103,4	105,8	108,8	3,1	2,2	2,3	2,8
Bekleidung, Schuhe	102,1	102,4	102,8	103,8	0,9	0,3	0,4	1,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,0	100,1	101,3	103,2	0,1	0,1	1,2	1,9
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	100,5	101,2	101,6	102,8	0,9	0,7	0,4	1,2
Gesundheitspflege	100,1	101,4	102,2	103,7	0,7	1,3	0,8	1,5
Verkehr	98,6	100,4	103,2	106,0	-1,1	1,8	2,8	2,7
Nachrichtenübermittlung	99,4	98,3	97,1	96,3	-1,4	-1,1	-1,2	-0,8
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	100,5	102,3	102,5	1,6	0,5	1,8	0,2
Bildungswesen	100,0	102,7	104,0	105,3	0,7	2,7	1,3	1,3
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	100,9	104,0	106,1	108,2	3,9	3,1	2,0	2,0
Andere Waren und Dienstleistungen	100,1	103,2	102,8	104,6	0,8	3,1	-0,4	1,8
Gesamtindex	99,9	101,1	102,4	104,1	0,5	1,2	1,3	1,7

nach ausgewählten Gesamt- und Teilindizes

Teilindizes	Basis 2015 = 100 Dezember				Entwicklung Dezember gegen- über Vorjahresmonat in %			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Heizöl und Kraftstoffe	91,5	96,4	100,3	109,6	-10,7	5,4	4,0	9,3
Nettokalmmiete und Nebenkosten	100,8	101,4	102,5	103,7	1,4	0,6	1,1	1,2
Gesamtindex								
ohne Heizöl und Kraftstoffe	100,3	101,3	102,5	103,8	1,0	1,0	1,2	1,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	99,7	101,0	102,3	104,2	0,3	1,3	1,3	1,9

nach Waren und Dienstleistungen

Indizes nach Waren und Dienstleistungen	Basis 2015 = 100 Dezember				Entwicklung Dezember gegen- über Vorjahresmonat in %			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Waren insgesamt	99,3	100,3	101,7	103,9	-0,6	1,0	1,4	2,2
davon: Verbrauchsgüter	98,4	99,5	101,4	104,5	-1,3	1,1	1,9	3,1
Gebrauchsgüter mittlerer Lebensdauer	101,4	102,1	102,6	103,7	0,8	0,7	0,5	1,1
Langlebige Gebrauchsgüter	100,5	101,2	101,7	102,2	0,7	0,7	0,5	0,5
Dienstleistungen insgesamt¹⁾	100,5	101,8	103,0	104,2	1,6	1,3	1,2	1,2
darunter: Personen- und Güterbeförderung	100,9	102,0	105,3	106,4	1,5	1,1	3,2	1,0
Kulturdienstleistungen	100,7	102,2	103,3	104,3	1,3	1,5	1,1	1,0
Versicherungsdienstleistungen	100,9	104,9	102,6	104,1	1,7	4,0	-2,2	1,5
Übernachtungen	99,3	100,4	102,1	104,1	1,4	1,1	1,7	2,0
Kraftfahrer-Preisindex²⁾	98,3	100,6	102,0	104,9	-1,6	2,3	1,4	2,8
darunter: Kraftstoffe	93,1	96,4	100,0	105,9	-8,2	3,5	3,7	5,9

¹⁾ Ohne Wohnungsnettomieten

²⁾ Preisindex für KFZ-Anschaffung und -unterhaltung

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Ausgewählte Landesmesszahlen aus der Verbraucherpreisstatistik des Landes Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Jahresdurchschnitt (Basis 2015 = 100)				
	2014	2015	2016	2017	2018
Nahrungsmittel					
Rinderrouladen oder Lende vom Rind	98,5	100,0	109,5	116,7	119,4
Schweinekotelett oder -schnittel	100,5	100,0	99,3	101,3	100,8
Fischfilet, frisch oder gekühlt	95,8	100,0	101,1	107,3	111,4
Kartoffeln	97,6	100,0	112,5	101,6	101,8
Blumenkohl	90,4	100,0	115,1	98,5	111,5
Butter	107,6	100,0	105,6	159,3	177,7
Körner- oder Vollkornbrot	98,5	100,0	100,2	102,3	103,7
Vollmilch	109,8	100,0	93,9	105,7	109,9
Genussmittel					
Bohnenkaffee	92,0	100,0	96,8	101,4	99,1
Schwarzer Tee oder grüner Tee	96,4	100,0	99,1	97,9	101,7
Schokoladentafel	87,4	100,0	103,1	100,8	103,1
Weißwein	98,7	100,0	102,3	103,1	104,0
Wohnen					
Wohnungsnettomiete für					
- bis 1948 gebaute Wohnungen	99,3	100,0	101,1	101,4	102,4
- ab 1949 gebaute Wohnungen	99,3	100,0	101,1	101,7	102,5
Leichtes Heizöl					
- ortsübliche Abnahmemenge	129,6	100,0	82,7	96,3	117,5
Frischwasser					
- bei einer monatlichen Abnahme von 15 m ³	99,8	100,0	99,7	100,0	102,7
Bekleidung / Schuhe					
Damenbluse	95,4	100,0	100,8	98,5	97,6
Kostüm, Kleid, Rock oder Hosenanzug für Mädchen	96,8	100,0	104,1	103,0	101,1
Klassische Herrenschuhe	99,3	100,0	100,9	100,8	100,9
Kinderschuhe	99,0	100,0	102,4	104,2	106,3
Kraftstoffe					
Superbenzin	110,0	100,0	93,3	98,7	104,3
Dieselmotorenkraftstoff, Cetanzahl < 60	115,5	100,0	92,1	99,9	108,9
Dienstleistungen					
Friseurdienstleistungen für Damen					
- Waschen, Schneiden, Föhnen	93,0	100,0	103,1	106,5	106,8
- Fahrschulunterricht PKW (Praxis)	95,6	100,0	106,1	111,4	120,3
- Regionale Tageszeitung, Einzelverkauf	89,2	100,0	102,9	109,8	114,5

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter		Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN	Kaufsumme		Veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ je ha veräußerter FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100			
Sachsen-Anhalt									
2014	3 488	12 419	12 289	159 526	12 845	12 982	3,52	59,3	
2015	3 537	13 249	13 110	200 357	15 123	15 283	3,71	61,0	
2016	3 252	11 137	11 043	173 164	15 549	15 680	3,40	58,0	
2017	3 418	11 471	11 426	204 566	17 834	17 903	3,34	58,1	
2018	3 190	11 838	11 789	214 789	18 143	18 217	3,70	57,8	
Magdeburg									
2014	23	79	79	737	9 370	9 370	3,42	66,3	
2015	25	88	88	2 798	31 742	31 742	3,53	75,5	
2016	15	70	70	1 065	15 184	15 184	4,68	70,4	
2017	19	56	56	1 735	31 202	31 202	2,93	89,3	
2018	20	105	105	2 485	23 652	23 652	5,25	69,7	

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl

Preisindizes für Bauwerksarten und Instandhaltung (Bruttopreise) für Sachsen-Anhalt

Baupreisindizes Jahresdurchschnitte

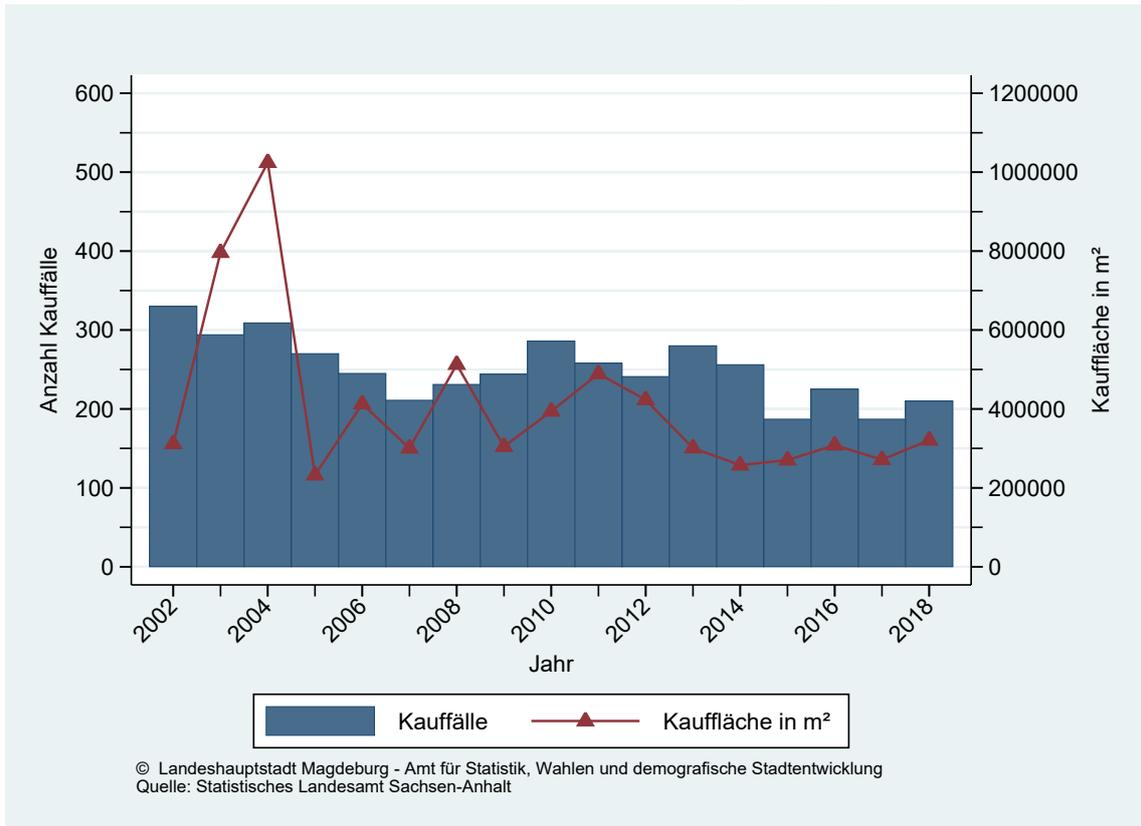
Gebäudeart / Art der Bauleistung	Indexstand (Jahresdurchschnitt)																
	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
	Basis: 2015 = 100																
	Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk																
Wohngebäude insgesamt	108,3	103,8	101,2	100,0	98,6	97,0	95,3	93,7	91,7	90,9	90,4	88,1	83,4	82,3	81,7	80,9	80,9
	Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk																
Bürogebäude	108,6	104,3	101,5	100,0	98,3	96,9	95,4	93,7	91,6	90,5	89,9	87,7	82,9	81,5	80,5	79,7	79,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	108,7	104,2	101,3	100,0	98,4	96,9	95,5	93,8	91,5	90,5	89,8	87,3	82,5	81,1	79,6	78,4	78,0
	Sonstige Bauwerke																
Straßenbau insgesamt	110,1	103,8	100,8	100,0	99,0	97,2	95,0	92,5	91,1	91,4	90,4	87,7	82,1	80,2	80,3	80,2	79,4
Brücken im Straßenbau	110,5	104,3	101,6	100,0	98,6	97,4	95,8	94,1	91,4	90,9	90,4	87,0	81,8	80,7	79,0	77,2	77,4
Ortskanäle	110,6	104,8	101,2	100,0	98,6	96,7	94,6	92,4	91,0	91,1	90,1	88,3	83,8	82,5	82,6	82,6	82,4
	Instandhaltung von Wohngebäuden																
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	109,0	104,5	101,5	100,0	98,5	96,6	95,0	93,1	91,2	90,1	88,8	86,9	82,6	81,5	80,8	80,1	79,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	111,1	106,4	103,1	100,0	98,8	96,5	95,4	93,6	92,4	92,0	91,9	91,0	88,1	87,7	88,5	89,7	90,1
	Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen																
Außenanlagen	110,1	104,5	101,0	100,0	98,5	96,7	94,6	92,8	91,4	91,3	90,2	87,9	83,2	82,3	n.v.	n.v.	n.v.

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Kaufwerte für Bauland der Stadt Magdeburg für die Jahre 2001 bis 2017

Jahr	Unbebaute Grundstücke insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			davon			Sonstige unbebaute Grundstücke		
	Kauffälle	Fläche	Durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Durchschnittlicher Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Durchschnittlicher Kaufwert
	Anzahl	m ²	EUR / m ²	Anzahl	m ²	EUR / m ²	Anzahl	m ²	EUR / m ²	Anzahl	m ²	EUR / m ²	Anzahl	m ²	EUR / m ²
2003	294	796385	86,84	281	706744	93,36	5	43126	49,87	8	46525	22,09			
2004	309	1024455	57,39	287	951524	60,20	5	38890	15,89	17	34041	26,38			
2005	270	232339	57,85	252	162404	66,75	.	14262	25,58	.	55673	40,14			
2006	245	412747	45,12	228	231459	54,51	.	8413	36,57	15	172875	32,97			
2007	211	300461	53,33	202	182095	70,81	.	.	.	9	118366	26,44			
2008	231	512632	32,92	200	170727	66,64	.	.	.	31	341905	16,08			
2009	244	304590	64,05	225	205078	79,10	.	7945	45,68	.	91567	31,94			
2010	286	394155	55,95	244	202162	83,37	.	.	.	42	191993	27,08			
2011	258	489231	40,26	223	191763	76,18	.	.	.	35	297468	17,10			
2012	241	423304	44,07	208	179744	78,62	6	93920	20,75	27	149640	17,22			
2013	280	301002	65,01	253	187577	92,02	.	3034	26,33	.	110391	20,18			
2014	256	257505	83,86	238	215024	92,79	.	.	.	18	42481	35,60			
2015	187	270412	55,33	171	159670	77,18	.	62132	19,96	.	48610	28,79			
2016	225	308240	79,36	210	201725	100,43	.	39760	24,80	.	66755	48,18			
2017	187	271477	70,39	167	187149	84,37	4	25433	52,37	16	58895	33,75			
2018	210	320761	76,01	189	154897	131,05	.	.	.	21	165864	24,62			

Baulandverkäufe in der Stadt Magdeburg



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt in Magdeburg

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (z.B. Bundeslandes) während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche, zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

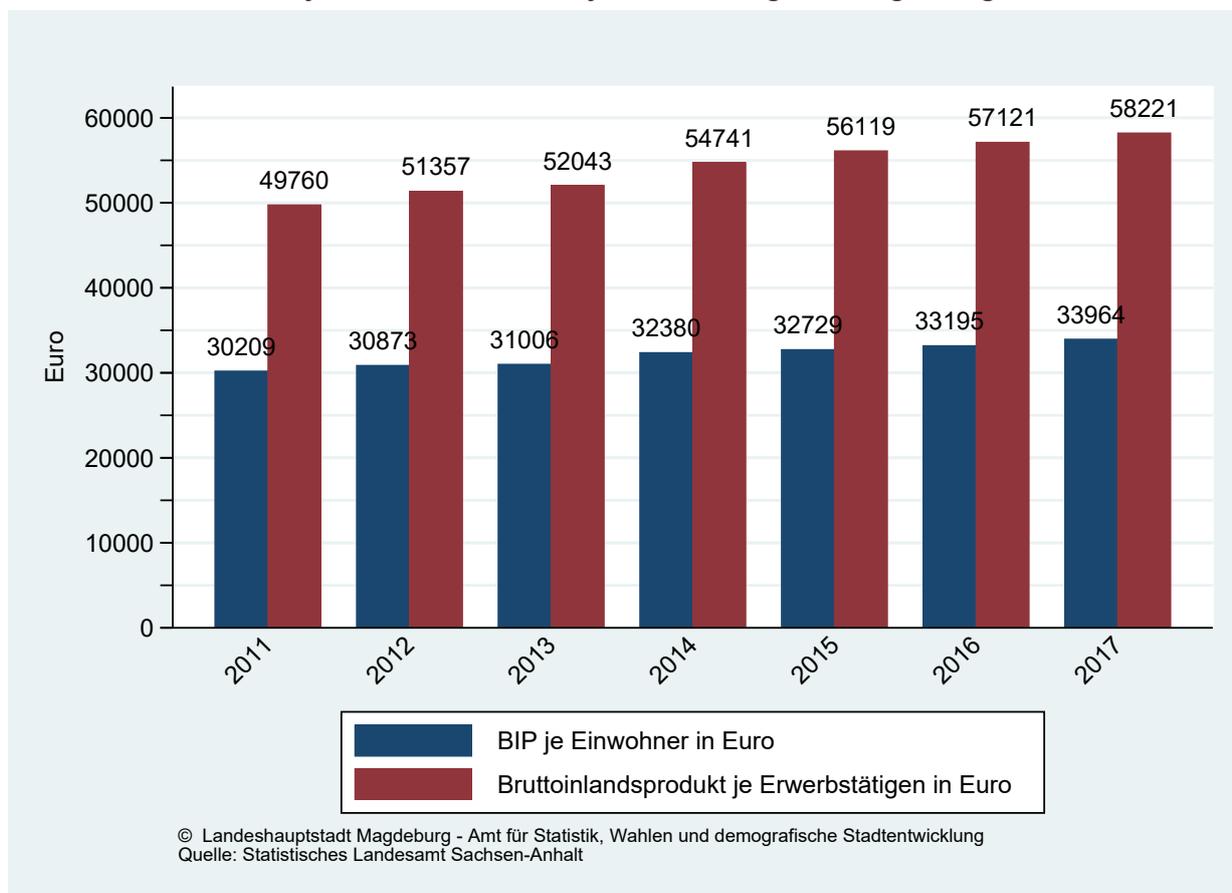
Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungsstand: Frühjahr 2019)

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bruttoinlandsprodukt in Mill. Euro	6 901	7 083	7 146	7 501	7 659	7 865	8 094
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1,0	2,6	0,9	5,0	2,1	2,7	2,9
Anteil an Sachsen-Anhalt in %	13,3	13,1	13,0	13,3	13,2	13,2	13,1
BIP je Einwohner in Euro	30 209	30 873	31 006	32 380	32 729	33 195	33 964
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	0,6	2,2	0,4	4,4	1,1	1,4	2,3
Sachsen-Anhalt = 100	133	129	127	128	126	124	123
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Euro	49 760	51 357	52 043	54 741	56 119	57 121	58 221
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2,7	3,2	1,3	5,2	2,5	1,8	1,9
Sachsen-Anhalt = 100	98	97	96	98	97	96	95
Bruttowertschöpfung in Mill. Euro	6 199	6 365	6 429	6 755	6 896	7 088	7 297
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	0,8	2,7	1,0	5,1	2,1	2,8	2,9
Anteil an Sachsen-Anhalt in %	13,3	13,1	13,0	13,3	13,2	13,2	13,1

BIP je Einwohner und BIP je Erwerbstätigen in Magdeburg



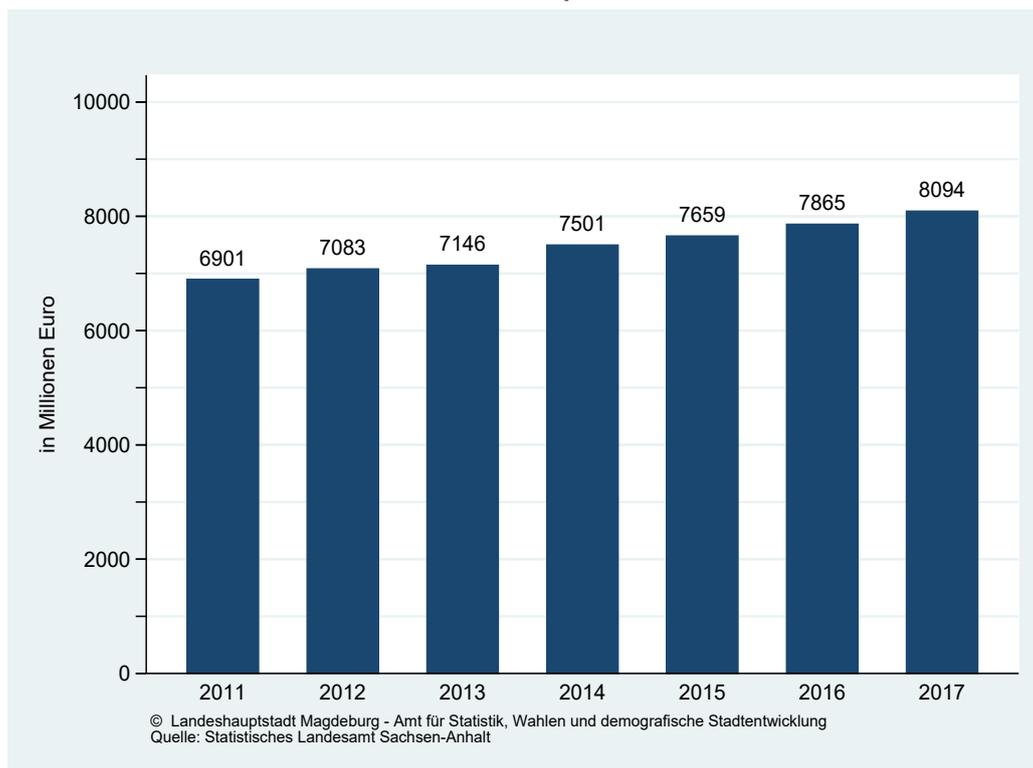
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungsstand: Frühjahr 2019)

Wirtschaftsbereiche	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Mill. EUR						
Bruttowertschöpfung insgesamt	6 199	6 365	6 429	6 755	6 896	7 088	7 297
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	8	8	9	6	6	6
Produzierendes Gewerbe	1 177	1 175	1 155	1 246	1 188	1 153	1 255
davon:							
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	769	774	779	827	819	739	806
Verarbeitendes Gewerbe	491	474	496	542	532	458	513
Baugewerbe	408	401	376	419	370	414	450
Dienstleistungsbereiche	5 015	5 182	5 266	5 500	5 703	5 929	6 035
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1 221	1 223	1 183	1 197	1 242	1 289	1 301
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	1 527	1 574	1 625	1 699	1 764	1 811	1 823
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	2 267	2 384	2 457	2 604	2 697	2 830	2 912

Wirtschaftsbereiche	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Bruttowertschöpfung insgesamt	0,8	2,7	1,0	5,1	2,1	2,8	2,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,7	11,4	3,3	13,2	-38,0	-6,1	16,6
Produzierendes Gewerbe	8,2	-0,2	-1,7	7,9	-4,6	-2,9	8,8
davon:							
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,0	0,6	0,6	6,2	-1,0	-9,7	9,0
Verarbeitendes Gewerbe	15,6	-3,4	4,7	9,2	-1,8	-13,9	11,9
Baugewerbe	8,7	-1,6	-6,2	11,4	-11,9	12,2	8,5
Dienstleistungsbereiche	-0,8	3,3	1,6	4,5	3,7	4,0	1,8
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-2,7	0,2	-3,3	1,1	3,8	3,7	1,0
Finanzierung, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	-2,0	3,1	3,2	4,6	3,8	2,7	0,7
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	1,2	5,2	3,1	6,0	3,6	4,9	2,9

Bruttoinlandsprodukt



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) aufbaut und in ihrer nationalen Fassung in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2088) verwendet wird.

Jedes Unternehmen wird mit seinen gesamten Umsätzen einer Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der dessen Haupttätigkeit gehört. Als Haupttätigkeit eines Unternehmens ist die Tätigkeit zu benennen, die den größten Beitrag zur wirtschaftlichen Wertschöpfung dieser Einheit leistet. Die Umsatzsteuerstatistik erfasst alle Unternehmen, die verpflichtet sind vierteljährliche oder monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben. Nicht erfasst und ausgewertet werden Unternehmen deren Vorjahresumsatz (inklusive Umsatzsteuer) weniger als 17 501 Euro betragen hat und mit einem Umsatz im laufenden Jahr, der voraussichtlich 50 000 Euro nicht übersteigen wird sowie diejenigen, die von der Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung befreit sind. Der Sitz des Unternehmens muss sich in Sachsen-Anhalt befinden.

Steuerpflichtige

Steuerpflichtig im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG ist der Unternehmer. Gemäß dieser Vorschrift ist der Unternehmer, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig, nachhaltig zur Erzielung von Einnahmen ausübt, auch wenn diese nicht auf die Erzielung von Gewinn ausgerichtet sind.

Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit des Unternehmens. Gehören zu einem Unternehmen mehrere Betriebe, bilden diese umsatzsteuerrechtlich eine Einheit und werden von dem Finanzamt erfasst, von deren Gemeinde/ Stadt aus der Unternehmer sein Unternehmen hauptsächlich oder ausschließlich betreibt.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig (§2 Abs. 3 UStG).

Steuerbarer Umsatz

Der Umsatzsteuer unterliegen nach §1 Abs. 1 UStG die folgenden 3 Arten steuerbarer Umsätze:

1. die Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt,
2. die Einfuhr von Gegenständen aus dem Drittlandgebiet in das Inland (Einfuhrumsatzsteuer),
3. der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland gegen Entgelt.

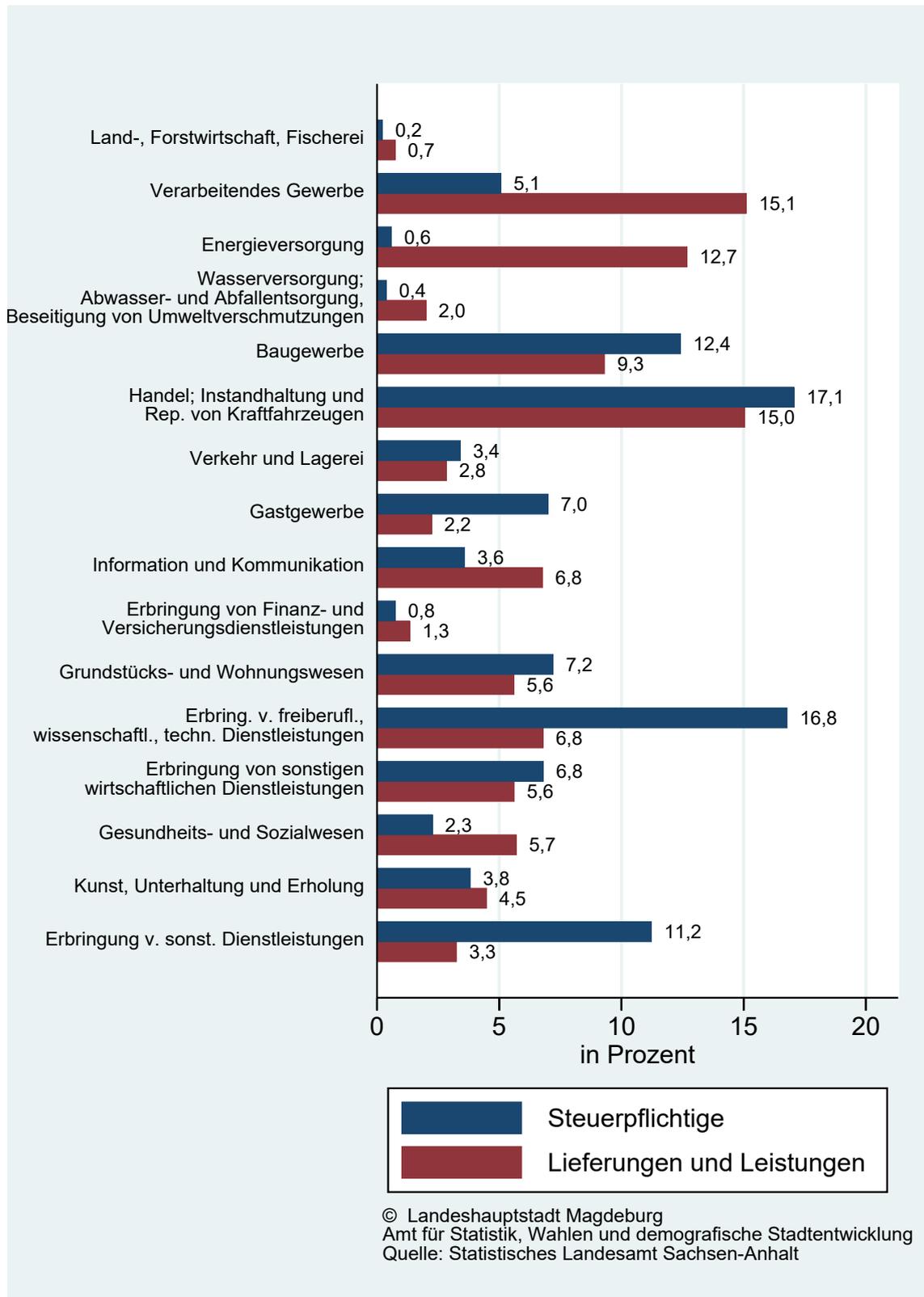
Lieferungen liegen gemäß § 3 Abs. 1 UStG vor, wenn ein Unternehmer einem Abnehmer die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft.

Sonstige Leistungen sind nach § 3 Abs. 9 UStG alle Leistungen, die keine Lieferungen sind, insbesondere Dienstleistungen, Gebrauchs- und Nutzungsüberlassungen z. B. Vermietung, Verpachtung, Darlehensgewährung, Einräumung eines Nießbrauchs, Einräumung, Übertragung und Wahrnehmung von Patenten, Reiseleistungen gem. § 25 Abs. 1 UStG, Übertragung immaterieller Wirtschaftsgüter, aber auch der Verzicht auf die Ausübung einer Tätigkeit.

Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen im Jahr 2017 in der Stadt Magdeburg

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Umsatzsteuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
		Anzahl	1000 EUR	Anteil in %	
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	15	54 380	0,2	0,7
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	344	1 110 941	5,1	15,1
D	Energieversorgung	40	933 094	0,6	12,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung Beseit. v. Umweltverschmutzungen	26	147 416	0,4	2,0
F	Baugewerbe	843	684 622	12,4	9,3
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen	1 158	1 106 547	17,1	15,0
H	Verkehr und Lagerei	231	208 511	3,4	2,8
I	Gastgewerbe	475	164 065	7,0	2,2
J	Information und Kommunikation	243	498 351	3,6	6,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51	98 327	0,8	1,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	489	412 195	7,2	5,6
M	Erbring. v. freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	1 139	499 761	16,8	6,8
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	462	412 726	6,8	5,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	154	419 101	2,3	5,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	259	329 731	3,8	4,5
S	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	762	239 135	11,2	3,3
	Magdeburg	6 790	7 357 046	100,0	100,0

Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und Lieferungen und Leistungen im Jahr 2018 in Magdeburg in %



6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Landwirtschaft

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Anmerkungen

Die Viehbestandserhebung ist gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)¹⁾ eine Stichtagserhebung. Stichtage sind bei der Schweine- und Rindererhebung jeweils der 03. Mai und der 03. November. In dieser Auswertung werden die Ergebnisse für den **03. Mai** des Jahres 2017 und 2018 dargestellt.

Bei der Rindererhebung erfolgt seit Mai 2008 die Erfassung der Merkmale allgemein durch sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank (HIT = Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere). Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Seit 2008 gehören zur Grundgesamtheit landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV)²⁾ (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Seitdem werden keine Betriebe, sondern die Rinderhaltungen (entspricht den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten in HIT), veröffentlicht. Ein ehemaliger Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

Für die Erhebung der Schweinebestände wurden seit Mai 2010 die Erfassungsgrenzen angehoben und die Erhebungsmethodik verändert, sodass Vergleiche zu Vorjahren nur eingeschränkt möglich sind.

Zur Grundgesamtheit zählen alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Zur Bildung der Grundgesamtheit wird in der Erhebung über die Schweinebestände das zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA) herangezogen. Das zeBRA wird vom Statistischen Landesamt laufend aktualisiert, z. B. mit Daten aus Erhebungen oder Verwaltungsdaten. Insbesondere werden die Daten des HIT jährlich abgeglichen und zum Auffinden neuer Betriebe herangezogen.

Die Erhebung der Schweinebestände erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Es werden die Viehbestände erfasst, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes. In Pension gegebene eigene Tiere gehen somit in die Ergebnisse des Pensionsbetriebes ein.

¹⁾ Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Gesetz vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) geändert durch Artikel 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

²⁾ Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S.203), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist.

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Schweinen

Art der Rinderhaltungen / Betriebe mit Schweinen	2017	2018
	Anzahl	
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen		
Rinderhaltungen insgesamt¹⁾	10	7
darunter		
Rinderhaltungen mit Kühen		
- Milchkühe ²⁾	1	1
- sonstige Kühe	5	4
Rinderhaltungen mit Kälbern bis einschließlich 8 Monaten		
- männlich	2	2
- weiblich	1	3
Rinderhaltungen mit Jungrindern von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr		
- männlich	1	1
- weiblich	3	1
Rinderhaltungen mit Rindern von mehr 1 Jahr bis unter 2 Jahre		
- männlich	4	1
- weiblich	5	4
Rinderhaltungen mit Rindern von 2 Jahren und älter		
- männlich	5	5
- weiblich	2	2
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen		
Betriebe mit Schweinen insgesamt	1	1
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	-	-
Betriebe mit Mastschweinen	1	1

Mehrfachzählungen möglich

¹⁾ Einschließlich Büffel / Bisons

²⁾ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Messen und Märkte

<u>Veranstaltung</u>	<u>Termin</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
Jahrmärkte		
Fischmarkt	wöchentlich (wechselnde Veranstaltungsorte)	Petriförder, Hafengelände, Parkplatz an der Stadthalle, an der GETEC Arena und am Bördepark
Europafest	18. - 21. Mai 2018	Alter Markt
24. Rathausfest	29. September - 03. Oktober 2018	Alter Markt
Weihnachtsmarkt	26. November - 30. Dezember 2018	Alter Markt / Breiter Weg
Volksfeste		
Frühjahrsmesse	23. März - 15. April 2018	Kleiner Stadtmarsch
Maifest	28. April - 01. Mai 2018	Stadtpark
Otterslebener Heimatfest	07. - 09. September 2018 (mehrere Veranstaltungsorte)	Eichplatz, Knochenpark, Frankenfelde bei Sekundarschule Ernst Wille
Herbstmesse	20. September - 13. Oktober 2018	Kleiner Stadtmarsch
Otterslebener Weihnachtsmarkt	14. - 15. Dezember 2018	Eichplatz
Ausstellungen		
TOURISMA & Caravaning	05. - 07. Januar 2018	Messehallen
Gartenträume	09. - 11. Februar 2018	Messehallen
Landes-Bau-Ausstellung	02. - 03. März 2018	Messehallen
Magdeboot	09. - 11. März 2018	Messehallen
Tierwelt	06. - 08. April 2018	Messehallen
Tattoomesse	12. - 13. Mai 2018	AMO Kulturhaus
Haus & Hof	15. - 16. September 2018	Messehallen
Herbstgeflüster / Gesundheitstage	15. - 16. September 2018	Messehallen
24. Landeserntedankfest	15. - 16. September 2018	Elbuenpark
Winterträume	26. - 28. Oktober 2018	Messehallen
Meeres- und Raubfischangeltage	10. - 11. November 2018	Messehallen
Spezialmärkte		
Tuchmarkt	wöchentlich (wechselnde Veranstaltungsorte)	Petriförder, Hafengelände, Parkplatz an der Stadthalle, an der GETEC Arena und am Bördepark
Nachtflohmarkt	27. Januar, 17. März, 14. April, 05. Mai, 08. September, 06. Oktober, 24. November, 22. Dezember 2018	Messehallen
Münzbörse	25. März, 28. Oktober 2018	AMO Kulturhaus
Kreativmarkt	13. - 14. Januar 2018	Messehallen

6 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

<u>Veranstaltung</u>	<u>Termin</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
(Fortsetzung)		
Motorräder & Roller	20. - 21. Januar 2018	Messehallen
ELEGANZ Hochzeitsmesse	21. Januar 2018	Maritim
Frühlingsmarkt	17. - 18. März 2018	Festung Mark
Terraristikbörse	06. Mai 2018	AMO Kulturhaus
Spectaculum Magdeburgense	17. - 21. Mai 2018	Glacisparkanlage und Ravelin 2
Buckauer Kunstmarkt HEINZ	17. Juni 2018	Engpass Buckau
Töpfermarkt	04. - 05. August 2018	Domplatz
Dampfermesse	11. - 12. August 2018	Messehallen
Teilemarkt OMMMA	25. - 26. August 2018	Messehallen
Esoterik- / Heiltage	31. August - 02. September 2018	AMO Kulturhaus
US Car Show Classic	07. - 09. September 2018	Messeplatz
Töpfermarkt	10. - 11. November 2018	Festung Mark
Advent in den Gewölben	30. November - 02. Dezember 2018	Festung Mark
Rothenseer Weihnachtsmarkt	01. Dezember 2018	Reformationskirche Rothensee
Advent auf dem Hof	06. - 09. Dezember 2018	Moritzhof
Sudenburger Weihnachtsmarkt	07. - 09. Dezember 2018	Ambrosiuskirche
Sudenburger Adventsmarkt	07. - 09. Dezember 2018	Ambrosiuskirche
Advent im Ravelin	08. - 09. Dezember 2018	Ravelin 2
Advent in den Gewölben	14. Dezember - 16. Dezember 2018	Festung Mark

MESSE MAGDEBURG

(Quelle: MVGM Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH)

Bezeichnung der Messe	Termin	Anzahl der Aussteller			Anzahl der Besucher
		Insgesamt	darunter		
			Neue Bundesländer	Sachsen-Anhalt	
MAGDEBOOT	09. - 11.03.2018	101	63	33	5 866
Tierwelt	06. - 08.04.2018	126	68	51	11 879
Magdeburger Gesundheitstage ¹⁾	15. - 16.09.2018	48	39	28	11 652
Herbstgeflüster ¹⁾	15. - 16.09.2018	56	36	16	11 652
Perspektiven	21. - 22.09.2018	105	89	73	9 248
Magdeburger Meeres- und Raubfischangeltage	10. - 11.11.2018	114	43	7	7 200

¹⁾ Die Besucher hatten die Möglichkeit beide Messen zu besuchen

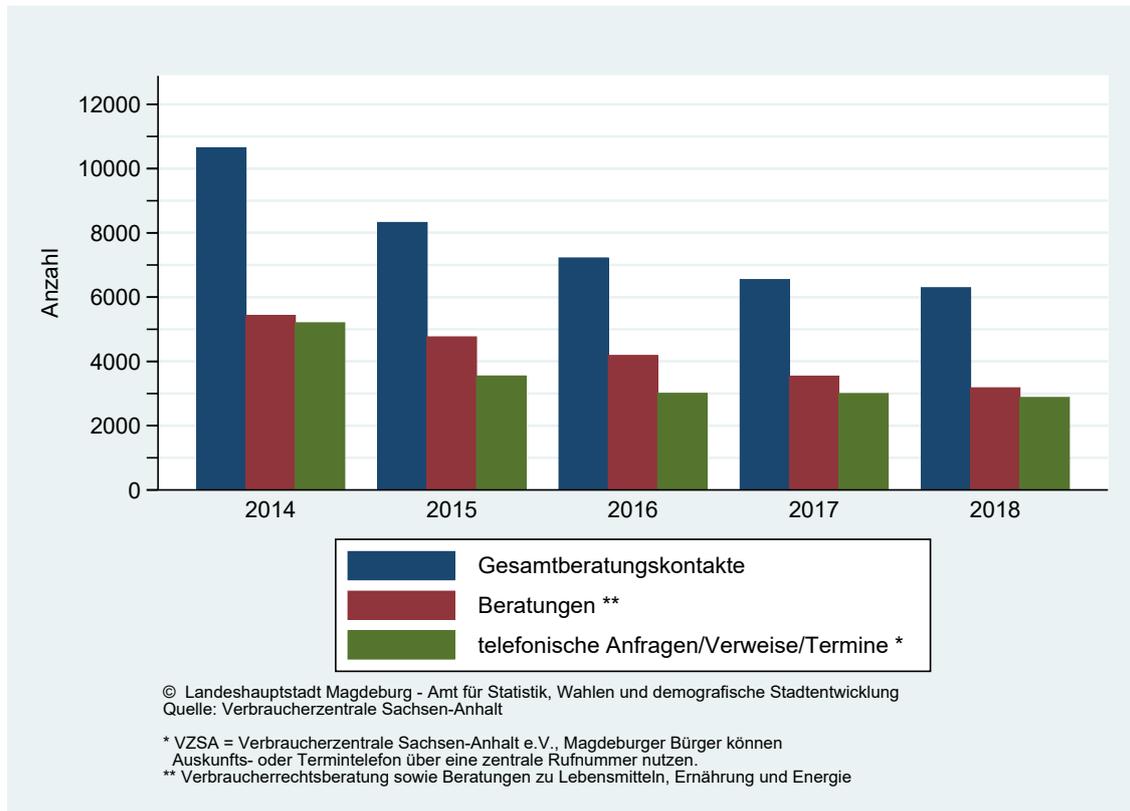
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V., Beratungsstelle Magdeburg

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. mit Sitz in Halle)

Merkmale	Anzahl
Beratungskontakte	6 295
Beratungen ¹⁾	3 179
Auskünfte/Verweise	2 881
schriftliche Anfragen	235
Ausgewählte Beratungsinhalte	
Handwerkerleistungen	140
Bauen/ Wohnen/ Mieten	77
Immobilienfinanzierung	62
Verbraucherdarlehen	30
Partnerschaftsvermittlung	27
Versicherungen	57
Geldanlage/ Altersvorsorge	63
Strom/ Gas	120
Ernährungsberatung	301
Energieberatung	741
Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	
Medienbeiträge (Fernsehen, Hörfunk, Presse)	23
Vorträge	28 mit 452 Teilnehmern
Veranstaltungen, Aktionen, Infostände und Ausstellungen	55 mit 3 069 Teilnehmern

¹⁾ Verbraucherrechtsberatung sowie Beratungen zu Lebensmitteln, Ernährung und Energie

**Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.
Beratungsstelle Magdeburg
- Verbraucherkontakte -**



Kapitel 7

Verkehr



Individualverkehr

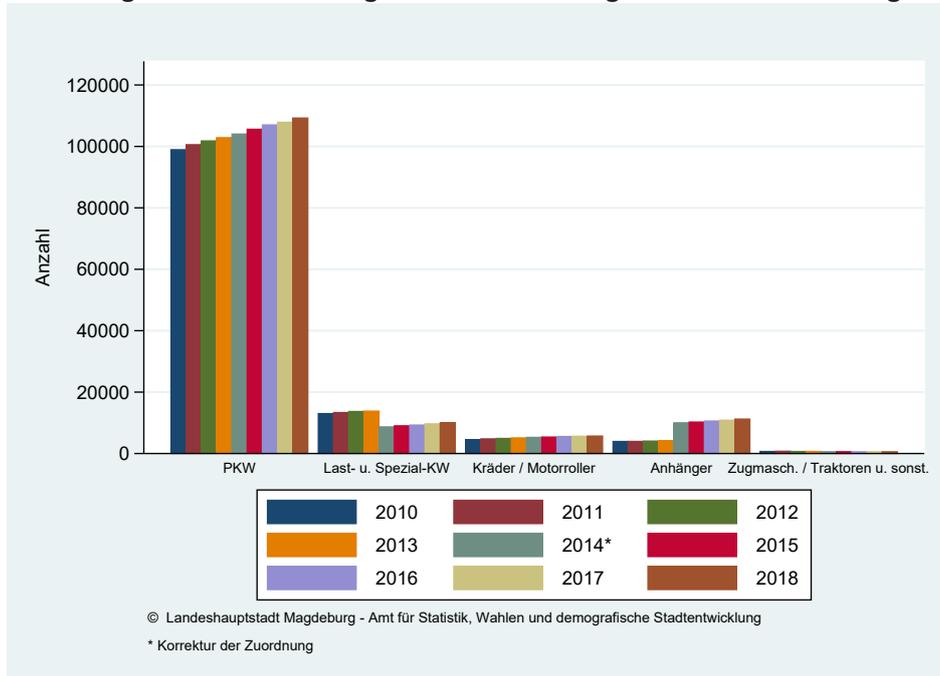
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Magdeburg

Kraftfahrzeuge	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2015	2016	2017	2018
gesamt	118 531	121 325	123 590	125 346	126 837	128 802	131 046	133 199	134 831	137 005
auf 1 000 Einwohner ¹⁾	516	526	533	539	543	548	550	552	558	565
davon:										
PKW	96 661	98 988	100 619	101 847	102 897	104 080	105 635	107 047	107 923	109 291
Kräder/Motorroller	4 371	4 554	4 817	4 959	5 131	5 311	5 403	5 587	5 663	5 730
KOM	68	65	67	67	63	63	63	70	72	72
Last- u. Spezialkraftwagen	12 753	13 043	13 383	13 738	13 842	8 725	9 071	9 320	9 707	10 101
Zugmaschinen/Traktoren	682	707	716	642	646	576	583	557	571	556
Anhänger	3 996	3 968	3 988	4 093	4 258	10 047	10 291	10 618	10 895	11 255

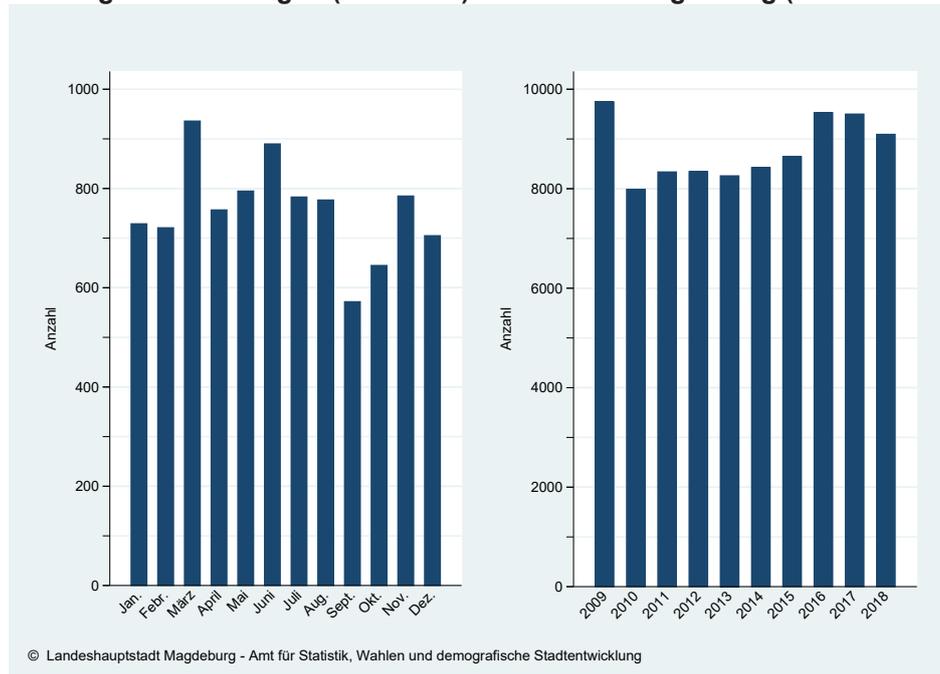
¹⁾ Berechnung auf Basis Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

²⁾ Korrektur Zuordnung zwischen LKW, Spezial-KW und Anhänger

Kraftfahrzeugbestand nach ausgewählten Fahrzeugarten in der Stadt Magdeburg



Kraftfahrzeugneuzulassungen (fabrikneu) in der Stadt Magdeburg (2018 und Verlauf)



Kraftfahrzeugbestand aufgeschlüsselt nach Stadtteilen 2018

(Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 01.01.2019)

Stadtteil	Krafträder	Personenkraftwagen			Nutzfahrzeuge	Kfz.-Anhänger	Kraftfahrzeuge gesamt ²⁾	Bev. mit Hauptwohnsitz	Kfz auf 100 Einw.
		gesamt	davon:						
			privat	gewerblich					
Altstadt	243	6 217	4 824	1 393	954	598	7 414	16 287	45,52
Werder	76	1 458	1 301	157	107	118	1 641	3 103	52,88
Alte Neustadt	204	4 077	3 727	350	355	302	4 636	11 606	39,94
Neue Neustadt	322	6 077	5 208	869	930	624	7 329	15 736	46,57
Neustädter See	141	3 899	3 816	83	89	272	4 129	11 599	35,60
Kannenstieg	95	2 390	2 279	111	107	160	2 592	6 133	42,26
Neustädter Feld	189	4 073	4 000	73	93	323	4 355	9 771	44,57
Sülzegrund	2	49	19	30	9	9	60	8	750,00
Gr. Silberberg	-	278	-	278	61	7	339	-	.
Nordwest	185	2 888	2 605	283	192	402	3 265	4 645	70,29
Alt Olvenstedt	178	2 378	2 210	168	216	357	2 772	3 956	70,07
Neu Olvenstedt	149	4 183	4 013	170	215	254	4 547	11 451	39,71
Stadtfeld Ost	597	11 459	10 124	1 335	746	631	12 802	26 228	48,81
Stadtfeld West	374	7 231	6 686	545	546	573	8 151	14 716	55,39
Diesdorf	154	2 230	2 007	223	166	372	2 550	3 505	72,75
Sudenburg	388	8 064	6 505	1 559	803	626	9 255	18 156	50,97
Ottersleben	403	6 607	5 969	638	539	877	7 549	10 584	71,32
Lemsdorf	75	1 191	1 141	50	78	134	1 344	2 269	59,23
Leipziger Straße	189	5 656	4 987	669	374	292	6 219	15 336	40,55
Reform	243	5 622	5 306	316	144	466	6 009	11 901	50,49
Hopfengarten	184	3 023	2 649	374	226	340	3 433	4 653	73,78
Beyendorfer Grund	1	47	14	33	38	70	86	16	537,50
Buckau	164	2 608	2 348	260	187	161	2 959	6 393	46,28
Fermersleben	73	1 340	1 255	85	91	150	1 504	3 632	41,41
Salbke	156	2 245	2 063	182	348	354	2 749	4 475	61,43
Westerhüsen	126	1 694	1 636	58	111	268	1 931	3 315	58,25
Brückfeld	83	1 420	1 217	203	195	168	1 698	3 107	54,65
Berliner Chaussee	125	1 465	1 361	104	116	305	1 706	2 327	73,31
Cracau	197	3 888	3 492	396	210	404	4 295	8 356	51,40
Prester	88	1 270	1 188	82	148	215	1 506	2 096	71,85
Zipkeleben	10	114	105	9	4	17	128	214	59,81
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Herrenkrug	33	510	444	66	65	72	608	1 327	45,82
Rothensee	131	1 548	1 372	176	267	272	1 946	2 715	71,68
Industriehafen	8	473	20	453	412	312	893	158	565,19
Gewerbegebiet Nord	32	1 749	7	1 742	897	383	2 678	15	17 853,33
Barleber See	1	51	43	8	13	16	65	66	98,48
Pechau	21	352	323	29	65	110	438	526	83,27
Randau-Calenberge	41	349	341	8	38	89	428	549	77,96
Beyendorf-Sohlen	51	838	795	43	117	181	1 006	1 240	81,13
nicht zuordenbar ¹⁾	2	65	39	26	19	14	86	-	.
Magdeburg	5 734	111 076	97 439	13 637	10 291	11 298	127 101	242 170	52,48

¹⁾ In dieser Zeile sind diejenigen Fahrzeuge ausgewiesen, die aufgrund von Mängeln im Feld "Straße" der Halteranschrift, wie z.B. Buchstabendreher, Fehlen der Hausnummer, verstümmelte Straßenangaben, durch willkürliche oder sinnentstellende Abkürzungen, keinem Ortsteil zugeordnet werden können.

²⁾ ohne Anhänger

7 Verkehr

Fahrzeugbestand nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen (Plakette) 2018

(Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 01.01.2019)

Stadtteil	PKW						Nutzfahrzeuge					
	Benzin ¹⁾		Diesel				Benzin ¹⁾		Diesel			
	gesamt	GRÜN (4)	gesamt	ROT (2)	GELB (3)	GRÜN (4)	gesamt	GRÜN (4)	gesamt	ROT (2)	GELB (3)	GRÜN (4)
Altstadt	4 313	4 215	1 904	5	96	1 780	84	76	870	16	52	721
Werder	1 042	1 015	416	5	18	388	2	1	105	3	1	89
Alte Neustadt	3 156	3 072	921	10	50	849	16	9	339	14	31	264
Neue Neustadt	4 573	4 445	1 504	14	97	1 382	40	33	890	18	51	770
Neustädter See	3 277	3 191	622	6	57	550	12	7	77	2	16	54
Kannenstieg	1 978	1 923	412	3	31	373	4	3	103	5	9	64
Neustädter Feld	3 412	3 304	661	4	54	597	10	5	83	2	12	58
Sülzegrund	29	28	20	1	1	18	2	2	7	-	-	7
Gr. Silberberg	195	195	83	-	3	80	1	1	60	-	2	58
Nordwest	2 144	2 074	744	12	43	684	13	9	179	6	12	136
Alt Olvenstedt	1 771	1 732	607	4	32	561	10	7	206	5	18	170
Neu Olvenstedt	3 424	3 205	759	5	46	688	34	29	181	3	14	152
Stadtfeld Ost	8 292	8 090	3 167	16	152	2 970	60	47	686	12	54	587
Stadtfeld West	5 645	5 547	1 587	17	86	1 462	27	20	519	15	40	419
Diesdorf	1 640	1 598	590	4	32	551	10	7	156	3	5	119
Sudenburg	5 742	5 603	2 323	11	141	2 145	56	39	747	14	56	631
Ottersleben	4 892	4 807	1 715	9	92	1 602	41	22	498	15	52	377
Lemsdorf	928	916	263	3	19	239	5	3	73	2	6	50
Leipziger Straße	4 391	4 275	1 265	12	68	1 172	26	16	348	8	22	297
Reform	4 515	4 418	1 107	12	62	1 003	20	12	124	6	14	93
Hopfengarten	2 162	2 115	861	7	38	810	12	10	214	7	7	188
Beyendorfer Grund	17	17	30	-	2	28	2	1	36	1	-	30
Buckau	1 845	1 785	763	12	45	692	12	9	175	9	21	135
Fermlersleben	1 095	1 059	245	4	25	215	6	6	85	2	11	65
Salbke	1 676	1 633	570	8	51	504	24	20	324	12	32	249
Westerhüsen	1 279	1 254	415	8	26	371	16	8	95	4	9	74
Brückfeld	1 065	1 034	355	3	25	324	8	7	187	10	28	124
Berliner Chaussee	1 048	1 021	417	7	29	375	10	5	106	5	11	78
Cracau	2 820	2 751	1 068	12	55	992	17	11	193	8	24	151
Prester	927	900	343	7	20	312	8	2	140	2	8	98
Zipkeleben	78	77	36	-	4	32	-	-	4	1	1	1
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrenkrug	374	370	136	2	4	130	2	1	63	1	3	51
Rothensee	1 109	1 072	439	6	36	393	12	4	255	2	21	203
Industriehafen	131	126	342	-	4	336	9	9	403	6	26	322
Gewerbegebiet Nord	199	197	1 550	-	17	1 532	55	53	842	15	32	744
Barleber See	32	32	19	-	0	19	1	1	12	1	1	7
Pechau	240	235	112	1	9	100	2	2	63	-	2	48
Randau-Calenberge	243	237	106	1	7	97	-	-	38	7	3	13
Beyendorf-Sohlen	561	546	277	1	23	250	8	6	109	3	7	75
nicht zuordenbar ²⁾	49	21	13	-	1	12	1	1	18	-	3	12
Magdeburg	82 309	80 135	28 767	232	1 601	26 618	678	504	9 613	245	717	7 784

¹⁾ einschließlich Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge

²⁾ In dieser Zeile sind diejenigen Fahrzeuge ausgewiesen, die aufgrund von Mängeln im Feld "Straße" der Halteranschrift, wie z.B. Buchstabendreher, Fehlen der Hausnummer, verstümmelte Straßenangaben, durch willkürliche oder sinnentstellende Abkürzungen, keinem Ortsteil zugeordnet werden können.

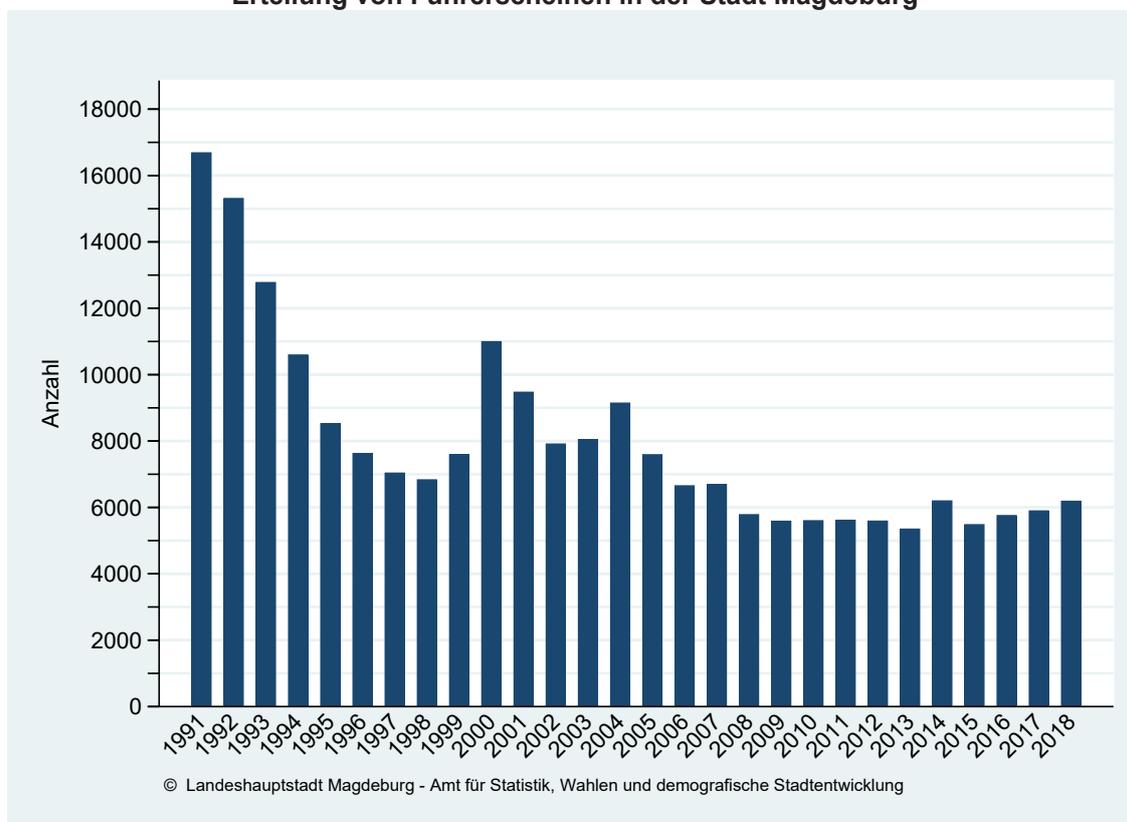
Führerscheine
Erteilung von Führerscheinen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Führerscheine										
Antragstellungen	11 229	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aushändigungen	5 587	5 603	5 617	5 590	5 350	6 199	5 483	5 758	5 898	6 189
davon										
Ersterteilung	2 280	2 309	2 134	2 035	2 048	2 229	2 310	2 365	2 552	2 722
darunter weiblich	1 240	1 090	968	956	972	1 018	1 073	1 051	1 130	1 124
Umtausch/Verlust	2 569	2 501	2 610	2 740	2 361	2 889	2 094	2 146	2 013	1 982
Neuerteilung	344	372	415	382	394	391	341	379	394	407
Umtausch ausländ.	110	115	92	73	114	169	223	321	508	475
Begleitendes Fahren ab 17 *	284	306	366	360	398	488	479	521	507	565
Modell AM 15**	.	.	.	.	35	33	36	26	24	38
Fahrgastbeförderung gesamt	138	253	157	69	89	140	167	116	77	81
davon										
neu	29	50	39	36	42	46	50	46	34	39
Verlängerung	106	199	117	32	45	89	117	66	40	37
Verlust	3	4	1	1	2	5	-	4	3	5
internationale Führerscheine	454	463	548	562	644	610	692	732	913	830
Fahrlehrerlaubnis gesamt	3	8	5	3	3	2	1	3	4	5
davon										
neu	2	8	5	2	1	-	1	3	3	4
Verlängerung	-	-	-	-	2	1	-	-	1	1
Verlust	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-

* "Begleitendes Fahren ab 17" - Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt

** "Modell AM 15" - Modellversuch für Moped-Führerschein mit 15 Jahren

Erteilung von Führerscheinen in der Stadt Magdeburg



7 Verkehr

Straßen- und Verkehrsanlagen

(Stand: 31.12.2018)

Gesamtlänge des Magdeburger Straßennetzes	1 119,2 km
davon:	
Bundesstraßen (einschließlich Anschlussrampen niveaufreier Knoten)	50,7 km
Landesstraßen	25,2 km
Kreisstraßen	35,6 km
Gemeindestraßen / Gemeindestraßen - öffentliche Wege	720,1 km
darunter	
Hauptverkehrsstraßen	70,9 km
Hauptsammel- und Sammelstraßen	161,1 km
Anliegerstraßen und -wege	488,1 km
Privatstraßen	84,1 km
öffentliche Wege	203,5 km

Darunter sind 652 km = 58,26 % Straßen beleuchtet, das bedeutet 22 497 Straßenbeleuchtungsmasten.

Radwege	
selbständige Rad- und ländliche Wege (in Verantwortung der Stadt)	248,8 km
unselbständige Radwege	285,0 km
davon:	
Straßen mit beidseitigen Radwegen	101,9 km
Straßen mit einseitigem Radweg	81,2 km
Kreuzungsbauwerke	
Brücken	256
davon:	
Straßenbrücken	221
Eisenbahnbrücken	35
Durchlässe	226
nur Straßenentwässerung	69
Gebäudeverbindungen	29
Behelfsbrücken	2
Stützmauern / Stützwände	ca. 11,8 km
Rohr- und Transportbrücken	2
Schutzbauwerke (Geländer)	39
Tunnel	7
Lärmschutzwände/-wälle	31
Treppenanlagen	25
Fährverbindungen / Sonderbauwerke	5
Verkehrszeichenbrücken	47
Parkplatzfläche	
(ab 1993 Grundlage Datenbank)	
Stellplätze (Parkplätze und angelegte Parkstreifen)	ca. 16 320
öffentliche Parkplätze	119
Behindertenparkplätze (Stellplätze)	
- allgemein	116
- personengebunden	228
Anwohnerparkgebiete	15
Parkscheinautomaten	286
Verkehrssicherungsanlagen	
Lichtsignalanlagen	246
darunter	
Fußgängerzeihanlagen	47
Blinden-Signalisierung (Standorte)	110
Verkehrszeichen gesamt	20 310
Vorwegweiser	766
Straßennamenschilder	13 084
Absperrungen	
Kettenpfosten einschließlich Poller	2 376
Leitpfosten	3 985
Fahrradständer (Baulast TBA)	583

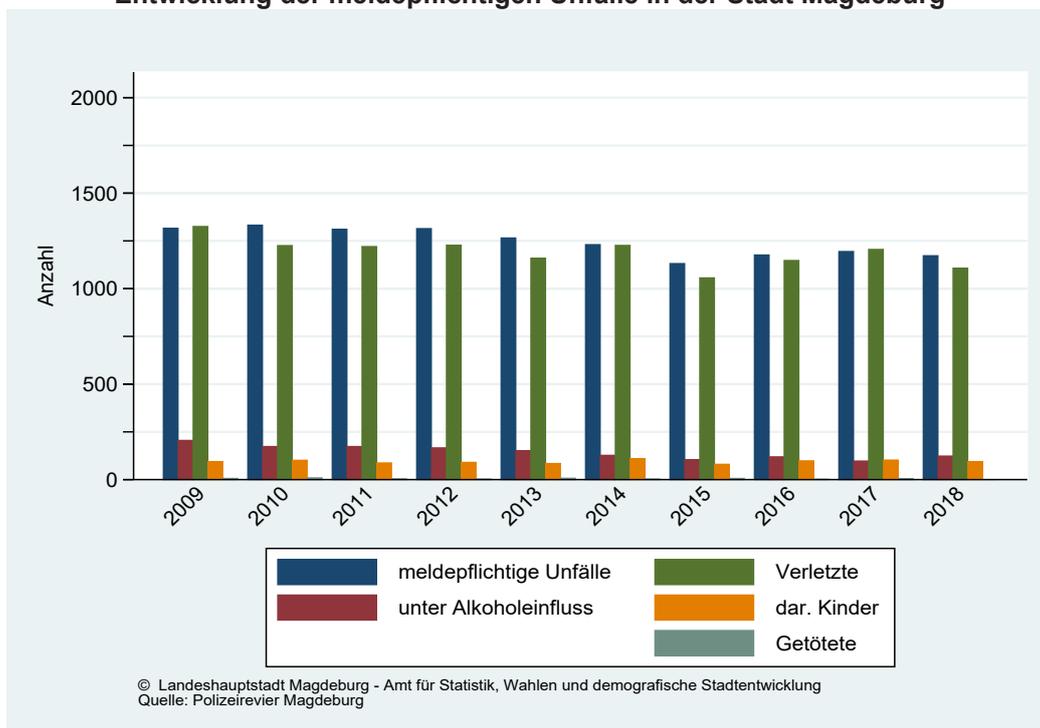
Unfallgeschehen in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)

Straßenverkehrsunfälle gesamt

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		dabei				unter Alkoholeinfluss
		schwerwiegende Unfälle	Unfälle mit geringen Folgen	Verletzte	dar. Kinder	Getötete	dar. Kinder	
	Anzahl			Personen				Anzahl
1991	7 901	1 574	6 327	1 269	216	37	-	446
1992	10 908	2 333	8 575	1 416	239	37	1	591
1993	12 033	2 559	9 474	1 539	201	21	-	689
1994	12 500	2 994	9 506	1 688	233	31	3	654
1995	12 559	2 256	10 303	1 695	246	24	2	573
1996	12 403	2 022	10 381	1 629	199	7	1	466
1997	12 201	1 975	10 226	1 710	196	10	-	388
1998	11 809	1 722	10 087	1 516	182	10	-	284
1999	11 547	1 771	9 776	1 654	171	3	-	275
2000	10 290	1 511	8 779	1 395	113	7	1	235
2001	10 143	1 370	8 773	1 234	116	14	1	237
2002	9 618	1 371	8 247	1 257	110	7	-	233
2003	9 338	1 399	7 939	1 276	118	11	-	222
2004	9 133	1 484	7 649	1 287	118	6	-	215
2005	9 321	1 631	7 690	1 457	112	15	-	215
2006	9 089	1 524	7 565	1 408	119	8	-	201
2007	9 369	1 546	7 823	1 435	113	7	-	188
2008	8 869	1 558	7 311	1 438	105	5	-	208
2009	9 261	1 317	7 944	1 326	95	7	-	206
2010	9 455	1 333	8 122	1 226	102	10	-	174
2011	8 958	1 311	7 647	1 221	88	5	-	174
2012	9 001	1 315	7 686	1 228	91	4	-	167
2013	8 854	1 266	7 588	1 160	85	8	1	152
2014	8 221	1 231	6 990	1 227	110	4	1	128
2015	7 882	1 132	6 750	1 057	81	7	1	105
2016	7 997	1 177	6 820	1 148	99	3	-	120
2017	7 949	1 195	6 754	1 206	103	6	-	98
2018	8 340	1 173	7 167	1 108	95	1	-	124

Entwicklung der meldepflichtigen Unfälle in der Stadt Magdeburg

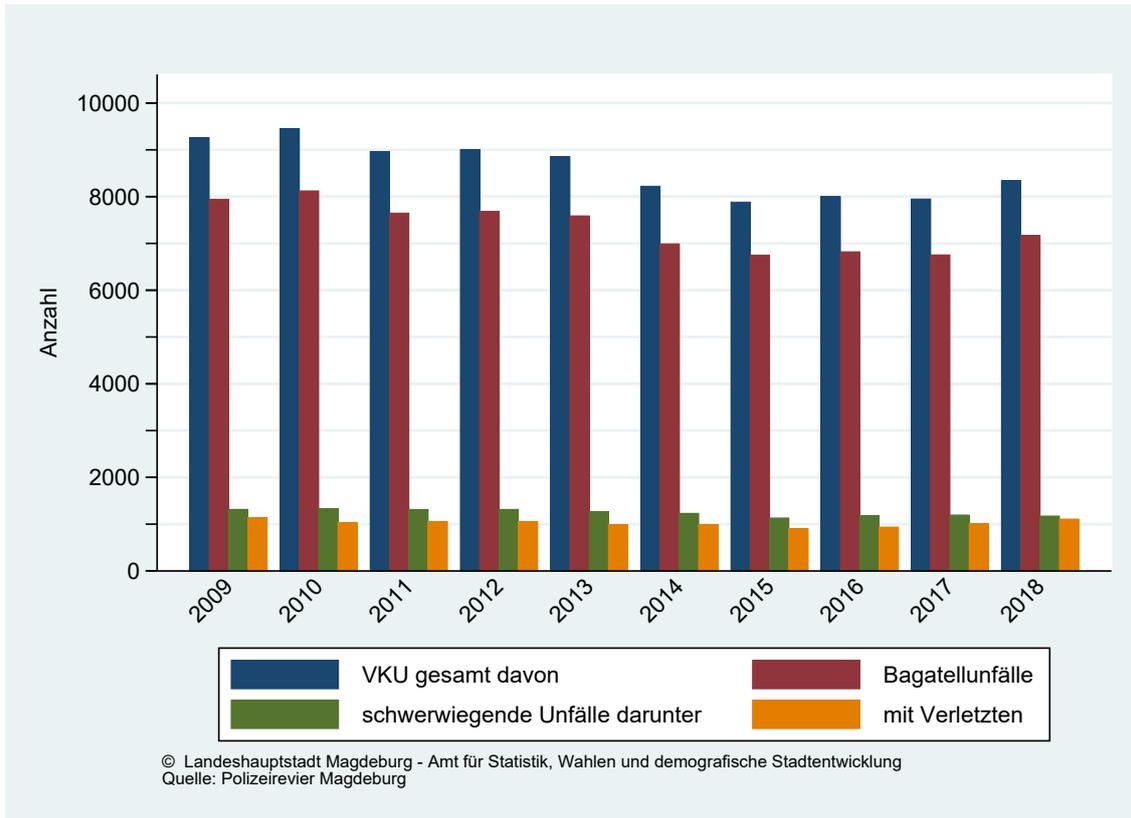


7 Verkehr

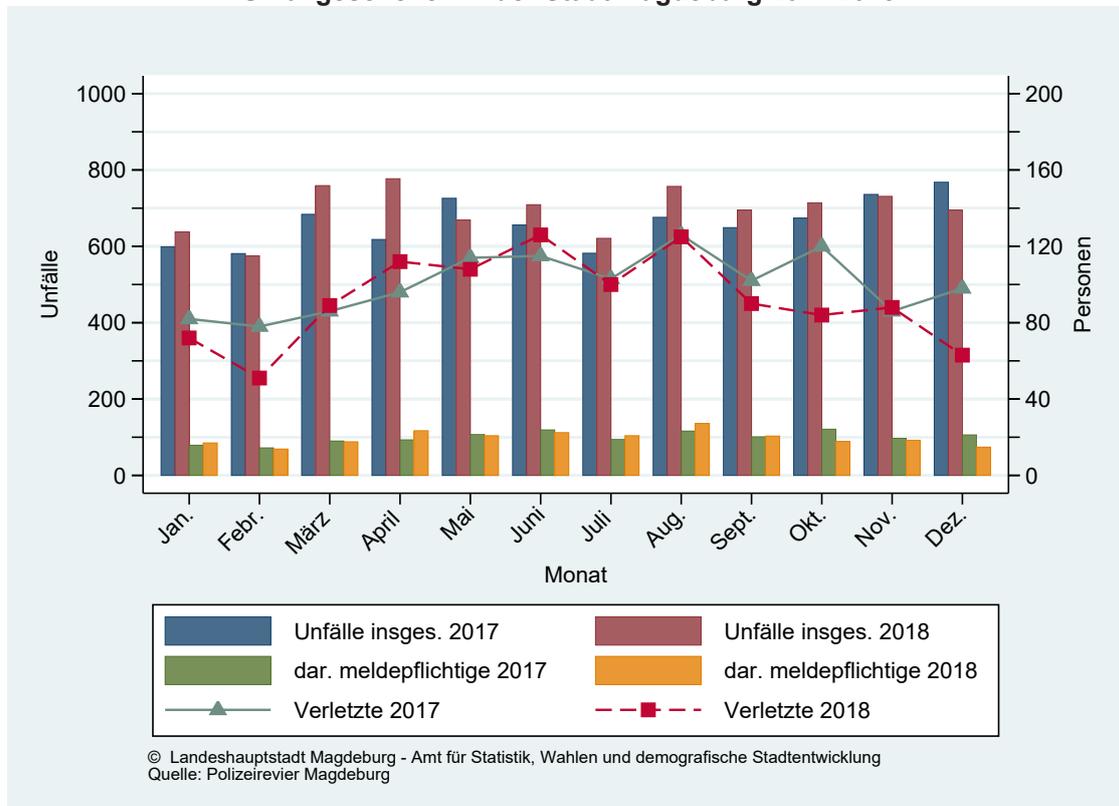
Unfallgeschehen in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Stadtteil	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Altstadt	1 400	1 421	1 408	1 291	1 290	1 185	1 276	1 171
Werder	142	143	164	122	136	158	121	116
Alte Neustadt	454	408	458	433	400	441	443	491
Neue Neustadt	609	680	639	599	578	544	591	642
Neustädter See	186	188	174	192	181	167	152	153
Kannenstieg	149	140	93	132	119	96	120	113
Neustädter Feld	237	225	220	233	207	202	181	225
Sülzegrund	105	72	90	93	75	80	117	104
Gr. Silberberg	148	155	143	110	123	119	126	128
Nordwest	101	100	118	89	70	81	86	108
Alt Olvenstedt	76	54	75	71	53	51	63	47
Neu Olvenstedt	202	211	215	220	183	216	201	235
Stadtfeld Ost	1 108	1 029	1 084	1 003	978	1 004	962	973
Stadtfeld West	320	329	310	279	255	276	278	327
Diesdorf	67	56	81	43	41	52	62	52
Sudenburg	822	796	789	724	666	685	679	762
Ottersleben	291	270	294	267	235	258	247	252
Lemsdorf	108	106	112	98	91	94	104	121
Leipziger Straße	523	536	495	483	500	546	498	568
Reform	425	461	396	364	352	347	339	353
Hopfengarten	105	129	104	116	90	85	80	78
Beyendorfer Grund	41	53	41	47	45	44	39	36
Buckau	237	246	254	228	237	202	219	251
Fermersleben	116	103	90	88	90	88	97	104
Salbke	102	123	102	84	79	79	63	93
Westerhüsen	53	63	58	59	51	56	45	69
Brückfeld	158	138	166	124	160	161	156	157
Berliner Chaussee	81	106	87	63	50	62	63	65
Cracau	216	233	185	228	218	257	213	211
Prester	31	31	38	23	18	36	33	19
Zipkeleben	1	1	1	-	-	2	3	1
Kreuzhorst	4	8	3	2	3	5	3	6
Herrenkrug	69	87	81	70	71	77	63	70
Rothensee	87	96	92	77	63	81	62	59
Industriehafen	48	50	67	49	46	43	34	47
Gewerbegebiet Nord	79	102	66	77	75	64	75	68
Barleber See	20	14	16	8	8	15	11	10
Pechau	9	6	9	7	19	9	13	15
Randau-Calenberge	10	9	11	6	9	10	6	7
Beyendorf-Sohlen	18	23	25	19	17	19	25	33
Magdeburg	8 958	9 001	8 854	8 221	7 882	7 997	7 949	8 340

Verkehrsunfallentwicklung in der Stadt Magdeburg



Unfallgeschehen in der Stadt Magdeburg 2017/2018

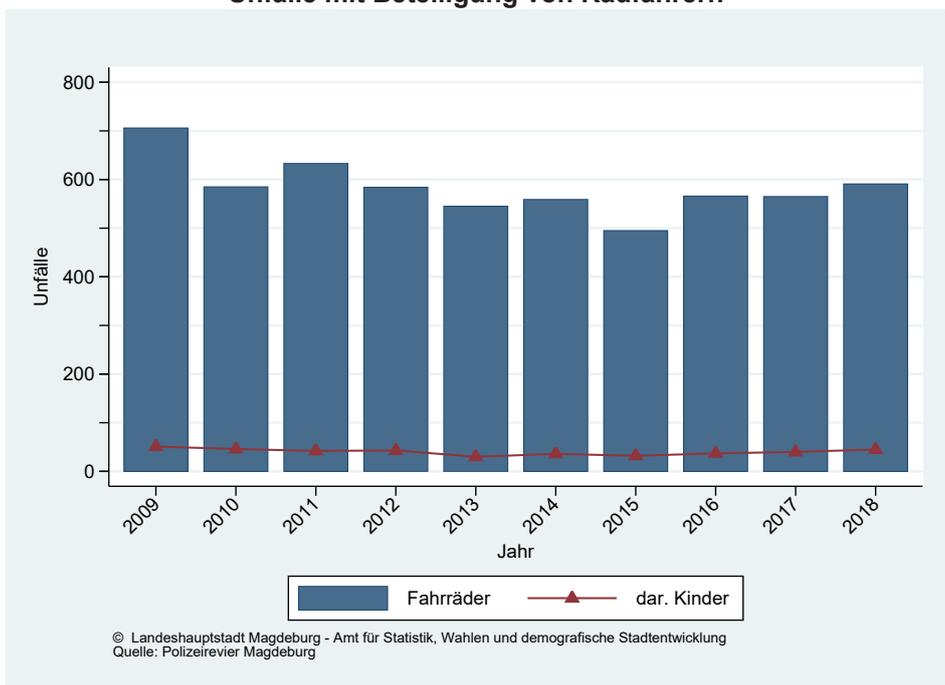


7 Verkehr

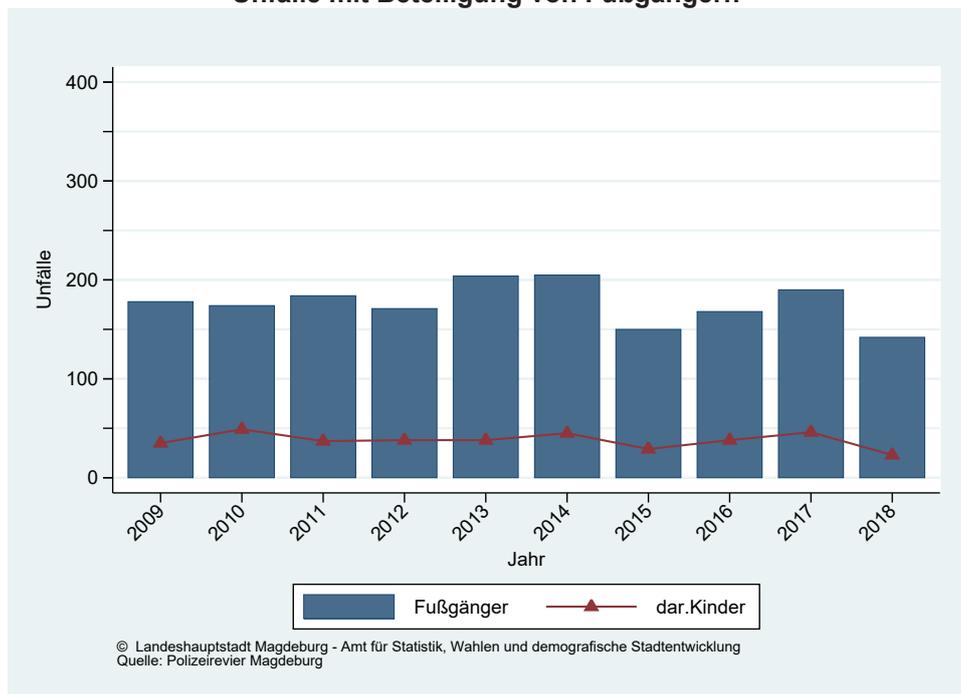
Unfallgeschehen nach der Art der Beteiligung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
PKW	14 318	14 695	13 945	14 063	13 836	12 805	12 388	12 650	12 659	13 278
LKW	1 379	1 537	1 362	1 282	1 363	1 212	1 107	1 091	990	1 024
Straßen- bahnen	127	171	143	117	112	114	83	105	101	98
Kräder	90	93	88	91	96	74	88	87	80	73
Moped	86	75	65	87	58	66	64	53	38	52
Fahrräder	706	585	633	584	545	559	495	566	565	591
dar. Kinder	51	46	42	43	30	36	32	37	40	45
Fußgänger	178	174	184	171	204	205	150	168	190	142
dar. Kinder	35	49	37	38	38	45	29	38	46	23

Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern



Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern



Unfallgeschehen nach Unfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung erfasst. Es wird unterschieden zwischen

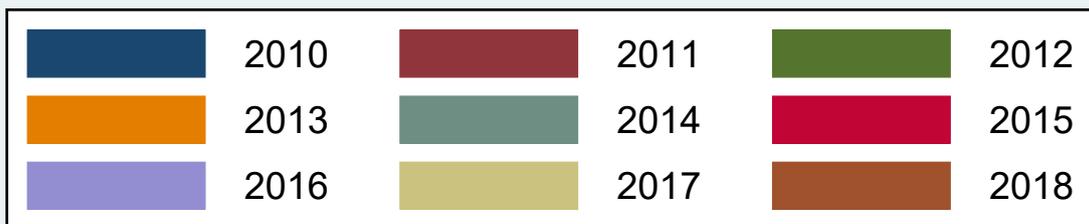
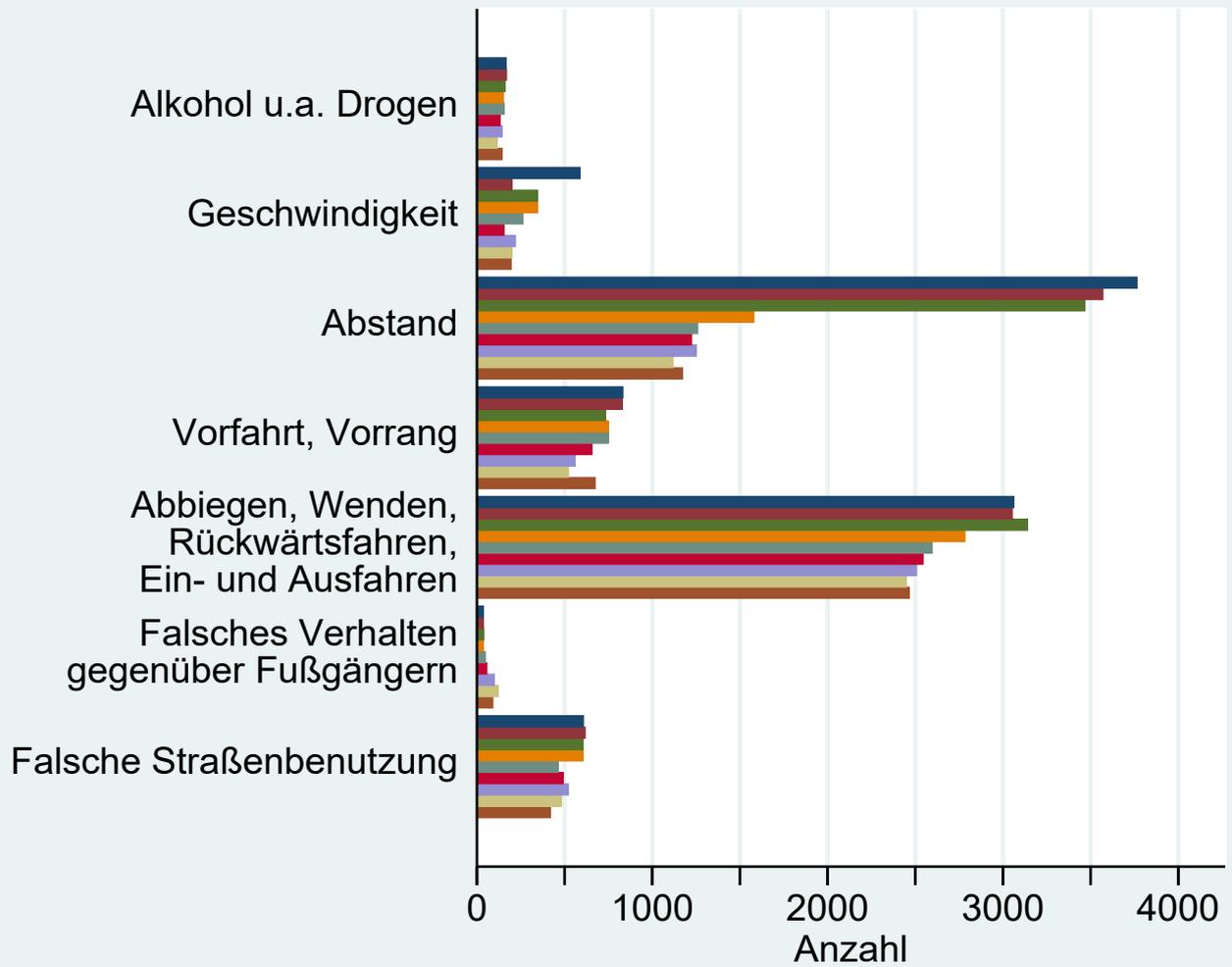
- personenbezogenem Fehlverhalten
(z.B. Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren), das den Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeordnet wird
und
- allgemeinen Ursachen
(z.B. Straßenglätte, Nebel), die dem Unfall, nicht jedoch einzelnen Beteiligten zugeordnet werden.

Je Unfall können bis zu acht Ursachen angegeben werden, je drei personenbezogene Ursachen für den Hauptverursacher und einen weiteren Beteiligten sowie zwei allgemeine Ursachen.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist eine Addition der Straßenverkehrsunfälle nach Unfallursache nicht möglich. Die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen ist in der Regel größer als die Zahl der Unfälle selbst.

ausgewählte Ursachen	Unfälle									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Alkohol u.a. Drogen	206	167	169	161	152	156	133	144	116	143
Falsche Straßenbenutzung	487	608	618	606	544	465	493	522	483	419
Geschwindigkeit	447	589	200	345	346	263	154	220	200	196
Abstand	3 320	3 764	3 571	3 468	1 580	1 260	1 225	1 250	1 119	1 173
Überholen, Wiedereinordnen	77	77	85	62	65	50	83	121	112	84
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	535	530	532	514	563	446	450	592	460	478
Vorfahrt, Vorrang	905	833	830	734	749	749	657	560	523	675
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Ausfahren	2 990	3 063	3 054	3 141	2 784	2 597	2 543	2 508	2 450	2 465
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	72	36	37	40	36	47	57	100	120	91
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	.	.	.	.	.	.	.	181	207	244
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	.	.	.	.	.	.	.	2 577	2 695	3 009
Technische Mängel, Wartungsmängel	20	24	20	29	11	18	20	27	22	14
Falsches Verhalten d. Fußgänger b. Überqueren d. Fahrbahn insgesamt	110	129	121	113	105	109	86	78	86	72
Wild auf der Fahrbahn	.	.	.	.	.	.	.	113	129	98

Entwicklung ausgewählter Unfallursachen in der Stadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung
 Quelle: Polizeirevier Magdeburg

Zeitlicher Ablauf des Unfallgeschehens

Verkehrsunfälle aufgeteilt nach Monaten

Monat / Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	740	846	673	802	664	678	611	559	599	638
Februar	658	715	558	668	591	586	532	545	581	575
März	800	734	759	743	737	678	682	641	684	759
April	694	728	736	706	795	650	680	747	618	777
Mai	791	722	782	753	749	741	638	675	726	669
Juni	734	812	741	775	698	676	638	723	656	709
Juli	687	662	699	758	784	681	624	564	582	621
August	811	853	738	705	645	612	608	701	676	757
September	767	787	806	740	736	747	692	691	649	695
Oktober	888	799	816	781	879	681	713	689	674	714
November	812	877	846	834	814	777	780	756	736	731
Dezember	879	920	804	736	762	714	684	706	768	695
Jahr / gesamt	9 261	9 455	8 958	9 001	8 854	8 221	7 882	7 997	7 949	8 340

Verkehrsunfälle aufgeteilt nach Wochentagen

Wochentag / Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Montag	1 592	1 587	1 499	1 445	1 612	1 429	1 344	1 282	1 328	1 445
Dienstag	1 499	1 555	1 459	1 427	1 420	1 371	1 370	1 374	1 298	1 412
Mittwoch	1 466	1 470	1 434	1 398	1 415	1 338	1 322	1 322	1 318	1 255
Donnerstag	1 539	1 547	1 478	1 558	1 384	1 393	1 229	1 363	1 352	1 538
Freitag	1 645	1 663	1 527	1 582	1 518	1 351	1 338	1 318	1 358	1 409
Samstag	937	1 042	1 051	1 012	933	843	812	851	822	853
Sonntag	583	591	510	579	572	496	467	487	473	428
Jahr / gesamt	9 261	9 455	8 958	9 001	8 854	8 221	7 882	7 997	7 949	8 340

Verkehrsunfälle aufgeteilt nach Uhrzeiten

Uhrzeit / Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
00 bis 01.59	117	105	76	93	85	79	53	64	67	73
02 bis 03.59	85	77	69	58	52	42	27	39	43	40
04 bis 05.59	147	132	137	134	129	118	112	88	110	110
06 bis 07.59	828	800	772	798	774	783	756	697	695	775
08 bis 09.59	1 011	1 077	1 015	943	988	895	916	886	896	1 035
10 bis 11.59	1 317	1 415	1 332	1 363	1 358	1 234	1 225	1 249	1 310	1 304
12 bis 13.59	1 278	1 292	1 267	1 254	1 207	1 171	1 111	1 134	1 116	1 208
14 bis 15.59	1 467	1 545	1 482	1 483	1 435	1 408	1 311	1 350	1 320	1 412
16 bis 17.59	1 497	1 473	1 498	1 472	1 461	1 319	1 254	1 285	1 306	1 272
18 bis 19.59	884	857	781	845	789	706	686	735	675	681
20 bis 21.59	392	418	336	353	386	294	281	295	266	300
22 bis 23.59	238	264	193	205	190	172	150	175	145	130
Jahr / gesamt	9 261	9 455	8 958	9 001	8 854	8 221	7 882	7 997	7 949	8 340

7 Verkehr

Öffentlicher Personennahverkehr

(Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG)

Leistungen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG im Überblick

(Stand: 31.12. des Jahres)

Leistung	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Linien					
Straßenbahn (Tagesverkehr)	9	9	9	9	9
Straßenbahn (Nachtverkehr)	3	.	.	.	.
Bus (Tagesverkehr)	13	14	14	14	14
Bus (Nachtverkehr)	3	.	.	.	.
Nachtverkehr (ab 2015 keine Trennung)	.	9	9	9	9
Linienlänge [km]					
Straßenbahn (Tagesverkehr)	106,3	101,0	100,3	100,3	107,3
Straßenbahn (Nachtverkehr)	41,9	.	.	.	.
Bus (Tagesverkehr)	101,8	107,9	106,6	106,7	124,2
Bus (Nachtverkehr)	47,2	.	.	.	.
Nachtverkehr (ab 2015 keine Trennung)	.	84,7	86,1	85,8	85,5
Streckenlänge [km]					
Straßenbahn	64,1	64,1	64,1	64,1	65,1
Bus	92,0	92,2	92,8	107,2	92,8
Haltestellen [Anzahl]					
Straßenbahn	131	130	130	130	133
Bus	169	169	169	169	173
Mittlere Reisegeschwindigkeit [km/h] ¹⁾					
Straßenbahn	19,4	19,0	19,0	18,8	17,5
Bus	22,2	23,0	22,3	22,2	21,8
Energieverbrauch					
Fahrstromverbrauch der Straßenbahn [MWh]	21 205	21 287	21 688	21 848	21 542
Kraftstoffverbrauch der Busse [l]	1 483 565	1 512 747	1 675 753	1 656 667	1 646 357
Anzahl der Fahrkarten-Verkaufsautomaten					
- an Haltestellen	44	44	43	40	39
- mobile Automaten	150	150	148	150	144
(in Straßenbahnen und Bussen ab 31.12.2008)					
Angebote Platz-Kilometer (in Mio) R					
Straßenbahn	969 395	976 953	928 542	889 407	904 374
Bus	284 784	284 784	330 441	286 374	280 953
Beförderte Personen					
Mit Straßenbahn und Bus im Linienverkehr	58 769 823	60 700 903	59 096 459	59 051 105	50 901 862
davon:					
Einzel- und Mehrfahrkarten	8 709 074	8 994 975	8 867 309	8 418 896	7 476 133
Zeitfahrkarten für Schüler, Lehrlinge, Studenten	19 252 223	21 392 677	19 406 958	19 366 274	16 725 205
Andere Zeitfahrkarten ²⁾	27 487 632	26 932 812	27 360 268	27 905 808	23 862 504
Schwerbehindertenausweise	2 378 723	2 459 049	2 386 713	2 402 826	1 957 873
Freifahrtausweise ³⁾	942 171	921 390	1 075 211	967 299	880 147
Ausflugsfahrten mit Bussen	10 125	16 785	15 488	17 409	18 830
Schülerverkehr mit Bussen gem. § 43 Nr.2 PBefG ⁴⁾	34 292	31 671	31 800	35 509	22 263
Fahrten mit Mietbussen ⁵⁾	434	-	-	-	-
MVB GmbH insgesamt	58 814 674	60 749 359	59 143 747	59 104 023	50 942 955
Gefahrene Personen-Kilometer ⁶⁾					
Mit Straßenbahn und Bus im Linienverkehr	293 849 115	303 504 515	295 482 280	295 889 113	254 509 310
Ausflugsfahrten mit Bussen	253 125	419 625	387 200	435 225	470 750
Schülerverkehr mit Bussen gem. § 43 Nr.2 PBefG ⁴⁾	189 880	174 979	176 396	198 361	128 727
Fahrten mit Mietbussen ⁵⁾	33 950	-	-	-	-
MVB GmbH insgesamt	294 326 070	304 099 119	296 045 876	295 255 527	255 108 787
Wagen-Kilometer ⁷⁾					
Mit Straßenbahn und Bus im Linienverkehr	9 781 592	9 925 093	10 024 824	10 124 006	10 334 482
davon:					
Straßenbahn	6 233 552	6 290 524	6 013 984	6 143 028	6 237 480
Busse	3 548 040	3 634 569	4 010 840	3 980 978	4 097 002
Ausflugsfahrten mit Bussen	14 819	14 599	14 767	15 426	12 817
Schülerverkehr mit Bussen gem. § 43 Nr.2 PBefG ⁴⁾	7 864	5 936	6 103	6 796	6 430
Fahrten mit Mietbussen ⁵⁾	2 471	1 840	1 865	1 521	1 293
MVB GmbH insgesamt	9 806 746	9 947 468	10 047 559	10 147 749	10 355 022
Einnahmen aus der Personenbeförderung [brutto; in 1000 EURO]					
Mit Straßenbahn und Bus im Linienverkehr	27 374	28 224	28 377	29 817	29 544
Ausflugsfahrten mit Bussen	107	104	112	101	115
Schülerverkehr mit Bussen gem. § 43 Nr.2 PBefG ⁴⁾	26	22	22	26	26
Fahrten mit Mietbussen ⁵⁾	15	13	13	10	23
MVB GmbH insgesamt	27 521	28 362	28 524	29 955	29 709
Ohne gültigen Fahrausweis festgest. Fahrgäste	14 622	9 311 R	8 277	6 937	12 037
Störzeiten (nicht durch MVB-Fahrzeuge verursacht)					
Straßenbahn [Stunden]	56	56	47	54	63
Bus [Stunden]	18	18	30	25	51

¹⁾ Tagesverkehr

²⁾ Zeitfahrtausweise gelten für längere Zeiträume, z.B. Wochenkarten oder Monatskarten

³⁾ für Betriebsangehörige

⁴⁾ regelmäßige, nicht unentgeltliche Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt

⁵⁾ MVB-Reisebus, der als Charterfahrzeug von anderen Unternehmen genutzt wird

⁶⁾ von den beförderten Personen zurückgelegte Strecke (beförderte Personen x durchschnittliche Reiseweite)

⁷⁾ bei der Personenbeförderung zurückgelegte Strecke, einschließlich Leerfahrten vom und zum Depot

Strecken- und Liniennetz der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

(Stand: 01.04.2018; auf Grund der Baustellensituation in Magdeburg wurden sechs Linienführungen im Straßenbahnnetz ab April geändert)

Linien-Nr.	Linienführung (Fahrziel)		Linienlänge
Straßenbahn (9 Linien im Tagesverkehr)			
Tagesverkehr:			
1	IKEA - über Breiten Weg - Damaschkeplatz	Olvenstedter Platz bzw. Olvenstedt	12,76 / 16,80 km
2	Alte Neustadt	Westerhüsen über Breiten Weg	13,30 km
3	Südring - Hbf - Olvenstedt	Diesdorf über Damaschkeplatz	9,19 km
4	Olvenstedt über Europaring - Otto-von-Guericke-Straße	Cracau über Anna-Ebert-Brücke	13,10 km
5	Diesdorf über Breiten Weg - Hasselbachplatz	Messegelände über NBZ	10,64 km
6	Leipziger Chaussee - Wiener Straße	Herrenkrug über Otto-von-Guericke-Straße	9,94 km
8	Neustädter See - Otto-von-Guericke-Straße - Hasselbachplatz	Westerhüsen über Otto-von-Guericke-Straße	15,40 km
9	Neustädter See über Hasselbachplatz, Breiter Weg	Reform - Leipziger Straße	13,70 km
10	Barleber See über Pettenkofer Straße	Sudenburg über Otto-von-Guericke-Straße	9,22 / 15,03 km
Linienlänge insgesamt			107,25 km
Streckenlänge insgesamt			65,05 km
Bus (14 Linien im Tagesverkehr)			
Tagesverkehr:			
51	Messegelände	Biederitz, Weidenring ¹⁾	6,05 km
52	Kastanienstraße - Arndtstraße	Porsestraße (Baustellenplan)	11,65 km
53	Sudenburg über Sonnenanger	Ottersleben, Eichplatz	5,62 km
54	Porsestraße - (Werner-von-Siemens-Ring) - Sudenburg	Bördepark (Baustellenplan)	12,56 / 10,94 km
55	Ringverkehr Sudenburg	über O.-Richter-Str. - Bhf. Sdbg. - Südring	2,45 km
56	Cracau - Pechau	Calenberge - Randau	13,35 km
57	Buckau, Wasserwerk, Schilfbreite	Kirschweg - Lemsdorf - Sudenburg	5,98 km
58	Sudenburg - Reform	Am Hopfengarten - Salbker Platz - SKL	11,19 km
59	ZOB - Hasselbachplatz	Stadtpark	5,46 km
61	Diesdorf - Sudenburger Wuhne	Friedenshöhe bzw. - Sudenburg	6,27 / 5,15 km
69	Kannenstieg - Kastanienstraße	Neustädter Friedhof - S-Bahnhof Neustadt	7,37 km
71	Kastanienstraße	Großer Silberberg	7,88 km
71	Kastanienstraße	St.-Schütze-Platz	6,53 km
71	Kastanienstraße	Klusweg	5,83 km
72	Am Stern - Nordwest	Olvenstedter Platz - Diesdorf	7,70 km
72	Am Stern - Nordwest	Olvenstedter Platz - Harsdorfer Platz	5,61 km
73	Olvenstedter Platz - Opernhaus	Wissenschaftshafen	5,46 km
Linienlänge insgesamt			124,22 km
Streckenlänge insgesamt			92,75 km
Nachtverkehr (9 Linien insgesamt)			
Nachtlinie N 1	Alter Markt - Cracau-Arenen - Messegelände - Herrenkrug		9,60 km
Nachtlinie N 2	Alter Markt - Hasselbachplatz - Buckau - Salbker - Westerhüsen		9,78 km
Nachtlinie N 3	Alter Markt - Breiter Weg - Halberstädter Straße - Lemsdorf - Leipziger Chaussee		10,20 km
Nachtlinie N 4	Alter Markt - O.-v.-Guericke-Straße - Brenneckestraße - Ottersleben		10,14 km
Nachtlinie N 5	Alter Markt - O.-v.-Guericke-Straße - Südring - Westring - Diesdorf		9,08 km
Nachtlinie N 6	Alter Markt - Iniversitätsplatz - St.-Schütze-Platz - Olvenstedt		11,25 km
Nachtlinie N 7	Alter Markt - Alte Neustadt - Mittagstraße - Neustädter Feld - Neustädter See - Kannenstieg		10,75 km
Nachtlinie N 8	Alter Markt - Uniplatz - Mittagstraße - Kastanienstraße - Zoo - Enercon - Barleber See		10,39 km
Nachtlinie N 9 (Rufbus)	Olvenstedter Platz - Lorenzweg - Nordwest - Am Stern		4,33 km

¹⁾ Endhaltestelle liegt außerhalb des Magdeburger Stadtgebietes

7 Verkehr

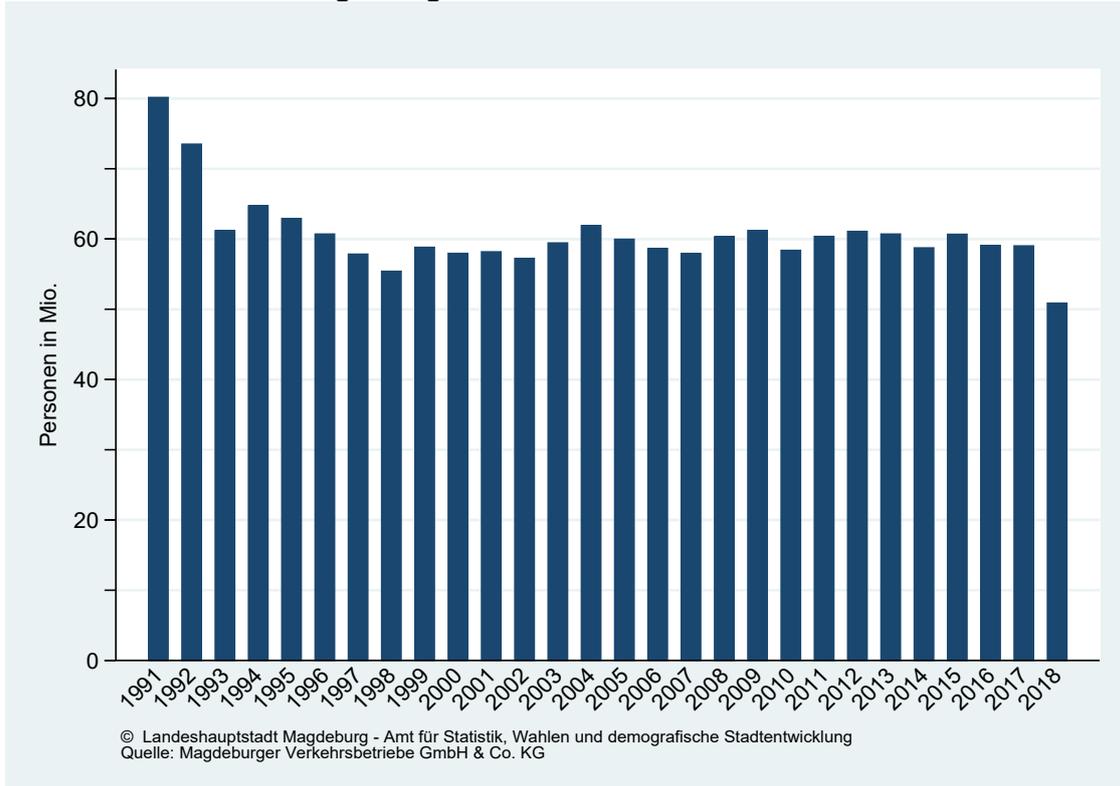
Beförderte Personen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Jahr	insgesamt	davon				
		Linienverkehr ¹⁾ (Straßenbahn und Bus)	Schülerverkehr (nach § 43 Nr.2 PBefG) (Bus)	Ausflugsfahrten (Bus)	Marktfahrten (Bus)	Fahrten mit Mietbussen ²⁾
1991	80 297 503	80 179 168	87 027	31 308	-	.
1992	73 703 122	73 532 886	117 769	52 467	-	.
1993	61 467 218	61 208 130	232 284	20 729	6 075	.
1994	65 040 134	64 739 061	283 660	15 963	1 450	.
1995	63 207 091	62 947 945	237 645	19 948	1 553	.
1996	60 954 125	60 736 929	196 682	20 514	-	.
1997	58 118 619	57 875 199	209 958	8 398	-	25 064
1998	55 680 093	55 432 464	204 576	5 813	-	37 240
1999	59 022 210	58 845 006	140 709	5 048	-	31 447
2000	58 111 889	57 979 832	83 062	2 674	-	46 321
2001	58 315 208	58 205 125	82 943	4 613	-	22 527
2002	57 388 981	57 262 297	92 331	3 197	-	31 156
2003	59 556 365	59 468 262	54 538	3 164	-	30 401
2004	61 971 836	61 927 743	25 415	2 657	-	16 021
2005	60 040 796	59 990 707	21 767	3 299	-	25 023
2006	58 726 152	58 682 200	27 215	3 924	.	12 813
2007	57 992 791	57 946 501	31 424	4 394	.	10 472
2008	60 392 982	60 344 574	25 554	11 321	.	11 533
2009	61 282 925	61 220 121	28 375	17 785	.	16 644
2010	58 468 077	58 411 435	32 716	14 006	.	9 920
2011	60 447 990	60 396 045	29 427	14 725	.	7 793
2012	61 174 838	61 111 216	40 240	17 350	.	6 032
2013	60 805 581	60 735 297	51 512	14 701	.	4 071
2014	58 814 674	58 769 823	34 292	10 125	.	434
2015	60 749 359	60 700 903	31 671	16 785	.	-
2016	59 143 747	59 096 459	31 800	15 488	.	-
2017	59 104 023	59 051 105	35 509	17 409	.	-
2018	50 942 955	50 901 862	22 263	18 830	.	-

¹⁾ Seit 2000 sind die Fähren nicht mehr enthalten, da die Magdeburger Weiße Flotte GmbH Betreiber der Fähren geworden ist.

²⁾ MVB-Reisebus, der als Charterfahrzeug von anderen Gesellschaften genutzt wird.

Im Linienverkehr von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beförderte Personen



Im Linienverkehr beförderte Personen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG nach Fahrausweisarten

Jahr	Linienverkehr insgesamt ¹⁾ (Bahnen und Busse)	davon				
		Einzel- und Mehrfahrkarten	Zeitfahrkarten für Schüler, Studenten, Lehrlinge ²⁾	andere Zeitfahrkarten ³⁾	Schwerbehindertenausweise	Freifahrtausweise ⁴⁾
1995	62 947 945	13 477 429	8 887 271	34 332 803	5 117 366	1 133 076
1996	60 736 929	12 747 142	8 776 708	31 738 976	6 385 043	1 089 060
1997	57 875 199	11 578 049	9 689 622	29 443 355	6 088 637	1 075 536
1998	55 432 464	11 498 445	10 364 262	27 070 149	5 451 372	1 048 236
1999	58 845 006	12 260 819	13 136 388	26 535 091	5 803 824	1 108 884
2000	57 979 832	10 924 967	14 157 097	26 107 073	5 697 351	1 093 344
2001	58 205 125	10 368 621	15 373 087	25 676 463	5 722 842	1 064 112
2002	57 262 297	9 478 045	16 539 601	25 691 094	4 658 957	894 600
2003	59 468 262	9 615 152	18 938 624	25 232 924	4 846 182	835 380
2004	61 927 743	9 346 722	21 324 308	24 603 632	5 831 477	821 604
2005	59 990 707	9 070 166	20 162 236	24 327 387	5 650 558	780 260
2006	58 682 200	8 353 245	17 958 872	26 773 589	4 814 874	781 620
2007	57 946 501	8 174 112	17 638 510	26 548 582	4 749 161	836 136
2008	60 344 574	12 935 445	15 800 366	27 414 647	3 397 103	797 013
2009	61 282 925	12 063 117	15 753 918	29 191 680	3 449 028	762 378
2010	58 411 435	9 216 922	15 852 559	30 648 441	1 972 414	721 099
2011	60 396 045	9 896 676	16 747 985	30 552 415	2 287 883	911 086
2012	61 111 216	10 008 869	17 075 063	30 784 383	2 314 733	928 168
2013	60 735 297	9 549 313	18 051 919	29 719 867	2 459 074	955 124
2014	58 769 823	8 709 074	19 252 223	27 487 632	2 378 723	942 171
2015	60 700 903	8 994 975	21 392 677	26 932 812	2 459 049	921 391
2016	59 096 459	8 867 309	19 406 958	27 360 268	2 386 713	1 075 211
2017	59 051 105	8 418 896	19 356 274	27 905 808	2 402 828	967 299
2018	50 901 862	7 476 133	16 725 205	23 862 504	1 957 873	880 147

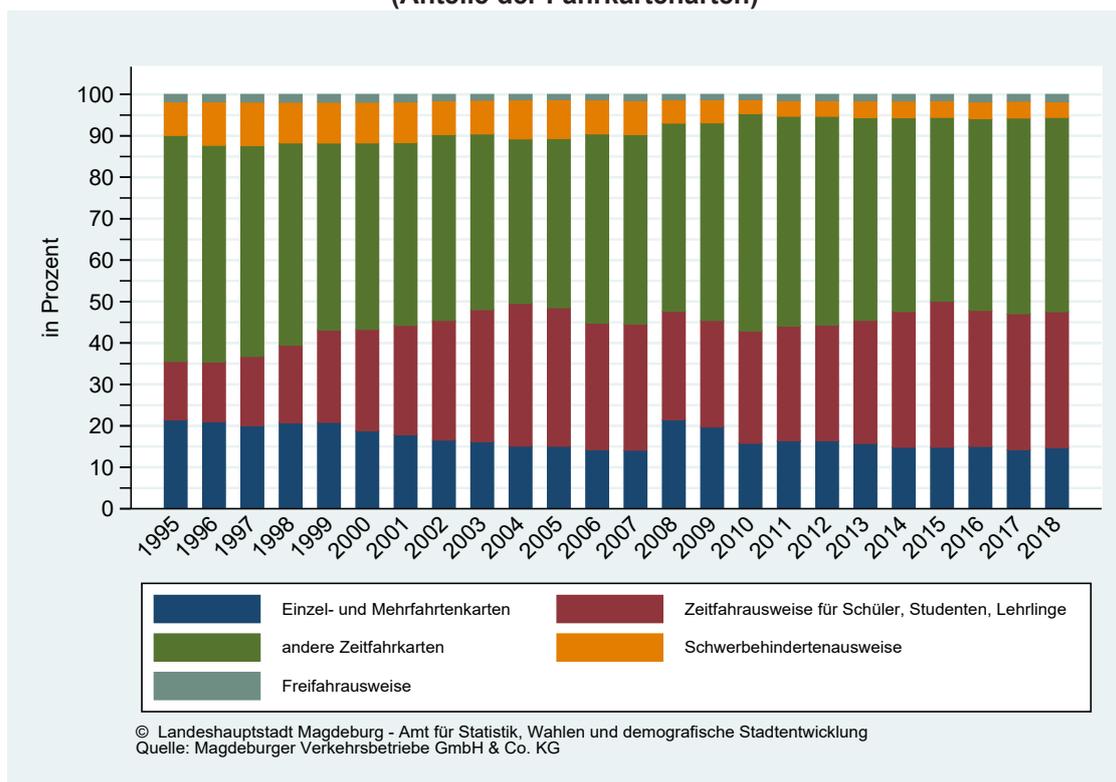
¹⁾ Seit 2000 sind die Fahren nicht mehr enthalten, da die Magdeburger Weiße Flotte GmbH Betreiber der Fahren geworden ist.

²⁾ ab 1.4.1999 gilt als Fahrkarte für Studenten der Studentenausweis; Pflichtabgabe für alle Studenten der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal, kombiniert mit den jeweiligen Beiträgen zum Studentenwerk

³⁾ Zeitfahrtausweise gelten für längere Zeiträume, z.B. Wochen- oder Monatskarten

⁴⁾ für Betriebsangehörige

Im Linienverkehr von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beförderte Personen (Anteile der Fahrkartenarten)



7 Verkehr

Fahrzeugbestand der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

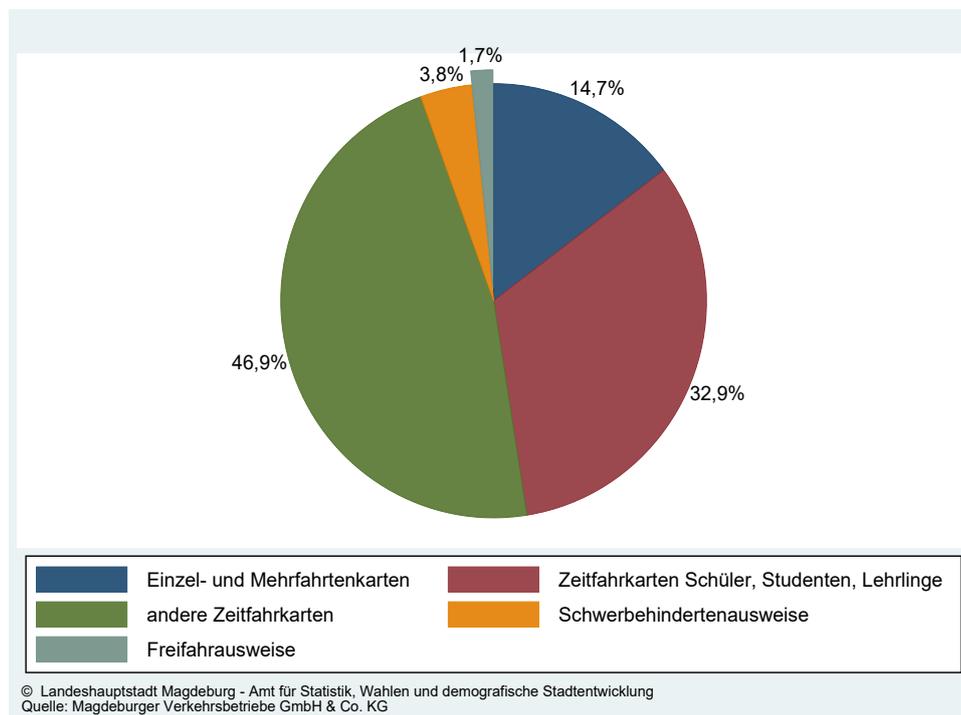
(Stand: 31.12. des Jahres)

Jahr	Straßenbahnen				Busse	darunter: Fernreise- busse	Bestand am 31.12.2018 (nach Fahrzeugtyp)				
	Trieb- wagen	darunter stillgelegt	Bei- wagen	darunter stillgelegt			Straßenbahnen			Busse	
							Fahrzeug- typ	Anz. der Fahrzeuge		Fahrzeug- typ	Fahr- zeuge
						Triebwagen	Beiwagen				
1991	259	-	133	-	73	2					
...											
1995	194	-	76	-	65	2	Tatra T 6A2	4	2	Standard- gelenkbus ¹⁾	29
...											
2000	191	51	46	10	62	1	NGT 8D ¹⁾	72	11	Standard- linienbus ¹⁾	25
...											
2005	147	-	29	-	59	1	gesamt	76	13	Fern- reisebus	-
...											
2010	107	-	20	-	53	-	Arbeitswagen und historische Wagen		36	Minibus	2
2011	103	-	21	-	56	-				Doppel- deckerbus ²⁾	1
2012	112	25	23	13	56	-				gesamt	57
2013	94	7	17	4	53	1	¹⁾ Niederflurgelenktriebwagen				
2014	87	-	13	-	52	-	²⁾ kein Eigentum - nur Nutzung				
2015	87	-	13	-	51	-					
2016	87	-	13	-	59	-					
2017	87	-	13	-	59	-					
2018	87	-	13	-	59	-					

Ohne gültigen Fahrausweis festgestellte Fahrgäste der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Jahr	Festgestellte	Festgestellte pro 100 000 beförderte Pers.	Festgestellte pro Tag	durchschnittliche Anzahl Kontrolleure
1991	4 574	5,7	12,5	.
...				
1995	16 767	26,6	45,9	9,8
...				
2000	17 306	29,8	47,3	6,8
...				
2005	29 744	49,6	81,5	9,4
...				
2010	28 887	49,5 R	79,1	10,2
2011	25 909	42,9	71,0	10,7
2012	24 283	39,7	66,3	11,1
2013	14 684	24,2	40,2	8,2
2014	14 622	24,9	40,1	8,3
2015	9 311	15,3	25,5	9,5
2016	8 277	13,9	22,5	9,8
2017	6 937	11,8	19,0	9,2
2018	12 037	23,6	33,0	8,8

Im Linienverkehr 2018 von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beförderte Personen nach Fahrausweisarten



Weißer Flotte

(Quelle: Magdeburger Weißer Flotte GmbH)

Verkehrsleistungen der Weißer Flotte GmbH in der Fahrgastwirtschaft

Jahr	Fahrten				beförderte Personen	gefahrte Strecke [km]
	insgesamt	davon				
		MS "Magdeburg"	MS "Wolfsburg"	MS "Sachsen-Anhalt"		
2009	848	249	250	349	46 544	19 088
2010	880	305	281	294	46 092	19 980
2011	885	284	292	309	51 245	19 572
2012	868	278	271	319	48 552	19 704
2013	741	228	217	296	38 978 ¹⁾	15 180
2014	936	312	321	303	52 271	19 020
2015	818 ²⁾	283 ²⁾	303 ²⁾	232	40 128 ²⁾	16 466 ²⁾
2016	913	301	287	325	47 002 ³⁾	18 657 ³⁾
2017	953	330	310	313	46 815	20 425
2018	671 ⁴⁾	157 ⁴⁾	287 ⁴⁾	227 ⁴⁾	27 486 ⁴⁾	12 790 ⁴⁾

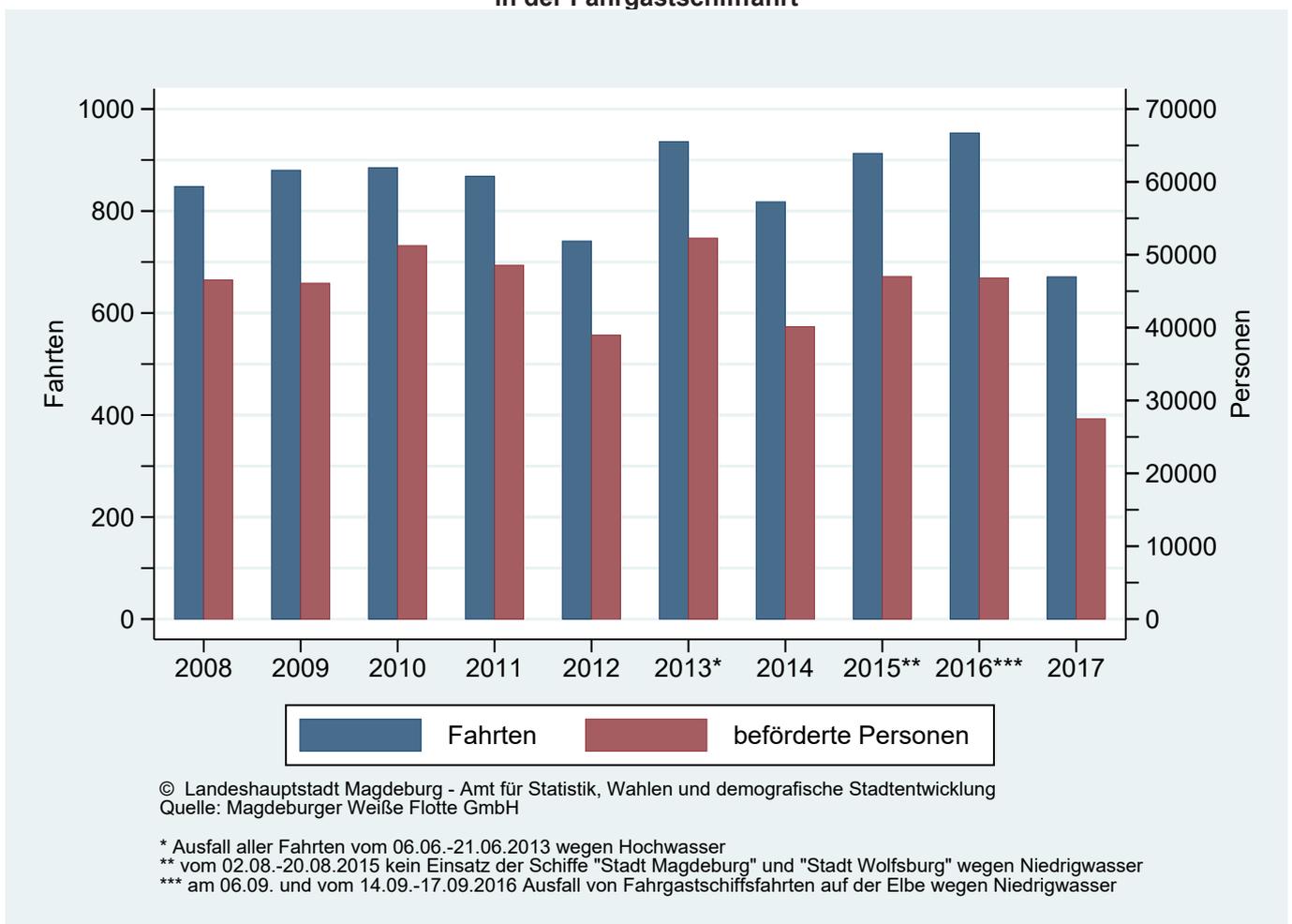
¹⁾ Ausfall aller Fahrten vom 06.06.-21.06.2013 wegen Hochwasser

²⁾ vom 02.08.-20.08.2015 kein Einsatz der Schiffe "Stadt Magdeburg" und "Stadt Wolfsburg" wegen Niedrigwasser

³⁾ am 06.09. und 14.09.-17.09.2016 Ausfall von Schiffsfahrten auf der Elbe wegen Niedrigwasser

⁴⁾ Vom 06.07. bis 31.10. (20.12.) Einstellung der Schiffsfahrt auf der Elbe wegen Niedrigwasser – angeboten wurden dafür Ersatzfahrten im Kanalsystem der MLK & EHK

Verkehrsleistungen der Magdeburger Weißer Flotte GmbH in der Fahrgastschiffahrt



Verkehrsleistungen der Magdeburger Weiße Flotte im Fährverkehr

an der Fähre Buckau eingesetzte Schiffe		Jahr	von den Fährten beförderte Personen			gefährdete Fährtouren		
Name	Plätze		gesamt	davon		gesamt	davon	
				Fähre Buckau	Gierfähre Westerhüsen		Fähre Buckau	Gierfähre Westerhüsen
MS Bernburg	152	2009	50 857	30 171	20 686	5 994	2 944	3 050
		2010	49 477	28 243	21 234	5 195	2 783	2 412
		2011	72 337	38 293	34 044	7 346	3 086	4 260
		2012	64 826	37 059	27 767	7 414	3 377	4 037
		2013 ¹⁾	40 039	22 376	17 663	4 814	2 069	2 745
		2014 ²⁾	54 492	33 418	21 074	6 382	3 059	3 323
		2015	41 547	26 164	15 383	6 787	3 078	3 709
		2016	40 765	24 481	16 284	7 391	3 742	3 649
		2017 ³⁾	37 573	21 614	15 959	6 678	3 392	3 286
2018 ⁴⁾	33 467	22 667	10 800	6 352	4 505	1 847		

Seit 2000 ist die Magdeburger Weiße Flotte GmbH Betreiber der Fährten. Die Fährschiffe verblieben aber im Bestand der MVB GmbH.

¹⁾ Ausfall der Fährten im Juni 2013 wegen Hochwasser

²⁾ Einstellung des Fährbetriebes wegen Bauarbeiten an den Fährbuhnen vom 07.07.-12.09.2014

³⁾ Einstellung des Fährbetriebes wegen Hochwasser 23.03.-27.03.2017

⁴⁾ Einstellung des Fährbetriebes Gierfähre Westerhüsen wegen Niedrigwasser 10.07.-26.10.2018

Fährbetrieb in Magdeburg

Jahr	Fähre Buckau			Gierfähre Westerhüsen		
	Saisonbeginn	Saisonende	Sperre nach Saisonbeginn ¹⁾	Saisonbeginn	Saisonende	Sperre nach Saisonbeginn ¹⁾
2009	01.04.2009	25.10.2009	keine	18.04.2009	25.10.2009	Ausfall 01.07.-13.07.2009
2010	01.04.2010	31.10.2010	keine	23.04.2010	31.10.2010	Hochwasser: 01.04.-22.04.2010 Hochwasser 03.06.-15.06.2010
2011	01.04.2011	31.10.2011	keine	01.04.2011	31.10.2011	keine
2012	01.04.2012	31.10.2012	keine	01.04.2012	31.10.2012	keine
2013	01.04.2013	27.10.2013	Hochwasser 03.06.-30.06.2013	01.04.2013	27.10.2013	Hochwasser 01.06.-30.06.2013
2014	01.04.2014	02.11.2014	keine	01.04.2014	02.11.2014	Ausfall wegen Reparaturarbeiten an den Fährbuhnen vom 07.07.-13.09.2014
2015	21.03.2015	01.11.2015	keine	21.03.2015	01.11.2015	keine
2016	25.03.2016	31.10.2016	keine	25.03.2016	31.10.2016	keine
2017	18.03.2017	29.10.2017	Hochwasser 23.03.-27.03.2017	18.03.2017	29.10.2017	Hochwasser 23.03.-27.03.2017
2018	23.03.2018	11.11.2018	keine	23.03.2018	11.11.2018	Niedrigwasser 10.07.-26.10.2018

¹⁾ Höchster schiffbarer Wasserstand = 2,90 m (gemessen am Pegel Magdeburg Strombrücke)

²⁾ Höchster schiffbarer Wasserstand = 2,80 m (gemessen am Pegel Magdeburg Strombrücke)

Magdeburger Häfen

(Quelle: Transportwerk Magdeburger Hafen GmbH)

Größe Hafengebiet gesamt: 625 ha (Sonder-, Industriegebiet)

4 Hafengebiete:

Industriehafen; Kanalhafen mit Trennungsdamm, Hafenbecken I und II; Hansehafen und Umschlagstelle Rothenseer Verbindungskanal (Glindener Weg)

	Maßeinheit	Hafen gesamt	Industriehafen	Kanalhafen	Hansehafen	Umschlagstelle RVK
bewirtschaftete Flächen	ha	221,7	.	.	.	.
Freilagerflächen	m ²	257 500	81 000	101 500	60 000 (davon 2 800 für Gefahrgut)	15 000
Lagerhallen	m ²	22 180	19 700	2 480		
Kailänge	m	6 753	570	4 570	1 350	263
Förderanlagen / Hebezeuge	Stück	.	1 Vollportal-Wippdrehkran	2 Vollportal-Wippdrehkrane 1 Vollportaldrehkrane mobile Krantechnik 1 Schurre	1 Container-Portalkran 2 Reachstacker	.
Länge des Gleisnetzes der Hafenbahn (einschließlich Anschlussgleise)	km	54	.	.	.	.

Im Sondergebiet Hafen befindet sich eine Vielzahl weiterer Firmen, die über eigene Ausrüstungen / Förderanlagen verfügen.

RVK = Rothenseer Verbindungskanal

Technische Daten der Hafenbecken

Hafenbezeichnung		Becken (Maß an der Sohle)		Sollsohle m über NN ¹⁾	senkrechte Uferbefestigung m
		Länge m	Breite m		
Industriehafen		2 000	55,00 (im Mittel)	36,80	570,00
Kanalhafen	Zweigkanal	2 600	41,30	35,60	4 570,00 (gesamt) 1 325,00 (Ostufer) 1 743,00 (Westufer)
	Hafenbecken I	600	56,70	35,60	300,00
	Hafenbecken II	600	68,00	35,60	1 202,00
Hansehafen	RVK	2 000		35,60	1 350,00
	Umschlagstelle RVK	263		35,60	263,00

¹⁾ in Magdeburg gilt: NN = HN + 17 cm

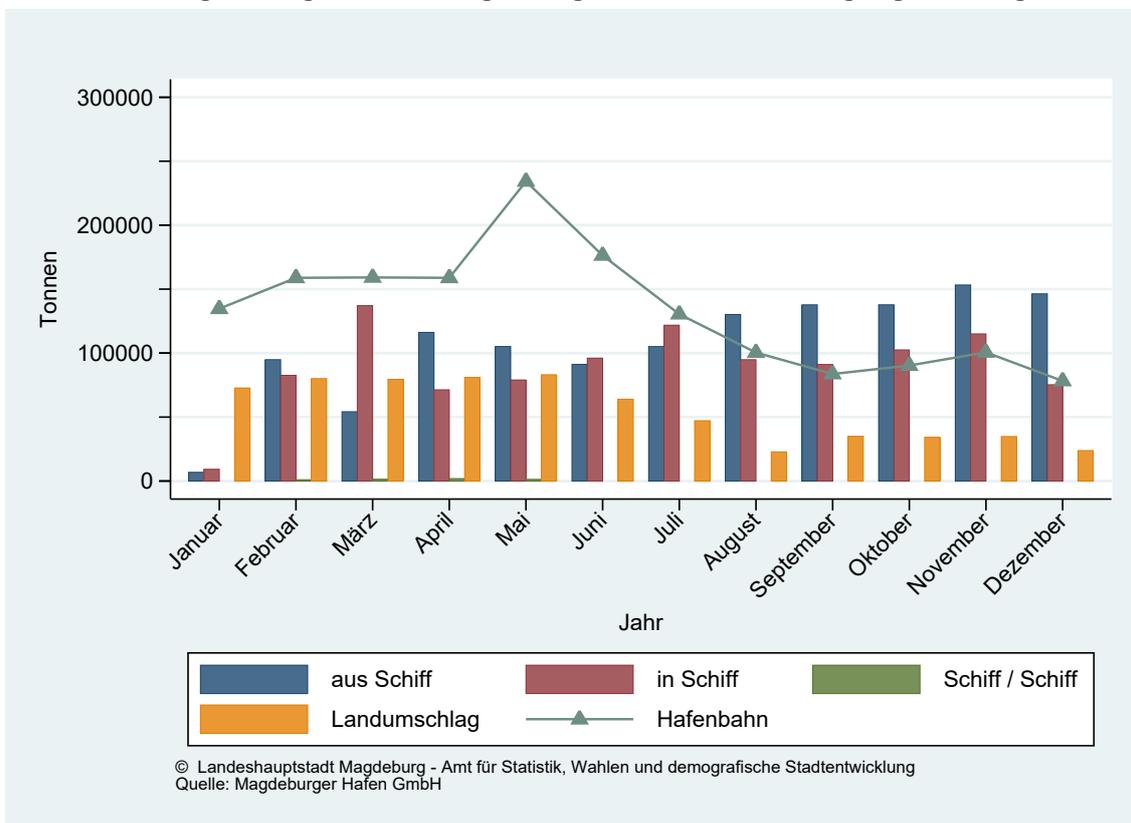
RVK = Rothenseer Verbindungskanal

7 Verkehr

Umschlagleistungen in den Magdeburger Häfen nach Bewegungsrichtungen in t

Jahr	Umschlag in t	davon				Umschlagleistung der Hafenbahn
		aus Schiff	in Schiff	Schiff / Schiff	Landumschlag	
2018						
Januar	88 814	6 862	9 219	-	72 733	134 723
Februar	258 644	94 895	82 629	1 022	80 098	158 838
März	272 232	54 183	137 111	1 453	79 485	159 162
April	270 419	116 183	71 325	1 895	81 016	158 847
Mai	268 592	105 162	78 997	1 332	83 101	234 225
Juni	251 196	91 209	96 063	-	63 924	176 367
Juli	274 116	105 132	121 814	-	47 170	130 456
August	247 861	130 178	94 857	-	22 826	100 425
September	263 885	137 758	91 130	-	34 997	83 673
Oktober	274 529	137 780	102 511	-	34 238	90 295
November	303 045	153 263	115 006	-	34 776	100 587
Dezember	245 489	146 358	75 278	-	23 853	78 231

Umschlagleistungen in den Magdeburger Häfen nach Bewegungsrichtungen

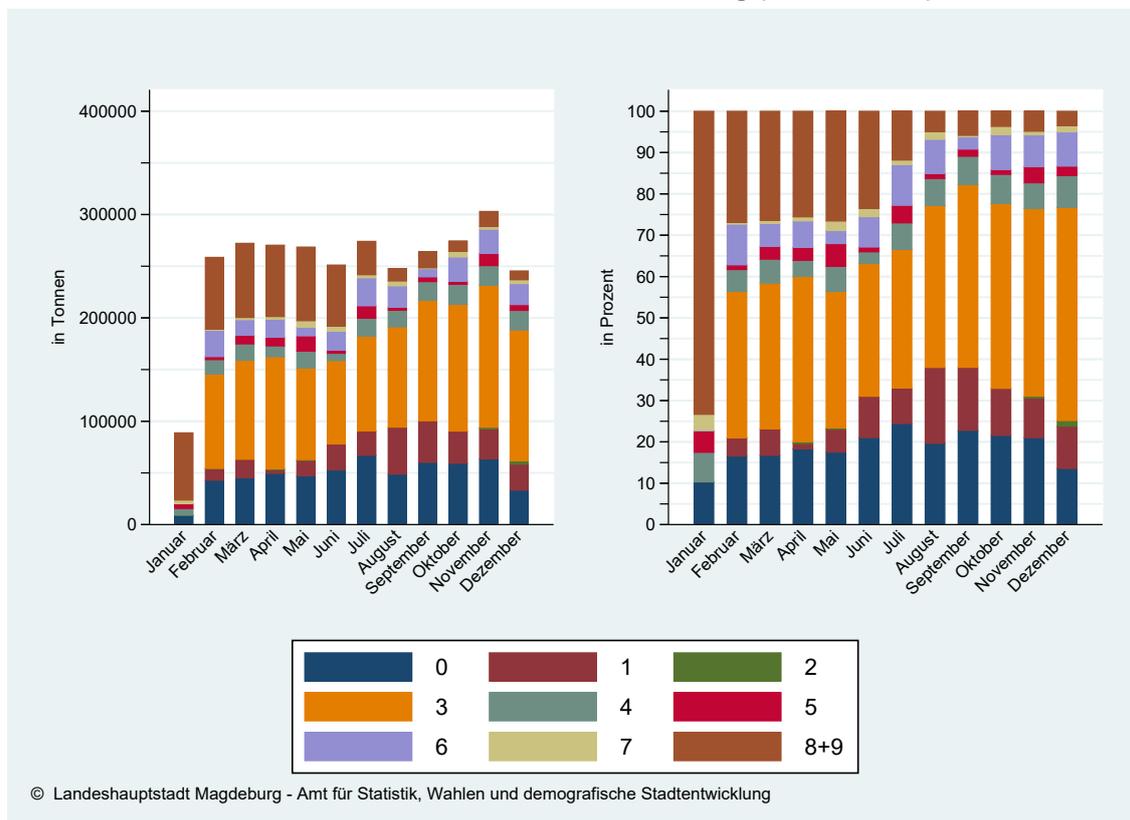


Umschlagleistungen in den Magdeburger Häfen nach Gutarten in t

Jahr	Umschlag in t	davon Gutarten									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2018											
Januar	88 814	9 126	-	49	-	6 338	4 634	98	3 429	22	65 118
Februar	258 644	42 889	11 280	102	91 528	13 744	2 943	25 422	1 080	2 029	67 627
März	272 232	45 566	17 498	-	95 904	15 765	8 388	15 143	2 057	-	71 911
April	270 419	49 537	3 358	1 171	108 242	10 492	8 440	17 379	2 643	-	69 157
Mai	268 592	47 058	14 890	779	88 702	16 303	14 813	8 482	6 193	-	71 372
Juni	251 196	52 794	25 121	-	80 757	7 038	2 914	18 472	5 034	-	59 066
Juli	274 116	66 943	23 560	-	91 991	17 530	11 617	27 102	2 927	-	32 446
August	247 861	48 692	45 500	-	97 082	16 156	3 059	20 457	4 693	-	12 222
September	263 885	60 117	40 204	-	116 628	18 123	4 581	7 874	873	-	15 485
Oktober	274 529	59 214	31 215	-	122 702	19 365	3 182	23 245	5 453	-	10 153
November	303 045	63 613	29 120	1 371	137 514	18 886	11 764	23 424	2 612	1 212	13 529
Dezember	245 489	33 275	25 057	3 384	126 567	18 925	5 624	20 339	3 668	-	8 650

- 0 = Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse
- 1 = Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 = Feste mineralische Brennstoffe
- 3 = Erdöl, Mineralöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 = Erze, Metallabfälle und Schrott
- 5 = Eisen, Stahl und Nichteisenmetalle, Halbzeuge
- 6 = Steine, Erden, Sand und Baustoffe
- 7 = Düngemittel
- 8 = Chemische Erzeugnisse, Altpapier, Teere
- 9 = Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren

Anteile der Gutarten am Gesamtumschlag (in t und in %)



7 Verkehr

Schiffsverkehr im Bereich des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes

(Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Außenstelle Ost)

Anzahl der Schiffe

	Anzahl der Fahrzeuge									
	gesamt	davon		davon						
		zu Berg	zu Tal	Güterschiffe			Schub-boote	Fahrgast-schiffe	Sport-boote	sonstige Fahrzeuge
				gesamt	zu Berg	zu Tal				
Magdeburger Stadtstrecke der Elbe										
2010	10 584	5 007	5 577	3 337	1 665	1 672	1 122	1 399	3 913	807
2011	9 866	4 747	5 119	2 777	1 394	1 383	1 230	1 386	3 797	676
2012	8 296	4 060	4 236	2 510	1 255	1 255	1 025	1 396	2 871	493
2013	8 293	4 022	4 271	2 496	1 255	1 241	737	1 527	2 673	857
2014	7 811	3 929	3 882	1 823	913	910	743	1 610	3 089	544
2015	7 102	3 485	3 617	1 348	666	682	497	1 303	3 421	526
2016	6 943	3 442	3 501	1 307	655	652	477	1 514	3 312	329
2017	7 379	3 671	3 708	1 081	545	536	465	1 454	4 024	354
2018	6 009	2 986	3 023	637	313	324	219	757	4 248	146
Sparschleuse Rothensee ¹⁾										
2010	8 291	4 836	3 455	5 901	3 369	2 532	1 025	389	625	351
2011	8 781	5 131	3 650	6 349	3 654	2 695	1 210	406	575	241
2012	7 832	4 610	3 222	5 580	3 208	2 372	1 095	349	531	273
2013	7 518	4 474	3 044	5 834	3 439	2 395	865	315	368	135
2014	7 694	4 371	3 323	6 344	3 554	2 790	900	140	178	130
2015	8 069	4 432	3 637	6 894	3 748	3 146	814	108	93	160
2016	7 571	4 253	3 318	6 375	3 551	2 824	783	145	122	145
2017	7 583	4 201	3 382	6 356	3 475	2 881	857	107	76	184
2018	6 775	3 594	3 181	5 617	2 934	2 683	767	75	95	220
Doppelsparschleuse Hohenwarthe und Kanalbrücke über die Elbe ²⁾										
2010	10 383	5 447	4 936	6 187	3 341	2 846	950	579	2 259	407
2011	10 681	5 549	5 132	6 376	3 353	3 023	1 168	563	2 181	393
2012	11 755	6 074	5 681	7 301	3 852	3 449	1 343	539	2 177	394
2013	11 547	6 049	5 498	7 534	3 990	3 544	1 272	468	2 001	272
2014	10 895	5 540	5 355	6 611	3 531	3 080	959	598	2 386	340
2015	12 408	6 292	6 116	7 713	4 070	3 643	1 203	603	2 588	301
2016	12 306	6 304	6 002	7 746	4 147	3 599	1 342	628	2 351	239
2017	12 327	6 276	6 051	7 718	4 106	3 612	1 561	580	2 190	278
2018	11 037	5 476	5 561	6 403	3 301	3 102	1 211	600	2 497	325
Schleuse Niegripp										
2010	4 982	1 987	2 995	1 662	566	1 096	478	483	1 258	1 098
2011	7 229	2 955	4 274	3 126	1 231	1 895	1 051	465	1 422	1 163
2012	5 411	2 361	3 050	1 743	733	1 010	615	459	1 601	989
2013	4 305	1 822	2 483	1 302	468	834	446	367	1 116	1 074
2014	5 995	2 436	3 559	2 287	754	1 533	607	460	1 546	1 083
2015	6 100	2 502	3 598	2 495	820	1 675	681	365	1 247	1 300
2016	5 894	2 616	3 278	2 175	829	1 346	588	413	1 446	1 266
2017	3 987	1 733	2 254	791	214	577	238	469	1 366	1 119
2018	2 736	1 368	1 368	324	88	236	92	281	1 119	918

"zu Berg" = Schiffshebewerk und Sparschleuse Rothensee: Richtung Elbe

Doppelsparschleuse Hohenwarthe und Schleuse Niegripp: Richtung Elbe-Havel-Kanal

¹⁾ in Betrieb genommen am 21. Mai 2001 (Vor Fertigstellung musste das Schiffshebewerk benutzt werden.)

²⁾ in Betrieb genommen am 10. Oktober 2003 (Vor Fertigstellung musste die Schleuse Niegripp benutzt werden.)

Anzahl der Güterschiffe und Ladung

	Schiffsgröße, Tragfähigkeit und beförderte Ladung													
	Anzahl der Güterschiffe nach Schiffsgröße							Tragfähigkeitstonnen			beförderte Ladungstonnen			
	gesamt	davon						gesamt	davon		gesamt	davon		
		bis 400 t	bis 650 t	bis 900 t	bis 1000 t	bis 1200 t	über 1200 t		zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal	
Magdeburger Stadtstrecke der Elbe														
2010	3 337	4	810	514	225	1 161	623	3 234 393	1 609 771	1 624 622	1 163 132	362 841	800 291	
2011	2 777	3	768	340	188	967	511	2 647 946	1 327 419	1 320 527	809 683	320 543	489 140	
2012	2 510			874			1 238	398	2 467 402	1 233 935	1 233 467	784 168	246 536	537 632
2013	2 496			908			1 239	349	2 400 015	1 206 203	1 193 812	769 972	186 936	583 036
2014	1 823			707			852	264	1 748 217	872 829	875 388	421 180	142 016	279 164
2015	1 348			544			601	203	1 244 794	617 926	626 868	366 842	109 706	257 136
2016	1 307			470			571	266	1 289 882	647 284	642 598	346 192	102 246	243 946
2017	1 081			373			498	210	1 030 242	521 697	508 545	262 210	71 456	190 754
2018	637			207			310	120	624 988	304 726	320 262	192 601	42 309	150 292
Sparschleuse Rothensee ¹⁾														
2010	5 901	122	1 095	769	337	1 585	1 993	6 130 392	3 522 353	2 608 039	2 721 820	1 245 301	1 476 519	
2011	6 349	169	1 239	639	375	1 637	2 290	6 697 227	3 882 765	2 814 462	2 945 187	1 445 930	1 499 257	
2012	5 580			1 768			1 799	2 013	5 852 833	3 363 236	2 489 597	2 551 145	1 241 820	1 309 325
2013	5 834			1 688			1 657	2 489	6 408 770	3 846 227	2 562 543	3 033 299	1 607 318	1 425 981
2014	6 344			1 703			1 776	2 865	7 247 446	4 131 172	3 116 274	3 295 543	1 672 214	1 623 329
2015	6 894			1 431			1 947	3 516	8 169 190	4 483 997	3 685 193	3 596 217	1 912 967	1 683 250
2016	6 375			1 384			1 787	3 204	7 480 465	4 233 287	3 247 178	3 303 383	1 814 507	1 488 876
2017	6 356			1 556			1 757	3 043	7 313 800	4 033 312	3 280 488	3 100 267	1 608 076	1 492 191
2018	5 617			1 132			1 573	2 912	6 676 679	3 508 747	3 167 932	2 626 398	1 455 710	1 170 688
Doppelsparschleuse Hohenwarthe und Kanalbrücke über die Elbe ²⁾														
2010	6 187	28	2 396	1 137	467	1 312	847	5 196 748	2 864 901	2 331 847	3 024 170	1 720 081	1 304 089	
2011	6 376	63	2 345	1 221	470	1 437	840	5 360 361	2 856 009	2 504 352	3 033 166	1 651 515	1 381 651	
2012	7 301			3 957			2 230	1 114	6 279 974	3 334 268	2 945 706	3 497 285	1 913 506	1 583 779
2013	7 534			4 277			2 001	1 256	6 381 712	3 449 216	2 932 496	3 706 983	2 180 917	1 526 066
2014	6 611			3 221			1 922	1 468	6 081 963	3 314 491	2 767 472	3 546 921	2 096 344	1 450 577
2015	7 713			3 736			2 125	1 852	7 039 992	3 754 543	3 285 449	3 996 148	2 306 658	1 689 490
2016	7 746			4 093			1 911	1 742	6 722 661	3 630 528	3 092 133	3 667 245	2 260 098	1 407 147
2017	7 718			4 653			1 806	1 259	6 175 837	3 310 826	2 865 011	3 444 751	2 057 528	1 387 223
2018	6 403			3 514			1 694	1 195	5 484 778	2 842 592	2 641 826	2 967 063	1 813 998	1 153 065
Schleuse Niegripp														
2010	1 662	7	941	149	101	200	264	1 256 678	376 148	880 530	589 093	128 966	460 127	
2011	3 126	11	2 543	89	79	187	217	1 819 409	687 670	1 131 739	781 657	77 254	704 403	
2012	1 743			1 113			364	266	1 321 409	545 639	775 770	442 338	146 840	295 498
2013	1 302			686			311	305	1 117 345	346 871	770 474	359 711	110 073	249 638
2014	2 287			1 652			298	337	1 586 993	466 347	1 120 646	566 673	65 886	500 787
2015	2 495			1 773			387	335	1 719 841	525 476	1 194 365	739 921	79 379	660 542
2016	2 175			1 698			209	268	1 375 238	440 127	935 111	385 679	56 942	328 737
2017	791			382			204	205	679 362	165 425	513 937	142 639	77 565	65 074
2018	324			114			110	100	316 565	82 352	234 213	70 907	46 852	24 055

"zu Berg" = Schiffshebewerk und Sparschleuse Rothensee: Richtung Elbe

Doppelsparschleuse Hohenwarthe und Schleuse Niegripp: Richtung Elbe-Havel-Kanal

¹⁾ in Betrieb genommen am 21. Mai 2001 (Vor Fertigstellung musste das Schiffshebewerk benutzt werden.)

²⁾ in Betrieb genommen am 10. Oktober 2003 (Vor Fertigstellung musste die Schleuse Niegripp benutzt werden.)

Schiffahrtssperren im Bereich des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes

Jahr	Magdeburger Stadtstrecke			Rothenseer Verbindungskanal - Niedrigwasserschleuse			Schleuse Niegripp			Sparschleuse Rothensee ¹⁾		
	Anzahl der Tage im Jahr, an denen Schiffahrtssperren bestanden wegen ...											
	Eisbildung	Hochwasser ³⁾	Instandhaltung	Eisbildung	Hochwasser	Instandhaltung	Eisbildung	Hochwasser	Instandhaltung	Eisbildung	Hochwasser	Instandhaltung
2010	5	-	-	-	-	-	-	-	4	44	-	-
2011	-	5	2	-	-	-	-	-	5	8	5	2
2012	14	-	-	-	-	-	15	-	87	11	-	34
2013	-	20	-	-	-	-	-	-	40	-	10	9
2014	Keine Sperrtage, nur kurzzeitige Beeinträchtigungen!			Keine ganztägige Sperrung, nur kurzzeitig!		1	-	-	7	-	-	5
2015				Keine Schleusensperrung!		-	-	3	-	-	16	
2016				Keine Schleusensperrung!		-	-	24	-	-	-	
2017				Keine Schleusensperrung!		-	-	28	-	-	1	
2018	Keine Sperrungen!			Keine Schleusensperrung!			-	-	2	Keine Schleusensperrung!		

Jahr	Doppelsparschleuse Hohenwarthe ²⁾					Kanalbrücke Magdeburg		
	Anzahl der Tage im Jahr, an denen Schiffahrtssperren bestanden wegen ...							
	Eisbildung	Hochwasser	Instandhaltung			Eisbildung	Hochwasser	Instandhaltung
gesamte Schleuse			nur Nordkammer	nur Südkammer				
2010	-	-	-	-	27	6	-	-
2011	-	-	23	1	22	-	-	-
2012	17	-	145	145	-	-	-	-
2013	-	-	5	3	2	-	-	-
2014	-	-	119	66	53	-	-	5
2015	-		Keine komplette Sperrung!			Keine Sperrtage, nur kurzzeitige Beeinträchtigungen!		
			12	12	-			
2016	-	-	-	5	6	-	-	-
2017	-	-	-	keine Sperrungen (an 6 Tagen kam es zwischen 07:00 h + 17:00 h zu Verzögerungen)	Sperrungen an 10 Tagen (Verzögerungen in der Abfertigung an 4 Tagen)	-	-	-
2018	-	-	-	11	134	-	-	-

¹⁾ Am 21. Mai 2001 wurde die Sparschleuse Rothensee in Betrieb genommen.

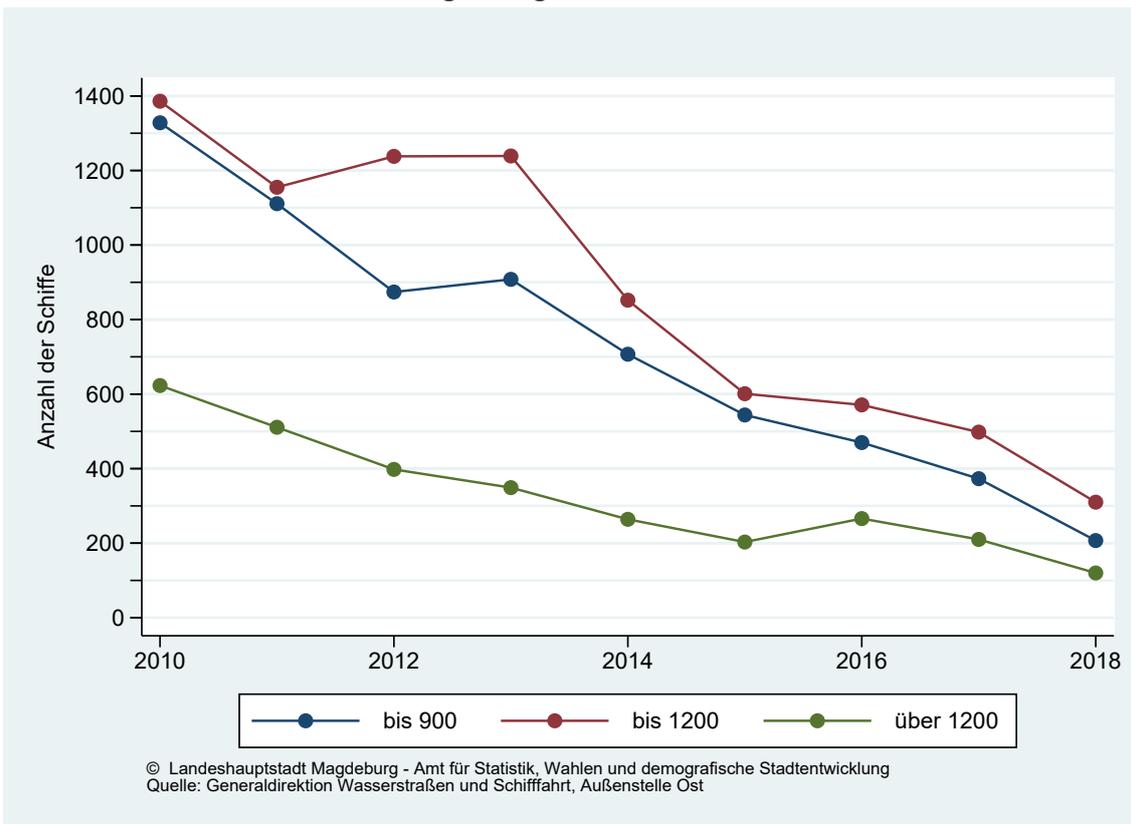
²⁾ Am 10. Oktober 2003 wurden die Kanalbrücke des Mittellandkanals über die Elbe und die Doppelsparschleuse Hohenwarthe in Betrieb genommen.

³⁾ Höchster schiffbarer Wasserstand = 5,50 m am Strombrückenpegel; Sperrungen wegen Niedrigwasser gibt es nicht, da abhängig vom Schiffstyp.

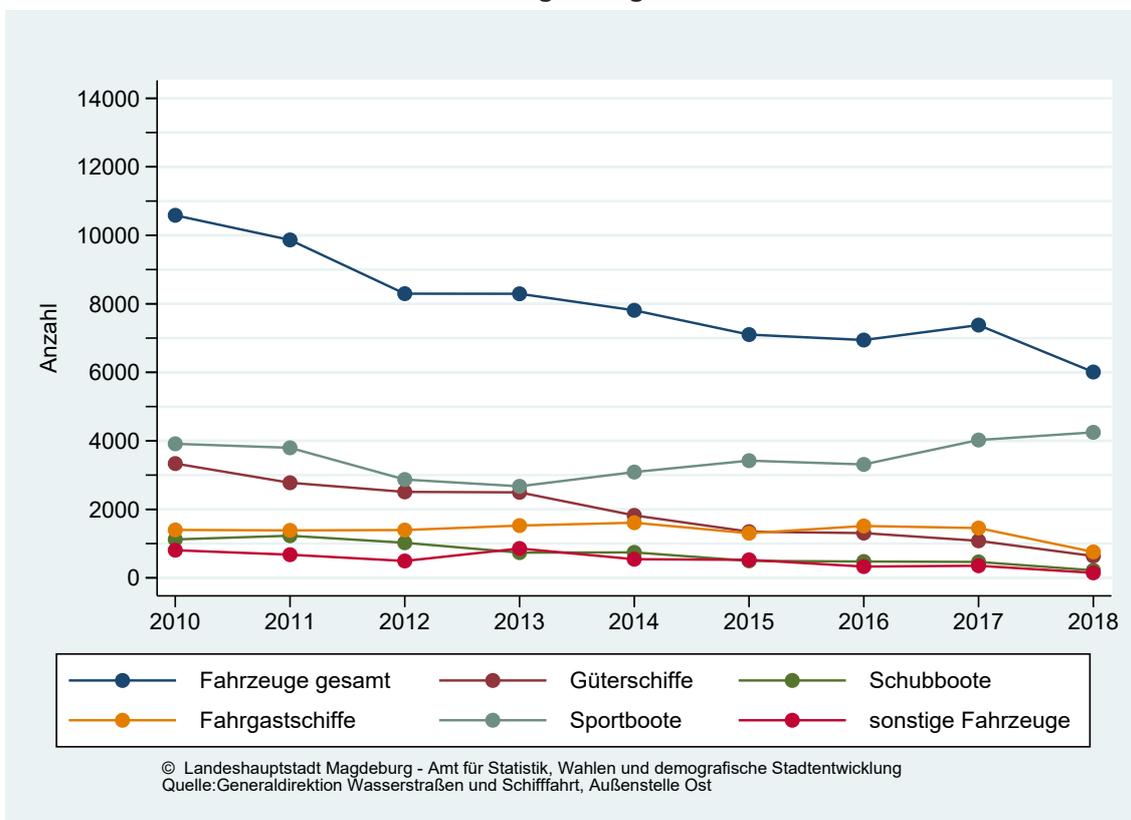
Das Magdeburger Wasserstraßenkreuz

Das Magdeburger Wasserstraßenkreuz am Kreuzungspunkt der Elbe mit dem Mittellandkanal/Elbe-Havel-Kanal wurde am 10. Oktober 2003 mit der Inbetriebnahme der Kanalbrücke des Mittellandkanals über die Elbe und der Doppelsparschleuse Hohenwarthe fertig gestellt. Es besteht außerdem noch aus dem Niegripper Verbindungskanal mit der Schleuse Niegripp und dem Rothenseer Verbindungskanal mit dem Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee und der Sparschleuse Magdeburg-Rothensee. Vor der Fertigstellung dieses Schwerpunktes des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 17 mussten Schiffe auf dem Weg vom Rhein nach Berlin bei Magdeburg den Mittellandkanal verlassen und einen Umweg über die Elbe fahren. Dies erforderte bei dem häufig anhaltenden Elbe-Niedrigwasser oft das teilweise Entladen der Frachtschiffe. Außerdem mussten die Schiffe zum Abstieg in die Elbe das Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee und zum Einfahren in den beginnenden Elbe-Havel-Kanal die Schleuse Niegripp passieren. Diese Anlagen dienen noch der Verbindung zwischen dem Mittellandkanal bzw. dem Elbe-Havel-Kanal mit der Elbe. Damit der Magdeburger Hafen auch bei Niedrigwasser auf der Elbe durch Schiffe vom Kanal voll ausgelastet befahrbar bleibt, befindet sich im Abstiegskanal zur Elbe die 2013 eröffnete Niedrigwasserschleuse. Das Schiffshebewerk Rothensee wird ab 2013 nur noch für touristische Zwecke genutzt.

Anzahl der Güterschiffe nach Tragfähigkeit in t Magdeburger Stadtstrecke



Schiffsverkehr Magdeburger Stadtstrecke



7 Verkehr

Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee

	Einheit	2017	2018	davon						
				April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Hebungen gesamt ¹⁾	Anzahl	517	396	11	96	87	70	52	63	10
gehobene Schiffe gesamt	Anzahl	678	491	22	124	102	78	68	78	12
davon										
Fahrgastschiffe	Anzahl	335	296	7	60	61	54	42	59	13
Sportboote	Anzahl	267	145	12	58	39	21	11	3	1
Kanus	Anzahl	65	46	3	6	2	2	15	16	2
Sonstige	Anzahl	11	4	-	-	-	1	-	-	3
gehobene Personen ²⁾	Anzahl	20 241	14 368	289	3 320	3 614	2 156	1 864	2 532	593
Saisonstart	Datum	23.04.2017	28.04.2018							
Saisonende	Datum	01.10.2017	31.10.2018							

¹⁾ ohne Leerfahrten

²⁾ Es werden nur Passagiere der gehobenen Schiffe der Weissen Flotte statistisch erfasst.

Vertriebskennziffern des Magdeburger Hauptbahnhofs (Auswahl)

(Quelle: DB Netz AG)

	2014	2015	2016	2017	2018
pro Tag verkehrende Personenzüge ¹⁾					
InterCityExpress (ICE)	2	2	1	1	2
EuroCity / InterCity (IC/EC/ICN/NCN)	38	38	38	38	35
davon:					
IC	38	38	38	38	35
EC	-	-	-	-	-
(N = Night)					
ICN	-	-	-	-	-
EN	-	-	-	-	-
Nachtzüge (NZ)	2	2	-	-	-
InterRegio (IR)	-	-	-	-	-
Regional-Express (RE)	128	129	144	152	143
Regionalbahn (RB)	129	143	145	142	140
HEX (HarzElbeExpress)	57	61	61	61	46
S-Bahnen	49	78	82	82	82
Gepäck-Schließfächer					
Gepäck-Schließfächer (normale Größe) Hbf	60	60	60	60	60
Gepäck-Schließfächer (Großraum) Hbf	42	42	42	42	42
Fahrkartenautomaten					
Fahrkartenautomaten im Hbf	8	8	8	8	8
Fahrkartenautomaten andere Standorte ²⁾	10 (10)	10 (10)	10 (10)	9 (9)	9 (9)
Summe aller Automaten in Magdeburg	18	18	18	17	17
verkaufte Fahrkarten					
insgesamt verkaufte Fahrkarten	819 335	809 375	814 380	808 490	772 939
davon:					
Magdeburg Hbf Reisezentrum	183 489	177 076	184 498	184 826	169 156
Magdeburg Hbf Automaten	496 498	491 288	473 666	467 736	454 028
andere Standorte Automaten	139 348	141 011	156 216	155 928	149 755
darunter:					
BahnCard ³⁾	5 683	4 927	4 740	4 332	3 923
Schönes-Wochenende-Ticket	14 207	12 689	11 707	11 980	9 181
Sachsen-Anhalt-Ticket	41 583	33 606	28 299	25 107	22 884
Zeitkarten Beruf / Schüler	7 010	6 089	5 906	5 550	5 167
Verbundfahrtscheine / S-Bahn	328 270	335 749	345 946	343 587	350 982

¹⁾ im täglichen Durchschnitt, ohne Berücksichtigung der Verkehrstage

²⁾ in Klammern Anzahl der Standorte im Stadtgebiet

³⁾ inklusive Verlängerungen

Kapitel 8

Energie und Umwelt



8 Energie und Umwelt

Versorgung mit Strom, Wärme, Erdgas und Wasser

(Quelle: wenn nichts anderes angegeben: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM GmbH & Co. KG))

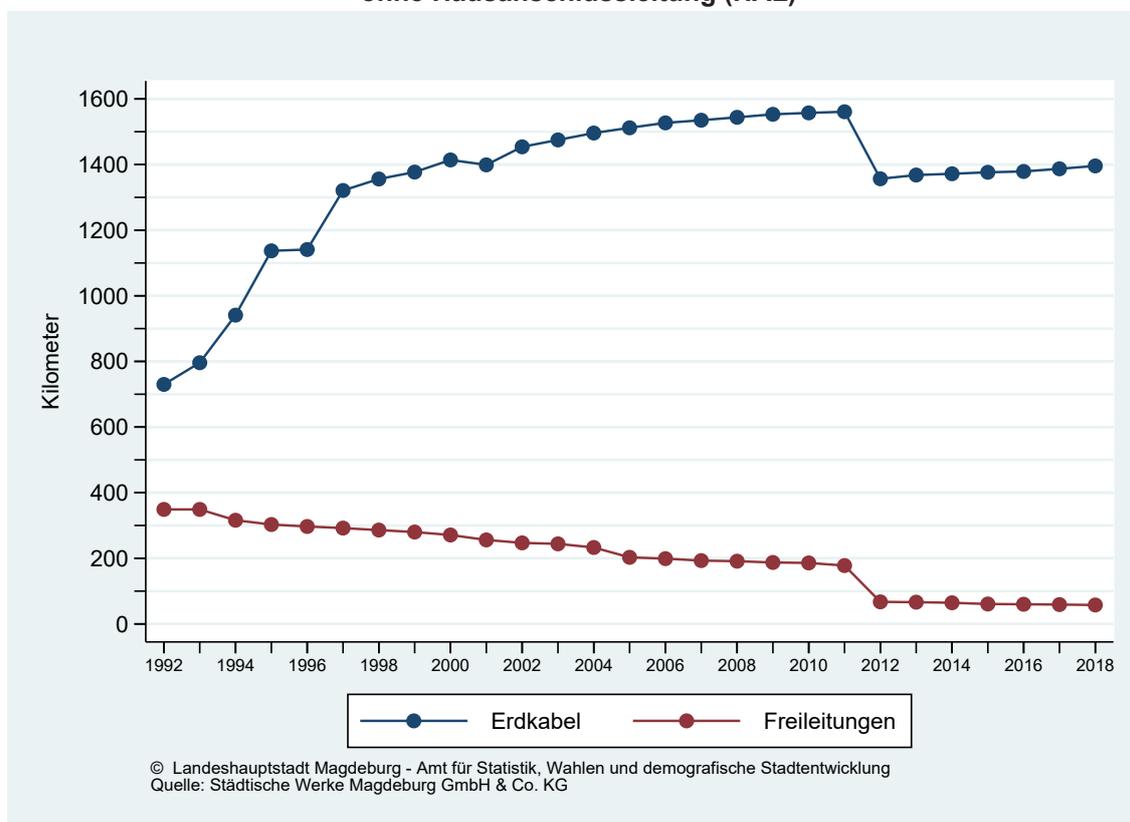
Stromversorgungsnetz

(Stichtag: 31.12. des Jahres)

Merkmal	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Kabel [km]			Freileitungen [km]		
Hochspannung (110 kV)	60,34	60,34	58,01	37,48	57,69	77,86
Mittelspannung (3 kV, 10 kV, 30 kV)	1 034,48	1 038,82	1 032,81	6,90	5,06	5,06
Niederspannung - ohne HAL	1 379,12	1 386,54	1 395,83	59,90	58,75	57,75
Niederspannung - mit HAL	1 999,89	2 011,29	2 026,07	79,50	77,55	75,82
	Anzahl ¹⁾					
Umspannwerke 110 kV / 30 kV / 10 kV	8	8	8			
Umspannwerke 30 kV / 10 kV	8	8	8			
Trafostationen 10 kV / 1 kV	901	908	911			

¹⁾ Beinhaltet nur die im Eigentum der SWM GmbH & Co. KG stehenden Anlagen, einige werden zusätzlich von anderen Unternehmen betrieben

Länge der Erdkabel und Freileitungen im Niederspannungsbereich in Magdeburg - ohne Hausanschlussleitung (HAL)-



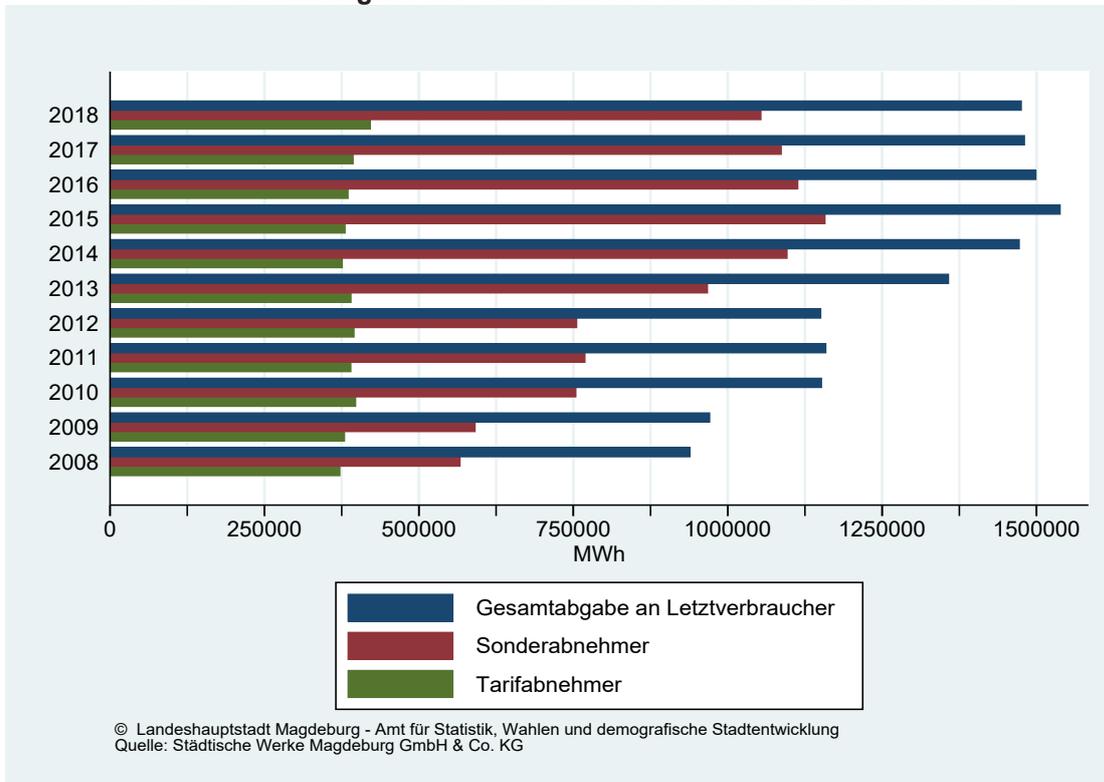
Stromabsatz der SWM GmbH & Co. KG nach Endabnehmern in MWh

Merkmal	2016	2017	2018
Nutzbare Stromabgabe	1 515 145	1 498 536	1 493 161
Gesamtabgabe an Letztverbraucher	1 499 173	1 480 607	1 475 490
<i>nach der Art des Abnehmers</i>			
Sonderabnehmer ¹⁾	1 113 631	1 086 896	1 053 925
Hochspannung	1 018 426	1 002 950	948 428
Niederspannung	95 205	83 946	105 497
Kleinabnehmer ²⁾	385 542	393 711	421 565
<i>nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</i>			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	876 818	895 140	835 137
Verkehr	23 876	23 592	23 643
Private Haushalte / Haushaltskunden	228 785	223 340	246 462
Sonstige	369 694	338 535	370 248
Betriebsverbrauch	15 972	17 929	17 671

¹⁾ Abnehmer ab ca. 60 bis 80 kW Abnahme

²⁾ Haushalte und Kleinbetriebe

Strom - Gesamtabgabe der SWM GmbH & Co. KG an Letztverbraucher



Stromeinspeisung

Einspeisung in das Stadtnetz gesamt	darunter Einspeisung von sonstigen Marktteilnehmern ¹⁾	davon		davon				
		konventionelle Energieträger	erneuerbare Energien gesamt	Wasserkraft	Windkraft	Photovoltaik	Deponiegas	Sonstige
MWh								
970 515	448 699	354 439	94 260	0,2	28 569	40 472	511	24 707

¹⁾ incl. Müllheizkraftwerk

- Rundungsdifferenzen möglich

Stromversorgung - Höchstlast des Jahres

Jahr	Datum	Tag	Uhrzeit	MW
2016	29.11.2016	Dienstag	18:00	174,700
2017	18.01.2017	Donnerstag	18:00	175,030
2018	20.11.2018	Dienstag	17:45	167,100

8 Energie und Umwelt

Wärmeversorgungsnetz

(Stand: 31.12.2018)

Rohrnetz / Lage	Länge in km
Primärnetz	
in Rothensee (z. T. überirdisch)	36,2
in Stadtmitte (unterirdisch)	33,5
Sekundärnetz	
Fernwärme (unterirdisch)	43,0
Nahwärme (unterirdisch)	24,1

Wärmeerzeugungsanlagen

(Stand: 31.12. des Jahres) ¹⁾

Art / Energieträger ²⁾	2017	2018	2017	2018
	Anzahl		installierte Leistung (MW)	
Heizwerk in Rothensee				
H-Gas oder Heizöl	1	1	100,0	100,0
Heizwerk in der Virchowstraße				
H-Gas oder Heizöl	1	1	100,0	100,0
Sonstige dezentrale Wärmeerzeuger				
H-Gas	767	772	157,8	151,8
Heizöl	15	12	7,4	5,4
Flüssiggas	13	13	0,75	0,73
Heizcontainer				
H-Gas	3	3	4,5	4,5
Heizöl	6	6	3,2	3,2
Biomasseheizkraftwerk Ostelbien				
Holz hackschnitzel und H-Gas	1	1	19,0	19,0

¹⁾ Beinhaltet nur die im Eigentum der SWM GmbH & Co. KG stehenden Anlagen, einige werden zusätzlich von anderen Unternehmen betrieben

²⁾ H-Gas = Hochkalorisches Erdgas

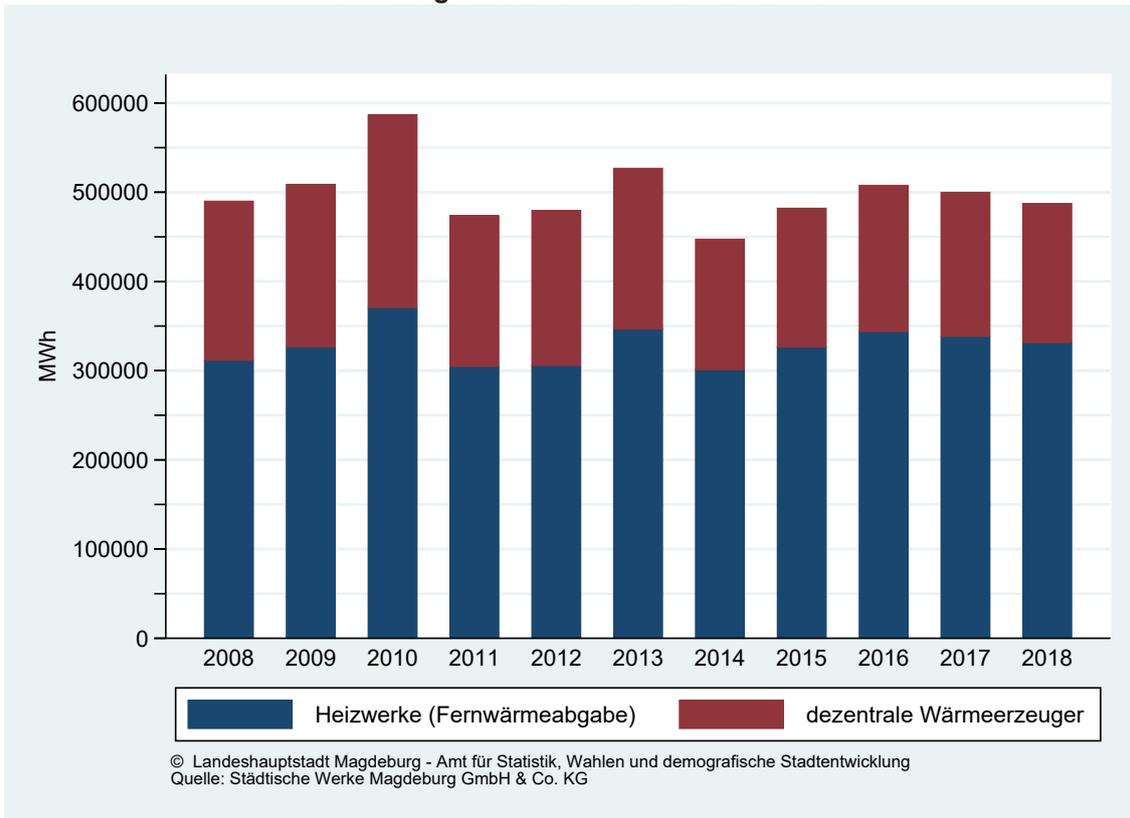
Wärmeabgabe an Kunden, ohne Eigenverbrauch in MWh (bereinigter Jahresgesamtwert)

Merkmal	2017	2018
Fernwärmenetzeinspeisung aus den Heizwerken Rothensee - Virchowstraße und Müllheizkraftwerk insgesamt	338 465	331 544
Wärmeabgabe der dezentralen Wärmeerzeuger insgesamt	161 486	155 944
mit H - Gas	137 684	130 693
mit Heizöl	4 474	3 995
mit sonstigen Brennstoffen	940	1 030
Biomasseheizkraftwerk (Holz hackschnitzel und H-Gas) ¹⁾	15 942	20 226
HH Cracauer Anger (H-Gas) + Deponiegas ²⁾	2 446	-

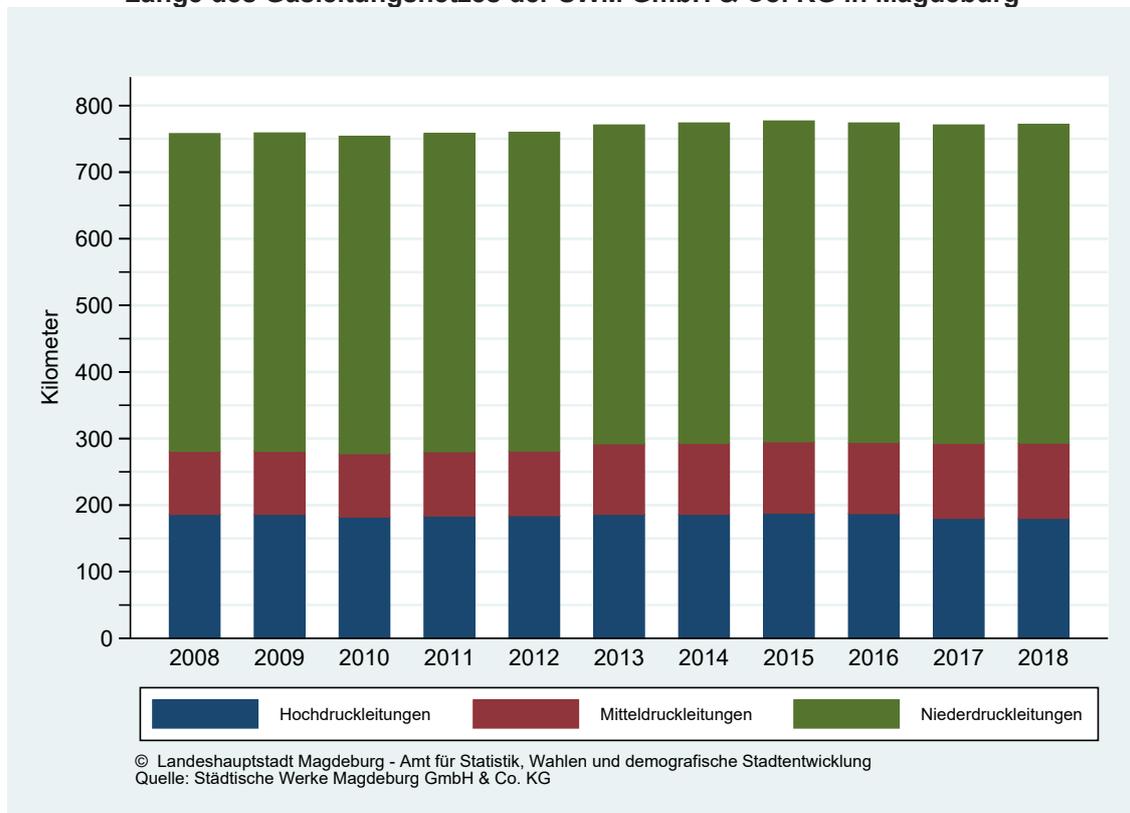
¹⁾ bis 2016 Biomassekraftwerk (BMKW) Bertolt-Brecht-Straße + Am Charlottentor, ab 2016 Biomasseheizkraftwerk (BMHKW)

²⁾ ab 2016 zusätzlich Deponiegas

Wärmeabgabe der SWM GmbH & Co. KG



Länge des Gasleitungsnetzes der SWM GmbH & Co. KG in Magdeburg



8 Energie und Umwelt

Gasversorgungsnetz und Kundenanzahl

(Stand: 31.12. des Jahres)

Merkmal	Mengen- einheit	2016	2017	2018
Leitungsnetz Gesamtlänge	km	774	771	772
Hochdruckleitungen	km	187	180	180
Mitteldruckleitungen	km	107	113	113
Niederdruckleitungen	km	480	478	479
Hausanschlüsse (Auspeisepunkte)	Stück	22 254	22 425	22 524
Kunden (Netzkunden) insgesamt¹⁾	Anzahl	32 078	31 829	31 563
Kleinkunden	km	31 948	31 694	31 422
Kunden mit registrierender Messung	km	130	135	141

¹⁾ Haushalte und Kleingewerbe

Erdgasversorgung in der Stadt Magdeburg

(bereinigte Werte am Jahresende)

Merkmal	Mengen- einheit	2016	2017	2018
Einspeisung in das Stadtnetz gesamt	MWh	1 626 426	1 582 939	1 565 759
Abgabe an Kleinkunden ¹⁾	MWh	1 136 426	1 118 722	1 088 239
Abgabe an Kunden mit registrierender Messung	MWh	490 000	464 217	472 512
Messdifferenzen, Verluste	MWh	-	-	5 008

¹⁾ Kunden, die nach den "Allgemeinen Versorgungsbedingungen" beliefert werden (Haushalte und Kleingewerbe)

Trinkwasserversorgung

Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Netzbetrieb Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung

Die Einspeisung erfolgt im gesamten Stadtgebiet aus dem Wasserwerk Colbitz.

Merkmal	Mengen- einheit	2016	2017	2018
Bezug von Trinkwasser	m ³	11 753 037	12 124 655	12 094 795
je Einwohner ¹⁾	Liter/Tag	133	136	135

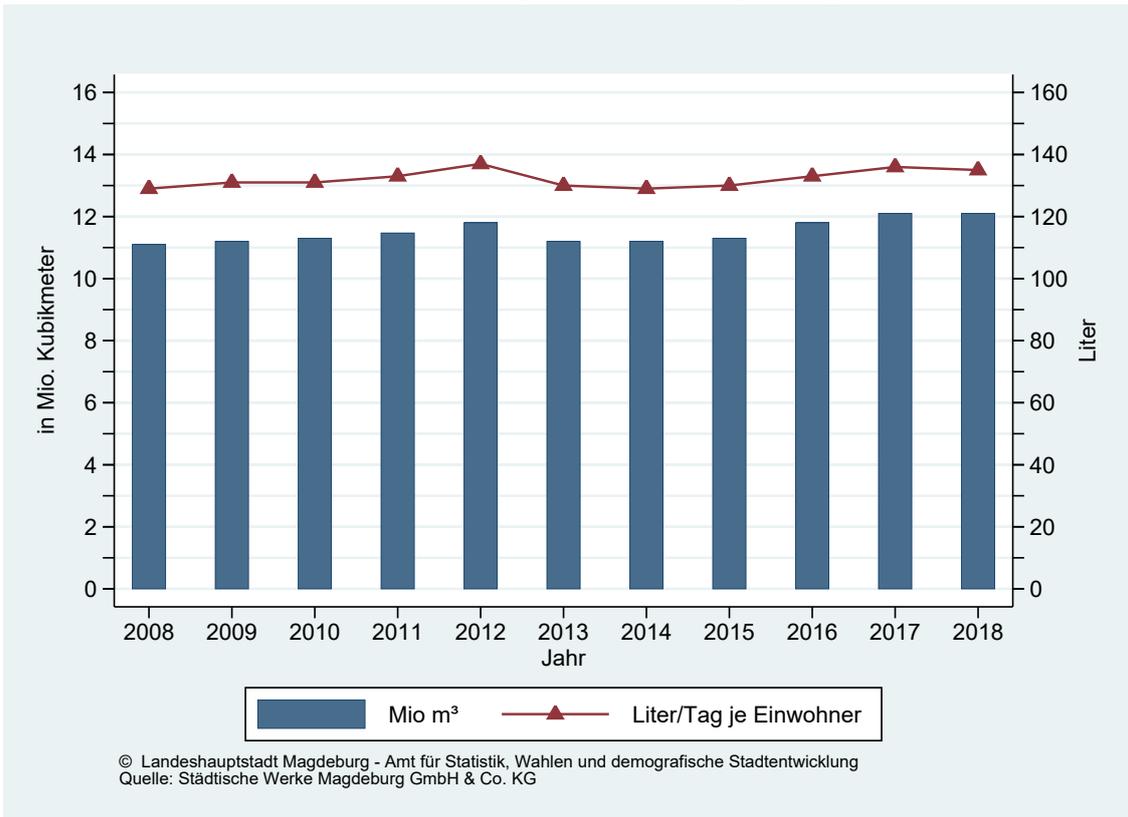
¹⁾ Basis wohnberechtigte Bevölkerung; Quelle: Einwohnermelderegister

Trinkwasserversorgung - niedrigste und höchste Tageinspeisung des Jahres und des Monats

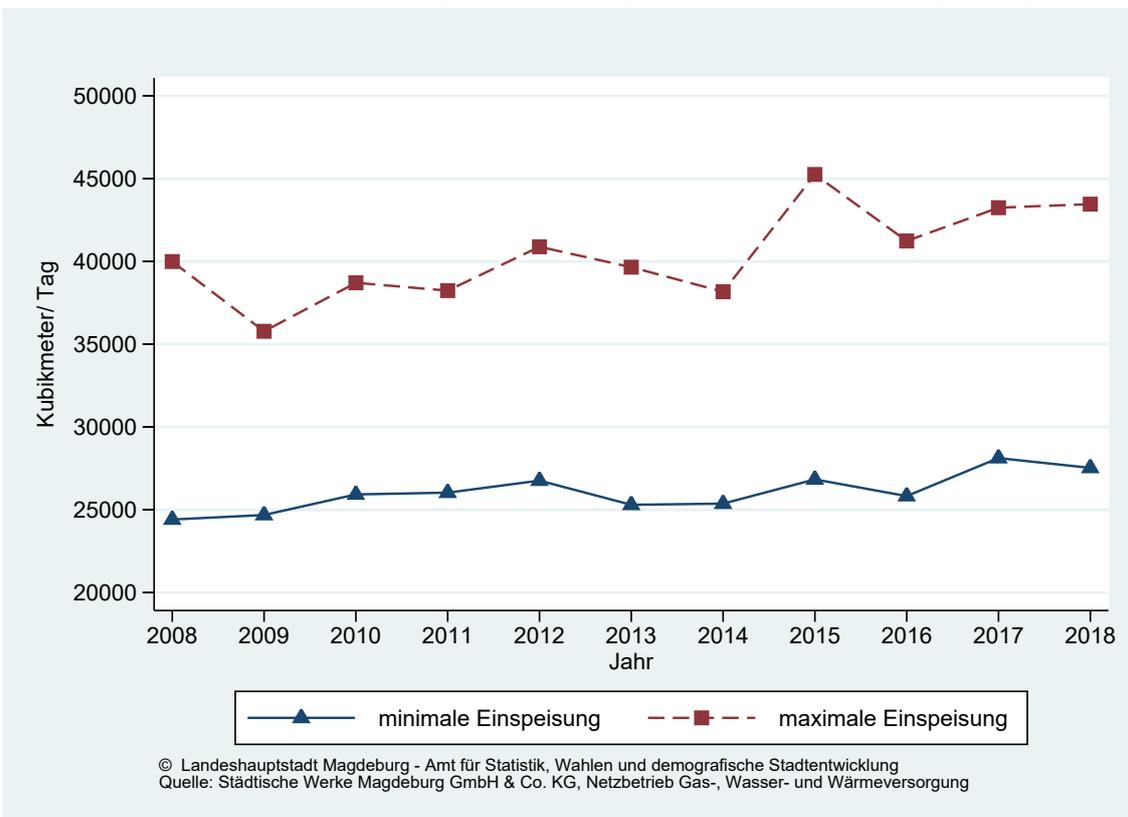
Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Zeitraumen	Minimale Einspeisung		Maximale Einspeisung	
	Tag	m ³ /Tag	Tag	m ³ /Tag
Jahre				
2014	01.01.2014	25 370	22.07.2014	38 170
2015	01.01.2015	26 833	03.07.2015	45 256
2016	01.01.2016	25 825	22.05.2016	41 236
2017	25.12.2017	28 121	02.06.2017	43 247
2018	25.12.2018	27 531	26.07.2018	43 461
Monate (nur 2018)				
Januar	12.01.2018	28 233	26.01.2018	34 853
Februar	08.02.2018	31 292	26.02.2018	33 853
März	31.03.2018	30 071	09.03.2018	33 990
April	01.04.2018	28 894	20.04.2018	37 621
Mai	11.05.2018	31 445	28.05.2018	42 200
Juni	24.06.2018	32 072	29.06.2018	42 480
Juli	29.07.2018	31 959	26.07.2018	43 461
August	25.08.2018	31 802	08.08.2018	40 383
September	24.09.2018	30 810	19.09.2018	37 785
Oktober	03.10.2018	29 441	13.10.2018	35 141
November	21.11.2018	30 291	23.11.2018	33 048
Dezember	25.12.2018	27 531	14.12.2018	33 176

Trinkwasserbezug in der Stadt Magdeburg



Niedrigste und höchste Tageseinspeisung von Trinkwasser in Magdeburg



8 Energie und Umwelt

Trinkwassernetz im Stadtgebiet

(Stand: 31.12. des Jahres)

Merkmal	Maßeinheit	2016	2017	2018
Hochbehälter Thauberg (Ottersleben)				
Nennvolumen gesamt	MWh	20 000	20 000	20 000
Betriebsvolumen gesamt	MWh	15 000	15 000	15 000
Anzahl der Druckerhöhungsanlagen	Stück	8	8	8
Anzahl der Hydranten	Stück	8 827	8 932	8 951
darunter: Unterflurhydranten	Stück	8 818	8 835	8 849
Anzahl der Keilschieber	Stück	17 872	17 949	18 048
Anzahl der Wasserzähler	Stück	30 868	31 102	31 409
Länge des Rohrnetzes gesamt	km	1 235	1 240	1 249
Haupt- und Versorgungsleitungen	km	820	821	823
Anschlussleitungen	km	415	419	426
Alter der Haupt- und Versorgungsleitungen				
bis 30 Jahre	km	389	390	392
31 bis 50 Jahre	km	151	150	150
51 bis 60 Jahre	km	30	31	35
61 bis 90 Jahre	km	136	130	125
über 90 Jahre	km	113	120	121
Werkstoffe der Haupt- und Versorgungsleitungen				
Guss [Nennweite DN = 80 - 100]	km	356	353	351
Stahl (Hauptleitungen) [Nennweite DN = 600 - 1 000]	km	34	34	34
Stahl (Versorgungsleitungen) [Nennweite DN = 100 - 500]	km	33	33	32
Asbestzement [Nennweite DN = 80 - 500]	km	123	123	123
Kunststoff [Nennweite DN = 80 - 700]	km	270	261	266
Stahl (Versorgungsleitungen) [Nennweite DN = 80]	km	2	2	2
Sanierte Rohrleitungen (neu aufgenommen 2009)¹⁾				
saniert	km	0,7	0,6	-
rehabilitiert	km	-	-	-
Anzahl der Messstellen zur Trinkwasserqualität	Stück	29	29	29
Anzahl der Kunden				
Tarifikunden	Anzahl	30 505	30 754	31 006
Sonderkunden	Anzahl	165	160	184

¹⁾ saniert = Beschichtung von Innen oder Schlauch eingezogen / rehabilitiert = eigenständige Leitung (selbsttragend in das vorhandene Rohr gelegt)

Trinkwasseranalyse - Versorgungsbereich Wasserwerk Colbitz

(Quelle: Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH)

Das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Colbitz erfüllt alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Das für die Trinkwassergewinnung verwendete Grundwasser weist eine einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit auf, so dass auf eine Desinfektion des Trinkwassers verzichtet werden kann. Die naturnahe Aufbereitung frei von Zusatzstoffen sowie die ausgewogene mineralische Zusammensetzung sorgen für einen guten und erfrischenden Geschmack. Das Colbitzer Trinkwasser erreicht eine Gesamthärte von 2,46 mmol/l Calciumkarbonat (14,0 °dH) und ist nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 26. Juli 2013 (BGBl. I, 41, S. 2538) dem Härtebereich "mittel" zuzuordnen.

Die hygienische Eignung metallener Werkstoffe in Kontakt zum Colbitzer Trinkwasser ist ausschließlich für die in der Positivliste der "Metall-Bewertungsgrundlage" des Umweltbundesamtes in der derzeit gültigen Fassung vom 13. November 2018 (BAnz AT 21.11.2018 B11) gegeben. Zusätzliche Einschränkungen ergeben sich nach DIN 50930-6:2013-10 für schmelztauchverzinkte Stähle.

Ergebnisse der Wasseruntersuchung aus dem Wasserwerk Colbitz

(Quelle: Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH)

Untersuchungskriterien - ausgewählte Parameter	Einheit	Grenzwert	am Wasserwerksausgang ermittelte Werte ¹⁾
Bestimmungen vor Ort			
Färbung (scheinbar)	-	-	klar
Geruch (qualitativ)	-	-	o. B.
Geschmack (qualitativ)	-	-	ohne
Temperatur	°C	-	9,3
pH-Wert	-	9,5	7,58
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2 790	559
Sauerstoff	mg/l O ₂	-	8,9
Mikrobiologische Parameter (Anlage 1 TrinkwV, Teil 1)			
Escherichia coli (E.coli)	ml	0/100	0
Enterokokken	ml	0/100	0
Chemische Parameter (Anlage 2 TrinkwV, Teil 1)			
Bor	mg/l	1,0	< 0,100
Chrom	mg/l	0,05	< 0,000059
Cyanid	mg/l	0,05	< 0,01
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,20
Nitrat	mg/l	50	< 1,0
Pflanzenschutzmittel- und Biozidprodukt-Wirkstoffe	mg/l	0,0005	< 0,00050
Quecksilber	mg/l	0,001	< 0,0001
Chemische Parameter (Anlage 2 TrinkwV, Teil 2)			
Arsen	mg/l	0,01	< 0,001
Blei	mg/l	0,01	< 0,001
Cadmium	mg/l	0,003	< 0,0003
Kupfer	mg/l	2	< 0,0020
Nickel	mg/l	0,02	< 0,0020
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,010
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	< 0,00010
Indikatorparameter (Anlage 3 TrinkwV, Teil 1)			
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,02
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,01
Chlorid	mg/l	250	35,8
Eisen	mg/l	0,2	< 0,018
Kolonienzahl bei 22 °C	Anzahl/ml	100	0
Kolonienzahl bei 36 °C	Anzahl/ml	100	0
Mangan	mg/l	0,05	< 0,002
Natrium	mg/l	200	20,6
Sulfat	mg/l	250	101
Weitere Parameter (nicht in TrinkwV)			
Calcium	mg/l	-	89,4
Magnesium	mg/l	-	6,3
Gesamthärte (°dH)	mg/l	-	14,0
Parameter nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)			
- Gesamthärte	mmol/l CaCO ₃	-	2,46
- Härtebereich	-	-	mittel
Säurekapazität bis pH 4,3 (KS _{4,3})	mmol/l	-	2,72
Basekapazität bis pH 8,2 (KB _{8,2})	mmol/l	-	0,13

o. B. = ohne Befund; TrinkwV = Trinkwasserverordnung

¹⁾ es handelt sich um die Durchschnittswerte im Jahr 2018Weitere Erläuterungen

- Anlage 1 TrinkwV Teil 1: Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser bzgl. mikrobiologischer Parameter
- Anlage 2 TrinkwV Teil 1: Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation in der Regel nicht mehr erhöht
- Anlage 2 TrinkwV Teil 2: Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz einschließlich der Trinkwasser-Installation ansteigen kann
- Anlage 3 TrinkwV Teil 1: Allgemeine Indikatorparameter
- beim Parameter „Kolonienzahl bei 22 °C“ gibt es verschiedene Grenzwerte, dargestellt ist jener am Zapfhahn des Verbrauchers
- die „Säurekapazität bis pH 4,3“ gibt an, wieviel Säure (0,1 mol/l HCl) in 100 ml Wasser bis zur Einstellung des pH-Werts 4,3 verbraucht wird; analog ist bei der „Basekapazität bis pH 8,2“ die Menge an Base (0,1 mol/l NaOH) bis zum pH-Wert 8,2 gemeint

8 Energie und Umwelt

Preisinformation Strom, Erdgas und Wasser (Privatkunden)

(Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Preisinformation Strom, Erdgas und Wasser, Angaben Bruttopreise)

Strom

Merkmal	Maßeinheit	SWM Basis Grundversorgung		SWM Spar Strom	
		Strom	Heizstrom*	Strom	Heizstrom*
		Stand: 01.03.2019	Stand: 01.04.2019	Stand: 01.01.2019	
Jahresverbrauch	kWh/Jahr	keine Vorgabe	keine Vorgabe	keine Vorgabe	keine Vorgabe
Arbeitspreis - Brutto	ct/kWh	27,91	21,80	25,39	20,69
Arbeitspreis - Netto	ct/kWh	23,45	18,32	21,34	17,39
Grundpreis - Brutto	EUR/Jahr	131,00	80,00	137,00	80,00
Grundpreis - Netto	EUR/Jahr	110,08	67,23	115,13	67,23

* Lieferung nur möglich für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

Strom

Merkmal	Maßeinheit	SWM Natur Strom
		Stand: 01.01.2019
Jahresverbrauch	kWh/Jahr	keine Vorgabe
Arbeitspreis - Brutto	ct/kWh	26,30
Arbeitspreis - Netto	ct/kWh	22,10
Grundpreis - Brutto	EUR/Jahr	137,00
Grundpreis - Netto	EUR/Jahr	115,13

Erdgas

Merkmal	Maßeinheit	SWM Basis Grundversorgung		SWM Spar Erdgas	SWM Spar Erdgas 24
		Stand: 01.08.2008		Stand: 01.01.2019	Stand: 01.06.2016
		Jahresverbrauch	kWh/Jahr	bis 4 158	ab 4 159	keine Vorgabe	keine Vorgabe
Arbeitspreis - Brutto	ct/kWh	7,97	6,77	5,12	4,82
Arbeitspreis - Netto	ct/kWh	6,70	5,69	4,30	4,05
Grundpreis - Brutto	EUR/Jahr	53,55	103,53	150,00	150,00
Grundpreis - Netto	EUR/Jahr	45,00	87,00	126,05	126,05

Erdgas

Merkmal	Maßeinheit	SWM Natur Gas
		Stand: 01.11.2016
Jahresverbrauch	kWh/Jahr	keine Vorgabe
Arbeitspreis - Brutto	ct/kWh	5,77
Arbeitspreis - Netto	ct/kWh	4,85
Grundpreis - Brutto	EUR/Jahr	150,00
Grundpreis - Netto	EUR/Jahr	126,05

In den aufgeführten Bruttopreisen ist die gesetzliche Umsatzsteuer von zzt. 19 % für die Lieferung von Strom und Gas enthalten.

Alle aufgeführten Netto-Strom-Arbeitspreise enthalten die gesetzliche Stromsteuer von zzt. 2,05 ct/kWh.

Alle aufgeführten Netto-Erdgas-Arbeitspreise enthalten die gesetzliche Erdgassteuer von zzt. 0,55 ct/kWh.

Preisinformation für Trinkwasser und Abwasserentsorgung (Auszüge)

(Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG)

Trinkwasser

Die gesetzliche Umsatzsteuer für Wasser beträgt zzt. 7%.

(Preisstand: 01.01.2018)

	Grundpreis (Brutto) EUR/Jahr	Mengenpreis (Brutto) EUR/m ³
Grundpreisgruppe 1	77,04	1,99
Grundpreisgruppe 2	218,28	1,99
Grundpreisgruppe 3	359,52	1,99

Grundpreisgruppe 1

Ein- und Zweifamilienhäuser, kleine Mehrfamilienhäuser mit bis zu 5 wirtschaftlichen Einheiten (WE), Kleingewerbe, die mit den vorgenannten Objekten vergleichbar sind.

Grundpreisgruppe 2

Mittlere Mehrfamilienhäuser mit 6 bis zu 20 wirtschaftlichen Einheiten, Gewerbe deren Leistungscharakteristik mit den vorgenannten Objekten vergleichbar ist.

Grundpreisgruppe 3

Mehrfamilienhäuser ab 21 wirtschaftlichen Einheiten, Gewerbe deren Leistungscharakteristik mit den vorgenannten Objekten vergleichbar ist.

Eine **wirtschaftliche Einheit (WE)** entspricht der Leistungscharakteristik einer Wohneinheit mit einer üblichen und standardisierten sanitären Ausstattung.

Grundstücke mit Bereitstellung von Feuerlöschbedarf (Objektschutz) werden gesondert entsprechend der notwendigen Zählergröße betrachtet.

Abwasser

(Quelle: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH, Auszug „Preisblatt zu den Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB), gültig ab 1. Januar 2016“)

Alle aufgeführten Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von zzt. 19%.

Schmutzwasser

	Brutto EUR/m ³	Netto EUR/m ³
Einleitung von Schmutzwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen und Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben von Grundstücken, die dem dauernden Wohnen oder gewerblichen Zwecken dienen: Bemessungsgrundlage ist die bezogene Trinkwassermenge.	3,27	2,75
Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben von Grundstücken, die nicht dem dauernden Wohnen und die nicht gewerblichen Zwecken dienen: Bemessungsgrundlage ist der Anfallmengenmaßstab (entsorgte Menge).	3,27	2,75

Fäkalschlamm

aus Kleinkläranlagen	13,19	11,08
----------------------	-------	-------

Grundleistungen bei Schmutzwasser und Fäkalschlamm

Mit den vorstehend genannten Entgelten ist bei der Beseitigung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen folgender Leistungsumfang abgegolten:

Beseitigung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen, in der Zeit von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr, einschließlich 30 m Schlauchlänge, inklusive An- und Abfahrt zum Kunden sowie Annahme und Behandlung des Schmutzwassers oder des Fäkalschlammes in der öffentlichen Abwasseranlage.

Nicht in den vorstehend genannten Entgelten enthalten sind die nachfolgend aufgeführten Mehraufwendungen und Sonderleistungen, deren Kosten gesondert berechnet werden.

8 Energie und Umwelt

Öffentliche Kanalisation in der Stadt Magdeburg

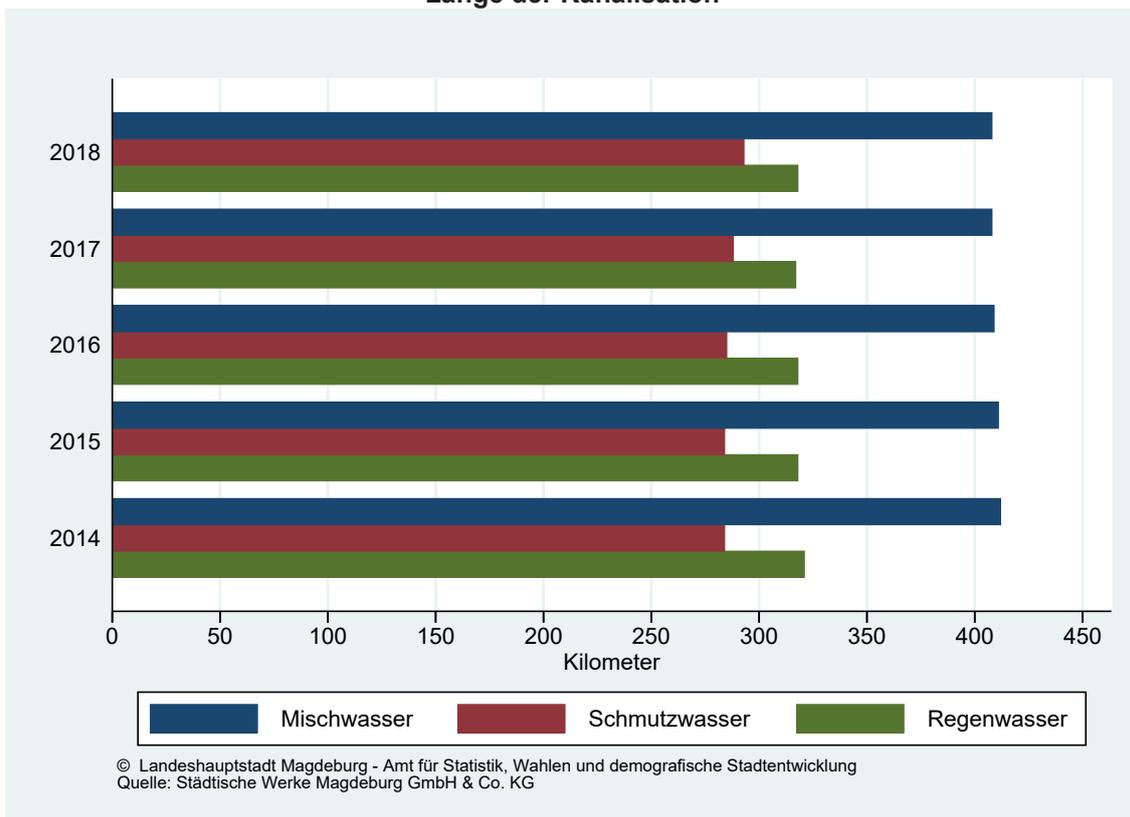
(Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG im Namen und Auftrag der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH)

(Stand: 31.12. des Jahres)

Merkmal	Maßeinheit	2017	2018
Länge der Kanalisation insgesamt¹⁾	km	1 013	1 019
<i>nach der Begehbarkeit</i>			
begehbar	km	123	123
nicht begehbar	km	890	896
<i>nach der Art der Kanalisation</i>			
Mischwasserkanalisation	km	408	408
Schmutzwasserkanalisation	km	288	293
Regenwasserkanalisation	km	317	318
Regenrückhaltebecken			
Anlagen insgesamt	Anzahl	107	110
Nutzvolumen der Regenrückhaltebecken	m ³	76 555	76 809
Kanalunterhaltung			
gereinigte Strecken	km	177	172
Verstopfungen in Hausanschlüssen beseitigt	Stück	10	9
Verstopfungen in Hauptkanälen beseitigt	Stück	20	13
Kanalneubau (ohne Sanierung; einschließlich Erneuerung)	m	4 170	5 308
Schmutz- und Mischwasserkanalisation	m	3 016	4 186
Regenwasserkanalisation	m	1 154	1 122
Abwasserpumpwerke	Stück	90	90
darunter: neu gebaut	Stück	-	-
Länge der Abwasserdruckrohrleitungen insgesamt	km	69	69
darunter: neu gebaut	km	-	-

¹⁾ Unter der Position Kanalisation ist ausschließlich die Länge der Freispiegelkanäle erfasst. Im Sinne des gesamten Kanalnetzes kommt die Länge der Abwasserdruckrohrleitungen hinzu.

Länge der Kanalisation



Klärwerk Gerwisch

(Quelle: SWM Magdeburg GmbH & Co. KG im Namen und Auftrag der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH)

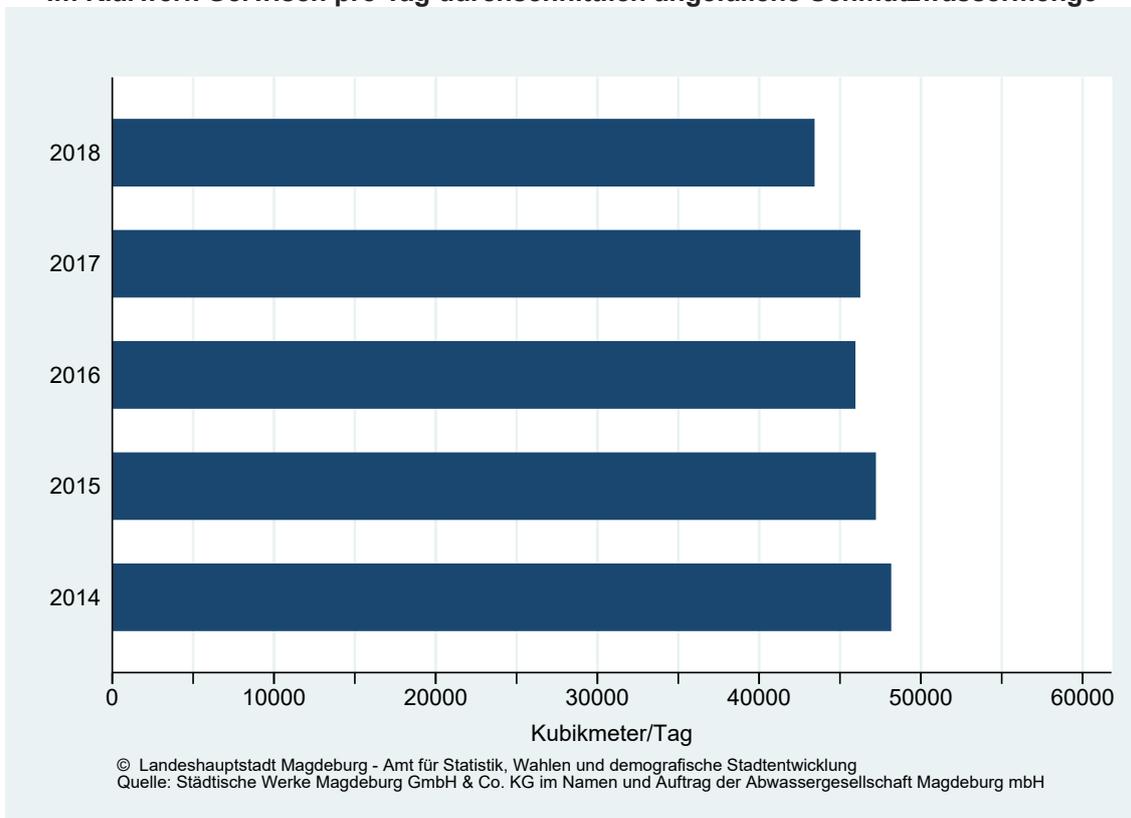
(Stand: Ende des Jahres)

Merkmal	Maßeinheit	2017	2018
Kapazität pro Stunde ¹⁾	m ³ /Stunde	4 500	4 500
Kapazität pro Tag ¹⁾	m ³ /Tag	75 000	75 000
durchschnittliche Schmutzwassermenge pro Tag ²⁾	m ³ /Tag	46 225	43 398
durchschnittlicher Zulauf abfiltrierbarer Stoffe	mg/l	302	262
durchschnittlicher Ablauf abfiltrierbarer Stoffe	mg/l	5	5
Klärschlammanfall (Nassschlamm)	m ³ /Jahr	181 606	188 656
Trockensubstanz	t/Jahr	4 116	4 238

¹⁾ bei Trockenwetter

²⁾ bezogen auf Gesamtabwasseranfall

Im Klärwerk Gerwisch pro Tag durchschnittlich angefallene Schmutzwassermenge



8 Energie und Umwelt

Abfallentsorgung in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)

Technische Ausrüstung der städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes

2018 standen zur Entsorgung der Stadt Magdeburg zur Verfügung:

31	Müllentsorgungsfahrzeuge	-	mittlere Kehrmaschinen
11	Sperrmüllentsorgungsfahrzeuge	8	Kleine Kehrmaschinen
12	Containerfahrzeuge	-	Sprengfahrzeuge
5	Bio-Abfallentsorgungsfahrzeuge	-	Streifahrzeuge
7	Kipperfahrzeuge	5	Deponiefahrzeuge
11	große Kehrmaschinen	46	andere Kfz. einschließlich PKW

sowie u.a. folgende Sammelgefäße:

- gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll/Restmüll) und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

1 791	40 l	Mülleimer
1 782	60 l	Mülltonne
2 520	80 l	Müllgroßbehälter
8 352	120 l	Müllgroßbehälter
5 302	240 l	Müllgroßbehälter
2 564	770 l	Müllgroßbehälter
3 916	1 100 l	Müllgroßbehälter

- Sperrmüll / Grünabfall

13	1,3 m ³	Container/Absetzer
18	2,0 m ³	Container/Absetzer
10	3,5 m ³	Container/Absetzer
21	5,0 m ³	Container/Absetzer
96	7,0 m ³	Container/Absetzer
90	10,0 m ³	Container/Absetzer
-	15,0 m ³	Container/Abroller
22	30,0 m ³	Container/Abroller

- Biotonne

8 872	60 l	Bioabfallbehälter
6 346	120 l	Bioabfallbehälter
1 138	240 l	Bioabfallbehälter
20	770 l	Bioabfallbehälter
4	1 100 l	Bioabfallbehälter

- Papier/Pappe (Holsystem)

10 665	120 l	Müllgroßbehälter
16 506	240 l	Müllgroßbehälter
4 774	1 100 l	Müllgroßbehälter
1 557		Papierkörbe gesamt

- Depotcontainer Papier/Pappe

17	3,2 m ³	Depotcontainer PPK gesamt
2	5,0 m ³	Depotcontainer PPK

(nach Systemumstellung)

Abfallanfall auf der Deponie sowie auf den Wertstoffhöfen

(Hängelsberge, Cracauer Anger und Silberbergweg)

Art	2014	2015	2016	2017	2018
Hausmüll	384,0 Mg	408,6 Mg	417,1 Mg	448,3 Mg	557,5 Mg
Sperrgut/Sperrmüll	8 306,2 Mg	7 306,3 Mg	7 604,2 Mg	4 047,1 Mg	4 099,0 Mg
Garten- und Grünabfälle	13 657,7 Mg	13 145,2 Mg	13 351,1 Mg	14 043,1 Mg	11 735,6 Mg
Straßenkehricht	2 607,9 Mg	2 384,4 Mg	2 579,8 Mg	2 528,6 Mg	2 554,5 Mg
Bodenaushub	996,1 Mg	5 049,0 Mg	6 015,6 Mg	6 231,3 Mg	1 319,1 Mg
hausmüllähn. Gewerbeabfälle ab 2017 Siedlungsabfall	156,4 Mg	138,5 Mg	175,6 Mg	215,5 Mg	145,4 Mg
Bau- und Abbruchabfälle	5 250,4 Mg	11 776,2 Mg	15 150,0 Mg	5 558,6 Mg	6 131,4 Mg
Bauschutt	8 361,2 Mg	8 869,3 Mg	9 404,8 Mg	9 019,0 Mg	13 043,4 Mg
Gießerei-, Form- u. Strahlsand; ab 2017 produktionsspezifische Abfälle	3 658,2 Mg	3 139,7 Mg	2 405,2 Mg	20 496,6 Mg	18 276,9 Mg
schlammige Stoffe	1 533,8 Mg	2 659,1 Mg	5 875,3 Mg	4 925,4 Mg	6 364,8 Mg
Sekundärabfälle	.	.	.	4 191,7 Mg	5 118,7 Mg
Asbest	100,6 Mg	105,1 Mg	97,8 Mg	314,0 Mg	301,1 Mg

Wertstofffassung

Art	2014	2015	2016	2017	2018
Glas	3 782,1 t	3 678,6 t	3 626,4 t	3 719,6 t	3 467,1 t
Papier	12 374,38 t	12 348,48 t	12 592,74 t	13 001,28 t	12 931,24 t
dar. Verkaufsverpackung	2 681,51 t	2 675,92 t	2 728,85 t	2 817,38 t	2 802,20 t
Leichtverpackung	7 806,22 t	7 286,06 t	8 319,33 t	8 378,06 t	8 345,83 t
Alltextilien	.	.	.	.	.

Entsorgung der mit dem Schadstoffmobil gesammelten Problemstoffe

Art	2014	2015	2016	2017	2018
Aufsaug- u. Filtermaterial., Schutzbekleidung und feste Fette und överschmierte Betriebsmittel	3 869 kg	3 374 kg	3 466 kg	3 436 kg	3 310 kg
Transformatoren / Kondensatoren mit PCB	251 kg	- kg	- kg	339 kg	- kg
Bleiakkumulatoren / Kfz.-Batterien	4 166 kg	6 523 kg	12 189 kg	4 635 kg	5 448 kg
Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	35 kg	73 kg	- kg	- kg	- kg
Quecksilberbatterien	- kg	- kg	- kg	- kg	- kg
gemischte Batterien und Akkumulatoren	6 359 kg	7 024 kg	8 675 kg	8 230 kg	7 262 kg
Quecksilber, -haltige Rückstände	34 kg	29 kg	76 kg	51 kg	12 kg
Leuchtstoffröhren	7 307 kg	8 036 kg	7 409 kg	7 765 kg	- kg
Säuren, -gemisch, Beizen (sauer, organisch)	1 756 kg	2 006 kg	2 250 kg	1 451 kg	1 726 kg
Laugen, -gemisch, Beizen (basisch)	2 493 kg	3 415 kg	2 699 kg	2 925 kg	2 857 kg
Fotochemikalien	719 kg	642 kg	893 kg	750 kg	246 kg
darunter Fixierbäder	- Kg	- Kg	- Kg	- Kg	- Kg
Entwicklungsbäder	- kg	- kg	- kg	- kg	246 kg
Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	3 736 kg	3 567 kg	3 641 kg	2 836 kg	2 994 kg
Altmedikamente	- kg	- kg	- kg	- kg	- kg
Verbrennungsmotoren- und Getriebeöl (Öle u. Fette)	10 385 kg	9 247 kg	12 701 kg	11 027 kg	8 960 kg
Lösemittelgemische (halogenartig)	15 538 kg	15 474 kg	17 303 kg	15 391 kg	16 112 kg
gef. Farben, Druckfarben, Klebstoffe	33 530 kg	37 021 kg	39 534 kg	37 649 kg	40 713 kg
darunter Altlacke, Altfarben (nicht ausgehärtet)	- kg	- kg	- kg	- kg	- kg
Leim- und Klebmittel (nicht ausgehärtet)	- kg	- kg	- kg	- kg	- kg
Laborchemikalien					
- organisch -	199 kg	97 kg	94 kg	536 kg	396 kg
- anorganisch -	- kg	143 kg	56 kg	96 kg	50 kg
Eisenbehältnisse mit schädlichen Restanhaftungen (Spraydosens)	3 272 kg	3 148 kg	3 306 kg	3 150 kg	8 436 kg
Dispersionsfarben	151 197 kg	131 182 kg	147 332 kg	134 137 kg	128 098 kg

Stadtwirtschaftliche Leistungen

	Fahrbahnreinigung		Gehbahnreinigung		Papierkorb-entleerungen
	Kehr-km	Wasch-km	manuell ¹⁾ Stunden	maschinell Kehr-km	Anzahl
1992	54 208,3	1 821,9	96 773,0	13 676,5	44 112
1993	38 716,8	915,5	66 681,0	13 237,0	50 100
1994	29 785,9	1 901,4	16 074,5	2 653,0	47 017
1995	47 813,7	4 583,0	68 127,0	26 405,0	76 894
1996	33 420,2	3 132,0	64 723,5	7 011,0	81 297
1997	48 614,6	308,0	56 619,5	7 891,1	94 668
1998	49 239,4	420,0	59 559,3 R	9 268,5	109 909
1999	57 986,9	1 492,0	61 639,5	9 145,3	125 017
2000	60 160,9	1 057,2	62 013,8	9 446,5	127 937
2001	52 120,9	296,9	61 056,0	8 685,0	131 478
2002	51 911,5	262,3	64 857,3	8 973,0	144 939
2003	48 586,6	67,5	72 056,9	9 191,8	147 195
2004	46 469,8	0,0	61 273,3	9 421,0	144 219
2005	44 802,0	0,0	56 784,8	8 901,0	147 906
2006	40 802,4	0,0	56 414,6	8 205,9	143 247
2007	45 815,8	0,0	59 485,0	9 250,4	147 647
2008	46 210,5	1 599,4 R	65 774,8	9 405,0	150 888
2009	40 552,4	17 734,2	58 494,3	8 900,2	148 587
2010	30 303,5	.	37 371,8	7 486,7	138 736
2011	37 891,2	.	47 450,8	9 345,7	152 282
2012	36 486,6	.	51 128,5	9 131,2	153 823
2013	31 776,3	.	37 379,5	7 746,8	150 243
2014	38 581,9	15 211,6	39 516,0	9 281,2	151 466
2015	40 767,4	10 121,4	44 977,3	9 520,7	147 854
2016	39 018,7	19 012,8	43 848,5	9 895,5	146 313
2017	37 619,3	15 936,9	51 029,5	9 903,5	147 297
2018	39 395,8	15 962,9	51 347,0	9 760,5	147 527

¹⁾ ohne zusätzliche Stunden Winterdienst

8 Energie und Umwelt

Luftverunreinigungen im Raum Magdeburg

(Quelle: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt)

Die aktuelle nationale Gesetzgebung auf dem Gebiet des Immissionsschutzes der Bundesrepublik Deutschland (BImSchG) verkörpert die Umsetzung der EU-Richtlinie über Luftqualität und saubere Luft in Europa in deutsches Recht. Für die Immissionseinschätzungen spielen Messungen eine entscheidende Rolle. Der größte Teil der Immissionsmessungen wird im Rahmen des Luftüberwachungs- und Informationssystems Sachsen-Anhalt (LÜSA) durchgeführt. Darüber hinaus besteht ein etabliertes Depositionsmessnetz. Ergänzt werden diese Messungen durch spezielle Programme, wie z. B. Stichproben- oder orientierende Messungen mit dem Messfahrzeug und Passivsammlermessprogramme. Das LÜSA ist ein integriertes Mess- und Informationssystem, das praktisch im Echtzeitbetrieb rund um die Uhr die Luftbelastungsdaten im Land erfasst und für verschiedenste Nutzer und Zwecke bereitstellt. Es umfasst gegenwärtig (Stand 2018) 22 Containermessstationen unterschiedlicher Größe. Hinzu kommen eine Kleinmessstation, ein „stand-alone“-PM10-Messgerät und die Hintergrundstation Brocken. An diesen, in ganz Sachsen-Anhalt verteilten Standorten, werden ca. 200 automatisiert arbeitende Analysengeräte und Messinstrumente eingesetzt.

Die Messstationen des LÜSA in der Stadt Magdeburg befinden sich an folgenden Standorten:

Messstationen des LÜSA in Magdeburg

Stationsname	Ort	Straße	Aufbau	Exposition
MGWW	Mgdb. / West	Hans-Löscher-Straße	1993	Stadtgebiet
Mobile Messstation	Mgdb. / O.-v.-Guericke-Str.	Otto-von-Guericke-Straße	2015 (durch Umsetzung)	Verkehr
Mobile Messstation	Mgdb. / Schleinufer	Schleinufer	2009	Verkehr

An den LÜSA-Messstationen werden in der Regel die Luftverunreinigungen Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Schwebstaub, Partikel PM₁₀ und PM_{2,5}, Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Ozon sowie die meteorologischen Parameter Windrichtung und -geschwindigkeit, Lufttemperatur, Luftfeuchte, Niederschlag und Globalstrahlung erfasst.

Stationsname	Schadstoffkomponenten																		
	SO ₂	NO/ NO ₂	CO	O ₃	H ₂ S	PM ₁₀	PM _{2,5}	WG/	LT	Feu	LD	NS	GSTR	BTX	BC*	PAK*	SM*	I*	
MGWW	+	+		+		+	+								+	+			
Mob. Messst./Guericke-Str.		+				+	+								+			+	
Mob. Messst./Schleinufer		+	+			+	+									+			

* als Komponente im PM10

SO₂	Schwefeldioxid	Feu	Luftfeuchte
NO	Stickstoffmonoxid	NS	Niederschlag
NO₂	Stickstoffdioxid	GSTR	Globalstrahlung
CO	Kohlenmonoxid	BTX	Benzol, Toluol, Xylole
CO₂	Kohlendioxid	BC	Black Carbon
O₃	Ozon	PAK	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe im Feinstaub (PM ₁₀)
H₂S	Schwefelwasserstoff	SM	Schwermetalle und Arsen im Feinstaub
LT	Lufttemperatur		(Blei, Cadmium, Vanadium, Chrom, Mangan, Nickel)
Staub	Schwebstaub	PM₁₀	Feinstaub (Partikel d < 10 µm)
WR	Windrichtung	PM_{2,5}	Feinstaub (Partikel d < 2,5 µm)
WG	Windgeschwindigkeit	I	Ionen im Feinstaub (PM ₁₀)
LD	Luftdruck		

Ursache der Luftschadstoffbelastungen sind Emissionen aus unterschiedlichen Quellen. Vor allem der motorisierte Straßenverkehr, die Landwirtschaft sowie Verbrennungsprozesse in Energie- und Industrieanlagen aber auch in Haushalten (Holzheizungen) sind Quellen für Stickstoffdioxid und Feinstaub (Partikel).

Die Höhe der Schadstoffbelastung hängt auch von den meteorologischen Bedingungen ab. Winterliche, kalte Hochdruckwetterlagen verursachen erhöhte Emissionen durch verstärktes Heizen. Sie sind außerdem durch geringe Windgeschwindigkeiten und einen eingeschränkten vertikalen Luftaustausch gekennzeichnet, was zur Anreicherung von Luftschadstoffen in den unteren Luftschichten führt. Wetterlagen mit hohen Windgeschwindigkeiten und somit guten Durchmischungsbedingungen verstärken hingegen die Verdünnung von Schadstoffen in der Luft.

Tendenziell wurde im Jahr 2018 verglichen mit dem Jahr 2017 bei den grenzwertrelevanten Luftschadstoffen Partikel PM₁₀ und PM_{2,5}, Stickstoffdioxid und Ozon Folgendes festgestellt:

o Die Partikel PM₁₀-Belastung (Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm) fiel im Berichtsjahr etwas höher aus als im Jahr 2017. Es war an allen Standorten ein Anstieg der Jahresmittelwerte um 1 bis 3 µg/m³ zu verzeichnen. Dieser Wiederanstieg der mittleren Jahresbelastung steht in Zusammenhang mit der langanhaltenden Trockenheit. Die Anzahl der Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes für Partikel PM₁₀ von 50 µg/m³ (35 Überschreitungen pro Jahr sind erlaubt) ging gegen-Immissionsschutzbericht Sachsen-Anhalt Luftqualität 2018 23 über dem Vorjahr zum Teil recht deutlich zurück. Eine Grenzwertüberschreitung war an keinem Standort zu verzeichnen.

o Die Partikel PM_{2,5}-Konzentrationen (Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 2,5 µm) lagen im Berichtsjahr um 1 bis 2 µg/m³ höher als im Jahr 2017. Der ab dem 01.01.2015 geltende EU-Grenzwert von 25 µg/m³ wurde an allen Standorten in Sachsen-Anhalt eingehalten. Der verschärfte, ab dem Jahr 2020 gültige EU-Grenzwert von 20 µg/m³ wurde im Berichtsjahr landesweit eingehalten.

o Beim Stickstoffdioxid zeigt sich an der Hälfte der Standorte ein Rückgang der Konzentrationen. An dem am stärksten belasteten Standort in Sachsen-Anhalt, der Messstation in der Paracelsusstraße in Halle (Saale), ging die Stickstoffdioxidbelastung im Vergleich zum Vorjahr um 3 µg/m³ zurück. Damit konnte der seit dem 01.01.2010 geltende EU-Grenzwert (Jahresmittelwert von 40 µg/m³) erstmalig an diesem Standort und damit gleichzeitig auch landesweit eingehalten werden. Die verkehrsnahen Standorte verzeichneten die stärksten Belastungsrückgänge (bis zu 4 µg/m³, Messstation Magdeburg/Schleifufer) während sich die Konzentrationen im städtischen Hintergrund nur moderat verändert haben und sich ein uneinheitliches Bild abzeichnet. Dabei bewegten sich die Konzentrationsänderungen im Bereich +/-1 µg/m³ im Vergleich zum Vorjahr.

o Trotz der außergewöhnlichen Witterung im Berichtsjahr und des langanhaltenden, sehr heißen und trockenen Sommers war die Zahl der Tage mit Überschreitung der Informationsschwelle für die Bevölkerung zur Warnung vor Belastungsspitzen (1-h-Mittelwert 180 µg/m³) mit nur vier Tagen auffallend gering (Vorjahr 0 Tage). Zum Vergleich: im „Jahrhundertsommer“ 2003 gab es 22 Tage.

Die EU-Luftqualitätsziele für alle übrigen zu überwachenden Luftschadstoffe, wie Schwermetalle und Benzol(a)pyren im Feinstaub, Benzol, Schwefeldioxid und Kohlenmonoxid werden sicher eingehalten.

Aus den nachfolgenden Tabellen bzw. Grafiken sind die Jahresmittelwerte (I1) ausgewählter Schadstoffe der Messstationen in der Stadt Magdeburg ersichtlich:

Ausgewählte Schadstoffe

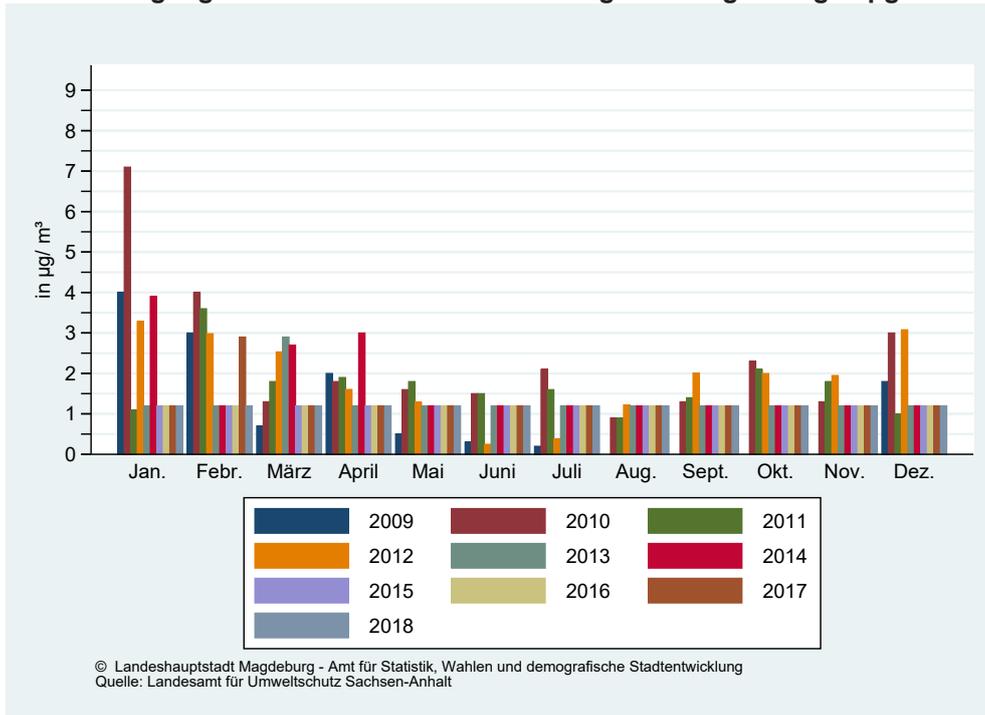
1. Schwefeldioxid (SO₂)

Schwefeldioxid-Konzentration in µg/Kubikmeter

Messstelle	Jahresmittelwerte (I1)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/West	2,1 ¹⁾	1,2 R ¹⁾	1,2 ¹⁾							

¹⁾ Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.

Jahresgang des Schwefeldioxids im Stadtgebiet Magdeburg in $\mu\text{g}/\text{m}^3$



2. Schwebstaub und Inhaltsstoffe des Schwebstaubes

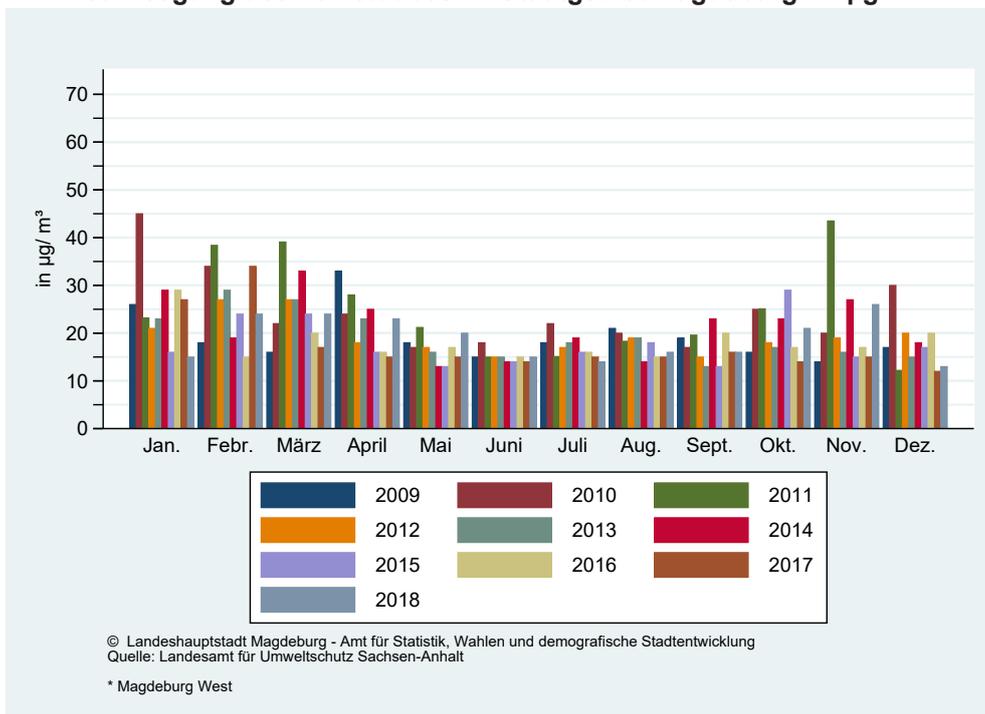
Jahreskenngrößen Partikel PM 10 in $\mu\text{g}/\text{Kubikmeter}$

Messstelle	Gerät/Methode	Jahresmittelwerte (t1)									
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/West	Nephelometer+Beta-Absorption	23	.	25	19	19	21	18	18	17	19
Magdeburg/Südost	TEOM	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg/Schleiufer	Nephelometer+Beta-Absorption	.	30	32	26	26	28	23	22	22	23
Magdeburg/Damaschkeplatz ¹⁾	Gravimetrie	27	29	27	24	23	28	.	.	.	.
Magdeburg/Reuter-Allee ²⁾	Gravimetrie	29	33	32	25	25	28	.	.	.	.
Magdeburg/O.-v.-Guericke-Str.	Gravimetrie	.	.	.	.	.	.	.	21	21	24

¹⁾ Station am 24.07.2015 abgebaut (Baumaßnahme City-Tunnel), daher keine Angabe eines Jahresmittelwertes

²⁾ Umsetzung zur O.-v.-Guericke-Str., Inbetriebnahme 01.01.2016

Jahresgang des Feinstaubes im Stadtgebiet Magdeburg* in $\mu\text{g}/\text{m}^3$



Ergebnisse der Staubbiederschlagsmessungen in g/(m² d)

Magdeburg	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Walloner Berg	0,05	0,06	0,06	0,05	0,05 R	0,17	0,06	0,04	0,10	0,07
Rothensee, AVA	0,03	[0,05]	0,06	0,03	0,10	0,07	0,04	0,04	0,06	0,05
Schönebecker Str., Cont.	0,08	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[] < 10 Monatswerte

Inhaltsstoffe des Staubbiederschlags - Jahresmittelwerte in µg/(m² d)

Magdeburg	Pb										Cd									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Walloner Berg	3,3	4,9	4,20	3,9	3,0	3,6	4,4	3,8	4,0	4,0	0,1 R	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Rothensee, AVA	.	.	3,1	2,8	2,8	2,7	3,2	3,3	2,8	2,8	.	.	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Schönebecker Str., Cont.	8,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2 R	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Magdeburg	Cr										Ni									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Walloner Berg	1,8 R	1,90	2,70	7,30	1,80	2,60	2,90	2,30	4,40	4,40	8,1	2,6	1,5	1,9	1,0	1,8	1,2	1,0	1,5	1,5
Rothensee, AVA	.	.	1,50	1,60	1,80	1,80	1,80	1,60	1,70	1,70	.	.	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,0	1,4	1,4
Schönebecker Str., Cont.	4,1 R	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.

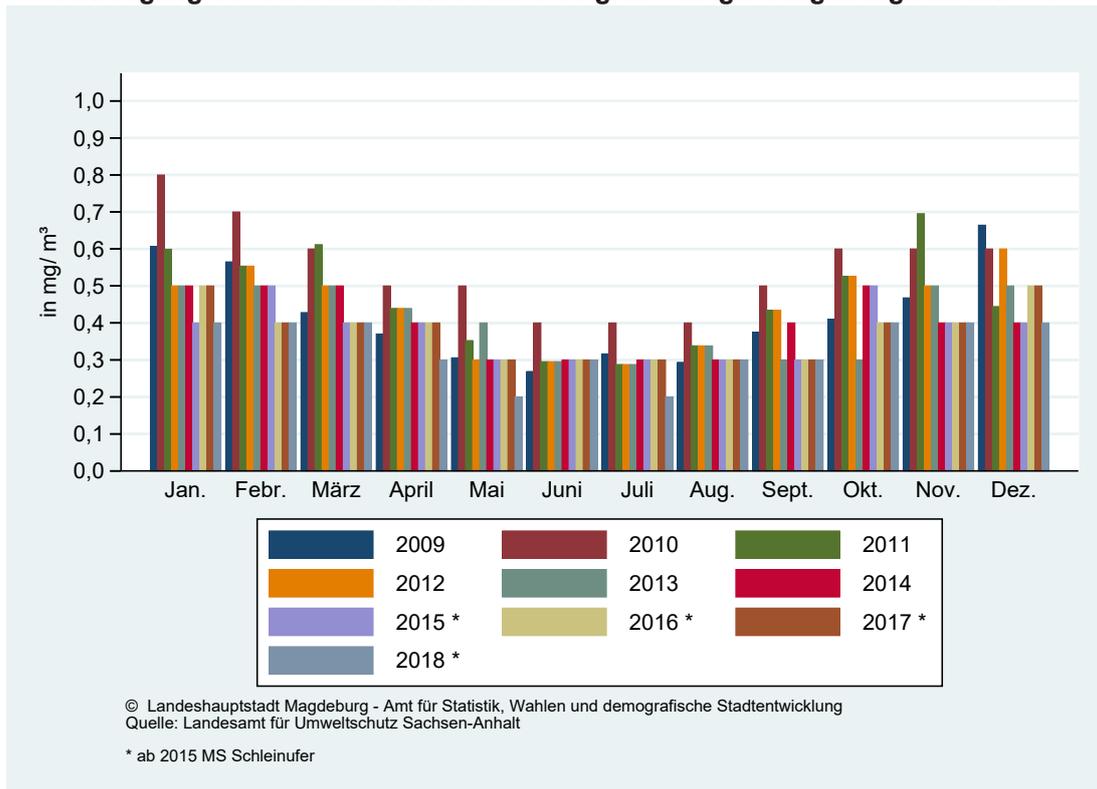
Magdeburg	As									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Walloner Berg	0,3 R	0,5	0,3	0,4	0,3	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4
Rothensee, AVA	.	.	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
Schönebecker Str., Cont.	0,6 R	.	.	.	.	.	.	.	.	.

3. Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid-Konzentration in µg/Kubikmeter

Messstelle	Jahresmittelwerte (I1)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/Verkehr	0,4	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3

Jahresgang des Kohlenmonoxids im Stadtgebiet Magdeburg in mg/Kubikmeter



8 Energie und Umwelt

4. Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid

Stickstoffmonoxid-Konzentration in µg/Kubikmeter

Messstelle	Jahresmittelwerte (I1)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/Südost	5,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg/Schleiufer	.	36	37	33	35	34	31	31	29	23
Magdeburg/Verkehr	45	43	46	42	41	39	.	.	.	.
Magdeburg/Reuter-Allee ¹⁾	38	33	38	34	30	34	.	.	.	.
Magdeburg/West	5,8	5,7	6,1	5,3	5,1	5,7 R	5,5	5,7	4,5	4,7
Magdeburg/O.-v.-Guericke-Str.	.	.	.	.	.	.	.	16	14	11

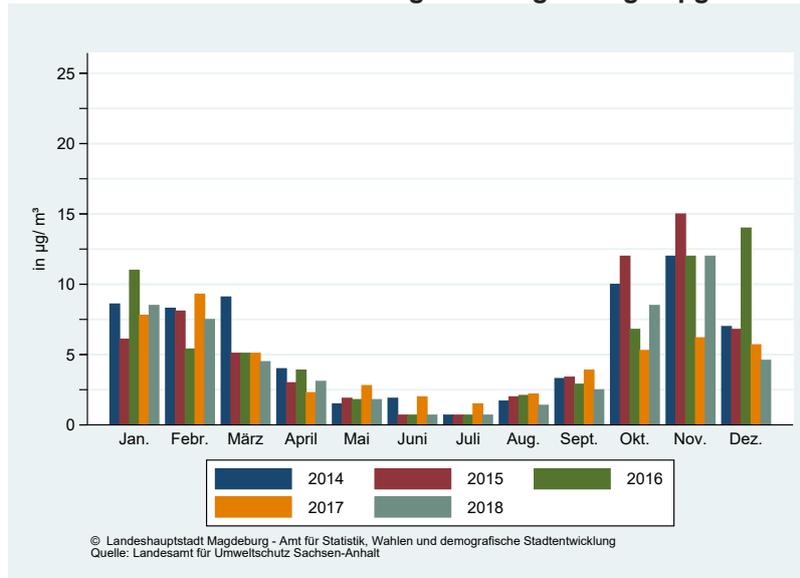
¹⁾ Umsetzung mit zur O.-v.-Guericke-Str., Inbetriebnahme 01.01.2016

Stickstoffdioxid-Konzentration in µg/Kubikmeter

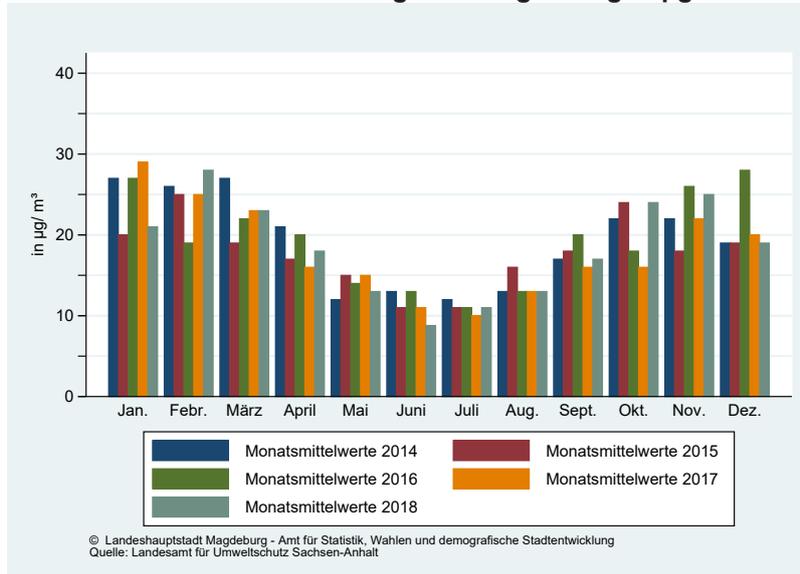
Messstelle	Jahresmittelwerte (I1)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/Südost	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg/Schleiufer	.	39	36	36	35	34	34	34	34	30
Magdeburg/Verkehr	48	46	44	41	42	40	.	.	.	.
Magdeburg/Reuter-Allee ¹⁾	44	43	43	43	39	39	.	.	.	.
Magdeburg/West	24	23	20	20	20	19	18	19	18	18
Magdeburg/O.-v.-Guericke-Str.	.	.	.	.	.	.	.	28	27	25

¹⁾ Umsetzung mit zur O.-v.-Guericke-Str., Inbetriebnahme 01.01.2016

Jahresgang des Stickstoffmonoxids im Stadtgebiet Magdeburg in µg/Kubikmeter (MGWW)



Jahresgang des Stickstoffdioxids im Stadtgebiet Magdeburg in µg/Kubikmeter (MGWW)



5. Ozon

Ozon-Konzentration in µg/Kubikmeter

Messstelle	Jahresmittelwerte (I1)									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Magdeburg/Südost	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg/West	41	45	46	45	47	44	48	45	46	51
Magdeburg/Verkehr	28	30	29	29	31	27	.	.	.	.

Anzahl der Tage mit Überschreitungen des Informationswertes Ozon

Messstelle	x > 180 µg/Kubikmeter									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bernburg	0	0	-	-	-	0	.	.	.	.
Bitterfeld / Wolfen	0	3	0	1	0	0	4	0	0	1
Brocken	0	3	0	1	0	0	4	0	0	2
Burg	0	1	0	2	0	0	4	0	0	0
Dessau	0	3	0	1	-	0	.	.	.	.
Domäne / Bobbe	.	1	0	2	1	1	4	1	0	0
Glodene Aue (Roßla) ¹⁾	.	.	(0)	1	0	0	2	0	0	1
Halberstadt	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1
Halle / Nord	0	3	0	1	0	0	4	1	0	1
Halle / Ost	0	-	-	-	-	0	.	.	.	.
Hettstedt / Industrie	0	-	-	-	-	0	.	.	.	.
Leuna	0	1	0	1	1	0	4	1	0	2
Magdeburg / Südost	0	-	-	-	-	-	.	.	.	.
Magdeburg / Verkehr	0	0	0	0	0	0	.	.	.	.
Magdeburg / West	0	2	0	2	0	1	3	0	0	1
Naumburg	0	-	-	-	-	0	.	.	.	.
Pouch	0	-	-	-	-	0	.	.	.	.
Salzwedel	0	2	-	-	-	0	.	.	.	.
Schkopau	0	0	-	-	-	0	.	.	.	.
Stendal Stadtsee ²⁾	.	.	(0)	0	1	0	2	0	0	0
Unterharz / Friedrichsbrunn	-	-	0	0	(0)	0	2	0	0	1
Wernigerode / Bahnhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wittenberg	0	1	0	1	1	0	6	2	0	R 2
Zartau	0	1	0	2	0	0	(2)	0	0	0
Zeitz	0	1	0	2	0	0	3	1	0	0

(...) Anzahl der Einzelwerte kleiner als 90 % der möglichen Messwerte

¹⁾ Messbeginn am 14.02.2011

²⁾ Messbeginn am 25.01.2011

8 Energie und Umwelt

Öffentliches Grün

(Quelle: Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg)

Waldfläche der Stadt	1 799,61 ha
Straßenbäume	
erfasste Standorte	33 170 Stck.
bepflanzte Baumstandorte (lt. Erfassung Baumkataster)	31 113 Stck.
darunter	
Linde	8 653 Stck.
Ahorn	7 353 Stck.
Kirsche	1 839 Stck.
Esche	1 767 Stck.
Robinie	1 421 Stck.
Kastanie	1 338 Stck.
Eiche	1 306 Stck.
Birne	1 135 Stck.
Platane	966 Stck.
Hainbuche	805 Stck.
Eberesche	670 Stck.
Apfel	609 Stck.
Pappel	513 Stck.
Birke	434 Stck.
Weißdorn	354 Stck.
Ulme	305 Stck.
Ginkgo	117 Stck.
Götterbaum	99 Stck.
Erle	80 Stck.
Fichte	64 Stck.
Tulpenbaum	49 Stck.
Judasbaum	14 Stck.
<p>2018 wurden 1 105 Bäume durch den städtischen Stadtgartenbetrieb in der Stadt Magdeburg neu gepflanzt. Dem gegenüber stehen für das Jahr 2018 775 gefällte Bäume, darunter 248 infolge Witterungsschäden.</p>	

Maßnahmen nach der Baumschutzordnung

Anträge insgesamt	492
Anzahl Gehölze	1 928
Fällungen	1 500
Ablehnungen	22
Genehmigungen	1 478
davon:	
aus baulichen Gründen	688
zur Gefahrenabwehr	612
wegen Krankheit des Gehölzes	121
wegen Abgrabung	15
bei Denkmalen	11
aus sonstigen Gründen	31
Ersatzpflanzungen von Bäumen	1 017
Schnittmaßnahmen	428
Ablehnungen	1
Genehmigungen	427
davon:	
aus baulichen Gründen	249
Gefahrenabwehr	152
wegen Krankheit des Gehölzes	-
wegen Abgrabung	15
bei Denkmalen	-
aus sonstigen Gründen	11

Kinderspiel- und Freizeitflächen

(Quelle: Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg)

Anzahl der öffentlichen Kinderspiel- und Freizeitflächen (in Kommunalen Rechtsträgerschaft) davon:	126
Spielplätze (einschließlich Spielen am Weg)	112
Spiel- und Freizeitflächen (Flächen zum Mountainbiken, reiner Jugendtreff)	14
Fläche insgesamt in qm	239 784

Bestattungswesen in der Stadt

(Quelle: Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg)

Städtische Friedhöfe	Eröffnungsjahr	Fläche
Westfriedhof	1898	62,50 ha R
Südfriedhof	1872	18,00 ha R
Friedhof Groß Ottersleben	1903	7,81 ha
Friedhof Klein Ottersleben	1853	1,49 ha R
Friedhof Lemsdorf	1912	1,26 ha R
Friedhof Buckau	1876	7,69 ha R
Ostfriedhof	1882	6,43 ha R
Friedhof Westerhüsen	1918	4,40 ha R
Friedhof Salbke	1905	2,25 ha R
Friedhof Rothensee	1910	1,13 ha R
Friedhof Prester / östl. Teil	1932	0,32 ha R
Friedhof Pechau	1962	0,58 ha R
Sowjetischer Friedhof (Nordpark)	1946	0,74 ha R
Friedhof Beyendorf	1961	0,45 ha
Friedhof Sohlen	1964	0,53 ha
Friedhof Brückfeld	1901	1,53 ha
Friedhofsfläche gesamt		115,58 ha R
Anzahl der Erdbestattungen	91	
Anzahl der Feuerbestattungen	1 689	
Anzahl der Einäscherungen (im Krematorium "Westfriedhof")	3 970	
Anzahl der Freigaben darunter:	3 967	
Ansässige	.	
Auswärtige	.	
Kinder	17	

8 Energie und Umwelt

Schutzobjekte im Stadtkreis Magdeburg

(Stand: 31.12.2018)

Biosphärenreservat "Mittelelbe"

(Bestandteil des von der UNESCO international anerkannten, länderübergreifenden Biosphärenreservates "Flusslandschaft Elbe")

Europäisches Netzwerk "Natura 2000" Schutzgebiete nach FFH-Richtlinie

(Fauna-Flora-Habitat)

FFH-Gebiet 0050	Elbaue zwischen Saalemündung und Elbe (teilweise)
FFH-Gebiet 0051	Sülzetal bei Sülldorf (teilweise)
FFH-Gebiet 0174	Stromelbe im Stadtzentrum von Magdeburg
FFH-Gebiet 0199	Ehle zwischen Möckern und Elbe (teilweise)

Landschaftsschutzgebiete (LSG) (kreisübergreifend)

Barleber - Jersleber See mit Elbniederung
Zuwachs - Külzauer Forst
Mittlere Elbe

Naturschutzgebiete (NSG)

Kreuzhorst (ca. 294 ha)

Geschützte Parks

(nach DDR-Recht/geplanter geschützter Landschaftsbestandteil gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz)

Amtsgarten	Schneiders Garten
Anlage am Bahnhof Neustadt	Stadtmauer
Glacis Anlagen	Volkspark Westerhüsen
Goetheanlagen	Park in Beyendorf, Ortsteil Sohlen - An der Schule -
Elbuferpromenade	

Geschützter Landschaftsbestandteil

Baumbestand der Landeshauptstadt Magdeburg

Geschützte Gehölze

Zipkeleber Feldgehölz	(landschaftsprägender Bestandteil und Vogelschutz)
Baumweidengruppe bei Prester	
Robiniengehölz bei Zipkeleben	(landschaftsprägender Bestandteil)

Flächenhafte Naturdenkmale

Koppelanger - Barleber Ziegelteich	(stadtnahes Feuchtbiotop mit Vorkommen des Zwergtauchers, der Rohrweihe und anderer Wasservögel)
Sülzetal bei Barleben	
Olvenstedter Röhre	(Quellgewässer mit einem der nördlichsten Vorkommen der Brunnenkresse)
Schwarzkopfteich	
Rauhes Loch	(Feuchtgehölz)
Zipkeleber See/Gutspark	(alter Elbarm)
Steinbruch "Planetenweg"	

Naturdenkmale

Findling Albert-Vater-Straße
Findling in Reform, Ecke Lilienweg/Brenneckestraße
2 Findlinge in Reform, Zur Siedlung Reform 7 und gegenüber
Verlorener Grundstein 3 - 4
Steinbruch Sternbad Olvenstedt
Salzquelle Rotehornpark

Naturdenkmale - lebende Bäume

Doppeleiche im Herrenkrugpark	Ginkgobaum in der Schönebecker Straße 111
Eiche nördlich des Damms im Herrenkrug	Robinie Planetenweg
Eiche am Norddamm des Herrenkrugparkes	Hirschkäferiche
2 Eichen in den Herrenkrugwiesen	Stieleiche im Schlosspark Randau
2 Eichen am Schwarzen Loch in den Herrenkrugwiesen	Stieleiche bei Calenberge
2 Platanen in Mgd./SW, Alt Ottersleben 19	Platane im Hof von Schloss Randau
Platane in der Halberstädter Chaussee 23 a	2 Schwarzpappeln südwestlich A.-Mittag-See
Sympfyzypresse an der Klinke	Alte Eichenbestände in der "Mauseburg"
Paulownie in der Mittelstraße 12	

besonders geschützte Biotope

(gem. § 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 22 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt)

Im Stadtkreis Magdeburg gibt es derzeit 313 besonders geschützte Biotope, dazu gehören:

Auwälder

Hecken und Feldgehölze außerhalb erwerbsgärtnerisch genutzter Flächen

Gewässer und deren Verlandungsbereiche

Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte sowie Magerrasen

Salzstellen bzw. Salzwiesen

Biotope-Nr.	Bezeichnung	Biotope-Nr.	Bezeichnung
GB_0001MD_	Schrotelauf am Barleber See	GB_0063MD_	Kleingewässer südlich Puppendorf
GB_0002MD_	Kelterer Teich Rothensee	GB_0064MD_	Flutrinne Langes Loch im Wiesenpark
GB_0003MD_	Feuchtbiotop nördlich der Metritze Rothensee	GB_0065MD_	2 Kleingewässer im Wirtschaftsbereich Zoo
GB_0004MD_	Metritze Rothensee	GB_0066MD_	Wallgraben Fort VI
GB_0005MD_	Dreiecksteich am Barrose	GB_0067MD_	Baumhecke Barleber Grund
GB_0006MD_	Große Sülze am Sülzeanger	GB_0068MD_	Feldgehölzhecke an der verlängerten Königstraße
GB_0007MD_	Teiche Eisböhme (Nähe Am Krähenstieg)	GB_0069MD_	Feldgehölzhecke an der Bahnlinie Wolfsfelde - Beyendorf
GB_0008MD_	Röhricht an der Halbinsel im Neustädter See	GB_0070MD_	Feldgehölz an der Großen Sülze (westlich Ebendorfer Chaussee)
GB_0009MD_	Privatteich an der Halbinsel im Neustädter See	GB_0071MD_	ehemaliger Teich im Rennwiesengelände
GB_0010MD_	Dreiecksteich am Neustädter See	GB_0072MD_	Magerrasen auf dem Lausehoch
GB_0011MD_	"Hohmanns" - Teich	GB_0073MD_	Erdkuhle Rothensee
GB_0012MD_	Teich im Heideweg	GB_0074MD_	Feldgehölzhecke südwestlich Ottersleben II
GB_0015MD_	Biederitzer Busch	GB_0075MD_	Feldgehölzhecke südwestlich Ottersleben I
GB_0016MD_	Weichholzaue am Blumenthalswerder	GB_0076MD_	Altwasser Schwarzes Loch im Wiesenpark
GB_0020MD_	Garnsee (Steinwiese)	GB_0077MD_	Alte Elbe am Zuwachs
GB_0021MD_	Magerrasen Steinwiese und Kleingewässer	GB_0078MD_	Salzstelle südlich der Vikarienmühle
GB_0022MD_	Waldseen I und II Friedensweiler mit Hartholzaue	GB_0080MD_	Alte Elbe südlich des Naturschutzgebietes "Kreuzhorst"
GB_0023MD_	Graben an der Gartenkolonie Steinwiese	GB_0081MD_	Kleingewässer Gartenanlage "Friedensweiler"
GB_0024MD_	Feuchtbiotop "Vogelschutzgehölz Puppendorf"	GB_0082MD_	Feldgehölzhecke am Junkerberg
GB_0026MD_	Diesdorfer Rückhaltebecken der Schrote und Schrotelauf mit Gehölzbestand	GB_0083MD_	Verbuschtes Kleingewässer westlich Bahnhof Rothensee
GB_0027MD_	Steinbruchsee Alt-Olvenstedt	GB_0085MD_	Kleingewässer Am Busch 1
GB_0028MD_	Pfingstwiessengraben mit Quelle, Gehölzgruppe und Mündungsbereich	GB_0086MD_	Streuobstwiese am Busch 1
GB_0029MD_	Taube Elbe	GB_0087MD_	Kleingewässer nördlich Pechau
GB_0030MD_	Gräben an der Rohrlake einschließlich Weidengebüsch	GB_0088MD_	Erdwall am Junkerberg
GB_0031MD_	Magerrasen am Gübser Deich	GB_0089MD_	Feldgehölzhecke im Acker östlich Straße "Am Neuber"
GB_0032MD_	Godehardt-Teich im Stadtpark Rotehorn	GB_0090MD_	Feuchtwiese am Stadion Neue Welt
GB_0033MD_	Arthur-Becker-Teich im Stadtpark Rotehorn	GB_0091MD_	Ehemaliges Freibad Pettenkoberstraße
GB_0034MD_	Taube Elbe im Stadtpark Rotehorn	GB_0092MD_	Magerrasenfläche am Randauer Friedhof
GB_0035MD_	Wallgraben am Fort XII	GB_0093MD_	Kleingewässerkette und Flutrinnen westlich Randau
GB_0036MD_	Prester See Teil I und II mit Gehölzgruppe	GB_0094MD_	Hartholzauwaldinseln Wiesenpark (H)
GB_0037MD_	Prester See Teil III mit Röhricht	GB_0095MD_	Weichholzaue Wiesenpark (W)
GB_0038MD_	Röhricht südlich Prester	GB_0096MD_	Magerrasen Wiesenpark (M)
GB_0039MD_	Dreierkolk	GB_0097MD_	Temporäre Gewässer Wiesenpark (TG)
GB_0040MD_	Gewässer südlich Zipkeleben	GB_0098MD_	Ufer- und Verlandungszone Pechauer See (Nord)
GB_0041MD_	Weichholzaue an der Elbe bei Prester	GB_0099MD_	Streuobstwiese Randau Alte Elbe
GB_0042MD_	Weichholzaue am Prester See	GB_0100MD_	Streuobstwiese nördlich Randau
GB_0043MD_	Klinke mit Quelle und Gehölz	GB_0101MD_	Calenberger See
GB_0044MD_	Röhricht mit Gehölzgürtel an der Aßmannstraße	GB_0102MD_	Feuchtsenke mit Kleingewässern nördlich Calenberge
GB_0045MD_	Quellbereich am Elbufer Salbker See	GB_0103MD_	Feuchtsenke mit Kleingewässern nördlich Brückbusch
GB_0046MD_	Weichholzaue an der Elbe/Salbker See	GB_0104MD_	Hecke am Pechauer Busch
GB_0047MD_	Kleingewässerkette mit Magerrasen und Streuobstwiese südwestlich von Zipkeleben	GB_0105MD_	Streuobstwiese südlich der Pechauer Mühle
GB_0048MD_	Magerrasen am Salbker See	GB_0106MD_	Feuchtgehölz an der Luisentaler Straße
GB_0049MD_	Feuchtwiese am Spionskopf	GB_0107MD_	Kleingewässer südöstlich Calenberge an der Alten Elbe
GB_0050MD_	Sülzelauf	GB_0108MD_	Kleingewässer südlich Calenberge an der Alten Elbe
GB_0051MD_	Magerrasen an der Welsleber Straße	GB_0109MD_	Stiftsforst mit Kolken
GB_0052MD_	Magerrasen in den Sohlener Bergen	GB_0110MD_	Hartholzauwald südlich Ehlekanal mit Kolken
GB_0053MD_	Feuchtbiotop Wolfsschlucht	GB_0112MD_	Flutrinne mit Stromtalwiesen südl. Kuhlshagen
GB_0054MD_	Magerrasen am Elbdeich südlich Prester	GB_0113MD_	Flutrinne südwestlich Randau
GB_0055MD_	Weichholzaue an der Elbe in Westerhüsen	GB_0114MD_	Flutrinnen auf dem Greifenwerder (5 Teilflächen)
GB_0056MD_	ehemalige Tongrube Ottersleben	GB_0115MD_	Flutrinne an der Elbe
GB_0057MD_	Kleingewässer am Ende des Gübser Dammes	GB_0116MD_	Flutrinne mit Kolken und Röhricht
GB_0058MD_	Frohser Berg	GB_0117MD_	Hecke östlich Calenberge
GB_0059MD_	Alte Elbe Kuhlshagen und Mönchsgraben mit Hartholzaue	GB_0119MD_	Streuobstwiese östlich Calenberge
GB_0060MD_	Zipkeleber See im Umflutgebiet (Nord)	GB_0120MD_	Streuobstwiese westlich Calenberge
GB_0061MD_	Verbuschter Magerrasen nördlich Rothensee	GB_0121MD_	Feuchtsenke am Pechauer Burgberg
		GB_0122MD_	Uferzone des Pechauer Sees (Süd)
		GB_0123MD_	Streuobstwiese am Pechauer See
		GB_0124MD_	Magerrasen auf den Deichen des Greifenwerder (6 Teilflächen)

Biotop-Nr.	Bezeichnung
GB_0125MD_	Hecken am Klusdamm (3 Teilflächen)
GB_0126MD_	Hecke am Damm des Umflutkanals
GB_0127MD_	Kolk südwestlich Calenberge
GB_0128MD_	Hecke am südlichen Greifenwerder
GB_0129MD_	Hecke an der Ebendorfer Chaussee
GB_0130MD_	Flutrinne auf dem südl. Greifenwerder
GB_0131MD_	Feldgehölzhecke westlich Randauer See
GB_0132MD_	Altwasser und Feldgehölzhecke westlich Randau
GB_0133MD_	Teich am Sülzeanger
GB_0134MD_	Dornstrauchgebüsche auf dem Greifenwerder (6 Teilflächen)
GB_0135MD_	Gebüsch auf der Werderspitze
GB_0136MD_	Hartholzaue südlich des NSG Kreuzhorst (2 Teilflächen)
GB_0137MD_	Hartholzaue mit Kleingewässer an der Randauer Düne (2 Teilflächen)
GB_0138MD_	Hartholzaue am Elbdeich westlich Randau
GB_0140MD_	Hecke an der Großen Sülze
GB_0141MD_	Flutrinne am Wasserturm
GB_0143MD_	Hecke südlich der Kreuzhorst
GB_0144MD_	Magerrasen auf dem westlichen Deich des Umflutkanals (2 Teilflächen)
GB_0146MD_	Magerrasen auf dem östlichen Deich des Umflutkanals (4 Teilflächen)
GB_0147MD_	Zipkeleber See und Ehle mit Ufergehölzen und Staudenfluren östlich Pechau
GB_0148MD_	Kolke im Umflutkanal
GB_0149MD_	Flutrinnen im Umflutkanal (2 Teilflächen)
GB_0150MD_	Pechauer Busch mit Kolken (6 Teilflächen)
GB_0152MD_	Hecke im Umflutkanal westlich des Stiftsforstes
GB_0153MD_	Hecke westlich des Stiftsforstes
GB_0155MD_	Gehölz südlich Barleber See
GB_0158MD_	Flutrinne auf dem südlichen Greifenwerder
GB_0159MD_	Flutrinne auf dem südlichen Greifenwerder
GB_0160MD_	Feuchtwiese am Kuhlenhagen mit angrenzenden Hecken
GB_0161MD_	Röhrichte und Uferstaudenfluren am Elbufer (3 Teilflächen)
GB_0162MD_	Hecken am südlichen Greifenwerder (3 Teilflächen)
GB_0163MD_	Auwaldartiges Feldgehölz am Greifenwerder-Deich
GB_0164MD_	Hecke südlich Randau
GB_0165MD_	Hecken südlich Randau (2 Teilflächen)
GB_0166MD_	Feldgehölz an der Alten Elbe
GB_0167MD_	Röhricht am Abstiegskanal
GB_0168MD_	Weichholzaurenreste auf dem Maikäferwerder
GB_0169MD_	Teich nördlich Rothensee
GB_0170MD_	Teich an der Erdkuhle Rothensee
GB_0171MD_	Teich auf dem Rangierbahnhof Rothensee
GB_0172MD_	Teich an der Windmühlenstraße
GB_0174MD_	Magerrasen am Zuwachs
GB_0175MD_	Trockengebüsch im Wiesenpark
GB_0176MD_	Feuchtwiese im Wiesenpark
GB_0177MD_	Weichholzaue nördlich des Handelshafens
GB_0178MD_	Hecken im Umflutkanal (6 Teilflächen)
GB_0179MD_	Flutrinnen im Umflutkanal
GB_0180MD_	Feldgehölze im Umflutkanal
GB_0181MD_	Ufer an der Langen Lake
GB_0182MD_	Kolk im Umflutkanal (I)
GB_0183MD_	Kolk im Umflutkanal (II)
GB_0184MD_	Kolk im Umflutkanal (III)
GB_0185MD_	Kolk im Umflutkanal (IV)
GB_0186MD_	Kolk im Umflutkanal (V)
GB_0188MD_	Flutrinne bei Friedensweiler
GB_0189MD_	Gehölz am Schwanengraben
GB_0190MD_	Röhricht am Schwanengraben
GB_0191MD_	Teich am oberen Schwanengraben
GB_0192MD_	Hecken bei Puppendorf (5 Teilflächen)
GB_0193MD_	Feldgehölz südlich Friedensweiler I
GB_0194MD_	Feldgehölz südlich Friedensweiler II
GB_0195MD_	Feldgehölz am Rauhen Loch
GB_0199MD_	Ufergehölze östlich Salbke

Biotop-Nr.	Bezeichnung
GB_0200MD_	Weichholzaurenreste nördlich Salbker See
GB_0201MD_	auwaldartiges Gehölz Buckau
GB_0202MD_	Obstwiese am Hohendodeleber Weg
GB_0203MD_	Hecken und Feldgehölze im Kreuzgrund (5 Teilgebiete)
GB_0204MD_	Obstwiese am Junkerberg
GB_0206MD_	Röhricht am Ottersleber Weg
GB_0207MD_	Rückhaltebecken Flora-Park
GB_0208MD_	Teiche und Feldgehölz "In den Röthen" (2 Teilgebiete)
GB_0209MD_	Hecke an der Olivenstedter Chaussee
GB_0212MD_	Feldgehölzhecke am Diesdorfer Graseweg
GB_0215MD_	Quellen im Amtsgarten Ottersleben
GB_0216MD_	Teich im Amtsgarten Ottersleben
GB_0217MD_	Ligusterhecke an der Hängelsbreite
GB_0218MD_	Hecken und Feldgehölze an der Osterwedding Ch. (5 Teilflächen)
GB_0219MD_	Kleingewässer im Gutspark Benneckenbeck
GB_0220MD_	Rückhaltebecken am Kleinen Wiesengraben
GB_0221MD_	Teich am Planetenweg
GB_0222MD_	Hecken am Bördepark
GB_0224MD_	Hecke am Großen Wiesengraben
GB_0225MD_	Feldgehölz am Kleinen Wiesengraben
GB_0226MD_	Löschteich auf dem SKET-Gelände
GB_0229MD_	Hecke an den Sohlener Bergen
GB_0230MD_	Feldgehölzhecke südlich Viktarienmühle
GB_0232MD_	Alte Sülze in Salbke
GB_0233MD_	Obstwiese in Salbke
GB_0234MD_	Uferzone des Salbker Sees I
GB_0236MD_	Flutrinne auf der Großen Wiese
GB_0237MD_	Flutrinne bei Westerhüsen
GB_0238MD_	Feldgehölzhecken an der Kreuzhorst
GB_0239MD_	Röhricht an der Kreuzhorst
GB_0240MD_	Magerrasen an der Kreuzhorst
GB_0241MD_	Franzosengraben
GB_0242MD_	Röhricht am Franzosengraben
GB_0243MD_	Hecke westlich Pechau
GB_0244MD_	Mühlkolk Pechau
GB_0246MD_	Obstwiese an der Ölmühle Berliner Chaussee
GB_0247MD_	Teich am Schwarzkopfweg
GB_0251MD_	Feldgehölz an der Deponie Hängelsberge
GB_0252MD_	Hecken an der Wisninger Wuhne (2 Teilflächen)
GB_0253MD_	Magerrasen im Gewerbegebiet Rothensee
GB_0254MD_	Trockene Glatthaferwiese nördl. Wolfswerder (2 Teilgebiete)
GB_0255MD_	Flutrinne auf dem Hirschbergswerder
GB_0256MD_	Hartholzaurenrest in Buckau
GB_0257MD_	Magerrasen und trockene Staudenfluren westl. Salbker See II (2 Teilflächen)
GB_0258MD_	Senke am Fährhaus Fermersleben
GB_0259MD_	Trockene Glatthaferwiese und Röhricht östl. Salbker See I
GB_0260MD_	Flutrinne am Katzenwerder
GB_0261MD_	Trockengebüsch östl. Salbker See I
GB_0263MD_	Trockene Staudenfluren und Gebüsche östl. Salbker See I
GB_0264MD_	Trockene Staudenfluren westl. Salbker See I
GB_0265MD_	Feuchtsenke Neustädter See
GB_0266MD_	Ufer Stadion Neue Welt
GB_0267MD_	Verschiftes Südwestufer Barleber See I
GB_0269MD_	Feldgehölz Breitscheidstraße
GB_0270MD_	Alte Elbe/Stadt
GB_0271MD_	Feldgehölzhecke am Nordufer Neustädter See II
GB_0276MD_	Feldgehölzhecke an den Sohlener Berger
GB_0277MD_	Winklige Feldgehölzhecke an den Sohlener Bergen
GB_0278MD_	Magerrasen und Gehölze am Schrottestau
GB_0279MD_	Obstwiese am Thauberg
GB_0280MD_	Uferrohrichte und Weichholzaue auf dem Weidenwerder
GB_0281MD_	Flächiges Feldgehölz zwischen A2 und Glindenberger Weg
GB_0282MD_	Obstwiese an den Sohlener Bergen
GB_0283MD_	Barleber See II

Biotop-Nr.	Bezeichnung
GB_0284MD_	Gebüsch nördlich Wörmitzer Straße
GB_0285MD_	Gebüsche nördlich BAB 2
GB_0286MD_	Böschung nördlich BAB 2
GB_0287MD_	Röhricht am Ost- und Südufer Barleber See II
GB_0288MD_	Südufer Barleber See II
GB_0289MD_	Südwest- und Südufer Barleber See II
GB_0290MD_	Gebüsch südlich Barleber See
GB_0291MD_	Trockenrasen und Gebüsche südlich Barleber See
GB_0292MD_	Schrote südlich Stegelitzer Straße
GB_0293MD_	Gebüsch am Gleisdreieck südlich BAB 2
GB_0295MD_	Röhricht am Nordufer großer Barrosee
GB_0296MD_	Hecke nördlich Kratzbreite
GB_0297MD_	Gebüsch südöstlich Barrosee
GB_0298MD_	Barrosee III (Langes Loch)
GB_0300MD_	Feldgehölz am Ostufer Neustädter See II
GB_0301MD_	Neustädter See II
GB_0302MD_	Gebüsch nördlich Koppelanger
GB_0303MD_	Neustädter See Uferbereich Nordteil
GB_0304MD_	Gebüsche am Neustädter See I
GB_0305MD_	Hecken am Pfahlbergsgraben
GB_0306MD_	Gebüsch nördlich der Großen Sülze
GB_0307MD_	Wäldchen am Sülzeanger
GB_0308MD_	Hecke verlängerte Wisninger Wuhne
GB_0309MD_	Hecken südlich der Kratzbreite
GB_0310MD_	Feldgehölz nördlich Rotweg
GB_0311MD_	Hecken östlich Agrarstraße
GB_0313MD_	Feldgehölz an der großen Sülze westlich Olvenstedt
GB_0314MD_	Gebüsch Regenrückhaltebecken östlich Agrarstraße
GB_0315MD_	Hecke am JFZ Olvenstedt
GB_0316MD_	Gebüsch nördlich Neuer Rennweg
GB_0317MD_	Hecke Westteil Hohendodeleber Weg
GB_0318MD_	Gebüsch nordwestlich Hohendodeleber Weg
GB_0319MD_	Hecken am Ottersleber Weg
GB_0320MD_	Feldgehölz am Lausehoch
GB_0321MD_	Hecke westlich Thauberg
GB_0322MD_	Magerrasen an der Seitenentnahme Lausehoch

Biotop-Nr.	Bezeichnung
GB_0323MD_	Gebüsch südlich Lausehoch
GB_0324MD_	Kleingewässer südlich Lausehoch
GB_0325MD_	Feldgehölzhecke östlich Thauberg
GB_0326MD_	Feldgehölzhecke südöstlich Thauberg
GB_0327MD_	Gebüsch westlich der BAB 14
GB_0328MD_	Feldgehölzhecke nördlich Osterweddinger Chaussee
GB_0329MD_	Feldgehölzhecke östlich der Osterweddinger Chaussee
GB_0330MD_	Gebüsch südlich Osterweddinger Chaussee
GB_0331MD_	Gebüsch östlich BAB 14
GB_0332MD_	Rückhaltebecken östlich G.-Ricker-Straße
GB_0333MD_	Rückhaltebecken am Grünzug Hopfengarten
GB_0334MD_	Flutrinne im Umflutkanal
GB_0335MD_	Gehölz "Am Busch" - Nordteil
GB_0336MD_	Gebüsch am Gutsark Alt Benneckenbeck
GB_0337MD_	Gebüsch zwischen Magdeburger Ring und Eulegraben
GB_0338MD_	Feldgehölz nördlich des Großen Wiesengrabens
GB_0339MD_	Rückhaltebecken am Ottersleber Teich
GB_0340MD_	Ottersleber Teich
GB_0341MD_	Gehölz südlich der Saarbrücker Straße
GB_0342MD_	Gebüsche nördlich der Sohlener Berge
GB_0343MD_	Hecken am Bahndamm westlich Beyendorf
GB_0344MD_	Hecke östlich der Kiesgrube Beyendorf
GB_0345MD_	Feldgehölz unterhalb des Großen Wiesenberges
GB_0346MD_	Südliche Hecke am Sülzeufer
GB_0347MD_	Sülze zwischen Sohlen und Vikarienmühle
GB_0348MD_	Nördliche Hecke am Sülzeufer
GB_0349MD_	Trockenrasen westlich der Sohlener Berge
GB_0350MD_	Hecke westlich Sohlen
GB_0351MD_	Hecke am verlängerten Welsleber Weg
GB_0352MD_	Feldgehölz am Mühlenberg bei Sohlen
GB_0353MD_	Feldgehölz am Kuhtränkengraseweg bei Sohlen
GB_0354MD_	Salzstelle westlich Sohlen
GB_0355MD_	Gebüsch am Schwanengraben
GB_0356MD_	Gehölz östlich Hohefeld-Privatweg
GB_0357MD_	Trockengebüsch westlich Luisenthaler Straße
GB_0358MD_	Kolk südlich Prester

ökologisch wertvolle Bereiche

(nach DDR-Recht)

Feuchtwiese bei Prester

Pflanzen- und Tierarten

Pflanzenarten im Stadtgebiet Magdeburg

(Stand: 31.12. 2018; Vorkommen von Arten der Roten Liste Farn- und Blühpflanzen im Stadtgebiet von Magdeburg)

ausgestorben bzw. verschollen (1)

Gymnadenia odoratissima Duft-Händelwurz

extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion (1)

Ranunculus polyanthemus Vielblütiger Hahnenfuß

vom Aussterben bedroht (9)

Allium scorodoprasum ssp. rotundum Runder Lauch
 Chenopodium urbicum Straßen-Gänsefuß
 Carex limosa Schlamm-Segge
 Elatine triandra Dreimänniger Tännel
 Juncus atratus Schwarzw Bins

stark gefährdet (29)

Artiplex pedunculata
 Bromus secalinus Roggen-Trespe
 Bupleurum tenuissimum Salz-Hasenrohr
 Callitriche palustris Sumpf-Wasserstern
 Carex buekii Banater Segge
 Carex pilosa Wimper-Segge
 Carex vulpina s.str. Fuchs-Segge
 Catabrosa aquatica Europäisches Quellgras
 Chenopodium vulvaria Stinkender Gänsefuß
 Clematis recta Aufrechte Waldrebe
 Cnidium dubium Gewöhnliche Brennndolde
 Fumaria schleicheri Schleichers Erdrauch
 Geranium phaeum Brauner Storchschnabel
 Gypsophila muralis Acker-Gipskraut
 Hordeum secalinum Roggen-Gerste

gefährdet (78)

Agrimonia procera Großer Odermennig
 Aira caryophylla Nelken-Haferschmiele
 Allium angulosum Kantiger Lauch
 Anagallis foemina Blauer Gauchheil
 Apium graveolens Wilder Sellerie
 Aristolochia clematidis Osterluzei
 Asperugo procumbens Schlangengüglein
 Astragalus danicus Dänischer Tragant
 Atriplex rosea Rosen-Melde
 Botrychium lunaria Mondraute
 Campanula glomerata Knäuel-Glockenblume
 Carlina acaulis Großer Eberwurz
 Carex melanostachya Schwarzährige Segge
 Cerastium brachypetalum Bärtiges Hornkraut
 Centaureum pulchellum Zierliches Tausendgüldenkraut ¹⁾
 Chenopodium botryodes Dickblättriger Gänsefuß
 Cicuta virosa Wasserschieferling
 Cyperus fuscus Braunes Zyperngras
 Dianthus armenia Rauhe Nelke
 Eleocharis acicularis Nadel-Sumpfsimse
 Euphorbia palustris Sumpf-Wolfsmilch ¹⁾
 Equisetum pratense Wiesenschachtelhalm
 Filago arvensis Acker-Filzkraut
 Gagea bohemica Felsen-Gelbstern
 Genista pilosa Haar-Ginster
 Glaux maritima Strand-Milchkraut
 Hippuris vulgaris Tannenwedel
 Hottonia palustris Wasserfeder, Wasserprimel ¹⁾
 Hydrocharis morsus-ranae Froschbiss
 Iris sibirica Sibirische Schwertlilie
 Kickxia elatine Spießblättriges Tännelkraut
 Leersia oryzoides Wilder Reis
 Leonurus cardiaca Herzgespann
 Limosella aquatica Schlammling, Schlammkraut
 Lythrum hyssopifolia Ysop-Blutweiderich
 Lathyrus palustris Sumpf-Platterbs
 Malva pusilla Kleinblütige Malve
 Mespilus germanica Deutsche Mispel
 Myriophyllum verticillatum Quirl-Tausendblatt

defizitär (1)

Veronica opaca Glanzloser Ehrenpreis

Juncus tenageia Sand-Bins
 Mimulus guttatus Gelbe Gauklerblume
 Parietaria judaica Ausgebreitetes Glaskraut
 Peucedanum ostruthium Meisterwurz

Illecebrum verticillatum Knorpelmiere
 Isolepis setacea Borstige Schuppensimse
 Koeleria glauca Blaugrünes Schillergras
 Melampyrum cristatum Kamm-Wachtelweizen
 Peucedanum officinale Echter Haarstrang
 Plantago maritima Strand-Wegerich
 Populus nigra Schwarzpappel
 Ranunculus arvensis Acker-Hahnenfuß
 Scilla bifolia Zweiblättriger Blaustern
 Senecio paludosus Sumpf-Greiskraut
 Seseli annuum Steppen-Seseli
 Stachys annua Einjähriger Ziest
 Stachys arvensis Acker-Ziest
 Stipa pulcherrima Gelbscheidiges Federgras

Nepeta cataria Echte Katzenminze
 Neslia paniculata Finkensame
 Peplis portula Sumpfquendel
 Petasites spurius Filzige Pestwurz
 Peucedanum oreoselinum Berg-Haarstrang
 Potamogeton lucens Spieglendes Laichkraut
 Potamogeton obtusifolius Stumpblättriges Leichkraut
 Potamogeton pusillus Zwerg-Laichkraut
 Potentilla supina Niedriges Fingerkraut
 Pseudolysimachion spicatum Ähriger Blauweiderich ¹⁾
 Ranunculus nemorosus Hain-Hahnenfuß
 Ranunculus sardous Sardischer Hahnenfuß
 Rapistrum perenne Ausdauernder Rapsdotter
 Rhinanthus minor Kleiner Klappertopf
 Sagina micropetala Aufrechtes Mastkraut
 Salicornia europaea Kurzähren-Queller
 Salvinia natans Gemeiner Schwimmfarn
 Scutellaria hastifolia Spießblättriges Helmkraut
 Sedum telephium Purpur Fettthenne
 Selinum carvifolia Kümmel-Silge
 Serratula tinctoria Färber-Scharte
 Sherardia arvensis Ackerröte
 Silene olites Ohröffel-Leimkraut
 Stipa pennata Echtes Federgras ¹⁾
 Stratiotes aloides Krebssschere, Wasser-Aloe
 Suaeda maritima Strand-Sode
 Tetragonolobus maritimus Spargelerbse
 Thlaspi caerulescens Gebirgs-Hellerkraut
 Trifolium fragiferum Erdbeer Klee
 Trifolium striatum Streifen-Klee
 Triglochin maritimum Strand-Dreizack
 Utricularia vulgaris Gemeiner Wasser-Schlauch
 Verbascum blattaria Schaben-Königskerze
 Verbena officinalis Eisenkraut
 Vicia lathyroides Platterbsen-Wicke
 Viola persicifolia Gräben-Veilchen
 Viola pumila Niedriges Veilchen
 Viola rupestris Sand-Veilchen
 Vulpia bromoides Trespen-Federschwingel

¹⁾ Art in Bundesartenschutzverordnung aufgenommen

Säugetiere im Stadtgebiet Magdeburg

(Stand: 31.12.2018; nachgewiesene Vorkommen Roten-Liste-Arten im Stadtgebiet von Magdeburg; Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt)

extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion (2)

Crocidura suaveolens	Gartenspitzmaus
Microtus oeconomus	Nordische Wühlmaus

vom Aussterben bedroht (1)

Cricetus cricetus	Feldhamster
-------------------	-------------

stark gefährdet (2)

Castor fiber	Elbebiber
Lepus europaeus	Feldhase

gefährdet (4)

Crocidura russula	Hausspitzmaus
Micromys minutus	Zwergmaus
Neomys fodiens	Wasserspitzmaus
Sorex minutus	Zwergspitzmaus

Vorkommen defizitär (1)

Mus musculus	Östliche Hausmaus
--------------	-------------------

Arten der Vorwarnliste (4)

Apodemus agrarius	Brandmaus
Crocidura leucodon	Feldspitzmaus
Oryctolagus cuniculus	Wildkaninchen
Talpa europaea	Maulwurf

Vögel im Stadtgebiet Magdeburg

(Stand: 31.12.2018; nachgewiesene Vorkommen Roten-Liste-Arten im Stadtgebiet von Magdeburg; Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt)

extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion (1)

Larus argentatus	Silbermöwe
------------------	------------

vom Aussterben bedroht (5)

Anthus campestris	Brachpieper	Mergus merganser	Gänsesäger
Anas clypeata	Löffelente	Porzana porzana	Tüpfelsumpfhuhn
Gallinago gallinago	Bekassine		

stark gefährdet (13)

Actitis hypoleucos	Flussuferläufer	Galerida cristata	Haubenlerche
Anas crecca	Krickente	Oenanthe oenanthe	Steinschmätzer
Anas querquedula	Knäkente	Perdix perdix	Rebhuhn
Anthus pratensis	Wiesenpieper	Pernis apivorus	Wespenbussard
Crex crex	Wachtelkönig	Streptopelia turtur	Turteltaube
Circus pygargus	Wiesenweihe	Vanellus vanellus	Kiebitz
Chlidonias niger	Trauerseeschwalbe		

gefährdet (17)

Alauda arvensis	Feldlerche	Jynx torquilla	Wendehals
Botaurus stellaris	Rohrdommel	Lanius excubitor	Raubwürger
Carduelis cannabina	Bluthänfling	Locustella naevia	Feldschwirl
Corvus monedula	Dohle	Saxicola rubetra	Braunkehlchen
Cuculus canorus	Kuckuck	Sterna hirundo	Flusseeschwalbe
Emberiza hortulana	Ortolan	Sylvia nisoria	Sperbergrasmücke
Falco subbuteo	Baumfalke	Tyto alba	Schleiereule
Falco peregrinus	Wanderfalke	Upupa epops	Wiedehopf
Hirundo rustica	Rauchschwalbe		

Arten der Vorwarnliste (16)

Acrocephalus palustris	Sumpfrohrsänger	Ixobrychus minutus	Zwergdommel
Alcedo atthis	Eisvogel	Lanius collurio	Neuntöter
Anthus trivialis	Baumpieper	Milvus milvus	Rotmilan
Ardea cinerea	Graureiher	Passer domesticus	Haussperling
Charadrius dubius	Flussregenpfeifer	Passer montanus	Feldsperling
Emberiza calandra	Graumammer	Rallus aquaticus	Wasserralle
Gallinula chloropus	Teichhuhn	Sturnus vulgaris	Star
Hippolais icterina	Gelbspötter	Streptopelia elecaocto	Türkentaube

8 Energie und Umwelt

Heuschreckenarten im Stadtgebiet Magdeburg

(Stand: 31.12.2018; nachgewiesene Vorkommen Roten-Liste-Arten im Stadtgebiet von Magdeburg; Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt)

Arten der Vorwarnliste (2)

Oedipoda caerulescens	Blaufügelige Ödlandschrecke
Omocestus haemorrhoidalis	Rotleibiger Grashüpfer

gefährdet (5)

Leptophyes albovittata	Gestreifte Zartschrecke
Conocephalus dorsalis	Kurzflügelige Schwertschrecke
Chorthippus montanus	Sumpfgrashüpfer
Stethophyma grossum	Sumpfschrecke
Tetrix ceperoi	Westliche Dornschrecke

Libellenarten im Stadtgebiet Magdeburg

(Stand: 31.12.2018; nachgewiesene Vorkommen Roten-Liste-Arten im Stadtgebiet von Magdeburg; Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt)

Arten der Vorwarnliste (6)

Gomphus (Stylurus) flavipes	Asiatische Keiljungfer
Cordulia aenea	Falkenlibelle
Coenagrion pulchellum	Fledermaus – Azurjungfer
Brachytron pratense	Früher Schilfjäger
Calopteryx splendens	Gebänderte Prachtlibelle
Erythromma najas	Großes Granatauge

Vorkommen defizitär (1)

Sympetrum striolatum	Große Heidelibelle
----------------------	--------------------

gefährdet (9)

Sympetrum pedemontanum	Gebänderte Heidelibelle
Somatochlora flavomaculata	Gefleckte Smaragdlibelle
Lestes dryas	Glänzende Binsenjungfer
Leucorrhinia dubia	Kleine Moosjungfer
Erythromma viridulum	Kleines Granatauge
Leucorrhinia rubicunda	Nordische Moosjungfer
Coenagrion hastulatum	Speer – Azurjungfer
Lestes barbarus	Südliche Binsenjungfer
Aeshna affinis	Südliche Mosaikjungfer

stark gefährdet (9)

Calopteryx virgo	Blaufügel - Prachtlibelle
Gomphus vulgatissimus	Gemeine Keiljungfer
Leucorrhinia pectoralis	Große Moosjungfer
Ophiogomphus cecilia	Grüne Flussjungfer
Aeshna isoceles	Keilflecklibelle
Lestes virens vestalis	Kleine Binsenjungfer
Ischnura pumilio	Kleine Pechlibelle
Orthetrum coerulescens	Kleiner Blaupfeil

vom Aussterben bedroht (3)

Aeshna viridis	Grüne Mosaikjungfer
Leucorrhinia albifrons	Östliche Moosjungfer
Libellula fulva	Spitzenfleck

Kapitel 9

Erholung, Sport und Fremdenverkehr



9 Erholung, Sport und Fremdenverkehr

Bäder und Saunen

Besucher in kommunalen Hallenbädern und deren Saunen

Jahr	Elbe-Schwimmhalle			Schwimmhalle Nord			Schwimmhalle Olvenstedt			Schwimmh. Gr. Diesdorfer Str.		
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon	
		Schw.halle	Saunen		Schw.halle	Saunen		Schw.halle	Saunen		Schw.halle	Saunen
2014	225 498	190 090	35 408	64 250	56 956	7 294	81 710	67 224	14 486	202 819	193 636	9 183
2015 ¹⁾	269 581	236 522	33 059	40 413	35 668	4 745	85 283	71 534	13 749	145 989	139 652	6 337
2016 ²⁾	262 826	233 495	29 331	68 504	60 410	8 094	74 114	61 407	12 707	144 602	138 093	6 509
2017 ³⁾	242 750	211 630	31 120	49 364	41 918	7 446	77 435	63 720	13 715	196 538	187 635	8 903
2018 ⁴⁾	252 282	220 051	32 231	61 299	53 937	7 362	69 680	56 515	13 165	185 144	177 350	7 794

¹⁾ Aufgrund von Baumaßnahmen waren die Schwimmhalle Nord vom April bis September 2015, die Schwimmhalle Gr. Diesdorfer Straße vom September bis Oktober 2015 geschlossen.

²⁾ Schließung Schwimmhalle Diesdorf Mai/Juni 2016 aufgrund von Problemen mit der Wasseraufbereitung.

³⁾ Schließung Schwimmhalle Nord wegen Baumaßnahmen vom Juni bis Oktober 2017.

⁴⁾ 6 Tage außerplanmäßige Schließung der Schwimmhalle Diesdorf im August 2018 wegen Haverie.

Besucher der kommunalen Bäder und Saunen

Jahr	Hallenbäder einschl. Saunen	davon		Freibäder	Strandbäder
		Hallenbäder insgesamt	den Hallenbädern angeschlossenen Saunen		
2014	574 277	507 906	66 371	79 581	85 211
2015 ¹⁾	541 266	483 376	57 890	106 970	111 841
2016 ²⁾	550 046	493 405	56 641	88 879	78 785
2017 ³⁾	566 087	504 903	61 184	64 565	54 539
2018 ⁴⁾	568 405	507 853	60 552	164 445	54 814 ⁵⁾

¹⁾ Aufgrund von Baumaßnahmen waren die Schwimmhalle Nord vom April bis September 2015, die Schwimmhalle Gr. Diesdorfer Straße vom September bis Oktober 2015 geschlossen.

²⁾ Schließung Schwimmhalle Diesdorf Mai/Juni 2016 aufgrund von Problemen mit der Wasseraufbereitung.

³⁾ Schließung Schwimmhalle Nord wegen Baumaßnahmen vom Juni bis Oktober 2017.

⁴⁾ 6 Tage außerplanmäßige Schließung der Schwimmhalle Diesdorf im August 2018 wegen einer Haverie.

⁵⁾ Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Blaualgen: Tage mit 1 - 3 Warnstufen (Warnstufe 3 - Badeverbot)

Besucher der Freibäder - Saison

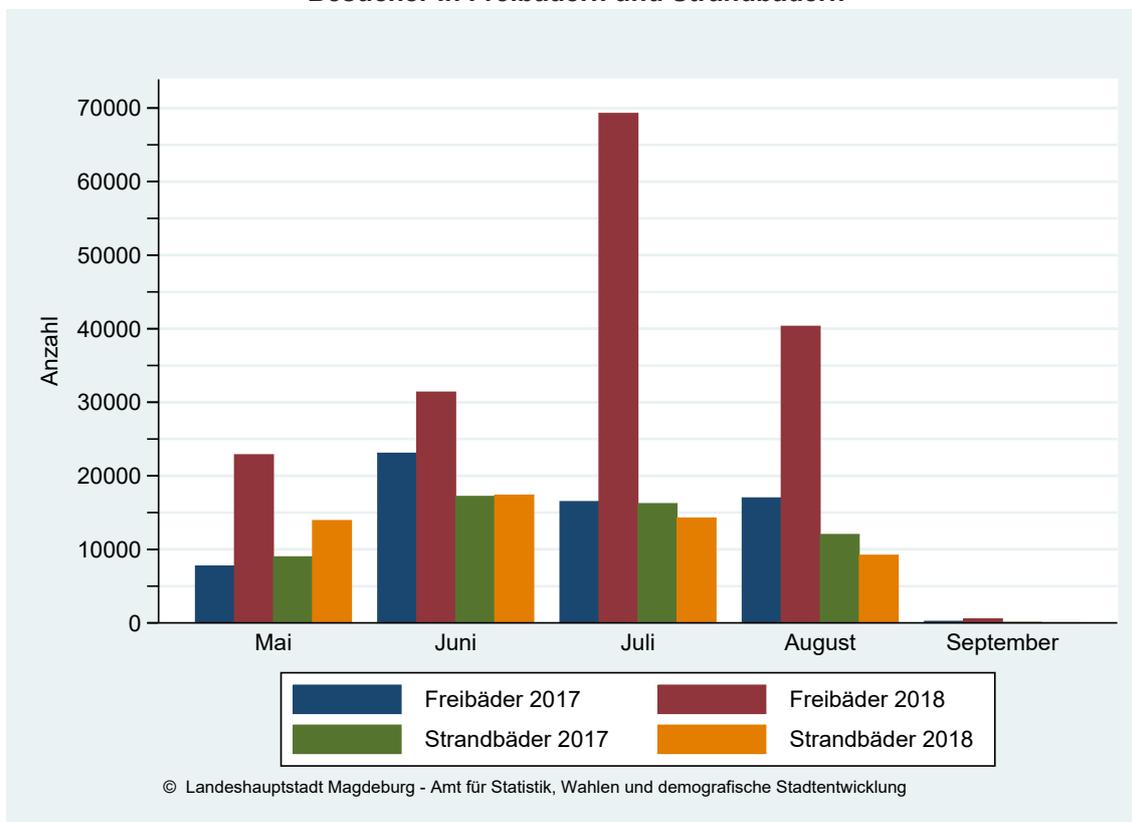
Monat			davon					
			Freibad Süd		Carl-Miller-Bad		Erich-Rademacher-Bad	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Mai	7 747	22 878	3 937	7 498	-	7 922	3 810	7 458
Juni	23 083	31 391	7 023	8 470	7 522	10 147	8 538	12 774
Juli	16 507	69 285	4 513	18 538	5 691	24 147	6 303	26 600
August	17 003	40 337	5 094	10 187	6 610	14 691	5 299	15 459
September	225	554	57	93	149	451	19	10
gesamt	64 565	164 445	20 624	44 786	19 972	57 358	23 969	62 301

Besucher der Strandbäder - Saison

Monat			davon			
			Barleber See		Neustädter See	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Mai	8 996	13 925	4 612	6 361	4 384	7 564
Juni	17 210	17 386	8 759	8 613	8 451	8 773
Juli	16 227	14 271 ¹⁾	8 028	3 101 ¹⁾	8 199	11 170 ¹⁾
August	12 034	9 212 ¹⁾	3 857	1 786 ¹⁾	8 177	7 426 ¹⁾
September	72	20	4	18	68	2
gesamt	54 539	54 814	25 260	19 879	29 279	34 935

¹⁾ Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Blaualgen: Tage mit 1 - 3 Warnstufen (Warnstufe 3 - Badeverbot)

Besucher in Freibädern und Strandbädern



9 Erholung, Sport und Fremdenverkehr

Sport Sportstätten

Einrichtung	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl				
kommunale Einrichtungen sowie andere Träger (Vereine)					
Sporthallen	85	85	85	84	84
Sportkomplexe/Sportplätze	24	24	24	24	24
Bootshäuser	18	18	18	18	18
Tennisanlagen	7	7	7	7	7
Pferdesportanlagen	6	6	6	6	6
Kegeleanlagen	9	9	9	9	9
Schießstände	2	2	2	2	2
Flugsportanlagen	1	1	1	1	1
Schwimmballen	4	4	4	4	4
dazugehörigen Saunen	4	4	4	4	4
Freibäder	3	3	3	3	3
Strandbäder	2	2	2	2	2
Gesundheitszentren	2	2	2	2	2
Karate-Sportzentrum	2	2	2	2	2
Moto-Cross-Strecke	1	1	1	1	1
Kart-Sporthalle	1	1	1	1	1
Ringerhalle	1	1	1	2	2
Surf-Objekt	1	1	1	1	1
Box-Gym	1	1	1	1	1
weitere Sportanbieter (privat, Land)					
Fitnesscenter	23	23	23	23	23
Reitsportanlagen	5	5	5	5	5
Tanzschulen	3	3	3	3	3
Tauchschiulen	3	3	3	3	2
Wasserskianlagen	1	1	1	1	1
Bowlingbahnen	4	4	4	4	4
sonstige Wassersportanbieter	3	3	3	3	3
Mini-Golf-Anlagen	1	1	1	1	1
GO-KART-Bahnen	1	1	1	1	1
Theaterballettschiulen	1	1	1	1	1
Golfanlagen	1	1	1	1	1
Kampfkunstschiulen	1	1	1	1	1
Freizeit- und Spaßbäder	1	1	1	1	1

Entwicklung der Sportvereine und deren Mitgliederzusammensetzung

(Quelle: Landessportbund Sachsen-Anhalt, Stand: 01.01. des Folgejahres)

	2014	2015	2016	2017	2018
Sportvereine	166	165	166	155	161
Sportarten	112	115	115	118	121
Mitglieder gesamt	38 280	41 173	38 769	41 014	43 678
davon nach Altersgruppen					
bis 6 Jahren	2 330	2 372	2 337	2 400	2 430
7 bis 14 Jahre	6 437	6 661	6 851	7 143	7 388
15 bis 16 Jahre	1 267	1 260	1 401	1 503	1 463
17 bis 18 Jahre	914	1 067	1 074	1 094	1 308
19 bis 26 Jahre	2 817	3 033	2 860	2 884	3 300
27 bis 40 Jahre	5 126	6 291	5 532	6 262	6 639
41 bis 50 Jahre	4 644	4 939	4 188	4 551	4 985
51 bis 60 Jahre	4 175	4 890	4 434	4 891	5 645
über 60 Jahre	10 570	10 660	10 092	10 286	10 520

Fremdenverkehrsstatistik der Stadt Magdeburg (Angaben der Betriebe mit 10 und mehr Betten)

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Betriebe, Gäste und Übernachtungen

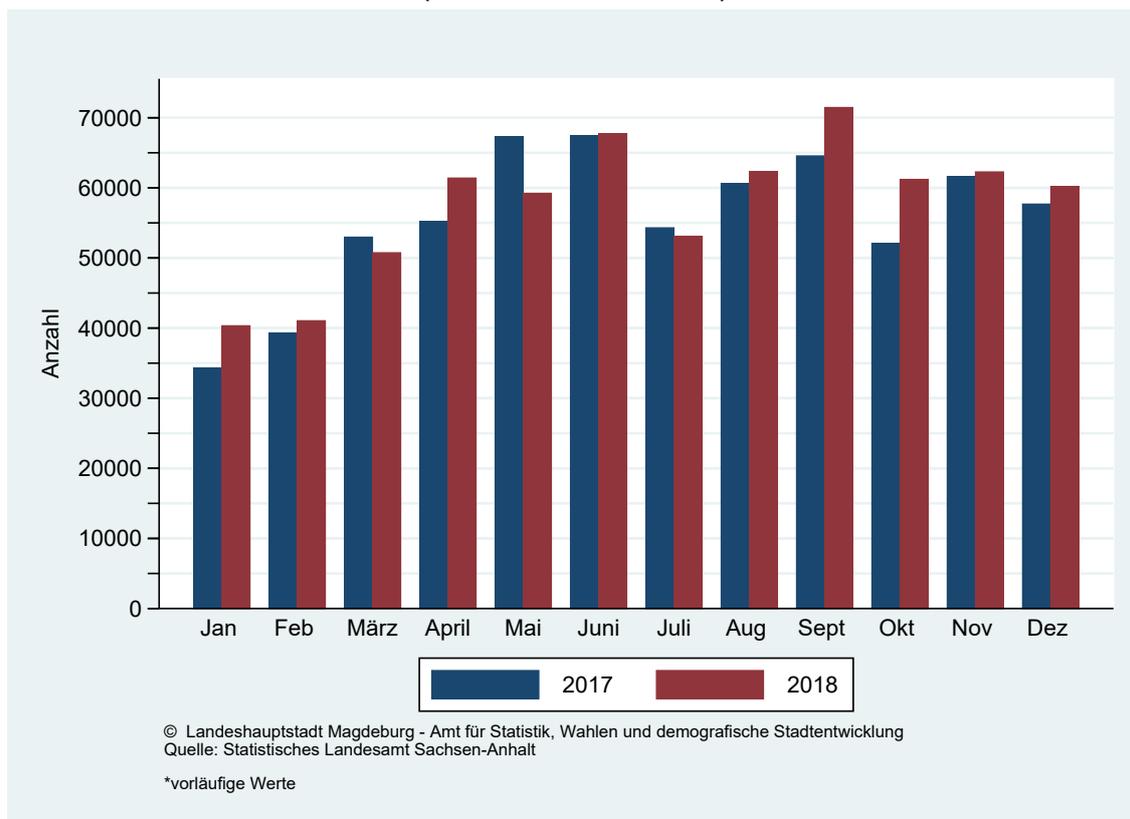
alle Angaben einschließlich Camping

	Maßeinheit	2015	2016	2017	2018
Betriebe insgesamt (im Dezember)	Anzahl	42	49	51	52
darunter geöffnete	Anzahl	38	47	49	50
Betten (Schlafgelegenheiten) insgesamt (im Dezember) ¹⁾	Anzahl	4.218	4 565	4 818	4 869
darunter angebotene ²⁾	Anzahl	5.344	5 598	5 699	5 785
durchschnittl. Auslastung der Schlafgelegenheiten	% (Jan.-Dez.)	34,4	35,8	36,1	36,2
Ankünfte insgesamt	Anzahl	360 062	370 699	392 308	405 777
darunter Ausländer	Anzahl	42 806	42 554	44 354	46 186
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	608 748	629 559	666 037	692 213
darunter Ausländer	Anzahl	83 766	78 206	86 249	92 369
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	2,0	1,8	1,9	2,0

¹⁾ Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

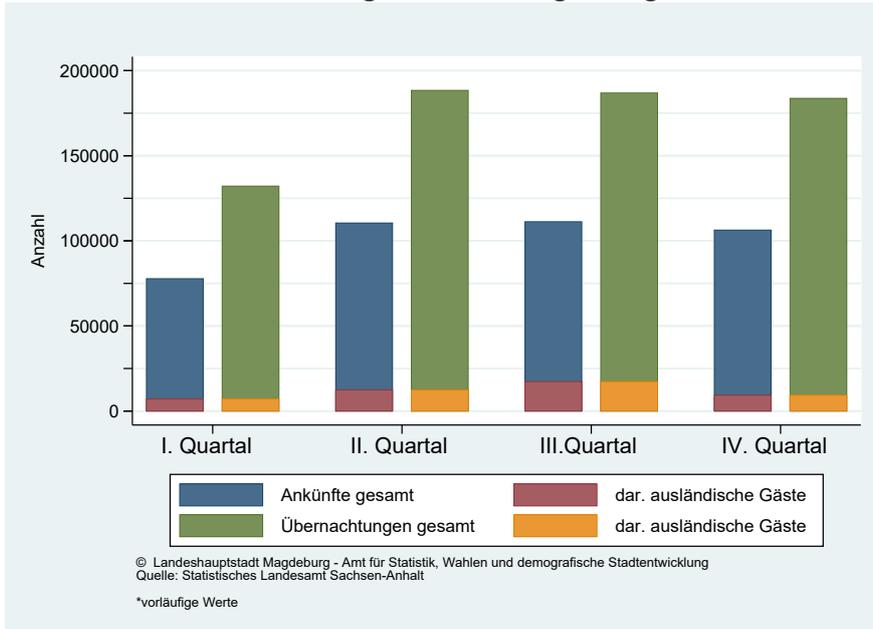
²⁾ maximales Angebot an Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate (einschl. lfd. Monat)

**Übernachtungen Fremdenverkehr*
(10 Gästebetten und mehr)**

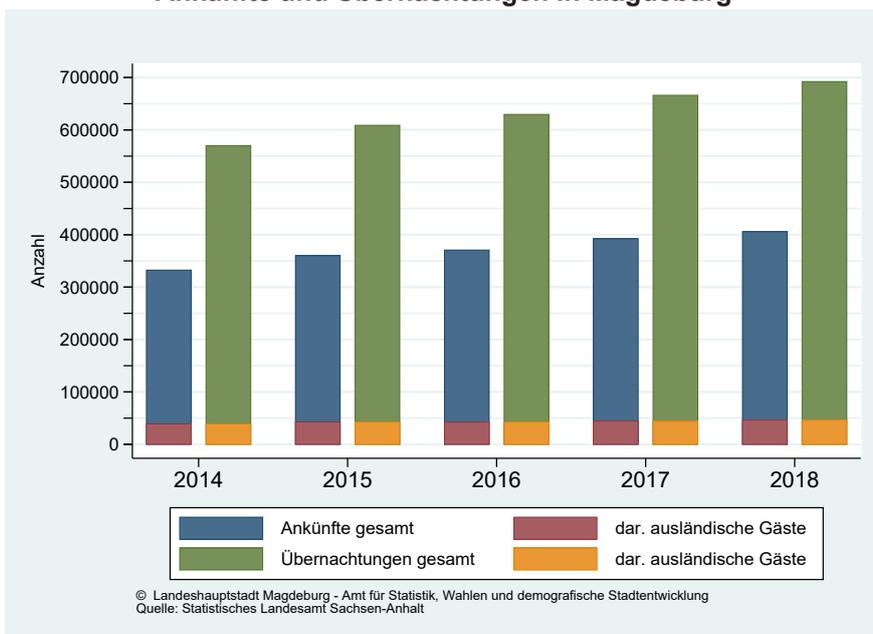


9 Erholung, Sport und Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen 2018 in Magdeburg nach Quartalen*



Ankünfte und Übernachtungen in Magdeburg



Von der Touristik-Information Magdeburg organisierte Gästeführungen

(Quelle: Touristik-Information Magdeburg)

Gästeführungen	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl				
Gruppenführungen	2 091	2 189	2 545	2 786	2 645
Personen	47 100	47 909	50 059	51 939	50 299

- Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten; Rundgänge) Magdeburg und Umland
- Öffentliche Stadtrundgänge (täglich 11.00 Uhr) durch Stadtführer für Individualtouristen
- weitere Aktivitäten durch Stadtführer für Individualtouristen
- Sa. und So. "Hundertwasser "; Blaues Band + Fahrrad; Stadtrundfahrten
- Sonderführungen MKKT (Magdeburger Marketing Kongress und Tourismus GmbH)

Kapitel 10

Öffentliche Ordnung



Kriminalitätsstatistik 2018

(Quelle: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Polizeirevier Magdeburg)

Erfasste und aufgeklärte Straftaten 2018

Deliktart	Erfasste Fälle		Aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote	
	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt
	Sachsen-Anhalt	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	Magdeburg
Straftaten insgesamt	175 625	26 877	97 644	13 628	55,6	50,7
Häufigkeitszahl ¹⁾	7 900	11 270				
davon:						
Straftaten gegen das Leben	119	22	105	22	88,2	100,0
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	5	9				
darunter:						
Mord	16	2	16	2	100,0	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	75	18	70	18	93,3	100,0
Fahrlässige Tötung	26	2	17	2	65,4	100,0
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1 790	197	1 540	164	86,0	83,2
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	81	83				
darunter:						
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	249	40	206	33	82,7	82,5
sonstige sexuelle Nötigung	139	13	118	11	84,9	84,6
sexueller Missbrauch von Kindern	429	44	391	40	91,1	90,9
exhibition. Handlungen	151	16	105	11	69,5	68,8
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	24 824	3 302	21 826	2 723	87,9	82,5
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 117	1 385				
darunter:						
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	1 176	217	714	105	60,7	48,4
Körperverletzung	16 663	2 283	14 800	1 893	88,8	82,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 985	802	6 312	725	90,4	90,4
Diebstahl insgesamt	68 151	13 426	19 519	4 017	28,6	29,9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	3 066	5 630				
darunter:						
in/aus Wohnungen ²⁾	4 267	668	1 503	174	35,2	26,0
in/aus Kfz	7 791	1 040	888	125	11,4	12,0
in/aus Warenhäusern/Geschäften	11 775	2 582	9 256	1 923	78,6	74,5
darunter Ladendiebstahl	9 820	2 113	8 929	1 883	90,9	89,1
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	12 304	3 178	1 245	432	10,1	13,6
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	1 107	214	350	52	31,6	24,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	28 998	3 266	20 008	2 611	69,0	79,9
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 304	1 370				
darunter:						
Betrug	22 332	2 282	15 461	1 929	69,2	84,5
darunter						
Tankbetrug	2 534	148	1 335	70	52,7	47,3
Leistungerschleichung	3 582	497	3 454	484	96,4	97,4
Betrug m. rechtsw. erlangten unbaren Zahlungsmittel	1 595	188	773	99	48,5	52,7
Unterschlagung	3 830	548	2 029	281	53,0	51,3
Urkundenfälschung	2 220	322	1 932	287	87,0	89,1
Sonstige Straftaten STGB	36 867	4 926	20 678	2 517	56,1	51,1
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	1 658	2 066				
darunter:						
Sachbeschädigung	17 914	2 687	5 257	610	29,3	22,7
darunter an Kfz	5 133	845	1 267	160	24,7	18,9
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	546	28	334	11	61,2	39,3
Strafrechtliche Nebengesetze	14 876	1 738	13 968	1 574	93,9	90,6
Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)	669	729				
darunter:						
Rauschgiftdelikte nach BtMG	8 382	1 202	8 668	1 074	103,4	89,4
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	461	36	323	28	70,1	77,8

¹⁾ Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz per 31.12.2018

²⁾ Diese Zahl setzt sich zusammen aus dem einfachen Diebstahl aus Wohnungen und der Summe der Wohnungseinbrüche insgesamt (inkl. Tageswohnungseinbrüche)

Erfasste Straftaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen (Tatort-Prinzip)

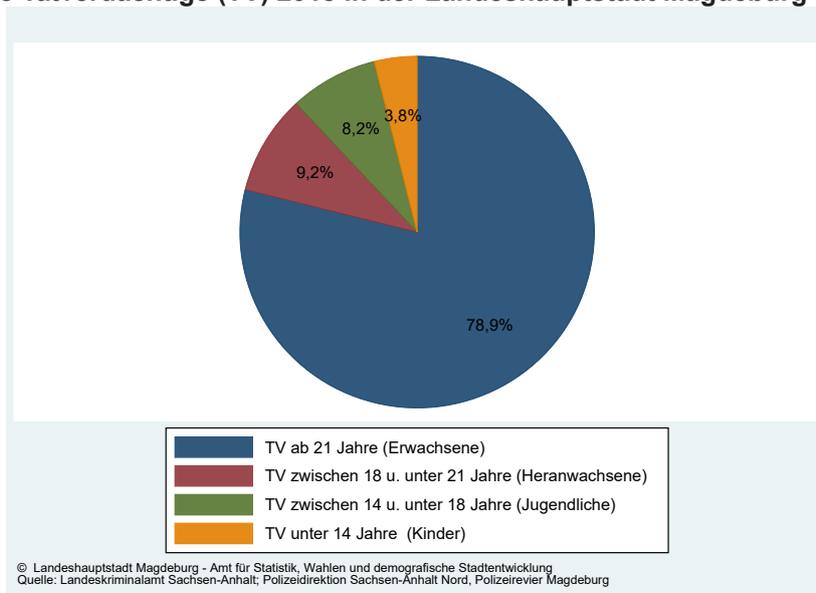
Stadtteil	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Altstadt	5 637	6 681	5 235	5 614	5 128	5 185	5 126	5 621	5 662	5 195	5 371	5 082	5 289
Werder	366	433	444	338	289	321	292	315	339	309	319	396	281
Alte Neustadt	1 271	1 262	1 327	1 451	1 400	1 308	1 650	1 298	1 230	1 195	1 170	1 220	1 150
Neue Neustadt	2 668	3 289	2 596	2 764	2 655	2 617	2 582	2 601	2 477	2 287	1 906	2 095	2 096
Neustädter See	1 283	1 416	1 077	1 039	1 097	1 052	994	955	1 049	855	710	761	771
Kannenstieg	714	724	593	511	495	465	462	583	531	529	483	555	444
Neustädter Feld	1 120	1 105	735	791	807	723	674	742	676	716	640	595	583
Sülzgrund	24	66	138	145	121	79	71	92	73	78	77	118	52
Gr. Silberberg	529	553	586	479	491	463	430	468	343	305	321	237	199
Nordwest	374	396	318	268	259	229	251	272	335	296	291	262	232
Alt Olvenstedt	183	229	196	190	173	154	162	158	180	123	130	147	151
Neu Olvenstedt	1 725	1 578	1 844	1 584	1 372	1 173	1 048	1 191	1 418	1 302	1 280	972	943
Stadtfeld Ost	2 643	2 761	2 591	2 792	2 280	2 225	2 647	2 774	2 988	2 891	2 894	2 512	2 354
Stadtfeld West	1 751	1 162	1 103	1 124	975	1 002	1 201	1 214	1 242	1 282	1 121	987	1 089
Diesdorf	150	215	146	176	143	130	150	138	198	196	147	121	130
Sudenburg	2 561	2 396	2 233	2 315	2 211	2 229	2 232	2 743	2 897	2 285	2 332	2 050	2 243
Ottersleben	705	623	581	623	468	554	464	501	470	442	425	379	344
Lemsdorf	163	252	213	259	210	245	210	276	270	279	324	306	261
Leipziger Straße	1 304	1 287	1 508	1 610	1 293	1 398	1 394	1 568	1 697	1 634	1 738	1 703	1 682
Reform	1 196	1 472	1 237	1 167	1 026	1 063	964	838	969	892	860	901	875
Hopfengarten	286	347	314	255	220	305	280	211	241	196	223	255	226
Beyendorfer Grund	15	19	41	19	23	27	20	29	17	20	10	9	12
Buckau	935	919	755	946	709	714	796	789	798	718	831	818	879
Fermersleben	359	316	364	381	389	410	473	416	526	366	383	459	389
Salbke	339	308	288	386	332	318	272	306	369	320	302	321	314
Westerhüsen	236	189	183	246	274	154	164	188	176	194	154	119	181
Brückfeld	182	284	372	326	303	337	283	295	256	244	253	202	278
Berliner Chaussee	285	190	168	174	209	164	128	175	124	143	147	120	93
Cracau	607	701	756	755	692	609	621	649	606	546	618	564	477
Prester	78	59	122	76	77	71	85	106	71	64	40	46	43
Zipkeleben	-	5	1	3	3	7	6	3	4	1	4	9	5
Kreuzhorst	-	-	-	5	3	2	1	-	-	1	1	-	0
Herrenkrug	186	179	229	210	233	225	196	203	301	193	240	248	236
Rothensee	715	497	352	279	313	409	288	321	355	297	280	331	291
Industriehafen	49	88	164	143	143	142	150	193	138	96	64	77	106
Gewerbegebiet Nord	21	53	137	106	83	113	145	141	159	140	128	113	124
Barleber See	64	43	82	48	50	55	63	84	54	43	32	33	48
Pechau	11	16	18	11	23	45	30	14	17	15	10	21	19
Randau/Calenberge	15	37	22	21	28	19	14	16	12	11	13	6	12
Beyendorf-Sohlen	52	57	58	61	44	50	76	94	44	46	60	38	47
ohne Zuordnung	1 490	1 447	1 424	1 902	2 067	1 662	1 684	1 910	1 490	1 695	2 022	1 955	1 928
Magdeburg	32 292	33 654	30 551	31 593	29 111	28 453	28 779	30 491	30 802	28 440	28 354	27 143	26 877

10 Öffentliche Ordnung

Ermittelte Tatverdächtige (TV) 2018

	Land Sachsen-Anhalt	Stadt Magdeburg
Tatverdächtige gesamt	63 301	8 293
davon:		
männlich	47 090	6 272
weiblich	16 211	2 021
darunter Nichtdeutsche	11 906	1 874
darunter Kinder (unter 14 Jahre)	2 430	313
darunter Jugendliche (ab 14 und unter 18 Jahre)	5 939	679
darunter Heranwachsende (ab 18 und unter 21 Jahre)	4 857	759

Ermittelte Tatverdächtige (TV) 2018 in der Landeshauptstadt Magdeburg nach Alter



Kriminalitätsdarstellung für die Städte Magdeburg und Halle

Jahr	erfasste Fälle		Bevölkerung ¹⁾		Häufigkeitszahl	
	Magdeburg	Halle	Magdeburg	Halle	Magdeburg	Halle
2003	33 919	32 922	228 170	239 355	14 866	13 754
2004	35 246	32 404	227 535	240 119	15 490	13 495
2005	32 031	30 875	226 675	238 497	14 131	12 946
2006	32 292	31 874	229 126	237 198	14 094	13 438
2007	33 654	29 884	229 826	235 720	14 643	12 678
2008	30 551	28 773	230 140	234 295	13 275	12 281
2009	31 593	27 946	230 047	233 013	13 733	11 993
2010	29 111	27 301	230 456	232 323	12 632	11 751
2011	28 453	26 225	231 525	232 963	12 289	11 257
2012	28 779	25 858	232 364	233 705	12 385	11 064
2013	30 491	26 277	229 924	231 440	13 261	11 354
2014	30 802	27 621	231 021	231 565	13 333	11 928
2015	28 440	32 884	232 306	232 470	12 242	14 145
2016	28 354	31 462	235 723	236 991	12 029	13 276
2017	27 143	30 399	238 136	238 005	11 398	12 772
2018	26 877	28 925	238 478	239 173	11 270	12 094

¹⁾ Stichtag: 31.12. des jeweiligen Vorjahres

Polizeiliche Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu anderen Bundesländern

(Quelle: Bundeskriminalamt)

Bundesland	erfasste Fälle									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sachsen-Anhalt	200 728	189 164	187 281	189 234	193 881	194 486	198 809	196 464	186 552	175 625
Baden-Württemberg	579 112	572 049	582 844	573 459	576 067	594 534	617 365	609 133	579 953	572 173
Bayern	635 074	620 250	623 108	626 865	635 131	650 868	805 915	882 473	629 512	635 421
Berlin	496 472	475 022	494 385	495 297	503 164	543 157	569 550	568 860	520 437	511 677
Brandenburg	200 474	204 310	197 664	195 146	197 228	196 033	188 264	185 831	175 003	172 828
Bremen	93 064	89 087	93 007	86 814	85 508	83 777	91 237	91 904	81 176	74 524
Hamburg	236 824	224 775	228 874	227 570	238 019	239 998	243 959	239 230	225 947	218 594
Hessen	407 022	401 864	396 834	395 626	386 778	396 931	403 188	412 104	375 632	372 798
Mecklenburg-Vorpommern	138 134	129 489	128 426	126 677	120 484	116 609	117 261	123 061	110 337	108 665
Niedersachsen	590 294	582 547	552 257	557 219	545 704	552 730	568 470	561 963	526 120	506 585
Nordrhein-Westfalen	1 458 438	1 442 801	1 511 469	1 518 369	1 484 943	1 501 125	1 517 448	1 469 426	1 373 390	1 282 441
Rheinland-Pfalz	283 162	279 826	274 703	267 471	267 441	264 553	273 491	274 593	251 713	244 468
Saarland	74 541	71 887	69 268	72 872	72 540	75 706	77 993	76 981	70 860	70 873
Sachsen	279 467	290 647	293 895	312 406	312 500	327 196	314 861	324 736	323 136	278 796
Schleswig-Holstein	242 838	221 510	219 693	211 928	199 964	202 301	202 598	206 541	188 979	186 894
Thüringen	138 686	138 050	136 971	140 087	142 310	142 060	140 240	149 226	143 237	143 158
Bundesgebiet	6 054 330	5 933 278	5 990 679	5 997 040	5 961 662	6 082 064	6 330 649	6 372 526	5 761 984	5 555 520

Bundesland	Aufklärungsquote in %									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sachsen-Anhalt	56,4	58,3	57,4	57,4	56,5	57,1	54,8	55,4	55,7	55,6
Baden-Württemberg	59,4	59,9	58,6	57,7	58,0	58,9	60,1	60,2	62,4	62,7
Bayern	63,9	64,6	64,0	63,2	64,1	64,4	72,5	65,9	66,8	66,7
Berlin	49,4	48,4	46,1	44,7	43,7	44,9	43,9	42,0	44,2	44,4
Brandenburg	52,9	54,0	51,0	53,3	54,2	52,4	52,5	53,0	55,3	56,0
Bremen	47,3	48,9	47,6	50,1	49,8	45,8	47,7	48,4	48,5	49,2
Hamburg	47,7	46,2	44,3	43,1	43,7	43,9	43,8	44,8	44,4	45,8
Hessen	57,8	58,3	58,5	58,8	59,5	59,3	59,9	62,7	62,8	64,2
Mecklenburg-Vorpommern	59,6	60,1	58,4	58,5	58,3	60,4	61,4	62,8	62,0	62,2
Niedersachsen	60,0	62,9	61,4	61,0	61,3	60,6	61,2	61,4	62,3	62,8
Nordrhein-Westfalen	50,8	49,9	49,1	49,1	48,9	49,8	49,6	50,7	52,3	53,7
Rheinland-Pfalz	62,3	62,5	60,6	60,2	60,9	61,9	62,7	64,9	64,4	64,5
Saarland	54,2	55,3	54,3	53,5	52,6	53,3	57,2	58,3	56,3	56,1
Sachsen	56,9	57,3	56,9	55,4	54,8	54,8	55,7	55,8	59,2	56,6
Schleswig-Holstein	49,2	50,0	48,2	48,1	50,5	51,2	52,1	54,5	53,9	54,5
Thüringen	65,1	65,3	65,1	64,3	64,5	63,9	64,3	63,8	64,5	66,1
Bundesgebiet	55,6	56,0	54,7	54,4	54,5	54,9	56,3	56,2	57,1	57,7

Bundesland	Häufigkeitszahlen									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sachsen-Anhalt	8 427	8 028	8 021	8 180	8 581	8 665	8 893	8 749	8 342	7 900
Baden-Württemberg	5 387	5 324	5 420	5 317	5 451	5 592	5 761	5 599	5 295	5 191
Bayern	5 073	4 958	4 970	4 977	5 073	5 164	6 350	6 871	4 868	4 889
Berlin	14 467	13 798	14 286	14 144	14 908	15 873	16 414	16 161	14 558	14 160
Brandenburg	7 948	8 135	7 896	7 820	8 052	8 004	7 660	7 479	7 015	6 902
Bremen	14 061	13 463	14 077	13 128	13 059	12 744	13 784	13 687	11 960	10 943
Hamburg	13 364	12 669	12 812	12 651	13 724	13 743	13 839	13 384	12 480	11 941
Hessen	6 711	6 629	6 541	6 494	6 429	6 566	6 616	6 672	6 046	5 971
Mecklenburg-Vorpommern	8 300	7 842	7 820	7 749	7 529	7 304	7 333	7 632	6 850	6 745
Niedersachsen	7 428	7 347	6 974	7 041	7 015	7 095	7 263	7 090	6 621	6 362
Nordrhein-Westfalen	8 133	8 073	8 470	8 510	8 459	8 543	8 603	8 225	7 677	7 160
Rheinland-Pfalz	7 029	6 974	6 861	6 688	6 702	6 623	6 818	6 775	6 191	6 001
Saarland	7 235	7 030	6 807	7 191	7 296	7 642	7 886	7 732	7 110	7 129
Sachsen	6 665	6 972	7 083	7 551	7 716	8 086	7 764	7 950	7 917	6 831
Schleswig-Holstein	8 568	7 822	7 751	7 469	7 125	7 184	7 157	7 225	6 557	6 467
Thüringen	6 116	6 136	6 128	6 307	6 557	6 574	6 502	6 875	6 637	6 655
Bundesgebiet	7 383	7 253	7 328	7 327	7 404	7 530	7 797	7 755	6 982	6 710

10 Öffentliche Ordnung

Gerichtsbarkeit

(Quelle: Amtsgericht Magdeburg, Verwaltungsgericht Magdeburg, Arbeitsgericht Magdeburg, Sozialgericht Magdeburg)

Personalbestand der Gerichte

(Stand: 31.12.2018)

Gericht	Richter	Beamte	Angestellte u. Arbeiter
Amtsgericht Magdeburg	29	100	76
Verwaltungsgericht Magdeburg	36	13	14
Arbeitsgericht Magdeburg	11	6	10
Sozialgericht Magdeburg	27	15	22

Eingangszahlen des Amtsgerichtes Magdeburg

(01.01.2018 - 31.12.2018)

Zivilrecht	2 772	Klagen
Familienrecht	1 606	Verfahren
erledigte Verfahren insgesamt	1 350	Verfahren
davon:	402	Ehescheidungen
	948	andere Familiensachen
Strafrecht	2 475	Strafbefehlsverfahren
	1 461	Verfahren vor dem Strafrichter
	424	Verfahren vor dem Jugendstrafrichter
	117	Verfahren vor dem Schöffengericht
	119	Verfahren vor dem Jugendschöffengericht
	1 098	Bußgeldverfahren gg. Erwachsene u. Jugendliche
Vollstreckungssachen - sogenannte M-Sachen ¹⁾	10 358	Anzahl
darunter:	2 866	Verfahren Haftbefehl Erzwingungshaft
	726	Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners
	77	Zwangsversteigerungsverfahren
	14	Zwangsverwaltungsverfahren
Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens insgesamt	1 795	Anzahl
darunter: Verbraucherinsolvenzverfahren	1 139	Anträge
anhängige Vormundschaftssachen und Pflegschaften	144	Anzahl
anhängige Betreuungen	4 222	Anzahl
sonstige Nachlasssachen	3 070	Anzahl
Testamentsangelegenheiten	1 159	Anzahl

¹⁾ M-Sachen sind alle Forderungspfändungen, -anträge auf Aufhebung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung, Erinnerung gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher, Anträge auf Vollstreckungsschutz, Anträge auf Festsetzung der Vollstreckungskosten, Anträge auf Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners und Anträge der Finanzbehörden auf Anordnung der Erzwingungshaft.

Geschäftsfall im Jahr 2018 an den übrigen Gerichten

(Einzugsbereich über die Stadt Magdeburg hinaus)

Gericht	anhängig am Beginn 01.01.2018	Neueingänge 2018	Erledigungen 2018	noch anhängig am 31.12.2018
Verwaltungsgericht	3 720 R	4 081	4 883	2 918 ¹⁾
Arbeitsgericht	1 151 R	3 373	3 305	1 219
Sozialgericht	14 100	7 854	6 959	14 995

¹⁾ davon: 1 634 Asylverfahren

1 284 Verfahren aus sonst. Rechtsgebieten

Eintragungen in die durch das Amtsgericht Magdeburg geführten Register

Güterrechtsregister

Eintragungen: 0 Verfahren

Insolvenzen

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Mit Insolvenz werden ganz allgemein extreme Zahlungsschwierigkeiten bei einer natürlichen Person (Verbraucherinsolvenz bzw. Regelinsolvenz für selbständig Tätige) oder eines Unternehmens bezeichnet, die ein gerichtliches Eingreifen erforderlich machen, um die Gläubiger eines insolventen Schuldners möglichst gleichmäßig aus den verbliebenen Werten zu befriedigen. Die Mitwirkung des Gerichts sichert bei der Auflösung des Schuldner-Unternehmens und der zumindest teilweisen Befriedigung der Gläubiger ein gesetzlich geordnetes Verfahren.

Durch einen Eröffnungsbeschluss wird entschieden, ob ein beantragtes Insolvenzverfahren eröffnet oder abgelehnt wird.

1. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.
2. Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht.

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Das Regelinsolvenzverfahren wird bei Unternehmen und seit Dezember 2001 auch bei Kleinunternehmen (Kleingewerbe) durchgeführt. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlässen und solchen natürlichen Personen, die selbständig wirtschaftlich tätig sind oder die früher eine selbständige Tätigkeit ausgeübt haben. Bei letzteren müssen mehr als 19 Gläubiger und Forderungen aus Arbeitsverhältnissen vorliegen.

Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein vereinfachtes Verfahren, das für Verbraucher und ehemals selbständig Tätige, sofern deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), angewandt wird. Voraussetzung für ein Verbraucherinsolvenzverfahren ist der Nachweis, dass der Versuch einer außergerichtlichen gütlichen Einigung zwischen den Gläubigern und Schuldnern über eine Schuldenbereinigung erfolglos geblieben ist. Wurde dieses versucht, übernimmt das Gericht einen weiteren gütlichen Einigungsversuch zwischen Gläubiger und Schuldner. Dieser kann zur Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes führen. Gelingt dies nicht, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverfahren

Jahr	Land Sachsen-Anhalt				Amtsgericht Magdeburg				Stadt Magdeburg			
	Verfahren				Verfahren				Verfahren			
	gesamt	eröffnet	Schulden- bereini- gungs- plan angen.	abgelehnt ¹⁾	gesamt	eröffnet	Schulden- bereini- gungs- plan angen.	abgelehnt ¹⁾	gesamt	eröffnet	Schulden- bereini- gungs- plan angen.	abgelehnt ¹⁾
1991	84	74	-	10	54	47	-	7	6	4	-	2
1992	156	138	-	18	95	84	-	11	25	23	-	2
1993	435 R	253 R	-	182 R	147 R	94 R	-	53 R	48	27	-	21
1994	627 R	344 R	-	283 R	261 R	155 R	-	106 R	79	49	-	30
1995	1 194	504	-	690	318	154	-	164	110	50	-	60
1996	1 480	469	-	1 011	388	141	-	247	122	45	-	77
1997	1 487	453	-	1 034	477	155	-	322	145	51	-	94
1998	1 642	465	-	1 177	481	150	-	331	147	50	-	97
1999	1 633	569	-	1 064	531	161	-	370	171	48	-	123
2000	1 938	816	15	1 107	628	249	2	377	240	93	1	146
2001	2 124	967	17	1 140	695	316	6	373	236	96	1	139
2002	3 704	2 757	32	915	1 590	1 241	23	326	526	412	9	105
2003	3 617	2 725	41	851	1 469	1 190	17	262	566	457	4	105
2004	4 280	3 513	34	733	1 658	1 409	4	245	519	441	2	76
2005	5 260	4 551	76	633	1 834	1 654	5	175	623	563	2	58
2006	6 308	5 623	112	573	2 037	1 854	8	175	696	639	3	54
2007	6 326	5 789	116	421	2 096	1 960	19	117	683	637	10	36
2008	5 325	4 853	110	362	2 109	1 998	5	106	571	527	2	42
2009	5 402	4 918	70	414	2 007	1 864	12	131	586	533	4	49
2010	5 098	4 721	60	317	2 002	1 894 R	3	105	531	506	2	23
2011	4 886	4 502	70	314	1 951	1 819	19	113	526	488	6	32
2012	4 716	4 370	58	288	1 867	1 738	28	101	530	488	8	34
2013	4 908	4 543	58	307	2 019	1 891	26	102	562	514	12	36
2014	4 000	3 719	46	235	1 668	1 572	18	78	423	385	6	32
2015	4 078	3 809	49	220	1 735	1 632	10	93	432	388	6	38
2016	3 925	3 637	41	247	1 697	1 632	13	80	471	442	8	21
2017	3 797	3 506	28	263	1 607	1 510	8	89	427	388	5	34
2018	3 407	3 148	12	247	1 408	1 325	3	80	369	343	3	23

¹⁾ mangels Masse abgelehnt

10 Öffentliche Ordnung

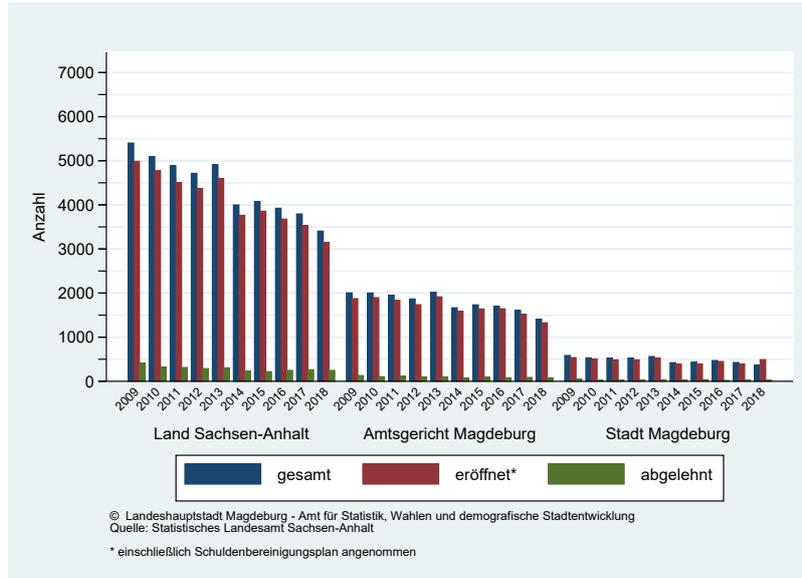
Insolvenzverfahren 2018 am Amtsgericht Magdeburg nach Rechtsformen

Rechtsform	Insolvenzverfahren am Amtsgericht Magdeburg	
	insgesamt	darunter eröffnet
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	74	61
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	12	10
darunter:		
GmbH und Co. KG	11	9
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	71	55
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-
Sonstige Rechtsformen	25	11
Unternehmen gesamt	182	137
darunter		
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	108	77
Unternehmen 8 Jahre und älter	74	60
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä.	12	9
Ehemals selbständigTätige	205	179
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	1 003	997
Nachlassinsolvenz	6	3
Übrige Schuldner gesamt	1 226	1 188
Insgesamt	1 408	1 325

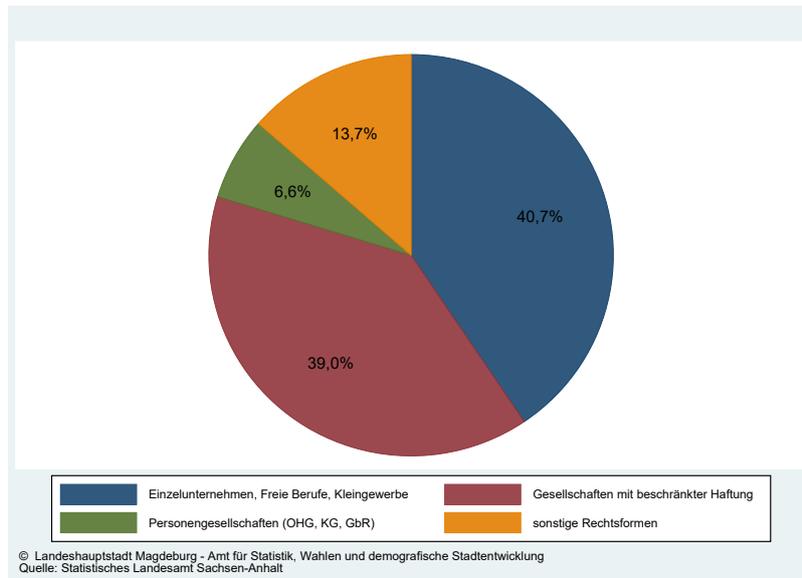
Insolvenzverfahren 2018 am Amtsgericht Magdeburg nach Wirtschaftszweigen und -bereichen

Wirtschaftszweig	Insolvenzverfahren am Amtsgericht Magdeburg	
	insgesamt	darunter eröffnet
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	6
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	12	11
Energieversorgung	-	-
Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-
Baugewerbe	39	29
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22	16
Verkehr- und Lagerei	6	6
Gastgewerbe/ Beherbergung und Gastronomie	31	24
Information und Kommunikation	7	4
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	4	3
Grundstücks- und Wohnungswesen	6	2
Erziehung und Unterricht	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45	34
Unternehmen gesamt	182	137
Übrige Schuldner gesamt	1 226	1 188
Insgesamt	1 408	1 325

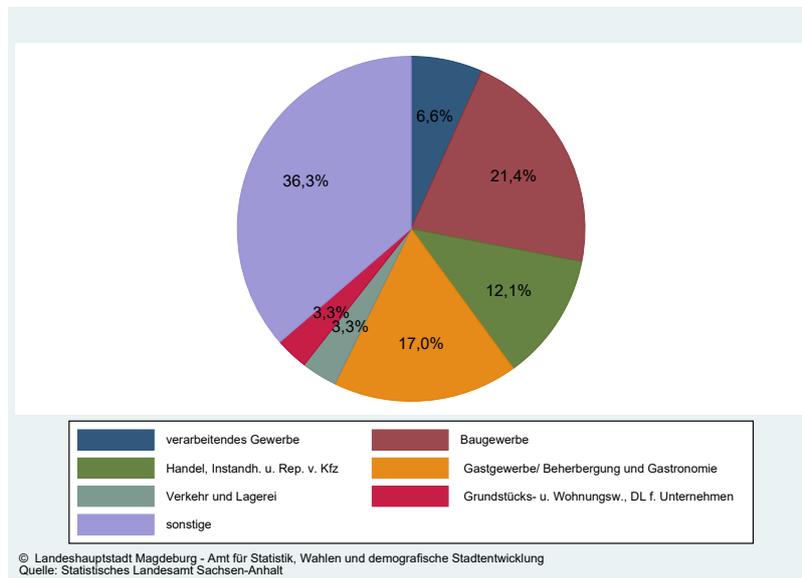
Vergleich der Insolvenzverfahren



Insolvenzverfahren von Unternehmen 2018 nach Rechtsformen am Amtsgericht Magdeburg



Insolvenzverfahren von Unternehmen 2018 nach Wirtschaftszweigen am Amtsgericht Magdeburg



10 Öffentliche Ordnung

Ordnungswidrigkeiten

Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Landesstraßengesetz	336	168	220	158	174	206	141	115	153	151
Grünflächenparken	521	347	431	190	118	209	207	130	412	580
Grünanlagensatzung (Alkohol auf Spielplatz)	9	7	17	4	4	14	2	1	1	11
Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallwirtschaftssatzung	47	108	132	73	33	59	42	42	54	69
Fischereigesetz	26	8	10	4	2	1	20	10	13	8
Lärmbelästigung	267	282	211	193	207	154	130	94	76	190
§ 118 OWiG/Belästigung d. Allgemeinheit	58	25	69	38	26	28	24	12	52	43
Sprengstoffverordnung	.	4	3	6	5	9	3	1	-	2
Schulgesetz	555	663	915	1 088	800	971	837	768	789	982
Gewerbeordnung	141	120	131	163	153	163	91	91	126	156
Sonn- / Feiertagsgesetz	6	-	2	13	2	1	-	9	-	1
Lebensmittelrecht	81	45	69	46	34	52	56	11	3	-
Gaststättengesetz	57	28	46	31	30	18	2	8	3	6
Spielverordnung	.	.	.	.	3	1	19	35	20	4
Handwerksordnung	18	6	-	3	10	7	8	17	10	-
Personenbeförderungsgesetz und Fahrlehrergesetz	68	33	18	18	22	10	12	3	1	-
Meldegesezt	546	344	307	382	422	521	430	500	1 090	720
Asylverfahrensgesetz Freizügigkeitsgesetz	52	39	37	64	85	100	51	60	150	150
Bauordnung und Denkmalschutz	23	34	16	17	13	30	18	4	7	21
Maklervverordnung	.	3	2	69	2	7	24	6	11	7
Straßenreinigung	222	573	270	301	216	303	123	267	300	139
Naturschutzgesetze	-	80	3	-	-	-	-	-	1	-
Preisangabenverordnung	.	2	4	5	10	6	2	1	5	3
Stadtrecht - Hunde	160	97	101	104	61	64	58	61	32	64
darunter										
Hundelärm	19	21	26	25	16	22	20	21	2	21
Hund ohne Leine	128	59	55	65	35	37	34	33	27	37
Hundehaufen	13	17	20	14	10	5	4	7	3	6
Hundesteuer	171	548	360	264	263	330	257	228	168	174
Gefährliche Hunde	.	.	48	80	235	184	124	141	121	43
Personalausweisgesetz	1 365	1 430	1 265	1 702	1 673	1 700	1 945	1 800	1 480	1 200
Tierschutzgesetz	9	2	6	14	26	8	4	2	2	5
Schwarzarbeit	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Ladenschlussgesetz	6	3	4	4	2	1	-	-	1	-
Vergnügungssteuersatzung	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.
Jugendschutzgesetz	4	9	15	22	25	19	12	31	32	49
Textilkennzeichnungsgesetz	.	.	.	.	9	-	-	-	-	-
Feld- und Forstordnungsgesetz	106	59	69	22	8	12	6	7	6	9
Wohngeld	-	5	.	.	19	57	15	6	11	28
OWiG § 111/falsche Namensangabe	60	50	49	46	44	41	23	20	23	20
Nichtraucherschutzgesetz	.	30	12	15	24	29	50	31	24	64
Baumschutzsatzung	.	.	90	106	52	35	36	40	11	20
Wassergesetz (Betreten der Deiche)	.	.	.	.	50	2	-	3	3	1
Bewachungsordnung	.	.	.	.	.	.	.	10	15	1
Friedhofsatzung	.	.	.	.	.	.	.	9	2	-
Güterkraftverkehr	.	.	.	.	.	.	.	8	9	6
Sonstiges	292 R	203	9 R	1 R	48 R	17 R	34	54	15	17
Magdeburg	5 206	5 346	4 943	5 246	4 910	5 369	4 806	4 636	5 232	4 944

Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der erteilten Verwarnungen (sogenannte Knöllchen)	97 283	92 436	116 009	102 184	118 369	102 493	90 217	103 990	77 889	87 299
Anzahl der abgeschlossenen Verwarnungsfälle										
Erledigung durch Zahlung	83 145	77 449	94 091	84 549	94 790	86 472	72 734	87 363	67 636	67 636
Anzahl der erlassenen Kostenbescheide	1 699	1 231	1 461	1 196	1 421	1 388	1 284	1 978	8 386	8 591
Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren gesamt	13 361	11 867	15 003	11 740	12 332	14 550	10 695	13 670	1 305	1 245
davon										
ohne vorherige Verwarnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
mit Verwarnung durch die eigene Behörde	13 361	11 867	15 003	11 740	12 332	14 550	10 695	13 670	1 305	1 245
Anzahl der eingestellten Fälle vor Bußgeldbescheid gesamt	.	.	.	2 401	2 626	3 121	2 776	3 600	2 126	1 869
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide	13 361	11 867	15 003	11 740	12 332	14 550	10 695	13 670	1 305	1 245
Einsprüche / Anträge gegen Bescheide gesamt	273	287	256	268	255	344	205	207	159	97
davon										
gegen Bußgeldbescheide	255	259	234	240	236	314	183	182	97	63
gegen Kostenbescheide	18	28	22	28	19	30	22	25	62	34
Einspruchsverwerfungen (verfristete Einsprüche)	75	57	45	31	45	58	30	46	53 R	31
davon										
durch die Verwaltungsbehörde verworfen	58	43	35	9	30	40	27	34	37	18
durch das Gericht abgewiesene Anträge	17	14	10	22	15	18	3	12	16	13
Rücknahme der Einsprüche durch die Betroffenen	78	39	35	41	46	66	37	24	35	22
davon										
Rücknahme bei der Verwaltungsbehörde	22	22	13	23	31	34	22	17	15	7
Rücknahme bei der Justizbehörde	56	17	22	18	15	32	15	7	20	15
Rücknahme der Bescheide durch die Verwaltungsbehörde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Mahnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Vollstreckungsersuchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe der Verfahren an die Staatsanwaltschaft	102	53	61	63	36	61	31	49	70	44
Verfahrensabschluss durch die Justizbehörden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter										
Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	12	9	9	12	8	3	7	8	20	7
Anzahl der Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft	987	589	619	925	812	819	731	805	836	212

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg ¹⁾

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	Stand per 31.12.							
	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Verwarngeldverfahren	30 374	24 380	30 418	.	41 305	50 076	49 178	.
(Regelgeldbuße bis 2013 unter 40,00 EURO, ab 2015 unter 60,00 EURO)								
darunter Unfallvorgänge	4 169	4 335	4 186	.	5 650	.	.	.
Bußgeldverfahren	5 910	4 593	5 906	.	7 705	7 728	6 507	.
(Regelgeldbuße bis 2013 unter 40,00 EURO, ab 2015 unter 60,00 EURO)								
darunter Unfallvorgänge	1 037	929	964	.	1 456	.	.	.
Tatbestände mit Fahrverbot	789	530	627	.	611	.	.	.
Alkoholverstöße	177	157	149	.	282	.	.	.

¹⁾ Die dargestellten Werte beziehen sich ausschließlich auf den Tattag. Es können Fälle fehlen, die tattsagsbezogen zwar im Erhebungszeitraum liegen, aber nicht zeitgerecht eingeleitet bzw. erfasst werden konnten. In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingeleitet wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte Betroffene vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und sofort "kassieren", sind in der Statistik nicht enthalten.

Soweit überregionale Dienststellen (z. B. Landesbereitschaftspolizei) im Stadtgebiet Anzeigen aufgenommen haben, konnten diese Fälle nur über die Tatortangabe ermittelt werden. Hinsichtlich der hier frei formulierten Angaben führt die Datenbankabfrage in Einzelfällen zu nicht eindeutigen Ergebnissen, sodass hier eine geringe Fehlerquote zu berücksichtigen bleibt.

²⁾ Aufgrund einer Programmumstellung ist eine Datenausweisung für die Stadt Magdeburg nicht möglich.

Feuerwehr

Einsätze der Feuerwehr

Berichtsmerkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsätze der Berufsfeuerwehr insges.	15 171	15 097	14 693	12 491	11 503	11 106	11 589	10 642	11 819
davon:									
Rettungsdienstseinsätze insgesamt	9 777	9 385	9 261	7 266	6 514	6 521	6 310	5 964	6 188
Alarmierungen insgesamt	5 394	5 712	5 432	5 225	4 989	4 585	5 279	4 678	5 631
davon:									
Brände gesamt	758	729	734	645	535	503	535	494	523
davon:									
Großbrände	9	6	4	4	6	2	5	4	7
Mittelbrände	50	31	59	46	32	37	32	33	40
Kleinbrände b	481	477	474	360	295	249	252	222	250
Kleinbrände a	141	136	137	155	120	137	141	122	130
vor Ankunft gelöscht	77	79	60	80	82	78	105	113	96
Hilfeleistungen gesamt	3 430	3 815	3 404	3 318	3 272	2 955	3 452	2 916	3 633
davon:									
Schaden an Energieanlagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gasausströmung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vergiftung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehrsunfall ohne Person in Notlage	18	21	23	20	17	9	15	13	27
Wasserunfall	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Person in Notlage	668	707	712	672	661	449	490	495	491
Tier in Notlage	156	241	276	259	270	236	235	254	269
Sturmschaden	19	19	28	17	47	34	363	21	532
Wasserschaden	72	56	40	56	49	90	48	55	53
Bauschaden	8	8	13	9	6	14	19	8	8
ausgelaufene Flüssigkeit	147	141	142	117	134	130	116	110	121
Baumschaden	44	47	53	35	46	42	54	28	64
Tauchereinsätze zur Personenrettung	1	1	2	1	1	-	1	1	1
sonst. Tauchereinsätze	6	3	2	3	4	2	3	2	2
Tierfangbereitschaft und Tierkadaverbeseitigung	1 394	1 369	1 172	1 232	954	878	893	736	737
Hochwasser	-	-	29	-	83	-	-	-	-
Unwetter	1	2	-	1	3	-	85	4	2
sonst. Ursachen	896	1 197	912	896	997	1 071	1 130	1 189	1 326
davon:									
kostenfreie Hilfeleistung	3 249	3 473	3 195	3 106 R	3 016	2 740	3 207	2 723	3 378
kostenpflichtige Hilfeleistung	181	342	209	212 R	256	215	245	193	255
darunter:									
überörtliche Hilfeleistung	-	2	3	2	2	2	5	-	5
Sicherungseinsätze	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fehlalarmierungen gesamt	1 206	1 168	1 294	1 262	1 182	1 128 R	1 292	1 268	1 475
davon:									
blinde Alarmer	1 160	1 115	1 235	1 230	1 146	1 078 R	1 252	1 221	1 428
darunter: durch Brandmeldeanlagen	252	253	300	302 R	276	289	326	260	275
böswillige Alarmer	46	53	59	32	36	50	40	47	47
Alarmeinsätze Freiwillige Feuerwehren insgesamt	595	566	543	407	602	457	604	432	602

Erläuterungen zur Tabelle

Kleinbrand a

Kleinbrand b

Mittelbrand

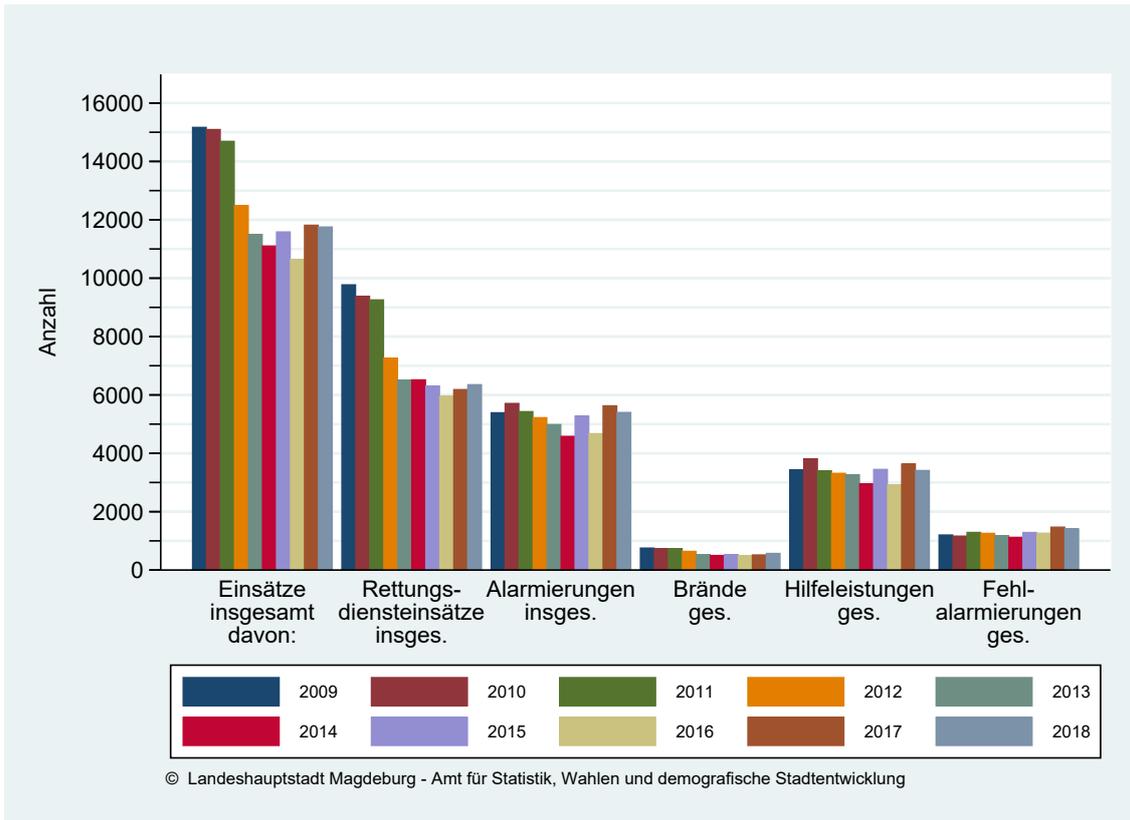
Großbrand

Technische Hilfeleistung

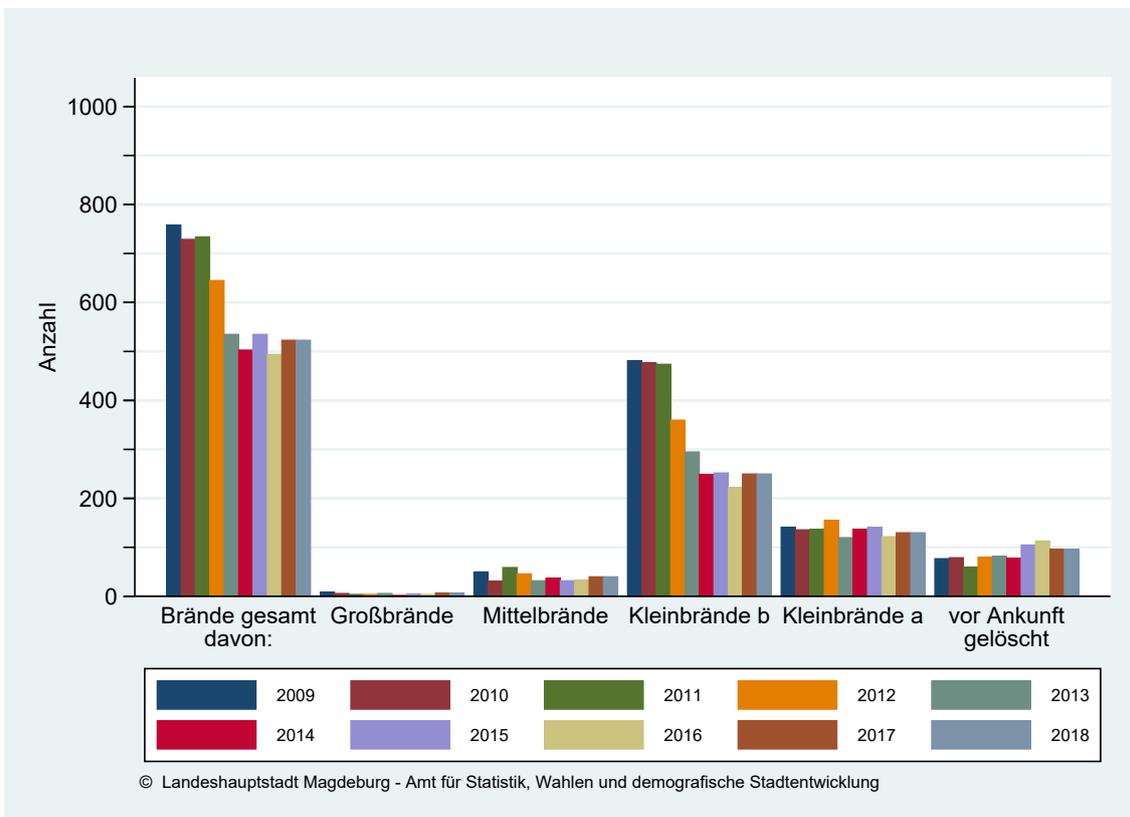
Fehleinsatz

- ist ein Brand, bei dem zum Löschen nicht mehr als ein kleines Löschgerät eingesetzt wird
- ist ein Brand, bei dem zum Löschen nicht mehr als ein C-Strahlrohr eingesetzt wird
- ist ein Brand, bei dem zum Löschen gleichzeitig 2 bis 3 C-Strahlrohre eingesetzt werden
- ist ein Brand, bei dem zum Löschen gleichzeitig mehr als 3 C-Strahlrohre eingesetzt werden
- umfasst Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die aus Explosionen, Überschwemmungen, Unfällen und ähnlichen Ereignissen entstehen
- ist die Alarmierung der Feuerwehr, obwohl keine Gefahr vorliegt bzw. vorlag oder keine sonst Hilfeleistung durchzuführen ist bzw. war

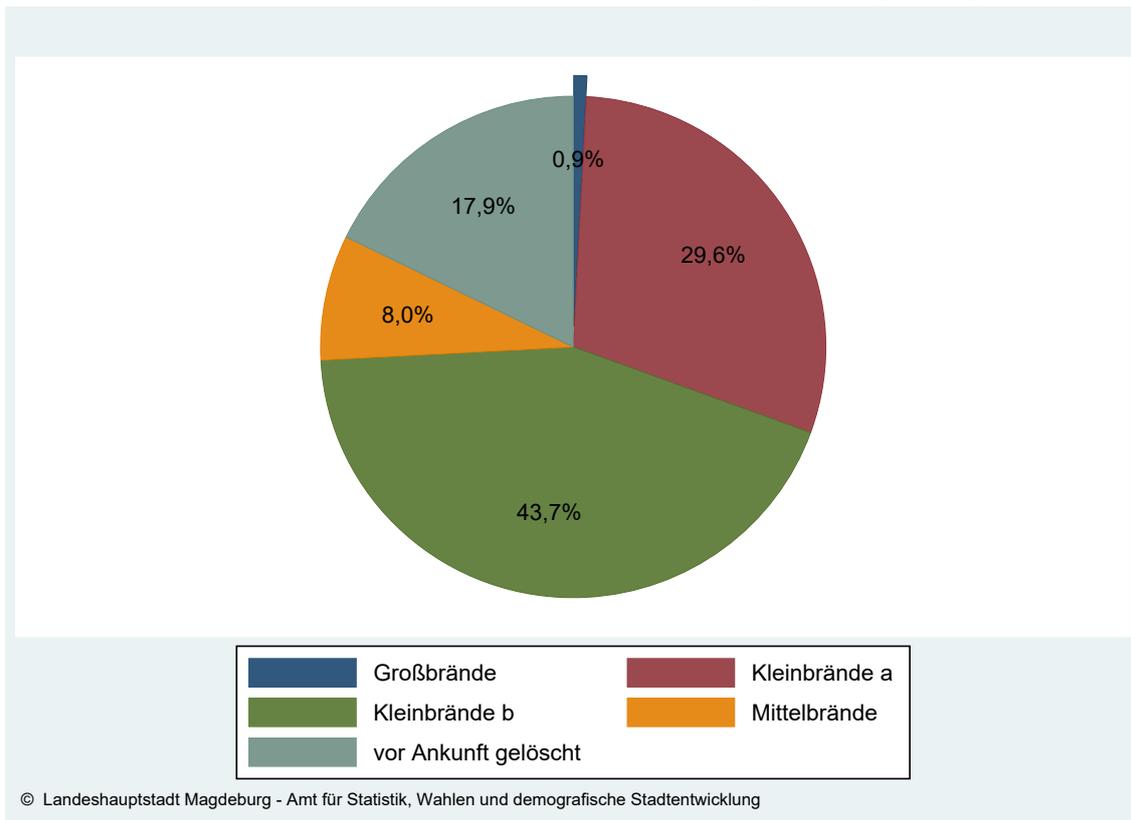
Einsätze der Berufsfeuerwehr im Stadtgebiet Magdeburg



Brände im Stadtgebiet Magdeburg



Anteil der Brände 2018 nach ihrer Art im Stadtgebiet Magdeburg



Vorbeugender Brandschutz

Berichtsmerkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der erfassten Objekte	1 432	1 362	1 266	1 219	1 217	1 182	1 165	1 132	1 095	1 101
Brandschauen, Überprüfungen	418	430	505	822	919	533	695	532	460	472
Beratungen	226	289	270	423	405	370	392	414	411	363
Brandschutztechnische Abnahmen	150	184	186	219	280	179	163	203	222	240
Brandschutztechnische Gutachten u. Stellungnahmen	494	592	726	889	680	640	648	709	709	628
Durchführung von Schulungen	.	.	.	81	70	117	45	96	87	69
Brandsicherheitswachen	1 048	918	985	952	965	1 026	1 035	1 120	1 085	1 010
darunter durch FF	.	.	.	.	.	383	556	866	881	814

Personalbestand der Feuerwehr

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Berufsfeuerwehr	gesamt	277	281	275	278	273	277	270	277	285	310
	davon:										
	Höherer Dienst	4	5	5	5	5	4	4	4	4	5
	Gehobener Dienst	26	24	26	26	27	28	25	28	27	31
	Mittlerer Dienst	220	227	218	221	216	223	209	219	231	260
	Verwaltungsangestellte	11	11	12	12	12	12	12	12	13	12
	Angest. im kom. feuerwehrtechn. Dienst	16	14	14	14	13	10	20	14	10	2
Freiwillige Feuerwehr	gesamt	246	231	232	236	257	248	301	321	360	362
	davon:										
	Diesdorf	24	21	22	25	25	27	28	28	36	37
	Rothensee	41	39	32	38	39	39	39	40	53	62
	Ottersleben	30	28	29	28	38	31	31	32	45	42
	Olvenstedt	36	36	41	35	39	39	40	60	66	64
	Prester	28	27	28	31	31	28	25	28	25	27
	Südos	20	18	19	17	17	16	17	21	18	16
	Randau	27	26	26	26	29	29	26	21	24	20
	Pechau	10	10	10	11	10	10	12	11	12	14
	Calenberge	11	8	7	7	8	8	8	7	6	6
	Beyendorf - Sohlen	19	18	18	18	21	21	22	20	26	26
	WF Enercon (gegründet 2008)	.	.	.	.	.	.	53	53	49	48
Jugendfeuerwehr	gesamt	106	117	134	122	139	143	136	121	143	139
Kinderfeuerwehr	gesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80
Frauenanteil in der Freiwilligen Feuerwehr (in %) (im Einsatzdienst; ohne WF)		14,2	13,4	13,4	11,9	15,2	15,7	15,3	15,3	15,3	16,6
Mitglieder in den Alters- und Ehrenabteilungen (ehemalige Aktive)		69	51	61	57	59	63	61	56	75	75

Fahrzeugbestand der Feuerwehr

(Stand: 31.12.2018)

Typ	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Katastrophen- schutz	Werksfeuerwehr Enercon
Löschfahrzeuge	6	16	-	1
Hubrettungsfahrzeuge	4	-	-	-
Rüst- und Gerätewagen	20	-	1	-
Sanitätsfahrzeuge	5	-	18	-
Geräte	4	4	-	1
Betreuungsfahrzeuge	-	4	16	-
Sonstige Fahrzeuge	23	14	11	2

Fernmeldebetrieb Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

(Stand: 31.12.2018)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Notrufleitungen	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6
Fernsprechhauptanschlüsse	16	16	16	16	15	15	15	15	15	15
Festfunkstationen	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Fahrzeugfunkstationen	58	77	79	79	89	89	93	96	99	101
Handsprechfunkgeräte	129	179	175	180	192	188	199	222	252	232
Alarmempfänger	343	343	343	399	457	495	466	425	437	445

10 Öffentliche Ordnung

Ausgewählte Angaben aus der Tätigkeit des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung

Durchgeführte Kontrollen und festgestellte Verstöße 2018

Kontrollort (Betriebe/Einrichtungen)	Zahl der Betriebe	kontrollierte Betriebe	Kontrollbesuche	Betriebe mit Verstößen	darunter in der ...	
					Hygiene allgemein	Kennzeichnung ¹⁾
Anzahl						
Erzeuger (Urproduktion)	1	1	1	-	-	-
Hersteller	8	8	20	1	1	-
Vertriebsunternehmer und Transporteure	40	24	84	3	2	-
Einzelhändler	677	492	1 359	44	41	34
Gaststätten, Betriebsküchen, Imbisseinrichtungen u.ä.	1 242	667	1 458	104	104	94
handwerk. Fleischer, Bäcker, Eishersteller und Imker	80	44	89	5	5	5
Kontrollen gesamt	2 048	1 236	3 011	157	153	133

¹⁾ Einzelhändler = Kennzeichnung und Aufmachung

Amtliche Lebensmittelüberwachung

Maßnahme	2015		2016		2017		2018	
	Anzahl	davon beanstandet						
Entnahme von Proben	1 102	138	1 078	116	1 047	90	1 022	110

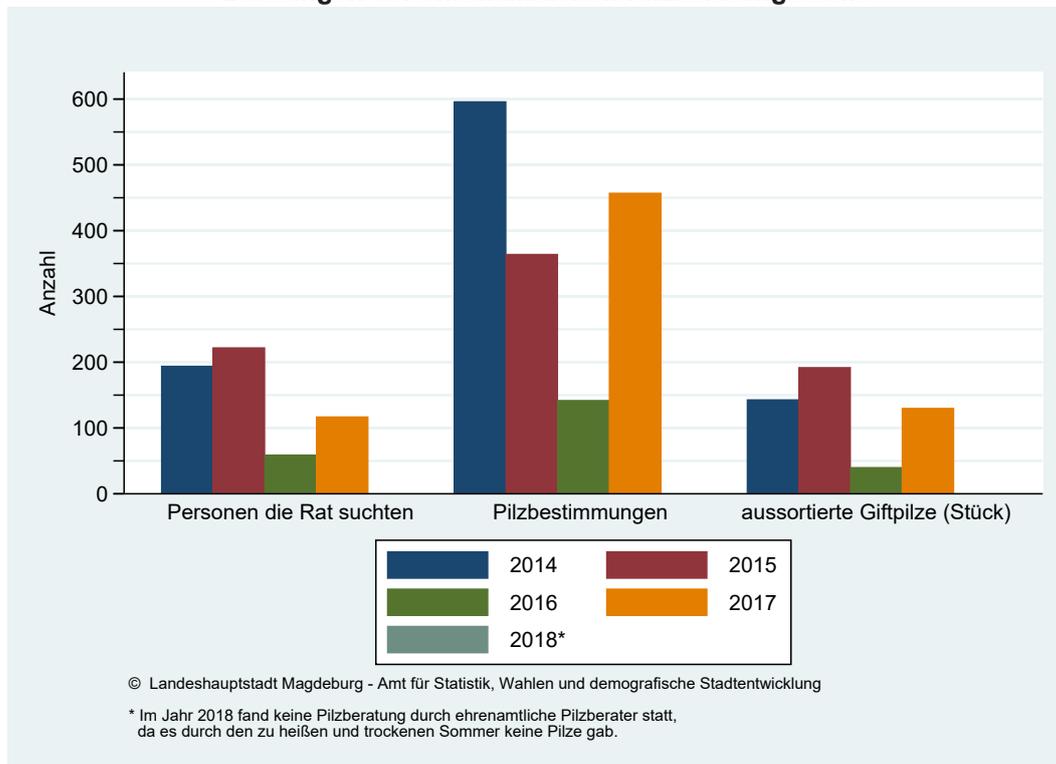
Trichinenuntersuchungen 2018

Tierart	Anzahl
Hausschweine	49
Wildschweine	527

Ambulante Hausschlachtungen

Tierart	2017	2018
	Anzahl - Tiere	
Rinder / Färsen / Kälber	-	-
Schweine	54	49
Schafe / Ziegen / Lämmer	4	7

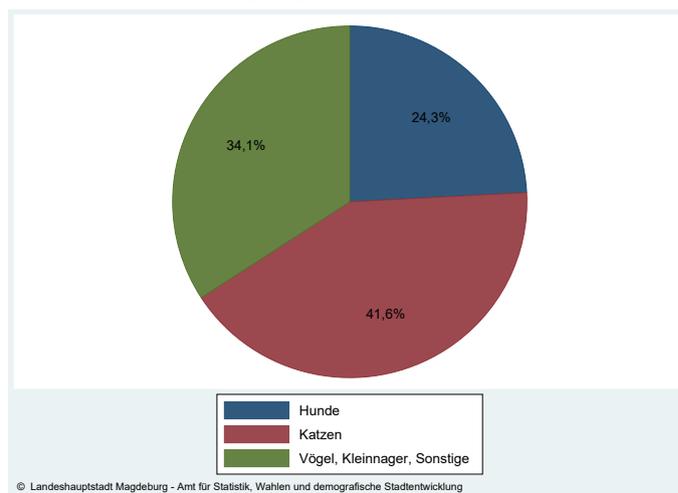
Leistungen der ehrenamtlichen Pilzberatungsstelle



Angaben zum Magdeburger Tierheim 2018

Berichtsmerkmal	Anzahl
Tieraufnahmen - alle Tierarten	985
Findlinge	716
Sicherstellung / Pension	101
Abgaben	168
Tieraufnahmen nach Tierarten	
Hunde	239
Katzen	410
Kleinnager, Vögel	268
Sonstige	68

Stallbelegung nach Tierarten 2018



Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren im Stadtgebiet

Tierart / Nutzungsrichtung	2017		2018	
	Bestände	gehaltene Tiere	Bestände	gehaltene Tiere
Rinder				
Mutterkuh	3	610	3	527
Mast	7	35	5	19
Schweine				
Mast	34	193	29	183
Schafe				
Schafe	54	2 313	54	2 130
Ziegen				
Ziegen	21	73	21	70
Geflügel				
Bestandsgröße 1 - 24	432	4 599	460	4 858
Bestandsgröße 25 - 99	67	2 476	62	2 606
Bestandsgröße 100 - 499	6	1 073	3	801

Tierschutz, Überwachung von Tierhaltungen

Art der Tierhaltung	Einrichtungen	Kontrollen	Einrichtungen	Kontrollen
	2017		2018	
	Anzahl			
Zootierhandlungen	9	9	7	7
Versuchstierhaltungen	9	9	9	9
Verfolgung von Anzeigen und Hinweisen	-	101	-	119
Überwachung von Tierveranstaltungen	-	36	-	32
darunter: Zirkusunternehmen	-	5	-	3
Gewerbsmäßiger Handel mit Tieren	2	2	2	2
Tierpensionen	16	16	16	16
Reit- und Fahrbetrieb	8	8	8	8

Amtliche Futtermittelüberwachung

Tierart	2017	2018
	Anzahl	
Betriebe	54	49
Kontrollen	31	38
Futtermittelproben	21	26

10 Öffentliche Ordnung

Jagd- und Fischereiwesen

Jagdabschusszahlen

Tierart	Jagdjahr ¹⁾		Tierart	Jagdjahr ¹⁾	
	2017 / 2018	2018 / 2019		2017 / 2018	2018 / 2019
	Anzahl - Tiere			Anzahl - Tiere	
Rehwild gesamt	199	226	Federwild		
Schwarzwild gesamt	257	222	Fasan	-	2
Haarwild			Ringeltaube	-	10
Fuchs	76	111	Höckerschwan	18	17
Feldhase	5	7	Graugans	8	10
Dachs	7	20	Stockenten	7	8
Waschbär	65	66	Aaskrähe	2	-
Marderhund	16	19	Saatgans	-	-
Mink/Nutria/Steinmarder	36	34	Elster	-	-

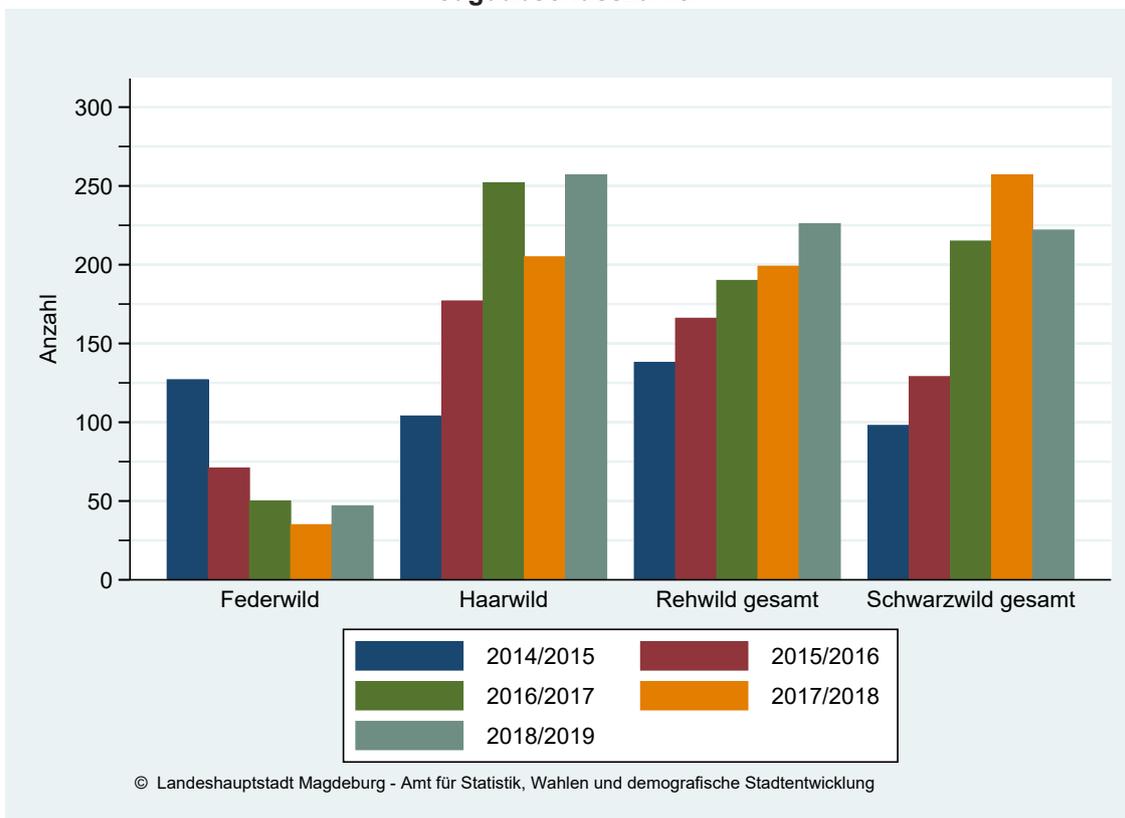
¹⁾ Der Abrechnungszeitraum eines Jagdjahres gilt vom 1. April eines Jahres bis zum 31. März des Folgejahres.

ausgewählte Kennziffern

Kennziffer	Stand	Anzahl
Aktive Jäger in Magdeburg		
Jäger mit gültigem Jagdschein	06.05.2019	403
Ablegung der Jägerprüfung	im Jahr 2018	57
Fischereischeinbestand	31.12.2018	5 912
Friedfisch-Fischereischeine	31.12.2018	211
Jugendfischereischeinbestand	31.12.2018	348
abgelegte Fischerprüfung	im Jahr 2018	73
abgelegte Jugendfischerprüfung *	im Jahr 2018	47
Friedfischerprüfung *	im Jahr 2018	45
Ausgabe Fischereischeine (gesamt)	im Jahr 2018	960

*) über berechnete Anglervereine

Jagdabschusszahlen

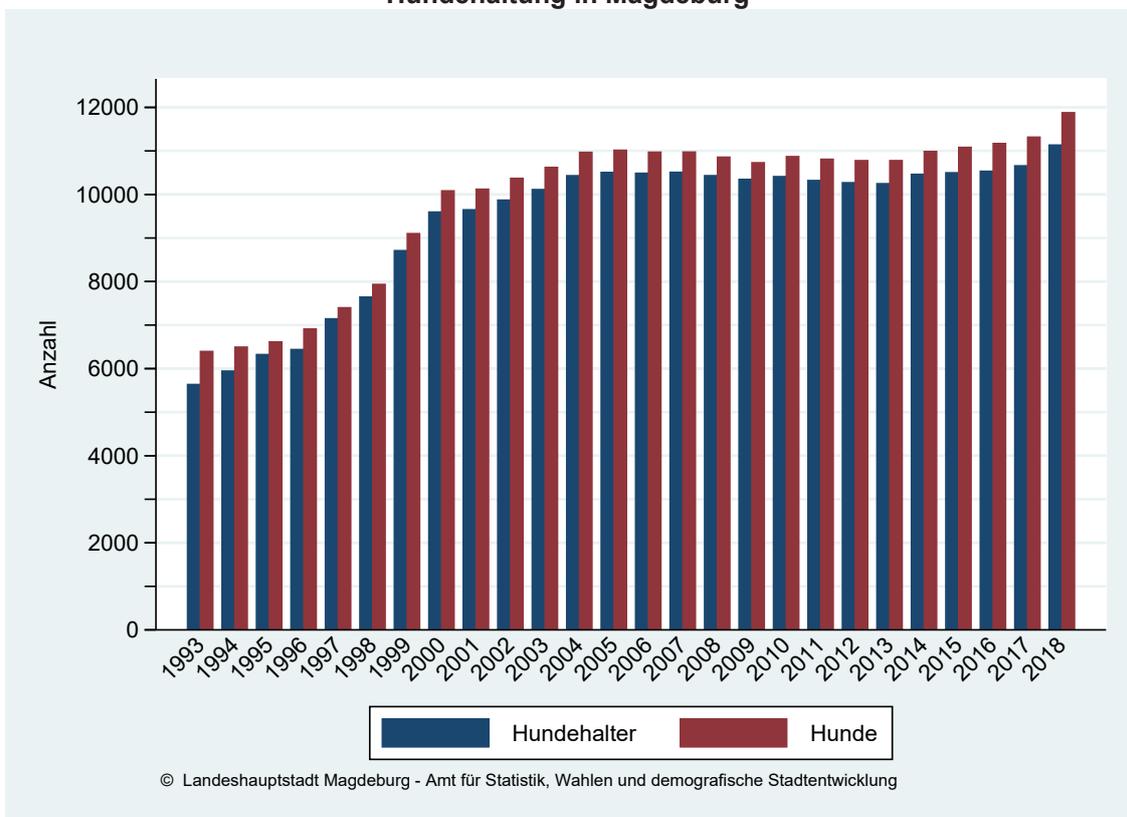


Hundehaltung in Magdeburg

Stand am Jahresende (ausgewählte Jahre)	Hundehalter	Hunde	darunter		auf ... Einwohner ¹⁾ ein Hund
			Zweithund	weitere Hunde	
			Anzahl		
1992	5 474	6 300	.	.	43
1997	7 150	7 404	.	.	33
2002	9 877	10 376	.	.	22
2007	10 511	11 022	.	.	21
2013	10 254	10 784	487	43	22
2014	10 469	10 994	521	44	21
2015	10 505	11 088	543	44	21
2016	10 539	11 176	595	42	22
2017	10 664	11 323	617	42	21
2018	11 141	11 884	677	66	20

¹⁾ Bevölkerung mit Hauptwohnsitz, Quelle: Einwohnermeldeamt bzw. eigene Fortschreibung auf Basis des Einwohnermelderegisters

Hundehaltung in Magdeburg



Kapitel 11

Kommunale Finanzen und Verwaltung



11 Kommunale Finanzen und Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 (Jahresrechnungsstatistik)

Art der Einzahlung	1000 Euro	Art der Auszahlung	1000 Euro
- Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	696 665	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	661 641
darunter:		darunter:	
- Steuern und ähnliche Abgaben	258 810	- Personalauszahlungen	155 390
- Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Zuweisungen	273 295	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39 892
dar. Schlüsselzuweisungen vom Land	122 070	dar. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14 719
Sonstige Allgemeine Zuweisungen	45 549	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11 504
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	77 195	Auszahlungen für Mieten und Pachten	1 070
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	28 482	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 010
dar. bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	28 482	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2 022
- Sonstige Transfereinzahlungen	3 422	- Transferauszahlungen	275 986
dar. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2 281	dar. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	192 218
dar. Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1 141	Sozialtransferauszahlungen	75 389
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30 969	dar. Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	33 882
dar. Verwaltungsgebühren	10 100	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	24 452
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8 272	Sonstige soziale Leistungen	1 020
- privat-rechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79 100	Steuerbeteiligungen	8 379
dar. Mieten und Pachten	3 320	dar. Gewerbesteuerumlage	8 379
Kostenerstattungen / Kostenumlagen	69 873	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187 725
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5 673	dar. Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	66 550
- Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15 946	dar. an Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	64 845
dar. Besondere Einzahlungen	3 717	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	10 440
dar. Bußgelder	2 647	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98 610
Säumniszuschläge	1 069	dar. Erwerb von Grundstücken	913
- Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	31 638	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6 049
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40 158	Baumaßnahmen	88 915
dar. Investitionszuwendungen	34 650	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15 192
dar. Beiträge und ähnliche Entgelte	1 658		
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16 867		
Einzahlungen	753 690	Auszahlungen	774 967

Die Stadt Magdeburg hat mit Jahresbeginn 2010 die doppische Haushaltsführung eingeführt.

Steuersätze 2018

Steuerart	Steuersatz
Grundsteuererhebungssätze A	250 vom Hundert
Grundsteuererhebungssätze B	495 vom Hundert
Gewerbsteuer	450 vom Hundert
Zweitwohnungssteuer (ab 2005, geändert 2006) - ist eine örtliche Verbrauchssteuer - umfasst den über den allgemeinen Lebensbedarf hinausgehenden Aufwand für das Vorhalten einer weiteren Wohnung neben der Hauptwohnung - Steuerpflichtig ist, wer im Stadtgebiet eine Zweitwohnung innehat und das 18. Lebensjahr vollendet hat. (ausgenommen sind Gartenlauben und die Innehabung einer aus beruflichen Gründen gehaltenen Wohnung bei nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft, dessen eheliche oder lebenspartnerschaftliche Wohnung sich in einer anderen Gemeinde befindet)	10 vom Hundert der jährlichen Nettokaltmiete (Miete ohne Betriebskosten) 80 vom Hundert der Bruttomiete bei einer Bruttomietvereinbarung einschl. Betriebskosten o. Ausweis u. Abrechnung der Betriebskosten 6 vom Hundert des gemeinen Wertes der Nebenwohnung als Nettokaltmiete angesetzt, wenn übliche Miete nicht zu ermitteln ist Bei mehreren Personen in der Nebenwohnung ist die Nettokaltmiete ggf. nach der Fläche aufzuteilen.
Vergnügungssteuer (ab Juli 2011) - für Tanz und karnevalistische Veranstaltungen sofern für diese Veranstaltungen kein Entgelt erhoben wurde, ermäßigt sich die Steuer - für Veranstaltungen von Schönheitstänzen, Schaustellungen von Personen sofern für diese Veranstaltungen kein Entgelt erhoben wurde, ermäßigt sich die Steuer - Vorführungen von Sex- u. Pornofilmen sowie Betrieb von Filmkabinen oder Schauapparaten zur Vorführung von Sex- u. Pornofilmen - Betrieb von Spiel- u. Unterhaltungsgeräten, Geschicklichkeits- u. Unterhaltungsspielen, mit denen Geld oder Gegenstände ausgespielt werden (Geldspielgeräte) die mit einem manipulationssicheren Zählwerk ausgestattet sind a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen u. ähnlichen Räumen b) bei Aufstellung in Spielhallen u. anderen Orten, die überwiegend dem Betrieb dieser Spiele dienen - Betrieb von Spiel- u. Unterhaltungsgeräten, Geschicklichkeits- u. Unterhaltungsspielen, mit denen Geld oder Gegenstände ausgespielt werden (Geldspielgeräte) die nicht mit einem manipulationssicheren Zählwerk ausgestattet sind a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen u. ähnlichen Räumen b) bei Aufstellung in Spielhallen u. anderen Orten, die überwiegend dem Betrieb dieser Spiele dienen - Betrieb von Spiel- u. Unterhaltungsgeräten (ausgenommen die Spielgeräte für Kleinkinder), Geschicklichkeits- u. Unterhaltungsspielen einschl. der Musikautomaten mit denen kein Geld oder Gegenstände ausgespielt werden (Unterhaltungsgeräte) - Musikautomaten - Personalcomputer ohne Multimediaausstattung - Personalcomputer mit Multimediaausstattung (z. B. Joystick, Soundkarte, Soundboxen, vorinstallierte Spiele u.ä.) - Sonstige Geräte und Spiele ohne Gewinnmöglichkeit a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen u. ähnlichen Räumen b) bei Aufstellung in Spielhallen u. anderen Orten, die überwiegend dem Betrieb dieser Geräte dienen - Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden, oder gegen Sachen, in denen sich Menschen zu befinden pflegen oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben	je angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche 2 EUR auf 50 vom Hundert der festgelegten Sätze je angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche 4 EUR auf 50 vom Hundert der festgelegten Sätze 20 vom Hundert der Roheinnahme 15 v.H. des Einzspielergebnisses, für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel je Gewinnmöglichkeit 25 EUR 15 v.H. des Einzspielergebnisses, für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel je Gewinnmöglichkeit 50 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel je Gewinnmöglichkeit 50 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel je Gewinnmöglichkeit 100 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 10 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 10 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 15 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 40 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 80 EUR für jeden angefangenen Kalendermonat je Gerät oder Spiel 1000 EUR
Hundesteuer - Ersthund - Zweithund - Dritthund und jeder weitere - für einen gefährlichen Hund ¹⁾ - je Hund, wenn die Hundehaltung nicht ordnungsgemäß erfolgt ²⁾	96,00 EUR 144 ,00 EUR 192 ,00 EUR 500 ,00 EUR 250 ,00 EUR
¹⁾ Ein Hund gilt als gefährlich, wenn er im Einzelfall auffällig geworden ist und deshalb nach Landeshundegesetz als gefährlich eingestuft wird. ²⁾ Nicht ordnungsgemäß ist die Hundehaltung bei mehrfachem Verstoß gegen Hundehaltungsvorschriften	

11 Kommunale Finanzen und Verwaltung

Steuereinnahmen 1991 - 2018 (Jahresrechnungsstatistik)

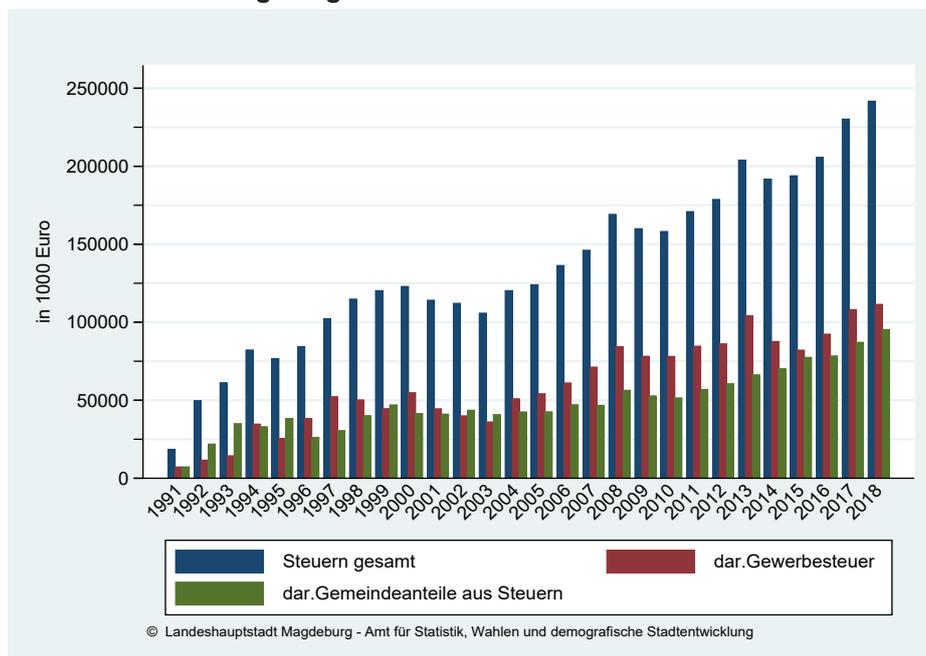
	Realsteuern			Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern ¹⁾	andere Steuern	darunter			Magdeburg
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer			Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Zweitwohnsitzsteuer ²⁾	
1991	113	3 465	7 252	7 298	451	141	310		18 579
1992	141	15 354	11 627	21 908	751	425	325		49 781
1993	104	10 728	14 417	35 038	983	652	330		61 270
1994	126	13 213	34 746	33 075	1 087	737	350		82 247
1995	135	11 276	25 603	38 338	1 339	956	379		76 691
1996	146	18 007	38 304	26 223	1 744	1 345	398		84 424
1997	140	14 497	52 324	30 605	1 786	1 356	429		102 352
1998	106	22 484	50 252	40 161	1 873	1 409	464		114 876
1999	149	26 537	44 647	47 041	1 895	1 367	528		120 269
2000	151	24 651	54 880	41 510	1 782	1 211	59		122 974
2001	187	26 573	44 570	41 123	1 696	1 096	600		114 149
2002	157	26 569	40 035	43 620	1 756	1 099	657		112 137
2003	180	26 882	36 134	40 800	1 857	1 179	678		105 853
2004	157	24 922	50 999	42 533	1 679	999	680		120 290
2005	157	25 337	54 199	42 636	1 726	945	680	102	124 056
2006	233	26 047	61 103	47 170	1 856	815	692	349	136 409
2007	165	26 704	71 267	46 776	1 271	237	676	358	146 183
2008	199	26 142	84 434	56 396	2 012	680	950	382	169 183
2009	174	26 782	78 225	52 819	1 990	758	907	325	159 990
2010	187	26 432	78 143	51 541	1 888	684	926	279	158 191
2011	187	27 006	84 664	56 924	2 170	935	946	288	170 951
2012	166	29 312	86 195	60 629	2 460	1 159	959	341	178 762
2013	170	30 490	104 188	66 320	2 799	1 523	944	331	203 968
2014	164	30 657	87 686	70 257	3 055	1 802	985	268	191 819
2015	162	30 819	82 122	77 493	3 302	1 999	1 013	290	193 898
2016	168	31 234	92 387	78 437	3 550	2 165	1 035	350	205 777
2017	159	31 146	108 158	87 163	3 652	2 233	1 061	258	230 278
2018	169	31 287	111 475	95 345	3 486	2 076	1 085	325	241 761

2010 wurde das Finanzverfahren von Kameralistik auf Doppik umgestellt

¹⁾ Gemeindeanteile enthalten den Anteil an der Einkommensteuer und seit 1998 auch den Anteil an der Umsatzsteuer

²⁾ Zweitwohnsitzsteuer erst ab dem Jahr 2005

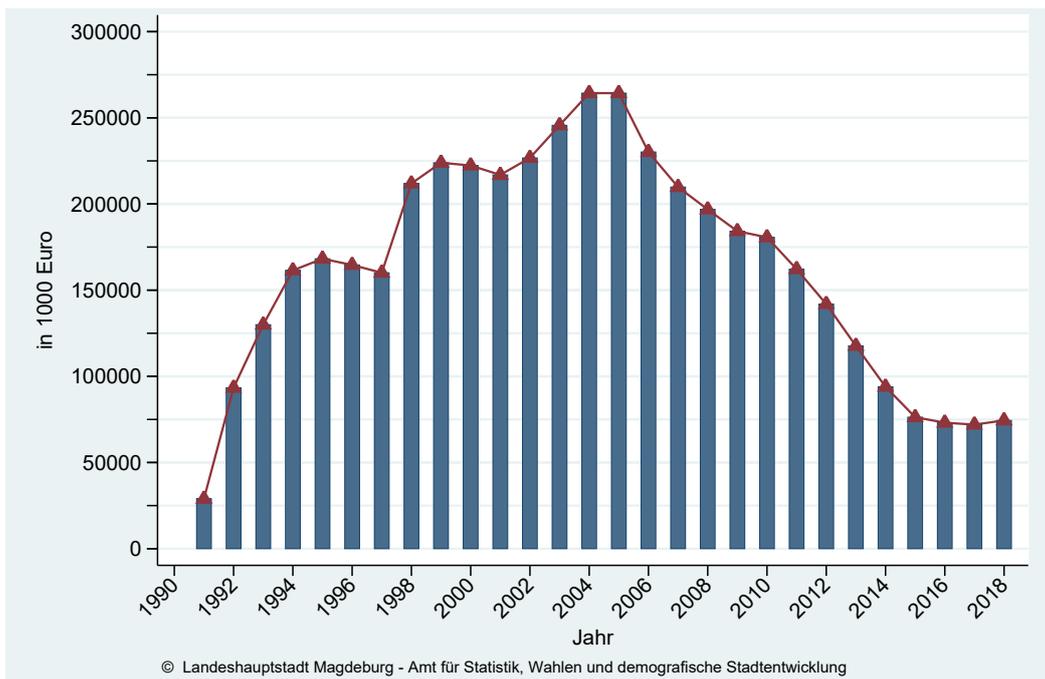
Entwicklung ausgewählter Steuereinnahmen 1991 - 2018



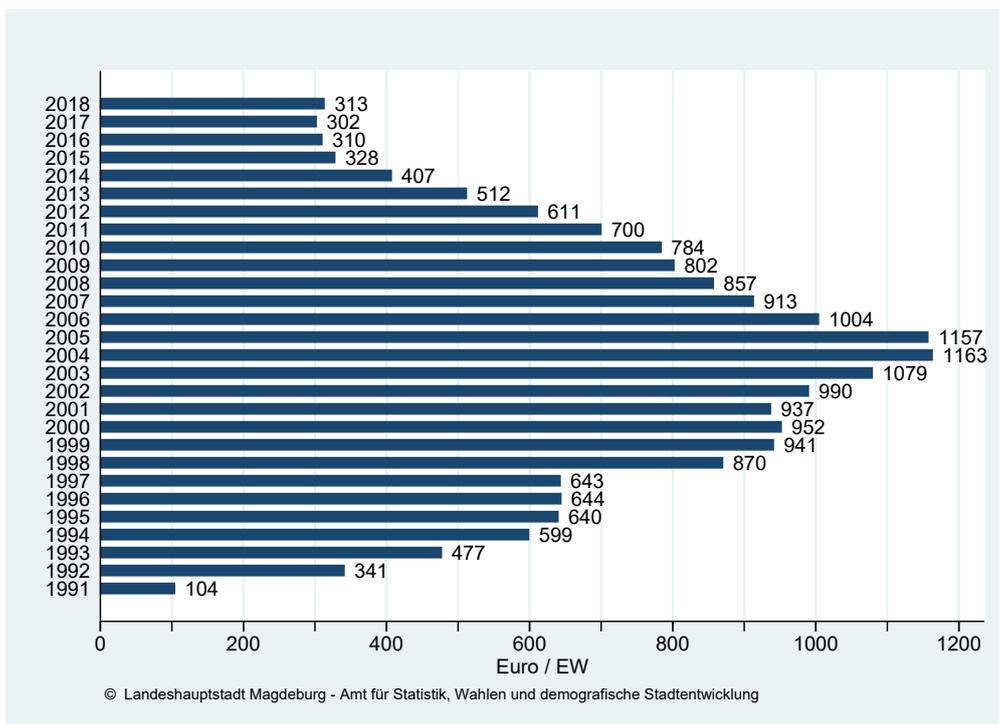
Schuldenstand 1991 - 2018

Schulden - Stand 31.12																
1991	1993	1995	1997	1999	2001	2004	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
in 1000 Euro																
gesamt																
28 947	129 975	168 228	160 101	223 924	216 867	264 320	230 166	196 829	180 667	141 927	117 674	93 969	76 302	73 118	71 993	74 431
davon:																
- bei öffentlichen Haushalten																
-	25	25	25	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen																
28 947	129 950	168 203	160 076	223 899	216 842	264 295	230 166	196 829	180 667	141 927	117 674	93 969	76 302	73 118	71 993	74 431

Entwicklung Schuldenstand 1991 - 2018 in der Stadt Magdeburg



Schuldenentwicklung Euro je Einwohner
(Einwohner jeweils zum 30.06. jeden Jahres)



Einwohner 2016 eigene Fortschreibung aus dem Melderegister
Statistisches Jahrbuch 2019 Landeshauptstadt Magdeburg

11 Kommunale Finanzen und Verwaltung

Realsteuervergleich ausgewählter Jahre

Entwicklung der Realsteueraufbringungskraft und der Steuereinnahmekraft

Jahr	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B		A	B	
	in 1000 Euro						in %		
1991	113	3 468	7 252	56	889	2 266	200	390	320
1992	141	15 349	11 630	70	3 935	3 634	200	390	320
1993	104	10 745	14 575	52	2 755	4 506	200	390	400
1995	135	11 278	25 583	67	2 892	6 396	200	390	400
1996	151	18 034	38 305	73	4 624	9 576	200	390	400
1997	139	17 497	52 323	70	4 268	12 458	200	410	420
1998	106	22 484	50 252	53	5 484	11 965	200	410	420
1999	149	26 537	44 648	59	5 897	10 630	250	450	420
2000	151	24 651	54 880	60	5 478	12 195	250	450	450
2001	187	26 573	44 566	75	5 918	9 903	248	449	450
2003	181	26 882	36 134	73	5 987	8 030	248	449	450
2004	157	24 922	50 999	64	5 526	11 333	247	451	450
2006	233	26 047	61 104	93	5 788	13 579	250	450	450
2007	165	26 704	71 264	66	5 934	15 837	250	450	450
2008	199	26 142	84 434	80	5 809	18 763	250	450	450
2010	187	26 432	78 143	75	5 874	17 365	250	450	450
2012	166	29 284	86 194	66	5 916	19 154	250	495	450
2013	170	30 484	104 170	68	6 158	23 149	250	495	450
2014	164	30 655	87 715	66	6 193	19 492	250	495	450
2015	162	30 810	82 119	65	6 224	18 249	250	495	450
2016	168	31 234	92 450	67	6 310	20 544	250	495	450
2017	167	31 141	108 253	67	6 291	24 056	250	495	450
2018	169	31 260	111 503	68	6 315	24 778	250	495	450

Jahr	Realsteuer-aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Umsatzsteuer ²⁾	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	Steuer-einnahmekraft		Einwohner ³⁾
	1000 Euro	Euro je EW	1000 Euro				1000 Euro	Euro je EW		Anzahl
1991	10 296	37,14	12 870	-	-	-	23 166	83,57	277 209
1992	24 351	88,88	24 105	-	-	-	48 457	176,86	273 984
1993	23 631	86,75	28 952	-	-	1 262	51 321	188,40	272 403
1995	31 287	118,95	37 608	-	-	2 430	66 466	252,68	263 040
1996	48 282	188,97	23 176	-	-	3 639	67 819	265,43	255 504
1997	57 881	232,57	24 624	-	-	-	82 506	331,50	248 883
1999	57 533	241,78	28 097	10 882	484	-	91 728	385,49	237 952
2000	62 119	266,05	22 606	12 176	5 488	-	91 413	391,51	233 491
2001	55 779	241,05	23 508	11 612	5 350	-	85 548	369,70	231 397
2003	49 840	218,91	21 530	11 371	6 265	-	76 476	335,90	227 676
2004	58 932	259,25	25 472	11 307	5 213	-	90 497	398,11	227 318
2006	64 609	281,81	27 551	12 101	5 160	-	99 101	432,25	229 266
2007	73 656	320,63	33 956	13 586	6 018	-	115 180	501,38	229 725
2008	84 616	368,29	40 631	14 044	5 629	-	133 662	581,76	229 756
2010	83 317	361,55	39 356	13 412	6 078	-	130 008	564,16	230 446
2012	92 657	399,03	46 848	13 937	6 704	-	146 738	631,94	232 203
2013	110 200	479,63	51 414	14 124	8 102	-	167 636	729,62	229 758
2014	96 831	419,52	55 688	14 651	6 822	-	160 348	694,70	230 815
2015	91 592	393,40	61 220	17 765	6 387	-	162 190	696,62	232 824
2016	92 447	392,18	63 251	16 339	7 191	-	164 847	399,33	235 723
2017	113 170	474,96	66 986	20 724	8 420	-	192 010	805,83	238 275
2018	116 629	490,28	72 153	22 464	8 672	-	202 573	851,56	237 884

¹⁾ Entsprechend des Gemeindefinanzreformgesetzes gilt ab 1993 erstmals für Gemeinden der neuen Bundesländer einen Anteil ihres Aufkommens aus der Gewerbesteuer als Gewerbesteuerumlage zur Aufteilung auf Bund und Länder abzuführen.

Die Gewerbesteuerumlage wurde 1997 von den neuen Bundesländern nicht abgeführt, sie blieb in den Gemeinden.

²⁾ Mit Wirkung vom 01.01.1998 wurde die Gewerkekapitalsteuer, deren Erhebung in den neuen Bundesländern ausgesetzt war, abgeschafft.

Zum Ausgleich erhalten die Gemeinden ab 1998 eine Beteiligung am Aufkommen der Umsatzsteuer.

³⁾ Einwohnerzahl für 2016 ist der Stand vom 31.12.2015

Erläuterungen:

Realsteuergrundbetrag Istaufkommen, multipliziert mit 100, dividiert durch den jeweiligen Hebesatz ergibt den Grundbetrag

Realsteueraufbringungskraft Grundbeträge je Realsteuerart der Gemeinde multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

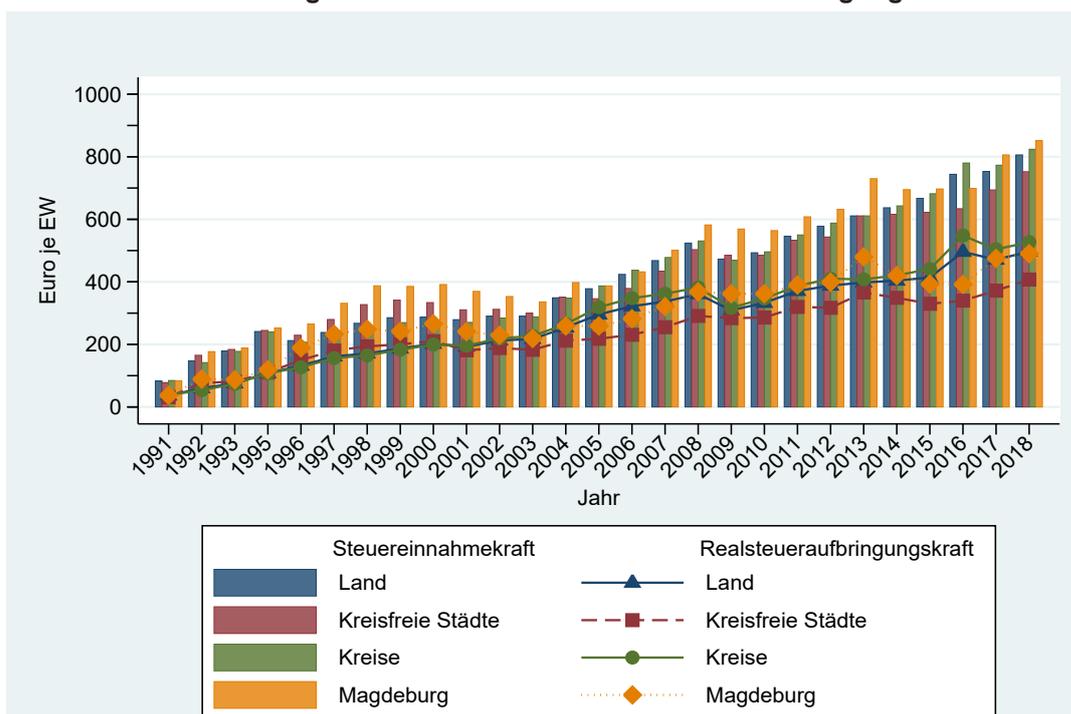
Steuereinnahmekraft Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, minus Gewerbesteuerumlage.

Entwicklung der Steuereinnahme- und Realsteueraufbringungskraft - Magdeburg im Vergleich -

Jahr	Steuereinnahmekraft				Realsteueraufbringungskraft			
	Land Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Städte	Kreis-angehörige Gemeinden	Magdeburg	Land Sachsen-Anhalt	Kreisfreie Städte	Kreis-angehörige Gemeinden	Magdeburg
	Euro je Einwohner ¹⁾							
1991	83,01	77,96	84,59	83,57	36,63	31,28	38,31	37,14
1992	147,41	165,29	141,81	176,86	58,98	76,78	53,50	88,88
1993	179,19	183,90	177,71	188,40	75,77	80,93	74,16	86,75
1995	241,15	244,72	240,05	252,68	108,13	110,06	107,56	118,95
1996	212,14	229,41	206,99	265,43	132,17	149,77	126,94	188,97
1997	238,25	279,78	226,06	331,50	161,70	180,69	156,17	232,57
1998	267,54	327,21	250,55	387,33	171,12	193,65	164,71	248,34
1999	285,38	341,57	269,65	385,49	186,76	200,27	182,98	241,78
2000	287,11	333,70	274,26	391,51	201,89	210,40	199,54	266,05
2001	279,13	310,51	270,53	369,70	192,71	181,13	195,88	241,05
2002	290,38	312,19	284,42	353,18	212,59	188,33	219,22	229,31
2003	290,34	300,12	287,66	335,90	217,42	182,85	226,89	218,91
2004	348,88	351,34	348,20	398,11	253,78	212,16	265,33	259,25
2005	378,39	346,20	387,45	386,88	296,48	217,83	318,62	258,71
2006	424,34	378,63	437,34	432,25	321,70	230,58	347,62	281,81
2007	468,10	433,80	478,26	501,38	337,22	254,66	361,68	320,63
2008	524,49	503,32	530,82	581,76	360,80	290,88	381,73	368,29
2009	472,67	484,65	469,05	568,98	309,12	284,36	316,60	362,23
2010	493,20	484,04	496,01	564,16	332,72	286,50	346,87	361,55
2011	546,06	532,72	550,20	608,25	371,32	319,97	387,25	389,81
2012	577,59	543,37	588,35	631,94	387,87	317,09	410,11	399,03
2013	611,18	611,46	611,15	729,62	397,73	366,15	407,82	479,63
2014	636,60	615,76	643,32	694,70	403,93	349,47	421,49	419,52
2015	666,86	621,88	681,51	696,62	413,93	330,44	441,12	393,40
2016	744,02	634,13	780,15	699,33	496,25	340,13	547,58	392,18
2017	753,45	694,33	773,20	805,83	470,66	372,09	503,59	474,96
2018	805,91	752,19	824,01	851,56	496,73	407,44	526,81	490,28

¹⁾ für das Jahr 2016 wurde mit den Einwohnerzahlen per 31.12.2015 gerechnet

Entwicklung Steuereinnahme- und Realsteueraufbringungskraft



© Landeshauptstadt Magdeburg - Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung

11 Kommunale Finanzen und Verwaltung

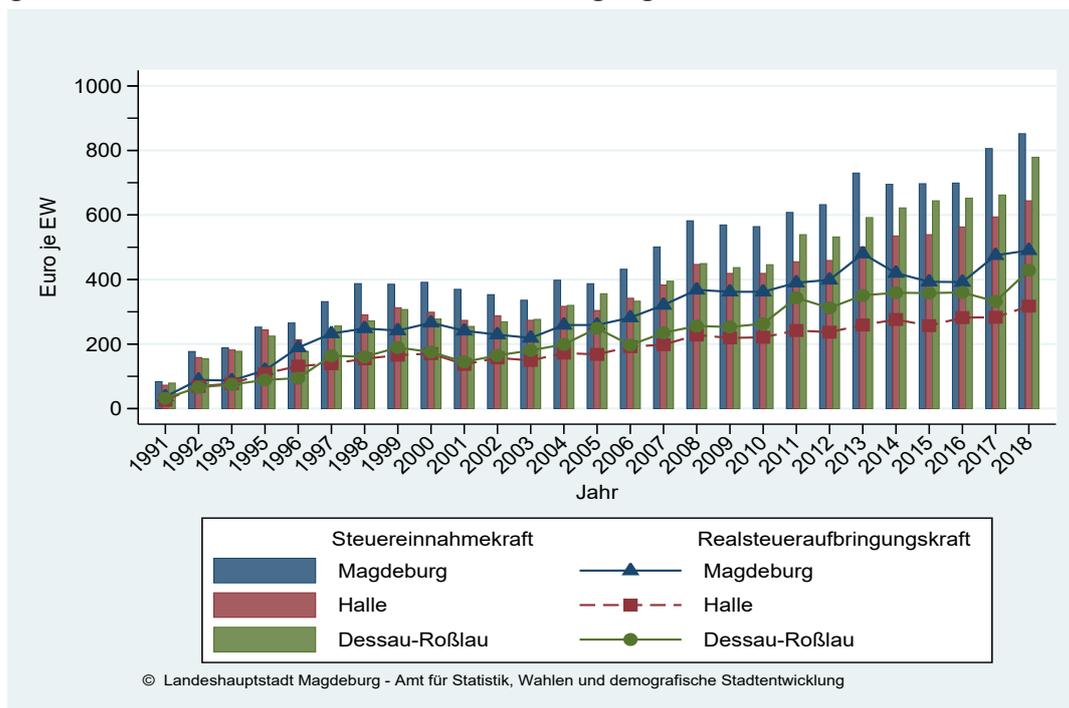
Magdeburg im Vergleich zu den kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts

Jahr	Steuereinnahmekraft			Realsteueraufbringungskraft		
	Magdeburg	Halle	Dessau-Roßlau ¹⁾	Magdeburg	Halle	Dessau-Roßlau ¹⁾
	Euro je Einwohner ²⁾					
1991	83,57	72,54	79,13	37,14	25,80	31,93
1992	176,86	158,24	154,21	88,88	69,13	66,08
1993	188,40	181,75	177,65	86,75	77,63	74,50
1995	252,68	243,84	224,80	118,95	108,73	88,83
1996	265,43	213,20	177,99	188,97	131,94	94,39
1997	331,50	241,27	256,10	232,57	138,99	163,96
1998	387,33	290,30	271,94	248,34	154,39	160,54
1999	385,49	312,60	307,13	241,78	165,65	189,44
2000	391,51	298,77	277,74	266,05	170,49	175,28
2001	369,70	273,48	254,73	241,05	136,91	144,72
2002	353,18	287,69	268,88	229,31	157,25	164,81
2003	335,90	273,77	276,56	218,91	149,22	180,42
2004	398,11	317,36	319,52	259,25	171,84	198,91
2005	386,88	304,00	355,67	258,71	168,08	249,46
2006	432,25	341,81	332,78	281,81	191,91	197,43
2007	501,38	382,64	394,97	320,63	197,62	235,16
2008	581,76	446,71	449,49	368,29	228,09	255,83
2009	568,98	419,12	437,36	362,23	219,20	252,90
2010	564,16	418,85	445,69	361,55	220,93	262,58
2011	608,25	455,18	538,90	389,81	241,65	343,48
2012	631,94	459,26	532,11	399,03	237,48	311,58
2013	729,62	500,82	591,82	479,63	258,60	350,62
2014	694,70	534,71	622,17	419,52	276,05	359,36
2015	696,62	539,14	644,14	393,40	257,41	358,53
2016	699,33	562,96	652,18	392,18	281,53	359,64
2017	805,83	593,88	661,85	474,96	283,09	331,53
2018	851,56	643,76	779,20	490,28	317,45	428,83

¹⁾ ab 01.07.2007 Dessau-Roßlau

²⁾ für das Jahr 2016 wurde mit den Einwohnerzahlen per 31.12.2015 gerechnet

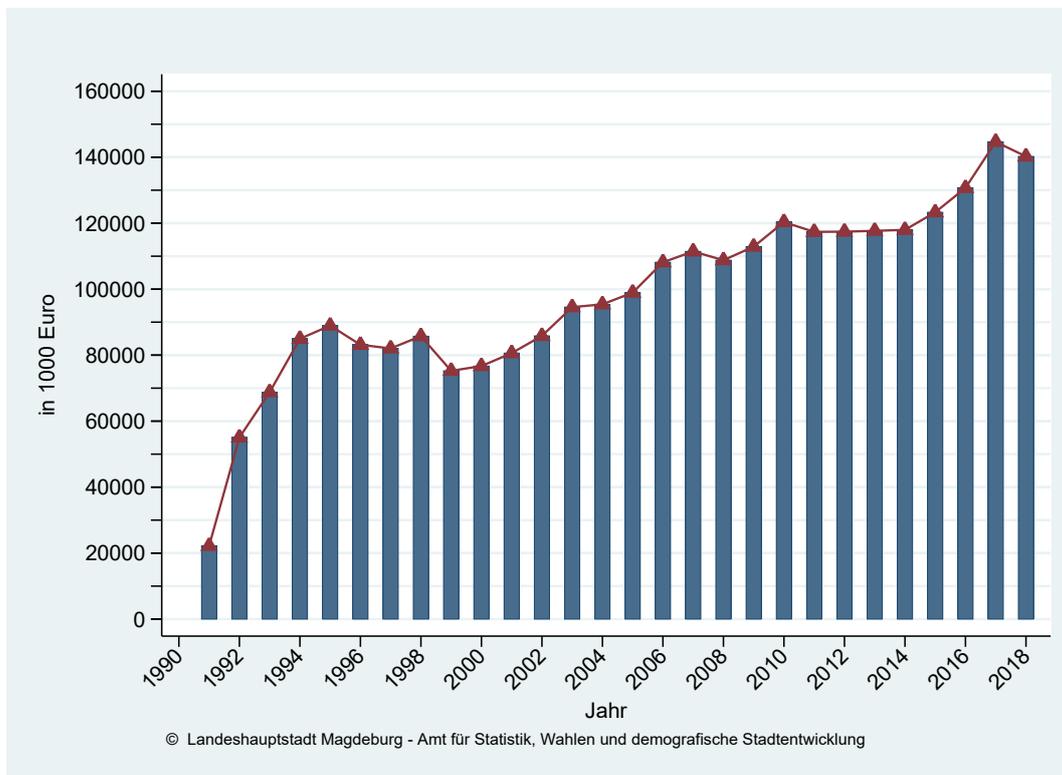
Entwicklung der Steuereinnahme- und Realsteueraufbringungskraft der kreisfreien Städte Sachsen-Anhalts



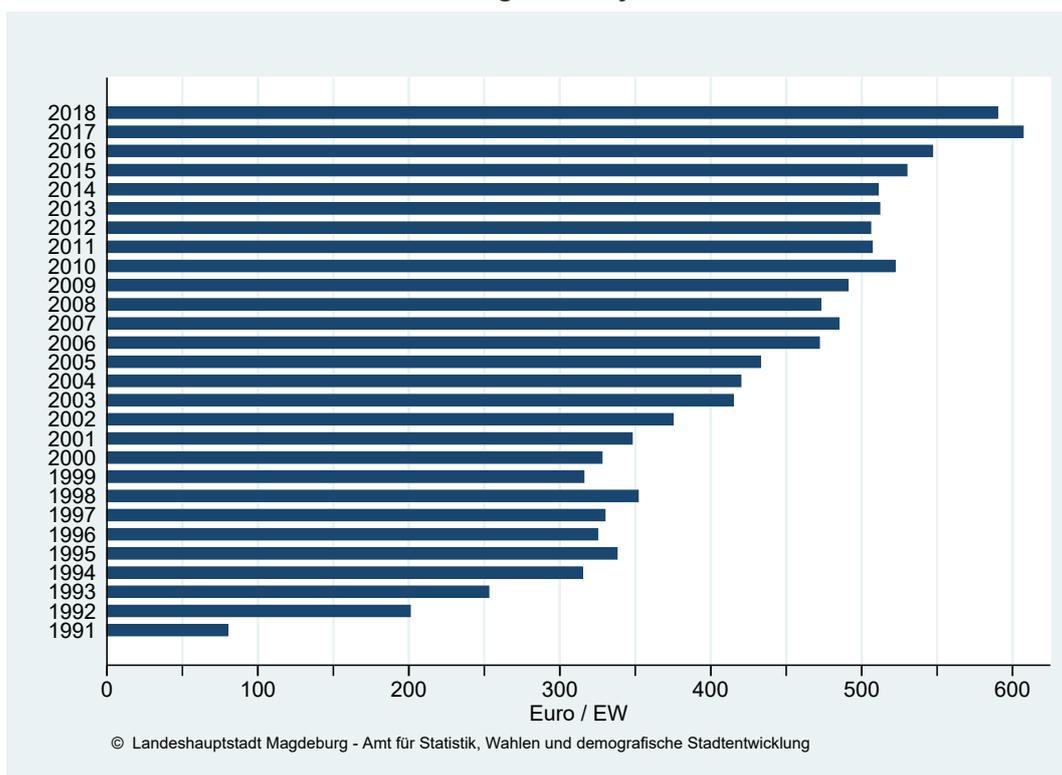
Sozialaufwendungen der Stadt Magdeburg 1991 - 2018 (Jahresrechnungsstatistik)

1991	1992	1994	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2010	2012	2014	2016	2017	2018
in 1000 Euro																
22 190	55 060	84 963	88 961	82 047	75 263	80 619	94 552	98 950	111 437	112 895	120 350	117 436	117 978	130 685	144 661	140 235

Entwicklung der Sozialaufwendungen der Stadt Magdeburg 1991 - 2018



Sozialaufwendungen Euro je Einwohner *



Anmerkung: 2010 Umstellung auf Doppik
 *zum 30.06. jeden Jahres, für 2016 eigene Fortschreibung aus dem Melderegister

Index

- A**
- Abfallentsorgung 286–287
 - Alten-Service-Zentren 75
 - Amtliche Futtermittelüberwachung 325
 - Apotheken 75
 - Arbeitslose 201–209
 - Arbeitslosenquoten 202–203
 - Bedarfsgemeinschaft 216
 - Grundsicherung 214–215
 - Leistungsempfänger 205, 211
 - nach Altersgruppen 204
 - nach SGB III und Stadtteilen 207
 - nach SGB II und SGB III 204
 - nach SGB II und Stadtteilen 208
 - nach Stadtteilen 206, 209, 210
 - Struktur des Bestandes 203
 - Arbeitsmarkt, Definitionen 200–201
 - Ärzte 74
 - Ausbildungsverhältnisse
 - der Industrie- und Handelskammer 222–224
 - des Handwerks 218–221
- B**
- Bäder 304–305
 - Baugewerbe 165–172
 - Ausbaugewerbe 172
 - Bauinstallation 169
 - Beschäftigte 168
 - Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 165–166
 - Unternehmens- und Investitionserhebung 172
 - Vorbereitende Baustellenarbeiten 167
 - Wirtschaftsindikatoren im Bauhauptgewerbe 166
 - Baulandverkäufe 235, 237
 - Baumschutzordnung 294
 - Bautätigkeit 122
 - Abgänge 138–139
 - Abrüche 138
 - Baufertigstellung 133–137, 139
 - Baugenehmigungen 129–132
 - Bauüberhang 137
 - Eigenheime 128
 - Gebäudebestand 123–124
 - Wohnungsbestand 123, 125–127
 - Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 156–163
 - Berufsbildende Einrichtungen 98
 - Beschäftigte, geringfügig entlohnte
 - nach Wirtschaftszweigen 195–196
 - Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig 183–192
 - nach Altersgruppen 187–188
 - nach Berufsbildung 187–188
 - nach Wirtschaftsabschnitten 183–185
 - nach Wirtschaftszweigen 183–186, 191–192
 - Pendler 199
 - Beschäftigungsförderung, Maßnahmen zur 91
 - Bestattungswesen 295
 - Bevölkerung 63
 - Altenquote 34, 57
 - Altersdurchschnitt 35
 - Altersgruppen 33, 52–53
 - Mütter bei Geburten 43
 - Ausländer 59–62
 - Bevölkerungsbewegung 39, 64
 - Bevölkerungsdichte 31–32, 50–51
 - Bevölkerungspyramide 26
 - Entwicklung der Bevölkerungszahlen 29–37
 - Entwicklung in den 16 Bundesländern 69
 - Familienstand 36, 58
 - Geburten 39–40, 42–43
 - Geburtenziffern 41–42
 - Hauptwohnsitzbevölkerung 27–28, 52–55
 - Hauptwohnsitz nach Alter und Geschlecht 27–28
 - Indikatoren 56
 - Jugendquote 34, 57
 - Lebenabschnitten 34
 - nach Postleitzahlen 37
 - nach Stadtteilen 49–61
 - Natürliche Bewegung 40
 - Säuglinge, gestorbene 40
 - Sterbefälle 39–42
 - Wanderungsbewegungen 45
 - Wanderungssaldo 45–48
 - Wegzüge 46–48
 - Zuzüge 46–48
 - Bevölkerungsstatistik
 - Definition 24–25
 - Brandschutz 322
 - Bruttoinlandsprodukt 236, 237
- E**
- Ehescheidungen 44–45
 - Eheschließungen 40–42
 - Einwohnerdichte nach Stadtteilen 50–51
 - Elbe
 - Pegelstände 18–20
 - Pretziener Wehr 19
 - Schiffahrtssperren 19
 - Wasserstände 18–20
 - Wassertemperatur 18
 - Energieschuldner 91
 - Erträge im Haushaltsjahr 330
 - Erwerbspersonen nach dem Wohnortprinzip 217
 - Erwerbstätige
 - monatliches Nettoeinkommen 177
 - nach Altersgruppen 176
 - nach Stellung im Beruf 175
 - Wirtschaftsbereiche 180–182

F

Feuerwehr 320–323
 Flächennutzung 14–17
 Fläche und Einwohner Magdeburger Stadtteile 50
 Fläche und Einwohner Magdeburgs 31–32
 Fremdenverkehr 307–308
 Führerscheine 249

G

Gasversorgung 278
 Geographie 10, 13
 Gerichtsbarkeit 314
 Gesellschaftshaus 119
 Gestorbene nach ausgewählten Krankheiten 82
 Gesundheits- und Veterinäramt
 Amtsärztlicher Dienst 76–77
 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst 78
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 79
 Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 81
 Sozialmedizinischer Dienst 80
 Sozialpsychiatrischer Dienst 79
 Gesundheitswesen, sonstige Berufe im 74
 Gewerbeabmeldungen 146
 Gewerbeanmeldungen 145
 Gewerbeanzeigen 144
 Gewerbetreibende, ausländische 144
 Gruson-Gewächshäuser 118

H

Häfen 265–267
 Handwerk 150
 Handwerk, Entwicklung ausgewählter Berufe 153
 Handwerksbetriebe nach Stadtteile 151–152
 Handwerksunternehmen 155
 Handwerkszählung 154
 Haushalte 38
 Hochschulen 100–111
 Hundehaltung 327

I

Insolvenzen 315–317

J

Jagd- und Fischereiwesen 326
 Jugendamt 92–94

K

Kanalisation 284
 Kaufwerte für Bauland 234
 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 232
 Kinder im Schulanfängeralter 98
 Kinderspiel- und Freizeitflächen 295
 Kindertageseinrichtungen 99
 Kinder- und Jugendhäuser 99
 Klärwerk Gerwisch 285
 Konservatorium Georg-Philipp-Telemann 113
 Konzerthalle 119

Kraftfahrzeugbestand 246–248
 Kraftfahrzeugneuzulassungen 246
 Krankenhäuser 72–73
 Kriminalität 310–313

L

Landwirtschaft 240
 Landwirtschaftliche Nutztiere 325
 Lebensmittelüberwachung 324
 Lehrkräfte an Hochschulen 108
 Literaturhaus 118
 Luftverunreinigung 288–293
 Kohlenmonoxid 291
 Ozon 293
 Schwebestaub 290
 Schwefeldioxid 289
 Stickstoffdioxid 292
 Stickstoffmonoxid 292

M

Messen und Märkte 241–242
 Mietschuldner 91
 Mikrozensus 173–177
 Mischhaushalte 141
 Museen 114

O

Öffentlicher Personennahverkehr 258–262
 Beförderte Personen 260–261
 Leistungen der Magdeburger Verkehrsbetriebe 258
 Strecken- und Linienetz 259
 Öffentliches Grün 294
 Ordnungswidrigkeiten 318–319

P

Pflanzenarten 300
 Pflegeeinrichtungen 87
 Preisindizes 225–234
 Verbraucherpreisindex 227–234
 Preisinformation 282–283, 283–284
 Erdgas 282
 Strom 282
 Privathaushalte
 Haushaltsnettoeinkommen 178

R

Realsteuervergleich 334–336
 Rettungsdienst 85–86

S

Säugetiere im Stadtgebiet 301
 Saunen 304
 Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee 272
 Schiffsverkehr im Bereich des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes 268–271

Index

Schuldenentwicklung je Einwohner 333
Schuldenstand 333
Schulen nach Trägerschaft 96
Schulwesen 96–97
Schutzobjekte 296–299
 Biotope 297–299
 Naturdenkmale 296
 Naturschutzgebiete 296
Schwerbehinderte 83–84
Sozialausgaben 337
Sozialer Dienst 90
Sozialhilfe 88–90
Sportstätten 306
Stadtarchiv 116
Stadtbibliothek 115
Stadtgliederung
 nach Statistischen Bezirken 12
 Stadtteile 11
Stadtwirtschaftliche Leistungen 287
Steuereinnahmen 332
Steuersätze 331
Straftaten 310–311
Straßen- und Verkehrsanlagen 250
Stromabsatz 275
Stromeinspeisung 275
Strom - Gesamtabgabe 275
Stromversorgungsnetz 274
Studierende im 1. Fachsemester 101
Studierende im Wintersemester 100–101
Studierende nach Herkunftsland 109–111
Studierende nach Form und Studiengang 102–107

T

Theater 119
Trichinenuntersuchung 324
Trinkwassernetz 280
Trinkwasserversorgung 278–280

U

Umsatzsteuerstatistik 238–239
Unternehmen
 der Industrie- und Handelskammer 147–149
 im Bereich der Energie- und Wasserversorgung 163

V

Veranstaltungen und Volksfeste 241–242
Verbraucherzentrale 243
Verkehrsordnungswidrigkeiten 319
Verkehrsunfälle 251–256
 Beteiligung 254
 Entwicklung 253
 Ursachen 255–256
 Zeitlicher Ablauf 257
Vertriebskennziffern des Magdeburger Hauptbahnhofs
 272
Veterinärwesen 324
Vögel im Stadtgebiet 301
Volkshochschule 112

W

Wärmeversorgung 276–277
Wasseruntersuchungen 281
Wegzüge 65, 67
Weiße Flotte 263–264
 Fährbetrieb 264
 Fahrgastschiffahrt 263
Wetter 21–22
Wohngeld 140–141

Z

Zoologischer Garten 117
Zuzüge 65, 67
Zwangsräumungen von Wohnraum 91

